Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Nicht ausleihbar

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

# Haushaltsplan

der

## Provinzialverwaltung der Rheinprovinz

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.

Druck von L. Voß & Co. Königl. Hofbuchdruckerei in Düsseldorf.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

# Haushaltsplan

der

# Provinzialverwaltung der Rheinprovinz

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.

Druck von L. Voß & Co. Königliche Hofbuchdruckerei in Düsseldorf.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

02
par/b
305

Nb
4523

St. ~~n.R.~~ 593
2 ex

LANDES-
UND STADT-
BIBLIOTHEK
DÜSSELDORF

020/ 15.9.246

# Inhalt.


| | | Seite |
|---|---|---|
| **Haupt-Haushaltsplan der Provinzialverwaltung der Rheinprovinz** | | 1—26 |
| Dazu folgende Anlagen: | | |
| Anlage I. | Haushaltsplan des Provinziallandtags, des Provinzialausschusses und der Provinzial-Zentralverwaltungsbehörde | 27—46 |
| " II. | Haushaltsplan zur Zahlung von Ruhegehältern ꝛc. an Provinzialbeamte und von Witwen- und Waisengeldern sowie Unterstützungen an deren Hinterbliebene ꝛc. | 47—66 |
| " III. | Haushaltsplan über die Besoldungen und persönlichen Ausgaben der Provinzialbeamten bei der Landes-Versicherungsanstalt Rheinprovinz | 67—76 |
| " IV. | Haushaltsplan der Rheinischen landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft | 77—86 |
| " V. | Haushaltsplan über die Verwaltungskosten der Provinzial-Feuerversicherungsanstalt der Rheinprovinz | 87—106 |
| " VI. | Haushaltsplan über die Verwaltungskosten der Landesbank der Rheinprovinz | 107—116 |
| " VII. | Zusammenstellung der Haushaltspläne 1. der Provinzial-Taubstummenanstalten zu Aachen, Brühl, Cöln, Elberfeld, Essen, Huttrop, Kempen, Neuwied und Trier, 2. über die Verwendung der Wilhelm-Augusta-Stiftung und des Unterstützungsfonds der früheren Vereins-Taubstummenanstalt in Cöln sowie des Unterstützungsfonds für entlassene Taubstumme | 117—120 |
| " VII, A. | Haushaltsplan der Provinzial-Taubstummenanstalt zu Aachen | 121—128 |
| " VII, B. | " " " " " Brühl | 129—136 |
| " VII, C. | " " " " " Cöln | 137—144 |
| " VII, D. | " " " " " Elberfeld | 145—152 |
| " VII, E. | " " " " " Essen | 153—160 |
| " VII, F. | " " " " " Euskirchen | 161—168 |
| " VII, G. | " " " " " Kempen | 169—176 |
| " VII, H. | " " " " " Neuwied und der damit verbundenen Anstalt für schwachbegabte Taubstumme | 177—184 |
| " VII, J. | Haushaltsplan der Provinzial-Taubstummenanstalt zu Trier | 185—192 |
| " VII, K. | Haushaltsplan über die Verwendung 1. der Wilhelm-Augusta-Stiftung, 2. des Unterstützungsfonds der früheren Vereins-Taubstummenanstalt zu Cöln und 3. des Unterstützungsfonds für entlassene Taubstumme | 193—198 |
| VIII, A. | Haushaltsplan der Provinzial-Blinden-Unterrichtsanstalt zu Düren „Elisabeth-Stiftung" | 199—208 |
| " | Anlage A, Voranschlag für den Arbeitsbetrieb | 209—212 |
| " VIII, B. | Haushaltsplan der Provinzial-Blinden-Unterrichtsanstalt zu Neuwied „Auguste Viktoria-Haus" | 213—220 |
| | Anlage A, Voranschlag für den Arbeitsbetrieb | 221—224 |
| " VIII, C. | Haushaltsplan über den Unterstützungsfonds für Blinde | 225—230 |
| " IX. | Haushaltsplan für das Hebammenwesen einschließlich der Provinzial-Hebammen-Lehranstalten zu Cöln und Elberfeld | 231—254 |
| " X. | Haushaltsplan über die Kosten der Fürsorgeerziehung Minderjähriger gemäß Gesetzes vom 2. Juli 1900 | 255—264 |
| | Anlage A, Voranschlag über die Fürsorgeerziehungsanstalt Fichtenhain | 265—278 |
| | Beilage a, Voranschlag über die Land-, Vieh- und Forstwirtschaft | 279—284 |
| | Beilage b, Voranschlag über den Arbeitsbetrieb | 285—290 |
| | Anlage B, Voranschlag über die Fürsorgeerziehungsanstalt Rheindahlen | 291—304 |
| | Beilage a, Voranschlag über die Land-, Vieh- und Forstwirtschaft | 305—310 |
| | Beilage b, Voranschlag über den Arbeitsbetrieb | 311—314 |
| | Anlage C, Voranschlag über die Fürsorgeerziehungsanstalt Solingen | 315—326 |
| | Beilage a, Voranschlag über die Land-, Vieh- und Forstwirtschaft | 327—332 |
| | Beilage b, Voranschlag über den Arbeitsbetrieb | 333—338 |
| " XI. | Zusammenstellung der Haushaltspläne der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalten zu Andernach, Bedburg, Bonn, Düren, Galkhausen, Grafenberg, Johannistal und Merzig | 339—342 |
| " XI, A. | Haushaltsplan der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt zu Andernach | 343—356 |
| " | Anlage A, Voranschlag über die Land- und Viehwirtschaft | 357—362 |


Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| | | Seite |
|---|---|---|
| Anlage | XI,B. Haushaltsplan der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt zu Bedburg (Cleve) | 363—376 |
| | Anlage A, Voranschlag über die Land- und Viehwirtschaft | 377—386 |
| | Anlage B, Voranschlag über den Metzgereibetrieb | 387—392 |
| „ | XI,C. Haushaltsplan der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt zu Bonn | 393—406 |
| | Anlage A, Voranschlag über die Land- und Viehwirtschaft | 407—412 |
| | Anlage B, Voranschlag über den Betrieb der Gasanstalt | 413—426 |
| „ | XI,D. Haushaltsplan der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt zu Düren | 417—430 |
| | Anlage A, Voranschlag über die Land- und Viehwirtschaft | 431—436 |
| „ | XI,E. Haushaltsplan der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt zu Galkhausen | 437—450 |
| | Anlage A, Voranschlag über die Land- und Vieh-, Forst- und Jagdwirtschaft | 451—456 |
| „ | XI,F. Haushaltsplan der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt zu Grafenberg | 457—470 |
| | Anlage A, Voranschlag über die Land- und Viehwirtschaft | 471—476 |
| „ | XI,G. Haushaltsplan der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt Johannistal | 477—490 |
| | Anlage A, Voranschlag über die Land-, Vieh- und Forstwirtschaft | 491—496 |
| „ | XI,H. Haushaltsplan der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt zu Merzig | 497—510 |
| | Anlage A, Voranschlag über die Land- und Viehwirtschaft | 511—516 |
| „ | XII. Haushaltsplan für die Verwaltung des Landarmenwesens der Rheinprovinz | 517—524 |
| „ | XIII. Haushaltsplan der Polizeistrafgelderfonds und des Ehrenbreitsteiner allgemeinen Armenfonds (Staatsnebenfonds) | 525—546 |
| „ | XIV. Haushaltsplan für die erweiterte Armenpflege auf Grund des Gesetzes vom 11. Juli 1891 | 547—550 |
| „ | XV. Haushaltsplan der Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler | 551—564 |
| | Anlage A, Voranschlag über die Land- und Viehwirtschaft | 565—576 |
| | Anlage B, Voranschlag über den Arbeitsbetrieb | 577—584 |
| | Anlage C, Voranschlag über die Materialienverwaltung | 585—590 |
| | Anlage D, Voranschlag über den Mühlenbetrieb und die Bäckerei | 591—594 |
| | Anlage E, Voranschlag über den Betrieb der Gasanstalt | 595—600 |
| | Anlage F, Voranschlag über das Bewahrungshaus für Geisteskranke | 601—608 |
| „ | XVI. Haushaltsplan des Landarmenhauses zu Trier | 609—618 |
| | Anlage A, Voranschlag über die Land- und Viehwirtschaft | 619—622 |
| | Anlage B, Voranschlag über den Arbeitsbetrieb | 623—626 |
| „ | XVII. Haushaltsplan über die Kosten der Leitung und Beaufsichtigung der baulichen Unterhaltungsarbeiten sowie über den Fonds zur Erneuerung maschineller Anlagen in den Provinzialanstalten | 627—632 |
| „ | XVIII. Haushaltsplan über die Unterstützung milder Stiftungen und Wohltätigkeitsanstalten sowie über die Kosten der Unterbringung und des Unterhalts von Epileptikern, Idioten, Blinden, Trinkern und Krüppeln aus der Rheinprovinz, welche selbst oder deren Angehörige keinen Anspruch auf öffentliche Armenpflege haben | 633—636 |
| „ | XIX. Haushaltsplan der Provinzialstraßen-Verwaltung | 637—672 |
| | Anlage A, Voranschlag über die Verwendung des Fonds für den Neubau von Provinzialstraßen | 673—676 |
| | Anlage B, Voranschlag über die Verwendung des Eisenbahnfonds | 677—680 |
| | Anlage C, Voranschlag über die Verwendung des Fonds zur Unterstützung des Gemeinde- und Kreis-Wegebaues | 681—686 |
| | Anlage D, Voranschlag über die Verwendung des Fonds für den Steinbruchbetrieb | 687—692 |
| „ | XX. Haushaltsplan für die Verwaltung der landwirtschaftlichen Angelegenheiten der Provinzialverwaltung | 693—706 |
| | Anlage A, Voranschlag für die Provinzial-Wein- und Obstbauschule in Trier | 707—716 |
| | Anlage B, Voranschlag für die Provinzial-Wein- und Obstbauschule in Kreuznach | 717—726 |
| | Unteranlage, Voranschlag für die an diese Schule angegliederte Winterschule | 727—730 |
| | Anlage C, Voranschlag für die Provinzial-Wein- und Obstbauschule in Ahrweiler | 731—740 |
| „ | XXI. Haushaltsplan über die Verwaltung der Fonds zur Gewährung von Viehentschädigungen | 741—746 |
| „ | XXII. Haushaltsplan für die Verwaltung der Angelegenheiten, welche die Förderung von Kunst und Wissenschaft betreffen (§ 4 Nummer 6 des Dotationsgesetzes vom 8. Juli 1875) | 747—752 |
| „ | XXIII. Haushaltsplan der Provinzialmuseen zu Bonn und Trier | 753—766 |
| „ | XXIV. Haushaltsplan für gewerbliche Zwecke | 767—772 |


Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

# Haupt-Haushaltsplan

der

# Provinzialverwaltung der Rheinprovinz

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.**

---

Hierzu XXIV Anlagen.
(Haushaltspläne der einzelnen Verwaltungszweige und Anstalten.)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | | **A. Allgemeine Dotationsrente des Staates.** | | | | | | | | | |
| | 1 | Dotationsrente auf Grund der Gesetze vom 30. April 1873 und 8. Juli 1875 . . . . . | 1 756 736 | — | 1 756 736 | — | — | — | — | — | |
| | | **B. Dotationsrente des Staates für bestimmte Zwecke.** | | | | | | | | | |
| | 1 | Dotationsrente für das Hebammenwesen (§ 12 des Gesetzes vom 8. Juli 1875) . . . . . | 930 | — | 930 | — | — | — | — | — | Verwendung zu dem gedachten Zwecke ist in der Anlage IX Titel II der Einnahme nachgewiesen. (Siehe Seite 230/231.) |
| | 2 | Dotationsrente für die Hebammen-Lehranstalt zu Cöln (§ 13 daselbst) . . . . . | 4 972 | 50 | 4 972 | 5 | — | — | — | — | Desgleichen unter Titel III der Einnahme des Haushaltsplans der Provinzial-Hebammen-lehranstalt zu Cöln. (Siehe Seite 234.) |
| | 3 | Dotationsrente für die landwirtschaftlichen Schulen (§ 14 daselbst) . . . . . | 12 600 | — | 12 600 | — | — | — | — | — | Desgleichen in Anlage XX unter Titel I Nr. 1 der Einnahme. (Siehe Seite 634.) |
| | 4 | Dotationsrente für die Straßenverwaltung (§ 20 daselbst) . | 2 056 233 | — | 2 056 233 | — | — | — | — | — | Desgleichen in Anlage XIX unter Titel I Nr. 1 und 2 der Einnahme. (Siehe Seite 638.) |
| | 5 | Dotationsrente nach Maßgabe der §§ 1, 4 und 5 des Gesetzes vom 2. Juni 1902, betreffend die Ueberweisung weiterer Dotationsrenten an die Provinzialverbände, bezw. der Allerhöchsten Verordnung vom 22. Juni 1902 . . . . . | 647 825 | — | 647 825 | — | — | — | — | — | Siehe Titel II Nr. 12, 14 und 19 der Ausgabe dieses Haushaltsplans (Seiten 12, 14 u. 16) und in Anlage XII Titel II, Anlage XIV Titel III und Anlage XIX Titel II Nr. 1b der Einnahme (Seiten 518, 548 und 638). |
| | 6 | Dotationsrente nach Maßgabe der §§ 9 und 10 desselben Gesetzes bezw. der erwähnten Verordnung . . . . . | 93 713 | — | 93 713 | — | — | — | — | — | Siehe Titel II Nr. 19 der Ausgabe dieses Haushaltsplans (Seite 14) und in Anlage XIX Titel I Nr. 3 der Einnahme (Seite 638). |
| | 7 | Rente des Staates für Uebernahme der sogenannten Beckmann'schen Straße . . . . . | 8 100 | — | 8 100 | — | — | — | — | — | Siehe Anlage XIX unter Titel I Nr. 4 der Einnahme (Seite 638). Die Unterhaltung der Straße ist auf Grund des Beschlusses des 37. Rheinischen Provinziallandtags in der Sitzung vom 6. Dezember 1892 gegen eine jährliche Rente von 8100 M. auf die Provinz übernommen worden. |
| | 8 | Rente des Staates für Uebernahme der sogenannten Klinker-Aktienstraße bei Cranenburg . . . . . | 1 500 | — | 1 500 | — | — | — | — | — | In derselben Anlage unter Titel I Nr. 5 der Einnahme (Seite 638). Die Straße ist auf Grund Beschlusses des 38. Rheinischen Provinziallandtags in der Sitzung vom 30. Mai 1894 gegen eine jährliche Rente von 1500 M. von der Provinz übernommen worden. |
| | 9 | Anteil an der Staatsrente des Provinzialverbandes Westfalen für die Unterhaltung der Straßenstrecke in der Gemeinde Oberbonsfeld . . . . . | 2 350 | — | 2 350 | — | — | — | — | — | Desgleichen in derselben Anlage unter Titel I Nr. 6 der Einnahme (Seite 638). Der Provinzialverband von Westfalen ist vom Königlichen Oberverwaltungsgericht verurteilt worden, von der der Provinz Westfalen überwiesenen Staatsrente den Betrag von 2350 M. an den Rheinischen Provinzialverband für die Unterhaltung der in der Gemeinde Oberbonsfeld gelegenen Strecke der vormaligen Staatsstraße Lengenberg-Hattingen jährlich abzugeben. |
| | | Summe Titel I B. | 2 828 223 | 50 | 2 828 223 | 5 | — | — | — | — | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| II. | | **Provinzialsteuern.** | | | | | |
| | 1 | Für Verkehrsanlagen bezw. zur Verwaltung und Unterhaltung der früheren Bezirksstraßen: | | | | | |
| | | a) zur Deckung der ordentlichen Ausgaben . . . . . | 4 162 800 — | 4 202 400 — | — — | 39 600 — | Vergleiche Titel II Nr. 19 der Ausgabe dieses Haushaltsplanes (Seite 14) und Anlage XIX unter Titel II Nr. 2 (Seite 640) |
| | | b) „ „ „ außerordentlichen Ausgaben . . . . | 290 000 — | 290 000 — | — — | — — | |
| | | c) „ „ einmaliger, künftig fortfallender Ausgaben | — — | 350 000 — | — — | 350 000 — | Zu vergleichen Titel VI Nr. 2 der Ausgabe dieses Haushaltsplans (Seite 22 u. 23). |
| | 2 | Zur Deckung der Kosten des Landarmenwesens auf Grund des Gesetzes vom $\frac{6. \text{ Juni } 1870}{12. \text{ März } 1894}$ . . . . . | 1 710 480 — | 1 521 991 — | 188 489 — | — — | Vergleiche Titel II Nr. 12 der Ausgabe dieses Haushaltsplans (Seite 12) und Anlage XII Titel II (Seite 518). |
| | 3 | Zur Deckung der Kosten der erweiterten Armenpflege auf Grund des Gesetzes vom 11. Juli 1891 . . . . . | 1 546 558 33 | 1 393 558 33 | 153 000 — | — — | Vergleiche Titel II Nr. 14 der Ausgabe dieses Haushaltsplans (Seite 14) und Anlage XIV Titel III (Seite 548). |
| | 4 | Zur Ergänzung der allgemeinen Donationsrente bezw. für allgemeine Zwecke der Provinzialverwaltung . . . . . | 6 090 161 67 | 6 754 550 67 | — — | 664 389 — | |
| | | | 13 800 000 — | 14 512 500 — | 341 489 — | 1 053 989 — | |
| | | | | | — — | 712 500 — | Wegen der Höhe der Provinzialsteuern wird auf die Ausführungen im III. Abschnitt des Vorberichts (Seite 34) Bezug genommen. Die über die Summe von 13 800 000 Mk. hinaus event. zur Erhebung kommende Provinzialsteuer bleibt zur Verfügung des Provinziallandtags, während die über 511 100 Mk. hinaus event. zur Erhebung kommende Steuer ebenfalls zur Verminderung des Anleihebedarfs zu benutzen ist. |
| | 5 | Zur Ansammlung eines Fonds zur Verminderung des Anleihebedarfs für regelmäßig wiederkehrende Hochbauten . . | 511 100 — | 537 500 — | — — | 26 400 — | |
| | | Summe Titel II. | 14 311 100 — | 15 050 000 — | — — | 738 900 — | |
| III. | | **Lediglich durchlaufende Posten.** | | | | | |
| | 1 | Kreisrente (§ 1 des Gesetzes vom 30. April 1873 und § 26 des Gesetzes vom 8. Juli 1875) . . . . . | 333 411 — | 333 411 — | — — | — — | |
| IV. | | **Einnahme von Nebenfonds.** | | | | | |
| | 1 | Zinsen des Stamm- und Reservefonds der Landesbank der Rheinprovinz von 5 000 000 Mk. sowie Anteil an den Zinsüberschüssen der Landesbank . . . . . | 625 000 — | 625 000 — | — — | — — | Der Stammfonds beträgt 3 000 000 Mk. und der Provinzial-Reservefonds 2 000 000 Mk., wovon nach § 24 des Statuts der Landesbank Zinsen dem Provinziallandtag zur Verfügung zu stellen sind. Außerdem nimmt der Provinzialverband an den weiteren Zinsüberschüssen bezw. Erträgnissen der Landesbank teil. |
| | | Zu übertragen | 625 000 — | 625 000 — | — — | — — | |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| IV. | | Uebertrag | 625 000 | — | 625 000 | — | — | — | — | — | |
| | 2 | Zinsgewinn des Rheinischen Meliorationsfonds . . . . . | 51 847 | — | 51 847 | — | — | — | — | — | Der Zinsgewinn des Meliorationsfonds hat betragen im Rechnungsjahre 1911 . . . 51 901,21 Mk. „ 1912 . . . 51 514,53 „ „ 1913 . . . 51 028,73 „ zusammen 153 844,47 Mk. oder durchschnittlich rund 51 281,49 Mk. Vergleiche auch Titel IV Nr. 4 der Ausgabe dieses Haushaltsplans (Seite 18). |
| | 3 | Ueberschüsse der Provinzial-Feuerversicherungsanstalt . . . | 250 000 | — | 250 000 | — | — | — | — | — | Vergleiche auch Titel IV Nr. 7 der Ausgabe dieses Haushaltsplans (Seite 18). |
| | | Summe Titel IV. | 926 847 | — | 926 847 | — | — | — | — | — | |
| V. | | **Verschiedene Einnahmen.** | | | | | | | | | |
| | 1 | Zinsen von vorübergehend renthar angelegten Beständen der Zentralfonds . . . . . | 56 600 | — | 44 700 | — | 11 900 | — | — | — | Die Zinsen haben betragen im Rechnungsjahre 1911 . . . 51 754,07 Mk. „ „ 1912 . . . 51 427,64 „ „ „ 1913 . . . 62 232,49 „ zusammen 165 414,20 Mk. oder durchschnittlich 55 138,06 Mk. Es wird der Betrag mit rd. 56 600 Mk. vorgesehen. |
| | 2 | Unvorhergesehene Einnahmen und zur Abrundung . . . . | 82 | 50 | 82 | — | — | — | — | — | |
| | | Summe Titel V. | 56 682 | 50 | 44 782 | — | 11 900 | — | — | — | |
| | | **Wiederholung.** | | | | | | | | | |
| I. | A. | Allgemeine Dotationsrente des Staates . . . . . | 1 756 736 | — | 1 756 736 | — | — | — | — | — | |
| | B. | Dotationsrente des Staates für bestimmte Zwecke . . . . | 2 828 223 | 50 | 2 828 223 | 50 | — | — | — | — | |
| II. | | Provinzialsteuern . . . . . | 14 311 100 | — | 15 050 000 | — | — | — | 738 900 | — | |
| III. | | Durchlaufende Posten . . . . . | 333 411 | — | 333 411 | — | — | — | — | — | |
| IV. | | Einnahmen von Nebenfonds . . . . . | 926 847 | — | 926 847 | — | — | — | — | — | |
| V. | | Verschiedene Einnahmen . . . . . | 56 682 | 50 | 44 782 | — | 11 900 | — | — | — | |
| | | Summe der Einnahme | 20 213 000 | — | 20 940 000 | — | 11 900 | — | 738 900 | — | |
| | | Die eigenen Einnahmen der einzelnen Verwaltungszweige und Anstalten (zu vergl. Seite 25 dieses Haushaltsplans) betragen . . . . . | 20 917 132 | 08 | 20 158 481 | — | — | — | 727 000 | — | |
| | | | | | | | 758 650 | 36 | — | — | |
| | | Mithin Gesamteinnahme | 41 130 132 | 08 | 41 098 481 | — | 758 650 | 36 | 727 000 | — | |
| | | | | | | | 31 650 | 36 | — | — | |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Anlage. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ | Die Haushaltspläne beziehungsweise der Haupt-Haushaltsplan weisen nach an Zuschüssen aus Provinzialmitteln ℳ ₰ | an eigenen Einnahmen ℳ ₰ | an Gesamt-Ausgabe ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ ₰ | Gegen das Rechnungsjahr 1914 mehr ℳ ₰ | Gegen das Rechnungsjahr 1914 weniger ℳ ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | **Auf der Dotationsrente ruhende Ausgabe-Verpflichtungen.** | | | | | | | | | | | | |
| | | A. Mit der Dotationsrente von der Königlichen Staatsregierung überwiesen: | | | | | | | | | | | | |
| | 1 | Rente an den Pfarrer der St. Gertrudiskirche in Essen | | 25 — | 25 — | — — | — — | 25 — | — — | 25 — | 25 — | — — | — — | Es wurden gezahlt im Rechnungsjahre: 1911 . . . 2 857,53 Mk. 1912 . . . 3 009,45 „ 1913 . . . 3 500,00 „ zusammen 9 366,98 Mk. oder durchschn. 3789,65 Mk. Die Ausgabe richtet sich nach den Marktpreisen. Es wird ein Betrag von 2800 Mk. eingestellt. |
| | 2 | Rente an die kathol. Armen in Werden an Geld und Naturalien | | 2 800 — | 2 800 — | — — | — — | 2 800 — | — — | 2 800 — | 2 800 — | — — | — — | |
| | 3 | Rente an die Rettungsanstalt Düsseltal . . . . . | | 900 — | 900 — | — — | — — | 900 — | — — | 900 — | 900 — | — — | — — | |
| | 4 | Rente an die Armen in Kettwig . . . . . | | 100 — | 100 — | — — | — — | 100 — | — — | 100 — | 100 — | — — | — — | Zur dauernden Erinnerung an das hilfreich denkwürdige Fest der goldenen Hochzeit Ihrer Kaiserlichen Majestäten Wilhelm und Auguste Viktoria wird eine Summe von jährlich 50 000 Mk. aus der Dotationsrente zu einer Stiftung für die taubstummen Kinder der Rheinprovinz ausgeschieden und in den Haushaltsplan eingestellt (Vergl. nachfolgenden Titel II Nr. 7 Seite 10, wo der Betrag von 50 000 M. aufgerechnet ist. Er ist daher hier vor der Linie vorgetragen.) |
| | | B. Auf Grund Beschlusses des 26. Rheinischen Provinziallandtags (Verhandlungen Seite 37): | | | | | | | | | | | | |
| | 5 | Für die Wilhelm-Auguste-Stiftung . . . 50 000 Mk. | | — — | — — | — — | — — | — — | — — | — — | — — | — — | — — | |
| | | C. Auf Grund Beschlusses des 45. Rheinischen Provinziallandtags (Verhandlungen Seite 36): | | | | | | | | | | | | |
| | 6 | Für die Wilhelm II.-Auguste Viktoria Stiftung 10 000 Mk. | | — — | — — | — — | — — | — — | — — | — — | — — | — — | — — | Zur dauernden Erinnerung an das Fest der silbernen Hochzeit Ihrer Majestäten Wilhelm II. und Auguste Viktoria wird eine Summe von jährlich 10 000 Mk. als Stiftung zur Fürsorge für verkrüppelte Personen in den Haushaltsplan eingestellt. Die Summe ist hier vor der Linie vorgetragen und erläutert bei Tit. II Nr. 10 (S. 14) dieses Haushaltsplans im Ausgabe. |
| | | D. Auf Grund Beschlusses des 53. Rheinischen Provinziallandtags (Verhandlungen Seite 35): | | | | | | | | | | | | |
| | 7 | Für die Wilhelm II.-Auguste Viktoria Stiftung 10 000 Mk. | | — — | — — | — — | — — | — — | — — | — — | — — | — — | — — | Zur dauernden Erinnerung an das Silberne Regierungsjubiläum Sr. Majestät des Kaisers und Königs hat der Provinziallandtag beschlossen, der im Jahre 1908 errichteten Kaiser Wilhelm II.-Auguste Viktoria-Stiftung für verkrüppelte Personen jährlich einen weiteren Betrag von 10 000 Mk. zu überweisen. |
| | | Summe Titel I. | | 3 825 — | 3 825 — | — — | — — | 3 825 — | — — | 3 825 — | 3 825 — | — — | — — | |
| II. | | **Zuschüsse an die einzelnen Anstalten und Verwaltungen aus Provinzialmitteln.** | | | | | | | | | | | | |
| | 1 | An den Haushaltsplan des Provinziallandtags, des Provinzialausschusses und der Zentralverwaltungsbehörde. . . | I. Seite 27 | 508 500 — | 483 700 — | 24 800 — | — — | 508 500 — | 424 000 — | 932 500 — | 895 600 — | 36 900 — | — — | |
| | 2 | An den Haushaltsplan | | | | | | | | | | | | |
| | | a) zur Zahlung von Ruhegehältern, Witwen- und Waisengeldern rc. an Provinzialbeamte und deren Hinterbliebene sowie . . . . . 342 427,20 Mk. | | | | | | | | | | | | |
| | | b) zur Zahlung von Invalidengeldern (Unterstützungen) und Witwen- und Waisengeldern an nicht ruhegehaltsberechtigte Angestellte und Arbeiter bezw. deren Hinterbliebene . . . . . 21 500,— Mk. | | | | | | | | | | | | |
| | | c) der Dr. Klein-Stiftung . . . . . | II. Seite 49 | 363 927 20 | 354 725 60 | 9 201 60 | — — | 363 927 20 | 659 922 80 | 1 023 850 — | 964 300 — | 59 550 — | — — | |
| | 3 | Haushaltsplan über die Besoldungen und anderen persönlichen Ausgaben für die bei der Landes-Versicherungsanstalt Rheinprovinz beschäftigten Provinzialbeamten . . | III. Seite 67 | — — | — — | — — | — — | — — | 1 320 300 — | 1 320 300 — | 1 203 500 — | 116 800 — | — — | |
| | | Zu übertragen | | 872 427 20 | 838 425 60 | 34 001 60 | — — | 872 427 20 | 2 404 222 80 | 3 276 650 — | 3 063 400 — | 213 250 — | — — | |



Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Anlage. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|---|---|
| II. | | Uebertrag | | 872 427 20 | 838 425 60 |
| | 4 | Haushaltsplan über die Verwaltungskosten des Genossenschaftsvorstandes der Rheinischen landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft | IV. Seite 77 | — — | — — |
| | 5 | Haushaltsplan über die Verwaltungskosten der Rheinischen Provinzial-Feuerversicherungsanstalt | V. Seite 87 | — — | — — |
| | 6 | Haushaltsplan über die Verwaltungskosten der Landesbank der Rheinprovinz | VI. Seite 107 | — — | — — |
| | 7 | An die Haushaltspläne der Provinzial-Taubstummenanstalten (S. die Zusammenstellung der Pläne) u. zwar an den Haushaltsplan: | VII. Seite 117 | | |
| | A. | Der Provinzial-Taubstummenanstalt zu Aachen | A. Seite 121 | — — | — — |
| | B. | „ „ „ „ Brühl | B. Seite 129 | 60 660 — | 56 810 — |
| | C. | „ „ „ „ Cöln | C. Seite 137 | 41 430 — | 37 850 — |
| | D. | „ „ „ „ Elberfeld | D. Seite 145 | 53 170 — | 56 700 — |
| | E. | „ „ „ „ Essen | E. Seite 153 | 66 085 — | 50 440 — |
| | F. | „ „ „ „ Euskirchen (für Schwachbegabte) | F. Seite 161 | 63 590 — | 64 990 — |
| | G. | „ „ „ „ Kempen | G. Seite 169 | 47 030 — | 45 930 — |
| | H. | „ „ „ „ Neuwied | H. Seite 177 | 94 000 — | 88 940 — |
| | J. | „ „ „ „ Trier | J. Seite 185 | 53 743 — | 52 443 — |
| | K. | Ueber die Verwendung der Wilhelm-Augusta-Stiftung, des Unterstützungsfonds der früheren Vereins-Taubstummenanstalt zu Cöln und des Unterstützungsfonds für entlassene Taubstumme | K. Seite 193 | 50 000 — | 50 000 — |
| | | Summe für das Taubstummenwesen | | 529 708 — | 504 103 — |
| | 8 | A. An den Haushaltsplan der Provinzial-Blinden-Unterrichtsanstalt zu Düren (Elisabeth-Stiftung) | VIII. A. Seite 199 | 126 000 — | 128 565 — |
| | | B. An den Haushaltsplan der Provinzial-Blinden-Unterrichtsanstalt zu Neuwied (Auguste Viktoria-Haus) | B. Seite 213 | 68 950 — | 66 545 — |
| | | C. Haushaltsplan über den Unterstützungsfonds für Blinde | C. Seite 225 | 3 500 — | 3 500 — |
| | | Summe für das Blindenwesen | | 198 450 — | 198 610 — |
| | | Zu übertragen | | 1 600 585 20 | 1 541 138 60 |



| Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ | Die Haushaltspläne beziehungsweise der Haupt-Haushaltsplan weisen nach: an Zuschüssen aus Provinzialmitteln ℳ ₰ | an eigenen Einnahmen ℳ ₰ | an Gesamt-Ausgabe ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ ₰ | Gegen das Rechnungsjahr 1914 mehr ℳ ₰ | Gegen das Rechnungsjahr 1914 weniger ℳ ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 34 001 60 | — — | 872 427 20 | 2 404 222 80 | 3 276 650 — | 3 063 400 — | 213 250 — | — — | |
| — — | — — | — — | 257 500 — | 257 500 — | 256 500 — | 1 000 — | — — | |
| — — | — — | — — | 1 023 000 — | 1 023 000 — | 955 000 — | 68 000 — | — — | |
| — — | — — | — — | 540 500 — | 540 500 — | 492 500 — | 48 000 — | — — | |
| — — | — — | — — | 33 310 — | 33 310 — | 33 310 — | — — | — — | Die Anstalt erhält einen Zuschuß von 45 435 Mk. aus der Wilhelm-Augusta-Stiftung. |
| 3 850 — | — — | 60 660 — | 40 970 — | 101 630 — | 97 780 — | 3 850 — | — — | |
| 3 580 — | — — | 41 430 — | 26 160 — | 67 590 — | 65 010 — | 2 580 — | — — | |
| — — | 3 530 — | 53 170 — | 29 880 — | 83 050 — | 86 180 — | — — | 3 130 — | |
| 15 645 — | — — | 66 085 — | 14 410 — | 80 495 — | 64 850 — | 15 645 — | — — | |
| — — | 1 400 — | 63 590 — | 38 410 — | 102 000 — | 101 400 — | 600 — | — — | Außerdem ein Zuschuß von 4565 Mk. aus der Wilhelm-Augusta-Stiftung. |
| 1 100 — | — — | 47 030 — | 33 270 — | 80 300 — | 80 000 — | 300 — | — — | |
| 5 060 — | — — | 94 000 — | 51 310 — | 145 310 — | 140 400 — | 4 910 — | — — | |
| 1 300 — | — — | 53 743 — | 41 297 — | 95 040 — | 93 740 — | 1 300 — | — — | |
| — — | — — | 50 000 — | 11 640 05 | 54 640 05 | 51 635 — | 3 005 — | — — | |
| 30 535 — | 4 930 — | 529 708 — | 313 657 05 | 843 365 05 | 814 305 — | 32 190 05 | 3 130 — | |
| 25 605 — | — — | | | | | 29 060 05 | — — | |
| — — | 2 585 — | 126 000 — | 66 760 — | 192 760 — | 196 925 — | — — | 4 165 — | |
| 2 405 — | — — | 68 950 — | 27 710 — | 96 660 — | 94 555 — | 2 105 — | — — | |
| — — | — — | 3 500 — | 15 174 50 | 18 674 50 | 17 506 50 | 1 168 — | — — | |
| 2 405 — | 2 585 — | 198 450 — | 109 644 50 | 308 094 50 | 308 980 50 | 3 273 — | 4 165 — | |
| — — | 160 — | | | | | — — | 892 — | |
| 59 606 60 | 160 — | 1 600 585 20 | 4 648 524 35 | 6 249 109 55 | 5 890 691 50 | 359 310 05 | 892 — | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Anlage. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ | Die Haushaltspläne beziehungsweise der Haupt-Haushaltsplan weisen nach: an Zuschüssen aus Provinzialmitteln ℳ ₰ | an eigenen Einnahmen ℳ ₰ | an Gesamt-Ausgabe ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ ₰ | Gegen das Rechnungsjahr 1914 mehr ℳ ₰ | Gegen das Rechnungsjahr 1914 weniger ℳ ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| II. | | Uebertrag | | 1 600 585 20 | 1 541 138 60 | 59 606 60 | 160 — | 1 600 585 20 | 4 648 524 35 | 6 249 109 55 | 5 890 691 50 | 359 310 05 | 892 — | |
| | 9 | An den Haushaltsplan über das Hebammenwesen, einschl. der Provinzial-Hebammen-Lehranstalten zu Cöln und Elberfeld: | IX. Seite 231 | | | | | | | | | | | |
| | | A. Zu Prämien und Unterstützungen für Hebammen . | A. Seite 231 | 9 430 — | 8 930 — | 500 — | — — | 9 430 — | 455 — | 9 885 — | 9 385 — | 500 — | — — | |
| | | B. Für die Provinzial-Hebammen-Lehranstalt zu Cöln . | B. Seite 234 | 164 180 — | 161 250 — | 2 930 — | — — | 164 180 — | 116 150 — | 280 330 — | 277 400 — | 2 930 — | — — | |
| | | C. „ „ „ „ „ „ Elberfeld | C. Seite 244 | 89 170 — | 89 780 — | — — | 610 — | 89 170 — | 74 300 — | 163 470 — | 164 080 — | — — | 610 — | |
| | | Summe für das Hebammenwesen | | 262 780 — | 259 960 — | 3 430 — | 610 — | 262 780 — | 190 905 — | 453 685 — | 450 865 — | 3 430 — | 610 — | |
| | 10 | An den Haushaltsplan über die Kosten der Fürsorgeerziehung Minderjähriger in Gemäßheit des Gesetzes vom 2. Juli 1900 | X. Seite 255 | 1 345 500 — | 1 325 000 — | 2 820 — | — — | | | | | 2 820 — | — — | |
| | | | | | | 20 500 — | — — | 1 345 500 — | 2 923 500 — | 4 269 000 — | 4 227 800 — | 41 200 — | — — | In den eigenen Einnahmen ist der Staatszuschuß von 2 691 000 Mk. eingegriffen. |
| | | Anlage A, Voranschlag der Provinzial-Erziehungsanstalt Fichtenhain nebst den Beilagen a u. b (S. 265, 279 u. 285) | | — — | — — | — — | — — | — — | 55 850 — | 55 850 — | 57 550 — | — — | 1 700 — | |
| | | Anlage B, Voranschlag der Provinzial-Erziehungsanstalt Rheindahlen nebst den Beilagen a u. b (S. 291, 305 u. 311) | | — — | — — | — — | — — | — — | 53 770 — | 53 770 — | 47 150 — | 6 620 — | — — | |
| | | Anlage C, Voranschlag der Provinzial-Erziehungsanstalt Solingen nebst den Beilagen a u. b (S. 315, 327, 333) | | — — | — — | — — | — — | — — | 36 150 — | 36 150 — | 34 100 — | 2 050 — | — — | |
| | 11 | An die Haushaltspläne der Provinzial-Heil- u. Pflegeanstalten (siehe Zusammenstellung der Pläne) u. zwar an den Haushaltsplan: | XI. Seite 339 | | | | | | | | | | | |
| | A. | Der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt zu Andernach . . | A. Seite 343 | 61 000 — | 53 000 — | 8 000 — | — — | 61 000 — | 377 200 — | 438 200 — | 429 000 — | 9 200 — | — — | |
| | B. | „ „ „ „ „ „ Bedburg-Hau . | B. Seite 393 | — — | — — | — — | — — | — — | 1 228 000 — | 1 228 000 — | 1 126 000 — | 102 000 — | — — | |
| | C. | „ „ „ „ „ „ Bonn . . . | C. Seite 393 | 75 000 — | 69 500 — | 5 500 — | — — | 75 000 — | 538 000 — | 613 000 — | 594 800 — | 18 200 — | — — | |
| | D. | „ „ „ „ „ „ Düren . . . | D. Seite 417 | 121 000 — | 107 000 — | 14 000 — | — — | 121 000 — | 447 800 — | 568 800 — | 556 300 — | 12 500 — | — — | |
| | E. | „ „ „ „ „ „ Galkhausen . . | E. Seite 437 | 90 000 — | 79 000 — | 11 000 — | — — | 90 000 — | 520 500 — | 610 500 — | 574 200 — | 36 300 — | — — | |
| | F. | „ „ „ „ „ „ Grafenberg . . | F. Seite 457 | 72 000 — | 59 000 — | 13 000 — | — — | 72 000 — | 649 000 — | 721 000 — | 706 000 — | 15 000 — | — — | |
| | G. | „ „ „ „ „ „ Johannistal . | G. Seite 477 | 100 000 — | 89 000 — | 11 000 — | — — | 100 000 — | 662 400 — | 762 400 — | 747 500 — | 14 900 — | — — | |
| | H. | „ „ „ „ „ „ Merzig . . . | H. Seite 497 | 84 000 — | 78 000 — | 6 000 — | — — | 84 000 — | 468 000 — | 552 000 — | 543 500 — | 8 500 — | — — | |
| | | Summe der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalten | | 603 000 — | 534 500 — | 68 500 — | — — | 603 000 — | 4 890 900 — | 5 493 900 — | 5 277 300 — | 216 600 — | — — | |
| | 12 | An den Haushaltsplan über die Verwaltung des Landarmenwesens: | | | | | | | | | | | | |
| | | Es sollen entnommen werden: | | | | | | | | | | | | |
| | | 1. aus der Dotationsrente nach dem Gesetze vom 2. Juni 1902: | | | | | | | | | | | | |
| | | a) zur Erleichterung des eigenen Armenwesens 130 500 Mk. | | | | | | | | | | | | |
| | | b) zu Unterstützungen f. Zwecke d. Armenwesens 129 565 „ | | | | | | | | | | | | |
| | | 2. aus den Provinzialsteuern . . . . . 1 710 480 „ | XII. Seite 517 | 1 970 545 — | 1 782 056 — | 188 489 — | — — | 1 970 545 — | 83 155 — | 2 053 700 — | 1 864 700 — | 189 000 — | — — | |
| | | Zu vergl. Titel I Nr. 1 u. 5 u. Titel II Nr. 2 der Einnahme.) Zu übertragen | | 5 782 410 20 | 5 442 654 60 | 339 915 60 | 100 — | 5 782 410 20 | 12 882 754 35 | 18 665 164 55 | 17 850 156 50 | 817 600 05 | 2 592 — | |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Anlage. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ | Die Haushaltspläne beziehungsweise der Haupt-Haushaltsplan weisen nach an Zuschüssen aus Provinzialmitteln ℳ ₰ | an eigenen Einnahmen ℳ ₰ | an Gesamt-Ausgabe ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ ₰ | Gegen das Rechnungsjahr 1914 mehr ℳ ₰ | Gegen das Rechnungsjahr 1914 weniger ℳ ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| II. | | Uebertrag | | 5 782 410 20 | 5 442 654 60 | 339 915 60 | 160 — | 5 782 410 20 | 12 882 754 35 | 18 665 164 55 | 17 850 156 50 | 817 600 05 | 2 592 — | |
| | 13 | Haushaltspläne der Polizeistrafgelderfonds und des Ehrenbreitsteiner allgemeinen Armenfonds (Staatsnebenfonds) | XIII. Seite 525 | — — | — — | — — | — — | — — | 349 743 — | 349 743 — | 346 143 — | 3 600 — | — — | |
| | 14 | An den Haushaltsplan für die erweiterte Armenpflege auf Grund des Gesetzes vom 11. Juli 1891: Es sollen entnommen werden: a. aus der Dotationsrente nach dem Gesetze vom 2. Juni 1902 . . 85 441,67 Mk. b. aus den Provinzialsteuern . . 1 546 558,33 „ (Zu vergleichen Titel I Nr. 5 und Titel II Nr. 3 der Einnahme.) | XIV. Seite 547 | 1 632 000 — | 1 479 000 — | 153 000 — | — — | 1 632 000 — | 5 550 000 — | 7 182 000 — | 6 757 000 — | 425 000 — | — — | |
| | 15 | An den Haushaltsplan der Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler . . . . . | XV. Seite 551 | 288 000 — | 276 500 — | 11 500 — | — — | 288 000 — | 458 700 — | 746 700 — | 747 500 — | — — | 800 — | |
| | 16 | Haushaltsplan des Landarmenhauses zu Trier . . . . | XVI. Seite 609 | — — | — — | — — | — — | — — | 176 200 — | 176 200 — | 176 200 — | — — | — — | |
| | 17 | An den Haushaltsplan über die Kosten der Leitung und Beaufsichtigung der baulichen Unterhaltungsarbeiten sowie über den Fonds zur Erneuerung maschineller Anlagen in den Provinzialanstalten . . . . . | XVII. Seite 627 | 194 000 — | 162 200 — | 31 800 — | — — | 194 000 — | — — | 194 000 — | 162 200 — | 31 800 — | — — | |
| | 18 | An den Haushaltsplan über die Unterstützung milder Stiftungen und Wohltätigkeitsanstalten sowie über die Kosten der Unterbringung und des Unterhalts von Epileptikern, Idioten, Blinden, Trinkern und Krüppeln . . . | XVIII. Seite 633 | 35 000 — | 35 000 — | — — | — — | 35 000 — | 1 180 — | 36 180 — | 36 180 — | — — | — — | Gemäß Beschlusses des 45. Rheinischen Provinziallandtags vom 18. März 1905 und gemäß Beschlusses des 53. Rheinischen Provinziallandtages vom 28. Febr. 1913 sind hier 20 000 Mk. als Wilhelm II.-Auguste Viktoria-Stiftung zur Fürsorge für verkrüppelte Personen vorgesehen. (Zu vgl. Titel I Nr. 6 und 7 der Ausgabe, wo der Betrag von 20 000 Mk. vor der Linie vorgetragen ist.) |
| | 19 | An den Haushaltsplan der Straßenverwaltung: 1. Dotationsrenten für die Straßenzwecke 2 161 896 Mk. (einschließlich 93 713 Mk. gemäß §§ 9 u. 10 des Gesetzes, betreffend die Überweisung weiterer Dotationsrenten an die Provinzialverbände vom 2. Juni 1902) 2. aus der allgemeinen Dotationsrente des Staates . . . . . 440 000 „ 3. aus der Dotationsrente des Gesetzes vom 2. Juni 1902 gemäß § 1 des vom 46. Rheinischen Provinziallandtage beschlossenen und von den zuständigen Herren Ministern genehmigten Zu übertragen 2 601 896 Mk. | | | | | | | | | | | | |
| | | | | 7 931 410 20 | 7 395 354 60 | 536 215 60 | 160 — | 7 931 410 20 | 19 418 577 35 | 27 349 987 55 | 26 075 379 50 | 1 278 000 05 | 3 392 — | |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Anlage. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ | Die Haushaltspläne beziehungsweise der Haupt-Haushaltsplan weisen nach an Zuschüssen aus Provinzialmitteln ℳ ₰ | an eigenen Einnahmen ℳ ₰ | an Gesamt-Ausgabe ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ ₰ | Gegen das Rechnungsjahr 1914 mehr ℳ ₰ | Gegen das Rechnungsjahr 1914 weniger ℳ ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| II. | | Uebertrag 2 601 896,— Mk. | | 7 931 410 20 | 7 395 354 60 | 536 215 60 | 160 — | 7 931 410 20 | 19 418 577 35 | 27 349 987 55 | 26 075 379 50 | 1 278 000 05 | 3 392 — | |
| | | Reglements zur Bewilligung von Unterstützungen für Zwecke des Wegewesens und zur Deckung von Kosten des Baues und der Unterhaltung von Brücken an leistungsschwache Kreise und Gemeinden . . . . . 302 318,33 „ | | | | | | | | | | | | |
| | | 4. Provinzialsteuern zur Verwaltung und Unterhaltung der früheren Bezirksstraßen 4 452 800,— „ (Zu vergl. Titel I Nr. A 1, B 4, 5, 6, 7, 8, 9 und Titel II Nr. 1 a und b der Einnahme.) | XIX. Seite 637 | 7 357 014 33 | 7 396 614 33 | — — | 39 600 — | 7 357 014 33 | 439 285 67 | 7 796 300 — | 7 822 300 — | — — | 26 000 — | |
| | | Anlagen A, B, C und D zum Haushaltsplan der Straßenverwaltung (Seiten 673, 677, 681 und 687) . . . | | — — | — — | — — | — — | — — | 90 417 — | 90 417 — | 91 245 — | — — | 828 — | (Zu Titel II Nr. 19 Anlagen A, B, C und D. In der Anlage A, Voranschlag für den Neubau von Provinzialstraßen ist ein Zinsbetrag von 675 Mk. in der Anlage D, Voranschlag über die Verwendung des Fonds zur Unterstützung des Kreis- und Gemeindewegebaues, ein Zinsbetrag von . . . . 39 000 „ in der Anlage D, Voranschlag über die Einnahmen und Ausgaben bei dem Betriebe der dem Provinzialverbande gehörigen Ziegeleien, an Pächters, Brandgeld u. verkauften Steinen . . . . . 46 150 „ zusammen 90 417 Mk. in Einnahme u. Ausgabe nachgewiesen. |
| | 20 | An den Haushaltsplan für die Verwaltung der landwirtschaftlichen Angelegenheiten: Es ist zu entnehmen: a) aus der Dotationsrente, Titel I B Nr. 3 der Einnahme dieses Haushaltsplans . 12 600,— Mk. b) aus den Provinzialsteuern . . 731 656,38 „ | XX. Seite 693 | 744 256 38 | 737 580 38 | 6 670 — | — — | 744 256 38 | 447 888 92 | 1 192 145 30 | 1 181 917 30 | 10 228 — | — — | Vergl. Anlage XX, Titel I Nr. 1, 6a und 8, Seite 693. Mehr dieses . . 744 256,38 Mk. Hiervon dem Haushaltsplan für die landwirtschaftlichen Angelegenheiten auf dem Haupt-Haushaltsplan zu zahlen Tit. IV Nr. 4 (Seite 18) und dem Zinsgenuß des Meliorationsfonds . . . 51 847,— „ Tit. IV Nr. 5 (Seite 18) und dem Zinsgewinn der Landesbank . . . . 107 685,— „ Aus Titel IV Nr. 7 zur Bildung des Meliorationsfonds behufs Unterstützung von Wasserversorgungsanlagen . . . . 100 000,— „ im ganzen also . 1 003 788,38 Mk. In den eigenen Einnahmen ist ein Staatszuschuß von 420 000 Mk. enthalten. |
| | 21 | Haushaltsplan für die Verwaltung der Fonds zur Gewährung von Vieh-Entschädigungen: a. infolge von Rotz und Lungenseuche und b. von Milz- oder Rauschbrand und zwar: | | | | | | | | | | | | |
| | | A. für Pferde ꝛc. . . . . | | — — | — — | — — | — — | — — | 65 235 06 | 65 235 06 | 63 960 31 | 1 274 75 | — — | |
| | | B. „ Rindvieh . . . . . | XXI. Seite 741 | — — | — — | — — | — — | — — | 375 673 08 | 375 673 08 | 370 924 92 | 4 748 16 | — — | |
| | | Summe Titel II. | | 16 032 680 91 | 15 529 55 5 31 | 542 885 60 | 39 760 — | 16 032 680 91 | 20 895 002 08 | 36 927 682 99 | 35 662 927 03 | 1 294 975 96 | 30 220 — | |
| | | | | | | 503 125 60 | — | | | | | 1 264 755 96 | — | |



Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Anlage. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ | Die Haushaltspläne beziehungsweise der Haupt-Haushaltsplan weisen nach an Zuschüssen aus Provinzialmitteln ℳ ₰ | an eigenen Einnahmen ℳ ₰ | an Gesamt-Ausgabe ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ ₰ | Gegen das Rechnungsjahr 1914 mehr ℳ ₰ | Gegen das Rechnungsjahr 1914 weniger ℳ ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| III. | | **Lediglich durchlaufende Posten.** | | | | | | | | | | | | |
| | | Abführung der Kreisrente an die Landkreise der Provinz | | 333 411 — | 333 411 — | — | — | 333 411 — | — | 333 411 — | 333 411 — | — | — | Vergl. Titel III Nr. 1 der Einnahme. Ueberweisung erfolgt nach § 97 der Kreisordnung. |
| IV. | | **Ausgaben aus Titel IV der Einnahmen.** | | | | | | | | | | | | |
| | 1 | An den Haushaltsplan zur Förderung von Kunst und Wissenschaft . . . . . | XXII. Seite 747 | 71 150 — | 68 100 — | 3 050 — | — | 71 150 — | 150 — | 71 300 — | 68 250 — | 3 050 — | — | |
| | 2 | An den Haushaltsplan für die Verwaltung der Provinzialmuseen in Bonn und Trier . . . . . | XXIII. Seite 753 | 104 865 — | 104 865 — | — | — | 104 865 — | 21 980 — | 126 845 — | 129 825 — | — | 2 980 — | In den eigenen Einnahmen ist ein Staatszuschuß von 12 000 Mk. enthalten. |
| | 3 | An den Haushaltsplan für gewerbliche Zwecke . . . . | XXIV. Seite 767 | 191 300 — | 191 300 — | — | — | 191 300 — | — | 191 300 — | 191 300 — | — | — | |
| | 4 | Zinsgewinn des Meliorationsfonds, zu überweisen an den Haushaltsplan für die Verwaltung der landwirtschaftlichen Angelegenheiten . . . . . | XX. Seite 694 | 51 847 — | 51 847 — | — | — | 51 847 — | — | 51 847 — | 51 847 — | — | — | Vergl. Titel IV Nr. 2 der Einnahme. |
| | 5 | Für Meliorationen und Aufbesserung der landwirtschaftlichen Verhältnisse in den Gebirgsgegenden und in den wirtschaftlich zurückgebliebenen Teilen der Provinz, zu überweisen wie vor . . . . . | XX. Seite 694 | 107 685 — | 110 735 — | — | 3 050 — | 107 685 — | — | 107 685 — | 110 735 — | — | 3 050 — | Vergl. die Bemerkung bei Titel II Nr. 20. |
| | 6 | Zur Verfügung des Provinziallandtages (Ständefonds) . | | 150 000 — | 150 000 — | — | — | 150 000 — | — | 150 000 — | 150 000 — | — | — | |
| | 7 | Zur Verwendung aus den Ueberschüssen des Reservefonds der Provinzial-Feuerversicherungsanstalt für gemeinnützige, zugleich die Interessen dieser Anstalt fördernde Zwecke auf Beschlußfassung des Provinzialausschusses . . . . . | | 250 000 — | 250 000 — | — | — | 250 000 — | — | 250 000 — | 250 000 — | — | — | Zu Titel IV. Nr. 7. Vergl. Titel IV Nr. 8 der Einnahme (Seite 6). Von dem Betrage von 250 000 Mk. werden: 1. an den Haushaltsplan für die landwirtschaftlichen Angelegenheiten zur Verstärkung des Meliorationsfonds für Wasserleitungen abgeführt . . . . . 100 000 Mk. 2. zur Unterstützung von Wasserleitungen in den nicht zum Meliorationsgebiet zählenden Teilen der Provinz 49 750 „ 3. zur Verzinsung und Tilgung der Anleihen für Unterstützung der Wasserversorgungsanlagen . . . . . 100 250 „ zusammen 250 000 Mk. verwendet. |
| | | Summe Titel IV. | | 926 847 — | 926 847 — | 3 050 — | 3 050 — | 926 847 — | 22 130 — | 948 977 — | 951 957 — | 3 050 — | 6 030 — | |
| | | (Die am Jahresschlusse verbliebenen Bestände dieses Titels werden zur Verwendung in das folgende Jahr übertragen.) | | | | | | | | | | — | 2 980 — | |
| V. | | **Für die Verzinsung und Tilgung von Anleihen.** | | | | | | | | | | | | |
| | 1 | Zur Verzinsung und Tilgung der alten Irrenanstalts-Bauschuld . . . . . | | 250 000 — | 250 000 — | — | — | 250 000 — | — | 250 000 — | 250 000 — | — | — | Vergl. wegen der Tilgung den Beschluß des 39. Provinziallandtags vom 1. Mai 1895. Zu Beginn des Rechnungsjahres 1914 wird die Schuld noch 2879 023,88 Mk. betragen und Ende des Rechnungsjahres 1929 getilgt sein. |
| | | Zu übertragen | | 250 000 — | 250 000 — | — | — | 250 000 — | — | 250 000 — | 250 000 — | — | — | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Anlage. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ | Die Haushaltspläne beziehungsweise der Haupt-Haushaltsplan weisen nach an Zuschüssen aus Provinzialmitteln ℳ ₰ | an eigenen Einnahmen ℳ ₰ | an Gesamt-Ausgabe ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ ₰ | Gegen das Rechnungsjahr 1914 mehr ℳ ₰ | Gegen das Rechnungsjahr 1914 weniger ℳ ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| V. | | Uebertrag | | 250 000 — | 250 000 — | — — | — — | 250 000 — | — — | 250 000 — | 250 000 — | — — | — — | |
| | 2 | Zur Verzinsung und Tilgung der zur Deckung der Kosten der von dem 39., 40. und 41. Provinziallandtage beschlossenen Bauten ꝛc. aufgenommenen 1. Anleihe von 6 500 000 Mk. . . . . | | 325 000 — | 325 000 — | — — | — — | 325 000 — | — — | 325 000 — | 325 000 — | — — | — — | Es wird auf den Beschluß des 42. Rheinischen Provinziallandtags vom 11. Februar 1901 Bezug genommen. |
| | 3 | Zur Verzinsung und Tilgung der aus der 2. Anleihe zu deckenden Kosten der von dem 39., 40., 41., 42. und 43. Provinziallandtage beschlossenen Bauten im Betrage von 8 000 000 Mk. . . . . | | 400 000 — | 400 000 — | — — | — — | 400 000 — | — — | 400 000 — | 400 000 — | — — | — — | Es wird auf den Beschluß des 43. Rheinischen Provinziallandtags vom 18. Februar 1903 Bezug genommen. |
| | 4 | Zur Verzinsung und Tilgung der aus der 3. Anleihe zu Anstaltszwecken zu deckenden Kosten im Betrage von 7 000 000 Mk. . . . . | | 316 323 72 | 316 323 72 | — — | — — | 316 323 72 | — — | 316 323 72 | 316 323 72 | — — | — — | Die Anleihe ist abgehoben und die aus ihr aufgeführten Bauten abgerechnet. Nach dem Beschlusse des 46. Rheinischen Provinziallandtags vom 12. März 1908 sind 2 683 276,28 Mk. mit 3½% der Rest mit 4% zu verzinsen, die ganze Anleihe mit 1½% und den durch die Tilgung ersparten Kosten zu tilgen. Hiernach sind zur Verzinsung und Tilgung erforderlich 273 283,72 Mk. Hiervon sind aus der Fürsorgeerziehungsanstalt Ueberschuß zu bestreiten, so daß hier noch aufzubringen sind 316 323,72 Mk. |
| | 5 | Zur Verzinsung und Tilgung der aus der 4. Anleihe zu Anstaltszwecken zu deckenden Kosten im Betrage von 13 000 000 Mk. . . . . (Der am Jahresschlusse nicht gebrauchte Betrag wird zur Verwendung in das nächste Jahr übertragen.) (Die Positionen 1 bis 7 ergänzen sich gegenseitig.) | | 615 485 — | 625 455 — | — — | 9 970 — | 615 485 — | — — | 615 485 — | 625 455 — | — — | 9 970 — | Die Anleihe ist ganz abgehoben. Nach dem Beschlusse des 46. Rheinischen Provinziallandtags vom 9. März 1909 ist die Anleihe mit 4% zu verzinsen und mit 1½% zu tilgen. Demnach sind für die Verzinsung und Tilgung erforderlich 715 000 Mk. Hiervon sind aus der Fürsorgeerziehungsanstalten in Rheinbahlen 58 140 Mk. Gielsdorf 41 375 „ zusammen 99 515 „ aufzubringen, so daß hiervon noch 615 485 Mk. aufzuwenden sind. |
| | | Zu übertragen | | 1 906 808 72 | 1 916 778 72 | — — | 9 970 — | 1 906 808 72 | — — | 1 906 808 72 | 1 916 778 72 | — — | 9 970 — | |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Anlage. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ ₰ | Mithin ist mehr ℳ ₰ | Mithin ist weniger ℳ ₰ | Die Haushaltspläne beziehungsweise der Haupt-Haushaltsplan weisen nach an Zuschüssen aus Provinzialmitteln ℳ ₰ | an eigenen Einnahmen ℳ ₰ | an Gesamt-Ausgabe ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ ₰ | Gegen das Rechnungsjahr 1914 mehr ℳ ₰ | Gegen das Rechnungsjahr 1914 weniger ℳ ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| V. | | Uebertrag | | 1 906 808 72 | 1 916 778 72 | — — | 9 970 — | 1 906 808 72 | — — | 1 906 808 72 | 1 916 778 72 | — — | 9 970 — | Der 49. Provinziallandtag hat durch Beschluß vom 12. März 1909 genehmigt, daß für den Neubau des Landeshauses und den Umbau des Ständehauses eine Anleihe bis zur Höhe von 2 500 000 Mk. aufgenommen werde. Der Neubau des Landeshauses ist im Jahre 1911 vollendet worden, während der Umbau des Ständehauses bis auf kleinere Arbeiten im Anfange 1913 beendigt war.<br>Die Anleihe für beide Bauausführungen ist mit 2 437 211,13 Mk. aufgenommen worden; sie ist nach dem Tilgungsplane mit 153 046,61 Mk. jährlich zu verzinsen und zu tilgen. Die Tilgung ist am Schlusse des Rechnungsjahres 1948 erfolgt.<br>Außer dieser Anleihe sind außerdem aber noch Ausgaben für beide Bauten in Höhe von 427 956,49 Mk. entstanden, welche Summe durch den Erlös aus den Häusern Elisabethstraße 9–11 gedeckt werden soll.<br>Der Verkauf ist zunächst nicht möglich, und da die Erlöse für die Bauausführungen abgerechnet werden müssen, sind hier vorerst die Zinsen und die Tilgungsbeträge der Anleihe und der Zinsen für den Vorschuß. |
| | 6 | Zur Verzinsung und Tilgung des auf dem Neubau des Landeshauses entfallenden Betrages von 1 850 000 Mk. der vom 49. Rheinischen Provinziallandtage am 12. März 1909 zum Neubau des Landeshauses am Bergerufer und zum Umbau des Ständehauses genehmigten Anleihe von 2 500 000 Mk.<br>(Der am Jahresschlusse nicht gebrauchte Betrag ist in das folgende Jahr zu übertragen.) | | 153 500 — | 153 500 — | — — | — — | 153 500 — | — — | 153 500 — | 153 500 — | — — | — — | |
| | 7 | Zur Verzinsung und Tilgung einer aus Anlaß der Hochwasserkatastrophe im Ahrgebiete aufzunehmenden Anleihe von 874 000 Mk. . . . . .<br>(Der am Jahresschlusse nicht gebrauchte Betrag wird zur Verwendung in das nächste Jahr übertragen.) | | 87 400 — | 87 400 — | — — | — — | 87 400 — | — — | 87 400 — | 87 400 — | — — | — — | Nach dem Beschlusse des 51. Rheinischen Provinziallandtags vom 9. März 1911 ist die Anleihe mit 4½ zu verzinsen und mit 6½ zuzüglich der durch die Tilgung ersparten Zinsen zu tilgen. Es müssen daher 10½ der Anleihesumme mit 87 400 Mark hier eingestellt werden. |
| | 8 | Zur Ansammlung eines Fonds zur Verminderung des Anleihebedarfs für regelmäßig wiederkehrende Hochbauten . | | 511 100 — | 537 500 — | — — | 26 400 — | 511 100 — | — — | 511 100 — | 537 500 — | — — | 26 400 — | Zu Titel V Nr. 8. Es wird auf die Bemerkung zu Titel II Nr. 6 der Einnahme dieses Haushaltsplans (Seite 6) Bezug genommen. |
| | | Summe Titel V. | | 2 658 808 72 | 2 695 178 72 | — — | 36 370 — | 2 658 808 72 | — — | 2 658 808 72 | 2 695 178 72 | — — | 36 370 — | |
| VI. | | **Verschiedene Ausgaben.** | | | | | | | | | | | | |
| | 1 | Zur Verfügung des Provinzialausschusses für unvorhergesehene Ausgaben . . . . . .<br>(Der am Jahresschlusse verbliebene Bestand dieser Position wird zur weiteren Verwendung durch den Provinzialausschuß bezw., soweit der Fonds zur Verfügung des Vorsitzenden des Provinzialausschusses gestellt ist, zur Verwendung durch diesen in das nächste Jahr übertragen.) | | 25 000 — | 25 000 — | — — | — — | 25 000 — | — — | 25 000 — | 25 000 — | — — | — — | Zu Titel VI Nr. 1. Hiervon stehen 5000 Mk. zur Verfügung des Vorsitzenden der Provinzialausschusses. |
| | 2 | Zu außerordentlichen Ausgaben: . . . . . | | — — | — — | — — | — — | — — | — — | — — | — — | — — | — — | |
| | | a) Zu Maßnahmen für die Bekämpfung der Staubplage infolge des Kraftwagenverkehrs auf den Provinzialstraßen . . . . . | | — — | 300 000 — | — — | 300 000 — | — — | — — | — — | 300 000 — | — — | 300 000 — | Mit Rücksicht auf die infolge durch den Krieg geschaffene Lage ist für das Rechnungsjahr 1915 von der Einstellung dieses außerordentlichen Postens abgesehen worden. |
| | | Zu übertragen | | 25 000 — | 325 000 — | — — | 300 000 — | 25 000 — | — — | 25 000 — | 325 000 — | — — | 300 000 — | |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Anlage. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ | Die Haushaltspläne beziehungsweise der Haupt-Haushaltsplan weisen nach an Zuschüssen aus Provinzialmitteln ℳ ₰ | an eigenen Einnahmen ℳ ₰ | an Gesamt-Ausgabe ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ ₰ | Gegen das Rechnungsjahr 1914 mehr ℳ ₰ | Gegen das Rechnungsjahr 1914 weniger ℳ ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| VI. | | Uebertrag | | 25 000 — | 325 000 — | — — | 300 000 — | 25 000 — | — — | 25 000 — | 325 000 — | — — | 300 000 — | |
| | 2 | b) zur Unterstützung der Herstellung einer Fahrstraße im Saartale zwischen Mettlach und Saarburg . . | | — — | 200 000 — | — — | 200 000 — | — — | — — | — — | 200 000 — | — — | 200 000 — | Der 58. Rheinische Provinziallandtag hat in der Sitzung vom 28. Febr. 1913 für die Herstellung einer Fahrstraße im Saartale von Mettlach bis Saarburg einen Zuschuß von 200 000 Mk. in 5 Jahresraten bewilligt. Da die Mittel aufgebraucht sind, bedarf es der Einstellung eines Betrages nicht mehr. |
| | | c) Zur Regulierung der Sieg zwischen Lauthausen und Allner . . . . . | | — — | 52 333 — | — — | 52 333 — | — — | — — | — — | 52 333 — | — — | 52 333 — | Es handelt sich nur um die Bereitstellung eines einmaligen Kredits, der Einstellung eines weiteren Betrags bedarf es daher nicht. |
| | | d) Zur Meliorierung von Mooren, Oedlandsflächen ꝛc. . | | 200 000 — | 200 000 — | — — | — — | 200 000 — | — — | 200 000 — | 200 000 — | — — | — — | Zur Abwehr der Arbeitslosigkeit und zur Beschäftigung der zahlreichen Kriegsgefangenen ist der für 1914 ausgeworfene Fonds für die Ausführung von Meliorationen in Anspruch genommen worden. Da nicht abzusehen ist, wie lange der Krieg noch dauert und welche Mittel zum angegebenen Zweck noch notwendig sein werden, so ist der Betrag von 200 000 Mk. nochmals eingestellt. Sollte der Betrag zum Teil nicht Verwendung finden, so würde dieser Teil in einem späteren Haushaltsplan als Einnahme eingestellt werden. |
| | | e) Zu weiteren, vom Provinziallandtag zu beschließenden außerordentlichen Ausgaben . . . . . | | — — | 150 000 — | — — | 150 000 — | — — | — — | — — | 150 000 — | — — | 150 000 — | Der Einstellung eines Betrages bedarf es nicht. |
| | | f) Zur Verstärkung des Ausgleichsfonds . . . . . | | — — | 493 000 — | — — | 493 000 — | — — | — — | — — | 493 000 — | — — | 493 000 — | Mit Rücksicht auf die Einnahme und den jetzigen Stand des Ausgleichsfonds ist ein Betrag hier nicht vorgesehen. |
| | 3 | An Zinsen für die zur Bestreitung der laufenden Ausgaben von der Landesbank entnommenen Vorschüsse sowie zu außergewöhnlichen Ausgaben bezw. zur Abrundung . . | | 32 427 37 | 30 849 97 | 1 577 40 | — — | 32 427 37 | — — | 32 427 37 | 30 849 97 | 1 577 40 | — — | Im Titel VI Nr. 3. Die Ausgabe hat betragen im Rechnungsjahre 1911 . . . . 34 883,65 Mk. 1912 . . . . 15 875,45 „ 1913 . . . . 54 687,14 „ zusammen 104 424,24 Mk. oder durchschn. 34 808,08 Mk. Es dürfte ein Betrag von 32 427,37 Mk. ausreichend sein. |
| | | Summe Titel VI. | | 257 427 37 | 1 451 182 97 | 1 577 40 | 1 195 333 — | 257 427 37 | — — | 257 427 37 | 1 451 182 97 | 1 577 40 | 1 195 333 — | |
| | | | | | | — — | 1 193 755 60 | | | | | — — | 1 193 755 60 | |
| | | **Wiederholung.** | | | | | | | | | | | | |
| I. | | Auf der Dotationsrente ruhende Ausgabeverpflichtungen . | | 3 825 — | 3 825 — | — — | — — | 3 825 — | — — | 3 825 — | 3 825 — | — — | — — | |
| II. | | Zuschüsse an die einzelnen Anstalten und Verwaltungszweige aus Provinzialmitteln . . . . . | | 16 032 680 91 | 15 529 555 31 | 503 125 60 | — — | 16 032 680 91 | 20 895 002 08 | 36 927 682 99 | 35 662 927 03 | 1 264 755 96 | — — | |
| III. | | Lediglich durchlaufende Posten . . . . . | | 333 411 — | 333 411 — | — — | — — | 333 411 — | — — | 333 411 — | 333 411 — | — — | — — | |
| IV. | | Ausgaben aus Titel IV der Einnahmen . . . . . | | 926 847 — | 926 847 — | — — | — — | 926 847 — | 22 130 — | 948 977 — | 951 957 — | — — | 2 980 — | |
| V. | | Verzinsung und Tilgung von Anleihen . . . . . | | 2 658 808 72 | 2 695 178 72 | — — | 36 370 — | 2 658 808 72 | — — | 2 658 808 72 | 2 695 178 72 | — — | 36 370 — | |
| VI. | | Verschiedene Ausgaben . . . . . | | 257 427 37 | 1 451 182 97 | — — | 1 193 755 60 | 257 427 37 | — — | 257 427 37 | 1 451 182 97 | — — | 1 193 755 60 | |
| | | Summe der Ausgabe | | 20 213 000 — | 20 940 000 — | 503 125 60 | 1 230 125 60 | 20 213 000 — | 20 917 132 08 | 41 130 132 08 | 41 098 481 72 | 1 264 755 96 | 1 233 105 60 | |
| | | | | | | — — | 727 000 — | | | | | 31 650 36 | — — | |
| | | Die Einnahme beträgt | | 20 213 000 — | 20 940 000 — | — — | 727 000 — | 20 213 000 — | 20 917 132 08 | 41 130 132 08 | 41 098 481 72 | 31 650 36 | — — | |
| | | Ausgleich. | | | | | | | | | | | | |

Die Gesamt-Einnahme mit Hinzurechnung der Einnahme der einzelnen Verwaltungszweige aus Anstalten beträgt für das Rechnungsjahr 1914 — 41 098 481 Mk. 72 Pf. gegen 41 130 132 Mk. 08 Pf. in dem Rechnungsjahre 1915.
Die Gesamt-Ausgabe beträgt für das Rechnungsjahr 1914 — 41 098 481 Mk. 72 Pf. gegen 41 130 132 Mk. 08 Pf. in dem Rechnungsjahre 1915.
Im Rechnungsjahr 1915 also mehr 31 650 Mk. 36 Pf.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Haushaltsplan des Provinziallandtags, des Provinzialausschusses und der Zentralverwaltungsbehörde.

# Haushaltsplan

des

## Provinziallandtags, des Provinzialausschusses und der Provinzial-Zentralverwaltungsbehörde

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.**

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914 ℳ ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | Erlös aus dem Verkauf der Verhandlungen des Provinziallandtags . . . . . | 1 400 — | 1 400 — | — — | — — | Es sind aufgekommen für die Verhandlungen des<br>52. Provinziallandtags . . . . . 1506,— Mk.<br>53. „ . . . . . 1390,— „<br>54. „ . . . . . 1415,70 „<br>zusammen 4301,70 Mk.<br>oder durchschnittlich 1434 Mk.<br>Es kann der bisherige Etatsatz beibehalten werden.<br>Den 61 Land- und 19 Stadtkreisen werden die Verhandlungen bis auf weiteres unentgeltlich abgegeben. |
| II. | | Verwaltungskostenbeitrag der Provinzial-Feuerversicherungsanstalt für die Leitung und Kontrolle der Anstalt durch den Provinziallandtag, den Provinzialausschuß, den Landeshauptmann und die ihm zugeordneten oberen Beamten . . | 30 000 — | 30 000 — | — — | — — | |
| III. | | Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von 3% der Einnahmen an Zinsen der Kapitalbestände der Polizeistrafgelderfonds und von den aufkommenden Strafgeldern (Beschluß des Provinzialverwaltungsrats in der Sitzung vom 13./16. Dezember 1876 bezw. des 33. Rheinischen Provinziallandtags vom 17. Februar 1888) und 3% des Nebenfonds für Irrenzwecke zugunsten bergischer Gemeinden des Regierungsbezirks Cöln (Beschluß des Provinzialausschusses vom 10. Januar 1900) . . . . . | 10 418 86 | 10 408 86 | 10 — | — — | In den Haushaltsplänen der Polizeistrafgelderfonds sind die Verwaltungskosten mit 3% auf zusammen 10 415 Mk. berechnet und hier mit dieser Summe vorgesehen. — Von dem Cölner Nebenfonds für Irrenzwecke sind nach dem angegebenen Beschlusse des Provinzialausschusses 3% als Verwaltungskosten zu berechnen und mit 3,86 Mk. hierneben in Einnahme gestellt. |
| IV. | | Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von 4% der Einnahme der Pferde- und Rindvieh-Versicherungsfonds nach Abzug der Veranlagungs- und Hebegebühren . . . . . | 16 089 — | 15 846 14 | 242 86 | — — | In dem Haushaltsplane über die Verwaltung der Viehentschädigungsfonds ist der Verwaltungskostenbeitrag für die Zentralverwaltung, wie im vorigen Rechnungsjahre, mit 4% der Einnahme dieser Fonds, abzüglich der Veranlagungs- und Hebegebühren, mit 16 089 Mk. berechnet. |
| V. | | Verwaltungskostenbeitrag der Provinzialstraßen-Verwaltung zu den Kosten der Zentralverwaltung . . . . . | 185 275 — | 185 275 — | — — | — — | In dem Haushaltsplan der Provinzialstraßen-Verwaltung ist der Betrag von 185 275 Mk. vorgesehen, welcher den Ausgaben an Gehältern, Reisekosten ꝛc. der für die Straßenbauabteilung beschäftigten Beamten entspricht. |
| VI. | | Beitrag aus dem Haushaltsplan der Fürsorgeerziehung zu den Kosten der Rechnungsrevision . . . . . | 4 300 — | 4 300 — | — — | — — | Es sind hier die Kosten zu verrechnen, welche die Abteilung für Fürsorgeerziehung als ratierlichen Anteil an den Ausgaben der Rechnungsrevision zu tragen hat. |
| VII. | | Verwaltungskostenbeitrag der Ruhegehaltskassen der Landbürgermeistereien und Landgemeinden und der Kreiskommunalverbände und Stadtgemeinden, sowie der Witwen- und Waisenversorgungsanstalt der Kommunalbeamten der Rheinprovinz . . . . . | 22 750 — | 21 700 — | 1 050 — | — — | Es sind hier die Kosten der Gestellung der Bureauräume und der bureau- und kassenmäßigen Erledigung der Angelegenheiten der genannten drei Anstalten als Zuschuß zu vereinnahmen. Für 3 Beamten kommen Gehaltserhöhungen zu dem bisherigen Betrage. |
| | | Zu übertragen | 270 232 86 | 268 930 — | 1 302 86 | — — | |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Uebertrag | 270 232 | 86 | 268 930 | — | 1 302 | 86 | — | | |
| VIII. | | Beitrag aus dem Haushaltsplan für die Kosten der Leitung und Beaufsichtigung der baulichen Unterhaltungsarbeiten in den Provinzialanstalten . . . . . | 35 250 | — | 33 450 | — | 1 800 | — | — | | Zur Bestreitung der Diensteinkommen von 6 unter Titel III Nr. 11 und III Nr. 13 der Ausgabe dieses Haushaltplanes aufgeführten und 1 aus Titel IV Nr. 3 bisher besoldeten, in der lokalen Anstaltsbauverwaltung beschäftigten bautechnischen Beamten ist der Beitrag, da die Diensteinkommen der Zentralverwaltung nicht zu Last fallen können, hier vorgesehen. Er wird im Haushaltsplan, Anlage XVII S. 624, in Ausgabe nachgewiesen. |
| IX. | 1 | Beitrag von der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft für die Führung der Kassengeschäfte derselben durch die Landeshauptkasse . . . . . | 5 100 | — | 5 100 | — | — | — | — | — | Die Wahrnehmung der Buchhaltereigeschäfte für jeden dieser Verwaltungszweige beansprucht die Tätigkeit eines Buchhalters. Es ist daher hierneben je das Durchschnittseinkommen eines Buchhalters und ein entsprechender Teil des Einkommens des Kassenvorstehers und des Kassierers eingestellt. |
| | 2 | Beitrag zu den Kosten der Kassenführung der Fürsorgeerziehung durch die Landeshauptkasse . . . . . | 5 100 | — | 5 100 | — | — | — | — | — | |
| | 3 | Von der Landesbank für die seither von ihr wahrgenommenen Geschäfte der Landeshauptkasse . . . . . | 80 000 | — | 80 000 | — | — | — | — | — | |
| X. | | a) Miete der Abteilung für Fürsorgeerziehung für die von ihr im Landeshause benutzten Diensträume sowie für deren Heizung, Beleuchtung, Reinigung und für Wasserzins . . | 10 850 | — | 10 850 | — | — | — | — | — | |
| | | b) Miete der Rheinischen landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft für dieselben Zwecke . . . . . | 7 200 | — | 7 200 | — | — | — | — | — | |
| | | c) Andere Mieteinnahmen aus dem Landeshause und dem Ständehause . . . . . | 1 050 | — | 1 050 | — | — | — | — | — | Für einen im Landeshause wohnenden, von der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft besoldeten Boten sind von letzterer 750 Mk. Miete und Entschädigung für Heizung und Beleuchtung sowie außerdem sind für 2 Heizer im ganzen 300 Mk. Miete zu entrichten. |
| | | d) Mieten aus den Häusern in der Elisabethstraße . . . | 9 000 | — | — | — | 9 000 | — | — | — | In den letzten Jahren war eine Mieteinnahme aus den Häusern hier nicht vorgesehen, weil die Hoffnung bestand, das Besitztum zu veräußern. Die jetzige Lage hat diese Erwartung im Jahre zurücktreten lassen, so daß es angezeigt erscheint, die Miete aus den Gebäuden mit zusammen 9000 Mk. vorzusehen. Es entspricht dies annähernd dem Einnahmebetrag, der vor Ausbruch des Krieges aus den Häusern gezogen worden ist. |
| XI. | | Unvorhergesehene Einnahmen und zur Abrundung . . . . | 217 | 14 | 220 | — | — | | 2 | 86 | Die Einnahme hat betragen im Rechnungsjahre 1911 . . 2047,14 Mk.<br>„ „ „ „ „ „ 1912 . . 135,15 „<br>„ „ „ „ „ „ 1913 . . 50,65 „<br>zusammen 2232,94 Mk.<br>oder durchschnittlich 744 Mk.<br>In der Einnahme des Jahres 1911 sind Beträge für größere Verkäufe von entbehrlich gewordenen Akten, Drucksachen usf. von rund 1700 Mk. enthalten, so daß sich empfiehlt, den Etatsbetrag etwa in der seitherigen Höhe zu erhalten. |
| XII. | | Zuschuß aus Provinzialmitteln . . . . . | 508 500 | — | 483 700 | — | 24 800 | — | — | — | Die Gesamtausgabe beträgt . . . . . 932 500 Mk.<br>„ Einnahme bei Titel I—XI beträgt . . 424 000 „<br>Demnach ist ein Zuschuß von . . . . 508 500 Mk. erforderlich. |
| | | Summe der Einnahme | 932 500 | — | 895 600 | — | 36 902 | 86 | 2 | 86 | |
| | | | | | | | 36 900 | — | — | | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | **Provinziallandtag.** | | | | | | | | | |
| | | Kosten des Provinziallandtags . . . . . | 63 000 | — | 63 000 | — | — | — | — | — | Es haben betragen die Kosten:<br>des 52. Provinziallandtags . . . . 57 958,14 Mk.<br>„ 53. „ . . . . 64 403,08 „<br>„ 54. „ . . . . 63 931,82 „<br>zusammen 186 293,04 Mk.<br>oder durchschnittlich rund 62 098 Mk. Mit Rücksicht auf die Kosten der beiden letzten Provinziallandtage muß der jetzige Etatsansatz mindestens beibehalten werden. |
| | | Summe Titel I für sich. | | | | | | | | | |
| II. | | **Provinzialausschuß und Provinzialrat.** | | | | | | | | | |
| | 1 | Tagegelder und Reisekosten der Mitglieder des Provinzialausschusses . . . . . | 16 000 | — | 16 000 | — | — | — | — | — | Es sind an Tagegeldern und Reisekosten gezahlt worden:<br>im Rechnungsjahre 1911 . . . . . 10 515,82 Mk.<br>„ „ 1912 . . . . . 9 727,48 „<br>„ „ 1913 . . . . . 10 393,59 „<br>zusammen 30 636,89 Mk.<br>oder durchschnittlich 10 212 Mk. Der bisherige Ansatz ist beibehalten. |
| | 2 | Tagegelder und Reisekosten der Mitglieder des Provinzialrats | 700 | — | 700 | — | — | — | — | — | Zu vergleichen § 100 der Provinzialordnung.<br>Es sind gezahlt an Tagegeldern und Reisekosten:<br>im Rechnungsjahre 1911 . . . . . 741,78 Mk.<br>„ „ 1912 . . . . . 444,08 „<br>„ „ 1913 . . . . . 727,46 „<br>zusammen 1913,32 Mk.<br>oder durchschnittlich rund 638 Mk. — Der Betrag von 700 Mk. dürfte ausreichen. |
| | 3 | Tagegelder und Reisekosten der Kommissare der Provinzialvertretung zur Mitwirkung bei den Geschäften der Rentenbank für die Provinz Westfalen, die Rheinprovinz und die Provinz Hessen-Nassau . . . . . | 600 | — | 650 | — | — | — | 50 | — | Die Ausgabe hat betragen im Rechnungsjahre 1911 . 620,82 Mk.<br>„ „ „ „ „ „ 1912 . 527,66 „<br>„ „ „ „ „ „ 1913 . 521,88 „<br>zusammen 1670,36 Mk.<br>oder durchschnittlich rund 623 Mk. — 600 Mk. werden mit Rücksicht auf die Ausgaben der letzten Jahre ausreichen. |
| | | Summe Titel II. | 17 300 | — | 17 350 | — | — | — | 50 | — | |
| III. | | **Provinzial-Zentralverwaltungsbehörde.** | | | | | | | | | |
| | | **Besoldungen.** | | | | | | | | | |
| | | A. Landeshauptmann. | | | | | | | | | |
| | 1 | Für denselben Gehalt . . . . . | 22 000 | — | 18 000 | — | 4 000 | — | — | — | Stelleninhaber: Königlicher Regierungs-Präsident a. D., Wirklicher Geheimer Ober-Regierungsrat Dr. von Renvers.<br>Zu vergleichen Beschluß des 54. Rheinischen Provinziallandtags vom 12. Februar 1914. |
| | | Persönliche, pensionsberechtigte Zulage . . . . . | 5 000 | — | 4 000 | — | 1 000 | — | — | — | |
| | | Außerdem freie Dienstwohnung, Heizung und Beleuchtung, pensionsberechtigt zum Betrage von 5320 Mk. | | | | | | | | | |
| | | Zu übertragen | 27 000 | — | 22 000 | — | 5 000 | — | — | — | |





Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| III. | | Uebertrag | 27 000 | — | 22 000 | — | 5 000 | — | — | | |
| | | B. Obere Beamte. | | | | | | | | | |
| | 2 | Für 11 (10) Landesräte bezw. Landesbauräte Gehälter und für den ständigen Stellvertreter des Landeshauptmanns eine persönliche, pensionsberechtigte Zulage von 2000 Mk. sowie für den ständigen Stellvertreter des Landeshauptmanns in seinen juristischen Geschäften bei der Provinzial-Feuerversicherungsanstalt eine persönliche, nicht pensionsberechtigte Zulage von 2000 Mk. . . . . | 102 800 | — | 88 400 | — | 14 400 | — | — | | Die besoldungsplanmäßigen Gehaltsaufbesserungen von 6 Landesräten bezw. Landesbauräten, die Wahl des Landesbauinspektors Cuentell zum Landesbaurat und die vom 54. Provinziallandtag beschlossene Erhöhung der Zulage für den ständigen Vertreter des Landeshauptmanns haben die Erhöhung der Position herbeigeführt. |
| | | C. Höhere technische Beamte. | | | | | | | | | |
| — | | Für 1 (1) Landes-Oberbauinspektor (Tiefbau) Gehalt . . . | — | — | 9 200 | — | — | | 9 200 | — | Der Landesbauinspektor Baurat Cuentell, der diese Stelle wahrgenommen hat, ist vom 54. Provinziallandtag zum Landesbaurat befördert worden. |
| | 3 | Für 1 Landes-Bauinspektor (für Tiefbau), 1 Landes-Bauinspektor (für Hochbau) und für einen Landes-Oberingenieur Gehälter . . . . . | 21 600 | — | 21 000 | — | 600 | — | — | | Die Erhöhung ist durch die besoldungsplanmäßige Gehaltsverbesserung für 2 Beamte verursacht. |
| | | D. Bureaudirektor. | | | | | | | | | |
| | 4 | Für den Bureaudirektor Gehalt . . . . . | 6 600 | — | 6 600 | — | — | | — | | |
| | 5 | Für 15 (15) unter Titel III Nr. 2 bis 4 aufgeführte Beamte Wohnungsgeldzuschuß . . . . . | 19 500 | — | 19 500 | — | — | | — | | |
| | | E. Bureaubeamte. | | | | | | | | | |
| | 6 | Für den Rechnungsrevisor Gehalt . . . . . | 6 000 | — | 6 000 | — | — | | — | | |
| | 7 | Für den Provinzialoberlandmesser Gehalt . . . . . | 6 000 | — | 6 000 | — | — | | — | | |
| | 8 | Für 20 (19) Landesobersekretäre Gehälter . . . . . | 101 700 | — | 91 775 | — | 9 925 | — | — | | Der Landessekretär Bösenberg ist vom 1. Mai 1914 ab zum Landesobersekretär befördert worden. Im übrigen ist die Mehrforderung auf die vom 54. Rheinischen Provinziallandtag beschlossene anderweite Regelung der Besoldungen der Bureaubeamten und die im Rechnungsjahre 1915 eintretenden besoldungsplanmäßigen Gehaltsverbesserungen zurückzuführen. |
| | 9 | Für 23 (23) Landessekretäre und 1 Landesbausekretär Gehälter | 78 050 | — | 68 766 | 66 | 9 283 | 34 | — | | Das Gehalt des zum Landesobersekretär beförderten Landessekretärs Bösenberg ist auf Titel III Nr. 8 übernommen worden. Der Buchhalter Puwe ist von der Landeshauptkasse in das Bureau versetzt worden, sein Gehalt ist bei Titel III Nr. 15 fortgefallen. Für 3 Landessekretäre waren im Haushaltsplane von 1914 nur Teilgehälter vorgesehen, jetzt müssen die Jahresgehälter eingestellt werden. Der Mehrbetrag ist wie bei der vorgehenden Nummer in der vom 54. Provinziallandtage beschlossenen anderen Gehaltsregelung und den im Etatsjahre eintretenden besoldungsplanmäßigen Gehaltsverbesserungen begründet. Sollte ein Landessekretär zum Landesobersekretär aufrücken können, so ist die Zulage über den Etat zu verrechnen. |
| | | Zu übertragen | 369 250 | — | 339 241 | 66 | 39 208 | 34 | 9 200 | — | |





Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| III. | | Uebertrag | 369 250 | — | 339 241 | 66 | 39 208 | 34 | 9 200 | — | |
| | 10 | Für 13 (14) technische Bureaubeamte Gehälter | 69 300 | — | 72 350 | — | — | — | 3 050 | — | Der Landesarchitekt Jarth ist in den Ruhestand getreten. Der Ingenieur Houben ist zum Landesingenieur befördert. 5 Beamten werden besoldungsplanmäßige Gehaltsverbesserungen zu gewähren sein. |
| | 11 | Für 7 (5) Bureauassistenten Gehälter | 12 312 | 50 | 11 450 | — | 862 | 50 | — | — | Für 3 Bureauassistenten, für welche im Jahre 1914 noch Teilgehälter vorgesehen waren, konnten diese fortfallen, dagegen haben für 2 Anwärter, welche nach den Anstellungsgrundsätzen während des Jahres 1915 in Assistentenstellen aufrücken können, Teilgehälter eingestellt werden müssen. |
| | 12 | Für 20 (20) Registratoren Gehälter | 40 662 | 50 | 37 900 | — | 2 762 | 50 | — | — | Das Diensteinkommen eines Registrators wird mit 2900 Mk. gemäß Titel VIII der Einnahme erstattet.<br>Die Ausgabe ist gestiegen, weil für 2 Registratoren Jahresgehälter statt Teilgehälter, wie 1914, vorgesehen werden mußten, im wesentlichen aber wegen der besoldungsplanmäßigen Gehaltsverbesserungen. |
| | 13 | Für 85 (84) Bureaubeamte (Titel III Nr. 6—12) Wohnungsgeldzuschuß | 67 866 | 66 | 66 600 | — | 1 266 | 66 | — | — | Der erhöhte Betrag ist durch die Vermehrung der etatsmäßigen Stellen verursacht. |
| | | F. Kassenbeamte. | | | | | | | | | |
| | 14 | Für 1 Kassenvorsteher und 1 Kassierer Gehälter | 12 000 | — | 11 700 | — | 300 | — | — | — | Für den Kassenvorsteher ist die besoldungsplanmäßige Gehaltsverbesserung vorgesehen. |
| | 15 | Für 9 (11) Buchhalter Gehälter | 34 900 | — | 36 075 | — | — | — | 1 175 | — | Die Buchhalter May und Hume sind in das Bureau versetzt worden. Infolge Beschlusses des 54. Provinziallandtags sind die Gehälter erhöht worden, außerdem mußten für 7 Buchhalter besoldungsplanmäßige Gehaltsverbesserungen eingestellt werden. |
| | 16 | Für 2 (1) Assistenten Gehälter | 3 450 | — | 1 875 | — | 1 575 | — | — | — | Nach den Anstellungsgrundsätzen war für einen Anwärter eine neue Assistentenstelle vorzusehen.<br>Das Gehalt des vorhandenen Assistenten ist gemäß dem Beschlusse des 54. Rhein. Provinziallandtags erhöht. |
| | 17 | Für 1 Kassenboten | 1 800 | — | 1 800 | — | — | — | — | — | |
| | 18 | Für 13 (14) Kassenbeamte Wohnungsgeldzuschuß und für 1 Kassenboten Entschädigung für Dienstwohnung, Brand und Licht | 10 816 | 67 | 11 950 | — | — | — | 1 133 | 33 | Es ist eine etatsmäßige Kassenbeamtenstelle weniger vorgesehen. |
| | | G. Kanzleibeamte. | | | | | | | | | |
| | 19 | Für einen Kanzleivorsteher Gehalt | 5 250 | — | 5 250 | — | — | — | — | — | |
| | 20 | Für 10 (10) Kanzleisekretäre bezw. Kanzlisten Gehälter | 24 750 | — | 24 037 | 50 | 712 | 50 | — | — | Die Mehrausgabe beruht nur in besoldungsplanmäßigen Gehaltsverbesserungen. |
| | 21 | Für 11 (11) Kanzleibeamte (Titel III Nr. 19 und 20) Wohnungsgeldzuschuß | 8 800 | — | 8 800 | — | — | — | — | — | |
| | | Zu übertragen | 661 158 | 33 | 629 029 | 16 | 46 687 | 50 | 14 558 | 33 | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| III. | | Uebertrag | 964 158 | 33 | 629 029 | 16 | 46 687 | 50 | 14 558 | 33 | |
| | | II. Botenmeister (Hausmeister im Ständehause) und Boten. | | | | | | | | | |
| | 22 | Für den Botenmeister Gehalt . . . . . Außerdem Dienstwohnung mit freiem Brand und Licht; der Wert ist pensionsberechtigt zum Betrage von 750 Mk. | 3 000 | — | 2 850 | — | 150 | — | — | — | Es ist die besoldungsplanmäßige Gehaltsverbesserung vorgesehen. |
| | 23 | Für 4 Boten Gehälter . . . . . Außerdem Dienstwohnung mit freiem Brand und Licht oder entsprechende Geldentschädigung. Der Wert der Emolumente ist pensionsberechtigt zum Betrage von 600 Mk. (500 Mk. für Wohnung und 100 Mk. für Brand und Licht.) | 6 525 | — | 6 400 | — | 125 | — | — | — | Der Mehrbetrag setzt sich aus besoldungsplanmäßigen Gehaltsverbesserungen zusammen. |
| | 24 | Für 3 Boten Entschädigung für Dienstwohnung, Brand und Licht . . . . . | 2 250 | — | 2 250 | — | — | — | — | — | Im Ständehause kann nur einem Boten Dienstwohnung rc. gewährt werden, weshalb an 3 Boten Geldentschädigung gezahlt werden muß. Im Landeshause wohnt ein bei der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft beschäftigter Bote (vergl. Einnahme Titel X c dieses Haushaltplans). |
| | | Summe Titel III. | 672 933 | 33 | 640 529 | 16 | 46 962 | 50 | 14 558 | 33 | |
| | | | | | | | 32 404 | 17 | — | — | |
| IV. | | Andere persönliche Ausgaben. | | | | | | | | | |
| | 1 | Für wissenschaftliche Hilfsarbeiter . . . . . | 3 600 | — | 3 600 | — | — | — | — | — | Es ist aus der vorgesehenen Summe zu zahlen die Vergütung für einen ausschließlich in der Zentralverwaltung beschäftigten Gerichtsassessor mit 3600 Mk. Ein zweiter Gerichtsassessor wird ganz aus Fonds der Fürsorgeerziehung bezahlt. |
| | 2 | Für einen Landespsychiater im Nebenamte . . . . . | 5 000 | — | 5 000 | — | — | — | — | — | Das Amt wird von dem Geheimen Sanitätsrat Dr. Neuhaus in Düsseldorf wahrgenommen. |
| | 3 | Für Hilfsarbeiter im Bureaudienst einschließlich derjenigen bei der Landeshauptkasse und im Rechnungs-Revisionsbureau, Dispositionsfonds in Diätenform zur Verfügung des Landeshauptmanns . . . . . | 18 000 | — | 13 600 | — | 4 400 | — | — | — | Aus dem nebenstehenden Fonds sind zu zahlen an 2 Militäranwärter, 4 Zivilanwärter, 1 Bureauhilfsarbeiter, 2 Stenotypistinnen, 1 Bautechniker und 1 Maschinentechniker, sowie an Feldgeld für den Kassierer der Landeshauptkasse im ganzen 16 877,50 Mk. Für etwa weiter zu beschaffende Aushilfe im Bureaudienst werden nach . . . . . 1 122,50 „ vorgesehen, so daß einzustellen sind . . . . . 18 000,— Mk. |
| | 4 | Für Hilfsarbeiter im Kanzleidienst, Dispositionsfonds in Diätenform zur Verfügung des Landeshauptmanns, sowie für Kopialien . . . . . (Die Nr. 3 und 4 ergänzen sich gegenseitig.) | 4 200 | — | 4 600 | — | — | — | 400 | — | Aus dem nebenstehenden Fonds werden die Kopialien bezahlt. Diese haben betragen im Rechnungsjahre 1911 . . . . . 4 814,50 Mk. „ „ 1912 . . . . . 4 146,25 „ „ „ 1913 . . . . . 3 675,45 „ zusammen 12 636,20 Mk. oder durchschnittlich jährlich 4212 Mk. Es wird der Betrag von 4200 Mk. vorgesehen. |
| | 5 | Zu Unterstützungen für mittlere und Unterbeamte der Provinzialverwaltung sowie für im Ruhestand befindliche Beamte und für Hinterbliebene von Provinzialbeamten, zur Verfügung des Landeshauptmanns . . . . . | 10 000 | — | 10 000 | — | — | — | — | — | |
| | | Summe Titel IV. | 40 800 | — | 36 800 | — | 4 400 | — | 400 | — | |
| | | | | | | | 4 000 | — | — | — | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | **Sächliche Ausgaben.** | | | | | | | | | |
| V. | 1 | Tagegelder und Reisekosten der Beamten . . . . . | 30 000 | — | 30 000 | — | — | — | — | — | Die Ausgabe hat betragen im Rechnungsjahre 1911 . . 25 414,61 Mk.<br>„ „ „ „ „ „ 1912 . . 27 291,85 „<br>„ „ „ „ „ „ 1913 . . 25 856,53 „<br>zusammen 78 562,99 Mk.<br>oder durchschnittlich rund 26 187 Mk. Der bisherige Kredit, welcher schon seit vielen Jahren im Etat steht, wird beibehalten. |
| | 2 | a. Unterhaltung des Ständehauses und des Landeshauses mit Umgebung sowie Unterhaltung des Dienstwohngebäudes für den Landeshauptmann und der Häuser Elisabethstraße Nr. 8, 9, 10 und 11 . . . . . | 11 000 | — | 11 000 | — | — | — | — | — | Die Ausgabe hat betragen im Rechnungsjahre 1911 . . 1 667,83 Mk.<br>„ „ „ „ „ „ 1912 . . 9 699,67 „<br>„ „ „ „ „ „ 1913 . . 10 406,21 „<br>zusammen 21 773,71 Mk.<br>oder durchschnittlich rund 7258 Mk. Es wird sich nach den Ausgaben der beiden letzten Jahre empfehlen, den Etatsansatz auch noch für 1915 beizubehalten. |
| | | b. Feuerversicherung der Gebäude nebst Inventar, für Steuern der Gebäude, Kanalbetriebsgebühren, Straßenreinigungskosten ꝛc. | 6 500 | — | 6 600 | — | — | — | 100 | — | Es sind zu zahlen:<br>a) an Steuern für das Ständehaus, Landeshaus und Häuser in der Elisabethstraße . . . . . 2669,43 Mk.<br>b) für Kanalbetriebsgebühren . . . . . 1460,90 „<br>c) „ Straßenreinigungsgebühren . . . . . 648,30 „<br>d) „ Feuerversicherungsbeiträge für Immobilar- und Mobilarversicherung . . . . . 1150,86 „<br>e) für die Versicherung der Landeshauptkasse gegen Einbruchsdiebstahl . . . . . 56,75 „<br>f) für die Bewachung des Ständehauses, des Landeshauses und der Dienstwohnung des Landeshauptmanns durch die Wach- und Schließgesellschaft . . . . . 480,— „<br>zusammen 6466,24 Mk.<br>Es werden 6500 Mk. vorgesehen. |
| | | c. Beschaffung und Unterhaltung des Inventars . . . . | 4 800 | — | 4 500 | — | 300 | — | — | — | Die Ausgabe hat betragen im Rechnungsjahre 1911 . . 3 909,04 Mk.<br>„ „ „ „ „ „ 1912 . . 5 982,81 „<br>„ „ „ „ „ „ 1913 . . 5 610,90 „<br>zusammen 15 502,75 Mk.<br>oder durchschnittlich rund 5167 Mk. Es hat im Jahre 1912 eine außerordentliche Instandsetzung und Vermehrung des Inventars im Landeshause und im Ständehause stattgefunden, die im Jahre 1913 fortgesetzt worden ist. Es wird hier nur der Betrag von 4800 Mk. vorzusehen sein. |
| | | d. Schreibmaterialien und sonstige Bureaubedürfnisse . . . | 5 500 | — | 5 500 | — | — | — | — | — | Die Ausgabe hat betragen im Rechnungsjahre 1911 . . 5 203,67 Mk.<br>„ „ „ „ „ „ 1912 . . 6 091,69 „<br>„ „ „ „ „ „ 1913 . . 5 506,88 „<br>zusammen 16 801,64 Mk.<br>oder durchschnittlich rund 5600 Mk. In der Ausgabe für 1912 ist eine außerordentliche Ausgabe von 1200 Mk. für eine Rechenmaschine enthalten, so daß sich die laufende Ausgabe auf rund 4900 Mk. stellt. Der jetzige Etatsansatz wird auch für 1915 ausreichen. |
| | | e. Druckkosten . . . . . | 5 800 | — | 5 200 | — | 600 | — | — | — | Die Ausgabe hat betragen im Rechnungsjahre 1911 . . 4 914,25 Mk.<br>„ „ „ „ „ „ 1912 . . 5 416,80 „<br>„ „ „ „ „ „ 1913 . . 5 935,84 „<br>zusammen 16 266,89 Mk.<br>oder durchschnittlich rund 5422 Mk.<br>Mit Rücksicht auf die Ausgaben im Jahre 1912 und 1913 hat hier ein Betrag von 5800 Mk. eingestellt werden müssen. |
| | | Zu übertragen | 63 600 | — | 62 800 | — | 900 | — | 100 | — | |





Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| V. | | Uebertrag | 63 600 — | 62 800 — | 900 — | 100 — | |
| | 2 | f. Aktenheften und Buchbinderarbeiten . . . . . | 3 750 — | 3 750 — | — | — | Die Ausgabe hat betragen im Rechnungsjahre 1911 . . 3 833,39 Mk.<br>„ „ „ „ „ „ 1912 . . 3 586,18 „<br>„ „ „ „ „ „ 1913 . . 3 679,78 „<br>zusammen 11 099,35 Mk.<br>oder durchschnittlich rund 3699 Mk. Es ist der Betrag von 3750 Mk. beizubehalten. |
| | | g. Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftsbibliothek . . | 1 650 — | 1 650 — | — | — | Die Ausgabe hat betragen im Rechnungsjahre 1911 . . 1 648,74 Mk.<br>„ „ „ „ „ „ 1912 . . 1 698,85 „<br>„ „ „ „ „ „ 1913 . . 1 557,58 „<br>zusammen 4 905,17 Mk.<br>oder durchschnittlich rund 1635 Mk. Es empfiehlt sich, den bisherigen Kredit von 1650 Mk. beizubehalten. |
| | | h. Porto, Fracht und Telegraphengebühren, Fernsprechermiete, Bedienung der Fernsprechanlagen im Landeshause und im Ständehause ꝛc. . . . . | 23 000 — | 23 000 — | — | — | Die Ausgabe hat betragen im Rechnungsjahre 1911 . . 20 843,26 Mk.<br>„ „ „ „ „ „ 1912 . . 22 133,15 „<br>„ „ „ „ „ „ 1913 . . 21 298,44 „<br>zusammen 64 274,85 Mk.<br>oder durchschnittlich rund 21 425 Mk. Es empfiehlt sich dem Betrag von 23 000 Mk. beizubehalten. |
| | | i. Beleuchtung der Bureaus im Landeshause, der Dienstwohnung des Landeshauptmanns, sowie der Räume des Ständehauses . . . . . | 7 500 — | 8 000 — | — | 500 — | Die Ausgabe hat betragen im Rechnungsjahre 1911 . . 4 786,82 Mk.<br>„ „ „ „ „ „ 1912 . . 5 044,82 „<br>„ „ „ „ „ „ 1913 . . 6 768,74 „<br>zusammen 16 600,38 Mk.<br>oder durchschnittlich rund 5533 Mk. Mit Rücksicht auf die Ausgabe für 1913, welche allein für den Ansatz maßgebend sein kann, wird ein Betrag von 7500 Mk. wohl ausreichend sein. |
| | | k. Heizung der Bureaus im Landeshause, der Dienstwohnung des Landeshauptmanns und der Räume des Ständehauses | 17 000 — | 17 000 — | — | — | Die Ausgabe hat betragen im Rechnungsjahre 1911 . . 12 759,36 Mk.<br>„ „ „ „ „ „ 1912 . . 14 311,55 „<br>„ „ „ „ „ „ 1913 . . 17 133,60 „<br>zusammen 44 204,51 Mk.<br>oder durchschnittlich rund 14 735 Mk. Mit Rücksicht auf die Ausgabe im Rechnungsjahre 1913 muß mindestens der bisherige Betrag beibehalten werden. |
| | | l. Reinigung der Bureaus im Landeshause und der Räume im Ständehause . . . . . | 12 000 — | 12 000 — | — | — | Es sind ausgegeben worden im Rechnungsjahre 1911 . . 8 198,44 Mk.<br>„ „ „ „ „ „ 1912 . . 10 194,65 „<br>„ „ „ „ „ „ 1913 . . 10 857,50 „<br>zusammen 29 250,59 Mk.<br>oder durchschnittlich rund 9750 Mk. Es wird sich empfehlen, den jetzigen Etatsansatz mit Rücksicht auf die Ausgabe für 1913, welche zum erstenmal die Kosten der Reinhaltung des Landeshauses und des Ständehauses während eines ganzen Jahres umfaßt, beizubehalten. |
| | | m. Wasserzins und sonstige Abgaben . . . . . | 850 — | 750 — | 100 — | — | Die Ausgabe für 1911 betrug 594,25 Mk.; für 1912: 740,40 Mk. und für 1913: 875,84 Mk., es wird sich empfehlen, da auch hier Ausgaben für das Ständehaus hinzugetreten sind, den Etatsbetrag mit Rücksicht auf die Ausgabe des letzten Jahres auf 850 Mk. zu erhöhen. |
| | | n. Krankenversicherung der Heizer und Putzfrauen sowie Beiträge zur Invalidenversicherung für die Bureau- und Kanzleihilfsarbeiter pp., Heizer und Putzfrauen im Landeshause | 800 — | 720 — | 80 — | — | Die Ausgabe in 1911: 480,63 Mk.<br>„ „ „ 1912: 628,80 „<br>„ „ „ 1913: 778,72 „<br>Mit Rücksicht auf die Ausgabe des Jahres 1913 sind hier 800 Mk. vorzusehen. |
| | | Zu übertragen | 130 150 — | 129 670 — | 1 080 — | 600 — | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914 ℳ ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| V. | | Uebertrag | 130 150 — | 129 670 — | 1 080 — | 600 — | |
| | 2 | o. Für Hilfeleistung im Botendienst, zum Aktentransport sowie zur Abrundung dieses Titels . . . . . (Die unter V 2a bis o aufgeführten Ausgabeposten ergänzen sich gegenseitig.) | 3 200 — | 3 200 — | — | — | Die Ausgabe hat betragen im Rechnungsjahre 1911 . . . 2118,25 Mk.<br>„ „ „ „ „ „ 1912 . . . 2723,38 „<br>„ „ „ „ „ „ 1913 . . . 2723,82 „<br>zusammen 7571,45 Mk.<br>oder durchschnittlich rund 2524 Mk. Die Ausdehnung der Bureaus im Landeshause und die Bedienung im Ständehause machten eine ausgiebigere Verwendung von Hilfskräften im Botendienste zur Unterstützung der seitherigen Boten, deren Zahl nicht vermehrt ist, notwendig. Für den Transport der Pakete, Briefe, Mappen ꝛc., welcher immer mehr an Umfang zugenommen hat, ist ein Elektromobil beschafft; die Unterhaltung dieses, die Beschaffung der Betriebskraft und der Versicherung werden im Laufe des Jahres eine Ausgabe von etwa 700 Mk. verursachen, die hiernoben vorgesehen ist. Der bisherige Etatsatz wird genügen. |
| | 3 | Für Dienstkleidung des Botenmeisters und der Boten . . . | 1 350 — | 1 350 — | — | — | Es sind verausgabt worden im Rechnungsjahre 1911 . . . 1246,80 Mk.<br>„ „ „ „ „ „ 1912 . . . 1194,— „<br>„ „ „ „ „ „ 1913 . . . 1111,75 „<br>zusammen 3552,55 Mk.<br>oder durchschnittlich rund 1184 Mk. Der bisherige Etatsatz dürfte beizubehalten sein. |
| | | Summe Titel V. | 134 700 — | 134 220 — | 1 080 — | 600 — | |
| | | | | | 480 — | — — | |
| VI | | **Sonstige Ausgaben.** | | | | | |
| | 1 | Zur Verfügung des Landeshauptmanns . . . . . (Der am Jahresschlusse verbliebene Bestand wird zur Verwendung in das nächste Jahr übertragen.) | 2 000 — | 2 000 — | — | — — | |
| | 2 | Zu Umzugskosten, unvorhergesehenen Ausgaben und zur Abrundung . . . . . | 1 766 67 | 1 700 — | 65 83 | — — | Die Ausgabe hat betragen im Rechnungsjahre 1911 . . . 3051,78 Mk.<br>„ „ „ „ „ „ 1912 . . . 1914,19 „<br>„ „ „ „ „ „ 1913 . . . 7122,70 „<br>zusammen 12088,67 Mk.<br>oder durchschnittlich rund 4029 Mk. In der Ausgabe von 1913 sind außergewöhnliche Beträge für die Beschaffung eines Elektromobils zum Transport, der Pakete, Mappen, Briefe ꝛc. von und zur Post, Aufstellung einer Telephonzentrale im Ständehause, Kosten der Ausbildung von Fahrern ꝛc. in Höhe von 5443,85 Mk. enthalten, so daß hier ein Etatsbetrag in der seitherigen Höhe ausreichend bleibt. |
| | | Summe Titel VI. | 3 766 67 | 3 700 — | 65 83 | — — | |
| | | **Wiederholung.** | | | | | |
| I. | | Provinziallandtag . . . . . | 63 000 — | 63 000 — | — | — — | |
| II. | | Provinzialausschuß, Provinzialrat ꝛc. . . . . | 17 300 — | 17 350 — | — | 50 — | |
| III. | | Besoldungen . . . . . | 672 933 33 | 640 529 17 | 32 404 17 | — — | |
| IV. | | Andere persönliche Ausgaben . . . . . | 40 800 — | 36 800 — | 4 000 — | — — | |
| V. | | Sächliche Ausgaben . . . . . | 134 700 — | 134 220 — | 480 — | — — | |
| VI. | | Sonstige Ausgaben . . . . . | 3 766 67 | 3 700 — | 65 83 | — — | |
| | | Summe der Ausgabe | 932 500 — | 895 600 — | 36 950 — | 50 — | |
| | | | | | 36 900 — | | |
| | | Die Einnahme beträgt | 932 500 — | 895 600 — | 36 900 — | — — | |
| | | Ausgleich. | | | | | |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Haushaltsplan zur Zahlung von Ruhegehältern, Invalidengeldern, von Witwen- und Waisengeldern und Unterstützungen.

# Haushaltsplan

a) zur Zahlung von Ruhegehältern an Provinzialbeamte und von Witwen- und Waisengeldern sowie Unterstützungen an deren Hinterbliebene,

b) zur Zahlung von Invalidengeldern (Unterstützungen) und Witwen- und Waisengeldern an nicht ruhegehaltsberechtigte Angestellte und Arbeiter bezw. deren Hinterbliebene nach Maßgabe der vom 42. bezw. 48. Rheinischen Provinziallandtage genehmigten Grundsätze,

c) über die Dr. Klein-Stiftung

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.**

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914 ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | 1 | Zinsen von Wertpapieren und zinsbar angelegten Beträge . | 83 273 | — | 55 972 | — | 27 301 | — | — | — | Der aus den verbliebenen Barbeständen der Vorjahre gebildete Pensionsfonds der Provinzialbeamten hat zurzeit (Oktober 1914) den Stand von 2 157 800 Mk.<br>An Zinsen bringt der Fonds ein:<br>aus 1 550 000 Mk. 4% Rheinprovinz-Anleihescheinen . 62 000 Mk.<br>„ 607 800 „ zu 3½% bei der Landesbank zinsbar angelegten Beträgen . . . . . 21 273 „<br>zusammen 83 273 Mk.<br>Die Zinsen werden am Fälligkeitstage zur Verstärkung des Depositums bei der Landesbank sogleich wieder zinsbar angelegt.<br>Um eine höhere Verzinsung des Fonds herbeizuführen, sind am 15. Dezember 1913 aus dem bei der Landesbank hinterlegten Depositum von 1 782 400 Mk. 4% Rheinprovinz-Anleihescheine im Werte von 1 550 000 Mk. zum Nettokurse von 96,50 Mk. angekauft worden. |
| | 2 | Die Hälfte der für Chaussee-Polizeiübertretungen auf den ehemaligen Bezirksstraßen eingehenden Strafgelder . . . | 2 600 | — | 2 600 | — | — | — | — | — | Die Einnahme hat betragen im Rechnungsjahre 1911 . 2078,81 Mk.<br>„ „ „ „ „ „ 1912 . 2607,59 „<br>„ „ „ „ „ „ 1913 . 2589,24 „<br>zusammen 7895,64 Mk.<br>oder durchschnittlich 2625,21 Mk. Der bisherige Betrag ist beibehalten. |
| | 3 | Ordnungsstrafen der Provinzialbeamten . . . . . | 70 | — | 75 | — | — | — | 5 | — | Die Einnahme hat betragen im Rechnungsjahre 1911 . 79 Mk.<br>„ „ „ „ „ „ 1912 . 88 „<br>„ „ „ „ „ „ 1913 . 30 „<br>zusammen 197 Mk.<br>oder durchschnittlich rund 60,— Mk. Der Betrag von 70 Mk. erscheint angemessen. |
| | 4 | Beitrag der Genossenschaft für Melioration der Erftniederung für die von dieser Genossenschaft angestellten oberen Genossenschaftsbeamten (Kanalinspektor, Rendant) . . . . | 1 170 | — | 1 170 | — | — | — | — | — | Es werden 15% der ruhegehaltsberechtigten Diensteinkommen der betr. Beamten als Beitrag erhoben. |
| | 5 | Erstattungen aus Militärrenten und Militärinvalidenpensionen pensionierter Provinzialbeamten gemäß § 36 Nr. 4 des Gesetzes vom 31. Mai 1906 (R.-G.-Bl. 1906 S. 593 ff.) . | 3 205 | 80 | 2 746 | 20 | 459 | 60 | — | — | Zurzeit der Aufstellung dieses Haushaltsplanes (Oktober 1914) sind aus den Militärrenten bezw. Militärinvalidenpensionen von 20 Ruhegehaltsempfängern dem Pensionsfonds der Provinzialbeamten zusammen 3205,80 Mk. zu erstatten (im Vorjahre von 19 Empfängern 2746,20 Mk.). |
| | | Summe Titel I. | 90 318 | 80 | 62 563 | 20 | 27 760 | 60 | 5 | — | |
| II. | | Zuschüsse: | | | | | 27 755 | 60 | — | — | |
| | 1 | aus dem Haupt-Haushaltsplan | | | | | | | | | |
| | | a) zur Bestreitung von Ruhegehältern ꝛc. an frühere Provinzialbeamte bezw. von Witwen- und Waisengeldern ꝛc. an deren Hinterbliebene . . . . . | 342 427 | 20 | 333 225 | 60 | 9 201 | 60 | — | — | Zur Bestreitung der Ruhegehälter der Beamten und der Kosten der Fürsorge für deren Hinterbliebenen sind 15% der ruhegehaltsberechtigten Durchschnitts-Diensteinkommen aller etatsmäßigen Beamtenstellen als Zuschüsse vorgesehen. |
| | | b) zur Bestreitung von Invalidengeldern ꝛc. an frühere Bedienstete der Provinzialverwaltung (ausschließlich der Straßenverwaltung) bezw. von Witwen- und Waisengeldern ꝛc. an deren Hinterbliebene . . . . . | 21 500 | — | 21 500 | — | — | — | — | — | Dieser Zuschuß ist zu entrichten für die Beamtenstellen bei der Zentralverwaltungsbehörde einschließlich Landeshauptkasse, bei der Provinzial-Arbeitsanstalt Brauweiler, bei den Provinzial-Hebammenlehranstalten, Taubstummenanstalten, Blinden-Unterrichtsanstalten, Heil- und Pflegeanstalten, Museen und bei dem Denkmälerarchiv. Mit Rücksicht darauf, daß diese Anstalten Zuschüsse aus dem Haupt-Haushaltsplan erhalten, ist der von ihnen an den Pensions-Haushaltsplan zu leistende Zuschuß direkt in den ersteren eingestellt.<br>Die Erhöhung des Zuschusses ist auf die Vermehrung etatsmäßiger Stellen und auf die Erhöhung des der Berechnung zugrunde zu legenden ruhegehaltsberechtigten Durchschnittsdiensteinkommens einzelner Beamtenklassen am 1. April 1914 zurückzuführen. |
| | | Zu übertragen | 363 927 | 20 | 354 725 | 60 | 9 201 | 60 | — | — | Vergl. die Bemerkungen zu Titel V 2, VI 1 u. 2, VII 1, VIII der Ausgabe und zu Titel II Nr. 12 b der Einnahme dieses Haushaltsplanes.<br>Zur Deckung der in Rede stehenden Kosten ist zurzeit ein Betrag von 16 694,42 Mk. erforderlich gegen 17 091,44 Mk. bei Aufstellung des vorjährigen Haushaltsplanes. Der bisherige Betrag ist als ausreichend beibehalten worden. |





Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| II. | | Uebertrag | 363 927 | 20 | 354 725 | 60 | 9 201 | 60 | — | — | |
| | 2 | der Landesversicherungsanstalt „Rheinprovinz" | 135 000 | — | 134 000 | — | 1 000 | — | — | — | Nach dem mit der Landesversicherungsanstalt „Rheinprovinz" auf Grund Beschlusses des 50. Rheinischen Provinziallandtages vom 3. März 1910 abgeschlossenen Vertrage vom 22. April 1910 (§ 4) sind nur die Pensions- und Hinterbliebenenbezüge der dieser Anstalt bis zum 31. Dezember 1910 überwiesenen, etatmäßig angestellten Provinzialbeamten auf diesen Haushaltsplan zu übernehmen und ist daher an letzteren auch nur für diese Beamten der Zuschuß von 15%, der pensionsfähigen Durchschnitts-Dienseinkommen zu leisten. Für die nach dem 31. Dezember 1910 angestellten, der Anstalt überwiesenen Beamten findet die Zahlung eines Beitrages zum Pensionsfonds der Provinzialbeamten nicht statt, vielmehr hat die Landesversicherungsanstalt die Ruhegehälter für diese Beamten und die Bezüge für ihre Hinterbliebenen der Provinzialverwaltung zu erstatten. Infolge des Ausscheidens von Beamten (durch Pensionierung, Tod), für welche Zuschüsse zu leisten waren, wird sich diese Einnahme daher mit der Zeit verringern. Der Zuschuß hat sich indes noch erhöht, weil, auch abgesehen von der Beförderung von Beamten, das der Berechnung zugrunde zu legende Durchschnittsdiensteinkommen infolge Beschlusses des 54. Provinziallandtags sich für einzelne Beamtenklassen erhöht hat. |
| | 3 | der Provinzial-Feuerversicherungsanstalt der Rheinprovinz | 85 730 | 55 | 80 167 | 95 | 5 562 | 60 | — | — | Die Erhöhung beruht auf der Vermehrung etatmäßiger Stellen, Beförderung von Beamten und Erhöhung des Durchschnittsdiensteinkommen einzelner Beamtenklassen. |
| | 4 | der Landesbank der Rheinprovinz | 56 142 | 75 | 51 774 | — | 4 368 | 75 | — | — | Wie vor. |
| | 5 | aus dem Haushaltsplan über die Fürsorgeerziehung Minderjähriger | 30 330 | — | 26 400 | — | 3 930 | — | — | — | Wie vor. |
| | 6 | der Provinzial-Fürsorgeerziehungsanstalten Fichtenhain, Rheinbahlen und Solingen | 20 680 | 65 | 19 956 | 90 | 723 | 75 | — | — | Der Mehrzuschuß ist bedingt durch die Schaffung 1 neuen Lehrer- und 1 Wirtschafterin stelle an der Anstalt in Solingen. |
| | 7 | des Landarmenhauses in Trier | 2 766 | 75 | 2 766 | 75 | — | — | — | — | |
| | 8 | zur Bestreitung von Ruhegehältern für die Lehrpersonen an den Landwirtschaftsschulen in Cleve und Bitburg sowie von Witwen- und Waisengeldern für deren Hinterbliebene | 17 636 | 40 | 17 591 | 40 | 45 | — | — | — | Unter den in Bitburg beschäftigten 2 technischen Lehrern befindet sich ein Lehrer welcher für Mittelschulen befähigt und deshalb sein ruhegehaltsberechtigtes Durchschnittsdiensteinkommen ein höheres ist. |
| | 9 | der Provinzial-Wein- und Obstbauschulen in Trier, Kreuznach und Ahrweiler | 9 334 | 50 | 9 204 | — | 130 | 50 | — | — | Die Erhöhung des Wertes der Emolumente der Fachlehrer, Aufseher und Wirtschafterinnen ist die Ursache der Erhöhung des Zuschusses. |
| | 10 | zur Bestreitung der Ruhegehälter der Direktoren an den landwirtschaftlichen Winterschulen sowie der Wanderlehrer und zur Bestreitung der Kosten der Fürsorge für deren Hinterbliebene | 34 395 | — | 34 395 | — | — | — | — | — | |
| | 11 | der Rheinischen landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft | 24 903 | 75 | 25 785 | — | — | — | 881 | 25 | Die Stelle des Landesmedizinalrats ist in Fortfall gekommen, für einen Bureauassistenten ist eine Landessekretärstelle geschaffen und das Durchschnittsdiensteinkommen einzelner Beamtenklassen hat sich erhöht. |
| | | Zu übertragen | 780 847 | 55 | 756 766 | 60 | 24 962 | 20 | 881 | 25 | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1[illegible] ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| II. | | Uebertrag | 780 847 | 55 | 756 70[illegible] | | 24 962 | 20 | 881 | 25 | |
| | 12 | der Provinzialstraßen-Verwaltung | | | | | | | | | |
| | | a) zur Bestreitung von Ruhegehältern an frühere Beamte der Straßenverwaltung bezw. von Witwen- und Waisengeldern ꝛc. an deren Hinterbliebene . . . . . | 79 191 | 45 | 79 64[illegible] | | — | — | 453 | 15 | Wie im Vorjahre ist hier ein Zuschuß von 15 %, der ruhegehaltsberechtigten Durchschnittsdiensteinkommen eingestellt. Die etatsmäßige Zahl der Straßenmeisterstellen hat sich um 1 verringert, daher das Weniger. Der Zuschuß reicht bei weitem nicht aus, da allein an Ruhegehältern rund 120 000 Mk. zu zahlen sind. |
| | | b) zur Bestreitung von Invalidengeldern ꝛc. an frühere Straßenwärter und -Arbeiter bezw. von Witwen- und Waisengeldern ꝛc. an deren Hinterbliebene . . . . | 72 600 | — | 64 500 | | 8 100 | — | — | — | Es wird auf den Beschluß des 44. Rheinischen Provinziallandtags in der Sitzung vom 11. März 1904 bezug genommen. (S. 31 der Landtagsverhandlungen.) Zur Bestreitung der betr. Kosten (vergl. Titel V 3, VI 3, VII 2 der Ausgabe) sind zurzeit 63 803,70 Mk. gegen 57 620,45 Mk. zu derselben Zeit im Vorjahre erforderlich. Entsprechend dem bisherigen Anwachsen der Ausgabe erscheinen 72 600 Mk. notwendig. (Vergl. auch die Bemerkung zu Titel VIII der Ausgabe.) |
| | | Summe Titel II. | 932 639 | — | 900 91[illegible] | | 33 062 | 20 | 1 334 | 40 | |
| | | | | | | | 31 727 | 80 | — | — | |
| III. | | Sonstige unvorhergesehene Einnahmen und zur Abrundung . | 42 | 20 | 7[illegible] | | — | — | 29 | 79 | |
| | | Summe für sich. | | | | | | | | | |
| | | **Wiederholung.** | | | | | | | | | |
| I. | | Zinsen, Strafen, Beiträge, Erstattungen aus Militärrenten . | 90 318 | 80 | 62 56[illegible] | | 27 755 | 60 | — | — | |
| II. | | Zuschüsse . . . . . | 932 639 | — | 900 91[illegible] | | 31 727 | 80 | — | — | |
| III. | | Sonstige Einnahmen und zur Abrundung . . . . . | 42 | 20 | 7[illegible] | | — | — | 29 | 79 | |
| | | Summe der Einnahme | 1 023 000 | — | 963 54[illegible] | | 59 483 | 40 | 29 | 79 | |
| | | | | | | | 59 453 | 61 | — | — | |
| IV. | | **Dr. Klein-Stiftung.** (Der Fonds rechnet für sich.) | | | | | | | | | |
| | | Zeitiger Bestand (Oktober 1914) { Effekten 15 700,— Mk. / Depositen 4 000,51 „ = 19 700,51 Mk. | | | | | | | | | Die Effekten bestehen in 4%igen Rheinprovinz-Anleihescheinen; das Depositum wird von der Landesbank mit 3% verzinst. Landeshauptmann, Wirklicher Geheimer Ober-Regierungsrat Dr. Klein ist am 1. April 1903 in den Ruhestand getreten und am 22. August 1906 gestorben. Laut Bestimmung des Verstorbenen ist aus dem ihm durch den 43. Rheinischen Provinziallandtag bewilligten Ruhegehalte von 20 000 Mk. der das reglementsmäßige Ruhegehalt übersteigende Betrag von jährlich 2640 Mk. bei den Ruhegehaltszahlungen ratenweise entnommen und zinsbar angelegt worden. Mit der vorschriftsmäßigen Einstellung der Ruhegehaltszahlung Ende November 1908 hat auch die zinsbare Hinterlegung des gestifteten Betrages aufgehört. Vom 1. Dezember 1908 ab wächst daher das Stiftungsvermögen, dessen Eigentümer der Provinzialverband ist, nur noch an die Zinsen des Kapitals, soweit diese zu dem von dem Schenkgeber bestimmten Zwecke, nämlich zur Unterstützung pensionierter Provinzialbeamten und ihrer Hinterbliebenen in Notfällen, keine Verwendung finden. |
| | | Zinsen der zinsbar angelegten Beträge . . . . . | 850 | — | 75[illegible] | | 96 | 39 | — | — | |
| | | Summe Titel IV. | 850 | — | 75[illegible] | | 96 | 39 | — | — | |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914 ℳ ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | **Ruhegehälter von Beamten.** (Die Titel I und IV ergänzen sich gegenseitig.) | | | | | |
| | | Ruhegehälter von Beamten: | | | | | |
| | 1 | der Zentralverwaltungsbehörde | 90 000 — | 90 000 | — — | — — | 20 Ruhegehaltsempfänger beziehen zusammen 72 060 Mk.<br>Zugang: Landesarchitekt Zarth mit 4648 Mk.<br>und Bureauassistent Senkowski mit 1676 Mk.<br>Abgang: Landesrat a. D. von Wehen (durch Tod) mit 6000 Mk.<br>und Kanzleisekretär a. D. Strucker (durch Tod) mit 2760 Mk.<br>Der bisher vorgesehene Betrag von rund 90 000 Mk. erscheint als ausreichend. |
| | 2 | der Landesversicherungsanstalt „Rheinprovinz" | 10 416 — | 10 416 | — — | — — | 5 frühere Beamte haben zusammen 10 416 Mk. zu beziehen. |
| | 3 | der früheren Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung | — — | 1 860 | — — | 1 860 — | Das Ruhegehalt des früheren Kanzlisten Nürnberger kommt durch Tod in Fortfall. |
| | 4 | der Rheinischen landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft | 3 816 — | 3 816 | — — | — — | Ruhegehalt des Landes-Obersekretärs a. D. Spelting. |
| | 5 | der Provinzial-Feuerversicherungsanstalt der Rheinprovinz | 22 597 — | 23 077 | — — | 480 — | 9 Pensionäre erhalten zusammen 22 597 Mk.<br>Zugang: Kanzleisekretär Mühlhan mit 2660 Mk.<br>Abgang: Kalkulator und Kassenkontrolleur a. D. Schaffrath mit 3140 Mk. |
| | 6 | der Landesbank der Rheinprovinz | 9 840 — | 13 060 | — — | 3 220 — | 3 Ruhegehaltsempfänger beziehen zusammen 9840 Mk.<br>Obersekretär a. D. Roerdansz, welcher 3220 Mk. bezog, ist gestorben. |
| | 7 | der Provinzialanstalten: | | | | | |
| | | a. des Landarmenhauses in Trier | 1 983 — | 1 983 | — — | — — | 3 Pensionäre haben zusammen 1983 Mk. zu beziehen. |
| | | b. der Provinzial-Arbeitsanstalt in Brauweiler | 42 000 — | 42 000 | — — | — — | 27 frühere Beamte erhalten zusammen 29 931,33 Mk.<br>Gestorben sind: Aufseher a. D. Müller, welcher 995 Mk. bezog<br>„ „ „ Ries, „ 1408 „ „<br>„ „ „ Weber, „ 980 „ „<br>Der Betrag von 42 000 Mk. wird beibehalten. |
| | | c. der Provinzial-Fürsorgeerziehungsanstalt Fichtenhain | 3 304 — | 7 412 | — — | 4 108 — | Ruhegehalt des Lehrers Lemmling; der Direktor Claßen, welcher 4108 Mk. bezog, ist gestorben. |
| | | d. der Provinzial-Taubstummenanstalt in Aachen | 3 939 — | 3 939 | — — | — — | 2 frühere Taubstummenlehrer haben 3939 Mk. zu beziehen. |
| | | e. der Provinzial-Taubstummenanstalt in Brühl | 2 517 — | 2 517 | — — | — — | 2517 Mk. sind an zwei frühere Lehrer zu zahlen. |
| | | f. der Provinzial-Taubstummenanstalt in Cöln | 3 660 — | 3 660 | — — | — — | Ruhegehalt eines früheren Taubstummenlehrers. |
| | | g. der Provinzial-Taubstummenanstalt in Elberfeld | 8 220 — | 3 024 | 5 196 — | — — | Ein früherer Lehrer erhält 3024 Mk., Direktor Sawallisch ist mit 5196 Mk. in Zugang gekommen. |
| | | h. der Provinzial-Taubstummenanstalt in Essen | 2 207 — | 2 207 | — — | — — | Ein früherer Taubstummenlehrer hat 2207 Mk. zu beziehen. |
| | | i. der Provinzial-Taubstummenanstalt in Gaukirchen (früher Essen-Huttrop) | 1 356 — | 1 356 | — — | — — | Ruhegehalt einer früheren Taubstummenlehrerin. |
| | | k. der Provinzial-Taubstummenanstalt in Neuwied | 517 — | 517 | — — | — — | Eine frühere Lehrerin erhält 517 Mk. |
| | | l. der Provinzial-Blinden-Unterrichtsanstalt in Düren | 6 937 — | 6 937 | — — | — — | An 4 Pensionäre wird der Betrag von 6937 Mk. gezahlt. |
| | | m. der Provinzial-Hebammen-Lehranstalt in Cöln | 395 — | 395 | — — | — — | Eine frühere Oberhebamme bezieht 395 Mk. |
| | | n. der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt in Andernach | 3 080 — | 3 080 | — — | — — | 3 frühere Beamte erhalten 3080 Mk. |
| | | Zu übertragen | 216 784 — | 221 256 | 5 196 — | 9 668 — | |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | Uebertrag | 216 784 | — | 221 256 | — | 5 196 | — | 9 668 | — | |
| | 7 | o. der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt in Bonn | 15 380 | — | 15 380 | — | — | — | — | — | An 7 Pensionäre wird der Betrag von 15 380 Mk. gezahlt. |
| | | p. der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt in Düren | 6 402 | — | 4 994 | — | 1 408 | — | — | — | Es werden 6402 Mk. an 6 frühere Beamte gezahlt. Der Stationspfleger Schmitz ist mit 1408 Mk. in Zugang gekommen. |
| | | q. der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt in Galkhausen | 4 232 | — | 4 232 | — | — | — | — | — | 4 Pensionäre erhalten zusammen 4232 Mk. |
| | | r. der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt in Grafenberg | 9 219 | — | 5 611 | — | 3 608 | — | — | — | 9 Pensionäre beziehen im ganzen 9219 Mk.<br>Zugang: Stationspfleger Gietz mit 1408 Mk., Pförtner Gietz mit 1016 Mk. und Stationspflegerin Terhardt mit 1184 Mk. |
| | | s. der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt in Johannistal | 1 228 | — | — | — | 1 228 | — | — | — | Die Lehrerin von Flodrop ist mit 1228 Mk. Ruhegehalt in Zugang gekommen. |
| | | t. der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt in Merzig | 4 164 | — | 2 044 | — | 2 120 | — | — | — | 4164 Mk. sind an 4 frühere Beamte zu zahlen. Der Oekonomieverwalter Clewen ist mit 2120 Mk. in Zugang gekommen. |
| | | u. des Provinzialmuseums in Bonn | 1 616 | — | 1 616 | — | — | — | — | — | Ruhegehalt des früheren Kastellans Rey. |
| | 8 | der Provinzialstraßen-Verwaltung | | | | | | | | | |
| | | a. von Landes-Bauinspektoren | 20 089 | — | 20 089 | — | — | — | — | — | 4 frühere Landes-Bauinspektoren erhalten zusammen 20 089 Mk. |
| | | b. von Landeshausekretären | 8 272 | — | 8 272 | — | — | — | — | — | 3 Pensionäre beziehen 8272 Mk. |
| | | c. von Straßenaufsichtsbeamten | 112 000 | — | 112 000 | — | — | — | — | — | An 68 frühere Straßenaufsichtsbeamte sind im ganzen 91 245 Mk. zu zahlen.<br>Zugang: Straßenmeister Hoffmann mit 2772 Mk. und Straßenmeister Krichel mit 2860 Mk.<br>Abgang durch Tod: pens. Straßenaufsichtsbeamter Amelong mit 1036 Mk., von den Driesch mit 652 Mk., Heppekausen mit 963 Mk., Jaks mit 1044 Mk., Lucas mit 1916 Mk. und Sandmann mit 913 Mk.<br>Der bisherige Betrag von 112 000 Mk. dürfte beizubehalten sein. |
| | 9 | Ruhegehälter von Lehrpersonen der Landwirtschaftsschulen in Cleve und Bitburg | 29 913 | — | 29 913 | — | — | — | — | — | 5 Pensionäre beziehen zusammen 29 913 Mk. |
| | 10 | Ruhegehälter der Direktoren der landwirtschaftlichen Winterschulen sowie der Wanderlehrer | 8 027 | — | 5 891 | — | 2 136 | — | — | — | 3 frühere Winterschuldirektoren erhalten zusammen 8027 Mk.<br>Der Winterschuldirektor Haack in Moers ist mit 2136 Mk. hinzugekommen. |
| | | Summe Titel I. | 437 326 | — | 431 298 | — | 15 696 | — | 9 668 | — | |
| | | | | | | | 6 028 | — | — | — | |
| II. | | **Witwen- und Waisengelder.**<br>(Die Titel II und IV ergänzen sich gegenseitig.) | | | | | | | | | |
| | 1 | Für Hinterbliebene von Beamten:<br>der Zentralverwaltungsbehörde, der Provinzialanstalten, der Provinzialstraßen-Verwaltung (ausschließlich der Straßenaufsichtsbeamten) | 100 000 | — | 100 000 | — | — | — | — | — | Es werden gezahlt an 76 Witwen . . . . . 82 957,28 Mk.<br>„ 30 Waisen . . . . . 4 407,77 „<br>zusammen 87 365,05 Mk.<br>Bei Aufstellung des letzten Haushaltsplans wurden im ganzen 86 907,77 Mk. Witwen- und Waisengelder gezahlt. Da mit einem weiteren Wachsen der Witwen- und Waisengelder gerechnet werden muß, wird ein Betrag von 100 000 Mk. in den Haushaltsplan einzustellen sein. |
| | 2 | der Landesversicherungsanstalt Rheinprovinz | 19 101 | 87 | 15 335 | 13 | 3 766 | 74 | — | — | Es werden gezahlt an 16 Witwen . . . . . 15 984,— Mk.<br>17 Waisen . . . . . 3 117,87 „<br>zusammen 19 101,87 Mk. |
| | | Zu übertragen | 119 101 | 87 | 115 335 | 13 | 3 766 | 74 | — | — | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ |
|---|---|---|---|---|---|---|
| II. | | Uebertrag | 119 101 | 87 | 115 335 | 13 |
| | 3 | der Rheinischen landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft . . | 3 198 | — | 3 416 | 40 |
| | 4 | der Provinzial-Feuerversicherungsanstalt der Rheinprovinz . | 14 999 | 60 | 12 039 | 20 |
| | 5 | der Landesbank der Rheinprovinz . . . . . | 8 306 | 40 | 7 093 | 80 |
| | 6 | im Straßenaufsichtsdienste . . . . . | 50 000 | — | 50 000 | — |
| | 7 | der Landwirtschaftsschulen in Cleve und Bitburg . . . | 7 759 | 76 | 8 800 | 47 |
| | 8 | der landwirtschaftlichen Winterschulen . . . . . | 7 289 | 80 | 7 903 | — |
| | | Summe Titel II. | 210 655 | 43 | 204 588 | — |
| III. | | **Laufende Unterstützungen an frühere Provinzialbeamte und Hinterbliebene von solchen.** (Die Titel III und IV ergänzen sich gegenseitig.) | | | | |
| | | Für frühere Beamte bezw. für Hinterbliebene von Beamten: | | | | |
| | 1 | der Zentralverwaltungsbehörde . . . . . | 1 900 | — | 1 900 | — |
| | 2 | der Provinzial-Feuerversicherungsanstalt der Rheinprovinz . . | 600 | — | 600 | — |
| | 3 | der Provinzialanstalten | | | | |
| | | a. des Landarmenhauses in Trier . . . . . | 900 | — | 900 | — |
| | | b. der Provinzial-Arbeitsanstalt in Brauweiler . . . . | 504 | — | 622 | — |
| | | c. des Provinzialmuseums in Bonn . . . . . | 1 668 | — | 1 668 | — |
| | | d. der Provinzial-Blinden-Unterrichtsanstalt in Düren . . | 100 | — | 100 | — |
| | | Zu übertragen | 5 672 | — | 5 790 | — |



| Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 3 766 | 74 | — | — | | | |
| — | — | 218 | 40 | Es werden gezahlt an 3 Witwen . . . . . | 3198,— | Mk. |
| 2 960 | 40 | — | — | Es werden gezahlt an 13 Witwen . . . . . | 14 398,80 | Mk. |
| | | | | „ 2 Waisen . . . . . | 600,80 | „ |
| | | | | zusammen | 14 999,60 | Mk. |
| 1 212 | 60 | — | — | Es werden gezahlt an 5 Witwen . . . . . | 6970,72 | Mk. |
| | | | | „ 5 Waisen . . . . . | 1335,68 | „ |
| | | | | zusammen | 8306,40 | Mk. |
| — | — | — | — | Es werden gezahlt an 96 Witwen . . . . . | 35 832,53 | Mk. |
| | | | | „ 10 Waisen . . . . . | 839,05 | „ |
| | | | | „ 5 Doppelwaisen . . . . . | 1 002,— | „ |
| | | | | zusammen | 37 673,58 | Mk. |
| | | | | Die Einstellung eines Betrages von 50000 Mk. dürfte sich empfehlen. | | |
| — | — | 1 040 | 71 | Es werden gezahlt an 6 Witwen . . . . . | 6339,60 | Mk. |
| | | | | „ 9 Waisen . . . . . | 1430,16 | „ |
| | | | | zusammen | 7759,76 | Mk. |
| — | — | 613 | 20 | Es werden gezahlt an 6 Witwen . . . . . | 5411,— | Mk. |
| | | | | „ 6 Waisen . . . . . | 1462,40 | „ |
| | | | | „ 1 Doppelwaise . . . . . | 416,40 | „ |
| | | | | zusammen | 7289,80 | Mk. |
| 7 939 | 74 | 1 872 | 31 | | | |
| 6 067 | 43 | — | — | | | |
| — | — | — | — | Es werden gezahlt: | | |
| | | | | 1. an den früheren Bureauhilfsarbeiter Bleser . . . . . | 500 | Mk. |
| | | | | 2. „ die Witwe des Landesrats Sittel . . . . . | 1400 | „ |
| | | | | zusammen | 1900 | Mk. |
| — | — | — | — | Die Witwe des verstorbenen Inspektors Schelauske bezieht . . . . . | 600 | Mk. |
| — | — | — | — | Der frühere Schneidermeister Billo erhält . . . . . | 300 | Mk. |
| | | | | und die Kinder des früheren Oberinspektors Lohmeyer . . . . . | 600 | „ |
| | | | | zusammen | 900 | Mk. |
| — | — | 118 | — | Es werden gezahlt: | | |
| | | | | 1. an die Witwe des früheren Aufsehers Kahle . . . . . | 150 | Mk. |
| | | | | 2. „ „ „ „ „ „ „ Ittenbach $\frac{472 \cdot 9}{12}$ . . = | 354 | „ |
| | | | | (Bewilligt sind jährlich 472 Mk. bis Ende Dezember 1915). | | |
| | | | | zusammen | 504 | Mk. |
| — | — | — | — | Der frühere Museumsassistent Könen bezieht . . . . . | 1668 | Mk. |
| — | — | — | — | Die Schwester des verstorbenen katholischen Anstaltsgeistlichen a. D. Lindemann erhält 300 Mk. jährlich, welche je zur Hälfte bei der Blindenanstalt und der Heil- und Pflegeanstalt Düren verrechnet werden. | | |
| — | — | 118 | — | | | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| III. | | Uebertrag | 5 672 | — | 5 790 | — | — | — | 118 | — | |
| | 3 | e. der ehemaligen Provinzial-Irrenanstalt in Siegburg . . | 650 | — | 650 | — | — | — | — | — | Der frühere Lehrer Hambach bezieht 400 Mk. und die Witwe des früheren Gärtners Kolb 250 Mk. |
| | | f. der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalten: | | | | | | | | | |
| | | 1. zu Andernach . . . . . | 515 | — | 540 | — | — | — | 25 | — | Die Witwe des früheren Bureaugehilfen Lelarge erhält 240 Mk. und die Tochter des früheren Rendanten Stappen 300 Mark jährlich auf 3 Jahre vom 1. März 1913 ab. |
| | | 2. zu Düren . . . . . | 100 | — | 100 | — | — | — | — | — | Siehe die Bemerkung zu Titel III Nr. 34 der Ausgabe. |
| | | 3. zu Merzig . . . . . | 884 | — | 884 | — | — | — | — | — | Es wird gezahlt:<br>1. an die frühere Oberwärterin Schmidt . . . . . 554,— Mk.<br>2. „ „ „ Pflegerin Gaßner . . . . . 330,— „<br>zusammen 884,— Mk. |
| | 4 | der Provinzialstraßen-Verwaltung . . . . . | 6 210 | — | 6 410 | — | — | — | 200 | — | Es werden zzt. gezahlt: an 5 frühere Straßenaufsichtsbeamte . . . 2835,— Mk.<br>und an 13 Witwen . . . . . 3379,80 „<br>zusammen 6308,80 Mk.<br>Die verstorbene Witwe Straßenaufseher Jaeger bezog 200 Mk. |
| | | Summe Titel III. | 14 031 | — | 14 374 | — | — | — | 343 | — | |
| IV. | | Für weitere Ruhegehälter, Witwen- und Waisengelder sowie laufende Unterstützungen und zur Abrundung . . . . . | 266 887 | 57 | 227 286 | 39 | 39 601 | 18 | — | — | Dieser Titel dient zur Ergänzung der Titel I, II und III und, soweit er hierzu nicht erforderlich ist, zur Verstärkung des zinsbar angelegten Fonds (vergl. die Bemerkung zu Titel I Nr. 1 der Einnahme), mit welchem Verfahren der 52. und 53. Rheinische Provinziallandtag sich in ihren Plenarsitzungen vom 7. März 1912 bezw. 26. Februar 1913 einverstanden erklärt haben. |
| | | Summe für sich. | | | | | | | | | |
| V. | | **Invalidengelder für frühere Angestellte und Arbeiter, bewilligt auf Grund der vom 42. bezw. 48. Rheinischen Provinziallandtage genehmigten Grundsätze.**<br>(Die Titel V und VIII ergänzen sich gegenseitig.) | | | | | | | | | |
| | | Invalidengelder von früheren Angestellten und Arbeitern: | | | | | | | | | |
| | 1 | der Zentralverwaltungsbehörde . . . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| | 2 | der Provinzialanstalten . . . . . | 11 701 | 44 | 12 919 | 94 | — | — | 1 218 | 50 | An 26 frühere Angestellte werden zzt. im ganzen 11 701,44 Mk. gezahlt. |
| | 3 | der Straßenverwaltung . . . . . | 45 636 | 73 | 40 860 | 31 | 4 776 | 42 | — | — | 94 haben zzt. 183 Straßenwärter bezw. Straßenarbeiter insgesamt 45 636,73 Mk. zu beziehen. |
| | | Summe Titel V. | 57 338 | 17 | 53 780 | 25 | 4 776 | 42 | 1 218 | 50 | |
| | | | | | | | 3 557 | 92 | — | — | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| VI. | | **Witwen- und Waisengelder für Hinterbliebene von früheren Angestellten und Arbeitern, bewilligt auf Grund der vorerwähnten Grundsätze.** (Die Titel VI und VIII ergänzen sich gegenseitig.) | | | | | | | | | |
| | | Für Hinterbliebene von Angestellten ꝛc.: | | | | | | | | | |
| | 1 | der Zentralverwaltungsbehörde . . . . . | 152 | 94 | 152 | 94 | — | — | — | — | Die Witwe des früheren Kanzleihilfsarbeiters Bösen erhält 200 Mk., wovon die Rheinische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft entsprechend der Dienstzeit des Verstorbenen bei letzterer 47,06 Mk. zu zahlen hat. |
| | 2 | der Provinzialanstalten . . . . . | 3 680 | 04 | 3 458 | 56 | 221 | 48 | — | — | An 15 Witwen und 11 Waisen werden 3680,04 Mk. gezahlt. |
| | 3 | der Straßenverwaltung . . . . . | 18 066 | 97 | 16 660 | 14 | 1 406 | 83 | — | — | Es werden gezahlt: an 57 Witwen . . . . . 15 376,95 Mk.<br>„ 67 Waisen . . . . . 1 956,80 „<br>„ 13 Doppelwaisen . . . . . 733,22 „<br>zusammen 18 066,97 Mk. |
| | | Summe Titel VI. | 21 899 | 95 | 20 271 | 64 | 1 628 | 31 | — | — | |
| VII. | | **Unterstützungen, welche vor Erlaß der vorerwähnten Grundsätze bewilligt worden sind.** (Die Titel VII und VIII ergänzen sich gegenseitig.) | | | | | | | | | |
| | | Für frühere Angestellte bezw. für Hinterbliebene von solchen und zwar: | | | | | | | | | |
| | 1 | der Provinzialanstalten . . . . . | 560 | — | 560 | — | — | — | — | — | Die Witwe eines ehemaligen Angestellten und die verwitwete Mutter einer früheren Stationspflegerin beziehen zusammen 560 Mk. |
| | 2 | der Straßenverwaltung . . . . . | 100 | — | 100 | — | — | — | — | — | 1 früherer Straßenarbeiter erhält 100 Mk. |
| | | Summe Titel VII. | 660 | — | 660 | — | — | — | — | — | |
| VIII. | | Für weitere Invalidengelder an nicht ruhegehaltsberechtigte Angestellte ꝛc. sowie für weitere Witwen- und Waisengelder an deren Hinterbliebene bezw. zur Abrundung . . . . | 14 201 | 88 | 11 288 | 11 | 2 913 | 77 | — | — | Die Titel V, VI und VII werden durch diesen Titel ergänzt.<br>An Invaliden-, Witwen- und Waisengeldern sowie Unterstützungen werden an frühere Angestellte der Zentralverwaltungsbehörde und Provinzialanstalten bezw. deren Hinterbliebene jetzt 16 098,42 Mk. gezahlt — gegen 17 091,44 Mk. zurzeit der Aufstellung des Haushaltsplanes für das Rechnungsjahr 1914. — Zur Bestreitung von Invalidengeldern an ehemalige Wärter und Arbeiter der Straßenverwaltung bezw. von Witwengeldern ꝛc. an deren Hinterbliebene ist zurzeit ein Betrag von 63 803,70 Mk. erforderlich — gegen 57 630,45 Mk. zu derselben Zeit im Vorjahre. — Es ist hier ein Betrag von 14 201,88 Mk. für weitere Invalidengelder ꝛc. vorgesehen, um die Summe der Titel V, VI und VII auf 94 100 Mk. zu ergänzen, welcher Betrag bei Titel II Nr. 1 b und 12 b für Invaliden-, Witwen- und Waisengelder in Einnahme gestellt ist.<br>Soweit die daselbst vereinnahmten Zuschüsse aus dem Haupt-Haushaltsplan und dem Haushaltsplan der Provinzialstraßen-Verwaltung nicht ausreichen oder nicht erforderlich sind, erfolgt am Schlusse des Rechnungsjahres eine entsprechende Nachforderung bezw. Rückerstattung. |
| | | Summe für sich. | | | | | | | | | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914 ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | **Wiederholung.** | | | | | | | | | |
| I. | | Ruhegehälter | 437 326 | — | 431 298 | — | 6 028 | — | — | | |
| II. | | Witwen- und Waisengelder | 210 655 | 43 | 204 588 | — | 6 067 | 43 | — | | |
| III. | | Laufende Unterstützungen an frühere Beamte und an Witwen von solchen | 14 031 | — | 14 374 | — | — | — | 343 | — | |
| IV. | | Für weitere Ruhegehälter ꝛc. | 266 887 | 57 | 227 286 | 39 | 39 601 | 18 | — | | |
| V. | | Invalidengelder für frühere Angestellte und Arbeiter | 57 338 | 17 | 53 780 | 25 | 3 557 | 92 | — | | |
| VI. | | Witwen- und Waisengelder an die Hinterbliebenen von solchen Personen | 21 899 | 95 | 20 271 | 64 | 1 628 | 31 | — | | |
| VII. | | Unterstützungen für frühere Angestellte bzw. für Witwen von solchen | 660 | — | 660 | — | — | — | — | | |
| VIII. | | Für weitere Invalidengelder ꝛc. | 14 201 | 88 | 11 288 | 12 | 2 913 | 77 | — | | |
| | | Summe der Ausgabe | 1 023 000 | — | 963 546 | 39 | 59 796 | 61 | 343 | — | |
| | | | | | | | 59 453 | 61 | — | | |
| | | Die Einnahme beträgt | 1 023 000 | — | 963 546 | 39 | 59 453 | 61 | — | | |
| | | Ausgleich. | | | | | | | | | |
| IX. | | **Dr. Klein-Stiftung.** (Der Fonds rechnet für sich.) | | | | | | | | | |
| | | Zur Unterstützung pensionierter Provinzialbeamten bezw. der Hinterbliebenen von solchen Beamten | 850 | — | 753 | 61 | 96 | 39 | — | — | Vergl. Titel IV der Einnahme. |
| | | Summe | 850 | — | 753 | 61 | 96 | 39 | — | — | |
| | | Die Einnahme beträgt | 850 | — | 753 | 61 | 96 | 39 | — | — | |
| | | Ausgleich. (Die am Jahresschlusse verbliebenen Bestände werden zur Verwendung für die Stiftung in das nächste Jahr übertragen.) | | | | | | | | | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Haushaltsplan über die Besoldungen ꝛc. für die bei der Landesversicherungsanstalt Rheinprovinz beschäftigten Provinzialbeamten.

# Haushaltsplan

über

# die Besoldungen und anderen persönlichen Ausgaben der Provinzialbeamten bei der Landesversicherungsanstalt Rheinprovinz

für das Kalenderjahr

**vom 1. Januar 1915 bis 31. Dezember 1915.**

## Vorbemerkung.

Durch den vorliegenden Haushaltsplan wird der Provinzialverband nicht belastet.

Nach dem zwischen dem Provinzialverbande und der Landesversicherungsanstalt Rheinprovinz bestehenden Vertrage ist die Provinzialverwaltung verpflichtet, dem Vorstand der Versicherungsanstalt die zur Erledigung der Bureau-, Kassen-, Rechnungs-, Kanzlei- und Botengeschäfte erforderlichen Beamten auf vorheriges Ersuchen zu stellen. Die auf diese Weise der Versicherungsanstalt überlassenen Beamten bleiben bezw. werden Provinzialbeamte und sind hinsichtlich ihrer Rechte und Pflichten sämtlichen für diese bestehenden Bestimmungen auch während der Zeit ihrer Beschäftigung bei der Versicherungsanstalt unterworfen. Sie haben ihre Gehälter aus der Landeshauptkasse der Rheinprovinz zu beziehen, für welche die Rendantur der Landesversicherungsanstalt die Zahlung bewirkt.

Der zuerst unter dem 20. Dezember 1890 auf 5 Jahre abgeschlossene, vom 36. Rheinischen Provinziallandtag in der Sitzung vom 3. Dezember 1890 genehmigte Vertrag, dessen Verlängerung der 39. Rheinische Provinziallandtag in der Sitzung vom 1. Mai 1895, der 41. Rheinische Provinziallandtag in der Sitzung vom 6. Februar 1899, der 45. Rheinische Provinziallandtag in der Sitzung vom 16. März 1905 um je weitere 5 Jahre, d. i. für die Zeit bis Ende Dezember 1910, genehmigt hatte, ist unter Zustimmung des 50. Rheinischen Provinziallandtages in der Sitzung vom 9. März 1910 vom 1. Januar 1911 ab auf die Dauer von 5 Jahren erneuert worden mit der Maßgabe, daß er jedesmal auf 5 Jahre verlängert gilt, wenn nicht 1 Jahr vor Ablauf einer fünfjährigen Geltungsdauer gekündigt wird, daß ferner für die vom 1. Januar 1911 ab der Versicherungsanstalt überwiesenen etatsmäßig angestellten Beamten ein Beitrag zum Pensionsfonds der Provinzialverwaltung nicht mehr zu zahlen ist, wohingegen die Ruhegehälter usw. bezw. Witwen- und Waisengelder für diese Beamte bezw. deren Hinterbliebene die Versicherungsanstalt zu erstatten hat.



Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Einnahme. | Betrag für das Kalenderjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Kalenderjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | Einnahme zur Bestreitung der nachfolgenden Ausgaben . . | 1 320 300 | — | 1 203 500 | — | 116 800 | — | — | — | |
| | | **Ausgabe.** | | | | | | | | | |
| I. | | **Besoldungen.** | | | | | | | | | |
| | | A. Vorstandsbeamte. | | | | | | | | | |
| | 1 | Für 1 Landesrat, ständigen Stellvertreter des Vorsitzenden, Gehalt . . . . . Außerdem freie Dienstwohnung, Heizung und Beleuchtung, pensionsberechtigt zum Betrage von 3150 Mk. | 14 000 | — | 13 000 | — | 1 000 | — | — | — | Dem Titel Besoldungen ist eine Nachweisung beigefügt, aus welcher die Stelleninhaber und die Einzelgehälter zu ersehen sind.<br>Vorsitzender des Vorstandes ist der Landeshauptmann.<br>Die Festsetzung des Gehalts des ständigen Vertreters des Vorsitzenden ist besonderer Beschlußfassung des Provinziallandtags vorbehalten. Der 54. Provinziallandtag hat am 12. Februar 1914 das Gehalt auf 14 000 Mk. festgestellt. |
| | 2 | Für 7 (6) Landesräte Gehälter . . . . . | 52 400 | — | 45 300 | — | 7 100 | — | — | — | 1 Stelle die vom 54. Provinziallandtag bewilligt wurden, ist vom 1. April 1914 ab mehr besetzt, das übrige Mehr wird durch besoldungsplanmäßige Gehaltsverbesserungen hervorgerufen. |
| | 3 | Für 2 (2) Landesmedizinalräte Gehälter . . . . . | 14 050 | — | 13 200 | — | 850 | — | — | — | Der Medizinalrat welcher auch bei der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft beschäftigt war, ist aus dem Dienste der Provinzialverwaltung ausgeschieden. Als Ersatz hierfür ist die Stelle mit dem Anfangsgehalt vorgesehen. |
| | 4 | Für 9 (8) Beamte Wohnungsgeldzuschuß 9 je 1300 Mk. . | 11 700 | — | 9 750 | — | 1 950 | — | — | — | |
| | | B. Bureau- und Kontrollbeamte rc. | | | | | | | | | |
| | 5 | Für 1 Bureauvorsteher Gehalt . . . . . | 6 000 | — | 6 000 | — | — | — | — | — | |
| | 6 | Für 17 (18) Landesobersekretäre Gehälter . . . . . | 84 050 | — | 83 900 | — | 150 | — | — | — | 1 Landesobersekretär ist gestorben. Die besoldungsplanmäßigen und die auf Beschluß des 54. Provinziallandtags beruhenden Gehaltsverbesserungen verursachen das Mehrerfordernis. |
| | 7 | Für 112 (103) Landessekretäre und Buchhalter pp. sowie 2 (2) Verwalter, 1 Bauamtssekretär und 1 techn. Landessekretär Gehälter . . . . . | 365 175 | — | 297 033 | 36 | 68 141 | 64 | — | — | 1 Stelle ist unbesetzt geblieben, da der Assistent, für den die Stelle vorgesehen war, zur Provinzialverwaltung versetzt ist. 11 Bureauassistenten, haben im Laufe des Jahres 1915 eine vierjährige Assistentenzeit zurückgelegt, es sind daher 10 neue Landessekretärstellen vorgesehen für die Zeit vom Tage der voraussichtlichen Beförderung ab. 1 Landessekretär ist gestorben. Für 1 Architekten ist eine technische Landessekretärstelle vorgesehen worden. Sollten Landessekretäre im Laufe des Jahres noch zu Obersekretären ernannt werden, so würden ihre Gehälter bei Titel 1 Nr. 6 mit dem Anteil der Zulage von 500 Mk. zu verrechnen sein. |
| | 8 | Für 14 (18) Bureauassistenten Gehälter . . . . . | 29 987 | 50 | 46 600 | — | — | — | 16 612 | 50 | 1914 waren 18 Stellen im Haushaltsplan. Für 11 Assistenten sind Landessekretärstellen vorgesehen. Da für 7 Anwärter, die in Assistentenstellen aufrücken können, 7 Stellen erforderlich sind, so ergibt sich eine Stellenzahl von 14. |
| | | Zu übertragen | 577 362 | 50 | 514 783 | 36 | 79 191 | 64 | 16 612 | 50 | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Kalenderjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Kalenderjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | Uebertrag | 577 362 | 50 | 514 783 | 36 | 79 191 | 64 | 16 612 | 50 | |
| | 9 | Für 148 (143) Beamte Wohnungsgeldzuschuß und zwar für 115 je 800 Mk., für 8 je 630 Mk., für 15 je 520 Mk., für 8 je 450 Mk., für 1 : 330 Mk. und für 1 Beamten Geldentschädigung von 800 Mk. . . . . | 106 236 | 65 | 105 020 | — | 1 216 | 65 | — | — | Der Wohnungsgeldzuschuß berechnet sich wie folgt:<br>1 Beamter mit 330 Mk. in Roderbirken;<br>8 Beamte mit je 450 Mk. in Andernach, Beuel, Gustirchen, Hohenhennef, Moers, Neuwied, Wald und Wetzlar;<br>15 „ „ „ 520 „ „ Cleve, Crefeld, Duisburg, Düren, Eschweiler, Kreuznach, Mülheim-Ruhr, M. Gladbach, Neunkirchen, Oberhausen, Oberstein, Rheydt, Solingen, Trier und Wesel;<br>8 „ „ „ 630 „ „ Aachen (2), Barmen, Coblenz, Elberfeld, Essen, Remscheid und Saarbrücken;<br>115 „ in Düsseldorf und Cöln je 800 Mk., zusammen . 108 770,— Mk.<br>Da 6 Beamten den Wohnungsgeldzuschuß von 800 Mk. nur für 5 und 1 für 4 Monate beziehen, so sind abzusetzen für zusammen 50 Monate . . . . . 3 333,35 „<br>bleiben 105 436,65 Mk.<br>Landessekretär Kuttert bezieht statt des Wohnungsgeldzuschusses eine Geldentschädigung von . . . . . 800,— „<br>für die ihm früher im Anstaltsdienst gewährten Emolumente.<br>zusammen 106 236,65 Mk. |
| | | C. Kassenbeamte. | | | | | | | | | |
| | 10 | Für 1 Vorsteher der Rendantur Gehalt . . . . . | 6 000 | — | 6 000 | — | — | — | — | — | |
| | 11 | Für 1 Oberbuchhalter, 2 (2) Obersekretäre, 1 Kassierer, 6 (6) Buchhalter bezw. Landessekretäre Gehälter . . . . . | 40 250 | — | 37 425 | — | 2 825 | — | — | — | |
| | 12 | Für 11 (11) Beamte Wohnungsgeldzuschuß je 800 Mk. . | 8 800 | — | 8 800 | — | — | — | — | — | |
| | | D. Kartenregistratur und Kanzleibeamte 2c. | | | | | | | | | |
| | 13 | Für 1 Vorsteher der Kartenregistratur Gehalt . . . . . | 6 000 | — | 6 000 | — | — | — | — | — | |
| | 14 | Für 2 (2) Landessekretäre Gehälter . . . . . | 8 400 | — | 8 075 | — | 325 | — | — | — | |
| | 15 | Für 59 (55) Registratoren Gehälter . . . . . Von den Stellen fallen 45 auf die Kartenregistratur, 14 auf die übrigen Dienststellen. | 117 875 | — | 106 650 | — | 11 225 | — | — | — | 1 Stelle ist unbesetzt geblieben. Es sind für 4 in der Kartenregistratur beschäftigte Registraturgehilfen sowie für 1 im Baubureau beschäftigten Gehilfen neue Registratorenstellen vorzusehen, es mußten daher 4 neue Stellen eingesetzt werden. Siehe Bemerkung zu Titel II Nr. 4. |
| | 16 | Für 3 (3) Hülfsschreiber Gehälter . . . . . | 6 300 | — | 5 400 | — | 900 | — | — | — | Den Inhabern der 3 Stellen hat der 54. Provinziallandtag in seiner Plenarsitzung vom 12. Februar 1914 je eine pensionsberechtigte Zulage von 300 Mk. bewilligt. Hierdurch ist das Mehr von 900 Mk. entstanden. |
| | 17 | Für 1 Kanzleivorsteher Gehalt . . . . . | 3 900 | — | 3 400 | — | 500 | — | — | — | |
| | 18 | Für 29 (29) Kanzleisekretäre bezw. Kanzlisten Gehälter . . (17 im Kanzleidienst, 3 in der Kartenregistratur, 5 in der Aktenregistratur, 4 an den Tagebüchern usw.) | 73 800 | — | 71 100 | — | 2 700 | — | — | — | |
| | 19 | Für 95 (91) Beamte Wohnungsgeldzuschuß und zwar für 92 je 800 Mk., für 3 je 480 Mk. . . . . | 75 040 | — | 71 573 | 34 | 3 466 | 66 | — | — | Die Hülfsschreiber (siehe Titel I Nr. 16) erhalten nur 480 Mk. Wohnungsgeldzuschuß. |
| | | Zu übertragen | 1 029 964 | 15 | 944 226 | 70 | 102 349 | 95 | 16 612 | 50 | |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Kalenderjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Kalenderjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | Uebertrag | 1 029 964 | 15 | 944 226 | 70 | 102 349 | 95 | 16 612 | 50 | |
| | | E. Botenmeister und Boten. | | | | | | | | | |
| | 20 | Für den Botenmeister und 6 Boten Gehälter . . . . . Außerdem Dienstwohnung mit freiem Brand und Licht oder entsprechende Geldentschädigung. Der Wert der Emolumente ist pensionsberechtigt für den Botenmeister zum Betrage von 750 Mk. und für die Boten zum Betrage von je 600 Mk. | 12 375 | — | 12 100 | — | 275 | — | — | — | |
| | 21 | Für 6 (6) Boten Entschädigung für Dienstwohnung nebst Brand und Licht je 750 Mk. . . . . | 4 500 | — | 4 500 | — | — | — | — | — | |
| | | Summe Titel I. | 1 046 839 | 15 | 960 826 | 70 | 102 624 | 95 | 16 612 | 50 | |
| | | | | | | | 86 012 | 45 | — | — | |
| II. | | Andere persönliche Ausgaben. | | | | | | | | | |
| | 1 | Für wissenschaftliche Hilfsarbeiter im Vorstand . . . . . | 3 600 | — | 4 200 | — | — | — | 600 | — | |
| | 2 | Für Hilfsarbeiter im Bureaudienst, Dispositionsfonds in Diätenform zur Verfügung des Landeshauptmanns . . . | 55 000 | — | 35 000 | — | 20 000 | — | — | — | Zurzeit (August 1914) sind bei der Versicherungsanstalt 16 Militäranwärter und 17 Zivilanwärter beschäftigt. Ihre Vergütung im Jahre 1915 berechnet sich auf 42 206,66 Mk. Dabei ist berücksichtigt, daß von ihnen 1 noch im Jahre 1914, 6 am 1. August 1915 und 1 am 1. September 1915 in vorgesehene Assistentenstellen aufrücken werden. Ein außerordentlicher Hilfsarbeiter bezieht 3400 Mk. Es wären hiernach hier vorzusehen 50 606,66 Mk. Im Jahre 1915 kann eine Einberufung weiterer Anwärter in Frage kommen. Es sind daher 55 000 Mk. vorgesehen. |
| | 3 | Für Hilfsarbeiter im Kanzleidienst, desgl. wie vor . . . . | 1 200 | — | 1 200 | — | — | — | — | — | Der Betrag dürfte beizubehalten sein, da auch die Kanzleigeschäfte anwachsen. |
| | 4 | Für Hilfsarbeiter an den Tagebüchern und in der Kartenregistratur usw. . . . . | 30 000 | — | 18 000 | — | 12 000 | — | — | — | Die Vergütung für die vorhandenen 15 Anwärter berechnet sich auf 27 540 Mk. Außer diesen Anwärtern sind in der Kartenregistratur 14 Registraturgehilfen beschäftigt, und zwar 1 seit 1905, 1 seit 1906, 2 seit 1907, 4 seit 1908, 4 seit 1909, 1 seit 1910, 1 seit 1912, die Mehrzahl also seit 4—6 Jahren. Die Vergütung für diese ist nur in dem allgemeinen Etat der Landesversicherungsanstalt vorgesehen. Sie sind seinerzeit hauptsächlich zu mechanischen Dienstleistungen bei Neueinrichtung der Kartenregistratur angenommen worden und sollten vor und nach wieder entlassen werden. Eine größere Zahl dieser Hilfskräfte hat indessen bei der Zunahme der Geschäfte im laufenden Dienstbetrieb wie die Registratoren beschäftigt werden müssen und ihre Weiterbeschäftigung ist ein dauerndes Bedürfnis geworden. Nachdem am 1. Januar 1913 bereits 7 und am 1. Januar 1914 3 von diesen Gehilfen als Registratoren angestellt worden sind, ist noch 4 Registraturgehilfen und einem Gehilfen im Baubureau die Aussicht auf eine spätere Anstellung als Provinzialbeamte eröffnet worden mit der Maßgabe, daß diese Anstellung in der Stelle eines Registrators bei fortgesetzt guter Führung und Leistungen nur in etatsmäßig genehmigten Stellen erfolgt. Für diese Gehilfen sind 5 Registratorstellen bei Titel I Nr. 15 mit dem Jahresbetrage von 11 500 Mk. an Gehalt und Wohnungsgeld vorgesehen. Die 5 Anwärter beziehen gegenwärtig eine Vergütung von 7020 Mk. Soweit diese Anwärter am 1. Januar 1915 noch nicht zur Anstellung als Registrator kommen, würde eine Minderausgabe an Gehalt und Wohnungsgeldzuschuß bei Titel I Nr. 15 und 19 entstehen. |
| | | Zu übertragen | 89 800 | — | 58 400 | — | 52 000 | — | 600 | — | Im übrigen kann auch hier eine Einberufung von Anwärtern in Frage kommen. |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Kalenderjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Kalenderjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| II. | | Uebertrag | 89 800 | — | 58 400 | — | 32 000 | — | 600 | — | |
| | 5 | Zu Dienstunkostenzulagen für die im auswärtigen Dienst beschäftigten Bureaubeamten . . . . . | 40 260 | — | 42 000 | — | — | — | 1 740 | — | Dienstunkostenzulagen beziehen im Jahre 1914 der Verwalter des Landesbades Aachen 210 Mk., der Rendant der Hebestelle in Wald 450 Mk. und 33 Kontrollbeamte je 1200 Mk. = 39 600 Mk., zusammen 40 260 Mk. |
| | 6 | Fehlgeld für den Kassierer . . . . . | 300 | — | 300 | — | — | — | — | — | |
| | 7 | Zu Unterstützungen für mittlere Beamte und Unterbeamte, für pensionierte Beamte und für Hinterbliebene zur Verfügung des Vorsitzenden des Vorstandes, des Landeshauptmanns . | 6 100 | — | 6 100 | — | — | — | — | — | |
| | 8 | Zuschuß an den Haushaltsplan zur Zahlung von Ruhegehältern, Witwen- und Waisengeldern . . . . . | 135 000 | — | 134 000 | — | 1 000 | — | — | — | Es sind, wie bisher, 15 % der Durchschnittsdiensteinkommen aller bis Ende 1910 vorgesehenen besoldungsplanmäßigen Stellen berechnet. Der Gesamtbetrag ist abgerundet worden, weil am Jahresschluß eine genaue Berechnung erfolgt entsprechend der wirklichen Zeitdauer in der Besetzung jeder einzelnen Stelle. |
| | | Summe Titel II. | 271 460 | — | 240 800 | — | 33 000 | — | 2 340 | — | |
| | | | | | | | 30 660 | — | — | — | |
| III. | | **Sonstige Ausgaben.** | | | | | | | | | |
| | 1 | Für Dienstkleidung der Boten . . . . . | 1 500 | — | 1 500 | — | — | — | — | — | |
| | 2 | Sonstige Ausgaben und zur Abrundung . . . . . | 500 | 85 | 373 | 20 | 127 | 65 | — | — | |
| | | Summe Titel III. | 2 000 | 85 | 1 873 | 20 | 127 | 65 | — | — | |
| | | | | | | | | | | | |
| | | **Wiederholung.** | | | | | | | | | |
| I. | | Besoldungen . . . . . | 1 046 839 | 15 | 960 826 | 70 | 86 012 | 45 | — | — | |
| II. | | Andere persönliche Ausgaben . . . . . | 271 460 | — | 240 800 | — | 30 660 | — | — | — | |
| III. | | Sonstige Ausgaben . . . . . | 2 000 | 85 | 1 873 | 20 | 127 | 65 | — | — | |
| | | Summe der Ausgabe | 1 320 300 | — | 1 203 500 | — | 116 800 | — | — | — | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

# Haushaltsplan

über

## die Verwaltungskosten des Genossenschaftsvorstandes der Rheinischen landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft

für das Kalenderjahr

**vom 1. Januar 1915 bis 31. Dezember 1915.**

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Einnahme. | Betrag für das Kalenderjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Kalenderjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | 1 | Umlage zur Deckung der Verwaltungskosten des Genossenschaftsvorstandes | 257 500 | — | 250 552 | 50 | 6 947 | 50 | — | — | |
| | 2 | Von der Landesversicherungsanstalt Rheinprovinz | — | — | 5 947 | 50 | — | — | 5 947 | 50 | Landesmedizinalrat Professor Dr. Liniger ist am 19. Januar 1914 aus dem Provinzialdienste ausgeschieden. An dessen Stelle ist vom 1. Februar 1914 ab der Dozent der Chirurgie Dr. Molinaeus getreten. Die Gebührnisse für diesen, der bei der Landesversicherungsanstalt überhaupt nicht beschäftigt wird, sind bei Titel II. 1 a des Haushaltsplans verrechnet worden. |
| | | Summe der Einnahme | 257 500 | — | 256 500 | — | 6 947 | 50 | 5 947 | 50 | |
| | | | | | | | 1 000 | — | — | — | |
| I. | | **Ausgabe.** | | | | | | | | | |
| | | **Besoldungen.** | | | | | | | | | |
| | 1 | Für 2 (2) Landesräte Gehälter | 18 100 | — | 17 200 | — | 900 | — | — | — | Vergl. vorstehende Bemerkung zu Titel I Nr. 2 der Einnahme. |
| | 2 | Für — (1) Landesmedizinalrat Gehalt | — | — | 9 200 | — | — | — | 9 200 | — | |
| | 3 | Für 1 (1) technischen Aufsichtsbeamten | 4 425 | — | 4 200 | — | 225 | — | — | — | |
| | 4 | Für 1 (1) Bureauvorsteher | 6 000 | — | 6 000 | — | — | — | — | — | |
| | 5 | Für 5 (5) Landesobersekretäre Gehälter | 23 050 | — | 20 650 | — | 2 400 | — | — | — | Soweit Landessekretäre die II. Prüfung noch ablegen, würden deren Gehälter bei Titel I Nr. 5 mit einer Zulage von 500 Mk. zu verrechnen sein. |
| | 6 | Für 19 (18) Landessekretäre Gehälter | 64 950 | — | 57 775 | — | 7 175 | — | — | — | Eine Landessekretärstelle gelangt voraussichtlich am 1. August 1915 zur Besetzung. |
| | 7 | Für 2 (3) Bureauassistenten Gehälter | 6 025 | — | 5 550 | — | 475 | — | — | — | |
| | 8 | Für 4 (4) Kanzlistsekretäre bezw. Kanzlisten Gehälter | 10 350 | — | 9 900 | — | 450 | — | — | — | |
| | 9 | Für 3 (3) Registratoren Gehälter | 5 925 | — | 5 625 | — | 300 | — | — | — | |
| | 10 | Für 1 (1) Boten Gehalt | 1 775 | — | 1 700 | — | 75 | — | — | — | Der Bote erhält freie Wohnung mit Heizung und Beleuchtung im Landeshaus. Der Wert dieser Emolumente wird seitens der Berufsgenossenschaft an den Haushaltsplan der Zentralverwaltung gezahlt. |
| | | **Wohnungsgeldzuschuß.** | | | | | | | | | |
| | 11 | Für 2 Landesräte, und 1 technischen Aufsichtsbeamten je 1300 Mk. | 3 900 | — | 5 200 | — | — | — | 1 300 | — | |
| | 12 | Für 34 unter Titel I Nr. 4 bis 9 bezeichnete Beamte je 800 Mk. | 27 200 | — | 27 200 | — | — | — | — | — | |
| | 13 | Für 1 Boten Entschädigung für Dienstwohnung nebst Brand und Licht bezw. die Summe der Ablösung dieser Emolumente | 750 | — | 750 | — | — | — | — | — | |
| | | Summe Titel I. | 172 450 | — | 170 950 | — | 12 000 | — | 10 500 | — | |
| | | | | | | | 1 500 | — | — | — | |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Kalenderjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Kalenderjahr 1914 ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| II. | | **Andere persönliche Ausgaben.** | | | | | | | | | |
| | 1a | Für einen wissenschaftlichen Hilfsarbeiter, den im Nebenamt tätigen ärztlichen Berater . . . . . | 4 000 | — | — | | 4 000 | — | — | | Vergl. Bemerkung unter Titel I, 2 der Einnahme. |
| | 1b | Für Hilfsarbeiter im Bureau-, Registratur- und Kanzleidienst, Dispositionsfonds in Diätenform zur Verfügung des Landeshauptmanns, ferner zur Bestreitung der Kosten für Schreibarbeiten, soweit diese von den Kanzlisten nicht bewältigt werden können, sowie der Kosten für das Heften der Akten | 7 300 | — | 9 500 | — | — | — | 2 200 | — | Aus diesem Kredit bezogen zurzeit 4 als Hilfsarbeiter beschäftigte Personen 4740 Mk. Vergütungen, die sich voraussichtlich für das Jahr 1915 steigern werden auf . . . . . 4 989,— Mk.<br>Der Bestimmung des Reichs-Versicherungsamts gemäß sind auf diesen Titel auch die Kanzleigebühren und Kosten für Aktenhefter zu verrechnen.<br>Die Ausgabe hierfür betrug in 1911 . 1 841,91 Mk.<br>„ „ „ „ „ 1912 . 2 519,15 „<br>„ „ „ „ „ 1913 . 2 663,93 „<br>zusammen 7 024,99 Mk.<br>oder durchschnittlich rund . . . . . 2 341,66 „<br>Es ergibt sich somit eine Gesamtausgabe von 7 339,66 Mk. rund 7300 Mk. |
| | 2 | Zur Unterstützung von mittleren und Unterbeamten sowie von deren Hinterbliebenen zur Verfügung des Landeshauptmanns | 600 | — | 600 | | — | — | — | | Die Ausgabe betrug in 1911 . . . . . 410 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . . . . 130 „<br>„ „ „ „ 1913 . . . . . 370 „<br>zusammen 910 Mk.<br>oder durchschnittlich 303,33 Mk. Der seitherige Ansatz ist beibehalten. |
| | 3 | Zuschuß an den Haushaltsplan zur Zahlung von Pensionen, Witwen- und Waisengeldern . . . . . | 24 903 | 75 | 25 785 | | — | — | 881 | 25 | 15% des Durchschnittseinkommens aller etatsmäßigen Stellen. |
| | 4 | Zur Zahlung von Unterstützungen (Invaliden- bezw. Witwengeld) gemäß der erlassenen Grundsätze über die Invaliden- und Hinterbliebenen-Versorgung der nicht ruhegehaltsberechtigten Beamten usw. der Provinzialverwaltung . . . . | 47 | 00 | 47 | | — | — | — | — | Empfängerin ist die Witwe des früheren, am 28. März 1913 verstorbenen Kanzleihilfsarbeiters Wiesen.<br>Dieser ist vom 1. April 1913 ab ein Witwengeld von 200 Mk. jährlich zugebilligt worden. Da der Verstorbene während seiner 17jährigen Dienstzeit nur 4 Jahre bei der Berufsgenossenschaft tätig war, so entfällt auf diese nur ein entsprechender Teil, während der Rest von der Zentralverwaltung zu tragen ist. |
| | 5 | Für Dienstkleidung des Boten . . . . . | 180 | — | 180 | | — | — | — | — | Die Ausgabe betrug in 1911 . . . . . 111,50 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . . . . 278,65 „<br>„ „ „ „ 1913 . . . . . 192,25 „<br>zusammen 582,40 Mk.<br>oder durchschnittlich rund 194,— Mk. Der seitherige Ansatz ist beibehalten. |
| | | Summe Titel II. | 37 030 | 81 | 36 112 | | 4 000 | — | 3 081 | 25 | |
| | | | | | | | 918 | 75 | — | — | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Kalenderjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Kalenderjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| III. | | **Sächliche und sonstige Ausgaben.** | | | | | | | | | |
| | 1 | Reisekosten und Tagegelder: | | | | | | | | | |
| | | a. des Genossenschaftsvorstandes . . . . . | 400 | — | 400 | — | — | — | — | — | Nach § 21b der Geschäftsordnung für den Genossenschaftsvorstand fallen die durch die Erledigung berufsgenossenschaftlicher Geschäfte den Mitgliedern des Provinzialausschusses entstehenden Kosten der Berufsgenossenschaft zur Last.<br>Die Ausgabe hat betragen im Jahre 1911 . . . . . 149,80 Mk.<br>„ „ „ „ „ „ 1912 . . . . . 217,14 „<br>„ „ „ „ „ „ 1913 . . . . . 148,50 „<br>zusammen 515,44 Mk.<br>oder durchschnittlich rund 172,— Mk. Der seitherige Ansatz ist beibehalten. |
| | | b. der Genossenschaftsversammlung . . . . . | 4 000 | — | 4 000 | — | — | — | — | — | Die Ausgabe hat betragen im Jahre 1911 . . . . . 2119,46 Mk.<br>„ „ „ „ „ „ 1912 . . . . . 2809,87 „<br>„ „ „ „ „ „ 1913 . . . . . 2790,12 „<br>zusammen 7719,45 Mk.<br>oder durchschnittlich 2573,15 Mk.<br>Nach der Reichsversicherungsordnung ist die Genossenschaftsversammlung alljährlich einzuberufen. Da in dieser Versammlung über Abänderung der Unfallverhütungsvorschriften beschlossen werden soll, so hat hierüber in einer Sitzung des Genossenschaftsvorstandes unter Hinzuziehung von je 15 Vertretern der Arbeitgeber und Arbeitnehmer eine Vorberatung stattzufinden. Die hiernach für 1915 vorzusehenden Kosten sind, wie im Vorjahr, auf 4000 Mk. zu veranschlagen. |
| | | c. der Beamten . . . . . | 7 500 | — | 7 500 | — | — | — | — | — | Die Ausgabe hat betragen im Jahre 1911 . . . . . 7 342,32 Mk.<br>„ „ „ „ „ „ 1912 . . . . . 7 524,— „<br>„ „ „ „ „ „ 1913 . . . . . 7 961,87 „<br>zusammen 22 828,19 Mk.<br>oder durchschnittlich rund 7610,— Mk. Der vorjährige Betrag ist beibehalten worden.<br>Die durch die Revision der Betriebe durch technische Aufsichtsbeamte entstehenden Reisekosten stellen nach Bestimmung des Reichs-Versicherungsamts „Kosten der Unfallverhütung“ dar, während die Kosten der Reisen zwecks Nachuntersuchung unfallverletzter Personen als Kosten der „Unfalluntersuchung und Feststellung der Entschädigung“ verrechnet werden. |
| | 2 | a. Für Lokalmiete, Heizung, Reinigung, Beleuchtung, Wasserzins, Gebäudeunterhaltung, Feuerversicherung . . . . . | 7 200 | — | 7 200 | — | — | — | — | — | Dieser Betrag ist laut Vereinbarung an die Provinzialverwaltung zu zahlen. |
| | | b. Schreibmaterialien, Bureaubedürfnisse, Formulare, Bibliothek, Unterhaltung des Inventars und Druckkosten . . . | 8 200 | — | 8 200 | — | — | — | — | — | Die Kosten für Schreibarbeiten, soweit sie von den vorhandenen Kanzleibeamten nicht bewältigt werden können, sowie die Kosten für das Heften der Akten werden bestimmungsgemäß aus Titel II, 1 bestritten.<br>Die Ausgabe hat betragen im Jahre 1911 . . . . . 7 004,28 Mk.<br>„ „ „ „ „ „ 1912 . . . . . 8 114,69 „<br>„ „ „ „ „ „ 1913 . . . . . 9 848,03 „<br>zusammen 25 056,91 Mk.<br>oder durchschnittlich rund 8352,— Mk. Der vorjährige Betrag erscheint ausreichend. |
| | | c. Porto, Fracht und Telegraphengebühren . . . . . | 9 100 | — | 9 100 | — | — | — | — | — | Die Ausgabe hat betragen im Jahre 1911 . . . . . 9 102,52 Mk.<br>„ „ „ „ „ „ 1912 . . . . . 9 045,08 „<br>„ „ „ „ „ „ 1913 . . . . . 9 914,17 „<br>zusammen 28 061,77 Mk.<br>oder durchschnittlich rund 9354,— Mk. Der vorjährige Betrag erscheint ausreichend. |
| | | Zu übertragen | 36 400 | — | 36 400 | — | | | | | |





Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Kalenderjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Kalenderjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| III. | | Uebertrag | 36 400 | — | 36 400 | — | — | — | — | — | |
| | 2 | d. Bekanntmachungskosten | 100 | — | 100 | — | — | — | — | — | In den letzten Jahren sind keine wesentlichen Bekanntmachungskosten entstanden. Der Betrag ist aber beibehalten worden für etwa notwendig werdende Bekanntmachungen. |
| | | e. Entschädigung an die Zentralverwaltung für Erledigung der Kassengeschäfte | 5 100 | — | 5 100 | — | — | — | — | — | Der Betrag entspricht der wirklichen Aufwendung der Provinzialverwaltung. |
| | | f. Krankenversicherung sowie Beiträge zur Invaliditäts- und Altersversicherung | 200 | — | 370 | — | — | — | 170 | — | Es ist der voraussichtliche abgerundete Bedarf für 4 Personen eingestellt. Von der gesetzlichen Krankenversicherung sind diese Personen befreit, weil ihnen von der Berufsgenossenschaft ein Anspruch in Höhe der Regelleistung der Krankenkasse gewährleistet worden ist. Gegenüber dem Vorjahre ist der Beitrag zur Angestelltenversicherung für eine Röntgenassistentin, weil diese ausgeschieden ist, weggefallen. |
| | | g. Sonstiger Verwaltungsaufwand, unvorhergesehene Ausgaben und zur Abrundung | 6 219 | 19 | 7 467 | 94 | — | — | 1 248 | 75 | Die Ausgabe hat betragen im Jahre 1911 . . . . 6 224,12 Mk.<br>„ „ „ „ „ „ 1912 . . . . 5 928,84 „<br>„ „ „ „ „ „ 1913 . . . . 6 097,80 „<br>zusammen 18 250,76 Mk.<br>oder durchschnittlich 6084,— Mk. Der Kredit dient vorwiegend zur Bestreitung von Prozeßkosten, die durch Regreßklagen entstehen. Auch wird daraus der Mitgliedsbeitrag an den Verband der deutschen Berufsgenossenschaften bestritten und die Kosten gezahlt, die durch die Zugehörigkeit zur Vereinigung der deutschen landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften entstehen. |
| | | Summe Titel III. | 48 019 | 19 | 49 437 | 94 | — | — | 1 418 | 75 | |
| | | **Wiederholung der Ausgaben.** | | | | | | | | | |
| I. | | Besoldungen | 172 450 | — | 170 950 | — | 1 500 | — | — | — | |
| II. | | Andere persönliche Ausgaben | 37 030 | 81 | 36 112 | 06 | 918 | 75 | — | — | |
| III. | | Sächliche und sonstige Ausgaben | 48 019 | 19 | 49 437 | 94 | — | — | 1 418 | 75 | |
| | | Summe der Ausgabe | 257 500 | — | 256 500 | — | 2 418 | 75 | 1 418 | 75 | |
| | | | | | | | 1 000 | — | — | — | |
| | | Die Einnahme beträgt | 257 500 | — | 256 500 | — | 1 000 | — | — | — | |
| | | Ausgleich. | | | | | | | | | |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Haushaltsplan über die Verwaltungskosten der Provinzial-Feuerversicherungsanstalt der Rheinprovinz.

# Haushaltsplan

für die

## Verwaltung der Provinzial-Feuerversicherungsanstalt der Rheinprovinz

für das Kalenderjahr

**vom 1. Januar 1915 bis 31. Dezember 1915.**

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Einnahme. | Betrag für das Kalenderjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Kalenderjahr 1914 ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | 1 | Eigene Einnahmen zur Bestreitung der nachfolgend aufgeführten Ausgaben . . . . . | 1 023 000 | — | 955 000 | — | 68 000 | — | — | — | |
| | | **Ausgabe.** | | | | | | | | | |
| I. | | **Besoldungen.** | | | | | | | | | |
| | | A. Direktor. | | | | | | | | | |
| | 1 | Für den Direktor Gehalt . . . . . Außerdem Dienstwohnung, Heizung und Beleuchtung, pensionsberechtigt zum Betrage von 3150 Mk. | 16 000 | — | 16 000 | — | — | — | — | — | Die Festsetzung des Gehalts des Direktors unterliegt besonderer Beschlußfassung des Provinziallandtags (§ 1 der Bestimmungen über die Besoldung der Provinzialbeamten). |
| | | B. Obere Beamte. | | | | | | | | | |
| | 2 | Für 2 (2) Landesversicherungsräte Gehälter . . . . . | 18 100 | — | 17 200 | — | 900 | — | — | — | |
| | 3 | Für 4 (3) Generalinspektoren Gehälter . . . . . | 20 325 | — | 16 500 | — | 3 825 | — | — | — | Der 54. Rheinische Provinziallandtag hat in seiner Sitzung vom 12. Februar 1914 genehmigt, daß in den Haushaltsplan 4 statt 3 Generalinspektorstellen eingestellt werden. |
| | 4 | Wohnungsgeldzuschuß für 6 (5) obere Beamte je 1300 Mk. | 7 800 | — | 6 500 | — | 1 300 | — | — | — | |
| | | C. Bureaubeamte und versicherungstechnische Beamte. | | | | | | | | | |
| | 5 | Für 2 (2) Oberinspektoren, 1 (1) Bureauvorsteher und 1 (1) Rendanten Gehälter . . . . . | 21 600 | — | 23 325 | — | — | — | 1 725 | — | Die geringere Ausgabe ist durch den Wechsel in der Stelle des Rendanten verursacht. |
| | 6 | Für 15 (14) Landesobersekretäre Gehälter . . . . . | 66 587 | 50 | 58 062 | 50 | 8 525 | — | — | — | Es mußte eine neue Stelle für die eventl. Beförderung eines Landessekretärs vorgesehen werden. |
| | 7 | Für 6 (6) technische Landesobersekretäre Gehälter . . . . | 23 875 | — | 21 675 | — | 2 200 | — | — | — | |
| | 8 | Für 22 (22) Landessekretäre Gehälter . . . . . | 71 825 | — | 67 066 | 67 | 4 758 | 33 | — | — | 3 Stellen kommen in Wegfall; die eine, weil der Inhaber gestorben ist, die zweite, weil der Inhaber aus dem Amte entlassen wurde und die dritte, weil für den Inhaber unter Nr. 6 eine Landobersekretärstelle vorgesehen ist. — Dagegen mußten für die Beförderung von 3 Bureauassistenten neue Stellen vorgesehen werden. |
| | 9 | Für 4 (4) technische Landessekretäre Gehälter . . . . . | 12 675 | — | 11 200 | — | 1 475 | — | — | — | |
| | 10 | Für 3 (3) Buchhalter Gehälter . . . . . | 8 525 | — | 8 683 | 33 | — | — | 158 | 33 | Eine Stelle kommt in Wegfall, weil der Inhaber aus dem Dienste der Anstalt ausgeschieden ist. Dagegen mußte eine neue Stelle für die eventl. Beförderung eines Assistenten vorgesehen werden. |
| | 11 | Für 10 (12) Bureauassistenten Gehälter . . . . . | 23 625 | — | 23 200 | — | 425 | — | — | — | 4 Stellen kommen in Wegfall, weil für deren Inhaber unter Nr. 8 und 10 Stellen vorgesehen sind. Es mußten dagegen 2 neue Stellen für die eventl. Anstellung von 2 Anwärtern eingesetzt werden. |
| | | Zu übertragen | 290 937 | 50 | 269 412 | 50 | 23 408 | 33 | 1 883 | 33 | |





Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Kalenderjahr 1915. ℳ ₰ | Betrag für das Kalenderjahr 1914 ℳ ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | Uebertrag | 290 937 50 | 269 412 50 | 23 408 33 | 1 883 33 | |
| | 12 | Für 3 (2) technische Assistenten Gehälter | 5 400 — | 2 962 50 | 2 437 50 | — | Für die eventl. Anstellung eines Anwärters mußte hier eine neue Stelle eingesetzt werden. |
| | 13 | Für 2 (1) Kassenassistenten Gehalt | 2 550 — | 1 450 — | 1 100 — | — | Desgleichen. |
| | 14 | Für 15 (12) Registratoren Gehälter | 22 837 50 | 18 925 — | 3 912 50 | — | Es mußten hier 3 neue Stellen für die eventl. Anstellung von Anwärtern vorgesehen werden. |
| | 15 | Wohnungsgeldzuschuß für 84 (80) Bureau- und versicherungstechnische Beamte und zwar für 70 (68) je 800 Mk. und für 14 (12) bei den Bezirksvertretungen Essen und Saarbrücken tätige Beamte je 630 Mk. | 62 820 — | 60 935 83 | 1 884 17 | — | Da ein Teil der Stellen erst im Laufe des Jahres zur Besetzung kommt, so wird hier der Betrag von 62 820 Mk. ausreichen. |
| | | D. Bautechnische, maschinentechnische und forsttechnische Beamte. | | | | | |
| | 16 | Für 1 (1) Oberinspektor Gehalt | 6 000 — | 6 000 — | — — | — — | |
| | 17 | Für 7 (5) Inspektoren (einschl. des forsttechnischen Beamten) Gehälter | 34 700 — | 24 100 — | 10 600 — | — — | Es sind zwei neue Stellen für die eventl. Ernennung von techn. Landesobersekretären zu Inspektoren vorgesehen. |
| | 18 | Für 3 (5) technische Landesobersekretäre Gehälter | 11 325 — | 18 525 — | — — | 7 200 — | Zwei Stellen kommen in Wegfall, weil für deren Inhaber unter Nr. 17 zwei neue Stellen vorgesehen sind. |
| | 19 | Für 6 (4) technische Landessekretäre Gehälter | 12 200 — | 6 833 33 | 5 366 67 | — — | Für die eventl. Anstellung von 2 bautechnischen Beamten als techn. Landessekretäre mußten hier 2 neue Stellen vorgesehen werden. |
| | 20 | Wohnungsgeldzuschuß für 17 (15) bautechnische, maschinentechnische und forsttechnische Beamte, darunter für 14 (13) je 800 Mk. und für 3 (2) bei den Bezirksvertretungen Essen und Saarbrücken tätige Beamte je 630 Mk. | 12 227 50 | 10 726 67 | 1 500 83 | — — | Da ein Teil der Stellen erst im Laufe des Jahres zur Besetzung kommt, so genügt hier der Betrag von 12 227,50 Mk. |
| | | E. Kanzleibeamte. | | | | | |
| | 21 | Für den Kanzleivorsteher Gehalt | 4 400 — | 4 000 — | 400 — | — — | |
| | 22 | Für 24 (24) Kanzlisekretäre und Kanzlisten Gehälter | 54 737 50 | 54 600 — | 137 50 | — — | Eine Stelle kommt wegen Inruhestandsetzung des betr. Beamten in Wegfall. Dagegen ist eine neue Stelle für die eventl. Anstellung eines Anwärters vorgesehen. |
| | 23 | Wohnungsgeldzuschuß für 25 (25) Kanzleibeamte und zwar für 20 (21) je 800 Mk. und für 5 (4) bei den Bezirksvertretungen Essen und Saarbrücken tätige Kanzleibeamte je 630 Mk. | 19 045 — | 19 320 — | — — | 275 — | Es genügt der Betrag von 19 045 Mk., da die neue Stelle erst im Laufe des Jahres zur Besetzung kommt. |
| | | Zu übertragen | 539 180 — | 494 790 83 | 50 747 50 | 9 358 33 | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Kalenderjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Kalenderjahr 191[illegible] ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | Uebertrag | 539 180 | — | 497 790 | | 50 747 | 50 | 9 358 | 33 | |
| | | F. Botenmeister und Boten. | | | | | | | | | |
| | 24 | Für 1 (1) Botenmeister und 4 (3) Boten Gehälter . . . Außerdem Dienstwohnung mit freiem Brand und Licht; die Emolumente für den Botenmeister sind pensionsberechtigt zum Betrage von 750 Mk., für die Boten zum Betrage von je 600 Mk. | 9 300 | — | 8 625 | | 675 | — | — | — | Ein Bote ist an die neu errichtete Bezirksvertretung in Düsseldorf abgegeben worden. Für die Anstellung eines neuen Boten bei der Direktion mußte daher eine Stelle vorgesehen werden. Die Anstellung erfolgt nicht vor dem 1. Mai 1915. |
| | | Summe Titel I. | 548 480 | — | 506 415 | | 51 422 | 50 | 9 358 | 33 | |
| | | | | | | | 42 064 | 17 | — | — | |
| II. | | Andere persönliche Ausgaben. | | | | | | | | | |
| | 1 | Zuschuß an den Haushaltsplan zur Zahlung von Ruhegehältern, Witwen- und Waisengeldern . . . . . | 85 730 | 55 | 80 167 | | 5 562 | 60 | — | — | 15% von dem ruhegehaltsberechtigten Durchschnittsdiensteinkommen der Beamten. |
| | 2 | Unterstützung der Witwen der verstorbenen Hilfskanzlisten Düwerth, Glöckner und Jacobi . . . . . | 757 | 41 | 757 | | — | — | — | — | Witwe Düwerth erhält an Unterstützung . . . . 160,— Mk.<br>„ Glöckner „ „ „ . . . . 178,85 „<br>„ Jacobi „ „ „ . . . . 418,56 „<br>} zus. 757,41 Mk.<br>Die Unterstützung ist der Witwe Düwerth durch Beschluß des Provinzialausschusses vom 13. Januar 1903, der Witwe Glöckner durch Beschluß vom 12. Januar 1904 und der Witwe Jacobi durch Beschluß vom 9./16. Juli 1908 bewilligt worden. |
| | 3 | Fehlgeld für den Rendanten . . . . . | 300 | — | 300 | | — | — | — | — | |
| | 4 | Für Anwärter und Hilfsarbeiter im Bureau- und Kanzleidienst einschließlich der Beiträge für Kranken- und Invalidenversicherung . . . . . | 26 000 | — | 34 000 | | — | — | 8 000 | — | Nach dem jetzigen Bestande an Anwärtern und Hilfsarbeitern sind erforderlich . . . . . 14 019,16 Mk.<br>Für die eventl. Ergänzung des Beamtenkörpers müssen vorgesehen werden:<br>Für 5 Anwärter (3 Militär- und 2 Zivil-Anwärter) 8 040,— „<br>„ 2 Hilfsarbeiter . . . . . 2 400,— „<br>Beiträge für Kranken- und Invalidenversicherung . 1 000,— „<br>25 459,16 Mk.<br>rund 26 000 Mk.<br>Einige der bei der Direktion beschäftigt gewesenen Anwärter und Hilfsarbeiter sind an die Bezirksvertretungen Düsseldorf und Essen versetzt worden. Für diese sind unter Titel VII Nr. 2 und 3 entsprechende Mittel vorgesehen. Es kann daher hier eine Ermäßigung eintreten. |
| | 5 | Für Anfertigung der Heberollen, Kataster und Register sowie für Schreibgebühren . . . . . | 8 000 | — | 10 000 | | — | — | 2 000 | — | Im Rechnungsjahr 1915 sind erforderlich:<br>Für Anfertigung der Heberollen (Fortschreiben) . 3 000,— Mk.<br>„ Neuanfertigung der Kataster und Register . 1 000,— „<br>„ Schreibgebühren . . . . . 4 000,— „<br>insgesamt 8 000,— Mk.<br>Für Schreibgebühren wurden gezahlt: 1911 . . 5 767,60 Mk.<br>1912 . . 5 703,70 „<br>1913 . . 6 097,— „<br>insgesamt 17 568,30 Mk.<br>oder durchschnittlich 5856,10 Mk. |
| | | Zu übertragen | 120 787 | 96 | 125 225 | | 5 562 | 60 | 10 000 | — | (Forts. dieser Bemerkung auf der folgn. Seite.) |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Kalenderjahr 1915. ℳ ₰ | Betrag für das Kalenderjahr 1914 ℳ ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| II. | | Uebertrag | 120 789 96 | 125 229 — | 5 562 60 | 10 000 — | Im Hinblick auf die Einstellung von Mitteln unter Titel VII Nr. 3 für die Anfertigung der Heberollen, Kataster und Register bei der Bezirksvertretung in Düsseldorf sowie die Erhöhung der Mittel unter Titel VII Nr. 2 für die Bezirksvertretung in Essen, kann hier eine Ermäßigung um 2000 M. vorgenommen werden.<br>Für Schreibgebühren genügen 4000 M., da die Einstellung eines Kanzleibeamten, welcher aus einer anderen Etatsposition bezahlt wird, beabsichtigt ist. |
| | 6 | Für den Pförtner und Aktenheftet und für einen Hilfsboten . | 3 467 50 | 3 750 — | — — | 282 50 | Es sind erforderlich:<br>Für den Pförtner und Aktenheftet . . . . . 2 007,50 Mk.<br>„ „ Hilfsboten . . . . . 1 460,— „<br>insgesamt 3 467,50 Mk. |
| | 7 | Beitrag zur Unfallversicherung der Beamten . . . . . | 2 000 — | 1 500 — | 500 — | — — | Das Kuratorium hat unter dem 18. Februar 1904 sich damit einverstanden erklärt, daß die Beamten der Anstalt mit Rücksicht auf ihre gefahrdringende Tätigkeit gegen Unfälle versichert und die Hälfte der bezüglichen Jahresbeiträge auf die Anstaltskasse übernommen werde.<br>1914 waren erforderlich 1758,88 Mk. — Die Ausgabe in 1914 ist begründet durch den Neueintritt einer größeren Anzahl von Beamten zur Unfallversicherung. 1915 dürften 2000 Mk. erforderlich sein. |
| | | Summe Titel II. | 126 255 46 | 130 479 — | 6 062 60 | 10 282 50 | |
| III. | | **Sächliche Ausgaben.** | | | — — | 4 219 90 | |
| | 1 | Tagegelder und Reisekosten der Beamten . . . . . | 19 000 — | 19 000 — | — — | — — | Es wurden verausgabt: 1911 . . . . 19 480,11 Mk.<br>1912 . . . . 22 468,41 „<br>1913 . . . . 22 707,50 „<br>zusammen 64 656,02 Mk.<br>oder durchschnittlich 21 555,34 Mk. Der Ansatz des Vorjahres ist beibehalten worden, da unter Titel VII Nr. 2 und 3 entsprechende Mittel für die Bezirksvertretungen Essen und Düsseldorf vorgesehen sind.<br>Die durch die Brandschaden-Abschätzungen entstehenden Reisekosten werden als Schadenfeststellungskosten außeretatsmäßig verrechnet. |
| | 2 | Für die bauliche Unterhaltung des Anstaltsgebäudes . . . (Nr. 2 u. 3 übertragen sich gegenseitig.) | 7 000 — | 7 000 — | — — | — — | Es wurden verausgabt: 1911 . . . . 3 737,96 Mk.<br>1912 . . . . 3 567,62 „<br>1913 . . . . 8 514,34 „<br>zusammen 15 819,92 Mk.<br>oder durchschnittlich 5273,31 Mk.<br>Der bisherige Ansatz ist beibehalten worden, da voraussichtlich im Jahre 1915 größere Ausgaben erforderlich werden. |
| | 3 | Für Inventar und Bibliothek . . . . . | 5 000 — | 5 000 — | — — | — — | Es wurden verausgabt: 1911 . . . . 5 337,20 Mk.<br>1912 . . . . 4 848,49 „<br>1913 . . . . 6 075,36 „<br>zusammen 16 261,05 Mk.<br>oder durchschnittlich 5420,35 Mk. Der Ansatz des Vorjahres erscheint ausreichend. |
| | 4 | Für Formulare, Schreibmaterialien, sonstige Bureaubedürfnisse, Buchbinderarbeiten und kleinere Anschaffungen, sowie für Steuern ꝛc., Gerichts- und Insertionskosten . . . . . | 45 000 — | 45 000 — | — — | — — | Es wurden verausgabt: 1911 . . . . 45 009,02 Mk.<br>1913 . . . . 74 213,25 „<br>1913 . . . . 49 148,40 „<br>zusammen 168 401,27 Mk.<br>oder durchschnittlich 56 133,76 Mk.<br>Für das Jahr 1915 erscheint der Betrag von 45 000 Mk. ausreichend, da die Beschaffung neuer Formulare für die neuen Versicherungszweige nunmehr vollständig durchgeführt ist und unter Titel VII Nr. 2 und 3 Mittel für die Bezirksvertretungen Essen und Düsseldorf vorgesehen sind. |
| | | Zu übertragen | 76 000 — | 76 000 — | | | |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Kalenderjahr 1915. ℳ ₰ | Betrag für das Kalenderjahr 1914 ℳ | Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| III. | | Uebertrag | 76 000 — | 76 000 | — | — | |
| | 5 | Für Porto, Telegraphengebühren, Fernsprechmiete, Straßenbahnkarte für die Boten . . . . . | 25 000 — | 30 000 | — | 5 000 — | Es wurden verausgabt: 1911 . . . . 30 014,08 Mk.<br>1912 . . . . 28 597,09 „<br>1913 . . . . 29 398,41 „<br>zusammen 88 009,58 Mk.<br>oder durchschnittlich 29 336,53 Mk. Der Ansatz des Vorjahres ist beibehalten worden.<br>Im Hinblick auf die Erhöhung der Mittel für die Bezirksvertretung Essen unter Titel VII Nr. 2 und die Einstellung von Mitteln für die Bezirksvertretung Düsseldorf unter Titel VII Nr. 3 erscheint hier die Ermäßigung begründet. |
| | 6 | Für Heizung, Beleuchtung, Reinigung, für Wasserverbrauch und Kanalbetriebsgebühren . . . . . | 16 000 — | 16 000 | — | — | Es wurden verausgabt: 1911 . . . . 13 331,20 Mk.<br>1912 . . . . 15 967,08 „<br>1913 . . . . 16 190,80 „<br>zusammen 45 479,08 Mk.<br>oder durchschnittlich 15 159,69 Mk.<br>Mit Rücksicht auf die Ausgabe in 1913 ist der bisherige Ansatz beibehalten worden. |
| | 7 | Für Dienstkleidung a) des forsttechnischen Beamten 200 Mk.<br>b) des Botenmeisters und der Boten . . . . . 800 „ | 1 000 — | 800 | 200 — | — | Es wurden verausgabt: 1911 . . . . . 358,25 Mk.<br>1912 . . . . . 1294,— „<br>1913 . . . . . 1103,35 „<br>zusammen 2755,60 Mk.<br>oder durchschnittlich 918,53 Mk.<br>Im Jahre 1915 wird die Beschaffung von Dienstkleidung für einen weiteren Boten erforderlich. — 1000 Mk. werden ausreichen. |
| | | Summe Titel III. | 118 000 — | 122 800 | 200 — | 5 000 — | |
| IV. | | **Beitrag zu den Kosten der Zentralverwaltung und des Verbandes öffentlicher Feuerversicherungsanstalten in Deutschland rc.** | | | — | 4 800 — | |
| | 1 | Beitrag zu den Kosten der Zentralverwaltung . . . . . | 30 000 — | 30 000 | — | — | |
| | 2 | Beitrag zu den Kosten des Verbandes der öffentlichen Feuerversicherungsanstalten in Deutschland . . . . . | 14 000 — | 14 000 | — | — | Die Gründung des neuen Verbandes der öffentlichen Feuerversicherungsanstalten wird eine anderweite Beitragsfestsetzung zur Folge haben. Die Höhe der Kosten läßt sich noch nicht übersehen, weshalb der bisherige Ansatz beibehalten worden ist.<br>Für das Jahr 1914 betrug die Ausgabe 16 342 Mk. |
| | 3 | Jahresbeiträge für verschiedene Vereine rc. . . . . | 200 — | 200 | — | — | Es wurden verausgabt 1911: 217,70 Mk.<br>1912: 205,15 „<br>1913: 183,— „<br>zusammen 605,85 Mk.<br>oder durchschnittlich 201,95 Mk. |
| | | Summe Titel IV. | 44 200 — | 44 200 | — | — | |
| V. | | **Ausgaben für gemeinnützige Zwecke.** | | | — | — | |
| | 1 | Für vorzugsweise wirksame Löschhilfe und zur Verbesserung der Feuerlösch-Einrichtungen . . . . . (Der am Schlusse des Jahres nicht verwendete Betrag wird in das folgende Jahr übertragen.) | 100 000 — | 100 000 | — | — | |
| | 2 | Beitrag zur Feuerwehr-Unfallkasse der Rheinprovinz gemäß § 6 des Kassenstatuts . . . . . | 19 500 — | 19 000 | 500 — | — | Die Ausgabe in 1913 betrug 18 988,25 Mk.<br>Die Zahl der Mitglieder betrug Ende 1913 62 675. Gemäß § 6 des Statuts der Feuerwehr-Unfallkasse zahlt die Anstalt für jedes Mitglied 30 Pf. Jahresbeitrag an die Unfallkasse.<br>1915 werden 19 500 Mk. erforderlich sein. |
| | | Summe Titel V. | 119 500 — | 119 000 | 500 — | — | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Kalenderjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Kalenderjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| VI. | | **Sonstige Ausgaben.** | | | | | | | | | |
| | 1 | Für Unterstützung der Beamten usw. zur Verfügung des Direktors . . . . . | 3 000 | — | 3 000 | — | — | — | — | — | |
| | 2 | Zu unvorhergesehenen Ausgaben . . . . . | 5 204 | 54 | 6 448 | 81 | — | — | 1 244 | 27 | Es wurden verausgabt: 1911 . . . . 5 439,03 Mk.<br>1912 . . . . 4 825,18 „<br>1913 . . . . 5 065,07 „<br>zusammen 15 329,28 Mk.<br>oder durchschnittlich 5109,76 Mk. |
| | | Summe Titel VI. | 8 204 | 54 | 9 448 | 81 | — | — | 1 244 | 27 | |
| VII. | | **Ausgaben der Bezirksvertretungen Saarbrücken, Essen und Düsseldorf.** | | | | | | | | | |
| | 1 | Zu den Kosten der Bezirksvertretung in Saarbrücken: | | | | | | | | | |
| | | a. für Hilfsarbeiter im Kanzleidienst, für Anfertigung der Heberollen, Kataster und Register sowie für Krankenkassen ꝛc. Beiträge . . . . . | 2 000 | — | 1 800 | — | 200 | — | — | — | Es sind erforderlich:<br>Vergütung für 1 Hülfsschreiber . . . . . 800 Mk.<br>„ Anfertigung der Heberollen . . . . . 650 „<br>„ Neuanfertigung der Kataster und Register 300 „<br>„ Krankenkassen pp. Beiträge . . . . . 100 „<br>„ Altenhefen . . . . . 50 „<br>zusammen 1900 Mk. |
| | | b. Tagegelder und Reisekosten der Beamten . . . . . | 1 000 | — | 1 000 | — | — | — | — | — | Es wurden verausgabt: 1911 . . . 994,65 Mk.<br>1912 . . . 980,26 „<br>1913 . . . 1001,15 „<br>zusammen 2986,06 Mk.<br>oder durchschnittlich 995,35 Mk.<br>Die Reisekosten des Bezirksvertreters werden außerordentlich bei den Geschäftsführer-Provisionen verrechnet. |
| | | c. für Inventar und Bibliothek . . . . . | 400 | — | 400 | — | — | — | — | — | Es wurden verausgabt: 1911 . . . . . 197,35 Mk.<br>1912 . . . . . 702,40 „<br>1913 . . . . . 503,24 „<br>zusammen 1402,99 Mk.<br>oder durchschnittlich 467,67 Mk.<br>Der bisherige Ansatz genügt. |
| | | d. für Drucksachen, Schreibmaterialien, sonstige Bureaubedürfnisse und kleinere Anschaffungen sowie für Bekanntmachungskosten . . . . . | 1 000 | — | 1 000 | — | — | — | — | — | Es wurden verausgabt: 1911 . . . . . 457,81 Mk.<br>1912 . . . . . 613,61 „<br>1913 . . . . . 560,02 „<br>zusammen 1611,44 Mk.<br>oder durchschnittlich 537,15 Mk.<br>Es empfiehlt sich den bisherigen Satz beizuhalten, wenn er auch die durchschnittliche Istausgabe übersteigt. |
| | | e. für Porto und Fernsprechgebühren . . . . . | 4 000 | — | 3 600 | — | 400 | — | — | — | Es wurden verausgabt: 1911 . . . . . 3 528,80 Mk.<br>1912 . . . . . 3 396,13 „<br>1913 . . . . . 3 702,16 „<br>zusammen 10 627,09 Mk.<br>oder durchschnittlich 3542,36 Mk. Der steigende Geschäftsbetrieb macht die Erhöhung erforderlich. |
| | | Zu übertragen | 8 400 | — | 7 800 | — | 600 | — | — | — | |





Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Kalenderjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Kalenderjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| VII. | | Uebertrag | 8 400 | — | 7 800 | — | 600 | — | — | — | |
| | | f. für Heizung und Beleuchtung, sowie für Reinigung des Dienstlokals . . . . . | 1 300 | — | 1 300 | — | — | — | — | — | Es wurden verausgabt: 1911 . . . . 1055,59 Mk.<br>1912 . . . . 1209,56 „<br>1913 . . . . 1434,98 „<br>zusammen 3699,03 Mk.<br>oder durchschnittlich 1230,31 Mk.<br>Der bisherige Betrag genügt. |
| | | g. für Miete des Dienstlokals . . . . . | 1 960 | — | 1 960 | — | — | — | — | — | Durch Vertrag festgelegt. |
| | | Summe Bezirksvertretung Saarbrücken | 11 660 | — | 11 060 | — | 600 | — | — | — | |
| | 2 | Zu den Kosten der Bezirksvertretung Essen: | | | | | | | | | |
| | | a. für Anwärter und Hilfsarbeiter im Bureau- und Kanzleidienst sowie für Anfertigung der Heberollen, Kataster und Register sowie für Krankenkassen- 2c. Beiträge . . | 10 000 | — | 4 350 | — | 5 650 | — | — | — | Es sind erforderlich: Für Anwärter und Hilfsarbeiter . . . . . 8912 Mk.<br>„ Anfertigung der Heberollen . . . . . 750 „<br>„ „ „ Kataster und Register . . 250 „<br>„ Krankenkassen- pp. Beiträge . . . . . 130 „<br>zusammen 9912 Mk. |
| | | b. Tagegelder und Reisekosten der Beamten . . . . . | 1 200 | — | 900 | — | 300 | — | — | — | Zu vergleichen die Bemerkung zu Titel II Nr. 4 der Ausgabe.<br>Es wurden verausgabt: 1911 . . . . 748,03 Mk.<br>1912 . . . . 909,44 „<br>1913 . . . . 914,28 „<br>zusammen 2571,75 Mk.<br>oder durchschnittlich 857,25 Mk. Mit Rücksicht auf den steigenden Geschäftsbetrieb und die stattgehabte Vergrößerung des Geschäftsbezirks werden 1200 Mk. erforderlich sein.<br>Die Reisekosten des Bezirksvertreters werden außeretatsmäßig bei den Geschäftsführer-Provisionen verrechnet. |
| | | c. für Inventar und Bibliothek . . . . . | 400 | — | 300 | — | 100 | — | — | — | Es wurden verausgabt: 1911 . . . 375,80 Mk.<br>1912 . . . 369,35 „<br>1913 . . . 249,17 „<br>zusammen 994,32 Mk.<br>oder durchschnittlich 331,51 Mk. — Die Durchschnittsausgabe und die Geschäftserweiterung lassen eine Erhöhung auf 400 Mk. gerechtfertigt erscheinen. |
| | | d. für Drucksachen, Schreibmaterialien, sonstige Bureaubedürfnisse und kleinere Anschaffungen sowie für Bekanntmachungskosten . . . . . | 1 000 | — | 750 | — | 250 | — | — | — | Es wurden verausgabt: 1911 . . . 619,52 Mk.<br>1912 . . . 953,21 „<br>1913 . . . 999,70 „<br>zusammen 2572,43 Mk.<br>oder durchschnittlich 857,48 Mk.<br>Die bisherige Durchschnittsausgabe und der vergrößerte Betrieb bedingen die Erhöhung. |
| | | e. für Porto und Fernsprechgebühren 2c. . . . . | 3 000 | — | 2 300 | — | 700 | — | — | — | Es wurden verausgabt: 1911 . . . . 2318,60 Mk.<br>1912 . . . . 2133,55 „<br>1913 . . . . 2359,65 „<br>zusammen 6811,80 Mk.<br>oder durchschnittlich 2270,60 Mk. Die Erhöhung ist begründet durch die Vergrößerung des Geschäftsbetriebes. |
| | | Zu übertragen | 15 000 | — | 8 600 | — | 7 000 | — | — | — | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr | Ausgabe. | Betrag für das Kalenderjahr 1915. ℳ ₰ | Betrag für das Kalenderjahr 1914. ℳ ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| VII. | | Uebertrag | 15 600 — | 8 600 — | 7 000 — | — — | |
| | | f. für Heizung und Beleuchtung . . . . . | 1 500 — | 800 — | 700 — | — — | Es wurden verausgabt: 1911 . . . . 713,22 Mk.<br>1912 . . . . 787,71 „<br>1913 . . . . 763,10 „<br>zusammen 2264,13 Mk.<br>oder durchschnittlich 754,71 Mk. Die Vermehrung der Geschäftsräume durch die Vergrößerung des Geschäftsbetriebes — es mußte ein ganzes Haus gemietet werden — macht die Erhöhung erforderlich. |
| | | g. für Miete des Dienstlokals . . . . . | 4 500 — | 2 200 — | 2 300 — | — — | Durch Vertrag festgelegt. |
| | | Summe Bezirksvertretung Essen | 21 600 — | 11 600 — | 10 000 — | — — | |
| | 3 | Zu den Kosten der Bezirksvertretung in Düsseldorf: | | | | | |
| | | a. für Anwärter und Hilfsarbeiter im Bureau- und Kanzleidienst, für Anfertigung der Heberollen, Kataster und Register sowie für Krankenkassen- ꝛc. Beiträge . . . | 12 000 — | — — | 12 000 — | — — | Als Anhalt für die Aufstellung des Haushaltsplanes für die am 1. August 1914 errichtete Bezirksvertretung Düsseldorf wurde unter Berücksichtigung des Umfanges des Geschäftsbezirkes der Entwurf des Haushaltsplans für Essen benutzt.<br>Es sind erforderlich: Für Anwärter und Hilfsarbeiter . . . . . 10 313 Mk.<br>„ Anfertigung der Heberollen . . . . . 1 600 „<br>„ Neuanfertigung der Kataster und Register . . 300 „<br>„ Krankenkassen- pp. Beiträge . . . . . 150 „<br>zusammen 11 763 Mk. |
| | | b. Tagegelder und Reisekosten der Beamten . . . . . | 1 500 — | — — | 1 500 — | — — | Die Reisekosten des Bezirksvertreters werden außeretatsmäßig bei den Geschäftsführer-Provisionen verrechnet. |
| | | c. für Inventar und Bibliothek . . . . . | 600 — | — — | 600 — | — — | |
| | | d. für Drucksachen, Schreibmaterialien, sonstige Bureaubedürfnisse und kleinere Anschaffungen sowie für Bekanntmachungskosten . . . . . | 1 500 — | — — | 1 500 — | — — | |
| | | e. für Porto und Fernsprechgebühren ꝛc. . . . . | 5 000 — | — — | 5 000 — | — — | |
| | | f. für Heizung und Beleuchtung . . . . . | 2 500 — | — — | 2 500 — | — — | |
| | | g. für Unterhaltung des Dienstgebäudes, Steuern ꝛc. . . | 2 000 — | — — | 2 000 — | — — | |
| | | Summe Bezirksvertretung Düsseldorf | 25 100 — | — — | 25 100 — | — — | |
| | | „ „ Essen | 21 600 — | 11 600 — | 10 000 — | — — | |
| | | „ „ Saarbrücken | 11 660 — | 11 060 — | 600 — | — — | |
| | | Summe Titel VII. | 58 360 — | 22 660 — | 35 700 — | — — | |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Kalenderjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Kalenderjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | **Wiederholung der Ausgaben.** | | | | | | | | | |
| I. | | Besoldungen | 548 480 | — | 506 415 | 83 | 42 064 | 17 | — | — | |
| II. | | Andere persönliche Ausgaben | 126 255 | 46 | 130 475 | 36 | — | — | 4 219 | 90 | |
| III. | | Sächliche Ausgaben | 118 000 | — | 122 800 | — | — | — | 4 800 | — | |
| IV. | | Beitrag zu den Kosten der Zentralverwaltung ꝛc. | 44 200 | — | 44 200 | — | — | — | — | — | |
| V. | | Ausgaben für gemeinnützige Zwecke | 119 500 | — | 119 000 | — | 500 | — | — | — | |
| VI. | | Sonstige Ausgaben | 8 204 | 54 | 9 448 | 81 | — | — | 1 244 | 27 | |
| VII. | | Ausgaben der Bezirksvertretungen Saarbrücken Essen und Düsseldorf | 58 360 | — | 22 660 | — | 35 700 | — | — | — | |
| | | Summe der Ausgabe | 1 023 000 | — | 955 000 | — | 78 264 | 17 | 10 264 | 17 | |
| | | | | | | | 68 000 | — | — | — | |
| | | Die Einnahme beträgt | 1 023 000 | — | 955 000 | — | 68 000 | — | — | — | |
| | | Ausgleich. | | | | | | | | | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

# Haushaltsplan

über die

## Verwaltungskosten der Landesbank der Rheinprovinz

für das Kalenderjahr

**vom 1. Januar 1915 bis 31. Dezember 1915.**



Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Einnahme. | Betrag für das Kalenderjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Kalenderjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | 1 | Von der Landesversicherungsanstalt Rheinprovinz für die Aufbewahrung und Verwaltung der Effekten derselben . . | 18 000 | — | 18 000 | — | — | — | — | — | |
| | 2 | Eigene Einnahme zur Bestreitung der nachfolgend aufgeführten Ausgaben . . . . . | 522 500 | — | 474 500 | — | 48 000 | — | — | — | |
| | | Summe der Einnahme | 540 500 | — | 492 500 | — | 48 000 | — | — | — | |
| | | **Ausgabe.** | | | | | | | | | |
| I. | | **Besoldungen.** | | | | | | | | | |
| | | A. Direktor. | | | | | | | | | |
| | 1 | Für den Direktor Gehalt . . . . . 16 000 Mk.<br>Ferner a) pensionsberechtigte Zulage . . 4 000 „<br>b) für Aufgabe der Dienstwohnung nebst sonstigen Emolumenten . 6 000 „<br>(pensionsberechtigt zum Betrage von 3360 Mk.) | 26 000 | — | 26 000 | — | — | — | — | — | Stelleninhaber: Geheimer Regierungsrat Dr. Lohe. |
| | | B. Obere Beamte. | | | | | | | | | |
| | 2 | Für 4 (3) Landesbankräte, der 4. mit den Funktionen des ersten Rechnungsdirektors, Gehälter einschließlich einer nicht pensionsberechtigten Zulage von 900 Mk. für einen Landesbankrat . . . . . | 36 800 | — | 27 900 | — | 8 900 | — | — | — | Das Kuratorium der Landesbank hält es für zweckmäßig, eine weitere Landesbankratstelle zu errichten und diese dem Rechnungsdirektor Bernegau mit der Maßgabe zu übertragen, daß er die Funktionen des ersten Rechnungsdirektors beizubehalten hat. Das Gehalt soll vom 1. Januar 1915 ab 8000 Mk. betragen und von diesem Termine ab alle 2 Jahre um 600 Mk. bis zur Erreichung des Höchstgehalts steigen. |
| | 3 | Für den zweiten Rechnungsdirektor Gehalt . . . . . | 7 175 | — | 7 000 | — | 175 | — | — | — | Die stetig wachsenden Geschäfte der Effektenverwaltung der Landesbank erheischten dringend die Anstellung eines zweiten Rechnungsdirektors, dem besonders die Ueberwachung des Tresordienstes und der Buch- und Kassenführung obliegt. Mit der Besetzung dieser Stelle konnte nicht mehr länger gewartet werden, besonders nachdem die auf dem Gebiete der Lebensversicherungsanstalt der Landesbank erwachsenden Aufgaben eine starke Belastung des ersten Rechnungsdirektors ergaben. In der Sitzung des Provinzialausschusses vom 5. Juni 1914 wurde demnach auf den Vorschlag des Kuratoriums zum zweiten Rechnungsdirektor der Landesbank der Sparkassendirektor Cremer aus Aachen mit einem Gehalte von 6800 Mk., steigend vom 1. April 1915 ab alle 2 Jahre um 500 Mk., bis zum Höchstbetrage von 10 000 Mk., gewählt. |
| | | Zu übertragen | 69 975 | — | 60 900 | — | 9 075 | — | — | — | |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Kalenderjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Kalenderjahr 1914 ℳ | ₰ | Plus/Minus gegen jetzt mehr ℳ | ₰ | Plus/Minus gegen jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | Uebertrag | 69 975 | — | 60 900 | — | 9 075 | — | — | — | |
| | 4 | Wohnungsgeldzuschuß für 5 (4) Beamte je 1300 Mk. . . | 6 500 | — | 5 200 | — | 1 300 | — | — | — | |
| | | C. Kassen- und Bureaubeamte. | | | | | | | | | |
| | 5 | Für den Vorsteher der Rendantur, den Kassierer, den Vorsteher des Generalbureaus, den Vorsteher des Hypothekenbureaus, den Vorsteher des Rechnungskontrollbureaus und den Effektenverwalter Gehälter . . . . . | 33 975 | — | 33 300 | — | 675 | — | — | — | |
| | 6 | Für 11 (11) Oberbuchhalter und Obersekretäre Gehälter . . | 50 425 | — | 46 037 | 50 | 4 387 | 50 | — | — | |
| | 7 | Für 27 (27) Buchhalter und Sekretäre Gehälter . . . . | 82 075 | — | 71 808 | 33 | 10 266 | 67 | — | — | |
| | 8 | Für 2 Effektenbuchhalter Gehälter . . . . . | 5 000 | — | — | — | 5 000 | — | — | — | Der bedeutende Umfang, welchen das verantwortungsvolle Wertpapier-Depotgeschäft der Landesbank angenommen hat, macht die Verwendung mehrerer mit den Eigentümlichkeiten dieses Geschäftszweigs vertrauter und zuverlässiger Beamten notwendig. Für diese Geschäfte sind 2 Registratoren tätig, welche unbedingt besser als bisher gestellt werden müssen und für welche die beiden neu eingestellten Buchhalterstellen bestimmt sind. |
| | 9 | Für 13 (11) Assistenten Gehälter . . . . . | 24 825 | — | 20 212 | 50 | 4 612 | 50 | — | — | |
| | 10 | Für 13 (13) Registratoren Gehälter . . . . . | 23 812 | 50 | 24 937 | 50 | — | — | 1 125 | — | |
| | 11 | Wohnungsgeldzuschuß für 72 (68) Beamte . . . . . | 56 533 | 34 | 53 933 | 33 | 2 600 | 01 | — | — | |
| | | D. Unterbeamte. | | | | | | | | | |
| | 12 | Für den Botenmeister und 4 (4) Boten Gehälter . . . . Außerdem freie Wohnung, Brand und Licht oder entsprechende Geldentschädigung. Der Wert der Emolumente ist pensionsberechtigt für den Botenmeister zum Betrage von 750 Mk. und für die Boten zum Betrage von je 600 Mk. | 10 787 | 50 | 10 475 | — | 312 | 50 | — | — | |
| | | Summe Titel I. | 363 908 | 34 | 326 804 | 66 | 38 229 | 18 | 1 125 | — | |
| | | | | | | | 37 104 | 18 | — | — | |
| II. | | **Andere persönliche Ausgaben.** | | | | | | | | | |
| | 1 | Zuschuß an den Haushaltsplan zur Zahlung von Ruhegehältern, Witwen- und Waisengeldern ꝛc. . . . . | 55 050 | 56 | 51 204 | — | 3 846 | 56 | — | — | 15 % der ruhegehaltsberechtigten Durchschnittsdiensteinkommen aller etatsmäßigen Beamtenstellen. |
| | 2 | Fehlgeld für den Kassierer, den Effektenverwalter und den Couponkassierer . . . . . | 900 | — | 900 | — | — | — | — | — | |
| | | Zu übertragen | 55 950 | 56 | 52 104 | — | 3 846 | 56 | — | — | |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Kalenderjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Kalenderjahr 191 ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| II. | | Uebertrag | 55 950 | 56 | 52 104 | | 3 846 | 56 | — | | |
| | 3 | Für Hülfsarbeiter in der Buchhalterei, im Sekretariat und an der Kasse, für Heizer, Hülfsboten und Nachtwächter . | 45 000 | — | 40 000 | | 5 000 | — | — | | Es wurden verausgabt in 1911 . . . 37 173,48 Mk.<br>„ 1912 . . . 42 550,38 „<br>„ 1913 . . . 41 890,59 „<br>zusammen 121 614,35 Mk.<br>durchschnittlich 40 538,12 Mk.<br>Die Jahresvergütungen an das zu Anfang Oktober 1914 bei der Landesbank beschäftigte Hülfspersonal ꝛc. betragen 42 730 Mk. Von diesem Personal wird ein Teil zur Anstellung gelangen, dagegen wird voraussichtlich die Annahme weiteren Personals erforderlich werden, so daß der Betrag von ca. 45000 Mk. erforderlich sein wird. |
| | 4 | Für Unterstützung ꝛc. der Beamten zur Verfügung des Direktors | 3 000 | — | 3 000 | | — | — | — | | |
| | | Summe Titel II. | 103 950 | 56 | 95 104 | | 8 846 | 56 | — | | |
| III. | | **Sächliche Ausgaben.** | | | | | | | | | |
| | 1 | Tagegelder und Reisekosten des Direktors, der Landesbankräte, der Mitglieder des Kuratoriums und der Taxatoren ꝛc. . | 8 500 | — | 8 500 | | — | — | — | | Es wurden verausgabt in 1911 . . . 7 158,66 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . . 6 129,04 „<br>„ „ „ „ 1913 . . . 5 194,60 „<br>zusammen 18 482,30 Mk.<br>durchschnittlich 6160,77 Mk. |
| | 2 | Unterhaltung der Gebäude und des Inventars (einschließlich Feuerversicherung) . . . . . | 11 000 | — | 9 000 | | 2 000 | — | — | | Es wurden verausgabt in 1911 . . . 10 422,57 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . . 6 820,57 „<br>„ „ „ „ 1913 . . . 15 873,62 „<br>zusammen 33 116,76 Mk.<br>durchschnittlich 11 038,92 Mk. |
| | 3 | Für Beleuchtung, Heizung und Reinigung der Bureaus ꝛc. . | 12 000 | — | 12 000 | | — | — | — | | Es wurden verausgabt in 1911 . . . 9 931,35 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . . 9 004,69 „<br>„ „ „ „ 1913 . . . 12 004,58 „<br>zusammen 31 000,62 Mk.<br>durchschnittlich 10 333,54 Mk.<br>Mit Rücksicht auf die Unsicherheit der Kohlen- und Kokspreise ist der Betrag von 12 000 Mk. wieder eingestellt worden. |
| | 4 | Für Schreibmaterialien, Drucksachen, Bücher, Porto, Abonnementsgelder, Insertionen, Kosten der Beschaffung von Bureaubedürfnissen, ferner Gerichts-, Notariats- ꝛc. Kosten . . . | 30 000 | — | 27 000 | | 3 000 | — | — | | Es wurden verausgabt in 1911 . . . 27 339,70 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . . 31 828,80 „<br>„ „ „ „ 1913 . . . 30 506,73 „<br>zusammen 89 675,23 Mk.<br>durchschnittlich 29 891,74 Mk. |
| | 5 | Für Steuern (Grund- und Gebäudesteuer) . . . . . | 1 000 | — | 1 000 | | — | — | — | | Es wurden verausgabt in 1911 . . . . 1021,54 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . . . 3522,59 „<br>„ „ „ „ 1913 . . . . 822,66 „<br>zusammen 5366,79 Mk.<br>durchschnittlich 1788,93 Mk.<br>In den Ausgaben in 1912 sind 1800,58 Mk. enthalten, welche an Straßenbaukosten Fürstenwall an die Stadt Düsseldorf zu zahlen waren. |
| | | Zu übertragen | 62 500 | — | 57 500 | | 5 000 | — | — | | |





Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Kalenderjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Kalenderjahr 1914 ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| III. | | Uebertrag | 55 500 | — | 57 500 | — | 5 000 | — | — | — | |
| | 6 | Für Einrichtung von Agenturen der Landesbank, Gebühren und Auslagen der Agenten . . . . . | 3 000 | — | 5 000 | — | — | — | 2 000 | — | Es wurden verausgabt in 1911 . . . 5 180,41 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . . 4 580,68 „<br>„ „ „ „ 1913 . . . 2 013,85 „<br>zusammen 11 784,94 Mk.<br>durchschnittlich 3928,31 Mk.<br>Der Betrag von 3000 Mk. wird voraussichtlich genügen. |
| | 7 | Für Dienstkleidung des Botenmeisters und der Boten . . . | 1 000 | — | 1 000 | — | — | — | — | — | Es wurden verausgabt in 1911 . . . . 735,75 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . . . 1504,67 „<br>„ „ „ „ 1913 . . . . 876,50 „<br>zusammen 3117,92 Mk.<br>durchschnittlich 1039,11 Mk. |
| | 8 | Krankenversicherung der Hilfsarbeiter, des Heizers, der Putzfrauen, der Hilfsboten und der Aktenhefter, Beiträge zur Invalidenversicherung für die Hilfsarbeiter, den Heizer, die Hilfsboten, die Aktenhefter und die Putzfrauen und Beiträge zu den Prämien für die Unfallversicherung der Beamten . | 4 000 | — | 1 500 | — | 2 500 | — | — | — | Es wurden verausgabt in 1911 . . . . 558,42 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . . . 676,21 „<br>„ „ „ „ 1913 . . . . 652,28 „<br>zusammen 1886,91 Mk.<br>durchschnittlich 628,97 Mk.<br>Mit Rücksicht auf die durch Annahme von Hilfskräften an Stelle der zum Kriegsdienst einberufenen Beamten ꝛc. erhöhten Beiträge zur Invalidenversicherung, sowie die auf Grund des Reichsgesetzes vom 4. August 1914 erhöhten Beiträge zur Krankenkasse und die Beiträge zur Angestelltenversicherung ist der Betrag von 4000 Mk. eingestellt. |
| | — | Für Beschaffung eines Geschäftsautos (fortfallend) . . . . | — | — | 4 000 | — | — | — | 4 000 | — | |
| | 9 | Für dessen laufende Unterhaltung . . . . . | 1 500 | — | 700 | — | 800 | — | — | — | Zur laufenden Unterhaltung des Autos wird der Betrag von ca. 1500 Mk. erforderlich sein. |
| | | (Die Positionen 2—9 übertragen/sich gegenseitig.) Summe Titel III. | 72 000 | — | 69 700 | — | 8 300 | — | 6 000 | — | |
| IV. | | **Sonstige Ausgaben.** | | | | | 2 300 | — | — | — | |
| | 1 | Für die bautechnische Beaufsichtigung des Dienstgebäudes der Landesbank . . . . . | 200 | — | 200 | — | — | — | — | — | |
| | 2 | Sonstige unvorhergesehene Ausgaben und zur Abrundung . . | 441 | 10 | 691 | 74 | — | — | 250 | 74 | |
| | | Summe Titel IV. | 641 | 10 | 891 | 74 | — | — | 250 | 74 | |
| | | **Wiederholung.** | | | | | | | | | |
| I. | | Besoldungen . . . . . | 363 908 | 34 | 326 804 | 18 | 37 104 | 18 | — | — | |
| II. | | Andere persönliche Ausgaben . . . . . | 103 950 | 56 | 95 104 | — | 8 846 | 56 | — | — | |
| III. | | Sächliche Ausgaben . . . . . | 72 000 | — | 69 700 | — | 2 300 | — | — | — | |
| IV. | | Sonstige Ausgaben . . . . . | 641 | 10 | 891 | 74 | — | — | 250 | 74 | |
| | | Summe der Ausgabe | 540 500 | — | 492 500 | — | 48 250 | 74 | 250 | 74 | |
| | | Die Einnahme beträgt | 540 500 | — | 492 500 | — | 48 000 | — | — | — | |
| | | Ausgleich. | | | | | 48 000 | — | — | — | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

# Zusammenstellung

der

# Haushaltspläne

1. der Provinzial-Taubstummenanstalten zu Aachen, Brühl, Cöln, Elberfeld, Essen, Euskirchen, Kempen, Neuwied und Trier;
2. über die Verwendung:
   a) der Wilhelm-Augusta-Stiftung,
   b) des Unterstützungsfonds der früheren Vereins-Taubstummenanstalt zu Cöln,
   c) des Beitrags des Vereins zur Beförderung des Taubstummenunterrichts und des Wohles der entlassenen Zöglinge in Cöln und
   d) des Unterstützungsfonds für entlassene Taubstumme

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.**

Das Gesetz betr. die Beschulung blinder und taubstummer Kinder vom 7. August 1911 (G. S. S. 168) ist am 1. April 1912 in Kraft getreten. Nach dem Reglement für die Ausführung dieses Gesetzes vom 6. März 1912 betragen die Unterhaltskosten für den Zögling 400 Mk. und sie werden, soweit sie nicht von den Angehörigen getragen werden, von den Kreisen und Ortsarmenverbänden gezahlt. Aus diesem Pflegegeld sind außer den Kosten des Unterhalts der Kinder auch die Kosten für Bekleidung und Wäsche, abgesehen von der ersten Ausstattung, sowie für Schulbücher und dergleichen, die Kosten für Krankenpflege und ärztliche Behandlung zu bestreiten, ferner die Kosten der Ferienreisen der Kinder zu ihren Eltern, wenn sie nicht von letzteren auf eigene Kosten abgeholt und zurückgebracht werden.

In den Provinzial-Taubstummenanstalten waren eingeschult:

| In den Jahren | Zöglinge zusammen | Knaben | Mädchen | katholisch | evangelisch | jüdisch |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1901 | 465 | 238 | 227 | 336 | 125 | 4 |
| 1902 | 478 | 257 | 221 | 346 | 128 | 4 |
| 1903 | 519 | 273 | 246 | 368 | 147 | 4 |
| 1904 | 512 | 267 | 245 | 347 | 162 | 3 |
| 1905 | 575 | 310 | 265 | 394 | 175 | 6 |
| 1906 | 598 | 323 | 275 | 427 | 162 | 9 |
| 1907 | 591 | 334 | 257 | 396 | 187 | 8 |
| 1908 | 606 | 350 | 256 | 419 | 180 | 7 |
| 1909 | 676 | 394 | 282 | 476 | 191 | 9 |
| 1910 | 687 | 408 | 279 | 474 | 206 | 7 |
| 1911 | 734 | 429 | 305 | 497 | 233 | 4 |
| 1912 | 802 | 467 | 335 | 549 | 250 | 3 |
| 1913 | 840 | 488 | 352 | 586 | 250 | 4 |
| 1914 | 884 | 497 | 387 | 580 | 301 | 3 |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

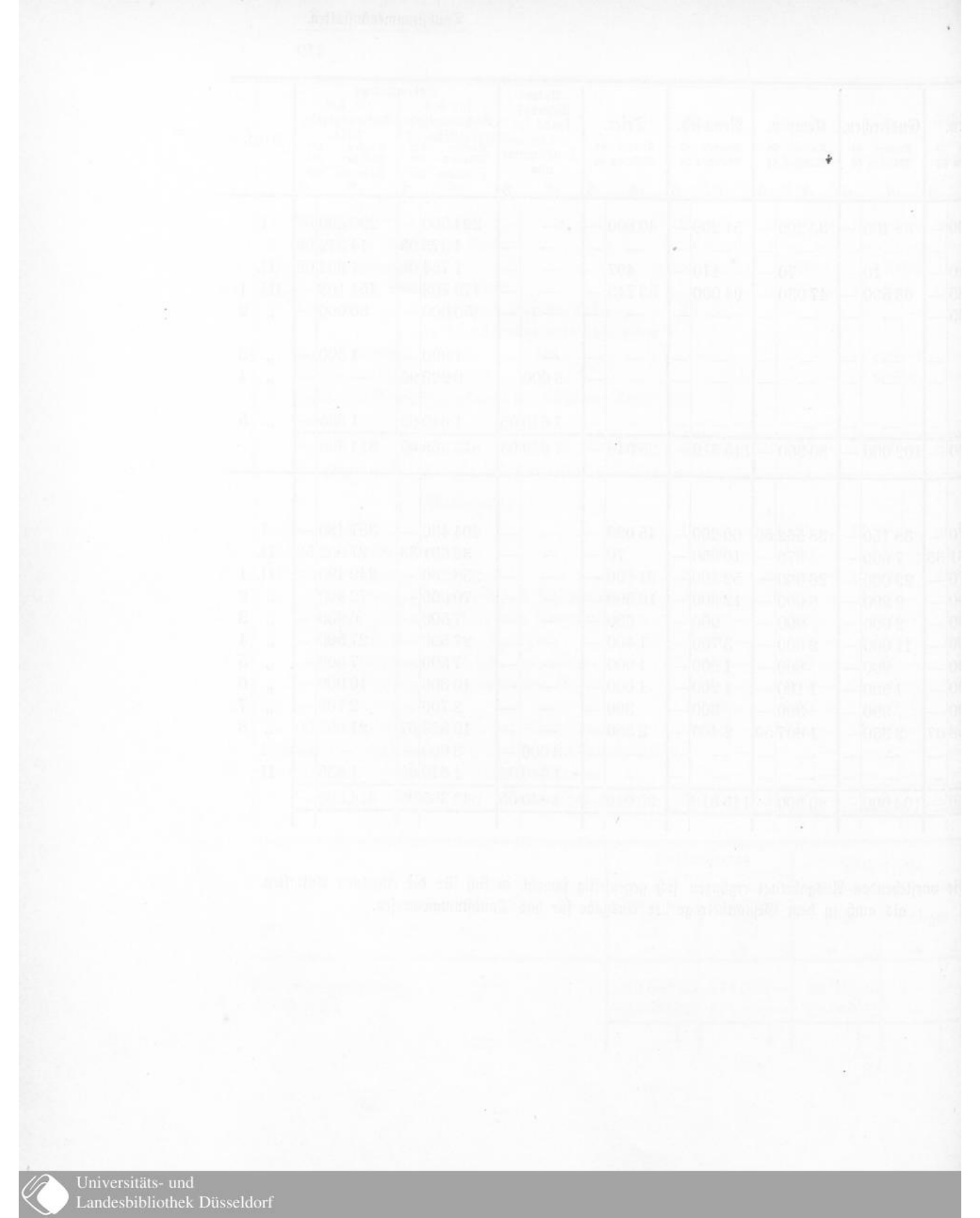
| Titel. | Einnahme. | Aachen. Knaben 47 Mädchen 39 ℳ ₰ | Brühl. Knaben 55 Mädchen 42 ℳ ₰ | Cöln. Knaben 84 Mädchen 32 ℳ ₰ | Elberfeld Knaben 6 Mädchen 6 ℳ ₰ |
|---|---|---|---|---|---|
| I. | 1. Pflegegeld | 28 800 — | 40 800 — | 16 800 — | 29 600 — |
| | 2. Beitrag des Vereins in Aachen | 4 373 03 | — — | — — | — — |
| II. | Sonstige Einnahmen | 136 97 | 170 — | 470 05 | 280 — |
| III. | 1. Zuschuß aus Provinzialmitteln | — — | 60 660 — | 41 430 — | 53 170 — |
| | 2. Desgleichen aus der Wilhelm-Augusta-Stiftung | 45 435 — | — — | — — | — — |
| | 3. „ „ dem Unterstützungsfonds der früheren Vereins-Taubstummenanstalt zu Cöln | — — | — — | 1 890 — | — — |
| | 4. Beitrag des Cölner Vereins | — — | — — | 6 999 95 | — — |
| | 5. Zinsen des Unterstützungsfonds für entlassene Taubstumme | — — | — — | — — | — — |
| | Summe der Einnahme | 78 745 — | 101 630 — | 67 590 — | 83 050 — |
| | **Ausgabe.** | | | | |
| I. | Besoldungen | 41 495 — | 44 120 — | 41 500 — | 39 112 50 |
| II. | Andere persönliche Ausgaben | 270 — | 8 990 — | 1 510 — | 1 270 — |
| III. | 1. Für Beköstigung | 24 950 — | 31 800 — | 15 000 — | 28 000 — |
| | 2. „ Bekleidung, Ferienreisen und Schulbücher | 6 000 — | 10 000 — | 4 000 — | 7 000 — |
| | 3. „ Haus- und Schulgeräte und Unterrichtsmittel | 600 — | 600 — | 600 — | 1 000 — |
| | 4. „ Heizung, Beleuchtung, Reinigung | 1 700 — | 2 100 — | 1 500 — | 2 000 — |
| | 5. „ Kranken- und Arztkosten, Zahnpflege | 750 — | 1 000 — | 500 — | 750 — |
| | 6 „ Unterhaltung der Gebäude und Gärten | 1 000 — | 1 000 — | 1 000 — | 1 100 — |
| | 7. „ Reisen der Lehrer | 300 — | 300 — | 300 — | 300 — |
| | 8. „ sonstige Ausgaben und zur Abrundung | 1 680 — | 1 720 — | 1 680 — | 2 517 50 |
| I. | Zuschuß zur Unterhaltung des Cölner Taubstummenheims | — — | — — | — — | — — |
| II. | Unterstützungsfonds für entlassene Taubstumme | — — | — — | — — | — — |
| | Summe der Ausgabe | 78 745 — | 101 630 — | 67 590 — | 83 050 — |

| | Gesamtbetrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ ₰ | Gesamtbetrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ |
|---|---|---|---|---|
| Die Einnahme beträgt | 843 365 05 | 814 305 — | 29 060 05 | — — |
| „ Ausgabe „ | 843 365 05 | 814 305 — | 29 060 05 | — — |

| Titel. | Essen. Knaben 70 Mädchen 66 ℳ ₰ | Euskirchen. Knaben 53 Mädchen 46 ℳ ₰ | Kempen. Knaben 44 Mädchen 41 ℳ ₰ | Neuwied. Knaben 93 Mädchen 58 ℳ ₰ | Trier. Knaben 64 Mädchen 46 ℳ ₰ | Unterstützungsfonds für entlassene Taubstumme 1890. ℳ ₰ | Gesamtbetrag für das Rechnungsjahr 1915. Knaben 535 Mädchen 427 zusammen 957 ℳ ₰ | Gesamtbetrag für das Rechnungsjahr 1914. Knaben 497 Mädchen 387 zusammen 884 ℳ ₰ | Titel. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | 14 400 — | 38 400 — | 33 300 — | 51 200 — | 40 800 — | — — | 294 000 — | 290 400 — | I. |
| | — — | — — | — — | — — | — — | — — | 4 373 03 | 14 372 98 | |
| II. | 10 — | 10 — | 70 — | 110 — | 497 — | — — | 1 754 02 | 1 904 02 | II. |
| III. | 66 085 — | 63 590 — | 47 030 — | 94 000 — | 53 743 — | — — | 479 708 — | 454 103 — | III. 1 |
| | 4 565 — | — — | — — | — — | — — | — — | 50 000 — | 50 000 — | „ 2 |
| | — — | — — | — — | — — | — — | — — | 1 890 — | 1 890 — | „ 3 |
| | — — | — — | — — | — — | — — | 3 000 — | 9 999 95 | — — | „ 4 |
| | — — | — — | — — | — — | — — | 1 640 05 | 1 640 05 | 1 635 — | „ 5 |
| | 85 060 — | 102 000 — | 80 300 — | 145 310 — | 95 040 — | 4 640 05 | 843 365 05 | 814 305 — | |
| | | | | | | | | | |
| | 56 270 — | 38 150 — | 38 562 50 | 60 200 — | 45 020 — | — — | 404 430 — | 387 480 — | I. |
| | 1 661 33 | 7 600 — | 670 — | 10 650 — | 70 — | — — | 32 691 33 | 27 652 50 | II. |
| | 17 270 — | 29 000 — | 26 060 — | 52 400 — | 31 800 — | — — | 256 280 — | 249 490 — | III. 1 |
| | 3 000 — | 9 200 — | 8 000 — | 12 300 — | 10 500 — | — — | 70 000 — | 72 300 — | „ 2 |
| | 600 — | 2 000 — | 600 — | 900 — | 600 — | — — | 7 500 — | 6 950 — | „ 3 |
| | 1 500 — | 11 000 — | 2 600 — | 3 700 — | 1 400 — | — — | 27 500 — | 27 500 — | „ 4 |
| | 600 — | 900 — | 800 — | 1 200 — | 1 000 — | — — | 7 500 — | 7 500 — | „ 5 |
| | 1 400 — | 1 500 — | 1 100 — | 1 200 — | 1 000 — | — — | 10 300 — | 10 000 — | „ 6 |
| | 300 — | 300 — | 300 — | 300 — | 300 — | — — | 2 700 — | 2 700 — | „ 7 |
| | 2 458 67 | 2 350 — | 1 607 50 | 2 460 — | 3 350 — | — — | 19 823 67 | 21 097 50 | „ 8 |
| I. | — — | — — | — — | — — | — — | 3 000 — | 3 000 — | — — | I. |
| II. | — — | — — | — — | — — | — — | 1 640 05 | 1 640 05 | 1 635 — | II. |
| | 85 060 — | 102 000 — | 80 300 — | 145 310 — | 95 040 — | 4 640 05 | 843 365 05 | 814 305 — | |

Die vorstehenden Ausgabetitel ergänzen sich gegenseitig sowohl in sich für die einzelnen Anstalten als auch in dem Gesamtbetrage der Ausgabe für das Taubstummenwesen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

# Haushaltsplan

der

## Provinzial-Taubstummenanstalt zu Aachen

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.**



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914 ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | 1 | Pflegegeld | 28 800 | — | 28 800 | — | — | — | — | — | Soweit das Pflegegeld nicht von den Angehörigen gezahlt wird, wird es von den Kreisen und Ortsarmenverbänden getragen. Es sind für 72 Zöglinge je 400 M. eingesetzt. Für 3 landarme Zöglinge wird kein Pflegegeld gezahlt. |
| | 2 | Beitrag des Vereins zur Beförderung des Taubstummenunterrichts zu Aachen | 4 373 | 03 | 4 373 | 03 | — | — | — | — | Beitrag laut Vertrag . . . . . 3 750,— M.<br>Dazu kommt aus den Zinserträgen von Vermächtnissen, von denen der Provinzialverband nach Vereinbarung zur Gewährung von Freistellen die Hälfte erhält:<br>1. des Victor Brammerth von<br>17 000,— M. zu 4 % = 680,— M.<br>14 000,— „ zu 3½ % = 490,— „<br>887,80 „ zu 3¼ % = 31,07 „<br>2. der Augusta Heusch von<br>1500,— M. zu 3 % = 45,— „<br>zusammen 1 246,07 M. = 623,03 „<br>2<br>Summe 4 373,03 M. |
| II. | | Sonstige Einnahmen | 136 | 97 | 136 | 97 | — | — | — | — | 1. Zinsen aus Vermächtnissen zur Unterstützung von Taubstummen:<br>a) des David Nathan Marx in Aachen:<br>1000,— M. 3½ %iger Rheinprovinz-Anleihescheine . . = 35,— M.<br>b) der Rentnerin Maria Anna Rosalia Junghluth in Aachen:<br>1500,— M. 3½ %iger Rheinprovinz-Anleihescheine . . = 52,50 „<br>32,25 M. Barbestand bei der Landesbank hinterlegt zu 3 % = —,97 „<br>c) des Kaufmanns Johann Heinrich Mahrt in Aachen:<br>1000 M. 4 %iger Rheinprovinz-Anleihescheine . . . . = 40,— „<br>4,16 M. Barbestand bei der Landesbank hinterlegt zu 3 % = —,12 „<br>zusammen 128,59 M.<br>2. Sonstige Einnahmen . . . . . 8,38 „<br>Summe 136,97 M. |
| III. | | Zuschuß aus der Wilhelm-Augusta-Stiftung | 45 435 | — | 43 010 | — | 2 425 | — | — | — | Siehe die Ausgabe bei Titel 1 Nr. 1 des Haushaltsplans über die Verwendung der Wilhelm-Augusta-Stiftung. |
| | | Summe der Einnahme | 78 745 | — | 76 320 | — | 2 425 | — | — | — | |





Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | **Besoldungen.** | | | | | |
| | 1 | Für den Direktor Gehalt . . . . . | 6 000 — | 5 800 — | 200 — | — — | |
| | | Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, nebengehaltsberechtigt zum Betrage von 925 Mk. | | | | | |
| | 2 | Für 9 (9) Lehrpersonen Gehälter und Wohnungsgeldzuschuß (630 Mk.) . . . . . | 35 495 — | 34 520 — | 975 — | — — | |
| | | (Der Wohnungsgeldzuschuß wird erst nach der endgültigen Anstellung der Lehrpersonen gezahlt.) | | | | | |
| | | Summe Titel I. | 41 495 — | 40 320 — | 1 175 — | — — | |
| II. | | **Andere persönliche Ausgaben.** | | | | | |
| | 1 | Für den Direktor Entschädigung für Bureaukosten . . . . | 70 — | 70 — | — — | — — | |
| | 2 | Für den katholischen Religionslehrer . . . . . | 200 — | 200 — | — — | — — | |
| | | Summe Titel II. | 270 — | 270 — | — — | — — | |
| III. | | **Sächliche und sonstige Ausgaben.** | | | | | |
| | 1 | Für Beköstigung . . . . . | 24 950 — | 22 700 — | 2 250 — | — — | Es sind zu zahlen für 75 Zöglinge für den Kopf und das Jahr 333,30 Mk. (303 Tage je 1,10 Mk.) = 24 997,50 Mk. oder rund 24 950 Mk.<br>Der Pflegesatz mußte bereits im Laufe des Rechnungsjahres 1914 um täglich 0,10 Mk. erhöht werden, da für den bisherigen Pflegesatz gute Pflegehäuser nicht nicht mehr zu finden waren. |
| | 2 | Für Bekleidung, Ferienreisen und Schulbücher . . . . . | 6 000 — | 7 000 — | — — | 1 000 — | Nach dem Schulpflichtgesetz hat der Provinzialverband die gesamten Kosten für die von ihm in Pflege genommenen Zöglinge für Bekleidung, Ferienreisen und Schulbücher zu tragen. Es ist mit einem Durchschnittsbetrage von etwa 100 Mk. gerechnet.<br>Ausgabe für das Rechnungsjahr 1912 = 1472,77 Mk.<br>„ „ „ „ 1913 = 1764,21 „<br>Die Ausgabe für das Rechnungsjahr 1914 rechtfertigt die Ermäßigung des seitherigen Betrags um 1000 Mk. |
| | 3 | Für Schul- und Hausgeräte und Unterrichtsmittel . . . . | 600 — | 600 — | — — | — — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . 475,08 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . 454,34 „<br>„ „ „ „ 1913 . . 517,55 „<br>zusammen 1446,87 Mk.<br>oder durchschnittlich 482,29 Mk. |
| | 4 | Für Heizung, Beleuchtung und Reinigung . . . . . | 1 700 — | 1 700 — | — — | — — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . 1624,57 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . 1705,98 „<br>„ „ „ „ 1913 . . 1537,05 „<br>zusammen 4867,60 Mk.<br>oder durchschnittlich 1622,53 Mk. |
| | | Zu übertragen | 33 250 — | 32 000 — | 2 250 — | 1 000 — | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| III. | | Uebertrag | 33 250 — | 32 000 — | 2 250 — | 1 000 — | |
| | 5 | Für Kranken- und Arztkosten, Zahnpflege . . . . . | 750 — | 750 — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . 250,23 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . 221,77 „<br>„ „ „ „ 1913 . . 650,12 „<br>zusammen 1222,12 Mk.<br>oder durchschnittlich 407,37 Mk. |
| | 6 | Für Unterhaltung der Gebäude . . . . . | 1 000 — | 1 000 — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . 649,95 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . 1462,59 „<br>„ „ „ „ 1913 . . 908,57 „<br>zusammen 3021,11 Mk.<br>oder durchschnittlich 1007,04 Mk. |
| | 7 | Für Reisen der Lehrer . . . . . (Zu verwenden mit Bewilligung des Landeshauptmanns.) | 300 — | 300 — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . 649,95 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . 299,— „<br>„ „ „ „ 1913 . . 300,— „<br>zusammen 1248,95 Mk.<br>oder durchschnittlich 416,32 Mk. |
| | 8 | Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung . . . . . | 1 680 — | 1 680 — | — | — | Es sind erforderlich für:<br>a. Wasserversorgung . . . . . 115,— Mk.<br>b. Gemeindesteuern und Kanalgebühren . . . . . 91,64 „<br>c. Feuerversicherungsprämie . . . . . 30,20 „<br>d. Porto . . . . . 70,21 „<br>e. Erheiterung, Baden, Weihnachtsbescherung der Zöglinge . . . 350,— „<br>f. Unterstützung von Taubstummen (siehe die Einnahme unter Titel II Bem. 1) . . . . . 128,59 „<br>g. Fernsprechgebühren . . . . . 100,— „<br>h. Handfertigkeitsunterricht . . . . . 180,— „<br>i. Sonstige Ausgaben . . . . . 614,56 „<br>zusammen 1680,— Mk. |
| | | Summe Titel III. | 36 980 — | 35 730 — | 2 250 — | 1 000 — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . 1128,07 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . 1313,42 „<br>„ „ „ „ 1913 . . 914,95 „<br>zusammen 3357,34 Mk.<br>oder durchschnittlich 1119,11 Mk. |
| | | **Wiederholung.** | | | | | |
| I. | | Besoldungen . . . . . | 41 495 — | 40 320 — | 1 175 — | — — | |
| II. | | Andere persönliche Ausgaben . . . . . | 270 — | 270 — | — — | — — | |
| III. | | Sächliche und sonstige Ausgaben . . . . . | 36 980 — | 35 730 — | 1 250 — | — — | |
| | | Summe der Ausgabe | 78 745 — | 76 320 — | 2 425 — | — — | |
| | | Die Einnahme beträgt | 78 745 — | 76 320 — | 2 425 — | — — | |
| | | Ausgleich. | | | | | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

# Haushaltsplan

der

## Provinzial-Taubstummenanstalt zu Brühl

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.**



Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914 ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | Pflegegeld . . . . . | 40 800 | — | 40 800 | — | — | — | — | — | Soweit das Pflegegeld nicht von den Angehörigen gezahlt wird, wird es von den Kreisen und Ortsarmenverbänden getragen. Es sind für 102 Zöglinge je 400 Mk. eingesetzt. Für 3 landarme Zöglinge wird kein Pflegegeld gezahlt. |
| II. | | Sonstige Einnahmen . . . . . | 170 | — | 170 | — | — | — | — | — | 1. Zinsen der Direktor D. Fleth'schen Stiftung zur Unterstützung von Taubstummen<br>1000 Mk. Rheinprovinz-Anleihescheine zu 3½% . = 35,— Mk.<br>500 „ Anleiheschein der Stadt Cöln zu 3½% = 17,50 „<br>36 „ Barbestand zu 3% . . . . . 1,08 „ 53,58 Mk.<br>2. Zinsen der Jubiläums-Stiftung — der Provinzialausschuß hat der Anstalt gelegentlich der Feier des 50jährigen Bestehens aus seinem Dispositionsfonds den Betrag von 3000 Mk. als Jubiläumsstiftung zur Unterstützung entlassener Zöglinge überwiesen —:<br>3000 Mk. Rheinprovinz-Anleihescheine zu 3½% = 105,— Mk.<br>30 „ Barbestand zu 3% . . . . . = 0,90 „ 105,90 „<br>3. Sonstige Einnahmen . . . . . 10,52 „<br>zusammen 170,— Mk. |
| III. | | Zuschuß aus Provinzialmitteln . . . . . | 60 660 | — | 56 810 | — | 3 850 | — | — | — | |
| | | Summe der Einnahme | 101 630 | — | 97 780 | — | 3 850 | — | — | — | |
| | | **Ausgabe.** | | | | | | | | | |
| I. | | **Besoldungen.** | | | | | | | | | |
| | 1 | Für den Direktor Gehalt . . . . . | 6 000 | — | 5 800 | — | 200 | — | — | — | |
| | | Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, ruhegehaltsberechtigt zum Betrage von 925 Mk. | | | | | | | | | |
| | 2 | Für 11 (10) Lehrpersonen Gehälter und Wohnungsgeldzuschuß (520 Mk.) . . . . . | 38 120 | — | 37 450 | — | 670 | — | — | — | Die große Schülerzahl erfordert die Einstellung einer weiteren Lehrerinnenstelle. |
| | | (Der Wohnungsgeldzuschuß wird nur an die endgültig angestellten Lehrpersonen gezahlt.) | | | | | | | | | |
| | | Summe Titel I. | 44 120 | — | 43 250 | — | 870 | — | — | — | |
| II. | | **Andere persönliche Ausgaben.** | | | | | | | | | |
| | 1 | Für den Direktor Entschädigung für Bureaukosten . . . . | 70 | — | 70 | — | — | — | — | — | |
| | 2 | Kosten des Lehrgangs zur Ausbildung von Taubstummenlehrern und Taubstummenlehrerinnen . . . . . | 8 920 | — | 5 940 | — | 2 980 | — | — | — | An der Anstalt ist ein Lehrgang zur Ausbildung von katholischen Taubstummenlehrern und Lehrerinnen eingerichtet; er dauert 2 Jahre. Es nehmen daran teil 4 (4) Lehrer und 3 (3) Lehrerinnen. Die Lehrer erhalten im ersten Jahre 1800 Mk. Vergütung, im zweiten Jahre eine solche von 1950 Mk., die Lehrerinnen 1400 und 1550 Mk. Während der Dauer des Lehrgangs erhält der Direktor für die Leitung eine Vergütung von 400 Mk. und ein Lehrer eine solche von 200 Mk. Die Kosten sind aus den Ersparnissen des Titels I Nr. 2 (vergl. Gehaltsnachweisung) und dem hierneben vorgesehenen Betrag zu bestreiten. |
| | | Summe Titel II. | 8 990 | — | 6 010 | — | 2 980 | — | — | — | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| III. | | **Sächliche und sonstige Ausgaben.** | | | | | | | | | |
| | 1 | Für Beköstigung | 31 800 | — | 31 800 | — | — | — | — | — | Es sind zu zahlen für etwa 105 Zöglinge 303 Mk. für den Kopf und das Jahr (303 Tage je 1 Mk.) = 31 815 Mk., rund 31 800 Mk. |
| | 2 | Für Bekleidung, Ferienreisen und Schulbücher | 10 000 | — | 10 000 | — | — | — | — | — | Nach dem Schulpflichtgesetz hat der Provinzialverband für die von ihm in Pflege genommenen Zöglinge die gesamten Kosten für Bekleidung, Ferienreisen und Schulbücher zu tragen. Es ist mit einem Durchschnittsbetrag von etwa 100 Mk. gerechnet.<br>Ausgabe im Rechnungsjahr 1912 = 3202,83 Mk.<br>„ „ „ 1913 = 6221,92 „<br>Die Ausgabe des Rechnungsjahres 1914 rechtfertigt die Beibehaltung des Betrages von 10 000 Mk. |
| | 3 | Für Haus- und Schulgeräte und Unterrichtsmittel | 600 | — | 600 | — | — | — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . 466,95 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . 654,63 „<br>„ „ „ „ 1913 . . 588,66 „<br>zusammen 1708,26 Mk.<br>oder durchschnittlich 569,42 Mk. |
| | 4 | Für Heizung, Beleuchtung und Reinigung | 2 100 | — | 2 100 | — | — | — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . 1849,31 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . 2107,45 „<br>„ „ „ „ 1913 . . 1912,72 „<br>zusammen 5869,48 Mk.<br>oder durchschnittlich 1956,49 Mk. |
| | 5 | Für Kranken- und Arzikosten, Zahnpflege | 1 000 | — | 1 000 | — | — | — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . 206,75 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . 801,70 „<br>„ „ „ „ 1913 . . 1467,95 „<br>zusammen 2476,40 Mk.<br>oder durchschnittlich 825,47 Mk. |
| | 6 | Für Unterhaltung der Gebäude | 1 000 | — | 1 000 | — | — | — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . 972,09 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . 834,37 „<br>„ „ „ „ 1913 . . 896,65 „<br>zusammen 2703,11 Mk.<br>oder durchschnittlich 901,04 Mk. |
| | 7 | Für Reisen der Lehrer<br>(Zu verwenden mit Bewilligung des Landeshauptmanns.) | 300 | — | 300 | — | — | — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . 148,26 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . 715,62 „<br>„ „ „ „ 1913 . . 260,— „<br>zusammen 1123,88 Mk.<br>oder durchschnittlich 374,63 Mk. |
| | | Zu übertragen | 46 800 | — | 46 800 | — | | | | | |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ |
|---|---|---|---|---|---|---|
| III. | | Uebertrag | 46 800 | — | 46 800 | — |
| | 8 | Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung . . . . . | 1 720 | — | 1 720 | — |
| | | Summe Titel III | 48 520 | — | 48 520 | — |
| | | **Wiederholung.** | | | | |
| I. | | Besoldungen . . . . . | 44 120 | — | 43 250 | — |
| II. | | Andere persönliche Ausgaben . . . . . | 8 990 | — | 6 010 | — |
| III. | | Sächliche und sonstige Ausgaben . . . . . | 48 520 | — | 48 520 | — |
| | | Summe der Ausgabe | 101 630 | — | 97 780 | — |
| | | Die Einnahme beträgt | 101 630 | — | 97 780 | — |
| | | Ausgleich. | | | | |



| Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ |
|---|---|---|---|
| — | | — | |
| — | | — | |
| — | | — | |
| 870 | — | — | |
| 2 980 | — | — | |
| — | | — | |
| 3 850 | — | — | |
| 3 850 | — | — | |

**Bemerkungen.**

Es sind erforderlich für:

| | | |
|---|---|---|
| a) Feuerversicherung | 37,65 | Mk. |
| b) Wasserzins und Abgaben | 318,15 | „ |
| c) Porto | 45,— | „ |
| d) Erheiterung und Weihnachtsbescherung der Zöglinge | 350,— | „ |
| e) Unterstützung armer Zöglinge aus der Direktor H. Fürth-Stiftung und der Jubiläums-Stiftung (siehe die Einnahme unter Titel II) | 159,48 | „ |
| f) Handfertigkeitsunterricht | 180,— | „ |
| g) Sonstige Ausgaben | 629,72 | „ |
| zusammen | 1720,— | Mk. |

Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . 1279,58 Mk.
„ „ „ „ 1912 . . 1600,36 „
„ „ „ „ 1913 . . 1497,78 „
zusammen 4377,72 Mk.

oder durchschnittlich 1459,24 Mk.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

# Haushaltsplan

der

## Provinzial-Taubstummenanstalt zu Cöln

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.**



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | Pflegegeld | 16 800 — | 14 800 — | 2 000 — | — — | Soweit das Pflegegeld nicht von den Angehörigen getragen wird, wird es von den Kreisen und Ortsarmenverbänden gezahlt.<br>Es sind für 42 (37) Zöglinge je 400 Mk. eingesetzt. Für 3 landarme Zöglinge wird kein Pflegegeld gezahlt.<br>Die Anstalt wird vorwiegend von Schülern besucht, die bei ihren Eltern wohnen. |
| II. | | Sonstige Einnahmen | 470 05 | 470 05 | — — | — — | 1. Zinsen aus dem Vermächtnis der Witwe Julie Wesselmann geb. Dehne aus Dortmund:<br>300,— Mk. Rheinprovinz-Anleihescheine zu 3½% = 10,50 Mk.<br>39,05 Mk. Barbestand zu 3% = 1,17 „ 11,67 Mk.<br>2. Kellermiete 450,— „<br>3. Sonstige Einnahmen 8,38 „<br>zusammen 470,05 Mk. |
| III. | 1 | Zinsen des Unterstützungsfonds der früheren Vereins-Taubstummenanstalt zu Cöln | 1 890 — | 1 890 — | — — | — — | Siehe die Ausgabe bei 1 Nr. 3 des Haushaltsplans über die Verwendung der Wilhelm-Augusta-Stiftung und des Unterstützungsfonds der früheren Vereins-Taubstummenanstalt zu Cöln. |
| | 2 | Beitrag des Vereins zur Beförderung des Taubstummenunterrichts zu Cöln | 6 999 95 | 9 999 95 | — — | 3 000 — | Der Verein zur Beförderung des Taubstummenunterrichts zu Cöln hat dem Provinzialverband auf Grund des Uebernahmevertrags der Anstalt anstatt jährlicher Zahlung des Beitrags ein Kapital von 285 715 Mk. als Eigentum überwiesen.<br>An Zinsen ergeben sich aus demselben aus:<br>285 700 Mk. Rheinprovinz-Anleihescheinen zu 3½% = 9999,50 Mk.<br>15 „ Barbestand bei der Landesbank hinterlegt zu 3% = 0,45 „<br>zusammen 9999,95 Mk.<br>Die Rente sollte zur Schaffung von Freistellen für mittellose Schüler dienen. Da die Freistellen indessen durch das Schulpflichtgesetz in der Hauptsache in Fortfall gekommen sind, so ist dem Wunsche des Vereins entsprechend ein Betrag von 3000 Mk. als Zuschuß zur Unterhaltung des von dem Verein in Gustkirchen errichteten Taubstummenheims ausgeschieden worden; vergl. Haushaltsplan der Kaiser-Wilhelm-Augustastiftung usw. Titel III der Einnahme und Titel II der Ausgabe. |
| | 3 | Zuschuß aus Provinzialmitteln | 41 430 — | 37 850 — | 3 580 — | — — | |
| | | Summe der Einnahme | 67 590 — | 65 010 — | 5 580 — | 3 000 — | |
| | | | | | 2 580 — | — — | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | **Besoldungen.** | | | | | | | | | |
| | 1 | Für den Direktor Gehalt . . . . . Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, ruhegehaltsberechtigt zum Betrage von 925 Mk. | 6 000 | — | 6 000 | — | — | — | — | — | |
| | 2 | Für 9 (9) Lehrpersonen Gehälter und Wohnungsgeldzuschuß (800 Mk.) . . . . . (Der Wohnungsgeldzuschuß wird nur an die endgültig angestellten Lehrpersonen gezahlt.) | 35 500 | — | 34 612 | 50 | 887 | 50 | — | — | |
| | | Summe Titel I. | 41 500 | — | 40 612 | 50 | 887 | 50 | — | — | |
| II. | | **Andere persönliche Ausgaben.** | | | | | | | | | |
| | 1 | Für den katholischen Religionslehrer . . . . . | 900 | — | 900 | — | — | — | — | — | Den katholischen Religionsunterricht erteilt Kaplan Gilson. |
| | 2 | Für den evangelischen Religionslehrer . . . . . | 240 | — | 240 | — | — | — | — | — | Den evangelischen Religionsunterricht erteilt Pfarrer Rathschlag. |
| | 3 | Für den Zeichenlehrer . . . . . | 300 | — | 300 | — | — | — | — | — | Den Unterricht erteilt Architekt Kremer. |
| | 4 | Für den Direktor Entschädigung für Bureaukosten . . . . | 70 | — | 70 | — | — | — | — | — | |
| | | Summe Titel II. | 1 510 | — | 1 510 | — | — | — | — | — | |
| III. | | **Sächliche und sonstige Ausgaben.** | | | | | | | | | |
| | 1 | Für Beköstigung . . . . . | 15 000 | — | 13 300 | — | 1 700 | — | — | — | Es werden zu zahlen sein für etwa 45 (40) Zöglinge je 333,30 Mk. für den Kopf und das Jahr (308 Tage durchschnittlich je 1,10 Mk.) = 14 998,50 Mk. rund 15 000 Mk. |
| | 2 | Für Bekleidung, Ferienreisen und Schulbücher . . . . . | 4 000 | — | 4 000 | — | — | — | — | — | Nach dem Schulpflichtgesetz hat der Provinzialverband die gesamten Kosten für Bekleidung, Ferienreisen und Schulbücher zu tragen für die von ihm in Pflege genommenen Zöglinge. Es ist mit einem Durchschnittsbetrag von etwa 100 Mk. gerechnet<br>Ausgabe für das Rechnungsjahr 1912 = 694,18 Mk.<br>„ „ „ 1913 = 1438,55 „<br>Nach der Ausgabe im Jahre 1914 ist der angesetzte Betrag erforderlich. |
| | 3 | Für Haus- und Schulgeräte und Unterrichtsmittel . . . . | 600 | — | 600 | — | — | — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . 545,46 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . 434,67 „<br>„ „ „ „ 1913 . . 509,27 „<br>zusammen 1489,40 Mk.<br>oder durchschnittlich 496,47 Mk. |
| | | Zu übertragen | 19 600 | — | 17 900 | — | 1 700 | — | — | — | |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| III. | | Uebertrag | 19 600 — | 17 900 — | 1 700 — | — — | |
| | 4 | Für Heizung, Beleuchtung und Reinigung . . . . . | 1 500 — | 1 500 — | — — | — — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . 1395,50 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . 1482,57 „<br>„ „ „ „ 1913 . . 1367,83 „<br>zusammen 4195,70 Mk. oder durchschn. 1398,57 Mk. |
| | 5 | Für Kranken- und Arzkosten, Zahnpflege . . . . . | 500 — | 500 — | — — | — — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . 95,46 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . 115,05 „<br>„ „ „ „ 1913 . . 580,40 „<br>zusammen 790,91 Mk.<br>oder durchschnittlich 263,64 Mk. |
| | 6 | Für Unterhaltung der Gebäude . . . . . | 1 000 — | 1 000 — | — — | — — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . 904,21 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . 1057,28 „<br>„ „ „ „ 1913 . . 1498,47 „<br>zusammen 3459,96 Mk.<br>oder durchschnittlich 1153,32 Mk. |
| | 7 | Für Reisen der Lehrer . . . . . (Zu verwenden mit Bewilligung des Landeshauptmanns.) | 300 — | 300 — | — — | — — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . 25,38 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . 97,50 „<br>„ „ „ „ 1913 . . —,— „<br>zusammen 122,88 Mk. oder durchschn. 40,96 Mk. |
| | 8 | Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung . . . . . | 1 680 — | 1 687 50 | — — | 7 50 | Erforderlich sind für:<br>a) Steuern und Versicherung . . . . . 75,— Mk.<br>b) Wasser- und Kanalgebühren . . . . . 150,— „<br>c) Porto . . . . . 50,— „<br>d) Erheiterung, Baden der Zöglinge . . . . . 300,— „<br>e) Unterstützung der Taubstummen aus den Einnahmen unter Tit. II Bem. 1 . . . . . 11,67 „<br>f) Fortbildungsunterricht . . . . . 90,— „<br>g) Handfertigkeitsunterricht . . . . . 180,— „<br>h) Sonstige Ausgaben . . . . . 823,33 „<br>Summe 1680,— Mk.<br>Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . 783,14 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . 1029,01 „<br>„ „ „ „ 1913 . . 777,97 „<br>zusammen 2590,12 Mk.<br>aber durchschnittlich 863,37 Mk. |
| | | Summe Titel III. | 24 580 — | 22 887 50 | 1 700 — | 7 50 | |
| | | | | | 1 692 50 | — — | |
| | | **Wiederholung.** | | | | | |
| I. | | Besoldungen . . . . . | 41 500 — | 40 612 50 | 887 50 | — — | |
| II. | | Andere persönliche Ausgaben . . . . . | 1 510 — | 1 510 — | — — | — — | |
| III. | | Sächliche und sonstige Ausgaben . . . . . | 24 580 — | 22 887 50 | 1 692 50 | — — | |
| | | Summe der Ausgabe | 67 590 — | 65 010 — | 2 580 — | — — | |
| | | Die Einnahme beträgt | 67 590 — | 65 010 — | 2 580 — | — — | |
| | | Ausgleich. | | | | | |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

# Haushaltsplan

der

## Provinzial-Taubstummenanstalt zu Elberfeld

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.**



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914 ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | Pflegegeld | 29 000 | — | 29 200 | — | 400 | — | — | — | Soweit das Pflegegeld nicht von den Angehörigen getragen wird wird es von den Kreisen und Ortsarmenverbänden gezahlt. Es sind für 74 (73) Zöglinge je 400 Mk. eingestellt. Für 3 landarme Zöglinge wird kein Pflegegeld gezahlt. |
| II. | | Sonstige Einnahmen | 280 | — | 280 | — | — | — | — | — | 1. Zinsen der „Theodor Dietze-Stiftung", zu verwenden zur Weihnachtsbescherung für die Schüler: 2400 Mk. Rheinprovinz-Anleihescheine zu 4% = 96,— Mk. 600 „ „ „ „ 3½% = 22,50 „ 118,50 Mk. |
| | | | | | | | | | | | 2. Die Stadt Elberfeld zahlt zu den Kosten des Fortbildungsunterrichts (vergl. Titel III 81 der Ausgabe) 150,— „ |
| | | | | | | | | | | | 3. Sonstige Einnahmen 11,50 „ |
| III. | | Zuschuß aus Provinzialmitteln | 53 170 | — | 56 700 | — | — | — | 3 530 | — | zusammen 280,— Mk. |
| | | Summe der Einnahme | 83 050 | — | 86 180 | — | 400 | — | 3 530 | — | |
| | | | | | | | — | — | 3 130 | — | |

| | | Ausgabe. | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | **Besoldungen.** | | | | | | | | | |
| | 1 | Für den Direktor Gehalt | 5 500 | — | 6 000 | — | — | — | 500 | — | |
| | | Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, ruhegehaltsberechtigt zum Betrage von 925 Mk. | | | | | | | | | |
| | 2 | Für 10 (10) Lehrpersonen Gehälter und Wohnungsgeldzuschuß (630 Mk.) | 33 612 | 50 | 36 442 | 50 | — | — | 2 830 | — | Die Stadt Elberfeld ist mit Wirkung vom 1. Oktober 1914 ab aus der Ortsklasse C. in die Ortsklasse B. versetzt und der Wohnungsgeldzuschuß damit von 520 Mk. auf 630 Mk. erhöht worden, daher 920 Mk. Mehrbedarf. Der Minderbedarf ist auf die Versetzung eines Lehrers und einer Lehrerin die das Höchstgehalt bezogen, zurückzuführen. |
| | | (Der Wohnungsgeldzuschuß wird nur an die endgültig angestellten Lehrpersonen gezahlt.) | | | | | | | | | |
| | | Summe Titel I. | 39 112 | 50 | 42 442 | 50 | — | — | 3 330 | — | |
| II. | | **Andere persönliche Ausgaben.** | | | | | | | | | |
| | 1 | Für den Direktor Entschädigung für Bureaukosten | 70 | — | 70 | — | — | — | — | — | |
| | 2 | Für den Schuldiener Lohn | 1 200 | — | 1 150 | — | 50 | — | — | — | Die Schuldienerlöhne sind festgesetzt auf 1000 Mk., steigend alle 2 Jahre um 50 Mk. bis zum Höchstbetrage von 1200 Mk. |
| | | Derselbe erhält außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung. | | | | | | | | | |
| | | Summe Titel II. | 1 270 | — | 1 220 | — | 50 | — | — | — | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| III. | | **Sächliche und sonstige Ausgaben.** | | | | | | | | | |
| | 1 | Für Beköstigung . . . . . | 28 000 | — | 27 650 | — | 350 | — | — | — | Es sind zu zahlen für 77 (76) Zöglinge mit je 303 Pflegetagen täglich 1,20 Mk., mithin für das Jahr = 27 997,20 Mk., rund 28 000 Mk. |
| | 2 | Für Bekleidung, Ferienreisen und Schulbücher . . . . . | 7 000 | — | 7 600 | — | — | — | 600 | — | Nach dem Schulpflichtgesetz hat der Provinzialverband die gesamten Kosten für Bekleidung, Ferienreisen und Schulbücher zu tragen für die von ihm in Pflege genommenen Zöglinge. Es ist mit einem Durchschnittsbetrage von etwa 100 Mark gerechnet.<br>Ausgabe für das Rechnungsjahr 1912 = 2172,02 Mk.<br>„ „ „ „ 1913 = 3590,62 „<br>Die Ausgabe des Rechnungsjahres 1914 rechtfertigt die Ermäßigung des Betrages um 600 Mk. |
| | 3 | Für Haus- und Schulgeräte und Unterrichtsmittel . . . . | 1 000 | — | 600 | — | 400 | — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . 768,48 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . 491,68 „<br>„ „ „ „ 1913 . . 1157,24 „<br>zusammen 2417,40 Mk.<br>oder durchschnittlich 805,80 Mk.<br>Der Mehrbetrag ist zur Anschaffung von Schülerpulten bestimmt; künftig fortfallend. |
| | 4 | Für Heizung, Beleuchtung und Reinigung . . . . . | 2 000 | — | 2 000 | — | — | — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . 1732,82 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . 1764,80 „<br>„ „ „ „ 1913 . . 2434,38 „<br>zusammen 5932,— Mk.<br>oder durchschnittlich 1977,33 Mk. |
| | 5 | Für Kranken- und Arztkosten, Zahnpflege . . . . . | 750 | — | 750 | — | — | — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . 379,61 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . 233,43 „<br>„ „ „ „ 1913 . . 807,47 „<br>zusammen 1420,51 Mk.<br>oder durchschnittlich 473,50 Mk. |
| | 6 | Für Unterhaltung der Gebäude . . . . . | 1 100 | — | 1 100 | — | — | — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . 800,41 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . 905,81 „<br>„ „ „ „ 1913 . . 566,81 „<br>zusammen 2282,03 Mk.<br>oder durchschnittlich 760,68 Mk. |
| | 7 | Für Reisen der Lehrer . . . . . (Zu verwenden mit Bewilligung des Landeshauptmanns.) | 300 | — | 300 | — | — | — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . —,— Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . 340,— „<br>„ „ „ „ 1913 . . 135,— „<br>zusammen 475,— Mk.<br>oder durchschnittlich 158,33 Mk. |
| | | Zu übertragen | 40 150 | — | 40 000 | — | 750 | — | 600 | — | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| III. | | Uebertrag | 40 150 | — | 40 000 | — | 750 | — | 600 | — |
| | 8 | Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung . . . . . | 2 517 | 50 | 2 517 | 50 | — | — | — | — |
| | | Summe Titel III. | 42 667 | 50 | 42 517 | 50 | 750 | — | 600 | — |
| | | | | | | | 150 | — | — | — |
| | | **Wiederholung.** | | | | | | | | |
| I. | | Besoldungen . . . . . | 39 112 | 50 | 42 442 | 50 | — | — | 3 330 | — |
| II. | | Andere persönliche Ausgaben . . . . . | 1 270 | — | 1 220 | — | 50 | — | — | — |
| III. | | Sächliche und sonstige Ausgaben . . . . . | 42 667 | 50 | 42 517 | 50 | 150 | — | — | — |
| | | Summe der Ausgabe | 83 050 | — | 86 180 | — | 200 | — | 3 330 | — |
| | | | | | | | — | — | 3 130 | — |
| | | Die Einnahme beträgt | 83 050 | — | 86 180 | — | — | — | 3 130 | — |
| | | Ausgleich. | | | | | | | | |

**Bemerkungen.**

Es sind erforderlich für:

| | | |
|---|---|---|
| a. | Feuerversicherung | 56,97 Mk. |
| b. | Wasserzins | 118,02 „ |
| c. | Porto | 65,— „ |
| d. | Gemeindesteuern | 181,20 „ |
| e. | Erheiterung, Baden, Weihnachtsbescherung der Zöglinge | 350,— „ |
| f. | Zinsen der Theodor Diepe-Stiftung zur Weihnachtsbescherung der Zöglinge (vergl. Titel II Bem. 1 der Einnahme) | 118,50 „ |
| g. | Abhaltung des sonntäglichen Gottesdienstes für entlassene Zöglinge und Erwachsene | 200,— „ |
| h. | Fernsprechgebühren | 150,— „ |
| i. | Fortbildungsschule für Entlassene (vergl. Titel II Bem. 2 der Einnahme) | 300,— „ |
| k. | Handfertigkeitsunterricht | 180,— „ |
| l. | Sonstige Ausgaben | 797,81 „ |
| | zusammen | 2517,50 Mk. |

Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . . 1247,12 Mk.
„ „ „ „ 1912 . . . 1597,— „
„ „ „ „ 1913 . . . 1627,42 „
zusammen 4471,54 Mk.

oder durchschnittlich 1490,51 Mk.



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

# Haushaltsplan

der

## Provinzial-Taubstummenanstalt zu Essen

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.**



Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914 ℳ ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | Pflegegeld | 14 400 — | 14 400 — | — — | — — | Soweit das Pflegegeld nicht von den Angehörigen getragen wird, wird es von den Kreisen und Ortsarmenverbänden gezahlt. Es sind für 39 (39) Zöglinge je 400 M. eingesetzt. Für 3 taubarme Zöglinge wird kein Pflegegeld erhoben. |
| II. | | Sonstige Einnahmen | 10 — | 10 — | — — | — — | |
| III. | 1 | Zuschuß aus der Wilhelm-Augusta-Stiftung | 4 565 — | 6 990 — | — — | 2 425 — | Siehe die Ausgabe bei Titel 1 Nr. 2 des Haushaltsplans über die Verwendung der Wilhelm-Augusta-Stiftung. |
| | 2 | Zuschuß aus Provinzialmitteln | 66 085 — | 50 440 — | 15 645 — | — — | |
| | | Summe der Einnahme | 86 060 — | 71 840 — | 15 645 — | 2 425 — | |
| | | | | | 13 220 — | — — | |
| | | **Ausgabe.** | | | | | |
| I. | | **Besoldungen.** | | | | | |
| | 1 | Für den Direktor Gehalt . . . . . Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, ruhegehaltsberechtigt zum Betrage von 925 Mk. | 5 500 — | 5 200 — | 300 — | — — | |
| | 2 | Für 14 (12) Lehrpersonen Gehälter und Wohnungsgeldzuschuß (630 Mk.) . . . . . (Der Wohnungsgeldzuschuß wird erst nach der endgültigen Anstellung der Taubstummenlehrer und -Lehrerinnen gezahlt.) | 50 770 — | 38 685 — | 12 085 — | — — | Die Bildung von zwei neuen Klassen erfordert die Anstellung zweier neuer Lehrerstellen. |
| | | Summe Titel I. | 56 270 — | 43 885 — | 12 385 — | — — | |
| II. | | **Andere persönliche Ausgaben.** | | | | | |
| | 1 | Für den Direktor Entschädigung für Bureaukosten . . . . | 70 — | 70 — | — — | — — | |
| | 2 | Für den katholischen Religionsunterricht . . . . . | 200 — | 200 — | — — | — — | |
| | 3 | Für den evangelischen Religionsunterricht . . . . . | 250 — | 250 — | — — | — — | Der Religionsunterricht wird von dem Pfarrer Barthold erteilt. |
| | 4 | Für den Schuldiener Lohn . . . . . Derselbe erhält außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung. | 1 141 33 | 1 100 — | 41 33 | — — | Der Lohn ist auf 1000 Mk., steigend alle zwei Jahre um 50 Mk. bis zum Höchstbetrage von 1200 Mk. festgesetzt. Der Schuldiener erhält am 1. Juni 1915 eine Zulage. |
| | | Summe Titel II. | 1 661 33 | 1 620 — | 41 33 | — — | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| III. | | **Sächliche und sonstige Ausgaben.** | | | | | |
| | 1 | Für Beköstigung . . . . . | 17 270 — | 16 180 — | 1 090 — | — — | Es sind zu zahlen:<br>a) für etwa 42 (39) Zöglinge 363,60 Mk. für den Kopf und das Jahr (303 Tage zu 1,20 Mk.) = . . . . . 15 271,20 Mk.<br>b) für 22 Kinder Mittagstisch und freie Fahrt rund . . . . . 2 000,— „<br>zusammen 17 271,20 Mk.<br>rund 17 270,— Mk. |
| | 2 | Für Bekleidung, Ferienreisen und Schulbücher . . . . . | 3 000 — | 3 700 — | — — | 700 — | Nach dem Schulpflichtgesetz hat der Provinzialverband die gesamten Kosten für Bekleidung, Ferienreisen und Schulbücher zu tragen für Zöglinge, die von ihm in Pflege genommen sind. Es ist mit einem Durchschnittsbetrage von etwa 100 Mk. gerechnet.<br>Ausgabe für das Rechnungsjahr 1912 = 1475,82 Mk.<br>„ „ „ „ 1913 = 1457,81 „<br>Die Ausgabe für das Rechnungsjahr 1914 rechtfertigt die Ermäßigung des jetzigen Etatsansatzes um 700 Mk. |
| | 3 | Für Haus- und Schulgeräte und Unterrichtsmittel . . . . | 600 — | 600 — | — — | — — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . 720,28 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . 695,82 „<br>„ „ „ „ 1913 . . 545,97 „<br>zusammen 1962,07 Mk.<br>oder durchschnittlich 654,02 Mk. |
| | 4 | Für Heizung, Beleuchtung und Reinigung . . . . . | 1 500 — | 1 500 — | — — | — — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . 1330,06 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . 1509,59 „<br>„ „ „ „ 1913 . . 2089,65 „<br>zusammen 4919,30 Mk.<br>oder durchschnittlich 1639,77 Mk. |
| | 5 | Für Kranken- und Arztkosten, Zahnpflege . . . . . | 600 — | 600 — | — — | — — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . 269,90 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . 293,57 „<br>„ „ „ „ 1913 . . 466,56 „<br>zusammen 1030,03 Mk.<br>oder durchschnittlich 343,34 Mk.<br>Die Ausgabe für das Rechnungsjahr 1914 rechtfertigt die Beibehaltung des Etatsansatzes. |
| | 6 | Für Unterhaltung der Gebäude . . . . . | 1 400 — | 1 100 — | 300 — | — — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . 1776,44 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . 1571,88 „<br>„ „ „ „ 1913 . . 1185,85 „<br>zusammen 4534,17 Mk.<br>oder durchschnittlich 1511,39 Mk. Der Mehrbetrag ist zur Anschaffung von Oefen bestimmt; künftig fortfallend. |
| | 7 | Für Reisen der Lehrer . . . . . (Zu verwenden mit Bewilligung des Landeshauptmanns.) | 300 — | 300 — | — — | — — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . 147,90 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . 572,— „<br>„ „ „ „ 1913 . . 263,21 „<br>zusammen 983,11 Mk.<br>oder durchschnittlich 327,70 Mk. |
| | | Zu übertragen | 24 670 — | 23 980 — | 1 390 — | 700 — | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| III. | | Uebertrag | 24 670 | — | 23 980 | — | 1 390 | — | 700 | — | |
| | 8 | Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung . . . . . | 2 458 | 67 | 2 355 | — | 103 | 67 | — | — | |
| | | Summe Titel III. | 27 128 | 67 | 26 335 | — | 1 493 | 67 | 700 | — | |
| | | | | | | | 793 | 67 | — | — | |
| | | **Wiederholung.** | | | | | | | | | |
| I. | | Besoldungen . . . . . | 56 270 | — | 43 885 | — | 12 385 | — | — | — | |
| II. | | Andere persönliche Ausgaben . . . . . | 1 661 | 33 | 1 620 | — | 41 | 33 | — | — | |
| III. | | Sächliche und sonstige Ausgaben . . . . . | 27 128 | 67 | 26 335 | — | 793 | 67 | — | — | |
| | | Summe der Ausgabe | 85 060 | — | 71 840 | — | 13 220 | — | — | — | |
| | | Die Einnahme beträgt | 85 060 | — | 71 840 | — | 13 220 | — | — | — | |
| | | Ausgleich. | | | | | | | | | |



Es sind erforderlich für:

| | | |
|---|---|---|
| a) | Gemeindesteuern | 405,82 Mk. |
| b) | Feuerversicherung | 50,98 „ |
| c) | Wasserzins | 80,— „ |
| d) | Porto | 60,— „ |
| e) | Erheiterung und Weihnachtsbescherung der Zöglinge | 420,— „ |
| f) | Fortbildungsschule | 180,— „ |
| g) | Schwimmunterricht | 150,— „ |
| h) | Fernsprechgebühren | 150,— „ |
| i) | Handfertigkeitsunterricht | 180,— „ |
| k) | Sonstige Ausgaben | 781,87 „ |
| | zusammen | 2458,67 Mk. |

Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . 115,09 Mk.
„ „ „ „ 1912 . . 880,15 „
„ „ „ „ 1913 . . 2138,80 „
zusammen 6140,04 Mk.
oder durchschnittlich 2046,68 Mk.
Der Mehrbedarf ist infolge Erhöhung der Gemeindesteuern erforderlich.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

# Haushaltsplan

der

## Provinzial-Taubstummenanstalt zu Euskirchen

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.**



Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | Pflegegeld | 38 400 | — | 36 400 | — | 2 000 | — | — | — | Soweit das Pflegegeld nicht von den Angehörigen gezahlt wird, wird es von den Kreisen und Ortsarmenverbänden getragen. Es sind für 96 (91) Zöglinge je 400 Mk. eingesetzt. Für 3 taubarme Zöglinge wird kein Pflegegeld erhoben. |
| II. | | Sonstige Einnahmen | 10 | — | 10 | — | — | — | — | — | |
| III. | | Zuschuß aus Provinzialmitteln | 63 590 | — | 64 990 | — | — | — | 1 400 | — | |
| | | Summe der Einnahme | 102 000 | — | 101 400 | — | 2 000 | — | 1 400 | — | |
| | | **Ausgabe.** | | | | | | | | | |
| I. | | **Besoldungen.** | | | | | | | | | |
| | 1 | Für den Direktor Gehalt<br>Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, ruhegehaltsberechtigt zum Betrage von 925 Mk. | 5 200 | — | 4 900 | — | 300 | — | — | — | |
| | 2 | Für 11 (10) Lehrpersonen Gehälter und Wohnungsgeldzuschuß (450 Mk.)<br>(Der Wohnungsgeldzuschuß wird erst nach der endgültigen Anstellung der Lehrpersonen gezahlt.) | 32 950 | — | 33 000 | — | — | — | 50 | — | Die große Schülerzahl erfordert die Einstellung einer weiteren Lehrerinnenstelle. Der Minderbedarf ist auf die Versetzung eines Lehrers zurückzuführen, der das Höchstgehalt bezog. |
| | | Summe Titel I. | 38 150 | — | 37 900 | — | 300 | — | 50 | — | |
| II. | | **Andere persönliche Ausgaben.** | | | | | 250 | — | — | — | |
| | 1 | Für den Direktor Entschädigung für Bureaukosten | 120 | — | 70 | — | 50 | — | — | — | Mehrbetrag infolge Vermehrung der Bureaugeschäfte in der neuen Anstalt. |
| | 2 | Für den Direktor und 6 Lehrer Zulagen für den Unterricht der schwachbegabten Taubstummen | 2 100 | — | 3 000 | — | — | — | 900 | — | Die persönlichen Zulagen betragen für den Direktor und die Lehrer 300 Mk. Die Zulagen kommen künftig in Fortfall und werden nur noch den Lehrern, die sie früher schon bezogen haben, für die Dauer ihrer Beschäftigung in Euskirchen gewährt. Eine Lehrerin die die persönliche Zulage schon früher gehabt hätte, ist in Euskirchen nicht vorhanden. |
| | 3 | Für den Anstaltsgeistlichen Vergütung für Erteilung des Religionsunterrichtes und Abhaltung des Gottesdienstes in der Anstalt | 800 | — | 300 | — | 500 | — | — | — | Mehrbetrag infolge Erhöhung der seitherigen Vergütung. |
| | 4 | Für das Dienstpersonal Lohn | 2 380 | — | 1 780 | — | 600 | — | — | — | Es sind erforderlich für:<br>1. den Schuldiener . . . . . 1000,— Mk.<br>2. den Heizer und Gärtner . . . . . 780,— „<br>3. den Hilfsheizer . . . . . 600,— „<br>zusammen 2380,— Mk.<br>Die Schuldienerlöhne sind festgesetzt auf 1000 Mk., steigend alle 2 Jahre um 50 Mk. bis zum Höchstbetrage von 1200 Mk. Nebenher wird freie Wohnung, Licht und Brand gewährt.<br>Heizer und Hilfsheizer erhalten freie Wohnung und Beköstigung in der Anstalt; sie haben gleichzeitig für die Gartenanlagen mitzusorgen. Der Betrag für den Hilfsheizer ist neu eingesetzt. |
| | | Zu übertragen | 5 400 | — | 5 150 | — | 1 150 | — | 900 | — | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| II. | | Uebertrag | 5 400 | — | 5 150 | — | 1 150 | — | 900 | — | |
| | 5 | Für den Anstaltsarzt Vergütung | 400 | — | — | — | 400 | — | — | — | Die regelmäßigen jährlichen Untersuchungen der Zöglinge und deren ärztliche Beaufsichtigung sind dem prakt. Arzte Dr. Schönenbaum zu Euskirchen zu einem Jahrespauschalsatze von 400 M. vertraglich übertragen worden. |
| | 6 | Für Vergütung an die Ordensgenossenschaft für die Wirtschaftsführung | 1 800 | — | 1 500 | — | 300 | — | — | — | Die Wirtschaftsführung und die Pflege der Zöglinge in Euskirchen ist dauernden Schwestern aus der Genossenschaft der Cellitinnen aus dem Mutterhause zu Düren übertragen. Für jede Schwester wird eine jährliche Vergütung von 150 M. gezahlt. Es sind (12) 10 Schwestern erforderlich. |
| | | Summe Titel II. | 7 600 | | 6 650 | | 1 850 | — | 900 | — | |
| III. | | Sächliche und sonstige Ausgaben. | | | | | 950 | — | — | — | |
| | 1 | Für Beköstigung einschließlich Tischwäsche, Lagerung und Reinigung | 29 000 | — | 28 000 | — | 1 000 | — | — | — | Nach dem mit der Genossenschaft der Cellitinnen abgeschlossenen Vertrag sind für jeden Tag und Kopf der Zöglinge und Schwestern 1,10 M. zu vergüten, wofür die Schwestern Beköstigung, die Beschaffung, Reinigung und Unterhaltung der Kleidung der Zöglinge, sowie die Verwaltung der für das Internat erforderlichen Wäsche und die Unterhaltung des Internatsmobiliars, soweit es sich bei Wäsche und Inventar nicht um Neuanschaffungen handelt, und ferner die Beköstigung und Entlohnung des zum Wirtschaftsbetrieb etwa erforderlichen Dienstpersonals zu leisten haben. Für 99 (94) Zöglinge und 12 (10) Schwestern, 1,10 M. für den Kopf und Tag, für das Jahr (303 Tage für Zöglinge und 365 Tage für Schwestern) = 37 814,70 M. Da die Ersparnisse dem Provinzialverband zufließen, ist anzunehmen, daß der eingesetzte Betrag ausreicht.<br>Es sind 5 Zöglinge und 2 Schwestern mehr vorgesehen.<br>Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . . 18 543,54 M.<br>„ „ „ „ 1912 . . . 20 009,08 „<br>„ „ „ „ 1913 . . . 21 004,09 „<br>zusammen 59 556,71 M.<br>oder durchschnittlich 19 852,24 M. |
| | 2 | Für Bekleidung, Ferienreisen und Schulbücher | 9 200 | — | 9 200 | — | — | — | — | — | Nach dem Schulpflichtgesetz hat der Provinzialverband die gesamten Kosten für Bekleidung, Ferienreisen und Schulbücher zu tragen für die von ihm in Pflege genommenen Zöglinge. Es ist mit einem Durchschnittsbetrage von etwa 100 M. gerechnet.<br>Ausgabe für das Rechnungsjahr 1912 = 3343,09 M.<br>„ „ „ „ 1913 = 5060,51 „<br>Die Ausgabe im Rechnungsjahre 1914 rechtfertigt die Beibehaltung des Etatsansatzes. |
| | 3 | Für Wirtschafts-, Haus- und Schulgeräte und Unterrichtsmittel | 2 000 | — | 2 000 | — | — | — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . . 1493,09 M.<br>„ „ „ „ 1912 . . . 782,56 „<br>„ „ „ „ 1913 . . . 661,34 „<br>zusammen 2936,99 M.<br>oder durchschnittlich 979,— M. Die Durchschnittszahlen beziehen sich noch auf die alte Anstalt in Huttrop. |
| | 4 | Für Heizung, Beleuchtung und Reinigung | 11 000 | — | 11 000 | — | — | — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . . 3351,69 M.<br>„ „ „ „ 1912 . . . 3446,56 „<br>„ „ „ „ 1913 . . . 3648,22 „<br>zusammen 10446,47 M.<br>oder durchschnittlich 3815,49 M. Die Durchschnittszahlen beziehen sich noch auf die alte Anstalt in Huttrop. |
| | 5 | Für Kranken- und Arztkosten, Zahnpflege | 900 | — | 900 | — | — | — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . . 382,83 M.<br>„ „ „ „ 1912 . . . 582,33 „<br>„ „ „ „ 1913 . . . 669,31 „<br>zusammen 1634,47 M.<br>oder durchschnittlich 544,82 M. |
| | | Zu übertragen | 52 100 | — | 51 100 | — | 1 000 | — | — | — | |



Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| III. | | Uebertrag | 52 100 | — | 51 100 | — | 1 000 | — | — | — |
| | 6 | Für Unterhaltung der Gebäude und des Gartens . . . . | 1 500 | — | 1 500 | — | – | — | — | — |
| | 7 | Für Reisen der Lehrer . . . . . (Zu verwenden mit Bewilligung des Landeshauptmanns.) | 300 | — | 300 | — | — | — | — | — |
| | 8 | Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung . . . . . | 2 350 | — | 3 950 | — | — | — | 1 600 | — |
| | | Summe Titel III. | 56 250 | — | 56 850 | — | 1 000 | — | 1 600 | — |
| | | | | | | | — | — | 600 | — |
| | | **Wiederholung.** | | | | | | | | |
| I. | | Besoldungen . . . . . | 38 150 | — | 37 900 | — | 250 | — | — | — |
| II. | | Andere persönliche Ausgaben . . . . . | 7 600 | — | 6 650 | — | 950 | — | — | — |
| III. | | Sächliche und sonstige Ausgaben . . . . . | 56 250 | — | 56 850 | — | — | — | 600 | — |
| | | Summe der Ausgabe | 102 000 | — | 101 400 | — | 1 200 | — | 600 | — |
| | | | | | | | 600 | — | — | — |
| | | Die Einnahme beträgt | 102 000 | — | 101 400 | — | 600 | — | — | — |
| | | Ausgleich. | | | | | | | | |



**Bemerkungen.**

Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . . 334,34 Mk.
„ „ „ „ 1912 . . . 771,43 „
„ „ „ „ 1913 . . . 2160,93 „
zusammen 3266,60 Mk.
oder durchschnittlich 1088,87 Mk. Die Durchschnittszahlen beziehen sich noch auf die alte Anstalt in Huttrop.

Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . . 200,— Mk.
„ „ „ „ 1912 . . . 407,— „
„ „ „ „ 1913 . . . 394,80 „
zusammen 1001,80 Mk.
oder durchschnittlich 333,77 Mk.

Es sind erforderlich für:

| | | |
|---|---|---|
| a) | Feuerversicherung . . . . . | 100,— Mk. |
| b) | Gemeindesteuern und Wasserzins . . . . . | 150,— „ |
| c) | Erheiterung und Weihnachtsbescherung der Zöglinge . . . . | 400,— „ |
| d) | Porto . . . . . | 60,— „ |
| e) | Invaliden- und Krankenversicherungsbeiträge . . . . . | 120,— „ |
| f) | Fernsprechgebühren . . . . . | 200,— „ |
| g) | Handfertigkeitsunterricht . . . . . | 180,— „ |
| h) | Sonstige Ausgaben . . . . . | 1140,— „ |
| | zusammen | 2350,— Mk. |

Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 1512,20 Mk.
„ „ „ „ 1912 1188,56 „
„ „ „ „ 1913 1289,56 „
zusammen 3990,32 Mk.
oder durchschnittlich 1330,11 Mk.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

# Haushaltsplan

der

## Provinzial-Taubstummenanstalt zu Kempen

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.**



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. M | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. M | ₰ | Mithin jetzt mehr M | ₰ | Mithin jetzt weniger M | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | Pflegegeld | 33 200 | — | 34 000 | — | — | — | 800 | — | Soweit das Pflegegeld nicht von den Angehörigen getragen wird, wird es von den Kreisen und Ortsarmenverbänden gezahlt. Es sind für 83 (85) Zöglinge je 400 Mk. eingesetzt. Für 3 landarme Zöglinge wird kein Pflegegeld gezahlt. |
| II. | | Sonstige Einnahmen | 70 | — | 70 | — | — | — | — | — | 1. Zinsen der Kinkel-Stiftung zur Unterstützung entlassener Zöglinge von 1000 Gulden 4 % Oesterr. Staatsschuldverschreibung (Kurswert 1700 Mk.) 67,80 Mk.<br>2. Sonstige Einnahmen 2,20 „<br>zusammen 70,— Mk. |
| III. | | Zuschuß aus Provinzialmitteln | 47 030 | — | 45 930 | — | 1 100 | — | — | — | |
| | | Summe der Einnahme | 80 300 | — | 80 000 | — | 1 100 | — | 800 | — | |
| | | | | | | | 300 | — | — | — | |
| | | **Ausgabe.** | | | | | | | | | |
| I. | | **Besoldungen.** | | | | | | | | | |
| | 1 | Für den Direktor Gehalt | 5 200 | — | 4 900 | — | 300 | — | — | — | |
| | | Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, ruhegehaltsberechtigt zum Betrage von 925 Mk. | | | | | | | | | |
| | 2 | Für 10 (10) Lehrpersonen Gehälter und Wohnungsgeldzuschuß (450 Mk.) | 33 362 | 50 | 32 750 | — | 612 | 50 | — | — | |
| | | (Der Wohnungsgeldzuschuß wird erst nach der endgültigen Anstellung der Lehrpersonen gezahlt.) | | | | | | | | | |
| | | Summe Titel I. | 38 562 | 50 | 37 650 | — | 912 | 50 | — | — | |
| II. | | **Andere persönliche Ausgaben.** | | | | | | | | | |
| | 1 | Für den Direktor Entschädigung für Bureaukosten | 70 | — | 70 | — | — | — | — | — | |
| | 2 | Für die Schuldienerin Lohn | 600 | — | 600 | — | — | — | — | — | |
| | | Dieselbe erhält außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung. | | | | | | | | | |
| | | Summe Titel II. | 670 | — | 670 | — | — | — | — | — | |



Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| III. | | **Sächliche und sonstige Ausgaben.** | | | | | |
| | 1 | Für Beköstigung | 26 060 — | 26 660 — | — — | 600 — | Es sind zu zahlen für etwa 86 (88) Zöglinge 303 Mk. für Kopf und Jahr (303 Tage zu 1 Mk.) = 26 058 Mk., rund 26 060 Mk. |
| | 2 | Für Bekleidung, Ferienreisen und Schulbücher | 8 000 — | 8 000 — | — — | — — | Nach dem Schulpflichtgesetz hat der Provinzialverband die gesamten Kosten für Bekleidung, Ferienreisen und Schulbücher zu tragen für die von ihm in Pflege genommenen Zöglinge. Es ist mit einem Durchschnittsbetrage von etwa 100 Mk. gerechnet.<br>Ausgabe für das Rechnungsjahr 1912 = 4180,29 Mk.<br>„ „ „ „ 1913 = 3874,52 „<br>Die Ausgabe des Rechnungsjahres 1914 rechtfertigt die Beibehaltung des seitherigen Betrags. |
| | 3 | Für Haus- und Schulgeräte und Unterrichtsmittel | 600 — | 600 — | — — | — — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . 1264,08 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . 1741,05 „<br>„ „ „ „ 1913 . . 935,15 „<br>zusammen 3940,28 Mk.<br>aber durchschnittlich 1313,43 Mk. |
| | 4 | Für Heizung, Beleuchtung und Reinigung | 2 600 — | 2 600 — | — — | — — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 1754,85 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 2844,58 „<br>„ „ „ „ 1913 . 2173,06 „<br>zusammen 6772,49 Mk.<br>aber durchschnittlich 2257,50 Mk. |
| | 5 | Für Kranken- und Arztkosten, Zahnpflege | 800 — | 800 — | — — | — — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . 339,65 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . 91,08 „<br>„ „ „ „ 1913 . . 1440,02 „<br>zusammen 1870,75 Mk.<br>aber durchschnittlich 623,58 Mk. |
| | 6 | Für Unterhaltung der Gebäude | 1 100 — | 1 100 — | — — | — — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 1332,49 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 1450,— „<br>„ „ „ „ 1913 . 2855,36 „<br>zusammen 5637,85 Mk.<br>aber durchschnittlich 1879,28 Mk. |
| | 7 | Für Reisen der Lehrer<br>(Zu verwenden mit Genehmigung des Landeshauptmanns.) | 300 — | 300 — | — — | — — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . 120,— Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . 280,— „<br>„ „ „ „ 1913 . . 200,— „<br>zusammen 600,— Mk.<br>aber durchschnittlich 200,— Mk. |
| | | Zu übertragen | 39 460 — | 40 060 — | — — | 600 — | |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| III. | | Uebertrag | 39 460 | — | 40 060 | — | — | — | 600 | — | Es sind erforderlich für: |
| | 8 | Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung . . . . . | 1 607 | 50 | 1 620 | — | — | — | 12 | 50 | a. Feuerversicherung . . . . . 41,85 Mk. |
| | | Summe Titel III. | 41 067 | 50 | 41 680 | — | — | — | 612 | 50 | b. Grundsteuer . . . . . 21,02 „ |
| | | | | | | | | | | | c. Porto . . . . . 60,— „ |
| | | | | | | | | | | | d. Erheiterung, Weihnachtsbescherung . . . . . 350,— „ |
| | | | | | | | | | | | e. Unterstützung entlassener Zöglinge (siehe die Einnahme der Kirsel-Stiftung unter Titel II) . . . . . 67,90 „ |
| | | | | | | | | | | | f. Fernsprechgebühren . . . . . 110,— „ |
| | | | | | | | | | | | g. Handfertigkeitsunterricht . . . . . 180,— „ |
| | | | | | | | | | | | h. Sonstige Ausgaben . . . . . 776,83 „ |
| | | | | | | | | | | | zusammen 1607,60 Mk. |
| | | | | | | | | | | | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . . 1078,21 Mk. |
| | | | | | | | | | | | „ „ „ „ 1912 . . . 1524,48 „ |
| | | | | | | | | | | | „ „ „ „ 1913 . . . 1219,30 „ |
| | | | | | | | | | | | zusammen 3821,99 Mk. |
| | | | | | | | | | | | oder durchschnittlich 1274,— Mk. |
| | | **Wiederholung.** | | | | | | | | | |
| I. | | Besoldungen . . . . . | 38 562 | 50 | 37 650 | — | 912 | 50 | — | — | |
| II. | | Andere persönliche Ausgaben . . . . . | 670 | — | 670 | — | — | — | — | — | |
| III. | | Sächliche und sonstige Ausgaben . . . . . | 41 067 | 50 | 41 680 | — | — | — | 612 | 50 | |
| | | Summe der Ausgabe | 80 300 | — | 80 000 | — | 912 | 50 | 612 | 50 | |
| | | | | | | | 300 | — | — | — | |
| | | Die Einnahme beträgt | 80 300 | — | 80 000 | — | 300 | — | — | — | |
| | | Ausgleich. | | | | | | | | | |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

# Haushaltsplan

der

## Provinzial-Taubstummenanstalt zu Neuwied

und der damit verbundenen Anstalt für schwachbegabte Taubstumme

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.**



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | Pflegegeld | 51 200 | — | 51 200 | — | — | — | — | — | Soweit das Pflegegeld nicht von den Angehörigen gezahlt wird, wird es von den Kreisen und den Ortsarmenverbänden getragen.<br>Es sind für 128 Zöglinge je 400 Mk. eingesetzt. Für 3 taubstumme Kinder wird kein Pflegegeld gezahlt. |
| II. | | Sonstige Einnahmen | 110 | — | 200 | — | — | — | 150 | — | 1. Zinsen der Jubiläumsstiftung — der Provinzialausschuß hat der Anstalt gelegentlich der Feier des 50jährigen Bestehens aus seinem Dispositionsfonds den Betrag von 3000 Mk. als Jubiläumsstiftung zur Unterstützung entlassener Zöglinge überwiesen —:<br>3000 Mk. Rheinprovinz-Anleihescheine zu 3½ % . . . = 105,— Mk.<br>30 „ Barbestand zu 3 % . . . . . = —,90 „<br>2. Sonstige Einnahmen . . . . . 4,10 „<br>zusammen 110,— Mk. |
| III. | | Zuschuß aus Provinzialmitteln | 94 000 | — | 88 940 | — | 5 060 | — | — | — | Mit dem Fortbildungsunterricht ist auch der von der Stadt Neuwied dazu gezahlte Zuschuß von 150 Mk. fortgefallen. |
| | | Summe der Einnahme | 145 310 | — | 140 400 | — | 5 060 | — | 150 | — | |
| | | | | | | | 4 910 | — | — | — | |
| | | **Ausgabe.** | | | | | | | | | |
| I. | | **Besoldungen.** | | | | | | | | | |
| | 1 | Für den Direktor Gehalt . . . . . Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, ruhegehaltsberechtigt zum Betrage von 925 Mk. | 6 000 | — | 6 000 | — | — | — | — | — | |
| | 2 | Für 15 (14) Lehrpersonen Gehälter und Wohnungsgeldzuschuß (450 Mk.) . . . . . (Der Wohnungsgeldzuschuß wird den Lehrpersonen nur nach der endgültigen Anstellung gezahlt.) | 54 200 | — | 51 450 | — | 2 750 | — | — | — | Die große Schülerzahl erfordert die Einstellung einer weiteren Lehrerstelle. |
| | | Summe Titel I. | 60 200 | — | 57 450 | — | 2 750 | — | — | — | |
| II. | | **Andere persönliche Ausgaben.** | | | | | | | | | |
| | 1 | Für den Direktor Zulage für die Leitung und Beaufsichtigung der Anstalt für schwachbegabte Taubstumme . . . . . | 600 | — | 600 | — | — | — | — | — | |
| | — | Für 5 Lehrer Zulagen für den Unterricht an dieser Anstalt von je 300 Mk. . . . . | 1 500 | — | 1 500 | — | — | — | — | — | Die Zulagen erhalten zur Zeit die Lehrer Althaus, Seuser, Graßmann, Kerfing und Becker. Die Zulagen kommen künftig in Fortfall; vergl. die Bemerkung zu Titel II Nr. 2 der Ausgaben im Haushaltsplan der Anstalt in Gußkirchen. |
| | | Zu übertragen | 2 100 | — | 2 100 | — | — | — | — | — | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| II. | | Uebertrag | 2 100 — | 2 100 — | — — | — — | |
| | 2 | Kosten des Lehrgangs zur Ausbildung von Taubstummenlehrern und -Lehrerinnen . . . . . | 7 300 — | 6 362 50 | 937 50 | — — | An der Anstalt ist ein Lehrgang zur Ausbildung von evangelischen Taubstummenlehrern und -Lehrerinnen eingerichtet; er dauert 2 Jahre. Es nehmen daran teil 4 (6) Lehrer und 2 (3) Lehrerinnen. Die Lehrer erhalten im ersten Jahre 1800 Mk. Vergütung, im zweiten Jahre eine solche von 1950 Mk., die Lehrerinnen 1400 und 1550 Mk. Während der Dauer des Lehrgangs erhält der Direktor für die Leitung eine Vergütung von 400 Mk. und ein Lehrer eine solche von 200 Mk. Die Kosten sind aus den Ersparnissen des Titels I Nr. 2 (vergl. Gehaltsnachweisung) und dem hierneben vorgesehenen Betrag zu bestreiten. |
| | 3 | Für den Direktor Entschädigung für Bureaukosten . . . . | 150 — | 120 — | 30 — | — — | Mehrbetrag infolge Vermehrung der Bureaugeschäfte. |
| | 4 | Für den Schuldiener Lohn . . . . . Derselbe erhält außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung. | 1 100 — | 1 050 — | 50 — | — — | Vergl. Elberfeld Titel II Nr. 2 der Ausgabe. Nächste Zulage am 1. April 1917. |
| | | Summe Titel II. | 10 650 — | 9 632 50 | 1 017 50 | — — | |
| III. | | **Sächliche und sonstige Ausgaben.** | | | | | |
| | 1 | Für Beköstigung . . . . . | 52 400 — | 51 400 — | 1 000 — | — — | Es sind zu zahlen:<br>1. für 44 Knaben 1,10 Mk. für den Kopf und für den Tag an 303 Tagen . . . . . 14 665,20 Mk.<br>2. für 40 Mädchen und 2 Diakonissinnen im Ottohause 1,10 Mk. desgl. 14 135,— „<br>3. a) für das nach dem Beschluß des 45. Provinziallandtages für die Zöglinge der B-Anstalt — Schwachbefähigte — eingerichtete Internat auf Grund eines Vertrages mit dem Vorstande des Frauenvereins zur Pflege von Kranken in Neuwied: für 47 (46) Knaben und Mädchen 1,50 Mk. für den Kopf und für den Tag an 303 Tagen . . . . . 21 361,50 Mk.<br>b) dazu 4 Diakonissinnen zu je 1,50 Mk. an 365 Tagen . . . . . 2 190,— „ — 23 551,50 „<br>zusammen 52 351,70 Mk.<br>rund 52 400,— Mk. |
| | 2 | Für Bekleidung, Ferienreisen und Schulbücher . . . . | 12 300 — | 12 300 — | — — | — — | Nach dem Schulpflichtgesetz hat der Provinzialverband die gesamten Kosten für die von ihm in Pflege genommenen Zöglinge für Bekleidung, Ferienreisen und Schulbücher zu tragen. Es ist schätzungsweise mit einem Durchschnittsbetrage von 100 Mk. gerechnet.<br>Ausgabe für das Rechnungsjahr 1912 . . 6662,— Mk.<br>„ „ „ „ 1913 . . 9676,48 Mk.<br>Die Ausgabe im Rechnungsjahre 1914 rechtfertigt die Beibehaltung des Etatsansatzes von 12 300 Mk. |
| | 3 | Für Haus- und Schulgeräte und Unterrichtsmittel . . . . | 900 — | 750 — | 150 — | — — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . 1 317,18 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . 1 319,16 „<br>„ „ „ „ 1913 . . 2 365,62 „<br>zusammen 5 001,96 Mk.<br>oder durchschnittlich 1667,32 Mk.<br>Der bisherige Ansatz reicht nicht mehr aus. |
| | | Zu übertragen | 65 600 — | 64 450 — | 1 150 — | — — | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| III. | | Uebertrag | 65 600 | — | 64 450 | — | 1 150 | — | — | — | |
| | 4 | Für Heizung, Beleuchtung und Reinigung . . . . . | 3 700 | — | 3 700 | — | — | — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . 3 111,29 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 3 459,42 „<br>„ „ „ „ 1913 . 3 606,78 „<br>zusammen 10 377,49 Mk.<br>oder durchschnittlich 3459,16 Mk. |
| | 5 | Für Kranken- und Arzkosten, Zahnpflege . . . . . | 1 200 | — | 1 200 | — | — | — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . 311,73 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . 60,— „<br>„ „ „ „ 1913 . . 2252,74 „<br>zusammen 2624,47 Mk.<br>oder durchschnittlich 874,82 Mk. Die Ausgabe im Jahre 1914 rechtfertigt die Beibehaltung des bisherigen Etatbetrages. |
| | 6 | Für Unterhaltung der Gebäude . . . . . | 1 200 | — | 1 200 | — | — | — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . 1595,12 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . 1616,45 „<br>„ „ „ „ 1913 . . 1941,07 „<br>zusammen 5152,64 Mk.<br>oder durchschnittlich 1717,55 Mk. |
| | 7 | Für Reisen der Lehrer . . . . . (Zu verwenden mit Bewilligung des Landeshauptmanns.) | 300 | — | 300 | — | — | — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . 77,76 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . 650,— „<br>„ „ „ „ 1913 . . 347,76 „<br>zusammen 1075,52 Mk.<br>oder durchschnittlich 358,51 Mk. |
| | 8 | Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung . . . . . | 2 460 | — | 2 467 | 50 | — | — | 7 | 50 | Es sind erforderlich für:<br>a) Feuerversicherung . . . . . 62,— Mk.<br>b) Wasserzins . . . . . 180,— „<br>c) Gemeindesteuern . . . . . 178,11 „<br>d) Porto . . . . . 150,— „<br>e) Baden und Erholung der Zöglinge . . . . . 500,— „<br>f) Fernsprechanschluß . . . . . 120,— „<br>g) Unterstützung entlassener Zöglinge aus der Jubiläumsstiftung (siehe die Einnahme unter Titel II Bem. 1) . . . . . 105,90 „<br>h) Für Abhaltung des Gottesdienstes . . . . . 100,— „<br>i) Turnhallenreinigung . . . . . 100,— „<br>k) Handfertigkeitsunterricht . . . . . 180,— „<br>l) Sonstige Ausgaben . . . . . 788,99 „<br>zusammen 2460,— Mk. |
| | | Summe Titel III. | 74 460 | — | 73 317 | 50 | 1 150 | — | 7 | 50 | |
| | | | | | | | 1 142 | 50 | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . . . 1532,40 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . . . 2212,48 „<br>„ „ „ „ 1913 . . . . 1981,50 „<br>zusammen 5726,58 Mk.<br>oder durchschnittlich 1908,86 Mk. |
| | | **Wiederholung.** | | | | | | | | | |
| I. | | Besoldungen . . . . . | 60 200 | — | 57 450 | — | 2 750 | — | — | — | |
| II. | | Andere persönliche Ausgaben . . . . . | 10 650 | — | 9 632 | 50 | 1 017 | 50 | — | — | |
| III. | | Sächliche und sonstige Ausgaben . . . . . | 74 460 | — | 73 317 | 50 | 1 142 | 50 | — | — | |
| | | Summe der Ausgabe | 145 310 | — | 140 400 | — | 4 910 | — | — | — | |
| | | Die Einnahme beträgt | 145 310 | — | 140 400 | — | 4 910 | — | — | — | |
| | | Ausgleich. | | | | | | | | | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

# Haushaltsplan

der

## Provinzial-Taubstummenanstalt zu Trier

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.**



Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | Pflegegeld | 40 800 | — | 40 800 | — | — | — | — | — | Soweit das Pflegegeld nicht von den Angehörigen getragen wird, wird es von den Kreisen und dem Ortsarmenverbänden gezahlt.<br>Es sind für 102 (102) Zöglinge je 400 Mk. eingesetzt. Für 3 landarme Zöglinge wird kein Pflegegeld gezahlt.<br>Die Zahl der Schulgänger ist größer geworden. |
| II. | | Sonstige Einnahmen | 497 | — | 497 | — | — | — | — | — | 1. Zinsen der W. H. Cüppers-Stiftung zur Unterstützung entlassener Zöglinge:<br>5400 Mk. Rheinprovinz-Anleihescheine zu 3½ % = 180,— Mk.<br>2200 „ „ „ 3½ % = 77,— „<br>400 „ Rheinprovinz-Anleihescheine zu 4½ % = 16,— „<br>2,70 „ Barbestand zu 3 % = —,07 „<br>= 273,07 Mk.<br>(Vergl. Titel III Nr. 8 Bem. 1 der Ausgabe.)<br>2. Zinsen des Stiftungsfonds für die Weihnachtsbescherung der Zöglinge:<br>500 Mk. zu 4 % = 20,— Mk.<br>100 „ „ 3 % = 3,— „ = 23,— Mk.<br>3. Beitrag der Stadt Trier zu den Kosten des Fortbildungsunterrichts $\frac{400}{2}$ Mk. = 200,— „<br>4. Außerdem zufällige Einnahmen = —,93 „<br>zusammen 497,— Mk. |
| III. | | Zuschuß aus Provinzialmitteln | 53 743 | — | 52 443 | — | 1 300 | — | — | — | |
| | | Summe der Einnahme | 95 040 | — | 93 740 | — | 1 300 | — | — | — | |
| | | **Ausgabe.** | | | | | | | | | |
| I. | | **Besoldungen.** | | | | | | | | | |
| | 1 | Für den Direktor Gehalt | 6 000 | — | 5 800 | — | 200 | — | — | — | |
| | | Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, ruhegehaltsberechtigt zum Betrage von 925 Mk. | | | | | | | | | |
| | | Für 10 (10) Lehrpersonen Gehälter und Wohnungsgeldzuschuß (520 Mk.) | 39 020 | — | 38 170 | — | 850 | — | — | — | |
| | | (Der Wohnungsgeldzuschuß wird nur an die endgültig angestellten Lehrpersonen gezahlt.) | | | | | | | | | |
| | | Summe Titel I. | 45 020 | — | 43 970 | — | 1 050 | — | — | — | |
| II. | | **Andere persönliche Ausgaben.** | | | | | | | | | |
| | 2 | Für den Direktor Entschädigung für Bureaukosten | 70 | — | 70 | — | — | — | — | — | |





Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| III. | | **Sächliche und sonstige Ausgaben.** | | | | | |
| | 1 | Für Beköstigung . . . . . | 31 800 — | 31 800 — | — — | — — | Es sind zu zahlen für etwa 105 (105) Zöglinge 1,— Mk. für den Kopf und Tag auf 303 Tage = 31 815 Mk. aber rund 31 800 Mk. Die Zöglinge sind im Helenenhause, das von barmherzigen Schwestern des heiligen Vincenzius geleitet wird untergebracht.<br>Die Zahl der Schulgänger ist größer geworden. |
| | 2 | Für Bekleidung, Ferienreisen und Schulbücher . . . . | 10 500 — | 10 500 — | — — | — — | Nach dem Schulpflichtgesetz hat der Provinzialverband die gesamten Kosten für Bekleidung, Ferienreisen und Schulbücher zu tragen für die von ihm in Pflege genommenen Zöglinge. Es ist mit einem Durchschnittsbetrage von etwa 100 Mk. gerechnet.<br>Ausgabe für das Rechnungsjahr 1912 = 2816,30 Mk.<br>„ „ „ „ 1913 = 6719,96 „<br>Die Ausgabe des Rechnungsjahres 1914 rechtfertigt den angesetzten Etatsbetrag. |
| | 3 | Für Haus- und Schulgeräte und Unterrichtsmittel . . . | 600 — | 600 — | — — | — — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . 1065,87 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . 410,64 „<br>„ „ „ „ 1913 . . 1158,66 „<br>zusammen 2635,17 Mk.<br>oder durchschnittlich 878,39 Mk. |
| | 4 | Für Heizung, Beleuchtung und Reinigung . . . . . | 1 400 — | 1 400 — | — — | — — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . 1179,06 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . 1313,51 „<br>„ „ „ „ 1913 . . 1604,10 „<br>zusammen 4096,66 Mk.<br>oder durchschnittlich 1365,56 Mk. |
| | 5 | Für Kranken- und Arzikosten, Zahnpflege . . . . . | 1 000 — | 1 000 — | — — | — — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . 321,87 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . 344,15 „<br>„ „ „ „ 1913 . . 1140,74 „<br>zusammen 1806,76 Mk.<br>oder durchschnittlich 602,25 Mk. |
| | 6 | Für Unterhaltung der Gebäude . . . . . | 1 000 — | 1 000 — | — — | — — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . 967,37 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . 876,60 „<br>„ „ „ „ 1913 . . 999,85 „<br>zusammen 2843,82 Mk.<br>oder durchschnittlich 947,94 Mk. |
| | 7 | Für Reisen der Lehrer . . . . . (Zu verwenden mit Genehmigung des Landeshauptmanns.) | 300 — | 300 — | — — | — — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . 265,— Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . 203,— „<br>„ „ „ „ 1913 . . 268,10 „<br>zusammen 736,10 Mk.<br>oder durchschnittlich 245,37 Mk. |
| | | Zu übertragen | 46 600 — | 46 600 — | — — | — — | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| III. | | Uebertrag | 46 600 | — | 46 600 | — | — | — | — | — | |
| | 8 | Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung . . . . . | 3 350 | — | 3 100 | — | 250 | — | — | — | Es sind erforderlich für: |
| | | Summe Titel III. | 49 950 | — | 49 700 | — | 250 | — | — | — | a. Feuerversicherung . . . . . 54,80 Mk. |
| | | | | | | | | | | | b. Wasserzins . . . . . 104,80 „ |
| | | | | | | | | | | | c. Gemeindesteuern . . . . . 455,36 „ |
| | | | | | | | | | | | d. Porto . . . . . 60,— „ |
| | | | | | | | | | | | e. Erheizung, Baden, einschließlich der Zinsen aus Stiftungsfonds für die Weihnachtsbescherung der Zöglinge (siehe die Einnahme unter Titel II, Anmerkung 2) . . . . . 400,— „ |
| | | | | | | | | | | | f. Fortbildungsschule für Knaben und Mädchen . . . . . 400,— „ |
| | | | | | | | | | | | g. Abhaltung des sonntäglichen Gottesdienstes für Entlassene und die zwei Oberklassen . . . . . 240,— „ |
| | | | | | | | | | | | h. Benutzung der Kapelle des Helenenstifts für den sonntäglichen Gottesdienst . . . . . 100,— „ |
| | | | | | | | | | | | i. Unterstützung entlassener Zöglinge aus der W. H. Cüppers-stiftung (siehe die Einnahme unter Titel II, Anmerkung 1) . 273,07 „ |
| | | | | | | | | | | | k. Fernsprechgebühren . . . . . 80,— „ |
| | | | | | | | | | | | l. Für Lieferung des Taubstummenführers an entlassene Zöglinge 150,— „ |
| | | | | | | | | | | | m. Handfertigkeitsunterricht . . . . . 180,— „ |
| | | | | | | | | | | | n. Haushaltungsunterricht . . . . . 200,— „ |
| | | | | | | | | | | | o. Sonstige Ausgaben . . . . . 651,57 „ |
| | | | | | | | | | | | zusammen 3350,— Mk. |
| | | **Wiederholung.** | | | | | | | | | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . 2601,76 Mk. |
| I. | | Besoldungen . . . . . | 45 020 | — | 43 970 | — | 1 050 | — | — | — | „ „ „ „ 1912 . . 3079,29 „ |
| II. | | Andere persönliche Ausgaben . . . . . | 70 | — | 70 | — | — | — | — | — | „ „ „ „ 1913 . . 2982,25 „ |
| III. | | Sächliche und sonstige Ausgaben . . . . . | 49 950 | — | 49 700 | — | 250 | — | — | — | zusammen 8663,30 Mk. |
| | | Summe der Ausgabe | 95 040 | — | 93 740 | — | 1 300 | — | — | — | oder durchschnittlich 2887,77 Mk. |
| | | Die Einnahme beträgt | 95 040 | — | 93 740 | — | 1 300 | — | — | — | Der Mehrbetrag ist zur Durchführung des Haushaltungsunterrichts für Mädchen der oberen Klasse erforderlich. |
| | | Ausgleich. | | | | | | | | | |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Haushaltsplan über die Verwendung
1. der Wilhelm-Augusta-Stiftung,
2. des Unterstützungsfonds der früheren Vereins-Taubstummenanstalt zu Cöln,
3. des Beitrages des Vereins zur Beförderung des Taubstummenunterrichts und des Wohles der entlassenen Zöglinge zu Cöln und
4. des Unterstützungsfonds für entlassene Taubstumme.

# Haushaltsplan

über

die Verwendung

## 1. der Wilhelm-Augusta-Stiftung,
## 2. des Unterstützungsfonds der früheren Vereins-Taubstummenanstalt zu Cöln,
## 3. des Beitrages des Vereins zur Beförderung des Taubstummenunterrichts und des Wohles der entlassenen Zöglinge zu Cöln und
## 4. des Unterstützungsfonds für entlassene Taubstumme

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.**



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | Wilhelm-Augusta-Stiftung | 50 000 | — | 50 000 | — | — | — | — | — | Nach dem Beschluß des 26. Rheinischen Provinziallandtags aus der Dotationsrente zu entnehmen. |
| II. | | Zinsen des Unterstützungsfonds der früheren Vereins-Taubstummenanstalt zu Cöln | 1 890 | — | 1 890 | — | — | — | — | — | Der Kapitalbestand des Unterstützungsfonds beträgt 54 000 Mk. Rheinprovinz-Anleihescheine zu 3½ %, die bei der Landesbank hinterlegt sind, = 1890 Mk. |
| III. | | Beitrag des Vereins zur Beförderung des Taubstummenunterrichts und des Wohles der entlassenen Zöglinge zu Cöln | 9 999 | 95 | — | — | 9 999 | 95 | — | — | Der Verein zur Beförderung des Taubstummenunterrichts zu Cöln hat dem Provinzialverband auf Grund des Uebernahmevertrags der Anstalt anstatt jährlicher Zahlung des Beitrags ein Kapital von 285 715 Mk. als Eigentum überwiesen. An Zinsen ergeben sich aus demselben aus: 285 700 Mk. Rheinprovinz-Anleihescheinen zu 3½ % = 9999,50 Mk. 15 „ Barbestand bei der Landesbank hinterlegt zu 3% = 0,45 „ zusammen 9999,95 Mk. |
| IV. | | Zinsen des Unterstützungsfonds für entlassene Taubstumme | 1 640 | 05 | 1 635 | — | 5 | 05 | — | — | Der Unterstützungsfonds besteht aus: 1. der Ueberweisung aus dem Ausstellungsfonds von 1880 und aus ersparten Zinsen = 1 787,79 Mk. 2. der von Diergardt'schen Stiftung = 15 689,45 „ 3. dem Legat des Amtsgerichtsschreibers, Kanzleirat Pfitzner aus Cochem = 1 750,— „ 4. dem Legat der Rentnerin Oppenhoff aus Bonn = 7 500,— „ 5. 300 Mk. Rheinprovinz-Anleihescheine zu 3½ %, angekauft aus Ersparnissen des Jahres 1906 = 300,— „ 6. den Ersparnissen des Jahres 1907 = 210,80 „ 7. dem Vermächtnis der Rentnerin Scriba aus Wesel = 14 375,— „ 8. dem Vermächtnis der Frau Professor Fuchs zu Cöln = 3 000,— „ 9. dem Vermächtnis des Rechtsanwalts Otto Kaeuser zu Aachen = 1 000,— „ zusammen 43 613,03 Mk. |
| | | Summe der Einnahme | 63 530 | — | 53 525 | — | 10 005 | — | — | — | An Zinsen bringt der Fonds ein: a) aus 25 200,— Mk. Rheinprovinz-Anleihescheinen zu 3½ % = 840,— Mk. b) „ 6 000,— „ „ „ „ 4 % = 240,— „ c) „ 3 000,— „ „ „ „ 4 % = 120,— „ d) „ 1 800,— „ „ „ „ 4 % = 72,— „ e) „ 300,— „ „ „ „ 3½ % = 10,50 „ f) „ 4 000,— „ Hypotheken = 4½ % = 170,— „ g) „ 500,— „ Rheinprovinz-Anleihescheinen „ 3½ % = 17,50 „ h) „ 3 000,— „ „ „ „ 4 % = 120,— „ i) „ 1 000,— „ „ „ „ 4 % = 40,— „ k) „ 160,18 „ Barbestand = 3 % = 4,80 „ 1 634,80 Mk. Sonstige Einnahmen (Schulversäumnisstrafen) = 5,25 „ zusammen 1 640,05 Mk. |





Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | 1 | Zuschuß für die Provinzial-Taubstummenanstalt zu Aachen . | 45 435 — | 43 010 — | 2 425 — | — — | Siehe Titel III der Einnahme für die Anstalt Aachen. |
| | 2 | „ „ „ „ „ „ Essen . | 4 565 — | 6 990 — | — — | 2 425 — | „ „ „ Nr. 1 der Einnahme für die Anstalt Essen. |
| | 3 | „ „ „ „ „ „ Cöln . | 1 890 — | 1 890 — | — — | — — | Zinsen des Unterstützungsfonds der früheren Vereins-Taubstummenanstalt zu Cöln; siehe die Einnahme vorstehend bei Titel II und bei Titel III Nr. 1 des Haushaltsplans der Taubstummenanstalt zu Cöln. |
| II. | 1 | „ „ „ „ „ „ „ „ . | 6 999 95 | — — | 6 999 95 | — — | Siehe Titel III der Einnahme und Titel III Nr. 2 der Einnahme des Haushaltsplans der Taubstummenanstalt Cöln. |
| | 2 | „ zur Unterhaltung des von dem unter Titel III der Einnahme genannten Verein in Euskirchen errichteten Taubstummenheims . . . . . | 3 000 — | — — | 3 000 — | — — | Die Rente sollte zur Schaffung von Freistellen für mittellose Schüler dienen. Da die Freistellen indessen durch das Schulpflichtgesetz in der Hauptsache in Fortfall gekommen sind, so ist dem Wunsche des Vereins entsprechend ein Betrag von 3000 Mk. als Zuschuß zur Unterhaltung des von dem Vereine in Euskirchen errichteten Taubstummenheims verwendet worden. |
| III. | | Unterstützungsfonds für entlassene Taubstumme . . . . . (Zu verteilen mit Bewilligung des Landeshauptmanns. Etwaige Ersparnisse fließen dem Kapitalfonds zu, sie können auch zur Verwendung auf das nachfolgende Rechnungsjahr übertragen werden.) | 1 640 05 | 1 635 — | 5 05 | — — | Siehe die Einnahme Titel IV. |
| | | Summe der Ausgabe | 63 530 — | 53 525 — | 12 430 — | 2 425 — | |
| | | | | | 10 005 — | — — | |
| | | Die Einnahme beträgt | 63 530 — | 53 525 — | 10 005 — | — — | |
| | | Ausgleich. | | | | | |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Haushaltsplan der Provinzial-Blinden-Unterrichtsanstalt zu Düren.

# Haushaltsplan

der

## Provinzial-Blinden-Unterrichtsanstalt zu Düren „Elisabeth-Stiftung"

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.**

Das Gesetz, betr. die Beschulung blinder und taubstummer Kinder vom 7. August 1911 (G.-S. S. 168) ist am 1. April 1912 in Kraft getreten. Nach dem Reglement für die Ausführung dieses Gesetzes vom 6. März 1912 beträgt das Pflegegeld für den Zögling 400 Mk. und es wird, soweit es nicht von den Angehörigen aufgebracht wird, von den Kreisen und Gemeinden getragen. Aus diesem Pflegegeld sind außer den Kosten des Unterhalts auch die Kosten für Bekleidung und Wäsche, abgesehen von der ersten Ausstattung, sowie die Schulbücher und dergleichen, die Kosten für Krankenpflege und ärztliche Behandlung zu bestreiten, ferner die Kosten der Ferienreisen der Kinder zu ihren Eltern, wenn sie nicht von letzteren auf eigene Kosten abgeholt und zurückgebracht werden. Die der Schulpflicht nicht unterliegenden Fortbildungsschüler sind im Besitz ihrer Freistellen geblieben.

| Im Jahr | Zahl der Zöglinge einschl. Fortbildungsschüler | | Von den Zöglingen waren: | | | | Gesamtzahl der Zöglinge einschließlich Fortbildungsschüler. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Knaben | Mädchen | Knaben | Mädchen | |
| | Düren. | Neuwied. | in Düren. | | in Neuwied. | | |
| 1900 | 134 | 51 | 83 | 51 | 41 | 10 | 185 |
| 1901 | 134 | 54 | 80 | 54 | 42 | 12 | 188 |
| 1902 | 144 | 59 | 84 | 60 | 45 | 14 | 203 |
| 1903 | 148 | 71 | 91 | 57 | 50 | 21 | 219 |
| 1904 | 136 | 72 | 86 | 50 | 54 | 18 | 208 |
| 1905 | 155 | 78 | 98 | 57 | 55 | 23 | 233 |
| 1906 | 157 | 83 | 99 | 58 | 57 | 26 | 240 |
| 1907 | 166 | 78 | 102 | 64 | 50 | 28 | 244 |
| 1908 | 189 | 85 | 119 | 70 | 55 | 30 | 274 |
| 1909 | 202 | 85 | 126 | 76 | 53 | 32 | 287 |
| 1910 | 201 | 88 | 116 | 85 | 53 | 35 | 289 |
| 1911 | 230 | 94 | 138 | 92 | 52 | 42 | 324 |
| 1912 | 221 | 86 | 136 | 85 | 49 | 37 | 307 |
| 1913 | 210 | 93 | 137 | 73 | 62 | 31 | 303 |
| 1914 | 214 | 94 | 133 | 81 | 57 | 37 | 308 |

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914 ℳ ₰ |
|---|---|---|---|---|
| I. | | Vom Grundeigentum . . . . . | 160 — | 160 — |
| II. | | Pflegegeld . . . . . | 60 000 — | 60 000 — |
| III. | | Aus dem Verkaufe von Handarbeiten laut Anlage A . . . | 5 900 — | 7 500 — |
| IV. | | Anteil der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt an den Ausgaben für die Pumpstation, welche auch diese Anstalt mit Wasser versorgt . . . . . | 600 — | 600 — |
| V. | | Sonstige Einnahmen und zur Abrundung . . . . . | 100 — | 100 — |
| VI. | | Zuschuß aus Provinzialmitteln . . . . . | 126 000 — | 128 565 — |
| | | Summe der Einnahme | 192 760 — | 196 925 — |



| Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|
| — — | — — | An Pachten kommen auf:<br>für die dem Blinden-Fürsorgeverein zum Bau der Blindenwerkstätte pachtweise überlassene Ackerparzelle . . . . . 120 Mk.<br>für die den Anstaltsbeamten überlassenen Gärten . . . . . 40 Mk. |
| — — | — — | Die der Schulpflicht nicht mehr unterliegenden Fortbildungsschüler genießen wie früher ihre Freistellen weiter bis auf Zahlung von 65 Mk. jährlich; es ist mit 80 Fortbildungsschülern und 150 Zöglingen gerechnet; für diese beträgt der Pflegesatz 400 Mk., soweit es sich nicht um Landarme handelt.<br>140 × 400 Mk. = 56 000 Mk.<br>80 × 65 „ = 5 200 „<br>zusammen 61 200 Mk.<br>Um sicher zu gehen, sind 60 000 Mk. eingesetzt. |
| — — | 1 600 — | Die Einnahme hat betragen im Rechnungsjahre 1911 . . 7 788,54 Mk.<br>„ „ 1912 . . 7 326,05 „<br>„ „ 1913 . . 5 352,56 „<br>zusammen 20 537,15 Mk.<br>oder durchschnittlich 6845,72 Mk. |
| — — | — — | Die Heil- und Pflegeanstalt zahlt den Betrag von 600 Mk. für die ständige Bereithaltung der Wasserstandspumpe, um bei Betriebsstörungen im städtischen Wasserwerk jederzeit Wasser aus der Brunnenanlage der Blindenanstalt beziehen zu können. |
| — — | — — | Die Einnahme hat betragen im Rechnungsjahre 1911 . . . 29,61 Mk.<br>„ „ 1912 . . . — „<br>„ „ 1913 . . . 227,53 „<br>zusammen 257,14 Mk.<br>oder durchschnittlich 85,71 Mk. |
| — — | 2 565 — | |
| — — | 4 165 — | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | **Besoldungen.** | | | | | | | | | |
| | 1 | Für den Direktor Gehalt . . . . . Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, ruhegehaltsberechtigt zum Betrage von 925 Mk. | 6 000 | — | 6 000 | — | — | — | — | — | |
| | 2 | Für den katholischen Anstaltspfarrer: Gehalt und Wohnungsgeldzuschuß 7400 Mk. zur Hälfte | 3 700 | — | 3 700 | — | — | — | — | — | |
| | 3 | Für 11 Lehrpersonen Gehälter und Wohnungsgeldzuschuß, für den Musiklehrer Entschädigung für Wohnung, Brand und Licht . . . . . | 37 860 | — | 36 460 | — | 1 400 | — | — | — | |
| | 4 | Für den Maschinenmeister und 3 Werkmeister Gehälter und Mietsentschädigungen . . . . . | 10 305 | — | 10 155 | — | 150 | — | — | — | |
| | | Summe Titel I. | 57 865 | — | 56 315 | — | 1 550 | — | — | — | |
| II. | | **Andere persönliche Ausgaben.** | | | | | | | | | |
| | 1 | Für die Anstaltsärzte Remunerationen . . . . . | 800 | — | 800 | — | — | — | — | — | |
| | 2 | Für einen Bureaugehilfen zur Verwendung in Diätenform . | 1 925 | — | 1 750 | — | 175 | — | — | — | Der Bureaugehilfe bezieht eine Vergütung von 1500 Mk., dazu den Mietszuschuß von 400 Mk., zusammen 1900 Mk. Die nächste Steigerung tritt am 1. Februar 1916 ein. |
| | 3 | Vergütung an die Genossenschaft der Cellitinnen für die Wirtschaftsführung . . . . . | 4 500 | — | 4 500 | — | — | — | — | — | |
| | 4 | Für das Warte- und Dienstpersonal . . . . . | 5 660 | — | 5 300 | — | 360 | — | — | — | Es sind erforderlich für: 1 Wärter . . . 870 Mk., 1 Wärter . . . 680 „, 1 Wärter . . . 600 „, 1 Wärter . . . 520 „, 1 Pförtner . . . 1 320 „, 1 Heizer . . . 1 270 „, 1 Heizer . . . Mit Genehmigung des Landeshauptmanns zu Lohnerhöhungen zu verwenden . . . 400 „, zusammen 5 660 Mk. |
| | 5 | Vergütung für Hilfskräfte für den Musikunterricht nach Berechnung . . . . . | 1 500 | — | 1 750 | — | — | — | 250 | — | Hieraus erhalten 1 Klavier-Stimmlehrer und 1 blinder Musiker Vergütungen. |
| | | Summe Titel II. | 14 385 | — | 14 100 | — | 535 | — | 250 | — | |
| | | | | | | | 285 | — | — | — | |
| III. | | **Sächliche und sonstige Ausgaben.** | | | | | | | | | |
| | 1 | An die Genossenschaft der Cellitinnen für Beköstigung einschließlich Tischwäsche, Reinigung und Krankenpflege . . | 63 000 | — | 68 000 | — | — | — | 5 000 | — | Die Genossenschaft der Cellitinnen hat nach dem mit ihr abgeschlossenen Vertrage gegen die für jeden Zögling und jede Schwester auf täglich 1 Mk. festgesetzte Vergütung zu leisten: die Beköstigung, Unterhaltung der Utensilien und des gesamten Inventars, die Unterhaltung der Bett-, Leib- und Tischwäsche, die häusliche Krankenpflege, sowie die Beköstigung des Personals, soweit freie Station gewährleistet ist. Im Ansatz kommen 230 Zöglinge und 20 Schwestern mit rund je 303 = 75 750 Pflegetagen zu 1 Mk. = 75 750 Mk. Die Ersparnisse kommen der Provinzialverwaltung zugute und werden hier wieder vereinnahmt. Die Ausgabe hat betragen im Rechnungsjahr 1911 . . 60 845,85 Mk., „ „ 1912 . . 52 845,47 „, „ „ 1913 . . 51 226,97 „, zusammen 164 618,29 Mk. oder durchschnittlich 54 872,76 Mk. |
| | | Zu übertragen | 63 000 | — | 68 000 | — | — | — | 5 000 | — | |





Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ |
|---|---|---|---|---|---|---|
| III. | | Uebertrag | 63 000 | — | 68 000 | — |
| | 2 | a. Für Bekleidung | 13 800 | — | 13 800 | — |
| | | b. Für Krankenhauspflege und ärztliche Behandlung, Kosten der Ferienreisen | 5 000 | — | 6 000 | — |
| | 3 | a. Für Mobilien, Utensilien sowie für Kirchen- und Schulbedürfnisse (Lehrmittel, Bibliothek) | 4 500 | — | 4 500 | — |
| | | b. Für die Beschaffung neuer Bettstellen und zweier Uebungsklaviere | 2 500 | — | 2 500 | — |
| | 4 | Für Beleuchtung, Heizung, Wasserversorgung, Beschaffung von Rohstäben, Putz- und Schmiermaterialien | 20 000 | — | 20 000 | — |
| | 5 | Für die laufende Unterhaltung der Gebäude | 6 500 | — | 6 500 | — |
| | 6 | Für Reisen des Lehrpersonals (Zu verwenden mit Bewilligung des Landeshauptmanns.) | 700 | — | 700 | — |
| | | Zu übertragen | 116 000 | — | 122 000 | — |



| Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|
| — | — | 5 000 | — | |
| — | — | — | — | Die Kleidung ist seitens der Cellitinnen gegen Erstattung der Kosten zu stellen, es werden für jeden Zögling etwa 60 Mk. für das Jahr gebraucht.<br>Die Ausgabe hat betragen im Rechnungsjahre 1911 . . 10 549,64 Mk.<br>„ „ 1912 . . 10 386,19 „<br>„ „ 1913 . . 12 597,09 „<br>zusammen 33 532,92 Mk.<br>oder durchschnittlich 11 177,64 Mk. |
| — | — | 1 000 | — | Nach dem Reglement für die Ausführung des Schulpflichtgesetzes hat der Provinzialverband außer den Kosten des Unterhalts auch die Kosten der Bekleidung und Wäsche, sowie für Schulbücher rc., die Kosten für Krankenpflege und ärztliche Behandlung, sowie die Kosten der Ferienreisen zu tragen, wenn die Zöglinge nicht auf eigene Kosten abgeholt und zurückgebracht werden. Der eingesetzte Betrag ist ausreichend. |
| — | — | — | — | Die Unterhaltung der Mobilien und Utensilien ist Sache der Cellitinnen.<br>Die Ausgabe hat betragen im Rechnungsjahre 1911 . . . 3 709,79 Mk.<br>„ „ 1912 . . . 3 714,20 „<br>„ „ 1913 . . . 3 573,25 „<br>zusammen 11 087,24 Mk.<br>oder durchschnittlich 3695,75 Mk.<br>Zur Bestreitung der laufenden Ausgaben ist ein Betrag von 4500 Mk. erforderlich. |
| — | — | — | — | Mit der Auswechslung der alten Bettstellen muß fortgefahren werden, außerdem ist mit Rücksicht auf die große Anzahl von Musikschülern die Beschaffung zweier Uebungsklaviere erforderlich.<br>Die Ausgabe hat betragen im Rechnungsjahre 1911 . 18 067,23 Mk.<br>„ „ 1912 . 17 979,91 „<br>„ „ 1913 . 19 238,50 „<br>zusammen 55 285,64 Mk.<br>oder durchschnittlich 18 428,55 Mk. |
| — | — | — | — | Die Ausgabe hat betragen im Rechnungsjahre 1911 . 5 720,54 Mk.<br>„ „ 1912 . 6 986,81 „<br>„ „ 1913 . 7 316,60 „<br>zusammen 20 023,95 Mk.<br>oder durchschnittlich 6674,65 Mk. |
| — | — | — | — | Die Ausgabe hat betragen im Rechnungsjahre 1911 . . 563,90 Mk.<br>„ „ 1912 . . 643,31 „<br>„ „ 1913 . . 593,12 „<br>zusammen 1800,33 Mk.<br>oder durchschnittlich 600,11 Mk. |
| — | — | 6 000 | — | |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| III. | | Uebertrag | 116 000 | — | 122 000 | — | — | — | 6 000 | — | |
| | 7 | Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung . . . . . | 4 510 | — | 4 510 | — | — | — | — | — | |
| | | (Sämtliche Nummern des Titels I—III übertragen sich gegenseitig.) | | | | | | | | | |
| | | Summe Titel III. | 120 510 | — | 126 510 | — | — | — | 6 000 | — | |
| | | **Wiederholung.** | | | | | | | | | |
| I. | | Besoldungen . . . . . | 57 865 | — | 56 315 | — | 1 550 | — | — | — | |
| II. | | Andere persönliche Ausgaben . . . . . | 14 385 | — | 14 100 | — | 285 | — | — | — | |
| III. | | Sächliche und sonstige Ausgaben . . . . . | 120 510 | — | 126 510 | — | — | — | 6 000 | — | |
| | | Summe der Ausgabe | 192 760 | — | 196 925 | — | 1 835 | — | 6 000 | — | |
| | | Die Einnahme beträgt | 192 760 | — | 196 925 | — | — | — | 4 165 | — | |
| | | Ausgleich. | | | | | | | 4 165 | — | |



Die Ausgabe hat betragen im Rechnungsjahre 1911 . . 3 148,23 Mk.
„ „ 1912 . . 3 804,86 „
„ „ 1913 . . 6 292,76 „
zusammen 13 245,85 Mk.
oder durchschnittlich 4415,28 Mk.

Es sind erforderlich für:

| | | |
|---|---|---|
| a) | Invalidenversicherungsbeiträge | 300 Mk. |
| b) | Vereinsbeiträge | 75 „ |
| c) | Steuern und Versicherung | 720 „ |
| d) | Prüfungsgebühren für die Handwerkskammer | 150 „ |
| e) | Porto und Fracht | 400 „ |
| f) | Schwimmunterricht | 50 „ |
| g) | Fernsprechgebühren | 260 „ |
| h) | Pelzfachmiete | 18 „ |
| i) | Bureaumkosten | 500 „ |
| k) | Weihnachtsbescherung und Erheiterung | 800 „ |
| l) | Unterweisung der Taubstummenblinden | 100 „ |
| m) | Fortbildungsunterricht | 200 „ |
| n) | sonstige Ausgaben | 937 „ |
| | zusammen | 4510 Mk. |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

# Anlage A

## zum Haushaltsplan

der

## Provinzial-Blinden-Unterrichtsanstalt zu Düren.

### Voranschlag über den Arbeitsbetrieb

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.**



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | Erlös aus dem Verkauf der fertigen Waren . . . . . | 27 600 — | 31 400 — | — | 4 000 — | Die Einnahme hat betragen im Rechnungsjahre 1911 . 35 121,44 Mk.<br>„ „ 1912 . 33 677,12 „<br>„ „ 1913 . 26 511,28 „<br>zusammen 95 309,84 Mk.<br>oder durchschnittlich 31 769,95 Mk. |
| | | Summe der Einnahme für sich. | | | | | |
| | | **Ausgabe.** | | | | | |
| I. | | Für Rohmaterialien zu den Handarbeiten der Zöglinge . . | 16 400 — | 18 400 — | — | 2 000 — | Die Ausgabe hat betragen im Rechnungsjahre 1911 . 22 078,76 Mk.<br>„ „ 1912 . 20 903,79 „<br>„ „ 1913 . 16 551,35 „<br>zusammen 59 533,90 Mk.<br>oder durchschnittlich 19 844,63 Mk. |
| II. | | a) Für die Führung der Kassengeschäfte . . . . . | 400 — | 400 — | — | — | |
| | | b) Vergütung des Waren-Verwalters und Verkäufers . . . | 1 840 — | 1 765 — | 75 — | — | Für den Warenverkäufer Klein ist eine Erhöhung wie für die Werkmeister eingestellt worden; an Stelle der freien Beköstigung und Wohnung in der Anstalt wird ihm eine Barvergütung von 665 Mk. gewährt. |
| III. | | Anteil der Zöglinge an dem gelieferten Arbeitswert . . . | 3 060 — | 3 535 — | — | 475 — | Die Ausgabe hat betragen im Rechnungsjahre 1911 . 3 854,14 Mk.<br>„ „ 1912 . 4 001,68 „<br>„ „ 1913 . 2 602,87 „<br>zusammen 10 458,69 Mk.<br>oder durchschnittlich 3486,23 Mk. |
| IV. | | Ueberschuß . . . . . | 5 900 — | 7 500 — | — | 1 600 — | Der Ueberschuß betrug im Rechnungsjahre 1911 . . 7 788,54 Mk.<br>„ „ 1912 . . 7 336,05 „<br>„ „ 1913 . . 5 524,56 „<br>zusammen 20 709,15 Mk.<br>oder durchschnittlich 6903,05 Mk.<br>Vgl. Titel III der Einnahme des Haushaltsplans der Anstalt. |
| | | Summe der Ausgabe | 27 600 — | 31 600 — | 75 — | 4 075 — | |
| | | Die Einnahme beträgt | 27 600 — | 31 600 — | — | 4 000 — | |
| | | Ausgleich. | | | — | 4 000 — | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

# Haushaltsplan

der

## Provinzial-Blinden-Unterrichtsanstalt zu Neuwied „Auguste Viktoria-Haus“

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.**

---

Wegen der Anzahl der Zöglinge vgl. die Zusammenstellung auf dem Titelblatt zu dem Haushaltsplan der Blindenanstalt zu Düren.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | Pflegegeld | 26 000 | — | 26 000 | — | — | — | — | — | Die der Schulpflicht nicht unterliegenden Fortbildungsschüler genießen wie früher ihre Freistellen weiter bis auf Zahlung von 65 Mk. jährlich; es ist mit 30 Fortbildungsschülern und 66 Zöglingen gerechnet, für diese beträgt der Pflegesatz 400 Mk., soweit es sich nicht um Pandamme handelt.<br>62 × 400 = 24 800 Mk.<br>30 × 65 = 1 950 „<br>zusammen 26 750 Mk.<br>Um sicher zu gehen, sind 26 000 Mk. eingestellt. |
| II. | | Aus dem Verkauf von Handarbeiten laut Anlage A | 1 700 | — | 2 000 | — | — | — | 300 | — | Die Einnahmen haben betragen im Rechnungsjahre 1911 . 2 669,19 Mk.<br>„ „ 1912 . 2 380,35 „<br>„ „ 1913 . 2 532,76 „<br>zusammen 7 582,30 Mk.<br>oder durchschnittlich 2527,43 Mk. (vergl. Anlage A). |
| III. | | Sonstige Einnahmen | 10 | — | 10 | — | — | — | — | — | Eingenommen sind im Rechnungsjahre 1911 . . 111,50 Mk.<br>„ „ 1912 . . 40,30 „<br>„ „ 1913 . . 14,20 „<br>zusammen 166,— Mk.<br>oder durchschnittlich 55,33 Mk. |
| IV. | | Zuschuß aus Provinzialmitteln | 68 950 | — | 66 545 | — | 2 405 | — | — | — | |
| | | Summe der Einnahme | 96 660 | — | 94 555 | — | 2 405 | — | 300 | — | |
| | | | | | | | 2 105 | — | — | — | |
| | | **Ausgabe.** | | | | | | | | | |
| I. | | **Besoldungen.** | | | | | | | | | |
| | 1 | Für den Direktor Gehalt<br>Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, ruhegehaltsberechtigt zum Betrage von 925 Mk. | 6 000 | — | 6 000 | — | — | — | — | — | |
| | 2 | Für 4 Lehrpersonen Gehälter und Wohnungsgeldzuschuß | 15 400 | — | 15 000 | — | 400 | — | — | — | |
| | 3 | Für 2 Werkmeister Gehälter und Mietsentschädigung | 4 800 | — | 4 650 | — | 150 | — | — | — | |
| | | Summe Titel I. | 26 200 | — | 25 650 | — | 550 | — | — | — | |
| II. | | **Andere persönliche Ausgaben.** | | | | | | | | | |
| | 1 | Für den Anstaltsgeistlichen Remuneration | 900 | — | 900 | — | — | — | — | — | |
| | 2 | Für den Direktor Entschädigung für Bureaukosten | 100 | — | 100 | — | — | — | — | — | |
| | 3 | Vergütung für Erteilung des Musikunterrichts nach Berechnung | 2 780 | — | 2 660 | — | 120 | — | — | — | Hieraus sind zu bestreiten die Kosten für einen Musiker mit monatlich 190 Mk. und für Erteilung des Cello- und Zitherunterrichts jährlich etwa 200 Mk. Der Musiker Freiber erhält eine Mietsentschädigung von 300 Mk. |
| | | Zu übertragen | 3 780 | — | 3 660 | — | 120 | — | — | — | |



Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| II. | | Uebertrag | 3 780 — | 3 660 — | 120 — | — — | |
| | 4 | Für das Wartepersonal | 4 100 — | 3 545 — | 555 — | — — | Hieraus ist zu bestreiten: 1. der Lohn für eine Kindergärtnerin mit monatlich 145 Mk., 2. der Lohn eines Wärters für die über 12 Jahre alten Zöglinge mit 61,25 Mk., 3. der Lohn eines Wärters für die kleineren Knaben mit monatlich 55 Mk. Letzterer erhält freie Station, die vom Frauenverein ohne besondere Vergütung zu gewähren ist. Der Wärter für die älteren Zöglinge bezieht seit 1. April 1912 eine Mietsentschädigung von 300 Mk. und statt der freien Verpflegung eine Barentschädigung von 365 Mk. jährlich. Der Rest steht für etwaige Lohnerhöhungen zur Verfügung des Landeshauptmanns. |
| | | Summe Titel II. | 7 880 — | 7 205 — | 675 — | — — | |
| III. | | Sächliche und sonstige Ausgaben. | | | | | |
| | 1 | Für Beköstigung | 39 000 — | 39 000 — | — — | — — | Nach dem mit dem Frauenverein abgeschlossenen Vertrage ist für jeden Tag und Kopf der Zöglinge und Schwestern 1,30 Mk. zu vergüten, wofür nicht nur Beköstigung, sondern auch Reinigung und Unterhaltung der Kleidung, Haus-, Bett- und Tischwäsche, Heizung und Beleuchtung, Beköstigung und Besoldung des Wirtschafts-, Aufsichts- und Pflegepersonals, Unterhaltung des gesamten Mobiliars und in Krankheitsfällen bei häuslicher Krankenpflege ärztliche Hilfe und Arznei zu gewähren ist. In Ansatz kommen 96 Zöglinge und 6 Schwestern mit rund je 303 = 30 906 Pflegetagen zu 1,30 Mk. = 40 177,80 Mk. Die Ausgaben haben im Rechnungsjahr 1913 37 644,77 Mk. betragen. Mit Rücksicht darauf, daß die Ersparnisse der Provinzialverwaltung zugute kommen, sind hier nur rund 39 000 Mk., wie seither, eingestellt. |
| | 2 | a. Für Bekleidung, Bettzeug und Tischwäsche | 6 880 — | 6 880 — | — — | — — | Die Kleidung ist seitens des Frauenvereins gegen Erstattung der Kosten zu stellen, es werden für jeden Zögling etwa 60 Mk. gebraucht. Es sind 5760 Mk. für Bekleidung erforderlich. |
| | | b. Für Krankenhauspflege und ärztliche Behandlung, Kosten der Ferienreisen | 4 000 — | 4 000 — | — — | — — | Nach dem Reglement für die Ausführung des Schulpflichtgesetzes hat der Provinzialverband außer den Kosten des Unterhalts auch die Kosten der Bekleidung und Wäsche, sowie diejenigen für Schulbücher rc., die Kosten für Krankenpflege und ärztliche Behandlung, sowie die Kosten der Ferienreisen zu tragen, wenn die Zöglinge nicht auf eigene Kosten abgeholt und zurückgebracht werden; wegliche Bemerkung auf der Titelseite des Haushaltsplanes der Blindenanstalt Düren. |
| | 3 | Für Mobilien und Utensilien | 1 600 — | 1 400 — | 200 — | — — | Ausgegeben sind im Rechnungsjahre 1911 . 1839,59 Mk.<br>„ „ 1912 . 1417,41 „<br>„ „ 1913 . 1618,12 „<br>zusammen 4875,12 Mk.<br>oder durchschnittlich 1625,04 Mk. |
| | 4 | Für Schulbedürfnisse (Lehrmittel, Bibliothek) | 1 300 — | 1 300 — | — — | — — | Ausgegeben sind im Rechnungsjahre 1911 . 1004,02 Mk.<br>„ „ 1912 . 1808,82 „<br>„ „ 1913 . 1261,38 „<br>zusammen 4074,22 Mk.<br>oder durchschnittlich 1358,07 Mk. |
| | 5 | a. Für Unterhaltung der Gebäude, der Heizungs- und Beleuchtungsanlagen | 4 000 — | 3 200 — | 800 — | — — | Ausgegeben sind im Rechnungsjahre 1911 . 4 375,84 Mk.<br>„ „ 1912 . 3 631,88 „<br>„ „ 1913 . 4 580,31 „<br>zusammen 12 587,53 Mk.<br>oder durchschnittlich 4195,85 Mk. |
| | | Zu übertragen | 56 780 — | 55 780 — | 1 000 — | — — | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| III. | | Uebertrag | 56 780 — | 55 780 — | 1 000 — | — — | |
| | 5 | b. Für die Erneuerung der elektrischen Lichtleitungen ꝛc. Erneuerung von schadhaften Treppenstufen, Neuanstrich der Aula und Pflasterung des Zufuhrweges . . . . . | 3 000 — | 3 400 — | — — | 400 — | In den Haushaltsplan für 1914 waren für die teilweise Erneuerung der Lichtleitung, Instandsetzung der Aborlanlagen, Auswechslung der schadhaften Treppenstufen, Beschaffung von 2 Badewannen mit Brauseeinrichtung 3400 Mk. eingestellt worden. Mit der Erneuerung der elektrischen Lichtleitungen, Auswechslung der Treppenstufen, der Zuleitungen für die Badewannen muß im Haushaltsjahre 1915 fortgefahren werden. Sodann treten noch hinzu der Neuanstrich der Aula und die Pflasterung des Kohlenzufuhrweges. Für diese Arbeiten sind einmalig 3000 M. eingesetzt. |
| | 6 | Für Reisen des Lehrerpersonals . . . . . (Zu verwenden mit Bewilligung des Landeshauptmanns.) | 300 — | 300 — | — — | — — | Ausgegeben sind im Rechnungsjahre 1911 . 179,10 Mk.<br>„ „ 1912 . 226,90 „<br>„ „ 1913 . 368,33 „<br>zusammen 774,33 Mk.<br>oder durchschnittlich 258,11 Mk. |
| | 7 | Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung . . . . . | 2 500 — | 2 220 — | 280 — | — — | Ausgegeben sind im Rechnungsjahre 1911 . 2064,06 Mk.<br>„ „ 1912 . 3667,29 „<br>„ „ 1913 . 2581,19 „<br>zusammen 8312,54 Mk.<br>oder durchschnittlich 2770,85 Mk. |
| | | Summe Titel III. (Sämtliche Nummern der Titel I—III übertragen sich gegenseitig.) | 62 580 — | 61 700 — | 1 280 — | 400 — | Es sind erforderlich für: |
| | | | | | 880 — | — — | a. Kanalbenutzung . . . . . 278,24 Mk.<br>b. Fernsprechgebühren . . . . . 220,— „<br>c. Feuerversicherung . . . . . 202,20 „<br>d. Gebäudesteuer für das Direktorwohnhaus . . . . . 96,— „<br>e. Porto . . . . . 220,— „<br>f. Versicherungsmarken . . . . . 10,40 „<br>g. Beitrag für den Blinden-Fürsorgeverein in Hannover . . . 17,— „<br>h. Weihnachtsbescherung, Erheiterung . . . . . 500,— „<br>i. Heizung und Beleuchtung des Direktorwohnhauses . . . . 500,— „<br>k. Besuch der städtischen Badeanstalt . . . . . 100,— „<br>l. sonstige Ausgaben . . . . . 356,16 „<br>zusammen 2500,— Mk. |
| | | **Wiederholung.** | | | | | |
| I. | | Besoldungen . . . . . | 26 200 — | 25 650 — | 550 — | — — | |
| II. | | Andere persönliche Ausgaben . . . . . | 7 880 — | 7 205 — | 675 — | — — | |
| III. | | Sächliche und sonstige Ausgaben . . . . . | 62 580 — | 61 700 — | 880 — | — — | |
| | | Summe der Ausgabe | 96 660 — | 94 555 — | 2 105 — | — — | |
| | | Die Einnahme beträgt | 96 660 — | 94 555 — | 2 105 — | — — | |
| | | Ausgleich. | | | | | |





Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

# Anlage A

## zum Haushaltsplan

der

## Provinzial-Blinden-Unterrichtsanstalt zu Neuwied.

### Voranschlag über den Arbeitsbetrieb

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.**

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914 ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | Erlös aus dem Verkauf der fertigen Waren . . . . . | 9 900 | — | 9 700 | — | 200 | — | — | — | Die Einnahme hat betragen im Rechnungsjahre 1911 . 9 971,15 Mk.<br>„ „ 1912 . 10 070,11 „<br>„ „ 1913 . 10 272,29 „<br>zusammen 30 313,55 Mk.<br>oder durchschnittlich 10 104,52 Mk. |
| | | Summe der Einnahme für sich. | | | | | | | | | |
| | | **Ausgabe.** | | | | | | | | | |
| I. | | Für Rohmaterialien zu den Handarbeiten der Zöglinge . . | 6 500 | — | 6 000 | — | 500 | — | — | — | Die Ausgabe hat betragen im Rechnungsjahre 1911 . 5 401,96 Mk.<br>„ „ 1912 . 5 989,76 „<br>„ „ 1913 . 6 039,53 „<br>zusammen 17 431,25 Mk.<br>oder durchschnittlich 5810,42 Mk. |
| II. | | Vergütung des Waren-Verwalters und Verkäufers . . . . | 500 | — | 500 | — | — | — | — | — | |
| III. | | Anteil der Zöglinge an dem gelieferten Arbeitswert . . . | 1 200 | — | 1 200 | — | — | — | — | — | Die Ausgabe hat betragen im Rechnungsjahre 1911 . 1400,— Mk.<br>„ „ 1912 . 1200,— „<br>„ „ 1913 . 1200,— „<br>zusammen 3800,— Mk.<br>oder durchschnittlich 1266,67 Mk. |
| IV. | | Ueberschuß . . . . . | 1 700 | — | 2 000 | — | — | — | 300 | — | Vergl. Titel II der Einnahme des Haushaltsplanes der Anstalt. |
| | | Summe der Ausgabe | 9 900 | — | 9 700 | — | 500 | — | 300 | — | |
| | | Die Einnahme beträgt | 9 900 | — | 9 700 | — | 200 | — | — | — | |
| | | Ausgleich. | | | | | 200 | — | — | — | |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

# Haushaltsplan

über den

## Unterstützungsfonds für Blinde

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.**



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914 ℳ ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ |
|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | Eingehende Kapitalien | 3 000 — | 3 000 — | — — | — — |
| II. | | Zinsen des Kapitalvermögens | 12 174 50 | 11 006 50 | 1 168 — | — — |
| III. | | Zuschuß aus Provinzialmitteln (Siehe Titel III der Ausgabe.) | 3 500 — | 3 500 — | — — | — — |
| IV. | | Sonstige Einnahmen und zur Abrundung | — — | — — | — — | — — |
| | | Summe der Einnahme | 18 674 50 | 17 506 50 | 1 168 — | — — |



## Bemerkungen.

Die Kapitalien sind:

| | | |
|---|---|---|
| Frühere | 11 571 Mk. | 85 Pf. |
| Legat Pfitzner | 1 750 „ | — „ |
| Erbschaft Erckenbrecht | 31 778 „ | 88 „ |
| Schenkung der Erben des Geheimen Kommerzienrat Leopold Schöller | 5 000 „ | — „ |
| Stiftung Lina Rommel | 3 000 „ | — „ |
| Legat Hammelsenberg | 1 000 „ | — „ |
| Legat der Witwe Hilterf | 2 000 „ | — „ |
| Legat Cäcilie Oppenhoff | 7 500 „ | — „ |
| Legat Christians | 6 962 „ | 25 „ |
| Stiftung Feliz Schleicher | 6 000 „ | — „ |
| Schenkung der Erben des Kommerzienrat Hrch. Schöller | 3 000 „ | — „ |
| Legat Erich Schleicher | 15 963 „ | 33 „ |
| Legat Fucht | 600 „ | — „ |
| Erbschaft Graßmann | 46 897 „ | 93 „ |
| Schenkung Winterschladen | 1 000 „ | — „ |
| Legat Witwe Kühn | 1 500 „ | — „ |
| Legat Schmeh | 1 000 „ | — „ |
| Legat Lamerh | 500 „ | — „ |
| Legat Lamberh | 2 000 „ | — „ |
| Legat Wesselmann | 332 „ | 39 „ |
| Legat Neu | 998 „ | 35 „ |
| Legat Schöller | 9 500 „ | — „ |
| Legat von Spankeren | 3 000 „ | — „ |
| Erbschaft Franken | 110 500 „ | — „ |
| Legat Hartmann | 609 „ | 96 „ |
| Legat Rabich | 1 000 „ | — „ |
| Legat Riesenhahl | 8 714 „ | 66 „ |
| Legat Koch | 23 500 „ | — „ |
| Legat Düren | 1 000 „ | — „ |
| zusammen | 307 609 Mk. | 60 Pf. |

Aus diesem Betrage war dem Blinden-Fürsorgeverein für das Grundstück Blaubach 14 in Cöln ein Darlehn von 68 162,98 Mk. gewährt worden, welches mit 3½ zu verzinsen und mit 1% zu tilgen war. Der Verein hat das Haus im Laufe des Rechnungsjahres 1908 verkauft und die erststellige Hypothek ist in eine festverzinsliche Hypothek von 59 000 Mk. zu 4¼% umgewandelt worden.

Außerdem war am Schlusse des Rechnungsjahres ein Barbestand von 526,13 Mk. vorhanden.

Die Kapitalien sind in Rheinprovinz-Anleihescheinen zinstragend angelegt:

| | | |
|---|---|---|
| 3½% zum Nennbetrage von | 77 700 Mk. | 262 700 Mk. |
| 3½% „ „ „ | 11 300 „ | |
| 3¾% „ „ „ | 1 000 „ | |
| 4% „ „ „ | 104 700 „ | |
| 3½% „ „ „ | 11 000 „ | |
| außerdem 3½% preuß. Konsols zum Nennbetrage von | 3 000 „ | |
| 3½% Reichsanleihe zum Nennbetrage von | 6 000 „ | |
| 4% Schutzgebietsanleihe zum Nennbetrage von | 3 000 „ | |
| und 1 Sparkassenbuch der Kreissparkasse Düren über zu 4%. | 5 500 „ | |
| ferner zwei Hypotheken über 22 000 und 17 500 Mk. = | 39 500 „ | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | Anzulegende Kapitalien . . . . . | 3 000 | — | 3 000 | — | — | — | — | — | Siehe Titel I der Einnahme. |
| II. | | Für Unterstützung von Blinden . . . . . | 10 383 | 83 | 10 215 | 50 | 168 | — | — | — | Der von der Isteinnahme nicht verbrauchte Rest ist als Bestand auf das nächstfolgende Jahr zu übertragen. |
| III. | | Zuschuß an den Blinden-Fürsorgeverein . . . . . | 3 500 | — | 3 500 | — | — | — | — | — | Der Blinden-Fürsorgeverein hat ein Asyl für gebrechliche Blinde gebaut. Die Baukosten betragen 200 000 Mark, von denen durch ein Darlehen der Landesversicherungsanstalt 130 000 Mark gedeckt sind, den Rest hat der Verein aus eigenen Mitteln aufgebracht. Da die Bestrebungen des Vereins auch für den Provinzialverband von Nutzen sind und der Verein bei Aufbringung der Verwaltungskosten des Asyls mit Schwierigkeiten zu kämpfen hat, so ist hier die nebenstehende Beihilfe vorgesehen. |
| IV. | | Lasten . . . . . | 1 790 | 67 | 790 | 67 | 1 000 | — | — | — | Hieraus sind zu bestreiten:<br>1. aus der Erbschaft Erckenswyk, Unterhaltungskosten der Erckenswykschen Grabstätte . . . . . 24,— Mk.<br>2. aus der Erbschaft Großmann, Jahresrente für Wilhelmine Paffrath in Köln . . . . . 166,67 „<br>3. aus der Erbschaft Franken, Rente an Maria Cohnen in Eschweiler 600,— „<br>4. aus der Erbschaft Koch, Rente an Maria Franken in Eschweiler 1000,— „<br>zusammen 1790,67 Mk. |
| | | Summe der Ausgabe | 18 674 | 50 | 17 506 | 50 | 1 168 | — | — | — | |
| | | Die Einnahme beträgt | 18 674 | 50 | 17 506 | 50 | 1 168 | — | — | — | |
| | | Ausgleich. | | | | | | | | | |

(Die Jahresrente für Wilhelmine Paffrath zum Betrage von 250 Mk. ist zu $^1/_4$ hier, zu $^1/_3$ bei dem Haushaltsplan über die Unterstützung milder Stiftungen in Ausgabe zu verrechnen.)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Haushaltsplan über das Hebammenwesen
und die Provinzial-Hebammenlehranstalten
zu Cöln und Elberfeld.

# Haushaltsplan

**A. für das Hebammenwesen,**
**B. „ die Provinzial-Hebammenlehranstalt zu Cöln,**
**C. „ „ „ „ „ Elberfeld**

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.**

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | **A. Für das Hebammenwesen.** | | | | | | | | | |
| | | **Zu Unterstützungen für Hebammen.** | | | | | | | | | |
| I. | | Zinsen von Kapitalien . . . . . | 455 | — | 455 | — | — | — | — | — | Der dem Provinzialverband gemäß § 4 des Gesetzes vom 28. Mai 1875 (G.-S. S. 223) aus dem Zentralfonds zur Unterstützung der Hebammen überwiesene Betrag von 13046,27 Mk. ist zur Zeit in 3½%igen Rheinprovinz-Anleihescheinen (13 000 Mk. Nennwert) angelegt. |
| II. | | Zuschuß aus Provinzialmitteln . . . . . | 9 430 | — | 8 930 | — | 500 | — | — | — | In diesem Betrage sind 930 Mk. gemäß § 12 des Gesetzes vom 8. Juli 1875 enthalten. (Siehe Haupt-Haushaltsplan Titel I B Nr. 1 der Einnahme.) |
| | | Summe der Einnahme | 9 885 | — | 9 385 | — | 500 | — | — | — | |
| | | **Ausgabe.** | | | | | | | | | |
| I. | | Zu Unterstützungen für Hebammen . . . . . | 3 885 | — | 3 385 | — | 500 | — | — | — | Die große Zahl der in bedürftigen Verhältnissen lebenden Hebammen läßt eine Erhöhung des Unterstützungsfonds notwendig erscheinen. |
| | | (Der am Ende des Jahres verbleibende Bestand wird in das nächste Rechnungsjahr übertragen.) | | | | | | | | | |
| II. | | Beitrag an den Verein für Säuglingsfürsorge im Regierungsbezirk Düsseldorf (E. V.) . . . . . | 6 000 | — | 6 000 | — | — | — | — | — | |
| | | Summe der Ausgabe | 9 885 | — | 9 385 | — | 500 | — | — | — | |
| | | Summe der Einnahme | 9 885 | — | 9 385 | — | 500 | — | — | — | |
| | | Ausgleich. | | | | | | | | | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | **B. Für die Hebammenlehranstalt zu Cöln.** | | | | | |
| I. | 1 | Pensionskosten der Schülerinnen, Wärterinnen ꝛc. . . . . | 38 600 — | 38 600 — | — — | — — | Der Unterricht wird in zwei Lehrgängen von je 9 Monaten mit etwa 30 Schülerinnen in der Weise erteilt, daß der neue Kursus stets einige Monate vor der Entlassung des vorhergehenden beginnt. Hierdurch wird erreicht, daß stets soweit ausgebildete Schülerinnen in der Anstalt sind, daß sie unter Aufsicht der Ärzte und Hebammen tätig sein können. Dies ist erforderlich, wenn die Anstalt und die mit ihr verbundene Poliklinik dauernd in Betrieb bleiben soll.<br>In der Zeit, in der nur ein Lehrgang in der Anstalt ist, findet Nachunterricht für ältere Hebammen statt und zwar je zwei in Cöln und Elberfeld. Außerdem werden in beiden Anstalten Wärterinnen ausgebildet.<br>An Ausbildungskosten sind zu erheben:<br>für Schülerinnen auf eigene Kosten . . . . . 600 Mk.<br>für solche auf Gemeindekosten, wenn die Ausbildung erfolgt, weil die Niederlassung einer Hebamme in dem betreffenden Gemeindebezirk ein Bedürfnis ist . . . . . 400 „<br>für den Lehrgang.<br>Für die Ausbildung von Wärterinnen in Gemeindlichen Lehrgängen werden 100 Mk. für den Lehrgang erhoben.<br>Von Hebammen, die zur Teilnahme an dem Nachunterricht in der Anstalt sind, werden 2 Mk. Kosten für den Tag bezahlt.<br>Außerdem werden zur Deckung des an den Vorsteher der syphilitischen Abteilung des städtischen Krankenhauses in Cöln, Dr. Zinsser, zu zahlenden Honorars für Unterweisung der Hebammen in der Kenntnis venerischer Krankheiten von den zum Nachkursus einberufenen älteren Hebammen je 2 Mk. erhoben, zusammen also etwa $60 \times 2 = 120$ Mk.<br>Die Anmeldungen von Bewerberinnen sind erheblich zurückgegangen und es ist nicht damit zu rechnen, daß die Kurse mit mehr als 30 Schülerinnen besetzt werden können.<br>Für das neue Rechnungsjahr sind vorgeschlagen:<br>1. für 60 Schülerinnen zu durchschnittlich 560 Mk. — . . . . . 33 600 Mk.<br>2. „ 15 Wärterinnen zu je 100 Mk. — . . . . . 1 500 „<br>3. „ 60 Hebammen zur Nachübung auf je 4 Wochen zu 58 Mk. . 3 480 „<br>zusammen 38 580 Mk. |
| | 2 | Pflegekostenbeiträge von Schwangeren und Wöchnerinnen . . | 76 000 — | 76 000 — | — — | — — | Die Zahl der Aufzunehmenden wird auf die Durchschnittszahl von 140 für den Tag angenommen, unter dieser Zahl 1 Pensionärin I. und 6 Pensionärinnen II. Klasse.<br>Die Pensionskosten betragen für die I. Klasse 8 Mk., für die II. Klasse 7 Mk., für Pensionärinnen, die in die gynäkologische Abteilung aufgenommen werden, 6 Mk., für die III. Klasse für den Tag für Ehefrauen 3 Mk., für Mädchen 2 Mk. Für Frauen, die in die III. Klasse der gynäkologischen Abteilung aufgenommen, und für Schwangere, die für Rechnung von Krankenkassen verpflegt werden, beträgt der Pensionspreis täglich 2,50 Mk. Das mit der Stadt Cöln getroffene Abkommen wird hierdurch nicht berührt. Nach denselben sind arme Schwangere, welche der Cölner Armenverwaltung zur Last fallen, bis zur Höchstzahl von insgesamt 1200 Pflegetagen unentgeltlich zu verpflegen, für die überschießenden Tage hat die Armenverwaltung 70 Pfg. für den Tag zu zahlen.<br>Der Landeshauptmann ist ermächtigt, die Pensionskosten im Bedürfnisfalle anderweitig festzusetzen.<br>Von der Durchschnittszahl 133 Stellen III. Klasse können bis zu 50 Freistellen, ausschließlich derjenigen für die Stadt Cöln, an arme Schwangere nach dem Ermessen des Direktors gewährt werden.<br>Es sind hiernach vorzusehen:<br>365 Tage für 1 Pensionärin I. Klasse täglich 8 Mk. — . . 2 920 Mk.<br>2 190 „ „ 6 Pensionärinnen II. „ „ 6 und 7 Mk. — 15 330 „<br>2555 Tage Zu übertragen 18 250 Mk. |
| | | Zu übertragen | 114 600 — | 114 600 — | — — | — — | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Uebertrag | 114 600 | — | 114 600 | — | — | — | — | — | |
| II. | | Sonstige Einnahmen und zur Abrundung . . . . . | 1 550 | — | 1 550 | — | — | — | — | — | |
| III. | | Zuschuß aus Provinzialmitteln . . . . . | 164 180 | — | 161 250 | — | 2 930 | — | — | — | |
| | | Summe der Einnahme | 280 330 | — | 277 400 | — | 2 930 | — | — | — | |
| | | **Ausgabe.** | | | | | | | | | |
| I. | | **Besoldungen.** | | | | | | | | | |
| | 1 | Dem Direktor Gehalt . . . . . | 6 000 | — | 6 000 | — | — | — | — | — | |
| | | Außerdem freie Wohnung nebst Garten, Heizung, Beleuchtung und Arznei, pensionsberechtigt zum Betrage von 1190 Mk. | | | | | | | | | |
| | 2 | Dem Rendanten Gehalt und Wohnungsgeldzuschuß . . . | 5 050 | — | 4 800 | — | 250 | — | — | — | |
| | 3 | Dem Maschinenmeister Gehalt . . . . . | 2 000 | — | 1 900 | — | 100 | — | — | — | |
| | | Außerdem freie Wohnung nebst Heizung und Beleuchtung, pensionsberechtigt zum Betrage von 425 Mk. | | | | | | | | | |
| | 4 | Der Oberhebamme Gehalt . . . . . | 1 200 | — | 1 125 | — | 75 | — | — | — | |
| | | Außerdem freie Wohnung, Beköstigung in der 1. Tischklasse, Heizung, Beleuchtung, Wäsche und Arznei, pensionsberechtigt zum Betrage von 895 Mk. | | | | | | | | | |
| | 5 | Den 7 II. Hebammen Gehälter . . . . . | 4 756 | 25 | 4 587 | 50 | 168 | 75 | — | — | |
| | | Außerdem Emolumente wie bei Nr. 4, pensionsberechtigt zum Betrage von 875 Mk. | | | | | | | | | |
| | | Summe Titel I. | 19 006 | 25 | 18 412 | 50 | 593 | 75 | — | — | |



| Bemerkungen. | | |
|---|---|---|
| | Uebertrag | 18 250 Mk. |
| 2 555 Tage für Frauen III. Klasse täglich 3,— M. = | | 20 166 „ |
| 13 748 „ „ Mädchen u. Frauen III. „ „ 2,50 „ = | | 34 370 „ |
| 4 700 „ „ die der Stadt Cöln über die 3300 Freitage zu 70 Pf. etwa zu gewähren sind . . . . . | | 3 290 „ |
| 3 300 „ als Freistellen für die Stadt Cöln auf Grund des Vertrags . . . . . | | — |
| 30 075 „ Freistellen zur Verfügung des Direktors . . . | | — |
| 51 100 Tage (140×365) | zusammen | 76 076 Mk. |
| Einnahme für das Rechnungsjahr 1911 . . . . 1320,30 Mk. | | |
| „ „ „ „ 1912 . . . . 1212,54 „ | | |
| „ „ „ „ 1914 . . . . 1604,21 „ | | |
| zusammen 4137,05 Mk. | | |
| oder durchschnittlich 1379,02 Mk. | | |
| In dem Betrag sind 120 Mk. Pachtzins enthalten, den das Evangelische Waisenhaus zu Cöln-Lindenthal für ein hinter der Anstalt belegenes Stück Ackerland zahlt. | | |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| II. | | **Andere persönliche Ausgaben.** | | | | | | | | | |
| | 1 | Für den Oberarzt Vergütung . . . . . Außerdem freie Wohnung, Beköstigung in der 1. Tischklasse, Heizung, Beleuchtung, Wäsche und Arznei. | 2 483 | 33 | 2 312 | 50 | 170 | 83 | — | — | Die Oberärzte erhielten bis jetzt Vergütungen von 1800 Mk. bis 2400 Mk., die Assistenzärzte von 1400 Mk. bis 1850 Mk., steigend jährlich um 150 Mk. Es liegt im Interesse der Anstalt, daß die Aerzte länger als bisher dort verbleiben und es empfiehlt sich deshalb, die Höchstgrenze der Vergütung für die Oberärzte auf 3000 Mk. und für die Assistenzärzte auf 2000 Mk., ferner den Steigersatz auf 200 Mk. festzusetzen. |
| | 2 | Für 4 Assistenzärzte Vergütungen . . . . . Außerdem Emolumente wie bei Nr. 1. | 6 862 | 50 | 6 437 | 50 | 425 | — | — | — | |
| | 3 | Für 1 Volontärarzt, Emolumente wie bei Nr. 1 . . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| | 4 | Für Bureau- und Schreibhülfe . . . . . | 5 640 | — | 5 320 | — | 320 | — | — | — | Der Bureaugehülfe bezieht eine Vergütung von . . . 2500 Mk. und einen Mietszuschuß von 400 Mk. . . . . = 2900 Mk. Vergütung für zwei Schreibgehilfen (1420 und 1320 Mk.) . 2740 „ zusammen 5640 Mk. Mehrbetrag ist durch Erhöhung der Vergütungen und des Mietzuschusses für den Bureaugehülfen erforderlich. |
| | 5 | Für Wahrnehmung geistlicher Amtsverrichtungen: | | | | | | | | | |
| | | a. dem katholischen Pfarrer . . . . . | 1 600 | — | 1 600 | — | — | — | — | — | |
| | | b. dem evangelischen Pfarrer . . . . . | 300 | — | 300 | — | — | — | — | — | |
| | 6 | Für das Dienstpersonal Lohn . . . . . Dasselbe erhält außer dem Lohn je nach Uebereinkunft und nach Maßgabe des Bedürfnisses Emolumente (Wohnung, Beköstigung in der 2. oder 3. Tischklasse, Heizung, Beleuchtung, Wäsche und Arznei). Die Heizer erhalten keine Emolumente. | 18 666 | 67 | 18 270 | — | 396 | 67 | — | — | Es ist erforderlich für: Maschinenwärter . . . . . 1 740,— Mk. 3 Heizer je 1620 Mk. . . . . = 4 860,— „ 3 Hausdiener (1160 Mk., 900 Mk. und 650 Mk.) . . . = 2 710,— „ 2 Pförtnerinnen (480 und 420 Mk.) . . . . . = 900,— „ 7 Wärterinnen (540 Mk. und 6 × 480 Mk.) . . . . . = 3 420,— „ 10 Dienstmädchen (420 Mk. und 9 × 360 Mk.) . . . . = 3 720,— „ Mit Genehmigung des Landeshauptmanns zu Lohnerhöhungen zu verwenden . . . . . 1 916,67 „ zusammen 18 666,67 Mk. |
| | 7 | Der Genossenschaft der Augustinerinnen Kleidergeld für 15 Schwestern . . . . . | 2 250 | — | 2 250 | — | — | — | — | — | Nach dem Vertrag sind für jede Schwester jährlich 150 Mk. Kleidergeld zu zahlen. |
| | | Summe Titel II. | 37 802 | 50 | 36 490 | — | 1 312 | 50 | — | — | |
| III. | | **Sächliche und sonstige Ausgaben.** | | | | | | | | | |
| | 1 | Für Beköstigung . . . . . | 110 600 | — | 110 600 | — | — | — | — | — | Nach der etatsmäßig vorgesehenen Belegungsstärke sind anzusetzen: **Für die 1. Tischklasse:** 5 840 Verpflegungstage für 6 Aerzte, 1 Medizinal-Praktikant, 1 Oberhebamme, 7 Hebammen und 1 Pensionärin I. Klasse zu je 2,50 Mk. . . . . = 14 600,— Mk. **Für die 2. Tischklasse:** 8 760 Verpflegungstage für Personal (15 Schwestern, 2 Pförtnerinnen und 7 Wärterinnen) zu je 1,20 Mk. . . = 10 512,— „ 1 995 Verpflegungstage für 6 Pensionärinnen II. Klasse zu je 1,70 Mk. . . . . = 3 391,50 „ 25 400 Verpflegungstage für 60 Schülerinnen und 15 Wärterinschülerinnen zu je 1,05 Mk. . . . . = 26 670,— „ 1 680 Verpflegungstage für 60 ältere Hebammen, die zum Wiederholungskursus in der Anstalt sind, zu je 1,05 Mk. = 1 764,— „ |
| | | Zu übertragen | 110 600 | — | 110 600 | — | — | — | — | — | 43 675 Verpflegungstage zu übertragen 56 937,50 Mk. |



Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| III. | | Uebertrag | 110 600 | — | 110 600 | — | — | — | — | — |
| | 2 | Zu Kleidungsstücken für arme Schwangere, Wöchnerinnen und deren Kinder . . . . . | 300 | — | 300 | — | — | — | — | — |
| | 3 | Für Bettzeug und Wäsche . . . . . | 8 000 | — | 8 000 | — | — | — | — | — |
| | 4 | Für Reinigung . . . . . | 9 500 | — | 9 500 | — | — | — | — | — |
| | 5 | Für Mobiliar, Handwerkszeug, Geräte . . . . . | 3 000 | — | 2 800 | — | 200 | — | — | — |
| | 6 | Für Heizung und Beleuchtung . . . . . | 36 500 | — | 36 500 | — | — | — | — | — |
| | 7 | Für das anatomische Kabinett . . . . . | 800 | — | 800 | — | — | — | — | — |
| | | Zu übertragen | 168 700 | — | 168 500 | — | 200 | — | — | — |



**Bemerkungen.**

| | | |
|---|---|---|
| 43 675 Verpflegungstage | Uebertrag | 66 997,50 Mk. |
| Für die 3. Tischklasse: | | |
| 4 380 Verpflegungstage für Personal (2 Hausdiener, 10 Dienstmägde) je zu 0,90 Mk. | — | 3 942,— „ |
| 17 620 Verpflegungstage für Schwangere zu je 0,85 Mk. | — | 14 977,— „ |
| Für den Wöchnerinnentisch: | | |
| 7 949 Verpflegungstage für Wöchnerinnen vom 1.—3. Tage zu je 0,85 Mk. | — | 6 756,65 „ |
| 22 976 Verpflegungstage für Wöchnerinnen vom 4. Tage ab zu je 1,— Mk. | — | 22 976,— „ |
| 96 600 Verpflegungstage. | Summe | 105 589,15 Mk. |
| Hierzu für Extraverrechnungen für Schwerkranke | — | 5 000,— „ |
| | zusammen | 110 589,15 Mk. |

aber rund 110 600 Mk.

Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . 258,96 Mk.
„ „ „ „ 1912 . . 269,58 „
„ „ „ „ 1913 . . 233,20 „
zusammen 761,74 Mk.
aber durchschnittlich 253,91 Mk.

Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 6 122,01 Mk.
„ „ „ „ 1912 . 4 669,46 „
„ „ „ „ 1913 . 6 507,82 „
zusammen 17 299,29 Mk.
aber durchschnittlich 5766,43 Mk.

Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 8 661,42 Mk.
„ „ „ „ 1912 . 6 758,71 „
„ „ „ „ 1913 . 6 413,63 „
zusammen 21 828,36 Mk.
aber durchschnittlich 7 276,25 Mk.

Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . 3130,12 Mk.
„ „ „ „ 1912 . . 2415,60 „
„ „ „ „ 1913 . . 2374,12 „
zusammen 7919,84 Mk.
aber durchschnittlich 2639,95 Mk.
Der Mehrbetrag ist für die zunehmenden Reparaturen des Mobilars erforderlich.

Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . . 32 497,24 Mk.
„ „ „ „ 1912 . . . 35 256,31 „
„ „ „ „ 1913 . . . 34 928,57 „
zusammen 102 682,12 Mk.
aber durchschnittlich 34 227,37 Mk.

Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . 824,10 Mk.
„ „ „ „ 1912 . . 799,74 „
„ „ „ „ 1913 . . 825,72 „
zusammen 2449,56 Mk.
aber durchschnittlich 816,52 Mk.



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914 ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| III. | | Uebertrag | 168 700 | — | 168 500 | — | 200 | — | — | — | * |
| | 8 | Für Arzneien, Desinfektionsmittel, Stärkungsmittel (Wein für Kranke und Wöchnerinnen), ärztliche Instrumente und Unterhaltung der Röntgeneinrichtung . . . . . | 29 000 | — | 29 100 | — | — | — | 100 | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 27 121,06 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 27 730,46 „<br>„ „ „ „ 1913 . 32 977,78 „<br>zusammen 87 829,90 Mk.<br>oder durchschnittlich 29 279,97 Mk.<br>Der Betrag für Arzneien, Desinfektions- und Stärkemittel, ärztliche Instrumente mußte um 1000 Mk. erhöht werden; dagegen ist eine Ausgabe von 1100 Mk. zur Ergänzung der Röntgeneinrichtung in Fortfall gekommen. |
| | 9 | Für die Bücherei . . . . . | 800 | — | 800 | — | — | — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . 404,85 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . 751,80 „<br>„ „ „ „ 1913 . . 727,60 „<br>zusammen 1884,25 Mk.<br>oder durchschnittlich 628,08 Mk. |
| | 10 | a) Zur Unterhaltung der Gebäude und des Gartens . . . . . 9000 Mk.<br>b) Für den Anstrich der Krankenzimmer mit Oelfarbe . . . . . 2000 „ | 11 000 | — | 10 500 | — | 500 | — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 7 393,30 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 13 617,55 „<br>„ „ „ „ 1913 . 10 732,49 „<br>zusammen 31 743,34 Mk.<br>oder durchschnittlich 10 581,08 Mk.<br>Mit dem Oelanstrich der Krankenzimmer, die seit der Errichtung der Anstalt noch mit Leimfarbe gestrichen sind, muß auch in diesem Jahre fortgefahren werden. |
| | 11 | Für Steuern und sonstige Abgaben . . . . . | 5 500 | — | 5 500 | — | — | — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . 5 424,33 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . 4 846,— „<br>„ „ „ „ 1913 . . 4 322,02 „<br>zusammen 14 592,35 Mk.<br>oder durchschnittlich 4864,12 Mk. |
| | 12 | Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung . . . . . | 8 521 25 | | 8 097 50 | | 423 75 | — | — | — | Es sind erforderlich für:<br>1. Formulare, Drucksachen, Schreibmaterialien . . . . . 800,— Mk.<br>2. Kasten und geburtshilfliche Instrumente für 60 Schülerinnen je 44,50 Mk. . . . . 2670,— „<br>3. Lehrbücher der Schülerinnen . . . . . 120,— „<br>4. dem Anstaltsdirektor für Bewirtung bei den Prüfungen . . . 150,— „<br>5. Begräbniskosten . . . . . 400,— „<br>6. Beiträge zur Invaliden- und Angestelltenversicherung . . . . 300,— „<br>7. Weihnachtsbescherung . . . . . 500,— „<br>8. Unterweisung der Schülerinnen und Hebammen in der Kenntnis venerischer Krankheiten . . . . . 200,— „<br>9. Feuerversicherung . . . . . 1195,— „<br>10. den Direktor zur Bestreitung von Fuhrkosten . . . . . 300,— „<br>11. „ „ für ein Straßenbahnabonnement . . . . . 184,80 „<br>12. Reisekosten und Porto . . . . . 500,— „<br>13. sonstige Ausgaben . . . . . 1101,45 „<br>zusammen 8521,25 Mk. |
| | | Summe Titel III. | 223 521 25 | | 222 497 50 | | 1 123 75 | | 100 | — | |
| | | (Die Nummern der Titel I—III übertragen sich gegenseitig.) | | | | | 1 023 75 | — | — | — | |
| | | **Wiederholung der Ausgaben.** | | | | | | | | | |
| I. | | Besoldungen . . . . . | 19 006 25 | | 18 412 50 | | 593 75 | — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 8 256,57 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 7 812,38 „<br>„ „ „ „ 1913 . 7 725,05 „<br>zusammen 23 792,90 Mk.<br>oder durchschnittlich 7930,97 Mk. |
| II. | | Andere persönliche Ausgaben . . . . . | 37 802 50 | | 36 490 — | | 1 312 50 | — | — | — | |
| III. | | Sächliche und sonstige Ausgaben . . . . . | 223 521 25 | | 222 497 50 | | 1 023 75 | — | — | — | |
| | | Summe der Ausgabe | 280 330 — | | 277 400 — | | 2930 — | — | — | — | |
| | | Die Einnahme beträgt | 280 330 — | | 277 400 — | | 2930 — | — | — | — | |
| | | Ausgleich. | | | | | | | | | |





Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | **C. Für die Hebammenlehranstalt zu Elberfeld.** | | | | | | | | | |
| I. | 1 | Pensionskosten der Schülerinnen, Wärterinnen ꝛc. . . . . | 25 700 | — | 25 700 | — | — | — | — | — | Der Unterricht ist in derselben Weise eingerichtet wie in der Lehranstalt zu Cöln, nur umfaßt jeder Lehrgang etwa 22 Schülerinnen. Die Pensionskosten für Hebammenschülerinnen, Wärterinnenschülerinnen und Hebammen zum Nachunterricht sind dieselben wie in Cöln. — Siehe oben die Bemerkung zu Titel I Nr. 1 der Einnahme der Cölner Anstalt.<br>Die Einnahme ist hiernach zu veranschlagen:<br>1. für 40 (44) Schülerinnen zu durchschnittlich je 560 Mk. = . . 22 400 Mk.<br>2. „ 12 (10) Wärterinnen zu je 100 Mk. = . . . . . 1 200 „<br>3. „ 36 Hebammen zum Nachunterricht auf je 4 Wochen zu je 56 Mk. und je 2 Mk. für die Unterweisung in der Kenntnis venerischer Krankheiten. Die Unterweisung erfolgt im städtischen Krankenhause . . . . . = 2 088 „<br>zusammen 25 688 Mk.<br>oder rund 25 700 Mk.<br>Die Anmeldungen von Bewerberinnen sind erheblich zurückgegangen und es ist nicht damit zu rechnen, daß die Kurse mit mehr als 20 Schülerinnen besetzt werden können. |
| | 2 | Pflegekostenbeiträge von Schwangeren und Wöchnerinnen . . | 48 000 | — | 48 000 | — | — | — | — | — | Die Zahl der Aufzunehmenden wird auf die Durchschnittszahl von 72 für den Tag angenommen, unter dieser Zahl 2 Pensionärinnen I. Klasse und 8 Pensionärinnen II. Klasse.<br>Die Pflegekosten betragen für die I. Klasse 8 Mk., für die II. Klasse 5 Mk. für Frauen und Mädchen, die zur Behandlung von Frauenkrankheiten aufgenommen werden, nur 4 Mk. und für die III. Klasse 2,50 Mk. für den Tag. Krankenkassen zahlen für die von ihnen eingewiesenen Frauen und Mädchen für die III. Klasse 1,95 Mk. für den Tag.<br>Der Landeshauptmann ist ermächtigt, die Kosten im Bedürfnisfalle anderweitig festzusetzen.<br>Von der Durchschnittszahl von 62 Stellen der III. Klasse können bis zu 30 Freistellen an arme Schwangere nach dem Ermessen des Direktors gewährt werden.<br>Die Einnahme wird zu veranschlagen sein:<br>1. für 2 Pensionärinnen I. Klasse = . . . . . 5 840 Mk.<br>2. „ 8 „ II. „ = . . . . . 13 140 „<br>3. „ 32 „ III. „ = . . . . . 29 200 „<br>zusammen 48 180 Mk. |
| II. | | Sonstige Einnahmen und zur Abrundung . . . . . | 600 | — | 600 | — | — | — | — | — | Einnahme für das Rechnungsjahr 1911 = 640,26 Mk.<br>„ „ „ „ 1913 = 794,39 „<br>„ „ „ „ 1912 = 835,98 „<br>zusammen 2270,63 Mk.<br>oder durchschnittlich 756,88 Mk. |
| III. | | Zuschuß aus Provinzialmitteln . . . . . | 89 170 | — | 89 780 | — | — | — | 610 | — | |
| | | Summe der Einnahme | 163 470 | — | 164 080 | — | — | — | 610 | — | |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | **Besoldungen.** | | | | | | | | | |
| | 1 | Dem Direktor Gehalt . . . . . | 5 400 | — | 5 100 | — | 300 | — | — | — | |
| | | Außerdem freie Wohnung mit Garten, Heizung, Beleuchtung und Arznei, pensionsberechtigt zum Betrage von 1190 Mk. | | | | | | | | | |
| | 2 | Dem Rendanten Gehalt und Wohnungsgeldzuschuß . . . | 4 130 | — | 3 770 | — | 360 | — | — | — | |
| | 3 | Der Ober-Hebamme Gehalt . . . . . | 806 | 25 | 750 | — | 56 | 25 | — | — | |
| | | Außerdem freie Wohnung, Beköstigung in der 1. Tischklasse, Heizung, Beleuchtung, Wäsche und Arznei, pensionsberechtigt zum Betrage von 895 Mk. | | | | | | | | | |
| | 4 | Der Wirtschafterin Gehalt . . . . . | 825 | — | 806 | 25 | 18 | 75 | — | — | |
| | | Außerdem Emolumente wie bei Nr. 3. | | | | | | | | | |
| | 5 | Den 4 (3) II. Hebammen Gehälter . . . . . | 2 637 | 50 | 2 600 | — | 37 | 50 | — | — | Die 4. Hebammenstelle ist bereits durch Beschluß des 53. Provinziallandtags geschaffen worden. |
| | | Außerdem Emolumente wie bei Nr. 3, pensionsberechtigt zum Betrage von 875 Mk. | | | | | | | | | |
| | | Summe Titel I. | 13 798 | 75 | 13 026 | 25 | 772 | 50 | — | — | |
| II. | | **Andere persönliche Ausgaben.** | | | | | | | | | |
| | 1 | Für den Oberarzt Vergütung . . . . . | 2 333 | 33 | 2 062 | 50 | 270 | 83 | — | — | Wegen der dem Oberarzt und den Assistenzärzten zu zahlenden Vergütungen wird auf die Bemerkung zu Titel II Nr. 1 und 2 des Haushaltsplans der Hebammenlehranstalt in Cöln (Seite 239) Bezug genommen. |
| | | Außerdem freie Wohnung, Beköstigung in der 1. Tischklasse Heizung, Beleuchtung, Wäsche und Arznei. | | | | | | | | | |
| | 2 | Für 2 Assistenzärzte Vergütung . . . . . | 3 104 | 17 | 3 062 | 50 | 41 | 67 | — | — | |
| | | Außerdem Emolumente wie bei Nr. 1. | | | | | | | | | |
| | 3 | Für den Volontärarzt Emolumente wie bei Nr. 1 . . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| | 4 | Für Bureau- und Schreibhilfe . . . . . | 3 460 | — | 3 150 | — | 310 | — | — | — | Für den Bureaugehilfen 1800 Mk. und 400 Mk. Mietsentschädigung — . 2200 Mk.<br>einen Schreibgehilfen . . . . . 1260 „<br>zusammen 3460 Mk. |
| | 5 | Für die Wahrnehmung geistlicher Amtsverrichtungen: | | | | | — | — | — | — | |
| | | a. dem katholischen Pfarrer . . . . . | 150 | — | 150 | — | | | | | |
| | | b. dem evangelischen Pfarrer . . . . . | 150 | — | 150 | — | — | — | — | — | |
| | 6 | Für das Dienstpersonal Lohn . . . . . | 13 365 | — | 12 870 | — | 495 | — | — | — | Mehrbedarf für Erhöhung der Vergütungen und der Mietsentschädigung des Bureaugehilfen erforderlich.<br>Es sind vorgesehen für:<br>2 Heizer (1640 + 1580 Mk.) . . . . . 3 220 Mk.<br>2 Hausdiener (Ein Hausdiener erhält 1160 Mk., außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung; der andere Hausdiener, der auch die Gartenarbeiten besorgt, erhält 600 Mk. und außerdem freie Beköstigung in der 3. Tischklasse) . . . . . 1 760 „<br>1 Wäscheaufseherin . . . . . 540 „<br>1 Köchin . . . . . 750 „<br>1 Wäscherin . . . . . 540 „<br>2 Pförtnerinnen . . . . . 800 „<br>5 Wärterinnen (1 × 600 Mk., 4 × 540 Mk.) — . . . . . 2 760 „<br>5 Dienstmägde (3 × 360 Mk., 2 × 300 Mk.) — . . . . . 1 680 „<br>1 Büglerin . . . . . 440 „<br>Mit Genehmigung des Landeshauptmanns zu Lohnerhöhungen zu verwenden . . . . . 875 „<br>zusammen 13 365 Mk.<br>Die Heizer erhalten keine Emolumente.<br>Der Mehrbetrag ist für Lohnerhöhungen erforderlich. |
| | | Summe Titel II. | 22 562 | 50 | 21 445 | — | 1 117 | 50 | — | — | |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| III. | | Sächliche und sonstige Ausgaben. | | | | | | | | | |
| | 1 | Für Beköstigung . . . . . | 57 200 | — | 57 200 | — | — | — | — | — | In der 1. Tischklasse:<br>3 650 Verpflegungstage für Beamte (4 Ärzte 1 Oberhebamme, 1 Wirtschafterin, 4 Hebammen).<br>730 Verpflegungstage für 2 Pensionärinnen I. Klasse<br>4 380 Verpflegungstage zu je 2,50 Mk. . . . . = 10 950,— Mk.<br>In der 2. Tischklasse:<br>4 015 Verpflegungstage für Personal (Köchin, Wäschaufseherin, Büglerin, 5 Wärterinnen, Wäscherin, 2 Pflegerinnen) zu je 1,20 Mk. . . . . = 4 818,— „<br>2 920 Verpflegungstage für 8 Pensionärinnen II. Klasse zu je 1,70 Mk. . . . . = 4 964,— „<br>11 880 Verpflegungstage für Schülerinnen zu je 1 Mk. . . = 11 880,— „<br>1 008 Verpflegungstage für ältere Hebammen, die zum Wiederholungskursus in der Anstalt sind, zu je 1 Mk. . . = 1 008,— „<br>In der 3. Tischklasse:<br>2 190 Verpflegungstage für Personal (5 Dienstmägde, 1 Hausdiener) zu je 0,90 Mk. . . . . = 1 971,—<br>9 840 Verpflegungstage für Schwangere zu je 0,80 Mk. . = 7 872,— „<br>Wöchnerinnentisch:<br>2 590 Verpflegungstage für Wöchnerinnen vom 1.—3. Tage zu je 0,85 Mk. . . . . = 2 201,50 „<br>10 200 Verpflegungstage für Wöchnerinnen vom 4. Tage ab zu je 1 Mk. . . . . = 10 200,— „<br>47 023 Verpflegungstage Summe 55 864,50 Mk.<br>dazu Extraverrechnungen für Schwerkranke . . . . . = 2 300,— „<br>zusammen 58 164,50 Mk.<br>Es werden 57 200 Mk. eingestellt.<br>Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . . 52 835,12 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . . 54 270,05 „<br>„ „ „ „ 1913 . . . 58 313,96 „<br>zusammen 165 419,14 Mk.<br>oder durchschnittlich 55 139,71 Mk. |
| | 2 | Zu Kleidungsstücken für arme Schwangere, Wöchnerinnen und deren Kinder . . . . . | 150 | — | 150 | — | — | — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . = 17,16 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . = 66,24 „<br>„ „ „ „ 1913 . = 56,59 „<br>zusammen 139,99 Mk.<br>oder durchschnittlich 46,66 Mk. |
| | 3 | Für Bettzeug und Wäsche . . . . . | 4 000 | — | 6 500 | — | — | — | 2 500 | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . . . . 3 718,12 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . . . . 3 788,56 „<br>„ „ „ „ 1913 . . . . . 4 486,21 „<br>zusammen 11 993,39 Mk.<br>oder durchschnittlich 3997,80 Mk. |
| | | Zu übertragen | 61 350 | — | 63 850 | — | — | — | 2 500 | — | |





Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| III. | | Uebertrag | 61 350 | — | 63 850 | — | — | — | 2 500 | — | |
| | 4 | Für Reinigung | 6 000 | — | 6 000 | — | — | — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . . . . 5 196,87 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . . . . 6 067,87 „<br>„ „ „ „ 1913 . . . . . 5 968,08 „<br>zusammen 18 034,82 Mk.<br>oder durchschnittlich 6011,61 Mk. |
| | 5 | Für Mobiliar, Handwerkszeug, Geräte | 3 000 | — | 3 000 | — | — | — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . . . . 3 680,87 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . . . . 2 641,09 „<br>„ „ „ „ 1913 . . . . . 2 841,66 „<br>zusammen 9 166,62 Mk.<br>oder durchschnittlich 3055,54 Mk. |
| | 6 | Für Heizung | 18 400 | — | 18 400 | — | — | — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . . . . 16 201,31 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . . . . 17 513,07 „<br>„ „ „ „ 1913 . . . . . 18 835,77 „<br>zusammen 52 550,15 Mk.<br>oder durchschnittlich 17 516,72 Mk. |
| | 7 | Für Beleuchtung | 9 000 | — | 9 000 | — | — | — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . . . . 8 691,13 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . . . . 7 863,89 „<br>„ „ „ „ 1913 . . . . . 7 059,49 „<br>zusammen 23 614,51 Mk.<br>oder durchschnittlich 7871,50 Mk. |
| | 8 | Für das anatomische Kabinett | 300 | — | 300 | — | — | — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . . . . 296,90 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . . . . 299,94 „<br>„ „ „ „ 1913 . . . . . 303,35 „<br>zusammen 902,19 Mk.<br>oder durchschnittlich 300,73 Mk. |
| | 9 | Für Arzneien, Desinfektionsmittel, Stärkungsmittel (Wein für Kranke und Wöchnerinnen) und ärztliche Instrumente | 12 000 | — | 12 000 | — | — | — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 12 458,54 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 15 153,35 „<br>„ „ „ „ 1913 . 14 846,25 „<br>zusammen 42 458,14 Mk.<br>oder durchschnittlich 14 152,71 Mk. |
| | 10 | Für die Bücherei | 900 | — | 900 | — | — | — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 808,46 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 890,36 „<br>„ „ „ „ 1913 . 880,86 „<br>zusammen 2679,68 Mk.<br>oder durchschnittlich 893,23 Mk. |
| | 11 | Zur Unterhaltung der Gebäude und des Gartens | 6 000 | — | 6 000 | — | — | — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 10 969,44 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 9 594,75 „<br>„ „ „ „ 1913 . 5 584,91 „<br>zusammen 26 169,10 Mk.<br>oder durchschnittlich 8723,03 Mk. |
| | 12 | Für Steuern und sonstige Abgaben | 4 000 | — | 4 000 | — | — | — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 3 864,35 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 3 721,96 „<br>„ „ „ „ 1913 . 4 596,34 „<br>zusammen 12 182,65 Mk.<br>oder durchschnittlich 4060,88 Mk. |
| | | Zu übertragen | 120 950 | — | 123 450 | — | — | — | 2 500 | — | |





Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ |
|---|---|---|---|---|---|---|
| III. | | Uebertrag | 120 950 | — | 123 450 | — |
| | 13 | Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung . . . . . | 6 158 | 75 | 6 158 | 75 |
| | | Summe Titel III. | 127 108 | 75 | 129 608 | 75 |
| | | (Die Nummern der Titel I—III übertragen sich gegenseitig.) | | | | |
| | | **Wiederholung der Ausgaben.** | | | | |
| I. | | Besoldungen . . . . . | 13 798 | 75 | 13 026 | 25 |
| II. | | Andere persönliche Ausgaben . . . . . | 22 562 | 50 | 21 445 | — |
| III. | | Sächliche und sonstige Ausgaben . . . . . | 127 108 | 75 | 129 608 | 75 |
| | | Summe der Ausgabe | 163 470 | — | 164 080 | — |
| | | Die Einnahme beträgt | 163 470 | — | 164 080 | — |
| | | Ausgleich. | | | | |
| | | **Zusammenstellung der Schlußsummen.** | | | | |
| A. | | Für das Hebammenwesen . . . . . | 9 885 | — | 9 385 | — |
| B. | | Für die Provinzial-Hebammenlehranstalt zu Cöln . . . | 280 330 | — | 277 400 | — |
| C. | | „ „ „ „ „ „ Elberfeld . . | 163 470 | — | 164 080 | — |
| | | Summe | 453 685 | — | 450 865 | — |



| Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ |
|---|---|---|---|
| — | — | 2 500 | — |
| — | — | — | — |
| — | — | 2 500 | — |
| 772 | 50 | — | — |
| 1 117 | 50 | — | — |
| — | — | 2 500 | — |
| 1 890 | — | 2 500 | — |
| — | — | 610 | — |
| — | — | 610 | — |
| 500 | — | — | — |
| 2 930 | — | — | — |
| — | — | 610 | — |
| 3 430 | — | 610 | — |
| 2 820 | — | — | — |

**Bemerkungen.**

Es sind erforderlich für:

| | | |
|---|---|---|
| 1. | Formulare, Schreibmaterialien und Drucksachen . . | 600,— Mk. |
| 2. | Kassen und geburtshilfliche Instrumente für 44 Schülerinnen je 46 Mk. . . . . | 2024,— „ |
| 3. | Lehrbücher und Tagebücher für 44 Schülerinnen | 120,— „ |
| 4. | Begräbniskosten . . . . . | 100,— „ |
| 5. | den Anstaltsleiter für Beisitzung bei den Prüfungen | 150,— „ |
| 6. | Beiträge zur Invaliden- und Angestelltenversicherung | 300,— „ |
| 7. | Weihnachtsbescherung . . . . . | 400,— „ |
| 8. | Unterweisung der Schülerinnen und der zum Wiederholungskursus einberufenen Hebammen in der Kenntnis venerischer Krankheiten . . . . . | 120,— „ |
| 9. | den Anstaltsleiter für ein Jahresabonnement der bahnen . . . . . | 168,— „ |
| 10. | den Anstaltsleiter zur Bestreitung von Fuhrkosten . | 800,— „ |
| 11. | Reisekosten und Porto . . . . . | 400,— „ |
| 12. | sonstige Ausgaben . . . . . | 976,75 „ |
| | zusammen | 6158,75 Mk. |

Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 5 706,86 Mk.
„ „ „ „ 1912 . 5 883,57 „
„ „ „ „ 1913 . 6 347,14 „
zusammen 17 937,57 Mk.
oder durchschnittlich 5975,86 Mk.

Darunter Zuschuß aus Provinzialmitteln 9 430 Mk.
„ „ „ „ 164 180 „
„ „ „ „ 89 170 „
zusammen 262 780 Mk.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Haushaltsplan über die Kosten der Fürsorgeerziehung Minderjähriger.

# Haushaltsplan

über die

## Kosten der Fürsorgeerziehung Minderjähriger

gemäß Gesetzes vom 2. Juli 1900

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.**

---

Hierzu die Anlage A, Voranschlag der Provinzial-Fürsorgeerziehungsanstalt Fichtenhain (Seite 265)
nebst:
Beilage a, Voranschlag für die Land-, Vieh- und Forstwirtschaft (Seite 279),
„ b, Voranschlag für den Arbeitsbetrieb (Seite 285);
die Anlage B, Voranschlag der Provinzial-Fürsorgeerziehungsanstalt Rheindahlen (Seite 291)
nebst:
Beilage a, Voranschlag für die Land-, Vieh- und Forstwirtschaft (Seite 305),
„ b, Voranschlag für den Arbeitsbetrieb (Seite 311);
die Anlage C, Voranschlag der Provinzial-Fürsorgeerziehungsanstalt Solingen (Seite 315)
nebst:
Beilage a, Voranschlag für die Land-, Vieh- und Forstwirtschaft (Seite 327),
„ b, Voranschlag für den Arbeitsbetrieb (Seite 333).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | Zuschuß aus der Staatskasse (§ 15 Abs. 2 des Gesetzes) . . | 2 691 000 — | 2 650 000 — | 41 000 — | — — | Die Gesamtausgaben werden für das Rechnungsjahr betragen . . . 4 269 000 Mk.<br>Davon ab die eigenen Einnahmen der Verwaltung des Fürsorgeerziehungswesens nach Titel II, III, IV und V . . . . 232 500 „<br>Rest 4 036 500 Mk.<br>Hiervon beträgt der Zuschuß des Staates $^2/_3$ also 2 691 000 Mk. |
| II. | Kosten der ersten Ausstattung neu eingelieferter Zöglinge, welche gemäß § 15 Abs. 1 des Gesetzes von den Ortsarmenverbänden zu zahlen sind . . . . . | 160 200 — | 192 100 — | — — | 31 900 — | Bei der ersten Einlieferung zahlen die Ortsarmenverbände für Zöglinge im Alter bis zu 14 Jahren 80 Mk., über 14 Jahre 90 Mk. Ausstattungskosten. Es sind mithin, da bei beiden Altersstufen ungefähr mit der gleichen Anzahl Ueberweisungen gerechnet werden kann, für jeden Zögling 85 Mk. in Ansatz zu bringen.<br>Gerechnet wird mit . . . . . 2800 Zugängen,<br>unter denen sich nach den bisherigen Erfahrungen . . . . 115 landarme Zöglinge befinden werden, für die der Provinzialverband die Ausstattungskosten zu zahlen hat. Mithin bleiben . . . . 1885 Zugänge à 85 Mk. = 160 225 Mk. |
| III. | Erstattung von Kosten des Unterhalts aus dem eigenen Vermögen der Zöglinge oder von den auf Grund des bürgerlichen Rechtes zu deren Unterhalt Verpflichteten (§ 16 des Gesetzes) . . . . . | 66 000 — | 56 000 — | 10 000 — | — — | Einnahme im Rechnungsjahr 1911 . . . . . 45 980,73 Mk.<br>„ „ „ 1912 . . . . . 52 486,01 „<br>„ „ „ 1913 . . . . . 66 144,46 „<br>zusammen 164 611,20 Mk.<br>oder durchschnittlich 54 870,40 Mk.<br>Für 1915 wird mit einer Einnahme von 66 000 Mk. gerechnet. |
| IV. | Einnahmen durch zurückgezogene Prämien, Lohnguthaben Verstorbener, verfallene Sparkassenbücher und dergl. . . . . | 6 000 — | 4 500 — | 1 500 — | — — | Einnahme im Rechnungsjahr 1911 . . . . . 3 790,03 Mk.<br>„ „ „ 1912 . . . . . 5 028,89 „<br>„ „ „ 1913 . . . . . 8 854,79 „<br>zusammen 17 673,71 Mk.<br>oder durchschnittlich 5891,24 Mk. |
| V. | Unvorhergesehene Einnahmen und zur Abrundung . . . . | 300 — | 200 — | 100 — | — — | |
| VI. | Zuschuß aus Provinzialmitteln . . . . . | 1 345 500 — | 1 325 000 — | 20 500 — | — — | Ein Drittel der obenerwähnten Gesamtkosten oder die Hälfte des Staatszuschusses, also 1 345 500 Mk. |
| | Summe der Einnahme | 4 269 000 — | 4 227 800 — | 73 100 — | 31 900 — | |
| | | | | 41 200 — | — — | |

| Ausgabe. | | | | |
|---|---|---|---|---|
| | | | | Am 1. April 1914 waren vorhanden . . . . . 10 856 Zöglinge.<br>Wie hoch der Zuwachs im Rechnungsjahre 1914 sein wird, läßt sich noch nicht sagen. In der Zeit vom 1. April bis 31. August 1914 sind 863 Zöglinge neu eingeliefert worden. Hiernach hätte mit einem Zugang von 2100 Zöglingen gerechnet werden dürfen. Seit Anfang September aber haben die Ueberweisungen abgenommen und fehlt es daher an einer Grundlage für die Berechnung. Um sicher zu gehen, erscheint es richtig, mit einem Zugang von rund . . . . . 1900<br>Zöglingen zu rechnen.<br>Der Abgang wird sich während des gleichen Zeitraumes auf rund . . . . . 1700<br>Zöglinge stellen, da 844 Zöglinge infolge Erreichens der gesetzlichen Altersgrenze und voraussichtlich 850 durch vorzeitige Entlassung, Tod usw. ausscheiden.<br>Der reine Zuwachs wird hiernach voraussichtlich . . . 200 Zöglinge<br>betragen und daher das Rechnungsjahr 1915 mit einem Bestande von rund . . . . . 11 050 Zöglingen<br>beginnen. |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ |
|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | **Kosten des Unterhalts, der Erziehung, des Unterrichts und der Ausbildung sowie Beaufsichtigung der Zöglinge.** | | | | |
| | 1 | Pflege- und Erziehungskosten der in Anstalten und Familien untergebrachten Zöglinge (einschl. der Kosten der vorläufigen Unterbringung) . . . . . | 3 162 900 | — | 3 153 100 | — |
| | 2 | Kosten der Bekleidung und Ausrüstung im allgemeinen, sowie Entschädigung für besondere Mühewaltung und Aufwendung bei den in Handwerkslehre untergebrachten Zöglingen . . | 267 600 | — | 269 600 | — |
| | 3 | Kosten der Ueberführung der Zöglinge bei Stellenwechsel, anderweiter Unterkunft, sowie bei der Wiedereinlieferung in Entweichungsfällen . . . . . | 113 200 | — | 112 300 | — |
| | 4 | Kosten der ersten Einlieferung und Ausstattung landarmer Minderjähriger zur Fürsorgeerziehung . . . . . | 11 000 | — | 14 600 | — |
| | 5 | Krankenhauspflegekosten der Zöglinge und Vergütung für ärztliche Behandlung in besonderen Fällen . . . . . | 335 300 | — | 334 300 | — |
| | 6 | Kosten der Beaufsichtigung der Zöglinge, sowie der damit verbundenen örtlichen Besuche (bare Auslagen der Fürsorger) | 79 600 | — | 79 500 | — |
| | 7 | Reisekosten der Provinzialbeamten beim Besuche der in Anstalten und Familien untergebrachten Zöglinge und in Angelegenheiten der Fürsorgeerziehung . . . . . | 8 100 | — | 8 900 | — |
| | 8 | Unvorhergesehene Ausgaben . . . . . | 300 | — | 300 | — |
| | | Summe Titel I. | 3 978 000 | — | 3 972 600 | — |



| Wilhin jetzt mehr ℳ | ₰ | Wilhin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|
| | | | | Uebertrag 11 050 Zöglinge |
| | | | | Wie groß der Zuwachs in der Zeit vom 1. April 1915 bis 31. März 1916 sein wird, kann nicht gesagt werden. Hierbei wird von entscheidendem Einfluß sein die Dauer des Krieges; ferner die Frage, in welcher wirtschaftlichen Lage sich nach Beendigung desselben die Familien, aus denen die Fürsorgezöglinge zumeist kommen, befinden werden und endlich wird das Schicksal der Vorlage über die Aenderung des § 1 des Gesetzes über die Fürsorgeerziehung Minderjähriger mitsprechen.<br>Aus allen diesen Gründen erscheint es angezeigt, einen Zuwachs von rund . . . . . 2000<br>Zöglingen anzunehmen.<br>Was den Abgang in der Zeit vom 1. April 1915 bis 31. März 1916 anbelangt, so kommen zunächst 1056 Zöglinge infolge Vollendung des 21. Lebensjahres zur Entlassung und außerdem werden voraussichtlich etwa 900 Zöglinge durch vorzeitige Entlassung, Tod usw. ausscheiden, so daß der gesamte Abgang sich ebenfalls auf rund . . . . . 2000<br>Zöglinge belaufen wird.<br>Somit ist der Rechnung für das Rechnungsjahr 1915 ein Bestand von 11 050 Zöglingen am 1. April 1915 zugrunde zu legen. |
| 9 800 | — | — | — | Der aus den Ausgaben des Rechnungsjahres 1913 sich ergebende Durchschnittspflegesatz geht etwas über 350 Mark hinaus. Mit Rücksicht darauf, daß im Rechnungsjahr 1915 die Pflegesätze bei den Klöstern vom guten Hirten und einigen anderen Anstalten erhöht worden sind, erscheint die Beibehaltung des Satzes von 360 Mk. angezeigt.<br>Hiernach stellt sich die Gesamtausgabe auf<br>11 050 × 360 = 3 978 000 Mk. |
| — | — | 2 000 | — | Dieser Betrag ist in den aus den Ausgaben der Rechnungsjahre 1911 bis 1913 sich ergebenden Verhältnis auf die einzelnen Ziffern des Titels I in der nachstehend ersichtlichen Weise verteilt worden. |
| 900 | — | — | — | |
| — | — | 3 600 | — | |
| 1 000 | — | — | — | |
| 100 | — | — | — | |
| — | — | 800 | — | |
| 11 800 | — | 6 400 | — | |
| 5 400 | — | — | — | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| II. | | **Verwaltungskosten.** | | | | | | | | | |
| | | **A. Besoldungen** der ausschließlich für das Fürsorgeerziehungswesen bestellten Bureaubeamten. | | | | | | | | | |
| | 1 | Für 3 (3) Landesräte Gehälter . . . . . | 25 500 | — | 24 300 | — | 1 200 | — | — | — | Die besoldungsplanmäßigen Gehaltsaufbesserungen haben das Mehr bewirkt. |
| | 2 | Für 1 (1) Fürsorgeerziehungs-Inspektor Gehalt . . . . | 6 000 | — | 6 000 | — | — | — | — | — | |
| | 3 | Für 3 (2) Landesobersekretäre Gehälter . . . . . | 13 100 | — | 8 400 | — | 4 700 | — | — | — | Ein Landessekretär wird voraussichtlich zum Landesobersekretär ernannt. |
| | 4 | Für 21 (19) Landessekretäre Gehälter . . . . . | 66 175 | — | 54 883 | 33 | 11 291 | 67 | — | — | Ein Buchhalter ist von der Landeshauptkasse als Landessekretär in die Abteilung I M versetzt. Trotzdem sind mit Rücksicht auf das Dienstalter der Bureauassistenten 21 Landessekretärstellen vorgesehen worden. |
| | 5 | Für 12 (9) Bureauassistenten Gehälter . . . . . | 21 100 | — | 17 562 | 50 | 3 537 | 50 | — | — | Nach dem Dienstalter werden im Rechnungsjahre 1915 2 Bureauassistenten in Landessekretärstellen aufrücken können und 4 Zivil- und 1 Militäranwärter zur Anstellung kommen. |
| | 6 | Für 3 (3) Registratoren Gehälter . . . . . | 5 350 | — | 5 250 | — | 100 | — | — | — | |
| | 7 | Für 5 (5) Kanzlisten Gehälter . . . . . | 11 587 | 50 | 10 412 | 50 | 1 175 | — | — | — | |
| | 8 | Wohnungsgeldzuschuß für 3 Landesräte je 1500 Mk. . . . | 3 900 | — | 3 900 | — | — | — | — | — | |
| | 9 | Wohnungsgeldzuschuß für 45 (39) unter 2—7 bezeichnete Beamte je 800 Mk. . . . . | 33 466 | 68 | 30 866 | 67 | 2 600 | 01 | — | — | |
| | | Summe A. | 186 179 | 18 | 161 575 | — | 24 604 | 18 | — | — | |
| | | **B. Andere persönliche Ausgaben.** | | | | | | | | | |
| | 10 | Für einen wissenschaftlichen Hilfsarbeiter und den Landespsychiater . . . . . | 4 900 | — | 4 300 | — | 600 | — | — | — | Die dem wissenschaftlichen Hilfsarbeiter im Rechnungsjahre 1915 zukommende Vergütung beträgt 3900 Mk. Der Landespsychiater erhält aus diesem Haushaltsplan 1000 Mk. |
| | 11 | Für Hilfsarbeiter im Bureau- und Registraturdienst, Dispositionsfonds in Diätenform zur Verfügung des Landeshauptmanns . . . . . | 23 500 | — | 18 400 | — | 5 100 | — | — | — | Hiervon werden die Vergütungen für 6 Militär- und 4 Zivilanwärter, 1 im Bureaudienst tätigen ehemaligen Beamten und 6 in der Registratur bezw. im Hilfsbetriebsdienst beschäftigte Hilfsarbeiter bestritten. Hierfür werden im Rechnungsjahr 1915 23 566,38 Mk. erforderlich sein. |
| | 12 | Zur Unterstützung von mittleren und Unterbeamten zur Verfügung des Landeshauptmanns . . . . . | 1 000 | — | 1 000 | — | — | — | — | — | |
| | 13 | Zuschuß an den Haushaltsplan zur Zahlung von Ruhegehältern, Witwen- und Waisengeldern . . . . . | 30 330 | — | 26 400 | — | 3 930 | — | — | — | Der Zuschuß beträgt 15%, der ruhegehaltberechtigten Durchschnittsdiensteinkommen aller etatsmäßigen Beamtenstellen. |
| | | Zu übertragen | 59 730 | — | 50 100 | — | 9 630 | — | — | — | |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| II. | | Uebertrag | 59 730 | — | 50 100 | — | 9 630 | — | — | — | |
| | 14 | Kosten der Kassenverwaltung und der Rechnungsrevision ausschließlich für die Fürsorgeerziehung . . . . . | 9 400 | — | 9 400 | — | — | — | — | — | In vergl. Haushaltsplan der Zentralverwaltung Titel VI (Seite 28) und Titel IX 2 (Seite 30).<br>Es sind erforderlich:<br>a) für die Besorgung der Kassengeschäfte . . . . 5100 Mk.<br>b) „ „ Rechnungsrevision . . . . . 4300 „<br>zusammen 9400 Mk. |
| | | Summe B. | 69 130 | — | 59 500 | — | 9 630 | — | — | — | |
| | | C. Sächliche und sonstige Ausgaben. | | | | | | | | | |
| | 15 | Für Miete, Heizung, Reinigung, Beleuchtung, Wasserzins, Instandsetzung und Erneuerung des Inventars . . . . | 12 200 | — | 11 400 | — | 800 | — | — | — | Ausgabe im Rechnungsjahr 1911 = 12 088,31 Mk.<br>„ „ „ 1912 = 11 649,30 „<br>„ „ „ 1913 = 12 818,40 „<br>zusammen 36 556,01 Mk.<br>oder durchschnittlich 12 185,34 Mk. |
| | 16 | Schreibmaterialien, Bureaubedürfnisse, Formulare, Bibliothek, Kanzlei- und Druckkosten sowie zur Abrundung . . . . | 10 190 | 82 | 10 475 | — | — | — | 284 | 18 | Ausgabe im Rechnungsjahr 1911 = 9 878,10 Mk.<br>„ „ „ 1912 = 10 676,23 „<br>„ „ „ 1913 = 10 032,73 „<br>zusammen 30 587,06 Mk.<br>oder durchschnittlich 10 195,69 Mk. |
| | 17 | Porto, Fracht- und Telegraphengebühren . . . . . | 13 000 | — | 12 000 | — | 1 000 | — | — | — | Ausgabe im Rechnungsjahr 1911 = 10 455,14 Mk.<br>„ „ „ 1912 = 11 397,45 „<br>„ „ „ 1913 = 12 803,58 „<br>zusammen 34 706,17 Mk.<br>oder durchschnittlich 11 568,72 Mk.<br>Für 1915 werden 13 000 Mk. erforderlich sein. |
| | 18 | Krankenversicherung, sowie Beiträge zur Invalidenversicherung | 300 | — | 250 | — | 50 | — | — | — | Beiträge für die in der Registratur beschäftigten Hilfsarbeiter. |
| | | Summe C. | 35 690 | 82 | 34 125 | — | 1 850 | — | 284 | 18 | |
| | | Hierzu „ B. | 69 130 | — | 59 500 | — | 1 565 | 82 | — | — | |
| | | „ „ A. | 186 179 | 18 | 161 575 | — | 9 630 | — | — | — | |
| | | Summe Titel II. | 291 000 | — | 255 200 | — | 24 604 | 18 | — | — | |
| | | | | | | | 35 800 | — | — | — | |
| | | Wiederholung der Ausgaben. | | | | | | | | | |
| I. | | Kosten des Unterhalts usw. der Fürsorgezöglinge . . . . | 3 978 000 | — | 3 972 600 | — | 5 400 | — | — | — | |
| II. | | Verwaltungskosten . . . . . | 291 000 | — | 255 200 | — | 35 800 | — | — | — | |
| | | Summe der Ausgabe | 4 269 000 | — | 4 227 800 | — | 41 200 | — | — | — | |
| | | Die Einnahme beträgt | 4 269 000 | — | 4 227 800 | — | 41 200 | — | — | — | |
| | | Ausgleich. | | | | | | | | | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Voranschlag der Provinzial-Fürsorgeerziehungsanstalt Fichtenhain b. Crefeld.

# Voranschlag

der

## Provinzial-Fürsorgeerziehungsanstalt Fichtenhain b. Crefeld

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.**

---

Berechnet auf:

215 Zöglinge, 10 Schwestern, 36 (35) Beamte und Bedienstete = 261 (260) Personen.

Davon werden voraussichtlich verpflegt:

19 (18) Beamte, Schwestern, Bedienstete und kranke Zöglinge nach Speisetarif A,

212 Zöglinge nach Speisetarif B.

Außerdem erhalten Beköstigung nach Speisetarif A 3 (2) im Arbeitsbetrieb tätige und aus diesem bezahlte Personen.

---

Hierzu: Beilage a: Voranschlvg über die Land-, Vieh- und Forstwirtschaft (S. 279),
„ b: „ „ den Arbeitsbetrieb (S. 285).



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | Pflegekosten | 228 950 | — | 213 000 | — | 15 950 | — | — | — | Der eingestellte Betrag ist zur Deckung der Ausgaben erforderlich. |
| II. | | Ausstattungskosten: | | | | | | | | | |
| | | a. von den Ortsarmenverbänden bezw. bei landarmen Zöglingen vom Provinzialverband | 11 200 | — | 13 000 | — | — | — | 1 800 | — | Einnahme im Rechnungsjahre 1911 . . 10 620,— Mk.<br>„ „ „ 1912 . . 12 875,40 „<br>„ „ „ 1913 . . 10 040,— „<br>zusammen 33 535,40 Mk.<br>oder durchschnittlich 11 178,47 Mk. |
| | | b. vom Provinzialverband bezw. von Lehrherren und Zöglingen | 800 | — | 500 | — | 300 | — | — | — | Einnahme im Rechnungsjahre 1911 . . 1 025,20 Mk.<br>„ „ „ 1912 . . 515,50 „<br>„ „ „ 1913 . . 875,65 „<br>zusammen 2 416,35 Mk.<br>oder durchschnittlich 805,45 Mk. |
| III. | | Sonstige Einnahmen und zur Abrundung | 250 | — | 300 | — | — | — | 50 | — | Einnahme im Rechnungsjahre 1911 . . . 196,85 Mk.<br>„ „ „ 1912 . . . 406,37 „<br>„ „ „ 191 . . . 102,25 „<br>zusammen 754,47 Mk.<br>oder durchschnittlich 251,49 Mk. |
| | | Summe der Einnahme | 241 200 | — | 226 800 | — | 16 250 | — | 1 850 | — | |
| | | | | | | | 14 400 | — | — | — | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | **Besoldungen.** | | | | | | | | | |
| | 1 | Für den Direktor . . . . . | | 5 100 — | | 4 900 — | | 200 — | | — | |
| | | Außerdem freie Wohnung im Werte von . nebst Heizung und Beleuchtung im Werte von 500 Mk. (siehe Titel III Nr. 6), pensionsberechtigt zum Betrage von 1100 Mk. | 1 500 | | 1 500 | | | | | | |
| | 2 | Für den Rendanten und Sekretär . . . . . | | 2 925 — | | 2 625 — | | 300 — | | — | Gehalt . . . . . 2700 Mk. Ausgleichszulage . . . . 225 „ zusammen 2925 Mk. |
| | | Außerdem freie Wohnung im Werte von . . nebst Heizung und Beleuchtung im Werte von 300 Mk. (siehe Titel III Nr. 6), pensionsberechtigt zum Betrage von 765 Mk. | 800 | | 800 | | | | | | |
| | 3 | Für 2 (2) Inspektoren und Lehrer . . . . | | 7 900 — | | 7 400 — | | 500 — | | — | |
| | | Außerdem freie Wohnung im Werte von je 800 Mk. nebst Heizung und Beleuchtung im Werte von je 300 Mk. (siehe Titel III Nr. 6), pensionsberechtigt zum Betrage von je 745 Mk. | 1 600 | | 1 600 | | | | | | |
| | 4 | Für den Bureaugehilfen . . . . . | | 2 100 — | | 1 950 — | | 150 — | | — | |
| | | Außerdem freie Wohnung im Werte von . . nebst Heizung und Beleuchtung im Werte von 200 Mk. (siehe Titel III Nr. 6), pensionsberechtigt zum Betrage von 546 Mk. | 500 | | 500 | | | | | | |
| | 5 | Für den Hausmeister . . . . . | | 2 275 — | | 2 200 — | | 75 — | | — | |
| | | Außerdem freie Wohnung im Werte von . . nebst Heizung und Beleuchtung im Werte von 200 Mk. (siehe Titel III Nr. 6), pensionsberechtigt zum Betrage von 420 Mk. | 500 | | 500 | | | | | | |
| | 6 | Für den Maschinenmeister . . . . . | | 2 000 — | | 1 900 — | | 100 — | | — | |
| | | Außerdem freie Wohnung im Werte von . . nebst Heizung und Beleuchtung im Werte von 200 Mk. (siehe Titel III Nr. 6), pensionsberechtigt zum Betrage von 420 Mk. | 500 | | 500 | | | | | | |
| | | Zu übertragen | 5 400 | 22 300 — | 5 400 | 20 975 — | | 1 325 — | | — | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. | Mithin jetzt mehr | Mithin jetzt weniger | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | ℳ ℳ ₰ | ℳ ℳ ₰ | ℳ ℳ ₰ | ℳ ℳ ₰ | |
| I. | | Uebertrag | 5 400 22 300 — | 5 400 20 975 — | — 1 325 — | — — — | |
| | 7 | Für 6 (6) Werkmeister Gehälter . . . . . | 10 556 25 | 10 125 — | 431 25 | — — | |
| | | Außerdem freie Wohnungen im Werte von je 400 Mk. = . . . . . | 2 400 | 2 400 | — | — | |
| | | nebst Heizung und Beleuchtung im Werte von je 200 Mk. (siehe Titel III Nr. 6), pensionsberechtigt zum Betrage von je 360 Mk. | | | | | |
| | | Summe Titel I. | 7 800 32 856 25 | 7 800 31 100 — | — 1 756 25 | — — | Der in der Vorspalte aufgeführte Betrag von 7800 Mk. wird an den Haupt-Haushaltsplan abgeführt. |
| | | | 40 656 25 | 38 900 — | — — | — — | |
| II. | | **Andere persönliche Ausgaben.** | | | | | |
| | 1 | Für einen Geistlichen . . . . . | 1 000 — | — — | 1 000 — | — — | Zur Unterstützung des Direktors, namentlich aber auch zur Heranbildung geeigneter Kräfte im Fürsorge-Erziehungswesen erscheint es angezeigt, eine Vergütung für einen jüngeren Geistlichen auszuwerfen; derselbe erhält außerdem freie Beköstigung. |
| | | Außerdem freie Wohnung im Werte von . . nebst Heizung und Beleuchtung im Werte von 200 Mk. (siehe Titel III Nr. 6). | 300 | — | 300 | — | |
| | 2 | An Zulagen für Beamte, welche Hausvorsteher sind . . . . . | 1 200 — | 1 200 — | — — | — — | Es sind für 6 Beamte, welche Hausvorsteher sind, je 200 Mk. = 1200 Mk. hier vorgesehen. |
| | 3 | Für den Korbflechter . . . . . | 1 800 — | 1 725 — | 75 — | — — | Stelleninhaber: Korbflechtmeister Krichel. Derselbe bezieht die Vergütung von 1725 Mark seit dem 1. April 1913; es erscheint daher angezeigt, ihn wie die übrigen Werkmeister aufrücken zu lassen. |
| | | Außerdem freie Wohnung im Werte von . . nebst Heizung und Beleuchtung im Werte von 200 Mk. (siehe Titel III Nr. 6). | 350 | 350 | — | — | |
| | 4 | Für eine zweite Bureaukraft . . . . . | 1 387 — | 1 387 — | — — | — — | Stelleninhaber: Bureauhilfsarbeiter Päh. |
| | 5 | Für 6 (6) Werkmeister- und 5 (5) Erziehergehilfen für die Anstalt und zwar je 1 für die 8 Abteilungen, 1 für das Isolierhaus, 2 zur Vertretung und Aushilfe, ferner für 2 (2) Erziehergehilfen für den Gutshof und 1 (1) für den Höffgeshof . . . . . | 19 668 75 | 18 365 — | 1 303 75 | — — | Die verheirateten Werkmeister- und Erziehergehilfen erhalten auf Grund Beschlusses des 54. Provinziallandtags 1350 Mk. steigend von 2 zu 2 Jahren um 75 Mk. bis zum Höchstbetrage von 1800 Mk. und freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung. |
| | | Außerdem freie Wohnung im Werte von a) je 300 Mk. für 8 Verheiratete . . b) „ 150 „ „ 4 Unverheiratete . nebst Heizung und Beleuchtung im Werte von zusammen 910 Mk. (siehe Titel III Nr. 6). | 3 000 | 3 150 | — 150 | — — | Von den unverheirateten Gehilfen beziehen neben Wohnung und Beköstigung 3 je 80 Mk., einer 85 Mk. monatlich. Zwei verheiratete Erziehergehilfen, die in der Anstalt nicht wohnen können, erhalten je 300 Mk. für Wohnung, Heizung und Beleuchtung. |
| | | Zu übertragen | 3 650 25 655 75 | 3 500 22 677 — | 300 2 378 75 | 150 — — | |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| II. | | Uebertrag | 3 650 | 25 055 75 | 3 500 | 22 677 — | 300 | 2 378 75 | 150 | — — | |
| | 6 | Für sonstiges Personal . . . . . | | 7 860 — | | 7 560 — | | 300 — | | — — | 63 erscheint angemessen, auszuwerfen für: a. den Maschinistengehilfen 1440 Mk. neben freier Wohnung, Heizung und Beleuchtung. b. „ Heizer . . . . 900 „ und freie Beköstigung, Wohnung Heizung und Beleuchtung. c. „ Pförtner . . . . 1380 „ d. „ Knecht . . . . 1200 „ neben freier Wohnung, Heizung und Beleuchtung. e. „ Viehwärter . . . 1440 „ f. „ Nachtaufseher . . 1440 „ |
| | | Außerdem freie Wohnung für 4 Verheiratete im Werte von je 300 Mk.; für 1 Unverheirateten im Werte von 150 Mk. . . nebst Heizung und Beleuchtung im Werte von zusammen 420 Mk. (siehe Titel III. Nr. 6). | 1 350 | | 1 350 | | — | | — | | |
| | 7 | Arbeitsprämien für Zöglinge . . . . . | | 400 — | | 200 — | | 200 — | | — — | |
| | 8 | Für ärztliche Behandlung . . . . . | | 3 000 — | | 2 100 — | | 900 — | | — — | Der Hausarzt erhält 1500 Mk. Der überschießende Betrag ist für etwaige Inanspruchnahme eines weiteren Arztes bei Operationen und in schwierigen Fällen, für den Spezialarzt und den Zahnarzt bestimmt. |
| | 9 | Für 10 Schwestern der Augustinerinnen für Ausübung der Hauswirtschaft in Koch- und Waschküche, sowie Krankenpflege . . . . | | 1 600 — | | 1 600 — | — | — — | — | — — | |
| | | Außerdem freie Wohnung im Werte von 600 nebst Heizung und Beleuchtung im Werte von 300 Mk. (siehe Titel III Nr. 6). | 600 | | 600 | | — | | — | | |
| | 10 | Zuschuß an den Haushaltsplan zur Zahlung von Ruhegehältern, Witwen- und Waisengeldern | | 6 082 65 | | 6 082 65 | — | — — | — | — — | 64 sind 15 v.H. des ruhegehaltberechtigten Durchschnittdiensteinkommens der vorgesehenen etatsmäßigen Stellen berechnet. |
| | | | 5 600 | 43 998 40 | 5 450 | 40 219 65 | 300 | 3 778 75 | 150 | — — | |
| | | Summe Titel II. | | 49 598 40 | | 45 669 65 | | 4 078 75 | | | Der in der Vorspalte aufgeführte Betrag von 5600 Mk. wird an den Haupt-Haushaltsplan abgeführt |
| | | | | | | | | 3 928 75 | — | — — | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| III. | | **Sächliche und sonstige Ausgaben.** | | | | | |
| | 1 | Für Beköstigung | 61 500 — | 59 000 — | 2 500 — | — — | Das Rechnungsjahr 1913 erforderte bei einer Durchschnittsbelegung von 227 Zöglingen (also 12 über den Stat) rund 61 500 Mk. Es erscheint angezeigt, den Betrag beizubehalten, da auch weiterhin mit einer gleich starken Belegung gerechnet werden muß. |
| | 2 | Für Bekleidung | 30 000 — | 25 500 — | 4 500 — | — — | Ausgabe im Rechnungsjahre 1911 . 24 998,58 Mk.<br>„ „ „ 1912 . 25 521,81 „<br>„ „ „ 1913 . 30 379,06 „<br>zusammen 80 899,45 Mk. oder durchschnittlich 26 966,48 Mk.<br>Bei den hohen Preisen für Baumwolle, Tuch und Leder muß mit der Ausgabe des Rechnungsjahres 1913 gerechnet werden. |
| | 3 | Für Lagerung, Bettzeug und Tischwäsche<br>(Nr. 2 und 3 übertragen sich gegenseitig.) | 4 000 — | 4 000 — | — — | — — | Ausgabe im Rechnungsjahre 1911 . 1302,13 Mk.<br>„ „ „ 1912 . 3011,73 „<br>„ „ „ 1913 . 5653,36 „<br>zusammen 8967,22 Mk. oder durchschnittlich 2989,07 Mk.<br>Es empfiehlt sich, den für 1914 vorgesehenen Betrag beizubehalten. |
| | 4 | Für Reinigung | 2 800 — | 2 700 — | 100 — | — — | Ausgabe im Rechnungsjahre 1911 . 2793,02 Mk.<br>„ „ „ 1912 . 2711,35 „<br>„ „ „ 1913 . 3028,64 „<br>zusammen 8533,01 Mk. oder durchschnittlich 2844,33 Mk. |
| | 5 | Für Mobilien und Utensilien | 3 100 — | 2 950 — | 150 — | — — | Ausgabe im Rechnungsjahre 1911 . 3586,42 Mk.<br>„ „ „ 1912 . 2800,50 „<br>„ „ „ 1913 . 2987,84 „<br>zusammen 9474,86 Mk. oder durchschnittlich 3158,28 Mk. |
| | 6 | Für Heizung und Beleuchtung der Dienstwohnungen | 5 230 — | 5 030 — | 200 — | — — | Ausgabe im Rechnungsjahre 1911 . 4 702,98 Mk.<br>„ „ „ 1912 . 4 820,— „<br>„ „ „ 1913 . 4 820,— „<br>zusammen 14 342,98 Mk. oder durchschnittlich 4780,99 Mk.<br>Siehe Titel I Nr. 1 bis 7 und Titel II Nr. 1, 3, 5, 6 und 9. |
| | 7 | Für Heizung, Beleuchtung und Wasserversorgung der übrigen Gebäude | 23 770 — | 22 500 — | 1 270 — | — — | Ausgabe im Rechnungsjahre 1911 . 20 613,15 Mk.<br>„ „ „ 1912 . 21 406,37 „<br>„ „ „ 1913 . 24 244,63 „<br>zusammen 66 264,15 Mk. oder durchschnittlich 22 088,05 Mk.<br>Es werden voraussichtlich gebraucht:<br>a) zum Ersatz von Ofenrambinen und Erneuerung von Maschinenteilen . . . . . 2 200,— Mk.<br>b) 100 Doppelwagen Maschinenkohle zu je 167,50 Mk. = . . 16 750,— „<br>14 „ Hausbrandkohle „ „ 270,— „ = . . 3 780,— „<br>Frachtkosten (Bahnfracht und Abfuhrlohn) . . . . . 4 835,— „<br>c) für Anzünde-, Putz- und Schmiermaterial . . . . . 800,— „<br>d) Versicherungsprämie für die Akkumulatorenbatterie . . . . 535,— „<br>e) für Revision der elektrischen Licht- und Kraftanlagen . . . 100,— „<br>zusammen 29 000,— Mk.<br>Hiervon ab der Betrag Titel III Nr. 6 mit . . . . . 5 230,— „<br>Bleiben 23 770,— Mk. |
| | | Zu übertragen | 130 400 — | 121 680 — | 8 720 — | — — | |





Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| III. | | Uebertrag | 130 400 | — | 121 680 | — | 8 720 | — | — | — | |
| | 8 | Für Arznei und Verbandmittel, ärztliche Instrumente . . . | 500 | — | 600 | — | — | — | 100 | — | Ausgabe im Rechnungsjahre 1911 = 664,22 Mk.<br>„ „ „ 1912 = 421,36 „<br>„ „ „ 1913 = 331,43 „<br>zusammen 1417,01 Mk. oder durchschnittlich 472,33 Mk. |
| | 9 | Für Kirchen- und Schulbedürfnisse, Bibliothek, Unterhaltung und Belehrung . . . . . | 3 000 | — | 3 000 | — | — | — | — | — | Ausgabe im Rechnungsjahre 1911 = 2888,21 Mk.<br>„ „ „ 1912 = 3273,91 „<br>„ „ „ 1913 = 3112,16 „<br>zusammen 9074,28 Mk. oder durchschnittlich 3024,76 Mk. |
| | 10 | Für Unterhaltung der Gebäude:<br>a) Für die laufende Unterhaltung . . . . . | 10 500 | — | 8 500 | — | 2 000 | — | — | — | Ausgabe im Rechnungsjahre 1911 = 7 600,36 Mk.<br>„ „ „ 1912 = 10 838,21 „<br>„ „ „ 1913 = 12 813,90 „<br>31 252,47 Mk. oder durchschnittlich 10 417,49 Mk. |
| | | b) Für einmalige außergewöhnliche Aufwendungen . . | 1 650 | — | 3 000 | — | — | — | 1 350 | — | Es hat sich als notwendig erwiesen, in den Zöglingshäusern B und D die Dachgeschoßräume auszubauen, im Werkstättengebäude einen Abort für die Erziehergehilfen einzubauen und den Kartoffelkeller zu vertiefen und mit einer Eingabeöffnung zu versehen.<br>Für diese Aenderungen, die als Notarbeiten nach Ausbruch des Krieges in Angriff genommen sind, werden 1650 Mk. erforderlich sein. |
| | 11 | Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung . . . . . | 4 895 | 35 | 5 450 | 35 | — | — | 555 | — | Ausgabe im Rechnungsjahre 1911 = 4 684,38 Mk.<br>„ „ „ 1912 = 6 436,90 „<br>„ „ „ 1913 = 5 073,05 „<br>zusammen 16 194,33 Mk. oder durchschnittlich 5398,11 Mk.<br>Es dürften erforderlich sein für: |
| | | Summe Titel III. | 150 945 | 35 | 142 230 | 35 | 10 720 | — | 2 005 | — | |
| | | | | | | | 8 715 | — | — | — | 1. Schreibmaterialien und Drucksachen . . . . . 700,— Mk.<br>2. Porto und Telephongebühren . . . . . 1200,— „<br>3. Dienstreisen der Beamten . . . . . 850,— „<br>4. Feuerversicherung . . . . . 750,— „<br>5. Steuern . . . . . 180,— „<br>6. Beiträge zur Invalidität[illegible]versicherung der Angestellten . . . 250,— „<br>7. Frachtkosten . . . . . 250,— „<br>8. Unterstützung von Zöglingen bei der Entlassung und in sonstigen besonderen Fällen . . . . . 900,— „<br>9. Unterstützung von Anstaltsbeamten und -angestellten zur Verfügung des Landeshauptmanns . . . . . 300,— „<br>10. Sonstige Ausgaben und zur Abrundung . . . . . 215,35 „<br>zusammen 4895,35 Mk. |
| | | **Wiederholung.** | | | | | | | | | |
| I. | | Besoldungen . . . . . | 40 656 | 25 | 38 900 | — | 1 756 | 25 | — | — | |
| II. | | Andere persönliche Ausgaben . . . . . | 49 598 | 40 | 45 669 | 65 | 3 928 | 75 | — | — | |
| III. | | Sächliche und sonstige Ausgaben . . . . . | 150 945 | 35 | 142 230 | 35 | 8 715 | — | — | — | |
| | | Summe der Ausgabe | 241 200 | — | 226 800 | — | 14 400 | — | — | — | |
| | | Die Einnahme beträgt | 241 200 | — | 226 800 | — | 14 400 | — | — | — | |
| | | Ausgleich. | | | | | | | | | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

# Beilage a

## zum Voranschlag

der

## Provinzial-Fürsorgeerziehungsanstalt Fichtenhain bei Crefeld.

## Voranschlag über die Land-, Vieh- und Forstwirtschaft

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.**

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | Mithin jetzt mehr ℳ | Mithin jetzt weniger ℳ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | Ertrag der verpachteten Ländereien einschl. Jagdpacht | 3 400 | 3 518 | — | 118 | Einnahme im Rechnungsjahre 1911 . . . . . = 3 517,99 Mk. 1912 . . . . . = 3 517,99 " 1913 . . . . . = 3 392,99 " zusammen 10 428,97 Mk. oder durchschnittlich 3476,32 Mk. Die Jagdpacht ist von 375 Mk. auf 250 Mk. heruntergegangen. |
| II. | Ertrag der selbstbewirtschafteten Ländereien . . . | 38 000 | 32 100 | 5 900 | — | Einnahme im Rechnungsjahre 1911 . . . . . = 34 615,51 Mk. 1912 . . . . . = 24 601,53 " 1913 . . . . . = 32 384,88 " zusammen 91 601,92 Mk. oder durchschnittlich 30 533,97 Mk. Es wird mit einer größeren Einnahme aus den Rieselfeldern gerechnet. |
| III. | Erlös aus dem Verkauf von ausgemolkenen Kühen . | 4 000 | 13 000 | — | 9 000 | Einnahme im Rechnungsjahre 1911 . . . . . = 16 814,01 Mk. 1912 . . . . . = 13 845,66 " 1913 . . . . . = 12 079,84 " zusammen 42 739,51 Mk. oder durchschnittlich 14 246,50 Mk. Es wird nur mit einer Einnahme von 4000 Mk. gerechnet, weil eigene Zucht betrieben wird und dadurch weniger Kühe zum Verkauf kommen. |
| IV. | Erlös aus dem Verkauf von Schweinen . . . . | 30 500 | 32 700 | — | 2 200 | Einnahme im Rechnungsjahre 1911 . . . . . = 26 263,57 Mk. 1912 . . . . . = 34 258,45 " 1913 . . . . . = 29 404,97 " zusammen 89 926,99 Mk. oder durchschnittlich 29 975,66 Mk. |
| V. | Erlös aus dem Verkauf von Milch . . . . . | 25 500 | 23 000 | 2 500 | — | Einnahme im Rechnungsjahre 1911 . . . . . = 25 386,07 Mk. 1912 . . . . . = 26 685,13 " 1913 . . . . . = 19 329,35 " zusammen 71 400,55 Mk. oder durchschnittlich 23800,18 Mk. Für 1915 wird mit einer Einnahme von 25500 Mk. gerechnet. |
| VI. | Erlös aus Federvieh . . . | 450 | 550 | — | 100 | Einnahme im Rechnungsjahre 1911 . . . . . = 495,22 Mk. 1912 . . . . . = 514,67 " 1913 . . . . . = 349,20 " zusammen 1359,09 Mk. oder durchschnittlich 453,03 Mk. |
| VII. | Fuhrlohn von der Anstalt, dem Arbeitsbetrieb und Beamten . . . . . | 3 400 | 3 000 | 400 | — | Einnahme im Rechnungsjahre 1911 . . . . . = 3 275,88 Mk. 1912 . . . . . = 3 509,09 " 1913 . . . . . = 3 533,20 " zusammen 10 318,17 Mk. oder durchschnittlich 3439,39 Mk. |
| VIII. | Aus der Gärtnerei . . . | 4 500 | 4 500 | — | — | Einnahme im Rechnungsjahre 1911 . . . . . = 3 720,04 Mk. 1912 . . . . . = 4 188,06 " 1913 . . . . . = 4 501,80 " zusammen 12 409,90 Mk. oder durchschnittlich 4136,63 Mk. |
| IX. | Aus der Bäckerei . . . . | 20 500 | 20 000 | 500 | — | Einnahme im Rechnungsjahre 1911 . . . . . = 18 168,98 Mk. 1912 . . . . . = 20 352,11 " 1913 . . . . . = 20 477,45 " zusammen 58 998,54 Mk. oder durchschnittlich 19666,18 Mk. Es wird mit der Einnahme des Rechnungsjahres 1913 gerechnet. |
| X. | Aus der Metzgerei . . . | 10 000 | — | 10 000 | — | Es empfiehlt sich, die Metzgerei auf den Landwirtschaftsbetrieb zu übernehmen. Der Betrag ist nach dem früheren Verbrauch angenommen. |
| XI. | Sonstige Einnahmen und zur Abrundung . . . . . | 2 550 | 432 | 2 118 | — | Einnahme im Rechnungsjahre 1911 . . . . . = 303,24 Mk. 1912 . . . . . = 2899,33 " 1912 . . . . . = 4382,86 " zusammen 7585,43 Mk. oder durchschnittlich 2528,47 Mk. |
| | Summe der Einnahme | 142 800 | 132 800 | 21 418 | 11418 | |
| | | | | 10 000 | — | |

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | Mithin jetzt mehr ℳ | Mithin jetzt weniger ℳ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | Für Viehankauf . . . . | 4 500 | 25 000 | — | 20500 | Ausgabe im Rechnungsjahr 1911 = 27 187,03 Mk.<br>" " " 1912 = 31 892,— "<br>" " " 1913 = 28 267,86 "<br>zusammen 87 346,89 Mk.<br>oder durchschnittlich 29 115,63 Mk. Es werden 4500 Mk. genügen, da die Rindviehzucht sich weiter gut entwickelt |
| II. | Für Futter und Streu . . | 73 800 | 46 000 | 27 800 | — | Ausgabe im Rechnungsjahr 1911 = 43 424,— Mk.<br>" " " 1912 = 47 855,62 "<br>" " " 1913 = 52 229,91 "<br>zusammen 143 509,53 Mk.<br>oder durchschnittlich 47 836,51 Mk. Der eingesetzte Betrag wird wegen Vermehrung der Viehbestände erforderlich sein. |
| III. | Für Saatgut, Pflanzen u. dgl. | 3 100 | 3 300 | — | 200 | Ausgabe im Rechnungsjahr 1911 = 2 725,01 Mk.<br>" " " 1912 = 3 573,— "<br>" " " 1913 = 2 952,10 "<br>zusammen 9 250,11 Mk.<br>oder durchschnittlich 3083,37 Mk. |
| IV. | Für Dünger . . . . . | 4 200 | 4 000 | 200 | — | Ausgabe im Rechnungsjahr 1911 = 3 499,74 Mk.<br>" " " 1912 = 4 499,31 "<br>" " " 1913 = 4 421,33 "<br>zusammen 12 420,38 Mk.<br>oder durchschnittlich 4140,12 Mk. |
| V. | Für Anschaffung und Unterhaltung der landwirtschaftlichen Geräte . . . . | 3 500 | 4 500 | — | 1000 | Ausgabe im Rechnungsjahr 1911 = 5 130,10 Mk.<br>" " " 1912 = 3 999,78 "<br>" " " 1913 = 3 120,65 "<br>zusammen 12 250,53 Mk.<br>oder durchschnittlich 4083,51 Mk. In den Rechnungsjahren 1911 und 1912 sind einmalige Ausgaben für Neuanschaffungen enthalten. Für 1915 werden 3500 Mk. genügen. |
| VI. | Für Arbeitsprämien an die in der Landwirtschaft beschäftigten Zöglinge . . | 300 | 500 | — | 200 | Ausgabe im Rechnungsjahr 1911 = 420,— Mk.<br>" " " 1912 = 500,— "<br>" " " 1913 = 500,— "<br>zusammen 1420,— Mk.<br>oder durchschnittlich 473,33 Mk. |
| VII. | Für Beiträge zur landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft und zur Landwirtschaftskammer sowie Feuer- und Hagelversicherung . | 700 | 450 | 250 | — | Ausgabe im Rechnungsjahr 1911 = 1 610,14 Mk.<br>" " " 1912 = 402,30 "<br>" " " 1913 = 712,50 "<br>zusammen 2 724,94 Mk.<br>oder durchschnittlich 908,31 Mk.<br>Für 1915 werden 700 Mk. ausreichen. |
| VIII. | Für die Gärtnerei . . . | 1 250 | 1 500 | — | 250 | Ausgabe im Rechnungsjahr 1911 = 1 256,46 Mk.<br>" " " 1912 = 1 458,35 "<br>" " " 1913 = 975,49 "<br>zusammen 3 690,30 Mk.<br>oder durchschnittlich 1230,10 Mk. |
| IX. | Für die Bäckerei . . . . | 16 800 | 17 500 | — | 700 | Ausgabe im Rechnungsjahr 1911 = 16 047,81 Mk.<br>" " " 1912 = 17 464,15 "<br>" " " 1913 = 16 717,54 "<br>zusammen 50 229,50 Mk.<br>oder durchschnittlich 16 743,16 Mk. |
| X. | Für die Metzgerei . . . | 7 500 | — | 7500 | — | Siehe die Bemerkungen zu Titel X der Einnahme. |
| XI. | Für sonstige Ausgaben . . | 2 350 | 2 600 | — | 250 | Ausgabe im Rechnungsjahr 1911 = 1 611,02 Mk.<br>" " " 1912 = 2 583,73 "<br>" " " 1913 = 2 773,22 "<br>zusammen 6 967,97 Mk.<br>oder durchschnittlich 2322,65 Mk. |
| XII. | Ueberschuß . . . . . | 24 800 | 27 450 | — | 2650 | Der Ueberschuß wird an den Haupt-Haushaltsplan abgeführt. |
| | Summe der Ausgabe | 142 800 | 132 800 | 35 750 | 25 750 | |
| | | | | 10000 | — | |
| | Die Einnahme beträgt | 142 800 | 132 800 | 10000 | — | |
| | Ausgleich. | | | | | |



Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

## Besitzstands-Erläuterung.

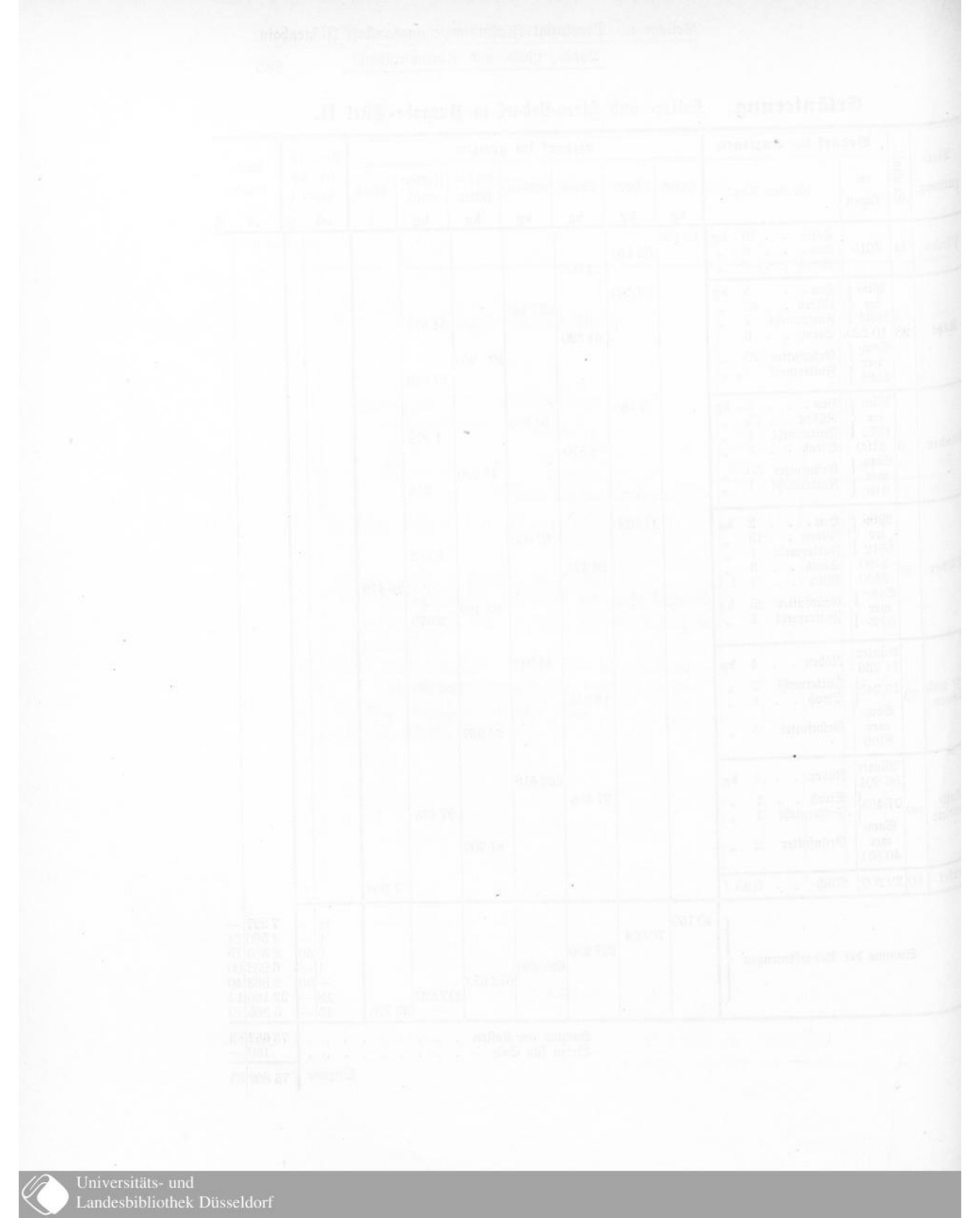
| Zu Einnahme-Titel | | ha | a | qm | ha | a | qm |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Das Grundeigentum der Anstalt beträgt . . . . | | | | 118 | 25 | 44 |
| | Davon sind | | | | | | |
| | Gebäudeflächen, Lagerplatz . . . . . | 5 | 71 | 10 | | | |
| | Wald . . . . . | 9 | 37 | 89 | | | |
| | Verpachtet . . . . . | 32 | 71 | 97 | 47 | 80 | 96 |
| | Bleiben für die Landwirtschaft | | | | 70 | 44 | 48 |
| III. | 28 (30) Kühe, 6 Rinder, 26 Kälber. Davon sollen 5 (7) Kühe zur Zucht behalten werden, so daß von 23 Kühen der Milchertrag zu berechnen ist. | | | | | | |
| IV. | 400 (220) Schweine, davon sind 50 Zuchtsauen, 3 Zuchteber, 267 Mastschweine und 80 Ferkel. | | | | | | |
| V. | 23 Kühe, täglich je 16 Liter Milch. | | | | | | |
| VII. | 11 (10) Pferde. | | | | | | |

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

## Erläuterung. Futter- und Streu-Bedarf zu Ausgabe-Titel II.

| Tiergattung. | Stückzahl. | Bedarf im einzelnen: an Tagen. | Bedarf im einzelnen: für den Tag. | Bedarf im ganzen: Hafer. kg | Heu. kg | Stroh. kg | Rüben. kg | Grünfutter. kg | Futtermehl. kg | Milch l | Preis für 100 kg bezw. 1 ℳ | ₰ | Geldbetrag. ℳ | ₰ |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Pferde | 11 | 4015 | Hafer . . 10 kg<br>Heu . . . 8 „<br>Stroh . . 6 „ | 40 150 | 32 120 | 24 090 | | | | | | | | |
| Kühe | 28 | Winter 5936<br>Sommer 4284<br>10 220 | Heu . . . 5 kg<br>Rüben . . 40 „<br>Futtermehl 7 „<br>Stroh . . 6 „<br>Grünfutter 75 „<br>Futtermehl 6,5 „ | | 29 680 | 61 320 | 237 440 | 321 300 | 41 552<br>27 846 | | | | | |
| Rinder | 6 | Winter 1272<br>Sommer 918<br>2190 | Heu . . . 2,5 kg<br>Rüben . . 25 „<br>Futtermehl 1 „<br>Stroh . . 3 „<br>Grünfutter 50 „<br>Futtermehl 1 „ | | 3 180 | 6 570 | 31 800 | 45 900 | 1 272<br>918 | | | | | |
| Kälber | 26 | Winter 5512<br>Sommer 3978<br>9490<br>9490 | Heu . . . 2 kg<br>Rüben . . 15 „<br>Futtermehl 1 „<br>Stroh . . 3 „<br>Milch . . 3 l<br>Grünfutter 25 kg<br>Futtermehl 1 „ | | 11 024 | 28 470 | 82 680 | 99 450 | 5 512<br>3 978 | 28 470 | | | | |
| Eber und Sauen | 53 | Winter 11 236<br>19 345<br>Sommer 8109 | Rüben . . 4 kg<br>Futtermehl 2 „<br>Stroh . . 1 „<br>Grünfutter 3 „ | | | 19 345 | 44 944 | 24 327 | 38 690 | | | | | |
| Mastschweine | 267 | Winter 56 604<br>97 455<br>Sommer 40 851 | Rüben . . 4 kg<br>Stroh . . 1 „<br>Futtermehl 1 „<br>Grünfutter 2 „ | | | 97 455 | 226 416 | 81 702 | 97 455 | | | | | |
| Ferkel | 80 | 29 200 | Milch . . 0,25 l | | | | | | | 7 300 | | | | |
| Summe der Bedarfsmengen | | | | 40 150 | 76 004 | 237 250 | 623 280 | 572 679 | 217 223 | 35 770 | 18 —<br>6 —<br>3 50<br>1 —<br>— 50<br>18 —<br>15 — | | 7 227 —<br>4 560 24<br>8 303 75<br>6 232 80<br>2 863 40<br>39 100 14<br>5 365 50 | |
| | | | | | | | | | | | | | Summe der Kosten . . . . . | 73 652 83 |
| | | | | | | | | | | | | | Hierzu für Salz . . . . . | 150 — |
| | | | | | | | | | | | | | Summe | 73 802 83 |

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

# Beilage b

## zum Voranschlag

der

## Provinzial-Fürsorgeerziehungsanstalt Fichtenhain bei Crefeld.

## Voranschlag über den Arbeitsbetrieb

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.**

---

### Vorbemerkung.

Es werden folgende Handwerke betrieben:
Schlosserei, Schreinerei, Schneiderei, Schusterei, Korb- und Stuhlflechterei und Buchbinderei, letztere nur für den Hausbedarf.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | Aus Arbeiten für die Anstalt | 23 000 — | 17 000 — | 6 000 — | — — | Einnahme im Rechnungsjahre 1911 — 22 163,30 Mk.<br>„ „ „ 1912 — 23 933,97 „<br>„ „ „ 1913 — 22 614,65 „<br>zusammen 68 711,92 Mk.<br>oder durchschnittlich 22 903,97 Mk. |
| II. | | Desgl. für Fremde | 44 000 — | 44 200 — | — — | 200 — | Einnahme im Rechnungsjahre 1911 — 44 092,35 Mk.<br>„ „ „ 1912 — 44 235,56 „<br>„ „ „ 1913 — 40 488,51 „<br>zusammen 128 816,42 Mk.<br>oder durchschnittlich 42 938,81 Mk.<br>Es wird mit größeren Einnahmen bei der Schusterei, Schneiderei und Korbflechterei gerechnet. |
| III. | | Sonstige Einnahmen | 250 — | 300 — | — — | 50 — | Einnahme im Rechnungsjahre 1911 — 240,37 Mk.<br>„ „ „ 1912 — 307,71 „<br>„ „ „ 1913 — 210,42 „<br>zusammen 758,50 Mk.<br>oder durchschnittlich 252,83 Mk. |
| | | Summe der Einnahme | 67 250 — | 61 500 — | 6 000 — | 250 — | |
| | | | | | 5 750 — | — — | |

| | | Ausgabe. | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | Für Materialien | 38 500 — | 38 000 — | 500 — | — — | Ausgabe im Rechnungsjahre 1911 — 33 104,56 Mk.<br>„ „ „ 1912 — 41 122,79 „<br>„ „ „ 1913 — 36 021,26 „<br>zusammen 110 248,61 Mk.<br>oder durchschnittlich 36 749,54 Mk.<br>Wegen der höheren Materialpreise wird mit einer Ausgabe von 38 500 Mk. gerechnet. |
| II. | | Für Beschaffung von Geräten und Werkzeug | 3 900 — | 1 800 — | 2 100 — | — — | Ausgabe im Rechnungsjahre 1911 — 1 748,51 Mk.<br>„ „ „ 1912 — 2 300,— „<br>„ „ „ 1913 — 9 578,96 „<br>zusammen 13 627,47 Mk.<br>oder durchschnittlich 4542,49 Mk.<br>In der Ausgabe des Rechnungsjahres 1913 sind einmalige Anschaffungen enthalten. Für 1915 werden 3900 Mk. erforderlich sein. |
| III. | | Für Fuhrlohn von Gegenständen für den Arbeitsbetrieb | 600 — | 700 — | — — | 100 — | Ausgabe im Rechnungsjahre 1911 — 510,25 Mk.<br>„ „ „ 1912 — 754,50 „<br>„ „ „ 1913 — 494,25 „<br>zusammen 1 759,— Mk. oder durchschnittlich 586,33 Mk. |
| IV. | | Für Arbeitsprämien an Zöglinge | 400 — | 700 — | — — | 300 — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 — 483 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 — 500 „<br>„ „ „ „ 1913 — 700 „<br>zusammen 1683 Mk. oder durchschnittlich 561,— Mk. |
| | | Zu übertragen | 43 400 — | 41 200 — | 2 600 — | 400 — | |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Uebertrag | 43 400 — | 41 200 — | 2 600 — | 400 — | |
| V. | | Sonstige Ausgaben . . . . . | 5 050 — | 4 000 — | 1 050 — | — — | Ausgabe im Rechnungsjahre 1911 = 3 429,14 Mk.<br>„ „ „ 1912 = 4 765,98 „<br>„ „ „ 1913 = 3 563,72 „<br>zusammen 11 758,84 Mk. oder durchschnittlich 3919,61 Mk.<br>Zur Anleitung in feineren Flechtarbeiten (Rohrmöbel) erscheint die Einstellung eines Korbmachergehilfen als zweckmäßig; dessen Vergütung ist in dem Betrage enthalten. |
| VI. | | Ueberschuß . . . . . | 18 800 — | 16 300 — | 2 500 — | — — | Der Ueberschuß wird an den Haupt-Haushaltsplan abgeführt. |
| | | Summe der Ausgabe | 67 250 — | 61 500 — | 6 150 — | 400 — | |
| | | Die Einnahme beträgt | 67 250 — | 61 500 — | 5 750 — | — — | |
| | | Ausgleich. | | | 5 750 — | — — | |





Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Voranschlag der Provinzial-Fürsorgeerziehungsanstalt Rheindahlen.

# Voranschlag

der

## Provinzial-Fürsorgeerziehungsanstalt Rheindahlen

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.**

---

Berechnet auf:

300 Zöglinge, 12 (12) Schwestern, 43 (42) Beamte und Bedienstete = 355 (354) Personen.

Davon werden voraussichtlich verpflegt:

25 (25) Schwestern und Angestellte nach Speisetarif A,
40 Zöglinge nach Speisetarif A mit Zulage,
260 " " " B

Außerdem erhält Beköstigung nach Speisetarif A eine im Landwirtschaftsbetriebe tätige und aus diesem bezahlte Person.

---

Hierzu: Beilage a: Voranschlag über die Land-, Vieh- und Forstwirtschaft (S. 305—310),
" b: " " den Arbeitsbetrieb (S. 311—314).

---

### Vorbemerkung.

In der Anstalt können untergebracht werden:

1. 60 schulpflichtige Fürsorgezöglinge,
2. 200 schulentlassene " ,
3. 40 lungenkranke " .

---



Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914 ℳ ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | Pflegekosten . . . . . | 302 100 — | 286 250 — | 15 850 — | — — | Der Betrag ist zur Deckung der Ausgaben erforderlich. |
| II. | | Ausstattungskosten: | | | | | |
| | | a. von den Ortsarmenverbänden bezw. bei landarmen Zöglingen vom Provinzialverband . . . . . | 10 650 — | 11 800 — | — — | 1 150 — | Einnahme im Rechnungsjahr 1911 = 11 640 Mk.<br>„ „ „ 1912 = 11 810 „<br>„ „ „ 1913 = 8 520 „<br>zusammen 31 970 Mk. oder durchschnittlich 10 656,67 Mk. |
| | | b. vom Provinzialverband bezw. von Lehrherren und Zöglingen . . . . . | 2 000 — | 2 000 — | — — | — — | Einnahme im Rechnungsjahr 1911 = 2170,40 Mk.<br>„ „ „ 1912 = 1906,80 „<br>„ „ „ 1913 = 1902,67 „<br>zusammen 5979,87 Mk. oder durchschnittlich 1993,29 Mk. |
| III. | | Sonstige Einnahmen und zur Abrundung . . . . . | 350 — | 350 — | — — | — — | |
| | | Summe der Einnahme | 315 100 — | 300 400 — | 15 850 — | 1 150 — | |
| | | | | | 14 700 — | — — | |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | **Besoldungen.** | | | | | | | | | |
| | 1 | Für den Direktor . . . . . | | 5 500 — | | 5 300 — | 200 — | | — | | |
| | | Außerdem freie Wohnung im Werte von . nebst Heizung und Beleuchtung im Werte von 500 Mk. (siehe Titel III Nr. 6), pensionsberechtigt zum Betrage von 1100 Mk. | 1 500 | | 1 500 | | | | | | |
| | 2 | Für den Anstaltspfarrer . . . . . | | 4 400 — | | 4 200 — | 200 — | | — | | |
| | | Außerdem freie Wohnung im Werte von . . nebst Heizung und Beleuchtung im Werte von 400 Mk. (siehe Titel III Nr. 6), pensionsberechtigt zum Betrage von 960 Mk. | 1 500 | | 1 500 | | | | | | |
| | 3 | Für den Rendanten und Sekretär . . . . | | 3 300 — | | 3 000 — | 300 — | | — | | Gehalt . . . 3250 Mk.<br>Ausgleichszulage 50 „<br>3300 Mk. |
| | | Außerdem freie Wohnung im Werte von . nebst Heizung und Beleuchtung im Werte von 300 Mk. (siehe Titel III Nr. 6), pensionsberechtigt zum Betrage von 765 Mk. | 800 | | 800 | | | | | | |
| | 4 | Für 2 (2) Inspektoren und Lehrer und 1 (1) Lehrer | | 11 950 — | | 11 400 — | 550 — | | — | | |
| | | Außerdem freie Wohnung im Werte von je 800 Mk. nebst Heizung und Beleuchtung im Werte von je 300 Mk. (siehe Titel III Nr. 6), pensionsberechtigt für die Inspektoren zum Betrage von je 745 Mk., für den Lehrer zum Betrage von 665 Mk. | 2 400 | | 2 400 | | | | | | |
| | 5 | Für den Hausmeister . . . . . | | 2 175 — | | 2 100 — | 75 — | | — | | |
| | | Außerdem freie Wohnung im Werte von . . nebst Heizung und Beleuchtung im Werte von 200 Mk. (siehe Titel III Nr. 6), pensionsberechtigt zum Betrage von 420 Mk. | 500 | | 500 | | | | | | |
| | 6 | Für den Maschinenmeister . . . . . | | 1 900 — | | 1 825 — | 75 — | | — | | |
| | | Außerdem freie Wohnung im Werte von . . nebst Heizung und Beleuchtung im Werte von 200 Mk. (siehe Titel III Nr. 6), pensionsberechtigt zum Betrage von 420 Mk. | 500 | | 500 | | | | | | |
| | | Zu übertragen | 7 200 | 29 225 — | 7 200 | 27 825 — | 1 400 — | | — | | |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. | | | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. | | | Mithin jetzt mehr | | | Mithin jetzt weniger | | | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | ℳ | ℳ | ₰ | ℳ | ℳ | ₰ | ℳ | ℳ | ₰ | ℳ | ℳ | ₰ | |
| I. | | Uebertrag | 7 200 | 29 225 | — | 7 200 | 27 825 | — | — | 1 400 | — | — | — | — | |
| | 7 | Für 6 Werkmeister Gehälter . . . . . | | 10 200 | — | | 9 900 | — | — | 300 | — | — | — | — | |
| | | Außerdem freie Wohnungen im Werte von je 500 Mk. — . . . . . | 3 000 | | | 3 000 | | | — | | | — | | | |
| | | nebst Heizung und Beleuchtung im Werte von je 200 Mk. (siehe Titel III Nr. 6), pensionsberechtigt zum Betrage von je 360 Mk. | | | | | | | | | | | | | |
| | | | 10 200 | 34 425 | — | 10 200 | 37 725 | — | — | 1 700 | — | — | — | — | Der in der Vorspalte aufgeführte Betrag von 10 200 Mk. wird an den Haupt-Haushaltsplan abgeführt. |
| | | Summe Titel I. | | 49 625 | — | | 47 925 | — | | | | | | | |
| II. | | **Andere persönliche Ausgaben.** | | | | | | | | | | | | | |
| | 1 | An Zulagen für Beamte, welche Hausvorsteher sind . . . . . | | 1 400 | — | | 1 400 | — | — | — | — | — | — | — | Es sind für 7 Beamte bezw. Angestellte, welche Hausvorsteher sind, je 200 Mk. = 1400 Mk berechnet. |
| | 2 | Für 2 Bureaugehilfen . . . . . | | 3 950 | — | | 3 750 | — | — | 200 | — | — | — | — | Es erhalten: Bureaugehilfe Steven = 2050 Mk.<br>„ Boßen = 1900 „<br>zusammen 3950 Mk. |
| | | Außerdem Wohnung im Werte von . . . für den verheirateten Bureaugehilfen. | 500 | | | 500 | | | — | | | — | | | Steven ist verheiratet und hat die Dienstwohnung im Zöglingshaus E gegen Entgelt inne. |
| | 3 | Für eine dritte Bureaukraft . . . . . | | 900 | — | | 900 | — | — | — | — | — | — | — | |
| | 4 | Für 7 (7) Werkmeister- und 13 (12) Erziehergehilfen und zwar je 1 für die 10 Abteilungen, 1 für das Isolierhaus, 3 (2) für das Lazarett und die Abteilung für Lungenkranke, 1 zur Nachtwache, 4 (4) zur Vertretung und Aushilfe und 1 für den Gutshof . . . . | | 30 105 | — | | 27 222 | — | — | 2 883 | — | — | 300 | — | Die verheirateten Werkmeister- und Erziehergehilfen erhalten auf Grund Beschlusses des 54. Provinziallandtags 1350 Mk. steigend von 2 zu 2 Jahren um 75 Mk. bis zum Höchstbetrage von 1800 Mk. und freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung. Von den unverheirateten Gehilfen beziehen neben Wohnung und Beköstigung 1—85 Mk. und 2 je 86,25 Mk. monatlich.<br>5 verheiratete Erziehergehilfen, die in der Anstalt nicht wohnen können, erhalten je 300 Mk. Mietzuschuß jährlich. |
| | | Außerdem freie Wohnung im Werte von a) je 300 Mk für 11 Verheiratete . . ) b) je 150 Mk. für 6 Unverheiratete . ) nebst Heizung und Beleuchtung im Werte von zusammen 1330 Mk. (siehe Titel III Nr 6). | 4 200 | | | 4 500 | | | | | | | | | |
| | | Zu übertragen | 4 700 | 36 355 | — | 5 000 | 33 272 | — | — | 3 083 | — | — | 300 | — | |





Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. | | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. | | Mithin jetzt mehr | | Mithin jetzt weniger | | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | ℳ | ₰ | ℳ | ₰ | ℳ | ₰ | ℳ | ₰ | |
| II. | | Uebertrag | 4 700 | 36 355 — | 5 000 | 33 272 — | — | 3 083 — | 300 | — — | |
| | 5 | Für sonstiges Personal: a) für die Anstalt | | 5 190 — | | 4 080 — | | 1 110 — | | — — | α a) Es erscheint angemessen, auszuwerfen für: 1. den Maschinistengehilfen . . 1560 Mk., derselbe ist verheiratet und wohnt außerhalb der Anstalt. 2. „ Heizer . . . . . 1320 „ 3. „ Pförtner . . . . . 1350 „ neben freier Wohnung, Heizung und Beleuchtung 4. „ Nachtwärter . . . . 900 „ neben freier Wohnung und Beköstigung. zusammen 5130 Mk. |
| | | b) für den Pongshof | | 2 571 — | | 2 508 — | | 63 — | | — — | α b): 1. den Erziehungshelfen . 1425,— Mk. und freie Wohnung. 2. „ Schweizer . . . . 1146,— „ „ „ „ zusammen 2571,— Mk. |
| | | Außerdem freie Wohnung für 2 Verheiratete im Werte von je 500 Mk.; für 2 Verheiratete im Werte von je 300 Mk. und 1 Unverheirateten im Werte von 150 Mk., nebst Heizung und Beleuchtung im Werte von zusammen 360 Mk. (siehe Titel III Nr. 6). | 1 750 | | 1 900 | | — | | 150 | | |
| | 6 | Arbeitsprämien für Zöglinge | | 300 — | | 150 — | | 150 — | | — — | Dient zur Prämiierung der in der Hauswirtschaft der Anstalt beschäftigten Zöglinge, die sich durch Fleiß und gute Führung ausgezeichnet haben. |
| | 7 | Für ärztliche Behandlung | | 4 900 — | | 4 800 — | | 100 — | | — — | Der Hautarzt erhält 1800 Mk. Für den Arzt für die Lungenkranken werden an die Stadt M. Gladbach 2100 Mk. gezahlt. Die Kosten für spezialärztliche Behandlung und für den Zahnarzt betrugen im Rechnungsjahr 1912 — 1206,30 Mk. „ „ 1913 — 834,50 „ zusammen 2040,80 Mk. oder durchschnittlich 1080,40 Mk. |
| | 8 | Für 12 Schwestern der Augustinerinnen für Ausübung der Hauswirtschaft in Koch- und Waschküche, sowie Krankenpflege | | 1 885 — | | 1 885 — | | — — | | — — | Jede Schwester erhält 150 Mk. jährlich; außerdem müssen die Kosten der Reisen von und zum Mutterhause erstattet werden. |
| | | Außerdem freie Wohnung im Werte von . nebst Heizung und Beleuchtung im Werte von 360 Mk. (siehe Titel III Nr. 6) | 720 | | 720 | | — | | — | | |
| | 9 | Zuschuß an den Haushaltsplan zur Zahlung von Ruhegehältern, Witwen- und Waisengeldern | | 7 084 50 | | 7 084 50 | | — — | | — — | Es sind 15 v. H. bei ruhegehaltberechtigten Durchschnittsdiensteinkommens der vorgesehenen etatsmäßigen Stellen berechnet. |
| | | | 7 170 | 58 285 50 | 7 620 | 53 779 50 | — | 4 506 — | 450 | — — | Der in der Vorspalte aufgeführte Betrag von 7170 Mk. wird an den Haupt-Haushaltsplan abgeführt. |
| | | Summe Titel II. | | 65 455 50 | | 61 399 50 | | 4 506 — | | 450 — | |
| | | | | | | | | 4 056 — | | — — | |





Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| III. | | **Sächliche und sonstige Ausgaben.** | | | | | | | | | |
| | 1 | Für Beköstigung . . . . . | 94 500 | — | 92 500 | — | 2 000 | — | — | — | Es sind zu beköstigen:<br>Nach Speisetarif A 26 Personen × 1,35 Mk. × 365 = 12 811,50 Mk.<br>„ „ A' 40 „ × 1,10 „ × 365 = 21 820,— „<br>„ „ B 203 „ × 0,60 „ × 365 = 56 940,— „<br>zusammen 94 571,50 Mk. |
| | 2 | Für Bekleidung . . . . . | 33 900 | — | 34 100 | — | — | — | 200 | — | Ausgabe im Rechnungsjahr 1911 = 29 489,73 Mk.<br>„ „ „ 1912 = 37 943,81 „<br>„ „ „ 1913 = 34 258,30 „<br>zusammen 101 661,84 Mk. oder durchschnittlich 33 887,28 Mk. |
| | 3 | Für Lagerung, Bettzeug und Tischwäsche . . . . . (Nr. 2 und 3 übertragen sich gegenseitig.) | 4 000 | — | 2 000 | — | 2 000 | — | — | — | Ausgabe im Rechnungsjahr 1911 = 1995,84 Mk.<br>„ „ „ 1912 = 1969,55 „<br>„ „ „ 1913 = 5291,22 „<br>zusammen 9256,99 Mk. oder durchschnittlich 3085,66 Mk.<br>Mit Rücksicht auf die Ausgabe des Jahres 1913 sind 4000,— Mk. eingestellt. |
| | 4 | Für Reinigung . . . . . | 2 800 | — | 2 700 | — | 100 | — | — | — | Ausgabe im Rechnungsjahr 1911 = 2928,39 Mk.<br>„ „ „ 1912 = 2496,15 „<br>„ „ „ 1913 = 2961,47 „<br>zusammen 8386,01 Mk.<br>oder durchschnittlich 2795,34 Mk. |
| | 5 | Für Mobilien und Utensilien . . . . . | 3 800 | — | 4 000 | — | — | — | 200 | — | Ausgabe im Rechnungsjahr 1911 = 3499,21 Mk.<br>„ „ „ 1912 = 4389,85 „<br>„ „ „ 1913 = 3477,78 „<br>zusammen 11266,84 Mk.<br>oder durchschnittlich 3755,61 Mk. |
| | 6 | Für Heizung und Beleuchtung der Dienstwohnungen . . . | 5 750 | — | 5 750 | — | — | — | — | — | Siehe Titel I Nr. 1—7 und Titel II Nr. 4, 5 und 8. |
| | 7 | Für Heizung, Beleuchtung und Wasserversorgung der übrigen Gebäude . . . . . | 30 635 | — | 26 904 | — | 3 731 | — | — | — | Es werden voraussichtlich gebraucht:<br>a) 50 Doppelwagen Maschinenkohle à 175,— Mk. = 8 750,— Mk.<br>50 „ „ à 179,— „ = 8 950,— „<br>30 „ Hausbrandkohle à 200,— „ = 5 800,— „<br>20 „ Briketts à 170,— „ = 3 400,— „<br>Frachtkosten (Bahnfracht und Abfuhrlohn) . . . . . 2 800,— „<br>b) für Reinigungs-, Putz- und Schmiermaterial . . . . . 1 150,— „<br>c) Versicherungsprämie für die Akkumulatorenbatterie . . . 535,— „<br>d) für Unterhaltung der elektrischen Licht-, Kraft- und Maschinenanlage . . . . . 5 000,— „<br>zusammen 36 385,— Mk.<br>Hiervon ab der Betrag Titel III Nr. 6 mit 5 750,— „<br>bleiben 30 635,— Mk. |
| | 8 | Für Arznei und Verbandmittel, ärztliche Instrumente . . . | 2 000 | — | 1 800 | — | 200 | — | — | — | Zu d. Für den Ersatz schadhafter Kanalrohre sind 2400 Mk. erforderlich.<br>Ausgabe im Rechnungsjahr 1911 = 1239,58 Mk.<br>„ „ „ 1912 = 1373,18 „<br>„ „ „ 1913 = 2006,37 „<br>zusammen 4619,13 Mk. oder durchschnittlich 1539,71 Mk.<br>Es erscheint richtig, die Ausgabe des Rechnungsjahres 1913 einzustellen, weil die Versuche mit Tuberkulineinspritzungen bei den Lungenkranken fortgesetzt werden. |
| | | Zu übertragen | 177 385 | — | 169 754 | — | 8 031 | — | 400 | — | |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| III. | | Uebertrag | 177 385 | — | 169 754 | — | 8 031 | — | 400 | — | |
| | 9 | Für Kirchen- und Schulbedürfnisse, Bibliothek, Unterhaltung und Belehrung | 4 500 | — | 4 750 | — | — | — | 250 | — | Ausgabe im Rechnungsjahr 1911 = 3 382,33 Mk.<br>„ „ „ 1912 = 3 395,59 „<br>„ „ „ 1913 = 3 494,49 „<br>zusammen 10 272,41 Mk. oder durchschnittlich 3424,14 Mk.<br>Für 1915 werden 4500 Mk. erforderlich sein; für die Lungenkranken muß ein gesonderter Bücherbestand gehalten werden. |
| | 10 | Für Unterhaltung der Gebäude: | | | | | | | | | |
| | | a) Für die laufende Unterhaltung | 9 500 | — | 9 500 | — | — | — | — | — | |
| | | b) Für einmalige, außergewöhnliche Aufwendungen | 1 500 | — | — | — | 1 500 | — | — | — | Für einige bauliche Aenderungen im Verwaltungsgebäude und die Herstellung eines besonderen Eingangs im Badezaum der Zöglinge sind 1500 Mk. erforderlich. Diese Arbeiten sind als Notarbeiten nach Ausbruch des Krieges in Angriff genommen. |
| | 11 | Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung | 7 134 | 50 | 7 071 | 50 | 63 | — | — | — | Es dürften erforderlich sein für:<br>1. Schreibmaterialien und Drucksachen . . . 800,— Mk.<br>2. Porto und Telephongebühren . . . 1400,— „<br>3. Dienstreisen der Beamten . . . 1400,— „<br>4. Feuerversicherung . . . 1400,— „<br>5. Beiträge zur Invaliditätsversicherung der Angestellten . . 350,— „<br>6. Frachtkosten . . . 500,— „<br>7. Unterstützung von Zöglingen bei der Entlassung und in sonstigen besonderen Fällen . . . 50,— „<br>8. Unterstützung von Anstaltsbeamten und -angestellten zur Verfügung des Landeshauptmanns . . . 300,— „<br>9. sonstige Ausgaben und zur Abrundung . . . 934,50 „<br>zusammen 7134,50 Mk. |
| | | Summe Titel III | 200 019 | 50 | 191 075 | 50 | 9 594 | — | 450 | — | |
| | | | | | | | 8 944 | — | — | — | |
| | | **Wiederholung.** | | | | | | | | | |
| I. | | Besoldungen | 49 625 | — | 47 925 | — | 1 700 | — | — | — | |
| II. | | Andere persönliche Ausgaben | 65 455 | 50 | 61 399 | 50 | 4 056 | — | — | — | |
| III. | | Sächliche und sonstige Ausgaben | 200 019 | 50 | 191 075 | 50 | 8 944 | — | — | — | |
| | | Summe der Ausgabe | 315 100 | — | 300 400 | — | 14 700 | — | — | — | |
| | | Die Einnahme beträgt | 315 100 | — | 300 400 | — | 14 700 | — | — | — | |
| | | Ausgleich. | | | | | | | | | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

# Beilage a

## zum Voranschlag

der

## Provinzial-Fürsorgeerziehungsanstalt Rheindahlen.

## Voranschlag über die Land-, Vieh- und Forstwirtschaft

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.**



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | Mithin jetzt mehr ℳ | Mithin jetzt weniger ℳ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | Bis zum Jahre 1913 ist die bewirtschaftete Fläche durch Ankauf und Anpachtung fortgesetzt vergrößert worden. Es können daher für diesen Voranschlag überwiegend nur die Ergebnisse des Rechnungsjahres 1913 als Anhalt dienen. |
| I. | Ertrag der selbstbewirtschafteten Ländereien . . . . . | 30 000 | 28 400 | 1 600 | — | Einnahme im Rechnungsjahr 1913 = 29 186,19 Mk. Es wird mit einer Einnahme von 30 000 Mk. gerechnet. |
| II. | Erlös aus dem Verkauf von ausgemolkenen Kühen . . . . | 17 000 | 14 300 | 2 700 | — | Einnahme im Rechnungsjahr 1913 = 17 021,13 Mk. |
| III. | Erlös aus dem Verkauf von Schweinen | 13 000 | 11 000 | 2 000 | — | Einnahme im Rechnungsjahr 1913 = 12 962,29 Mk. |
| IV. | Erlös aus dem Verkauf von Milch | 27 000 | 26 200 | 800 | — | Einnahme im Rechnungsjahr 1913 = 28 314,75 Mk. |
| V. | Erlös aus Federvieh . . . . . | 1 000 | 1 000 | — | — | Einnahme im Rechnungsjahr 1913 = 508,83 Mk. Für 1915 wird mit einer Einnahme von 1000 Mk. gerechnet. |
| VI. | Fuhrlohn von der Anstalt, dem Arbeitsbetrieb, Beamten und Privaten | 3 800 | 4 000 | — | 200 | Einnahme im Rechnungsjahr 1911 = 4 424,50 Mk. 1912 = 3 555,19 „ 1913 = 3 478,72 „ zus. 11 458,41 Mk. oder durchschnittlich 3819,47 Mk. |
| VII. | Aus der Gärtnerei . . . . . | 5 700 | 5 000 | 700 | — | Einnahme im Rechnungsjahr 1911 = 3 836,97 Mk. 1912 = 6 981,22 „ 1913 = 6 382,21 „ zus. 17 200,40 Mk. oder durchschnittlich 5733,44 Mk. |
| VIII. | Aus der Bäckerei . . . . . | 29 000 | 26 000 | 3 000 | — | Einnahme im Rechnungsjahr 1911 = 26 166,85 Mk. 1912 = 30 622,10 „ 1913 = 30 027,85 „ zus. 86 816,80 Mk. oder durchschnitlich 28938,93 Mk. |
| IX. | Sonstige Einnahmen und zur Abrundung . . . . . | 500 | 100 | 400 | — | Für 1915 wird mit einer Einnahme von 500 Mk. gerechnet. |
| | Summe der Einnahme | 127 000 | 116 000 | 11 200 | 200 | |
| | | | | 11 000 | — | |

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | Mithin jetzt mehr ℳ | Mithin jetzt weniger ℳ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | Für Viehankauf . . . . . | 21 000 | 18 900 | 2 100 | — | Ausgabe im Rechnungsjahr 1913 = 21 805 Mk. Für 1915 werden 21 000 Mk. genügen. |
| II. | Für Futter und Streu . . . . | 37 000 | 37 000 | — | — | Ausgabe im Rechnungsjahr 1913 = 33 861,70 Mk. Für 1915 sind laut Erläuterung 37 000 Mk. erforderlich. |
| III. | Für Saatgut, Pflanzen u. dgl. . . | 2 000 | 2 500 | — | 500 | Ausgabe im Rechnungsjahr 1913 = 1785,60 Mk. |
| IV. | Für Dünger . . . . . | 7 000 | 7 000 | — | — | Ausgabe im Rechnungsjahr 1913 = 6986,12 Mk. |
| V. | Für Anschaffung und Unterhaltung der landwirtschaftlichen Geräte . | 3 300 | 3 000 | 300 | — | Ausgabe im Rechnungsjahr 1911 = 2495,79 Mk. 1912 = 3923,15 „ 1913 = 3315,40 „ zusammen 9734,34 Mk. oder durchschnittlich 3244,78 Mk. |
| VI. | Für Arbeitsprämien an die in der Landwirtschaft beschäftigten Zöglinge . . . . . | 300 | 200 | 100 | — | Dient zur Belohnung der Zöglinge, die sich in der Landwirtschaft durch besonderen Fleiß ausgezeichnet haben. |
| VII. | Für die Gärtnerei . . . . . | 1 600 | 1 500 | 100 | — | Ausgabe im Rechnungsjahr 1911 = 2014,50 Mk. 1912 = 1056,54 „ 1913 = 1854,41 „ zusammen 4925,45 Mk. oder durchschnittlich 1641,82 Mk. |
| VIII. | Für Beiträge zur landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft und zur Landwirtschaftskammer sowie Feuer- und Hagelversicherung . . . . . | 450 | 450 | — | — | |
| IX. | Für die Bäckerei . . . . . | 20 000 | 20 000 | — | — | Ausgabe im Rechnungsjahr 1911 = 17 494,15 Mk. 1912 = 20 132,17 „ 1913 = 21 380,76 „ zusammen 59 007,08 Mk. oder durchschnittlich 19 669,03 Mk. |
| X. | Für sonstige Ausgaben . . . . | 5 550 | 2 020 | 3 530 | — | Ausgabe im Rechnungsjahr 1913 = 5517,82 Mk. Der Betrag wird auch 1915 erforderlich sein. |
| XI. | Pacht für den Pongshof . . . . | 2 930 | 2 930 | — | — | |
| XII. | Ueberschuß . . . . . | 25 870 | 20 500 | 5 370 | — | Der Ueberschuß wird an den Haupt-Haushaltsplan abgeführt. |
| | Summe der Ausgabe | 127 000 | 116 000 | 11 500 | 500 | |
| | | | | 11 000 | — | |
| | Die Einnahme beträgt | 127 000 | 116 000 | 11 000 | — | |
| | Ausgleich. | | | | | |



Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

## Besitzstands-Erläuterung.

| Zu Einnahme-Titel | | ha | a | qm | ha | a | qm |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Das Grundeigentum der Anstalt betrug . . . . | | | | 49 | 48 | 44 |
| | Durch Ankauf sind hinzugekommen . . . . . | | | | 3 | 22 | 36 |
| | Gepachtet sind . . . . . | | | | 27 | 94 | 53 |
| | zusammen | | | | 80 | 65 | 33 |
| | Davon sind | | | | | | |
| | Gebäudeflächen, Lagerplatz . . . . . | 9 | — | — | | | |
| | Wald . . . . . | 2 | 50 | — | 11 | 50 | — |
| | bleiben für die Landwirtschaft | | | | 69 | 15 | 33 |
| II. | 30 Kühe zu je 600 Mk. | | | | | | |
| III. | 100 Schweine zu je 120 Mk. | | | | | | |
| VI. | 8 Pferde zu je 1200 Mk. | | | | | | |

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

## Erläuterung. Futter- und Streu-Bedarf zu Ausgabe-Titel II.

| Tiergattung | Stückzahl | Bedarf im einzelnen: an Tagen | Bedarf im einzelnen: für den Tag | Bedarf im ganzen: Hafer kg | Heu kg | Stroh kg | Rüben kg | Grünfutter kg | Kleie kg | Leinmehl kg | Melasse kg | Trockenschnitzel kg | Preis für 100 kg M | Pf | Geldbetrag M | Pf |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Pferde | 8 | 2920 | Hafer . . . . 10 kg | 29 200 | | | | | | | | | | | | |
| | | | Heu . . . . 8 „ | | 23 360 | | | | | | | | | | | |
| | | | Stroh . . . 6 „ | | | 17 520 | | | | | | | | | | |
| Kühe | 30 | Winter 6360 | Heu . . . . 5 kg | | 31 800 | | | | | | | | | | | |
| | | | Rüben . . . 40 „ | | | | 254 400 | | | | | | | | | |
| | | | Kleie . . . . 2 „ | | | | | | 12 720 | | | | | | | |
| | | | Leinmehl . . . 3 „ | | | | | | | 19 080 | | | | | | |
| | | | Schnitzel . . . 2 „ | | | | | | | | | 12 720 | | | | |
| | | | Melasse . . . 1 „ | | | | | | | | 6 360 | | | | | |
| | | 10 950 | Stroh . . . . 6 „ | | | 65 700 | | | | | | | | | | |
| | | Sommer 4590 | Kleie . . . . 2 „ | | | | | | 9 180 | | | | | | | |
| | | | Leinmehl . . . 3 „ | | | | | | | 13 770 | | | | | | |
| | | | Melasse . . . 1 „ | | | | | | | | 4 590 | | | | | |
| | | | Grünfutter . . 75 „ | | | | | 344 250 | | | | | | | | |
| Schweine | 100 | 36 500 | Kleie od. Kraftfutt. 1 kg | | | | | | 36 500 | | | | | | | |
| | | | Stroh . . . . 1 „ | | | 36 500 | | | | | | | | | | |
| Summe der Bedarfsmengen | | | | 29 200 | 55 160 | 119 720 | 254 400 | 344 250 | 58 400 | 32 850 | 10 950 | 12 720 | 20 | — | 5840 | — |
| | | | | | | | | | | | | | 6 | — | 3309 | 60 |
| | | | | | | | | | | | | | 3 | 50 | 4190 | 20 |
| | | | | | | | | | | | | | 1 | 20 | 3052 | 80 |
| | | | | | | | | | | | | | 1 | — | 3442 | 50 |
| | | | | | | | | | | | | | 12 | — | 7008 | — |
| | | | | | | | | | | | | | 20 | — | 6570 | — |
| | | | | | | | | | | | | | 14 | — | 1533 | — |
| | | | | | | | | | | | | | 14 | — | 1780 | 80 |
| | | | | | | | | | | | | | | Summe der Kosten | 36726 | 90 |
| | | | | | | | | | | | | | | Hierzu für Salz und Futterkalk | 273 | 10 |
| | | | | | | | | | | | | | | Gesamt-Summe | 37000 | — |

**Anmerkung.** Nach Bedarf kommen statt der Kleie auch Kraftfuttermittel zur Verwendung.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

# Beilage b

## zum Voranschlag

der

## Provinzial-Fürsorgeerziehungsanstalt zu Rheindahlen.

## Voranschlag über den Arbeitsbetrieb

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.**

Vorbemerkung.

Es werden folgende Handwerke betrieben:
Schlosserei, Schreinerei, Schneiderei, Schusterei sowie Korb- und Mattenflechterei.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | Aus Arbeiten für die Anstalt | 22 500 — | 22 500 — | — — | — — | Einnahme im Rechnungsjahr 1911 = 20 620,82 Mk.<br>„ „ „ 1912 = 25 752,75 „<br>„ „ „ 1913 = 20 368,86 „<br>zusammen 66 742,43 Mk.<br>oder durchschnittlich 22 247,47 Mk. |
| II. | | Desgl. für Fremde | 28 500 — | 28 100 — | 400 — | — — | Einnahme im Rechnungsjahr 1911 = 26 107,80 Mk.<br>„ „ „ 1912 = 33 368,62 „<br>„ „ „ 1913 = 32 851,81 „<br>zusammen 92 327,63 Mk.<br>oder durchschnittlich 30 775,87 Mk. Es wird nur mit 28 500 Mk. gerechnet, weil die Beschäftigung in Schreinerei und Schlosserei immer schwankend ist. |
| III. | | Sonstige Einnahmen | 500 — | 400 — | 100 — | — — | Einnahme im Rechnungsjahr 1911 = 719,67 Mk.<br>„ „ „ 1912 = 340,65 „<br>„ „ „ 1913 = 1314,15 „<br>zusammen 2374,28 Mk. oder durchschnittlich 791,43 Mk. |
| | | Summe der Einnahme | 51 500 — | 51 000 — | 500 — | — — | Die Einnahme ist sehr schwankend, es wird daher nur mit 500 Mk. gerechnet. |
| | | **Ausgabe.** | | | | | |
| I. | | Für Materialien | 30 000 — | 32 000 — | — — | 2 000 — | Ausgabe im Rechnungsjahr 1911 = 26 914,81 Mk.<br>„ „ „ 1912 = 33 086,97 „<br>„ „ „ 1913 = 30 218,51 „<br>zusammen 90 220,29 Mk. oder durchschnittlich 30 073,43 Mk. |
| II. | | Für Beschaffung von Geräten und Werkzeug | 2 000 — | 2 000 — | — — | — — | Ausgabe im Rechnungsjahr 1911 = 1427,93 Mk.<br>„ „ „ 1912 = 991,91 „<br>„ „ „ 1913 = 1274,04 „<br>zusammen 3693,88 Mk. oder durchschnittlich 1231,29 Mk.<br>Wegen Beschaffung einer Bohrmaschine werden 2000 Mk. erforderlich sein. |
| III. | | Für Fuhrlohn von Gegenständen für den Arbeitsbetrieb | 600 — | 600 — | — — | — — | Ausgabe im Rechnungsjahr 1911 = 512,35 Mk.<br>„ „ „ 1912 = 518,— „<br>„ „ „ 1913 = 573,40 „<br>zusammen 1603,75 Mk. oder durchschnittlich 534,58 Mk. |
| IV. | | Für Arbeitsprämien an Zöglinge | 400 — | 400 — | — — | — — | Dient zur Belohnung der Zöglinge, die sich im Arbeitsbetrieb durch besonderen Fleiß auszeichnen. |
| V. | | Sonstige Ausgaben | 3 600 — | 3 500 — | 100 — | — — | Ausgabe im Rechnungsjahr 1912 = 3473,19 Mk.<br>„ „ „ 1913 = 3568,24 „<br>zusammen 7041,43 Mk. oder durchschnittlich 3520,72 Mk.<br>Die Ergebnisse des Jahres 1911 können nicht herangezogen werden. |
| VI. | | Ueberschuß | 14 900 — | 12 500 — | 2 400 — | — — | Der Ueberschuß wird an den Haupt-Haushaltsplan abgeführt. |
| | | Summe der Ausgabe | 51 500 — | 51 000 — | 2 500 — | 2 000 — | |
| | | Die Einnahme beträgt | 51 500 — | 51 000 — | 500 — | — — | |
| | | Ausgleich. | | | 500 — | — — | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Voranschlag der Provinzial-Fürsorgeerziehungsanstalt Solingen.

# Voranschlag

der

# Provinzial-Fürsorgeerziehungsanstalt Solingen

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.**

---

Berechnet auf:

260 (260) Zöglinge, 44 (44) Beamte und Bedienstete = 304 (304) Personen.

Davon werden voraussichtlich verpflegt:

18 (19) Angestellte und kranke Zöglinge, nach Speisetarif A.

260 (260) Zöglinge nach Speisetarif B.

Außerdem erhalten Beköstigung nach Speisetarif A 3 im Arbeitsbetrieb tätige und aus diesem bezahlte Personen.

---

Hierzu: Beilage a: Voranschlag über die Land-, Vieh- und Forstwirtschaft (S. 327—332),
„ b: „ „ den Arbeitsbetrieb (S. 333—338).



Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | Pflegekosten | 249 900 | — | 244 500 | — | 5 400 | — | — | — | Der Betrag ist zur Deckung der Ausgaben erforderlich. |
| II. | | Ausstattungskosten: | | | | | | | | | |
| | | a. von den Ortsarmenverbänden bezw. bei landarmen Zöglingen vom Provinzialverband | 12 000 | — | 12 000 | — | — | — | — | — | Die Beträge sind schätzungsweise angenommen. |
| | | b. vom Provinzialverband bezw. von Lehrherren und Zöglingen | 700 | — | 700 | — | — | — | — | — | |
| III. | | Sonstige Einnahmen und zur Abrundung | 400 | — | 400 | — | — | — | — | — | |
| | | Summe der Einnahme | 263 000 | — | 257 600 | — | 5 400 | — | — | — | |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. | | | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. | | | Mithin jetzt mehr | | | Mithin jetzt weniger | | | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | ℳ | ℳ | ₰ | ℳ | ℳ | ₰ | ℳ | ℳ | ₰ | ℳ | ℳ | ₰ | |
| I. | | **Besoldungen.** | | | | | | | | | | | | | |
| | 1 | Für den Direktor . . . . . | | 6 300 | — | | 6 075 | — | | 225 | — | | — | — | |
| | | Außerdem freie Wohnung im Werte von . . nebst Heizung und Beleuchtung im Werte von 500 Mk. (siehe Titel III Nr. 6), pensionsberechtigt zum Betrage von 1100 Mk. | 1 700 | | | 1 700 | | | | | | | | | |
| | 2 | Für den Rendanten und Sekretär . . . . . | | 3 600 | — | | 3 250 | — | | 350 | — | | — | — | Bezieht ein Gehalt von . . . 3500 Mk. und eine Ausgleichzulage von. . 100 „ Summe 3600 Mk. |
| | | Außerdem freie Wohnung im Werte von . . nebst Heizung und Beleuchtung im Werte von 300 Mk. (siehe Titel III Nr. 6), pensionsberechtigt zum Betrage von 765 Mk. | 1 000 | | | 1 000 | | | | | | | | | |
| | 3 | Für 2 (2) Inspektoren und Lehrer und 1 (1) Lehrer . . . . . | | 8 325 | — | | 7 950 | — | | 375 | — | | — | — | |
| | | Außerdem freie Wohnung im Werte von je 900 Mk. nebst Heizung und Beleuchtung, im Werte von je 300 Mk. (siehe Titel III N. 6), pensionsberechtigt für die Inspektoren zum Betrage von je 745 Mk., für den Lehrer zum Betrage von 665 Mk. | 2 700 | | | 2 700 | | | | | | | | | |
| | 4 | Für den Hausmeister . . . . . | | 2 000 | — | | 1 950 | — | | 50 | — | | — | — | |
| | | Außerdem freie Wohnung im Werte von . . nebst Heizung und Beleuchtung im Werte von 200 Mk. (siehe Titel III Nr. 6), pensionsberechtigt zum Betrage von 420 Mk. | 800 | | | 800 | | | | | | | | | |
| | 5 | Für den Maschinenmeister . . . . . | | 1 725 | — | | 1 700 | — | | 25 | — | | — | — | |
| | | Außerdem freie Wohnung im Werte von . . nebst Heizung und Beleuchtung im Werte von 200 Mk. (siehe Titel III Nr. 6), pensionsberechtigt zum Betrage von 420 Mk. | 600 | | | 600 | | | | | | | | | |
| | 6 | Für 7 Werkmeister Gehälter . . . . . | | 11 643 | 75 | | 11 268 | 75 | | 375 | — | | — | — | |
| | | Außerdem freie Wohnungen im Werte von 600 Mk. für 1, von je 550 Mk. für 6 Werkmeister . . . . . nebst Heizung und Beleuchtung, im Werte von je 200 Mk. (siehe Titel III Nr. 6), pensionsberechtigt zum Betrage von je 300 Mk. | 3 900 | | | 3 900 | | | | | | | | | |
| | | Zu übertragen | 10 700 | 33 593 | 75 | 10 700 | 32 193 | 75 | | 1 400 | — | | — | — | |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. M | M | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. M | M | ₰ | Mithin jetzt mehr M | M | ₰ | Mithin jetzt weniger M | M | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | Uebertrag | 10700 | 33 593 | 75 | 10700 | 32 193 | 75 | — | 1 400 | — | — | — | — | |
| | 7 | Für 1 Oberwirtschafterin . . . . . | | 800 | — | | 925 | — | — | — | — | | 125 | — | |
| | | Außerdem freie Station, pensionsberechtigt zum Betrage von 780 Mk. Wohnung im Werte von . . . . . | 275 | | | 275 | | | — | | | — | | | |
| | | Heizung und Beleuchtung im Werte von 100 Mk. — (siehe Titel III Nr. 6 — .) | | | | | | | | | | | | | |
| | 8 | Für 3 (2) Wirtschafterinnen . . . . . | | 1 875 | — | | 1 368 | 75 | | 506 | 25 | | — | — | Mit Rücksicht auf die Vergrößerung der Anstalt erscheint es notwendig, eine Stelle für eine dritte Wirtschafterin vorzusehen. Die bisher bei Titel II Nr. 4 aufgeführte Wirtschaftsgehilfin kommt dafür in Fortfall. |
| | | Außerdem freie Station, pensionsberechtigt zum Betrage von je 760 Mk. Wohnung im Werte von je 150 Mk. — . . . . . | 450 | | | 300 | | | 150 | | | — | | | |
| | | Heizung und Beleuchtung im Werte von je 50 Mk. — (siehe Titel III Nr. 6 — .) | | | | | | | | | | | | | |
| | | | 11425 | 30 268 | 75 | 11275 | 34 487 | 50 | 150 | 1 906 | 25 | | 125 | — | Der in der Vorspalte aufgeführte Betrag von 11 425 Mk. wird an den Haupt-Haushaltsplan abgeführt. |
| | | | | | | | | | | 2 056 | 25 | | — | — | |
| | | Summe Titel I. | | 47 693 | 75 | | 45 762 | 50 | | 1 931 | 25 | | — | — | |





Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| II. | | **Andere persönliche Ausgaben.** | | | | | | | | | |
| | 1 | An Zulagen für Beamte, welche Hausvorsteher sind . . . . . | 1 200 | — | 1 200 | — | — | — | — | — | 6 sind für 6 (6) Beamte, welche Hausvorsteher sind, je 200 Mk. = 1200 Mk. hier vorgesehen. |
| | 2 | Für 2 Bureaugehilfen . . . . . | 4 066 | 67 | 3 475 | — | 591 | 67 | — | — | 6 erhalten:<br>Bureaugehilfe Brinck 1950,— Mk. + 400 Mk. Mietzuschuß = 2350,— Mk.<br>„ vom Stein 1350,— Mk. + 366,67 Mk.<br>Mietzuschuß . . . . . = 1716,67 „<br>zusammen 4066,67 Mk. |
| | | Wert der von dem verheirateten Bureaugehilfen benutzten Dienstwohnung . . . . . | 500 | | 500 | | — | | — | | Brinck ist verheiratet und hat die Dienstwohnung im Schulgebäude gegen Entgelt inne. |
| | 3 | Für 16 (15) Erziehergehilfen und zwar je 1 für die 10 Abteilungen, 1 für das Isolierhaus, 1 für das Lazarett, 3 (3) zur Vertretung und Aushilfe und 1 (—) für die Bäckerei . . . | 17 900 | — | 15 640 | 75 | 2 259 | 25 | — | — | Die verheirateten Werkmeister- und Erziehergehilfen erhalten auf Grund Beschlusses des 54. Provinziallandtages 1350 Mk. steigend von 2 zu 2 Jahren um 75 Mk. bis zum Höchstbetrage von 1800 Mk. und freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung. Die unverheirateten Gehilfen beziehen neben Wohnung und Beköstigung 60 bis 80 M. monatlich. |
| | | Außerdem freie Wohnung im Werte von<br>a) je 450 Mk. für 5 (3) Verheiratete<br>b) 350 Mk. für 2 (1) Verheirateten<br>c) je 150 Mk. für 9 (11) Unverheiratete<br>nebst Heizung und Beleuchtung im Werte von zusammen 1015 Mk. (siehe Titel III Nr. 6). | 4 300 | | 3 350 | | 950 | | — | | Der bisher bei Titel II Nr. 4 geführte Bäcker ist auch als Erziehergehilfe tätig und daher zweckmäßig hier mit aufgenommen. |
| | 4 | Für sonstiges Personal . . . . . | 9 090 | — | 10 560 | — | — | — | 1 470 | — | 6 erscheint angemessen, auszuwerfen für:<br>a) den Maschinistengehilfen . 1275 „<br>b) „ Pförtner . . . . 1320 „ } neben freier Wohnung, Brand und Licht<br>c) „ Viehwärter . . . 1425 „<br>d) „ Nachtwächter . . . 1260 „<br>e) „ Heizer . . . . . 940 „ } neben freier Wohnung, Brand, Licht und Beköstigung.<br>f) „ 3 Knechte . . . . 2870 „<br>zusammen 9090 Mk. |
| | | Außerdem freie Wohnung für 1 Verheirateten im Werte von 450 Mk.; für 3 (4) Verheiratete im Werte von je 350 Mk.; für 4 (5) Unverheiratete im Werte von je 150 Mk. nebst Heizung und Beleuchtung im Werte von zusammen 540 Mk. (siehe Titel III Nr. 6). | 2 100 | | 2 600 | | — | | 500 | | Die hier bisher geführte Wirtschaftsgehilfin erscheint jetzt bei Titel I Nr. 8. |
| | 5 | Arbeitsprämien für Zöglinge . . . . . | 300 | — | 300 | — | — | — | — | — | Dient zur Prämiierung der in der Hauswirtschaft der Anstalt beschäftigten Zöglinge, die sich durch Fleiß und gute Führung ausgezeichnet haben. |
| | 6 | Für ärztliche Behandlung . . . . . | 2 500 | — | 2 500 | — | — | — | — | — | Der Hausarzt erhält 1500 Mk.<br>Der überschießende Betrag ist für etwaige Inanspruchnahme eines weiteren Arztes bei Operationen und in schwierigen Fällen und für den Zahnarzt bestimmt. |
| | 7 | Zuschuß an den Haushaltsplan zur Zahlung von Ruhegehältern, Witwen- und Waisengeldern | 7 513 | 50 | 7 279 | 50 | 234 | — | — | — | 6 sind 15 v. H. des ruhegehaltsberechtigten Durchschnittsdiensteinkommens der vorgesehenen etatsmäßigen Stellen berechnet. |
| | | | 6 900 | | 6 450 | | 950 | | 500 | | Der in der Vorspalte aufgeführte Betrag von 6900 Mk. wird an den Haupt-Haushaltsplan abgeführt. |
| | | Summe Titel II. | 42 570 | 17 | 40 965 | 25 | 3 084 | 92 | 1 470 | — | |
| | | | 49 470 | 17 | 47 405 | 25 | 4 034 | 92 | 1 970 | — | |
| | | | | | | | 2 064 | 92 | — | — | |





Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| III. | | **Sächliche und sonstige Ausgaben.** | | | | | | | | | |
| | 1 | Für Beköstigung | 76 000 | — | 76 000 | — | — | — | — | — | |
| | 2 | Für Bekleidung | 33 000 | — | 33 000 | — | — | — | — | — | |
| | 3 | Für Lagerung, Bettzeug und Tischwäsche (Nr. 2 und 3 übertragen sich gegenseitig.) | 2 000 | — | 2 000 | — | — | — | — | — | Da Erfahrungen über den wirklichen Bedarf noch nicht vorliegen, erscheint es angezeigt, die im Vorjahre eingesetzten Beträge beizubehalten. |
| | 4 | Für Reinigung | 3 200 | — | 3 200 | — | — | — | — | — | |
| | 5 | Für Mobilien und Utensilien | 3 200 | — | 3 200 | — | — | — | — | — | |
| | 6 | Für Heizung und Beleuchtung der Dienstwohnungen | 5 305 | — | 5 060 | — | 245 | — | — | — | Vergl. Titel I Nr. 1—8, Titel II Nr. 3—4. |
| | 7 | Für Heizung, Beleuchtung und Wasserversorgung der übrigen Gebäude | 25 195 | — | 25 440 | — | — | — | 245 | — | Es werden voraussichtlich gebraucht:<br>a) 70 Doppelwagen Maschinenkohle frachtfrei à 174,— Mk. = 12 180 Mk.<br>14 „ Hausbrandkohle „ à 192,— „ = 2 688 „<br>5 „ „ „ à 292,— „ = 1 460 „<br>20 „ Briketts „ à 171,— „ = 3 420 „<br>Abfuhrlohn 109 Doppelwagen à 20,— „ = 2 180 „<br>b) für Anzünder, Putz- und Schmiermaterial 900 „<br>c) Versicherungsprämie für die Akkumulatorenbatterie 536 „<br>d) für Unterhaltung der elektrischen Licht-, Kraft- und Maschinenanlage, für Glühlampen 2 700 „<br>f) für Wasser 4 436 „<br>zusammen 30 500 Mk.<br>Hiervon ab der Betrag Titel III Nr. 6 mit 5 305 „<br>bleiben 25 195 Mk. |
| | 8 | Für Arznei und Verbandmittel, ärztliche Instrumente | 1 200 | — | 1 200 | — | — | — | — | — | Vergl. die Bemerkung zu Nr. 1—5. |
| | 9 | Für Kirchen- und Schulbedürfnisse, Bibliothek, Unterhaltung und Beleuchtung | 2 500 | — | 2 500 | — | — | — | — | — | |
| | 10 | Für die laufende Unterhaltung der Gebäude | 9 000 | — | 8 000 | — | 1 000 | — | — | — | Der Betrag mußte mit Rücksicht darauf, daß die Dächer dem Sturme stark ausgesetzt sind und deshalb größere Unterhaltungskosten verursachen, etwas erhöht werden. |
| | 11 | Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung | 5 236 | 08 | 4 832 | 25 | 403 | 83 | — | — | Es dürften erforderlich sein für:<br>1. Schreibmaterialien und Drucksachen 700,— Mk.<br>2. Porto und Telephongebühren 1200,— „<br>3. Dienstreisen der Beamten 500,— „<br>4. Feuerversicherung 1300,— „<br>5. Beiträge zur Invalidätsversicherung der Angestellten 320,— „<br>6. Unterstützung von Zöglingen bei der Entlassung und in sonstigen besonderen Fällen 150,— „<br>7. Zur Unterstützung von Anstaltsbeamten und -angestellten zur Verfügung des Landeshauptmanns 300,— „<br>8. Sonstige Ausgaben und zur Abrundung 766,08 „<br>zusammen 5236,08 Mk. |
| | | Summe Titel III. | 165 836 | 08 | 164 432 | 25 | 1 648 | 83 | 245 | — | |
| | | **Wiederholung.** | | | | | | | | | |
| I. | | Besoldungen | 47 693 | 75 | 45 762 | 50 | 1 403 | 83 | — | — | |
| II. | | Andere persönliche Ausgaben | 49 470 | 17 | 47 405 | 25 | 1 931 | 25 | — | — | |
| III. | | Sächliche und sonstige Ausgaben | 165 836 | 08 | 164 432 | 25 | 2 064 | 92 | — | — | |
| | | Summe der Ausgabe | 263 000 | — | 257 600 | — | 1 403 | 83 | — | — | |
| | | Die Einnahme beträgt | 263 000 | — | 257 600 | — | 5 400 | — | — | — | |
| | | Ausgleich. | | | | | 5 400 | — | — | — | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

# Beilage a

## zum Voranschlag

der

## Provinzial-Fürsorgeerziehungsanstalt Solingen.

## Voranschlag über die Land-, Vieh- und Forstwirtschaft

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.**

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. M | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. M | Mithin jetzt mehr M | Mithin jetzt weniger M | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | Ertrag der selbstbewirtschafteten Ländereien . . . . . | 14 000 | 12 000 | 2 000 | — | Die Ergebnisse der Rechnungsjahre 1911 und 1912 können für diesen Voranschlag nicht herangezogen werden, weil die bewirtschaftete Fläche nach und nach durch Ankauf vergrößert worden ist. Einnahme im Rechnungsjahr 1913 = 13 819,46 Mk. Für 1915 wird mit einer Einnahme von 14 000 Mk. gerechnet. |
| II. | Erlös aus dem Verkauf von Ochsen und von Kühen . . . . . | 15 000 | 12 850 | 2 150 | — | Einnahme im Rechnungsjahr 1913 = 16 927,69 Mk. Es erscheint angezeigt, für 1915 über den Betrag von 15 000 Mk. nicht hinauszugehen. |
| III. | Erlös aus dem Verkauf von Schweinen | 10 300 | 12 000 | — | 1 700 | Einnahme im Rechnungsjahr 1913 = 10 294,98 Mk. |
| IV. | Erlös aus dem Verkauf von Milch | 25 100 | 25 100 | — | — | Einnahme im Rechnungsjahr 1913 = 25 970,30 Mk. |
| V. | Erlös aus Federvieh . . . . . | 200 | 200 | — | — | Einnahme im Rechnungsjahr 1913 = 392,41 Mk. |
| VI. | Fuhrlohn von der Anstalt, dem Arbeitsbetrieb, Beamten und Privaten | 3 800 | 3 000 | 800 | — | Einnahme im Rechnungsjahr 1913 = 5309,85 Mk. In diesem Betrage sind die Einnahmen für die Erdabfuhr der Anstaltsneubauten enthalten. Da diese in Fortfall kommt, kann nur mit einer Einnahme von 3800 Mk. gerechnet werden. |
| VII. | Aus der Gärtnerei . . . . . | 5 200 | 4 000 | 1 200 | — | Einnahme im Rechnungsjahr 1913 = 5204,36 Mk. |
| VIII. | Aus der Bäckerei . . . . . | 24 000 | 22 000 | 2 000 | — | Einnahme im Rechnungsjahr 1913 = 21 877,77 Mk. Für 1915 wird mit einer Einnahme von 24 000 Mk. gerechnet, weil 50 Zöglinge mehr zu verpflegen sind. |
| IX. | Sonstige Einnahmen und zur Abrundung . . . . . | 500 | 250 | 250 | — | Einnahme im Rechnungsjahr 1913 = 405,76 Mk. |
| | Summe der Einnahme | 98 100 | 91 400 | 8 400 | 1 700 | |
| | | | | 6 700 | — | |

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. M | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. M | Mithin jetzt mehr M | Mithin jetzt weniger M | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | Für Viehankauf . . . . . | 18 500 | 19 000 | — | 500 | Ausgabe im Rechnungsjahr 1913 = 21 657,94 Mk. Für 1915 werden 18 500 Mk. genügen. |
| II. | Für Futter und Streu . . . . | 36 100 | 32 300 | 3 800 | — | Ausgabe im Rechnungsjahr 1913 = 35 433,60 Mk. Da mehr Jungvieh gehalten wird, werden für 1915 36 100 Mk. erforderlich sein. |
| III. | Für Saatgut, Pflanzen u. dgl. . . | 2 000 | 2 000 | — | — | Ausgabe im Rechnungsjahr 1913 = 1457,20 Mk. |
| IV. | Für Dünger . . . . . | 3 500 | 3 500 | — | — | Ausgabe im Rechnungsjahr 1913 = 4023,15 Mk. |
| V. | Für Anschaffung und Unterhaltung der landwirtschaftlichen Geräte . | 2 500 | 3 500 | — | 1 000 | Ausgabe im Rechnungsjahr 1913 = 2029,12 Mk. Da die Ersetzung verschiedener abgängiger Geräte notwendig ist, werden für 1915 = 2500 Mk. erforderlich sein. |
| VI. | Für Arbeitsprämien an die in der Landwirtschaft beschäftigten Zöglinge . . . . . | 450 | 450 | — | — | Dient zur Belohnung der Zöglinge, die sich in der Landwirtschaft durch besonderen Fleiß ausgezeichnet haben. |
| VII. | Für die Gärtnerei . . . . . | 2 000 | 2 000 | — | — | Ausgabe im Rechnungsjahr 1913 2233,10 Mk. |
| VIII. | Für Beiträge zur landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft und zur Landwirtschaftskammer sowie Feuer- und Hagelversicherung . . . . . | 250 | 250 | — | — | |
| IX. | Für die Bäckerei . . . . . | 18 000 | 18 000 | — | — | Ausgabe im Rechnungsjahr 1913 16 180,29 Mk. Vergl. die Bemerkung zu Titel VIII der Einnahme. |
| X. | Für sonstige Ausgaben . . . . | 10 000 | 7 400 | 2 600 | — | In dem Betrage sind 9000 Mk. Zinsen für den bei der Landesbank entnommenen Vorschuß zur Deckung der Mehrausgaben bei dem Baukonto der Anstalt enthalten. |
| XI. | Ueberschuß . . . . . | 4 800 | 3 000 | 1 800 | — | Der Ueberschuß wird an den Haupt-Haushaltsplan abgeführt. |
| | Summe der Ausgabe | 98 100 | 91 400 | 8 200 | 1 500 | |
| | | | | 6 700 | — | |
| | Die Einnahme beträgt | 98 100 | 91 400 | 6 700 | — | |
| | Ausgleich. | | | | | |



Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

## Besitzstands-Erläuterung.

| Zu Einnahme-Titel | | ha | a | qm | ha | a | qm |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Das Grundeigentum der Anstalt betrug . . . . | | | | 63 | 88 | 10 |
| | Durch Ankauf sind hinzugekommen . . . . . | | | | 6 | 61 | 38 |
| | zusammen | | | | 70 | 49 | 48 |
| | Davon sind | | | | | | |
| | Gebäudeflächen, Hofraum, Anlagen usw. . . | 4 | 30 | — | | | |
| | Waldungen . . . . . | 18 | 82 | 58 | | | |
| | Verpachtet . . . . . | — | 37 | 37 | 23 | 49 | 95 |
| | Bleiben für die Landwirtschaft | | | | 46 | 99 | 53 |
| VI. | 6 Pferde, 2 Ochsen. | | | | | | |

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

# Erläuterung. Futter- und Streu-Bedarf zu Ausgabe-Titel II.

| Tiergattung | Stückzahl | Bedarf im einzelnen: an Tagen | Bedarf im einzelnen: für den Tag | Bedarf im ganzen: Hafer kg | Heu kg | Stroh kg | Rüben kg | Grünfutter kg | Kleie kg | Leinkuchen kg | Gerstenschrot kg | Zuckerschnitzel kg | Sojabohnenmehl kg | Preis für 100 kg ℳ | ₰ | Geldbetrag ℳ | ₰ |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Pferde | 6 | 2190 | Hafer . . . . 10 kg | 21 900 | | | | | | | | | | | | | |
| | | | Heu . . . . 8 „ | | 17 520 | | | | | | | | | | | | |
| | | | Stroh . . . 6 „ | | | 13 140 | | | | | | | | | | | |
| Kühe und Ochsen | 30 | Winter 6360 | Heu . . . . 5 kg | | 31 800 | | | | | | | | | | | | |
| | | | Rüben . . . 30 „ | | | | 190 800 | | | | | | | | | | |
| | | | Kleie . . . . 2 „ | | | | | | 12 720 | | | | | | | | |
| | | | Leinkuchen . . 1 „ | | | | | | | 6 360 | | | | | | | |
| | | | Zucker-Schnitzel 4 „ | | | | | | | | | 25 440 | | | | | |
| | | | Soyabohnenmehl 1 „ | | | | | | | | | | 6 360 | | | | |
| | | 10 950 | Stroh . . . 6 „ | | | 65 700 | | | | | | | | | | | |
| | | Sommer 4590 | Kleie . . . . 2 „ | | | | | | 9 180 | | | | | | | | |
| | | | Leinkuchen . . 0,5 „ | | | | | | | 2 295 | | | | | | | |
| | | | Zucker-Schnitzel 2 „ | | | | | | | | | 9 180 | | | | | |
| | | | Grünfutter . . 70 „ | | | | | 321 300 | | | | | | | | | |
| | | | Soyabohnenmehl 1 „ | | | | | | | | | | 4 590 | | | | |
| Jungvieh | 12 | Winter 2544 | Kleie . . . . 1 kg | | | | | | 2 544 | | | | | | | | |
| | | | Heu . . . . 4 „ | | 10 176 | | | | | | | | | | | | |
| | | | Stroh . . . 2 „ | | | 5 088 | | | | | | | | | | | |
| | | | Rüben . . . 10 „ | | | | 25 440 | | | | | | | | | | |
| Schweine | 100 | 36 500 | Gerstenschrot . 1,0 kg | | | | | | | | 36 500 | | | | | | |
| | | | Stroh . . . 1 „ | | | 36 500 | | | | | | | | | | | |
| Summe der Bedarfsmengen | | | | 21 900 | 59 496 | 120 428 | 216 240 | 321 300 | 24 444 | 8 655 | 36 500 | 34 620 | 10 950 | 22 | — | 4 818 | — |
| | | | | | | | | | | | | | | 6 | — | 3 569 | 76 |
| | | | | | | | | | | | | | | 3 | 20 | 3 853 | 70 |
| | | | | | | | | | | | | | | 1 | 50 | 3 243 | 60 |
| | | | | | | | | | | | | | | 1 | 05 | 3 373 | 65 |
| | | | | | | | | | | | | | | 15 | — | 3 666 | 60 |
| | | | | | | | | | | | | | | 16 | — | 1 384 | 80 |
| | | | | | | | | | | | | | | 15 | — | 5 475 | — |
| | | | | | | | | | | | | | | 14 | — | 4 846 | 80 |
| | | | | | | | | | | | | | | 16 | 50 | 1 806 | 75 |
| | | | Dazu für Salz und Futterkalk . . . . | | | | | | | | | | | | | 61 | 34 |
| | | | Summe | | | | | | | | | | | | | 36 100 | — |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

# Beilage b

## zum Voranschlag

der

## Provinzial-Fürsorgeerziehungsanstalt Solingen.

### Voranschlag über den Arbeitsbetrieb

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.**

Vorbemerkung.

Es werden folgende Handwerke betrieben:
Schlosserei, Schreinerei, Schneiderei, Schusterei, Korbflechterei, Buchbinderei und Dreherei.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ |
|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | Aus Arbeiten für die Anstalt | 19 000 | — | 18 000 | — |
| II. | | Desgl. für Fremde | 44 000 | — | 43 700 | — |
| III. | | Aus der Dreherei | 10 700 | — | 9 000 | — |
| IV. | | Sonstige Einnahmen | 300 | — | 300 | — |
| | | Summe der Einnahme | 74 000 | — | 71 000 | — |
| | | **Ausgabe.** | | | | |
| I. | | Für Materialien | 35 000 | — | 34 700 | — |
| II. | | Für Beschaffung von Geräten und Werkzeug | 3 000 | — | 3 000 | — |
| III. | | Für Fuhrlohn von Gegenständen für den Arbeitsbetrieb | 700 | — | 600 | — |
| IV. | | Für Arbeitsprämien an Zöglinge | 450 | — | 700 | — |
| V. | | Für die Dreherei | 2 000 | — | 2 000 | — |
| | | Zu übertragen | 41 150 | — | 41 000 | — |



| Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|
| 1 000 | — | — | — | Einnahme im Rechnungsjahr 1911 — 16 097,86 Mk.<br>„ „ „ 1912 — 19 680,48 „<br>„ „ „ 1913 — 21 372,35 „<br>zusammen 57 150,69 Mk.<br>oder durchschnittlich 19 050,23 Mk. |
| 300 | — | — | — | Einnahme im Rechnungsjahr 1911 — 38 272,35 Mk.<br>„ „ „ 1912 — 44 265,29 „<br>„ „ „ 1913 — 49 690,93 „<br>zusammen 132 128,57 Mk.<br>oder durchschnittlich 44 042,85 Mk. |
| 1 700 | — | — | — | Die Dreherei ist im Oktober 1912 eingerichtet worden. Einnahme im Rechnungsjahr 1913 — 12 656,22 Mk. |
| — | — | — | — | |
| 3 000 | — | — | — | |
| 300 | — | — | — | Ausgabe im Rechnungsjahr 1911 — 31 522,29 Mk.<br>„ „ „ 1912 — 34 497,59 „<br>„ „ „ 1913 — 39 329,12 „<br>zusammen 105 349,— Mk.<br>oder durchschnittlich 35 116,33 Mk. |
| — | — | — | — | Ausgabe im Rechnungsjahr 1911 — 2 265,44 Mk.<br>„ „ „ 1912 — 840,16 „<br>„ „ „ 1913 — 3 254,33 „<br>zusammen 6 459,93 Mk.<br>oder durchschnittlich 2153,31 Mk. |
| 100 | — | — | — | Ausgabe im Rechnungsjahr 1911 — 313,55 Mk.<br>„ „ „ 1912 — 552,80 „<br>„ „ „ 1913 — 620,90 „<br>zusammen 1487,25 Mk.<br>oder durchschnittlich 495,75 Mk. Für 1915 werden 700 Mk. erforderlich sein. |
| — | — | 250 | — | Ausgabe im Rechnungsjahr 1911 — 306,60 Mk.<br>„ „ „ 1912 — 649,10 „<br>„ „ „ 1913 — 500,— „<br>zusammen 1455,70 Mk.<br>oder durchschnittlich 485,23 Mk. |
| — | — | — | — | Siehe die Bemerkung zu Titel III der Einnahme.<br>Ausgabe im Rechnungsjahr 1913 2026,50 Mk. |
| 400 | — | 250 | — | |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Uebertrag | 41 150 | — | 41 000 | — | 400 | — | 250 | — | |
| VI. | | Sonstige Ausgaben . . . . . | 14 600 | — | 12 000 | — | 2 600 | — | — | — | Aus diesem Titel sind zu zahlen: Zinsen für vorschußweise bei der Landesbank einnommene Anstaltsbaukosten . . . . . 9 300 Mk. Vergütung für 3 Werkgehilfen à 960 Mk. . . . . 2 880 „ 12 180 Mk. |
| VII. | | Ueberschuß . . . . . | 18 250 | — | 18 000 | — | 250 | — | — | — | Der Ueberschuß wird an den Haupt-Haushaltsplan abgeführt. |
| | | Summe der Ausgabe | 74 000 | — | 71 000 | — | 3 250 | — | 250 | — | |
| | | Die Einnahme beträgt | 74 000 | — | 71 000 | — | 3 000 | — | — | — | |
| | | Ausgleich. | | | | | 3 000 | — | — | — | |





Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zusammenstellung der Haushaltspläne der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalten zu Andernach, Bedburg-Hau, Bonn, Düren, Galkhausen, Grafenberg, Johannistal und Merzig.

# Zusammenstellung

der

# Haushaltspläne

der

## Provinzial-Heil- und Pflegeanstalten zu Andernach, Bedburg-Hau, Bonn, Düren, Galkhausen, Grafenberg, Johannistal und Merzig

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.**

---

### Bemerkungen.

1. Der Zuschuß aus Provinzialmitteln betrug für das Rechnungsjahr 1914 = 534 500 Mk. für 7268 Kranke in den Haushaltsplänen für das Rechnungsjahr 1915 ist für 7408 Kranke ein Provinzialzuschuß von 603 000 Mk. vorgesehen.
2. Für Freistellen waren für das Rechnungsjahr 1914 für 7268 Kranke = 50 956 Mk. bei Titel IV der Einnahme in Abzug gebracht. Der Wert der im Rechnungsjahre 1913 zu Lasten der Anstalten benutzten Freistellen betrug rund 34 793 Mk. In den Haushaltsplänen für das Rechnungsjahr 1915 sind bei Titel IV der Einnahme 43 184 Mk. für Freistellen in Abzug gebracht.
3. Die durchschnittliche Belegstärke der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalten betrug im Rechnungsjahre 1913 = 7536 Kranke.



Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel | Nr. | Einnahme. | Andernach. Betrag für 500 Kranke für die Rechnungsjahre 1914 ℳ ₰ | 1915 ℳ ₰ | Bedburg-Hau. Betrag für 1000 Kranke für das Rechnungsjahr 1914 ℳ ₰ | Betrag für 1000 Kranke für das Rechnungsjahr 1915 ℳ ₰ | Bonn. Betrag für 880 Kranke für die Rechnungsjahre 1914 ℳ ₰ | 1915 ℳ ₰ | Düren. Betrag für 698 Kranke für die Rechnungsjahre 1914 ℳ ₰ | 1915 ℳ ₰ |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | Mieten, Pächte | — — | — — | 1 410 — | 1 400 — | — — | — — | 200 — | 200 — |
| II. | | Aus der Land- und Viehwirtschaft | 20 000 — | 20 000 — | 82 000 — | 93 000 — | 16 000 — | 16 500 — | 18 000 — | 15 500 — |
| III. | | Aus der Metzgerei | — — | — — | 21 000 — | 18 000 — | — — | — — | — — | — — |
| IV. | | Pflegekosten der Kranken | 350 000 — | 351 000 — | 1 015 000 — | 1 076 000 — | 490 000 — | 500 000 — | 424 000 — | 425 000 — |
| V. | | Sonstige Einnahmen und zur Abrundung | 5 816 — | 6 016 — | 6 524 — | 29 334 — | 18 865 — | 20 685 — | 6 420 — | 6 420 — |
| VI. | | Zinsen von Stiftungen | 184 — | 184 — | 66 — | 66 — | 435 — | 815 — | 680 — | 680 — |
| | | Summe der eigenen Einnahme | 376 000 — | 377 200 — | 1 126 000 — | 1 228 000 — | 525 300 — | 538 000 — | 449 300 — | 447 800 — |
| VII. | | Zuschuß aus Provinzialmitteln | 53 000 — | 61 000 — | — — | — — | 69 500 — | 75 000 — | 107 000 — | 121 000 — |
| | | Summe der Einnahme | 429 000 — | 438 200 — | 1 126 000 — | 1 228 000 — | 594 800 — | 613 000 — | 556 300 — | 568 800 — |
| | | **Ausgabe.** | | | | | | | | |
| I. | | Besoldungen | 54 523 75 | 54 140 — | 104 410 — | 114 395 — | 72 147 50 | 74 488 75 | 75 071 25 | 77 428 50 |
| II. | | Andere persönliche Ausgaben | 97 433 33 | 105 564 — | 205 662 84 | 228 589 — | 123 635 60 | 135 247 66 | 129 200 — | 142 456 — |
| | | Summe Titel I. und II. | 148 957 08 | 159 704 — | 310 072 84 | 342 984 — | 195 783 — | 209 736 41 | 204 331 25 | 219 884 50 |
| III. | | Sächliche und sonstige Ausgaben: | | | | | | | | |
| | 1 | Für Beköstigung | 162 500 — | 163 500 — | 483 500 — | 507 500 — | 247 500 — | 248 200 — | 205 300 — | 199 200 — |
| | 2 | „ Bekleidung | 11 000 — | 11 000 — | 36 000 — | 38 000 — | 21 500 — | 21 500 — | 16 500 — | 16 500 — |
| | 3 | „ Lagerung, Bettzeug und Tischwäsche | 9 000 — | 9 000 — | 28 000 — | 29 000 — | 14 000 — | 15 000 — | 11 500 — | 11 500 — |
| | 4 | „ Reinigung | 5 500 — | 5 500 — | 18 000 — | 18 000 — | 9 500 — | 9 800 — | 8 500 — | 8 500 — |
| | 5 | „ Mobilien, Utensilien | 7 000 — | 7 000 — | 16 000 — | 17 000 — | 9 000 — | 9 700 — | 8 500 — | 8 500 — |
| | 6 | „ Heizung | 27 000 — | 27 000 — | 122 000 — | 122 000 — | 40 000 — | 40 000 — | 33 500 — | 33 500 — |
| | 7 | „ Beleuchtung | 10 500 — | 10 500 — | 6 000 — | 6 000 — | 10 000 — | 10 000 — | 13 500 — | 14 000 — |
| | 8 | „ Wasserversorgung | 3 000 — | 600 — | 600 — | 600 — | 500 — | 500 — | 9 000 — | 9 000 — |
| | 9 | „ Arznei- und Verbandmittel, ärztliche Instrumente | 5 400 — | 5 600 — | 14 400 — | 15 200 — | 6 600 — | 6 000 — | 5 400 — | 5 600 — |
| | 10 | „ Kirchen- und Schulbedürfnisse (Bibliothek) | 2 600 — | 2 100 — | 5 000 — | 5 500 — | 2 200 — | 2 700 — | 2 000 — | 2 000 — |
| | 11 | „ Unterhaltung der Gebäude | 20 000 — | 20 000 — | 36 000 — | 37 000 — | 22 500 — | 22 800 — | 22 000 — | 22 000 — |
| | 12 | „ sonstige Ausgaben und zur Abrundung | 16 158 92 | 16 512 — | 40 861 16 | 78 150 — | 15 282 — | 15 648 59 | 17 888 75 | 17 202 79 |
| | 13 | Zinsen von Stiftungen | 184 — | 184 — | 66 — | 66 — | 435 — | 815 — | 680 — | 680 — |
| | 14 | Ueberschuß | — — | — — | 9 500 — | 11 000 — | — — | — — | — — | — — |
| | | Summe Titel III. | 280 042 92 | 278 496 — | 815 927 16 | 885 016 — | 339 017 — | 403 263 59 | 351 968 75 | 348 915 79 |
| | | Summe der Ausgabe | 429 000 — | 438 200 — | 1 126 000 — | 1 228 000 — | 594 800 — | 613 000 — | 556 300 — | 568 800 — |

| Gallhausen. Betrag für 800 Kranke für das Rechnungsjahr 1914 ℳ ₰ | Betrag für 800 Kranke für das Rechnungsjahr 1915 ℳ ₰ | Grafenberg. Betrag für 840 Kranke für die Rechnungsjahre 1914 ℳ ₰ | 1915 ℳ ₰ | Johannistal. Betrag für 1040 Kranke für die Rechnungsjahre 1914 ℳ ₰ | 1915 ℳ ₰ | Merzig. Betrag für 730 Kranke für die Rechnungsjahre 1914 ℳ ₰ | 1915 ℳ ₰ | Summe. Betrag für 7305 Kranke für das Rechnungsjahr 1914 ℳ ₰ | Betrag für 7498 Kranke für das Rechnungsjahr 1915 ℳ ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | weniger ℳ ₰ | Nr. | Titel |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 186 37 | 186 37 | 2 520 — | 2 520 — | 185 — | 185 — | — — | — — | 4 501 37 | 4 691 37 | 190 — | — — | | I. |
| 30 000 — | 32 500 — | 32 000 — | 32 000 — | 52 000 — | 54 000 — | 32 000 — | 32 000 — | 282 000 — | 295 500 — | 13 500 — | — — | | II. |
| — — | — — | — — | — — | — — | — — | — — | — — | 21 000 — | 18 000 — | — — | 3000 — | | III. |
| 463 000 — | 486 000 — | 801 000 — | 803 000 — | 595 000 — | 595 000 — | 425 500 — | 425 500 — | 4 363 500 — | 4 461 500 — | 98 000 — | — — | | IV. |
| 1 662 11 | 1 484 24 | 9 511 76 | 9 511 76 | 17 315 — | 13 215 — | 7 801 50 | 10 361 50 | 67 982 37 | 107 027 50 | 39 045 13 | — — | | V. |
| 344 52 | 329 39 | 1 968 24 | 1 968 24 | — — | — — | 138 50 | 138 50 | 3 816 26 | 4 181 13 | 364 87 | — — | | VI. |
| 495 200 — | 520 500 — | 847 000 — | 849 000 — | 658 500 — | 662 400 — | 465 500 — | 468 000 — | 4 742 800 — | 4 890 900 — | 151 100 — | 3000 — | | |
| | | | | | | | | | | 148 100 — | — — | | |
| 79 000 — | 90 000 — | 50 000 — | 72 000 — | 89 000 — | 100 000 — | 78 000 — | 84 000 — | 534 500 — | 603 000 — | 68 500 — | — — | | VII. |
| 574 200 — | 610 500 — | 706 000 — | 721 000 — | 747 500 — | 762 400 — | 543 500 — | 552 000 — | 5 277 300 — | 5 493 900 — | 216 600 — | — — | | |
| 67 588 — | 70 563 — | 73 122 50 | 74 330 — | 101 578 75 | 107 687 09 | 64 412 50 | 65 402 50 | 609 804 25 | 638 432 58 | 28 628 33 | — — | | I. |
| 122 712 50 | 132 106 56 | 158 571 17 | 170 872 50 | 141 554 17 | 154 262 67 | 129 608 50 | 134 594 33 | 1 108 438 01 | 1 263 694 72 | 95 256 71 | — — | | II. |
| 190 250 50 | 202 669 56 | 231 693 67 | 245 202 50 | 243 132 92 | 261 949 76 | 194 021 — | 199 996 83 | 1 718 242 26 | 1 842 127 30 | 123 885 04 | — — | | |
| 227 000 — | 227 700 — | 281 000 — | 282 000 — | 295 000 — | 295 400 — | 206 000 — | 206 700 — | 2 105 500 — | 2 130 200 — | 24 700 — | — — | 1 | III. |
| 17 000 — | 19 000 — | 21 500 — | 21 500 — | 21 500 — | 21 500 — | 14 500 — | 14 500 — | 159 500 — | 163 500 — | 4 000 — | — — | 2 | |
| 14 000 — | 14 000 — | 17 500 — | 17 500 — | 18 500 — | 18 500 — | 12 000 — | 12 000 — | 124 500 — | 126 500 — | 2 000 — | — — | 3 | |
| 8 500 — | 8 500 — | 11 500 — | 11 500 — | 10 000 — | 10 000 — | 6 000 — | 6 000 — | 77 500 — | 77 800 — | 300 — | — — | 4 | |
| 8 000 — | 8 000 — | 11 300 — | 11 300 — | 10 500 — | 10 500 — | 8 500 — | 8 500 — | 78 800 — | 80 500 — | 1 700 — | — — | 5 | |
| 56 500 — | 55 800 — | 60 800 — | 60 800 — | 82 000 — | 78 200 — | 39 000 — | 41 000 — | 460 800 — | 458 300 — | — — | 2500 — | 6 | |
| 5 000 — | 5 200 — | 2 200 — | 2 200 — | 5 600 — | 5 600 — | 10 000 — | 10 000 — | 62 800 — | 63 500 — | 700 — | — — | 7 | |
| 500 — | 500 — | 1 600 — | 2 000 — | 400 — | 400 — | 6 000 — | 6 000 — | 21 600 — | 19 600 — | — — | 2000 — | 8 | |
| 5 600 — | 5 600 — | 4 700 — | 4 700 — | 11 200 — | 11 200 — | 6 300 — | 6 000 — | 59 800 — | 60 500 — | 700 — | — — | 9 | |
| 2 500 — | 3 200 — | 2 600 — | 2 600 — | 5 000 — | 5 200 — | 2 800 — | 2 800 — | 24 700 — | 26 100 — | 1 400 — | — — | 10 | |
| 32 000 — | 24 000 — | 30 000 — | 30 000 — | 23 000 — | 23 000 — | 19 000 — | 19 000 — | 194 500 — | 197 800 — | 3 300 — | — — | 11 | |
| 17 004 36 | 36 001 05 | 27 638 09 | 27 729 26 | 21 667 08 | 20 950 20 | 19 240 50 | 19 364 67 | 175 741 46 | 232 291 57 | 56 550 09 | — — | 12 | |
| 344 52 | 329 39 | 1 968 24 | 1 968 24 | — — | — — | 138 50 | 138 50 | 3 816 26 | 4 181 13 | 364 87 | — — | 13 | |
| — — | — — | — — | — — | — — | — — | — — | — — | 9 500 — | 11 000 — | 1 500 — | — — | 14 | |
| 383 949 50 | 407 830 44 | 474 306 33 | 475 797 50 | 504 367 08 | 500 450 20 | 349 479 — | 352 003 17 | 3 559 057 74 | 3 651 722 70 | 97 214 96 | 4500 — | | |
| | | | | | | | | | | 92 714 96 | | | |
| 574 200 — | 610 500 — | 706 000 — | 721 000 — | 747 500 — | 762 400 — | 543 500 — | 552 000 — | 5 277 300 — | 5 433 900 — | 216 600 — | — — | | |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Haushaltsplan der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt zu Andernach.

# Haushaltsplan

der

# Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt zu Andernach

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.**

Berechnet auf:
500 Kranke und 155 Beamte und Bedienstete = 655 Personen, gegen 650 Personen nach dem Haushaltsplan für 1914.

Davon werden verpflegt:

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 6 | Kranke | und | 1 | Beamte | in der | 1. | Tischklasse | = | 7 | Personen, | gegen | 7 | Personen | nach | dem | Haushaltsplan | für | 1914, |
| 22 | „ | „ | 5 | „ | „ | „ | 2. | „ | = | 27 | „ | „ | 27 | „ | „ | „ | „ | „ | „ |
| 50 | „ | „ | 93 | „ u. | „ | „ | 3. | „ | = | 143 | „ | „ | 140 | „ | „ | „ | „ | „ | „ |
| | | | „ | Bedienstete | | | | | | | | | | | | | | | |
| 422 | „ | | | | in der | 4. | „ | = | 422 | „ | „ | 422 | „ | „ | „ | „ | „ | „ | |
| 500 | Kranke | und | 99 | Beamte | und | Bedienstete | | = | 599 | Personen, | gegen | 596 | Personen | nach | dem | Haushaltsplan | für | 1914. | |

Hierzu Anlage A: Voranschlag über die Land- und Viehwirtschaft (S. 357—362).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915 für 500 Kranke ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914 für 500 Kranke ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | Miet-, Pächte . . . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| II. | | Aus der Land- und Viehwirtschaft laut Anlage A . . . | 20 000 | — | 20 000 | — | — | — | — | — | Einnahme für das Rechnungsjahr 1911 . . 8 531,75 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . 20 358,47 „<br>„ „ „ „ 1913 . . 20 150,67 „<br>zusammen 49 039,89 Mk.<br>oder durchschnittlich 16 340,30 Mk. |
| III. | | Aus der Metzgerei . . . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| IV. | | Pflegekosten der Kranken . . . . . | 351 000 | — | 350 000 | — | 1 000 | — | — | — | Zu verpflegen sind (nach Abzug der Beamten und Bediensteten):<br>6 Kranke 1. Kl. je zu 3 650,— Mk. . . . . 21 900 Mk.<br>23 „ 2. „ „ „ 1 825,— „ . . . . . 40 150 „<br>50 „ 3. „ „ „ 1 095,— „ . . . . . 54 750 „<br>80 „ 4. „ „ „ 657,— „ . . . . . 52 560 „<br>342 „ 4. „ auf Kosten der Armenverbände je zu 547,50 Mk. 187 245 „<br>500 Kranke 356 605 Mk.<br>Hierzu für 4 eigene Pflegepersonen für Kranke II. Klasse täglich je 1,50 Mk. 2 190 „<br>zusammen 358 795 Mk.<br>Hiervon ab für Freistellen 7 795 „<br>Bleiben 351 000 Mk.<br>(Freistellen für Landarme werden nicht gewährt. Die Kosten für Freistellen an die unter das Gesetz vom 11. Juli 1891 fallenden Kranken sind von dem Haushaltsplan für die erweiterte Armenpflege zu tragen.) |
| V. | | Sonstige Einnahmen und zur Abrundung:<br>a) Einnahmen aus der Hausindustrie . . . 4000 Mk. | | | | | | | | | Einnahme bei a „Einnahme aus der Hausindustrie“ für das Rechnungsjahr 1912 . . . . . 3813,32 Mk.<br>Desgl. 1913 . . . . . 4394,50 „<br>zusammen 8207,82 Mk.<br>oder durchschnittlich 4103,91 Mk. |
| | | b) Sonstige Einnahmen . . . . . 2016 „ | 6 016 | — | 5 816 | — | 200 | — | — | — | Einnahme bei b „Sonstige Einnahmen“ für das Rechnungsjahr 1911 . 975,74 Mk.<br>„ „ „ „ „ „ „ „ 1912 . 2101,83 „<br>„ „ „ „ „ „ „ „ 1913 . 2236,46 „<br>zusammen 5314,03 Mk.<br>oder durchschnittlich 1771,34 Mk. |
| VI. | | Zinsen von Stiftungen . . . . . | 184 | — | 184 | — | — | — | — | — | Zinsen: 1. des Unterstützungsfonds für entlassene geheilte Irre . . . . 142 Mk.<br>2. der Jacobistiftung als Prämien an solche Pfleger oder Pflegerinnen, welche sich durch besonders dauernde Pflichttreue im Umgang mit den Kranken oder durch Akte hervorragender Aufopferung hervorgetan haben . . . . . 42 „<br>zusammen 184 Mk.<br>(Siehe Ausgabe Titel III Nr. 13.) |
| VII. | | Zuschuß aus Provinzialmitteln . . . . . | 61 000 | — | 53 000 | — | 8 000 | — | — | — | |
| | | Summe der Einnahme | 438 200 | — | 429 000 | — | 9 200 | — | — | — | |





Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915 für 500 Franks ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914 für 500 Franks ℳ | ₰ |
|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | **Besoldungen.** | | | | |
| | 1 | Für den Direktor und leitenden Arzt Gehalt | 7 000 | — | 6 875 | — |
| | 2 | Für 3 (2) Oberärzte Gehälter | 16 350 | — | 11 100 | — |
| | 3 | Für 1 (2) Anstaltsärzt Gehalt | 3 812 | 50 | 7 750 | — |
| | 4 | Für den Oekonomieverwalter Gehalt | 2 775 | — | 2 475 | — |
| | 5 | Für den Rendanten Gehalt | 3 900 | — | 3 500 | — |
| | 6 | Für den Oberpfleger Gehalt pp. | 2 500 | — | 2 500 | — |
| | 7 | Für den Maschinenmeister Gehalt pp. | 2 500 | — | 2 500 | — |
| | 8 | Für den Gärtner Gehalt | 1 275 | — | 1 200 | — |
| | 9 | Für die Oberin Gehalt | 1 150 | — | 1 075 | — |
| | 10 | Für 4 (4) Stationspfleger Gehälter ꝛc. | 6 515 | — | 6 405 | — |
| | 11 | Für die Küchenvorsteherin Gehalt | 937 | 50 | 900 | — |
| | 12 | Für die 2. Köchin Gehalt | 575 | — | 518 | 75 |
| | 13 | Für die Wäschevorsteherin Gehalt | 950 | — | 900 | — |
| | 14 | Für 4 (4) Stationspflegerinnen Gehälter | 3 900 | — | 3 825 | — |
| | | Summe Titel I. | 54 140 | — | 51 523 | 75 |
| II. | | **Andere persönliche Ausgaben.** | | | | |
| | 1 | Für 1 (1) Medizinalpraktikanten Remuneration | 600 | — | 600 | — |
| | 2 | Für Wahrnehmung der katholischen geistlichen Amtsverrichtungen, Remuneration | 1 200 | — | 1 200 | — |
| | 3 | Für Wahrnehmung der evangelischen geistlichen Amtsverrichtungen, Remuneration | 1 200 | — | 1 200 | — |
| | 4 | Für Wahrnehmung der israelitischen geistlichen Amtsverrichtungen. Remuneration | 150 | — | 150 | — |
| | 5 | Für 4 (4) Bureaugehilfen zur Verwendung in Diätenform | 10 037 | 50 | 9 483 | 33 |
| | | Zu übertragen | 13 187 | 50 | 12 633 | 33 |



| Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|
| | | | | Vorbemerkung. Die bei den einzelnen Anstalten vorgesehenen Arztstellen können von einer Anstalt auf die andere übertragen werden mit der Maßgabe, daß die Gesamtzahl der bei einer Anstalt vorgesehenen Arztstellen nicht überschritten wird. |
| 125 | — | — | — | |
| 5 250 | — | — | — | |
| — | — | 3 937 | 50 | Der älteste Anstaltsarzt ist mit Rücksicht auf sein Dienstalter zum Oberarzt befördert. |
| 300 | — | — | — | |
| 400 | — | — | — | |
| — | — | — | — | |
| — | — | — | — | |
| 75 | — | — | — | |
| 75 | — | — | — | |
| 110 | — | — | — | Den Stationspflegern, welche eigenen Hausstand haben, können, soweit es das dienstliche Interesse gestattet, an Stelle von Naturalbezügen nach Bestimmung des Landeshauptmanns Barvergütungen gewährt werden. |
| 37 | 50 | — | — | |
| 56 | 25 | — | — | |
| 50 | — | — | — | |
| 75 | — | — | — | |
| 6 553 | 75 | 3 937 | 50 | |
| 2 616 | 25 | — | — | |
| — | — | — | — | Die Medizinalpraktikanten erhalten eine monatliche Vergütung von 50 Mk., außerdem Beköstigung der I. Tischklasse und Wohnung, soweit Raum vorhanden. |
| — | — | — | — | |
| — | — | — | — | |
| — | — | — | — | |
| 554 | 17 | — | — | Die Bureaugehilfen beziehen eine Vergütung von 1200 Mk., steigend alle 2 Jahre um 150 Mk. bis 2500 Mk. sowie nach 3jähriger Dienstzeit einen Mietzuschuß von 400 Mk. Es erhalten: 1 Bureaugehilfe 2000 Mk., 2 je 2650 Mk. und einer 1837,50 Mk., zusammen 10 037,50 Mk. Nach 5jähriger Dienstzeit können die Bureaugehilfen die Amtsbezeichnung „Buchführer" erhalten. |
| 554 | 17 | — | — | |



Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915 für 500 Kranke ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914 für 500 Kranke. ℳ | ₰ |
|---|---|---|---|---|---|---|
| II. | | Uebertrag | 13 187 | 50 | 12 633 | 33 |
| | 6 | Für das Pflegepersonal: | | | | |
| | | a. Für 42 (40) Pfleger Löhne . . . . . | 43 403 | — | 39 422 | — |
| | | Außerdem: | | | | |
| | | für Unverheiratete: freie Wohnung bei den Kranken (45 Mk.), Beköstigung in der 3. Tischklasse (400 Mk.), Heizung (20 Mk.), Beleuchtung (10 Mk.) und Wäsche (20 Mk.), = 495 Mk. | | | | |
| | | für Verheiratete: freie Beköstigung in der 3. Tischklasse (400 Mk.), Wohnung (180 Mk.), Garten (30 Mk.), Heizung (112 Mk.), Beleuchtung (26 Mk.), und Wäsche (20 Mk.) = 768 Mk. | | | | |
| | | Ferner Dienstkleidung im Werte von je 30 Mk. | | | | |
| | | b. Für 42 (40) Pflegerinnen Löhne . . . . . | 17 123 | 50 | 16 510 | — |
| | | Außerdem freie Wohnung bei den Kranken, Beköstigung in der 3. Tischklasse, Heizung, Beleuchtung, Wäsche und Arznei. | | | | |
| | | Ferner Dienstkleidung im Werte von je 25 Mk. | | | | |
| | 7 | Für das Dienstpersonal Löhne . . . . . | 31 450 | — | 28 468 | — |
| | | Dasselbe erhält zum Teil außer den Löhnen je nach Uebereinkunft und nach Maßgabe des Bedürfnisses Emolumente (Wohnung, Beköstigung in der 3. Tischklasse, Heizung, Beleuchtung und Wäsche). | | | | |
| | 8 | Zur wissenschaftlichen Fortbildung der Aerzte . . . . . | 400 | — | 400 | — |
| | | (Zu übertragen in das nächste Rechnungsjahr.) | | | | |
| | | Summe Titel II. | 105 564 | — | 97 433 | 33 |



| Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|
| 554 | 17 | — | — | |
| 3 981 | — | — | — | 6 Pflegepersonen für 6 Kranke 1. Klasse<br>11 „ „ 22 „ 2. „ einschl. 4 eigene Pflegepersonen<br>8 „ „ 50 „ 3. „<br>49 „ „ 422 „ 4. „<br>außerdem 10 „ „ den Nachtwachdienst<br>84 Pflegepersonen für 500 Kranke.<br>Auf Grund des Beschlusses des 54. Provinziallandtags sind 4 Pflegepersonen mehr vorgesehen.<br>Pfleger beziehen auf Grund des Beschlusses des 54. Rheinischen Provinziallandtags als Anfangslohn 528 Mk., steigend jährlich mit 36 Mk., Höchstlohn 900 Mk. und 400 Mk. Prämie nach 5jähriger ununterbrochener Dienstzeit in den Rheinischen Provinzial-Heil- und Pflegeanstalten.<br>In welchen Fällen und von welchem Zeitpunkt ab an Pfleger die Bezüge für Verheiratete zu gewähren sind, bestimmt der Landeshauptmann.<br>Pflegerinnen beziehen als Anfangslohn 348 Mk., steigend jährlich mit 30 Mk., Höchstlohn 690 Mk. und 300 Mk. Prämie nach 5jähriger ununterbrochener Dienstzeit in den Rheinischen Provinzial-Heil- und Pflegeanstalten. |
| 613 | 50 | — | — | 42 Pfleger erhalten nach besonderer Berechnung<br>im Rechnungsjahr 1915: 42 203 Mk. Löhne und 1200 Mk. Prämien.<br>42 Pflegerinnen erhalten nach besonderer Berechnung<br>im Rechnungsjahr 1915: 16 823,50 Mk. Löhne und 300 Mk. Prämien.<br>Für 4 eigene Pflegepersonen sind von den Pensionären II. Klasse nach dem Reglement täglich je 1,50 Mk. zu zahlen. (Vgl. Einnahmetitel Nr. IV.) |
| 2 982 | — | — | — | Im einzelnen erhalten zurzeit: Uebertrag 17 420 Mk.<br>der Schreinermeister . . 1 520 Mk. — der Polsterer . . . . 1 644 „<br>zwei „ gehilfen . . 2 888 „ — ein Polstererlehrling . . — „<br>der Anstreichermeister . . 1 704 „ — drei Gärtnergehilfen . . 2 414 „<br>„ Maurermeister . . . 1 684 „ — der Pförtner . . . . . 1 544 „<br>„ „ gehilfe . . . 1 332 „ — „ Nachtwächter . . . 1 332 „<br>zwei Schlossergehilfen . . 2 292 „ — „ Pförtner . . . . . 912 „<br>„ Heizer . . . . . 1 212 „ — „ Magazinverwalter . . 678 „<br>der Bäckermeister . . . 1 044 „ — ein Hausmädchen . . . 282 „<br>„ „ gehilfe . . . 504 „ — fünf Küchenmädchen . . 1 356 „<br>„ Schneidermeister . . 1 476 „ — die Büglerin . . . . 400 „<br>„ Schuhmachermeister . 1 284 „ — vier Waschmädchen . . 1 080 „<br>„ Schuhmachergehilfe . 480 „<br>zu übertragen 17 420 Mk. zusammen 29 062 Mk.<br>Neu einzustellen ist ein Anstreichergehilfe durch Uebernahme aus<br>Titel III Nr. 11. . . . . 1 524 „<br>zusammen 30 586 Mk.<br>Der Rest von 864 Mk. kann nach Anordnung des Landeshauptmanns zu Lohnerhöhungen verwendet werden. |
| — | — | — | — | Die Verwendung unterliegt der Genehmigung des Landeshauptmanns. |
| 8 130 | 67 | — | — | |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915 für 500 Kranke ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914 für 500 Kranke ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| III. | | **Sächliche und sonstige Ausgaben.** | | | | | | | | | |
| | 1 | Für Beköstigung . . . . . | 163 500 | — | 162 500 | — | 1 000 | — | — | — | Zu beköstigen sind: 7 Personen 1. Tischklasse für je 2,10 = 5 365,50 Mk.<br>27 „ 2. „ „ „ 1,70 = 16 753,50 „<br>143 „ 3. „ „ „ 0,96 = 50 107,20 „<br>422 „ 4. „ „ „ 0,56 = 86 256,80 „<br>599 158 483,— Mk.<br>hierzu für Extraverordnungen 5 000,— „<br>zusammen 163 483,— Mk.<br>oder rund 163 500 Mk. |
| | 2 | Für Bekleidung . . . . . | 11 000 | — | 11 000 | — | — | — | — | — | Ausgabe im Rechnungsjahr 1911 . . . 12 258,32 Mk.<br>„ „ „ 1912 . . . 11 141,16 „<br>„ „ „ 1913 . . . 11 413,59 „<br>zusammen 34 812,97 Mk.<br>oder durchschnittlich 11 604,32 Mk. |
| | 3 | Für Lagerung, Bettzeug und Tischwäsche . . . . . (Die Nummern 2 und 3 übertragen sich gegenseitig.) | 9 000 | — | 9 000 | — | — | — | — | — | Ausgabe im Rechnungsjahr 1911 . . . 11 250,55 Mk.<br>„ „ „ 1912 . . . 7 526,97 „<br>„ „ „ 1913 . . . 7 940,70 „<br>zusammen 26 718,22 Mk.<br>oder durchschnittlich 8906,07 Mk. |
| | 4 | Für Reinigung . . . . . | 5 500 | — | 5 500 | — | — | — | — | — | Ausgabe im Rechnungsjahr 1911 . . . 6 326,61 Mk.<br>„ „ „ 1912 . . . 4 858,95 „<br>„ „ „ 1913 . . . 5 021,86 „<br>zusammen 16 207,42 Mk.<br>oder durchschnittlich 5402,47 Mk. |
| | 5 | Für Mobilien und Utensilien . . . . . | 7 000 | — | 7 000 | — | — | — | — | — | Ausgabe im Rechnungsjahr 1911 . . . 7 619,06 Mk.<br>„ „ „ 1912 . . . 6 530,86 „<br>„ „ „ 1913 . . . 7 203,65 „<br>zusammen 21 353,57 Mk.<br>oder durchschnittlich 7117,86 Mk. |
| | 6 | Für Heizung . . . . . | 27 000 | — | 27 000 | — | — | — | — | — | Ausgabe im Rechnungsjahr 1911 . . . 23 954,15 Mk.<br>„ „ „ 1912 . . . 27 280,75 „<br>„ „ „ 1913 . . . 28 649,86 „<br>zusammen 79 884,76 Mk.<br>oder durchschnittlich 26 631,59 Mk.<br>Es sind erforderlich: 30 Waggon Briketts à je 105 Mk. = 3 150 Mk.<br>112 „ Stückkohlen „ „ 185 „ = 20 720 „<br>10 „ Ruß II „ „ 185 „ = 1 850 „<br>Reinlicher, Putz-, rc. Material, Kostsätze . . . 1 280 „<br>zusammen 27 000 Mk. |
| | | Zu übertragen | 223 000 | — | 222 000 | — | 1000 | — | — | — | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915 für 500 Kranke ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914 für 500 Kranke ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| III. | | Uebertrag | 223 000 | — | 222 000 | — | 1 000 | — | — | — | |
| | 7 | Für Beleuchtung | 10 500 | — | 10 500 | — | — | — | — | — | Ausgabe im Rechnungsjahr 1911 . . 9 965,20 Mk.<br>„ „ „ 1912 . . 10 299,40 „<br>„ „ „ 1913 . . 11 072,98 „<br>zusammen 31 337,58 Mk.<br>oder durchschnittlich 10 445,86 Mk. |
| | 8 | Für Wasserversorgung<br>(Die Nummern 6, 7 und 8 übertragen sich gegenseitig.) | 600 | — | 3 000 | — | — | — | 2 400 | — | Die Kosten beziehen sich auf die Wasserentnahme aus der städtischen Leitung, wenn in trockener Jahreszeit die Anstaltsquelle den Bedarf zu decken nicht imstande ist. Durch die Wasserfassung auf dem Geflügelhof „Klingelwiese" scheint der Quellwasserzufluß der Anstalt gestiegen zu sein, so daß für Entnahme aus der städtischen Leitung versuchsweise nur 600 Mk. vorgesehen zu werden brauchen.<br>Ausgabe im Rechnungsjahr 1911 . . 3 645,— Mk.<br>„ „ „ 1912 . . 6 329,95 „<br>„ „ „ 1913 . . 1 657,38 „<br>zusammen 11 632,33 Mk.<br>oder durchschnittlich 3877,44 Mk. |
| | 9 | Für Arznei und Verbandmittel, ärztliche Instrumente | 5 600 | — | 5 600 | — | — | — | — | — | Ausgabe im Rechnungsjahr 1911 . . . 5 599,72 Mk.<br>„ „ „ 1912 . . . 5 599,84 „<br>„ „ „ 1913 . . . 5 600,— „<br>zusammen 16 799,56 Mk.<br>oder durchschnittlich 5599,85 Mk. |
| | 10 | a) Für Kirchen- und Schulbedürfnisse ꝛc. (Bibliothek) | 2 100 | — | 1 800 | — | 300 | — | — | — | Ausgabe im Rechnungsjahr 1911 . . . 1896,66 Mk.<br>„ „ „ 1912 . . . 1888,66 „<br>„ „ „ 1913 . . . 2380,85 „<br>zusammen 5889,17 Mk.<br>oder durchschnittlich 1963,06 Mk.<br>Die Erhöhung entspricht dem tatsächlichen Mehrbedarf, der auch im letzten Jahre schon notwendig war. |
| | | b) für einen von der Anstalt Bedburg-Hau übernommenen Altar (einmalige Ausgabe) | — | — | 800 | — | — | — | 800 | — | |
| | 11 | Für Unterhaltung der Gebäude<br>(Ersparnisse bei Nr. 11 sind an den allgemeinen Baufonds abzuführen.) | 20 000 | — | 20 000 | — | — | — | — | — | Ausgabe im Rechnungsjahr 1911 . . 19 654,02 Mk.<br>„ „ „ 1912 . . 20 000,81 „<br>„ „ „ 1913 . . 21 993,16 „<br>zusammen 61 647,99 Mk.<br>oder durchschnittlich 20 549,33 Mk. |
| | 12 | Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung | 16 512 | — | 16 158 | 92 | 353 | 08 | — | — | Es sind erforderlich für:<br>1. Abgaben (Kanalbenutzungsgebühren) . . . . . 1 700,— Mk.<br>2. Feuerversicherungsbeiträge . . . . . 1 500,— „<br>3. Arbeitsmaterial, Geschenke . . . . . 3 000,— „<br>4. Arbeitsverdienst der Kranken . . . . . 2 400,— „<br>5. Beerdigungs- und Einbringungskosten . . . . . 250,— „<br>6. Kleine Dienstreisen der Beamten . . . . . 100,— „<br>7. Porto und Botenlohn . . . . . 600,— „<br>8. Bureaubedürfnisse einschl. Zeitungen und Drucksachen . . . . 1 000,— „<br>9. Beiträge zur Invaliditäts- und Altersversicherung . . . . . 1 200,— „<br>10. Material für die Hausindustrie (vgl. Titel V der Einnahme) . 2 800,— „<br>11. Sonstige Ausgaben und zur Abrundung . . . . . 1 862,— „<br>Summe 16 512,— Mk. |
| | | Zu übertragen | 278 312 | — | 279 858 | 92 | 1 653 | 08 | 3 200 | — | |





Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915 für 800 Kranke ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914 für 800 Kranke ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Uebertrag | 278 312 | — | 279 858 | 92 | 1 653 | 08 | 3 200 | — | |
| III. | 13 | Zinsen von Stiftungen . . . . . (Die hier nicht verausgabten Beträge sind zur Verwendung auf das nächste Rechnungsjahr zu übertragen.) | 184 | — | 184 | — | — | — | — | — | Siehe Einnahme Titel VI. |
| | | Summe Titel III. | 278 496 | — | 280 042 | 92 | 1 653 | 08 | 3 200 | — | |
| | | | | | | | — | — | 1 546 | 92 | |
| | | **Wiederholung.** | | | | | | | | | |
| I. | | Besoldungen . . . . . | 54 140 | — | 51 523 | 75 | 2 616 | 25 | — | — | |
| II. | | Andere persönliche Ausgaben . . . . . | 105 564 | — | 97 433 | 33 | 8 130 | 67 | — | — | |
| III. | | Sächsliche und sonstige Ausgaben . . . . . | 278 496 | — | 280 042 | 92 | — | — | 1 546 | 92 | |
| | | Summe der Ausgabe | 438 200 | — | 429 000 | — | 10 746 | 92 | 1 546 | 92 | |
| | | | | | | | 9 200 | — | — | — | |
| | | Die Einnahme beträgt | 438 200 | — | 429 000 | — | 9 200 | — | — | — | |
| | | Ausgleich. | | | | | | | | | |





Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

# Anlage A

## zum Haushaltsplan

der

## Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt zu Andernach.

## Voranschlag über die Land- und Viehwirtschaft

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.**

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | Mithin jetzt mehr ℳ | Mithin jetzt weniger ℳ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | Einnahme in den Rechnungsjahren: |
| I. | Ertrag der Gärten und Ackerfelder | 18 000 | 18 000 | — | — | 1911 . . . 13 250,79 Mk.<br>1912 . . . 18 071,61 „<br>1913 . . . 18 409,08 „<br>zusammen 49 731,48 Mk.<br>oder durchschn. 16 577,16 Mk. |
| II. | Ertrag der Wiesen, Rasenplätze und Böschungen . . . . . | 600 | 600 | — | — | 1911 . . . 640,50 Mk.<br>1912 . . . 599,58 „<br>1913 . . . 618,— „<br>zusammen 1858,08 Mk.<br>oder durchschn. 619,36 Mk. |
| III. | Ertrag der Obstbäume . . . . | 600 | 500 | 100 | — | 1911 . . . 289,69 Mk.<br>1912 . . . 602,52 „<br>1913 . . . 621,97 „<br>zusammen 1514,18 Mk.<br>oder durchschn. 504,73 Mk. |
| IV. | Ertrag der Kühe . . . . . | 21 500 | 21 500 | — | — | 1911 . . . 18 907,55 Mk.<br>1912 . . . 20 430,31 „<br>1913 . . . 20 120,93 „<br>zusammen 59 458,79 Mk.<br>oder durchschn. 19 819,60 Mk. |
| V. | Ertrag des Federviehes . . . . | 900 | 900 | — | — | 1911 . . . 471,27 Mk.<br>1912 . . . 789,48 „<br>1913 . . . 854,64 „<br>zusammen 2115,39 Mk.<br>oder durchschn. 705,13 Mk. |
| VI. | Für verkauftes Vieh . . . . . | 47 500 | 44 000 | 3 500 | — | 1911 . . . 40 439,40 Mk.<br>1912 . . . 47 717,74 „<br>1913 . . . 54 147,83 „<br>zusammen 142 304,97 Mk.<br>oder durchschn. 47 434,99 Mk. |
| VII. | Wert des Düngers . . . . . | 1 000 | 1 000 | — | — | 1911 . . . 1001,— Mk.<br>1912 . . . 999,70 „<br>1913 . . . 965,40 „<br>zusammen 2966,10 Mk.<br>oder durchschn. 988,70 Mk. |
| VIII. | Sonstige Einnahmen und zur Abrundung . . . . . | 700 | 500 | 200 | — | 1911 . . . 607,— Mk.<br>1912 . . . 584,20 „<br>1913 . . . 938,45 „<br>zusammen 2129,65 Mk.<br>oder durchschn. 709,88 Mk. |
| | Summe | 90 800 | 87 000 | 3 800 | — | |

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Ausgabe. | Betrag für Rechnungsjahr 1915. M | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. M | Mithin jetzt mehr M | Mithin jetzt weniger M | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | Für Landpacht . . . . . | 700 | 700 | — | — | Für Anpachtung verschiedener Grundstücke und Wiesen. |
| II. | Für Löhne und Tagelöhne . . . | 5 800 | 5 300 | 500 | — | Es sollen erhalten: 1 Viehwärter . . 1404 Mk. 1 Viehwärter . . 1236 „ u. fr. Wohnung, Heizung u. Beleuchtung, 1 Pferdeknecht . . 1284 „ 1 Pferdeknecht . . 1284 „ 1 Ochsenknecht . . 552 „ u. freie Stat. 3. Kl. für Tagelöhne . . 40 „ zusammen 5800 Mk. |
| III. | Für Sämereien, Stangen und Pflanzen, sowie Unterhaltung der Verschönerungsanlagen . . | 1 500 | 1 400 | 100 | — | Ausgabe in den Rechnungsjahren: 1911 . . . 1524,79 Mk. 1912 . . . 1600,54 „ 1913 . . . 1316,46 „ zusammen 4441,79 Mk. oder durchschn. 1480,60 Mk. |
| IV. | Für Dünger: a. aus der eigenen Wirtsch. 1000 Mk. b. sonstige Düngstoffe . 600 „ | 1 600 | 1 600 | — | — | 1911 . . . 1531,08 Mk. 1912 . . . 1657,20 „ 1913 . . . 1512,41 „ zusammen 4700,69 Mk. oder durchschn. 1566,90 Mk. |
| V. | Für Anschaffung und Unterhaltung der landwirtschaftlichen Geräte . | 1 500 | 1 300 | 200 | — | 1911 . . . 1382,55 Mk. 1912 . . . 1284,46 „ 1913 . . . 1964,06 „ zusammen 4631,07 Mk. oder durchschn. 1543,69 Mk. |
| VI. | Für Futter und Streu . . . . | 27 000 | 26 000 | 1 000 | — | 1911 . . . 28 008,38 Mk. 1912 . . . 26 291,99 „ 1913 . . . 28 514,85 „ zusammen 82 815,22 Mk. oder durchschn. 27 605,07 Mk. (Vergl. die Erläuterung am Schlusse der Anlage A.) |
| VII. | Für Kühe und Schweine 2c. . . | 31 000 | 29 000 | 2 000 | — | 1911 . . . 28 009,10 Mk. 1912 . . . 32 197,02 „ 1913 . . . 35 549,07 „ zusammen 95 755,19 Mk. oder durchschn. 31 918,40 Mk. |
| VIII. | Für sonstige Ausgaben . . . . | 1 700 | 1 700 | — | — | 1911 . . . 1879,42 Mk. 1912 . . . 1087,88 „ 1913 . . . 1922,74 „ zusammen 4890,04 Mk. oder durchschn. 1630,01 Mk. |
| IX. | Ueberschuß . . . . . | 20 000 | 20 000 | — | — | Der Ueberschuß betrug: 1911 . . . 8 531,75 Mk. 1912 . . . 20 358,47 „ 1913 . . . 20 130,67 „ zusammen 49 020,89 Mk. oder durchschn. 16 340,30 Mk. |
| | Summe der Ausgabe | 90 800 | 87 000 | 3 800 | — | |
| | Die Einnahme beträgt | 90 800 | 87 000 | 3 800 | — | |
| | Ausgleich. | | | | | |

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

## Besitzstands-Erläuterung.

| Zu Einnahme-Titel | | ha | a | qm | ha | a | qm |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Das Grundeigentum der Anstalt beträgt . . . . | | | | 21 | 58 | 53 |
| | Davon sind: | | | | | | |
| | a. Gebäudeflächen, Hofräume, Wege ꝛc. . . . | 9 | 30 | 35 | | | |
| | b. Beamtengärten . . . . . | 1 | 39 | 37 | | | |
| | c. Zurzeit nicht ertragsfähig . . . . . | — | 51 | — | | | |
| | d. Begräbnisplätze . . . . . | — | 50 | 21 | 11 | 70 | 93 |
| | bleiben für die Landwirtschaft | — | — | — | 9 | 87 | 60 |
| | Hierzu Pachtland . . . . . | | | | 3 | 60 | 49 |
| | | | | | 13 | 48 | 09 |
| I. | Gärten und Ackerfelder . . . . . | 12 | 48 | 43 | | | |
| II. | Wiesen . . . . . | — | 99 | 66 | 13 | 48 | 09 |
| III. | 240 Obstbäume. | | | | | | |
| IV. | 22 Kühe je 16 Liter Milch den Tag. | | | | | | |
| V. | 150 Stück Geflügel. | | | | | | |
| VI. | 28 fette Kühe je zu 500 Mk., 4 fette Ochsen je zu 875 Mk. und ungefähr 240 fette Schweine je zu 125 Mk. | | | | | | |
| | Es werden 4 Pferde zum Acker- und Wegebau, zum Anfahren von Kohlen und sonstigen Wirtschafts-bedürfnissen, 2 Zugochsen zum Ackerbau und 120 Schweine zur Mast gehalten. | | | | | | |

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

# Erläuterung. Futter- und Streu-Bedarf zu Ausgabe-Titel VI.

| Tiergattung | Stückzahl | Bedarf im einzelnen: an Tagen | Bedarf im einzelnen: für den Tag | Bedarf im ganzen: Hafer kg | Heu kg | Stroh kg | Malztreber kg | Kraftfutter kg | Rüben kg | Grünfutter kg | Gerstenschrot kg | Futterkartoffeln kg | Preis für 100 kg M | Preis für 100 kg ₰ | Betrag M | Betrag ₰ |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Pferde | 4 | 1460 | Hafer . . . 5 kg | 7 300 | | | | | | | | | | | | |
| | | | Heu . . . . 10 „ | | 14 600 | | | | | | | | | | | |
| | | | Stroh, Futter- 3 „ | | | 11 680 | | | | | | | | | | |
| | | | „ Streu- 5 „ | | | | | | | | | | | | | |
| Kühe und Ochsen | 24 | Winter (Oktober bis April) 5088 | Heu . . . . 7 kg | | 35 616 | | | | | | | | | | | |
| | | | Malztreber . 16 „ | | | | 81 408 | | | | | | | | | |
| | | | Kraftfutter . 3 „ | | | | | 15 264 | | | | | | | | |
| | | | Rüben . . . 30 „ | | | | | | 152 640 | | | | | | | |
| | | | Stroh, Streu- 6 „ | | | 30 528 | | | | | | | | | | |
| | | Sommer (Mai bis Sept.) 3672 | Malztreber . 16 „ | | | | 58 752 | | | | | | | | | |
| | | | Kraftfutter . 3 „ | | | | | 11 016 | | | | | | | | |
| | | | Grünfutter . 40 „ | | | | | | | 146 880 | | | | | | |
| | | | Stroh, Streu- 6 „ | | | 22 032 | | | | | | | | | | |
| Schweine | 120 | 43 800 | Gerstenschrot $0{,}5$ kg | | | | | | | | 21 900 | | | | | |
| | | | Futterkartoffeln $0{,}5$ „ | | | | | | | | | 21 900 | | | | |
| | | | Stroh, Streu- 1 „ | | | 43 800 | | | | | | | | | | |
| Geflügel | 150 | 54 750 | Gerste (Futterzuschuß) $0{,}02$ kg | | | | | | | | 1 095 | | | | | |
| Summe der Bedarfsmengen | | | | 7 300 | 50 216 | 108 040 | 140 160 | 26 280 | 152 640 | 146 880 | 22 995 | 21 900 | 18 | — | 1 314 | — |
| | | | | | | | | | | | | | 8 | — | 4 017 | 28 |
| | | | | | | | | | | | | | 3 | 50 | 3 781 | 40 |
| | | | | | | | | | | | | | 3 | 80 | 5 326 | 08 |
| | | | | | | | | | | | | | 15 | — | 3 942 | — |
| | | | | | | | | | | | | | 1 | 60 | 2 442 | 24 |
| | | | | | | | | | | | | | 1 | 05 | 1 542 | 24 |
| | | | | | | | | | | | | | 16 | — | 3 679 | 20 |
| | | | | | | | | | | | | | 4 | — | 876 | — |
| | | | | | | | | | | | | | | | 26 920 | 44 |

**Anmerkung.** Das Futter ist ausschl. der Küchenabfälle berechnet. Sofern es vorteilhaft ist, sollen auch andere Futtermittel im Verhältnis des Preises zur Verwendung kommen.



Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Haushaltsplan der Provinzial-Blinden-Unterrichtsanstalt
Bedburg-Hau, Kreis Cleve.

# Haushaltsplan

der

## Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt Bedburg-Hau, Kreis Cleve

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.**

---

Berechnet auf:
1900 Kranke und 412 Beamte und Bedienstete = 2312 Personen, gegen 2191 Personen nach dem Haushaltsplan für 1914.

Davon werden verpflegt:

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| — | Kranke | und | 4 | Beamte | in | der | 1. | Tischklasse | = | 4 | Personen, | gegen | 5 | Personen | nach | dem | Haushaltsplan | für 1914, |
| — | „ | „ | 4 | „ | „ | „ | 2. | „ | = | 4 | „ | „ | 4 | „ | „ | „ | „ | „ |
| — | „ | „ | 309 | „ | u. | „ | 3. | „ | = | 309 | „ | „ | 298 | „ | „ | „ | „ | „ |
| 1900 | „ | | | Bedienstete | in | der | 4. | „ | = | 1900 | „ | „ | 1800 | „ | „ | „ | „ | „ |
| 1900 Kranke und 317 Beamte und Bedienstete | | | | | | | | | = | 2217 | Personen, | gegen | 2107 | Personen | nach | dem | Haushaltsplan | für 1914. |

---

Hierzu Anlage A: Voranschlag über die Land- und Viehwirtschaft (S. 377—384).
Anlage B: Voranschlag über den Metzgereibetrieb (S. 385—390).

---

### Vorbemerkung.

Bis zur vollen Belegung der Anstalt wird noch einige Zeit vergehen. Es ist vorläufig noch mit einem Durchschnittsbestande von 1900 Kranken gerechnet.



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915 für 1000 Kranke. ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914 für 1000 Kranke. ℳ ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | Mieten und Pächte . . . . . | 1 600 — | 1 410 — | 190 — | — — | 3 Bureaugehilfen, 1 Handwerker, 1 Gärtner erhalten besondere Dienstwohnungen. Als Entschädigung sind zu zahlen 180 Mk. Miete für die Wohnung, 30 Mk. für den Garten = 210 Mk. = 1050 Mk.<br>1 Maschinenwärter erhält Dienstwohnung zu 150 Mk. und Garten zu 30 Mk. = 180 „<br>1 Heizer erhält Dienstwohnung zu 90 Mk. und Garten zu 30 Mk. = 120 „<br>1 Handwerker erhält Dienstwohnung, Zimmer mit Heizung, Licht und Garten = 250 „<br>zusammen 1600 Mk. |
| II. | | Aus der Land- und Viehwirtschaft (laut Anlage A) . . . | 93 000 — | 82 000 — | 11 000 — | — — | Zu vergleichen Titel IX der Anlage A. |
| III. | | Aus der Metzgerei (laut Anlage B) . . . . . | 18 000 — | 21 000 — | — — | 3 000 — | Zu vergleichen Titel VII der Anlage B. |
| IV. | | Pflegekosten der Kranken . . . . . | 1 076 000 — | 1 015 000 — | 61 000 — | — — | Zu verpflegen sind (nach Abzug der Beamten und Bediensteten):<br>152 Kranke IV. Klasse (Selbstzahler) . . zu je 657,— Mk. = 99 864,— Mk.<br>1690 „ IV. „ auf Kosten der Armenverbände . . . . . „ 547,50 „ = 925 275,— „<br>58 Kranke IV. Klasse ihre Verbrecher . „ „ 912,50 „ = 52 925,— „<br>zusammen 1 078 064,— Mk.<br>Hiervon ab für Freistellen . . . . . 2 064,— „<br>bleiben 1 076 000,— Mk.<br>(Freistellen für Landarme werden nicht gewährt. Die Kosten für Freistellen an die unter das Gesetz vom 11. Juli 1891 fallenden Kranken sind vom Haushaltplan für die erweiterte Armenpflege zu tragen.) |
| V. | | Sonstige Einnahmen:<br>a) aus der Abgabe von elektrischem Strom . 30 000 Mk.<br>b) aus der Hausindustrie . . . . . 7 000 „<br>c) sonstige Einnahmen und zur Abrundung . 2 334 „ | 39 334 — | 6 524 — | 32 810 — | — — | Zu Va. Das Elektrizitätswerk der Anstalt ist in der Lage, etwa 1 Million Kilowattstunden elektrische Energie zum Preise von 3 Pf. die Kilowattstunde an das Rheinisch-Westfälische Elektrizitätswerk abzugeben. Die daraus entstehende Einnahme von 30 000 Mk. ist hier vorgesehen. Für die Anstalt ergibt sich daraus trotz des niedrigen Preises ein erheblicher Gewinn, da sie den Abdampf der Dampfdynamos zur Beheizung verwendet. Allerdings war, um den Strom in das Netz des Rheinisch-Westfälischen Elektrizitätswerks überführen zu können, eine Drehstromanlage erforderlich, die etwa 75 000 Mk. kostet. Aus der Einnahme von 30 000 Mk. für den abgegebenen Strom sollen zunächst alle durch die Abgabe entstehenden persönlichen und sachlichen Kosten gedeckt werden. Der Rest soll vorläufig ganz zur Deckung der Kosten der Drehstromanlage verwendet werden. Diese Kosten werden voraussichtlich in 4 Jahren gedeckt sein. Dann wird aus der Abgabe von elektrischem Strom alljährlich ein bedeutender Gewinn für die Anstalt erwachsen. (S. Titel III Nr. 12 der Ausgabe). |
| VI. | | Zinsen aus Stiftungen . . . . . | 66 — | 66 — | — — | — — | Hüffes-Stiftung zugunsten in Bluyn ortsangehöriger Kranker. |
| VII. | | Zuschuß aus Provinzialmitteln . . . . . | — — | — — | 105 000 — | 3 000 — | |
| | | Summe der Einnahme | 1 228 000 — | 1 126 000 — | 102 000 — | — — | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915 (für 1000 Kranke) ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914 (für 1000 Kranke) ℳ ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | **Vorbemerkung.** Die bei den einzelnen Anstalten vorgesehenen Arztstellen können von einer Anstalt auf die andere übertragen werden mit der Maßgabe, daß die Gesamtzahl der bei einer Anstalt vorgesehenen Arztstellen nicht überschritten wird. |
| I. | | **Besoldungen.** | | | | | |
| | 1 | Für den Direktor und leitenden Arzt | 9 500 — | 9 000 — | 500 — | — | |
| | 2 | Für 5 (5) Oberärzte Gehälter | 24 300 — | 23 700 — | 600 — | — | |
| | 3 | Für 6 (5) Anstaltsärzte Gehälter ꝛc. | 22 027 50 | 19 205 — | 2 822 50 | — | Mit Rücksicht auf die höhere Kopfzahl ist ein Anstaltsarzt mehr vorgesehen. |
| | 4 | Für den katholischen Anstaltspfarrer Gehalt | 5 000 — | 5 000 — | — | — | |
| | 5 | Für den Verwaltungsinspektor Gehalt ꝛc. | 5 500 — | 5 000 — | 500 — | — | |
| | 6 | Für den Rendanten Gehalt | 4 200 — | 3 750 — | 450 — | — | |
| | 7 | Für den Betriebsingenieur Gehalt | 2 600 — | 2 537 50 | 62 50 | — | |
| | 8 | Für 2 (2) Verwaltungsassistenten Gehalt ꝛc. | 5 575 — | 4 562 50 | 1 012 50 | — | |
| | 9 | Für den Oberpfleger Gehalt ꝛc. | 2 400 — | 2 300 — | 100 — | — | |
| | 10 | Für den Maschinenmeister Gehalt ꝛc. | 2 075 — | 2 000 — | 75 — | — | |
| | 11 | Für den Gärtner Gehalt ꝛc. | 1 650 — | 1 612 50 | 37 50 | — | |
| | 12 | Für 2 (1) Hofmeister Gehälter ꝛc. | 3 425 — | 1 550 — | 1 875 — | — | Der Umfang der Gutsverwaltung erfordert die Einstellung eines 2. beamteten Hofmeisters, der bisher aus Titel 1 des Unteretats A besoldet wurde. |
| | 13 | Für die Oberin Gehalt | 1 150 — | 1 112 50 | 37 50 | — | |
| | 14 | Für 14 (13) Stationspfleger Gehälter ꝛc. | 15 792 50 | 14 836 25 | 956 25 | — | Mit Rücksicht auf die höhere Belegung ist ein weiterer Stationspfleger vorgesehen. Den Stationspflegern, welche einen eigenen Hausstand haben, können, soweit es das dienstliche Interesse gestattet, an Stelle von Naturalbezügen nach Bestimmung des Landeshauptmanns Barvergütungen gewährt werden. |
| | 15 | Für die Küchenvorsteherin Gehalt | 1 125 — | 1 050 — | 75 — | — | |
| | 16 | Für die 2. Köchin Gehalt | 575 — | 575 — | — | — | |
| | 17 | Für die Wäschevorsteherin Gehalt | 712 50 | 675 — | 37 50 | — | |
| | 18 | Für 10 (9) Stationspflegerinnen Gehälter | 6 787 50 | 5 943 75 | 843 75 | — | Eine weitere Stationspflegerin ist erforderlich mit Rücksicht auf die höhere Belegung. |
| | | Summe Titel I. | 114 395 — | 104 410 — | 9 985 — | — | |



Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915 für 1900 Kranke ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914 für 1800 Kranke ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| II. | | **Andere persönliche Ausgaben.** | | | | | | | | | |
| | 1 | Für 3 (3) Assistenzärzte Remunerationen . . . . . Außerdem freie Wohnung, Beköstigung in der 1. Tischklasse Heizung, Beleuchtung, Wäsche und Arznei. | 6 825 | — | 5 650 | — | 1 175 | — | — | — | Die Assistenzärzte beziehen gemäß Beschluß des 49. Provinziallandtages 1800 Mk. Anfangsremuneration, steigend alle 2 Jahre zweimal um 250 Mk. und dann um 200 Mk., bis zum Höchstbetrage von 4000 Mk.<br>2 Assistenzärzte erhalten je 1800 Mk. . . . . = 3600 Mk.<br>1 Assistenzarzt 1925 Mk. und 1300 Mk. an Stelle der Emolumente = 3225 „<br>zusammen 6825 Mk. |
| | 2 | Für 2 (1) Medizinalpraktikanten Remunerationen . . . . | 1 200 | — | 600 | — | 600 | — | — | — | Die Medizinalpraktikanten erhalten eine Vergütung von 50 Mk. monatlich, außerdem Beköstigung in der 1. Tischklasse und Wohnung, soweit Raum vorhanden. |
| | 3 | Für den Apotheker Remuneration . . . . . Emolumente wie bei 1, die er in bar bezieht. | 2 896 | — | 2 300 | — | 596 | — | — | — | Der Apotheker bezieht auf Grund des Beschlusses des 49. Provinziallandtages eine Vergütung von 1500 Mk., steigend alle zwei Jahre um 200 Mk. bis zum Höchstbetrage von 2500 Mk. Der Stelleninhaber bezieht das Höchstgehalt von 2500 Mk. und an Stelle der Emolumente die Barentschädigung von<br>1300 Mk. . . . . = 3800 Mk.<br>Dagegen hat er für eine Anstaltsarztwohnung mit Garten, Heizung und Beleuchtung den haushaltsplanmäßigen Wert von . . . . . 904 Mk. zu zahlen.<br>bleiben 2896 Mk. |
| | 4 | Für Wahrnehmung der evangelischen geistlichen Amtsverrichtungen Remuneration . . . . . | 2 000 | — | 2 000 | — | — | — | — | — | Die evangelische Seelsorge wird nach dem mit dem Königlichen Konsistorium getroffenen Abkommen im Nebenamte geführt. |
| | 5 | Für 9 (9) Bureaugehilfen zur Verwendung in Diätenform . | 17 637 | 50 | 16 283 | 34 | 1 354 | 16 | — | — | Die Bureaugehilfen erhalten eine Barvergütung von 1200 Mk., steigend alle zwei Jahre um 150 Mk., bis zum Höchstbetrage von 2500 Mk., sowie nach dreijähriger Dienstzeit einen Mietszuschuß von 400 Mk.<br>Nach 5jähriger Dienstzeit können die Bureaugehilfen die Amtsbezeichnung „Buchführer" erhalten. |
| | 6 | Für das Pflegepersonal:<br>a) Für 155 (146) Pfleger Löhne . . . . . | 105 525 | — | 94 642 | — | 10 883 | — | — | — | 286 Pflegepersonen für 1842 Kranke IV. Klasse,<br>20 „ „ 58 „ im Bewahrungshaus,<br>30 „ „ den Nachtwachtdienst,<br>außerdem 5 „ „ „ „ im Bewahrungshaus.<br>261 Pflegepersonen für 1900 Kranke.<br>Pfleger beziehen gemäß Beschluß des 54. Provinziallandtages als Anfangslohn 528 Mk., steigend jährlich mit 36 Mk., Höchstlohn 900 Mk. und 400 Mk. Prämie nach fünfjähriger ununterbrochener Dienstzeit in den Rheinischen Provinzial-Heil- und Pflegeanstalten.<br>In welchen Fällen und von welchem Zeitpunkt ab an Pfleger die Bezüge von Verheirateten zu gewähren sind, bestimmt der Landeshauptmann.<br>Pflegerinnen beziehen als Anfangslohn 348 Mk., steigend jährlich mit 30 Mk., Höchstlohn 660 Mk. und 300 Mk. Prämie nach fünfjähriger ununterbrochener Dienstzeit in den Rheinischen Provinzial-Heil- und Pflegeanstalten.<br>Lernpfleger erhalten 32,50 Mk., Lernpflegerinnen 22,50 Mk. Monatslohn.<br>155 Pfleger beziehen laut besonderer Berechnung:<br>102 875 Mk. Löhne und<br>400 „ Prämie<br>103 275 Mk.<br>Zulage für 25 Pfleger im Bewahrungshaus 2 250 „<br>105 525 Mk. |
| | | b) Für 106 (100) Pflegerinnen Löhne . . . . . Außerdem Emolumente wie bei 6a. Ferner Dienstkleidung im Werte von 25 Mk. | 40 812 | 50 | 37 126 | 50 | 3 686 | — | — | — | 106 Pflegerinnen beziehen laut besonderer Berechnung 40 512,50 Mk. Löhne und<br>300,— „ Prämie<br>40 812,50 Mk. |
| | | Zu übertragen | 176 896 | — | 158 601 | 84 | 18 294 | 16 | — | — | |





Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915 für 1300 Kranke. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914 für 1460 Kranke. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| II. | | Uebertrag | 176 896 | — | 158 601 | 84 | 18 294 | 16 | — | — | |
| | 7 | Für das Dienstpersonal Löhne . . . . . | 50 793 | — | 46 161 | — | 4 632 | — | — | — | Im einzelnen erhalten zurzeit: |
| | | Dasselbe erhält zum Teil außer den Löhnen je nach Uebereinkunft und nach Maßgabe des Bedürfnisses Emolumente wie bei 6a. | | | | | | | | | |
| | 8 | Zur wissenschaftlichen Fortbildung der Aerzte . . . . . | 900 | — | 900 | — | — | — | — | — | Die Verwendung unterliegt der Genehmigung des Landeshauptmanns. |
| | | Summe Titel II. | 228 589 | — | 205 662 | 84 | 22 926 | 16 | — | — | |
| III. | | **Sächliche und sonstige Ausgaben.** | | | | | | | | | |
| | 1 | Für Beköstigung . . . . . | 507 500 | — | 483 500 | — | 24 000 | — | — | — | Zu beköstigen sind: |
| | 2 | Für Bekleidung . . . . . | 38 000 | — | 36 000 | — | 2 000 | — | — | — | |
| | 3 | Für Lagerung . . . . . (Die Nummern 2 und 3 übertragen sich gegenseitig.) | 29 000 | — | 28 000 | — | 1 000 | — | — | — | |
| | 4 | Für Reinigung . . . . . | 18 000 | — | 18 000 | — | — | — | — | — | |
| | | Zu übertragen | 592 500 | — | 565 500 | — | 27 000 | — | — | — | |

Uebertrag 29 728 Mk.
2 Anstreichergesellen . . . 1 290 „
1 Handdiener . . . . . 390 „
2 Hausmädchen . . . . . 600 „
1 Gärtnergehilfe . . . . 1 566 „
3 Gärtnergehilfen . . . 1 710 „
1 Schneidergeselle . . . 420 „
1 Sattler und Polsterer . 1 426 „
9 Küchenmädchen . . . 2 568 „
1 Büglerin . . . . . 480 „
9 Waschmädchen . . . . 2 484 „
1 Wagenführer . . . . . 360 „
2 „ . . . . . 2 732 „
1 Hausknecht . . . . . 390 „
1 Klempner . . . . . 1 356 „
1 Bote . . . . . 540 „
= 48 010 Mk.

1 Schreinermeister . . 1 426 Mk.
1 Anstreichermeister . 1 526 „
1 Bäckermeister . . . 1 526 „
1 Schuhmachermeister 1 426 „
1 Schneidermeister . 1 426 „
1 Maurermeister . . 780 „
2 Maschinenwärter . 3 242 „
2 Schlosser . . . . . 1 650 „
3 „ . . . . . 4 152 „
2 Heizer . . . . . 2 932 „
1 „ . . . . . 738 „
1 Pförtner . . . . . 1 260 „
2 Nachtwächter . . . 2 520 „
2 Magazinwärter . . 1 614 „
2 Schreinergesellen . 1 930 „
3 Bäckergesellen . . 1 590 „
zu übertragen 29 728 Mk.

Neu einzustellen sind: 1 Dachdecker mit . . . 720 „
1 Gärtnergehilfe mit . . 540 „
zusammen = 49 270 Mk.

Der Rest von 1523 Mk. kann nach Anordnung des Landeshauptmanns zu Lohnerhöhungen verwendet werden.

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 4 Pers. | 1. Tischt. an | 1 460 | Verpflegungstage à | 2,10 Mk. | = | 3 066,— Mk. |
| 4 „ | 2. „ „ | 1 460 | „ | „ 1,70 „ | = | 2 482,— „ |
| 399 „ | 3. „ „ | 112 785 | „ | „ 0,96 „ | = | 108 273,60 „ |
| 1900 „ | 4. „ „ | 608 500 | „ | „ 0,54 „ | = | 274 490,— „ |
| | | | | zusammen | | 488 311,60 Mk. |
| Hierzu für Extraverabreichungen . . . . . | | | | | | 19 000,— „ |
| | | | | zusammen | | 507 311,60 Mk. |

rund 507 500 Mk.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Ausgabe pro 1912 (1000 Kranke) . | 22 682,65 Mk. | | | | |
| „ „ 1913 (1500 „ ) . | 35 076,35 „ | | | | |
| zusammen | 57 759,— Mk. | im Durchschnitt | 28 879,50 Mk. | | |
| Ausgabe pro 1912 (1000 Kranke) . | 14 015,26 Mk. | | | | |
| „ „ 1913 (1500 „ ) . | 20 951,57 „ | | | | |
| zusammen | 34 966,83 Mk. | im Durchschnitt | 17 483,41 Mk. | | |
| Ausgabe pro 1912 (1000 Kranke) . | 11 399,22 Mk. | | | | |
| „ „ 1913 (1500 „ ) . | 14 713,62 „ | | | | |
| zusammen | 26 112,84 Mk. | im Durchschnitt | 13 056,42 Mk. | | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915 (für 1800 Kranke) ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914 (für 1800 Kranke) ℳ | ₰ |
|---|---|---|---|---|---|---|
| III. | | Uebertrag | 592 500 | — | 565 500 | — |
| | 5 | Für Mobilien und Utensilien | 17 000 | — | 16 000 | — |
| | 6 | Für Heizung | 122 000 | — | 122 000 | — |
| | 7 | Für Beleuchtung | 6 000 | — | 6 000 | — |
| | 8 | Für Wasserversorgung (Die Nummern 6 bis 8 übertragen sich gegenseitig). | 600 | — | 600 | — |
| | 9 | Für Arznei, Verbandmittel und ärztliche Instrumente | 15 200 | — | 14 400 | — |
| | 10 | Für Kirchen- und Schulbedürfnisse rc. (Bibliothek) | 5 500 | — | 5 000 | — |
| | 11 | Für Unterhaltung der Gebäude | 37 000 | — | 36 000 | — |
| | 12 | Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung | 78 150 | — | 40 861 | 16 |
| | | Zu übertragen | 873 950 | — | 806 361 | 16 |



| Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|
| 27 000 | — | — | — | |
| 1 000 | — | — | — | Ausgabe pro 1912 (1000 Kranke) . 9 039,02 Mk.<br>„ „ 1913 (1500 „ ) . 13 012,71 „<br>zusammen 22 051,73 Mk. im Durchschnitt 11 025,86 Mk. |
| — | — | — | — | Ausgabe pro 1912 (1000 Kranke) . 124 928,74 Mk<br>„ „ 1913 (1500 „ ) . 115 360,16 „<br>zusammen 240 288,90 Mk. im Durchschnitt 120 144,45 Mk.<br>Es werden voraussichtlich gebraucht:<br>650 Doppelwaggon Kesselkohlen je zu 172,50 Mk. = 112 125 Mk.<br>15 „ Herdkohlen „ „ 175,— „ = 2 625 „<br>8 „ Braunkohlenbriketts „ „ 130,— „ = 1 040 „<br>5 „ Industriebriketts „ „ 115,— „ = 575 „<br>Für Reglinder, Putz- und Schmiermaterial sowie Roststäbe 5 635 „<br>zusammen 122 000 Mk. |
| — | — | — | — | Ausgabe pro 1912 (1000 Kranke) . . 8 614,80 Mk.<br>„ „ 1913 (1500 „ ) . . 6 946,56 „<br>zusammen 15 561,36 Mk., im Durchschnitt 7780,68 Mk.<br>In dieser Summe ist die Versicherungsprämie von 2222 Mk. für die Akkumulatorenbatterie sowie das Füllmaterial für dieselbe enthalten.<br>Zu 6—8. Die Anstalt besitzt eine eigene elektrische Zentrale. Die Hauptkosten der Beleuchtung und der Wasserversorgung sind in Nr. 6 mit enthalten. |
| — | — | — | — | Ausgabe pro 1912 (1000 Kranke) . . 104,42 Mk.<br>„ „ 1913 (1500 „ ) . . 642,53 „<br>zusammen 746,95 Mk., im Durchschnitt 373,47 Mk. |
| 800 | — | — | — | Ausgabe pro 1912 (1000 Kranke) . . 10 392,51 Mk.<br>„ „ 1913 (1500 „ ) . . 12 933,08 „<br>zusammen 23 325,59 Mk., im Durchschnitt 11 662,79 Mk. |
| 500 | — | — | — | Ausgabe pro 1912 (1000 Kranke) . . 4 045,14 Mk.<br>„ „ 1913 (1500 „ ) . . 5 310,62 „<br>zusammen 9 355,76 Mk., im Durchschnitt 4 677,88 Mk. |
| 1 000 | — | — | — | Ausgabe pro 1912 (1000 Kranke) . . 21 397,98 Mk.<br>„ „ 1913 (1500 „ ) . . 25 012,77 „<br>zusammen 46 410,75 Mk., im Durchschnitt 23 205,37 Mk. |
| 37 288 | 84 | — | — | Ausgabe pro 1912 (1000 Kranke) . . 31 776,76 Mk.<br>„ „ 1913 (1500 „ ) . . 43 182,61 „<br>zusammen 74 959,37 Mk., im Durchschnitt 37 479,68 Mk.<br>Es sind erforderlich für:<br>1. Steuern — Mk.<br>2. Feuerversicherungsbeiträge 7 000,— „<br>3. Erheiterung und Geschenke für die Kranken 11 500,— „<br>4. Arbeitsverdienst der Kranken 10 500,— „<br>5. Beerdigungs- und Einbringungskosten 600,— „<br>6. Kleine Dienstreisen der Beamten 700,— „<br>7. Porto, Botenlohn und Fernsprechgebühren 2 100,— „<br>8. Bureaubedürfnisse, einschl. Zeitungen und Drucksachen 3 580,— „<br>9. Beiträge zur Invaliden- und Unfallversicherung 3 600,— „<br>10. Material für die Hausindustrie 2 500,— „<br>11. Kosten der Stromabgabe einschließlich Verzinsung und Tilgung des Anlagekapitals (j. Titel V der Einnahme) 30 000,— „<br>12. Sonstige Ausgaben und zur Abrundung 6 150,— „<br>zusammen 78 150,— Mk. |
| 67 588 | 84 | — | — | |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915 für 1900 Kranke. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914 für 1800 Kranke. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| III. | | Uebertrag | 873 950 | — | 806 361 | 16 | 67 588 | 84 | — | — | |
| | 13 | Für Zinsen von Stiftungen | 66 | — | 66 | — | — | — | — | — | Siehe Titel VI der Einnahme. |
| | 14 | Ueberschuß | 11 000 | — | 9 500 | — | 1 500 | — | — | — | Der Ueberschuß ist an die Anstalt Johannisthal zur teilweisen Deckung des dort erforderlichen Zuschusses abzuführen. (Siehe Einnahme Titel V Johannisthal.) |
| | | Summe Titel III. | 885 016 | — | 815 927 | 16 | 69 088 | 84 | — | — | |
| | | **Wiederholung.** | | | | | | | | | |
| I. | | Besoldungen | 114 395 | — | 104 410 | — | 9 985 | — | — | — | |
| II. | | Andere persönliche Ausgaben | 228 589 | — | 205 662 | 84 | 22 926 | 16 | — | — | |
| III. | | Sächliche und sonstige Ausgaben | 885 016 | — | 815 927 | 16 | 69 088 | 84 | — | — | |
| | | Summe der Ausgabe | 1 228 000 | — | 1 126 000 | — | 102 000 | — | — | — | |
| | | Die Einnahme beträgt | 1 228 000 | — | 1 126 000 | — | 102 000 | — | — | — | |
| | | Ausgleich. | | | | | | | | | |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

# Anlage A

## zum Haushaltsplan

der

## Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt Bedburg-Hau, Kreis Cleve.

## Voranschlag über die Land- und Viehwirtschaft

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.**



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915 (für 1000 Kranke) ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914 (für 1000 Kranke) ℳ ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | Ertrag der Gärten und Ackerfelder | 88 000 — | 71 000 — | 17 000 — | — — | Einnahme im Rechnungsjahre 1912 20 737,70 Mk.<br>„ „ „ 1913 105 683,89 „<br>zusammen 126 421,59 Mk. im Durchschnitt 88 210,79 Mk. |
| II. | | Ertrag der Weiden (Siehe Ausgabe Titel VI.) | 15 000 — | 14 000 — | 1 000 — | — — | Einnahme im Rechnungsjahre 1912 14 000,— Mk.<br>„ „ „ 1913 14 000,— „<br>zusammen 28 000,— Mk. im Durchschnitt 14 000,— Mk. |
| III. | | Ertrag der Obstbäume | 200 — | 300 — | — — | 100 — | Einnahme im Rechnungsjahre 1912 325,70 Mk.<br>„ „ „ 1913 149,56 „<br>zusammen 470,26 Mk. im Durchschnitt 235,13 Mk. |
| IV. | | a) Ertrag der Milchkühe | 54 600 — | 49 600 — | 5 000 — | — — | Einnahme im Rechnungsjahre 1912 31 328,66 Mk.<br>„ „ „ 1913 39 336,13 „<br>zusammen 70 665,19 Mk. im Durchschnitt 35 332,59 Mk. |
| | | b) Ertrag der Zuchtkühe | 6 200 — | 6 200 — | — — | — — | Einnahme im Rechnungsjahre 1912 6 832,81 Mk.<br>„ „ „ 1913 5 670,69 „<br>zusammen 12 503,50 Mk. im Durchschnitt 6 251,75 Mk. |
| V. | | Für verkauftes oder geschlachtetes Vieh | 255 000 — | 216 000 — | 39 000 — | — — | Einnahme im Rechnungsjahre 1912 114 435,75 Mk.<br>„ „ „ 1913 264 238,80 „<br>zusammen 378 674,55 Mk. im Durchschnitt 189 337,27 Mk. |
| VI. | | Wert des Düngers | 13 000 — | 12 000 — | 1 000 — | — — | Einnahme im Rechnungsjahre 1912 9 325,82 Mk.<br>„ „ „ 1913 10 875,75 „<br>zusammen 20 201,57 Mk. im Durchschnitt 10 100,78 Mk. |
| VII. | | Ertrag der Holzungen | 100 — | 100 — | — — | — — | Einnahme im Rechnungsjahre 1912 82,82 Mk.<br>„ „ „ 1913 128,10 „<br>zusammen 210,92 Mk. im Durchschnitt 105,46 Mk. |
| VIII. | | Sonstige Einnahmen, einschließlich der Entschädigung des Rheinisch-Westfälischen Elektrizitätswerks (A.-G.) für Zahrung der elektrischen Freileitung über Anstaltsgelände | 900 — | 1 100 — | — — | 200 — | Einnahme im Rechnungsjahre 1912 1 117,71 Mk.<br>„ „ „ 1913 508,51 „<br>zusammen 1 626,22 Mk. im Durchschnitt 813,11 Mk. |
| | | Summe der Einnahmen | 433 000 — | 370 300 — | 63 000 — | 300 — | |
| | | | | | 62 700 — | — — | |





Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915 (für 1000 Mark) ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914 (für 1000 Mark) ℳ ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | Für Löhne und Tagelöhne | 15 000 — | 15 200 — | — — | 200 — | Es sollen erhalten:<br>2 Schweizer . . . 2 532,— Mk.<br>Außerdem freie Wohnung und Garten.<br>1 Schweizer . . . 576,— „<br>Außerdem freie Station III. Klasse.<br>3 Ackerknechte bezw. Schweizerunterknecht . . . 3 420,— „<br>Außerdem freie Wohnung und je 300 Ruten Ackerland.<br>4 Ackerknechte . . . 1 944,— „<br>Außerdem freie Station III. Klasse.<br>2 Schweinemärter . . . 1 356,— „<br>Außerdem freie Station III. Klasse.<br>1 Rieselfeldmärter . . . 600,— „<br>Außerdem freie Station III. Klasse.<br>1 Milchjunge . . . 264,— „<br>Außerdem freie Station III. Klasse.<br>1 Schweine- und Weidenmärter auf Gutshof III . . . 1 452,— „<br>(Arbeiter mit Familie.) Außerdem freie Wohnung und Garten.<br>1 Stellmacher . . . 600,— „<br>Außerdem freie Station III. Klasse.<br>Für Tagelöhne . . . 2 250,— „<br>zusammen 15 000,— Mk. |
| II. | | Für Sämereien, Stangen und Pflanzen, sowie für Unterhaltung der Anlagen | 7 000 — | 6 000 — | 1 000 — | — — | Ausgabe im Rechnungsjahre 1912 . . 3 842,63 Mk.<br>„ „ „ 1913 . . 7 009,42 „<br>zusammen 10 852,05 Mk. im Durchschnitt 5 426,02 Mk. |
| III. | | Für Dünger<br>a) aus der eigenen Wirtschaft | 13 000 — | 12 000 — | 1 000 — | — — | Ausgabe im Rechnungsjahre 1912 . . 9 294,20 Mk.<br>„ „ „ 1913 . . 10 875,75 „<br>zusammen 20 170,05 Mk. im Durchschnitt 10 085,02 Mk. |
| | | b) sonstige Düngstoffe | 7 000 — | 7 000 — | — — | — — | Ausgabe im Rechnungsjahre 1912 . . 5 411,81 Mk.<br>„ „ „ 1913 . . 6 645,19 „<br>zusammen 12 057,— Mk. im Durchschnitt 6 028,50 Mk. |
| IV. | | Für Unterhaltung und Beschaffung der landwirtschaftlichen Geräte | 4 500 — | 3 800 — | 700 — | — — | Ausgabe im Rechnungsjahre 1912 . . 2 836,53 Mk.<br>„ „ „ 1913 . . 4 466,58 „<br>zusammen 7 303,11 Mk. im Durchschnitt 3 651,55 Mk. |
| V. | | Für Futter und Streu | 233 000 — | 199 000 — | 34 000 — | — — | Siehe Erläuterungen zum Futter- und Streubedarf.<br>Ausgabe im Rechnungsjahre 1912 105 190,76 Mk.<br>„ „ „ 1913 196 006,45 „<br>zusammen 301 197,21 Mk. im Durchschnitt 150 598,60 Mk. |
| VI. | | Wert der Weiden<br>(Siehe Einnahme Titel II.) | 15 000 — | 14 000 — | 1 000 — | — — | Bei der Futterberechnung ist angenommen, daß das Weidevieh am 1. Mai aufgetrieben und am 31. Oktober abgetrieben wird.<br>Als Weidevieh sind anzusehen:<br>30 Zuchtkühe,<br>45 Rinder,<br>12 (ältere) Kälber,<br>12 Ziegen. |
| | | Zu übertragen | 294 500 — | 257 000 — | 37 700 — | 200 — | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915 für 1000 Kranke ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914 für 1000 Kranke ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Uebertrag | 294 500 | — | 257 000 | — | 37 700 | — | 200 | — | |
| VII. | | Für Kühe und Schweine und Zugochsen . . . . . (Im wesentlichen werden Pferde, Kühe und Schweine in der eigenen Wirtschaft nachgezogen; die angesetzte Summe dient zur Blutauffrischung, für Zugochsen und zum Ankauf von Ferkeln.) | 40 500 | — | 27 000 | — | 13 500 | — | — | — | Ausgabe im Rechnungsjahre 1912 . 49 332,48 Mk.<br>„ „ „ 1913 . 107 834,60 „<br>zusammen 148 167,08 Mk. im Durchschnitt 74 083,54 Mk.<br>Erhöht sich die Ausgabe dieses Titels durch Ankauf von Ferkeln, so erhöht sich mit ihr die Ausgabe bei Titel V (Futterkosten); diese Ausgaben werden dann ausgeglichen durch eine entsprechende Mehreinnahme bei Titel V (Für verkauftes Vieh). |
| VIII. | | Für sonstige Ausgaben . . . . . | 5 000 | — | 4 300 | — | 700 | — | — | — | Ausgabe im Rechnungsjahre 1912 3581,88 Mk.<br>„ „ „ 1913 5472,11 „<br>zusammen 9053,99 Mk. im Durchschnitt 4501,99 Mk. |
| IX. | | Ueberschuß . . . . . | 93 000 | — | 82 000 | — | 11 000 | — | — | — | Ueberschuß im Rechnungsjahre 1912 54 400,60 Mk.<br>„ „ „ 1913 76 189,— „<br>zusammen 130 589,60 Mk. im Durchschnitt 65 294,80 Mk. |
| | | Summe der Ausgabe | 433 000 | — | 370 300 | — | 62 900 | — | 200 | — | |
| | | Die Einnahme beträgt | 433 000 | — | 370 300 | — | 62 700 | — | — | — | |
| | | Ausgleich. | | | | | 62 700 | — | — | — | |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

## Besitzstands-Erläuterung.

| Zu Einnahme-Titel | | ha | a | qm | ha | a | qm |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Das Grundeigentum der Anstalt beträgt . . . . | | | | 204 | 98 | 68 |
| | Davon sind: | | | | | | |
| | a) Gebäudeflächen, Hofräume, Wege, Krankengärten ꝛc. . . . . | 45 | 52 | 28 | | | |
| | b) Beamtengärten . . . . . | 4 | 24 | — | | | |
| | c) Waldungen (Hecken und Außenanlagen) . . | 22 | 14 | — | | | |
| | d) Begräbnisplatz . . . . . | 1 | 06 | 50 | | | |
| | e) Anschlußbahn . . . . . | 2 | 48 | 50 | 75 | 45 | 28 |
| | Bleiben für die Landwirtschaft | | | | 129 | 53 | 40 |
| I. | Gärten und Ackerfelder . . . . . | 85 | — | 01 | | | |
| II. | Weiden . . . . . | 44 | 53 | 39 | 129 | 53 | 40 |
| IV. | 55 Kühe je zu 16 Liter Milch den Tag, 20 Kühe (Zuchtkühe) je zu 5 Liter Milch den Tag. | | | | | | |
| V. | 10 fette Kühe je zu 500 Mk., 10 fette Ochsen je zu 850 Mk., 2200 Schweine zu je 110 Mk. einschl. kleinerer schlechtwüchsiger Tiere und Notschlachtungen. | | | | | | |
| | Es werden 10 Pferde zum Acker- und Wegebau, sowie zur Zucht, 2 Esel zum Milchtransport, 10 Zugochsen zum Ackerbau, 2 Stiere und 1400 Schweine zur Mast und außerdem das durch die Zucht sich ergebende Jungvieh (Fohlen, Rinder und Kälber) gehalten. Die Saugferkel sind in der Futtertabelle nicht berücksichtigt. Weiterhin werden 12 Ziegen für Gutshof III zur Milchgewinnung für die Absatzferkel gehalten. | | | | | | |

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

# Erläuterung. Futter- und Streubedarf zu Ausgabe Titel V.

| Tiergattung | Stückzahl | Bedarf im einzelnen: an Tagen | für den Tag | Bedarf im ganzen: Hafer kg | Heu kg | Stroh kg | Rüben kg | Grünfutter kg | Futterkartoffeln kg | Gerste kg | Maisfarin kg | Kleien kg | Mais kg | Lein- u. Erdnußkuchen kg | Fleischmehl Fischmehl kg | Vollmilch l | Biertreber kg | Preis für 100 kg ℳ ₰ | Geldbetrag ℳ ₰ |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Pferde u. Fohlen | 10 | 3650 | Hafer . . 7,0 kg | 25550 | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | Heu . . . 7,0 „ | | 25550 | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | Stroh . . 5,0 „ | | | 18250 | | | | | | | | | | | | | |
| | | | Maisarin . 0,5 „ | | | | | | | | 1825 | | | | | | | | |
| Stiere, Ochsen und Kühe | 87 | 15 747 Winter | Heu . . . 6,0 kg | | 94482 | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | Rüben . . 30,0 „ | | | | 472410 | | | | | | | | | | | | |
| | | | Maisarin . 2,0 „ | | | | | | | | 15747 | | | | | | | | |
| | | | Stroh . . 6,0 „ | | | 94482 | | | | | | | | | | | | | |
| | | | Leinkuchen . 3,0 „ | | | | | | | | | | | 15747 | | | | | |
| | | | Kleien . . 1,0 „ | | | | | | | | | 15747 | | | | | | | |
| | | | Biertreber . 15,0 „ | | | | | | | | | | | | | | 326205 | | |
| | | | Grünfutter 50,0 kg | | | | | 616400 | | | | | | | | | | | |
| | 67 | 12 328 Sommer | Stroh . . 7,0 „ | | | 86296 | | | | | | | | | | | | | |
| | | | Maisarin . 1,0 „ | | | | | | | | 12328 | | | | | | | | |
| | | | Leinkuchen . 1,0 „ | | | | | | | | | | | 12328 | | | | | |
| | | | Kleien . . 0,5 „ | | | | | | | | | 6164 | | | | | | | |
| | | | Biertreber . 15,0 „ | | | | | | | | | | | | | | 184920 | | |
| Rinder | 45 | 8145 Winter | Heu . . . 5,0 kg | | 40725 | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | Rüben . . 20,0 „ | | | | 162900 | | | | | | | | | | | | |
| | | | Stroh . . 5,0 „ | | | 40725 | | | | | | | | | | | | | |
| | | | Leinkuchen . 1,0 „ | | | | | | | | | | | 8145 | | | | | |
| | | | Kleien . . 1,0 „ | | | | | | | | | 8145 | | | | | | | |
| Kälber | 22 | 3982 Winter | Heu . . . 2,0 kg | | 7964 | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | Rüben . . 5,0 „ | | | | 19910 | | | | | | | | | | | | |
| | | | Stroh . . 2,0 „ | | | 7964 | | | | | | | | | | | | | |
| | | | Leinkuchen . 1,0 „ | | | | | | | | | | | 3982 | | | | | |
| | | | Vollmilch . 3,5 l | | | | | | | | | | | | | 13937 | | | |
| | 12 | 2208 Sommer | Vollmilch . 7,0 l | | | | | | | | | | | | | 15456 | | | |
| | | | Stroh . . 2,0 kg | | | 4416 | | | | | | | | | | | | | |
| | | | Leinkuchen . 1,0 „ | | | | | | | | | | | 2208 | | | | | |
| Schweine | 1400 | 511000 | Futtergerste 1,0 kg | | | | | | | 511000 | | | | | | | | | |
| | | | Stroh . . 0,4 „ | | | 204400 | | | | | | | | | | | | | |
| | | | Rüben . . 1,5 „ | | | | 766500 | | | | | | | | | | | | |
| | | | Futterkartoffeln 0,4 „ | | | | | | 20440 | | | | | | | | | | |
| | | | Mais . . 0,5 „ | | | | | | | | | | 255500 | | | | | | |
| | | | Vollmilch . 0,004 l | | | | | | | | | | | | | 20440 | | | |
| | | | Fisch- und Fleischmehl 0,15 kg | | | | | | | | | | | | 76650 | | | | |
| Ziegen | 12 | 2172 Winter | Heu . . . 2,0 kg | | 4344 | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | Stroh . . 1,0 „ | | | 2172 | | | | | | | | | | | | | |
| Esel | 2 | 730 | Hafer . . 1,0 kg | 730 | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | Heu . . . 3,0 „ | | 2190 | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | Stroh . . 3,0 „ | | | 2190 | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Bedarfsmengen | | | | 26280 | 175255 | 460895 | 1421720 | 616400 | 20440 | 511000 | 29900 | 30056 | 255500 | 42410 | 76650 | 49833 | 421125 | 18 — | 4 730 40 |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | 7 — | 12 267 85 |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | 3 60 | 16 592 22 |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | 1 60 | 22 747 52 |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | 1 05 | 6 472 20 |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | 3 — | 613 20 |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | 15 — | 76 650 — |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | 15 — | 4 485 — |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | 11 — | 3 306 16 |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | 15 — | 38 325 — |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | 16 — | 6 785 60 |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | 25 — | 19 162 50 |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | — 17 | 8 471 61 |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | 3 — | 12 633 75 |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | Summe | 233 243 01 |

**Anmerkung:** Das Futter ist ausschließlich der Küchenabfälle berechnet. Sofern es vorteilhaft ist, sollen auch andere Futtermittel im Verhältnis des Preises zur Verwendung kommen.



Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

# Anlage B

## zum Haushaltsplan

der

## Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt Bedburg-Hau, Kreis Cleve.

## Voranschlag über den Metzgereibetrieb

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.**



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915 für 1000 Mrastr. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914 für 1000 Mrastr. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | An Fleisch für Beköstigung etwa: | | | | | | | | | |
| | | 32 300 kg Rindfleisch und Ochsenfleisch . . à 1,56 Mk. = 50 388,— Mk. | | | | | | | | | |
| | | 16 500 „ frisches Schweinefleisch . . . . „ 1,57 „ = 25 905,— „ | | | | | | | | | |
| | | 11 200 „ gesalz. Schweinefleisch . . . . „ 1,57 „ = 17 584,— „ | | | | | | | | | |
| | | 8 300 „ geräuch. Speck . . „ 1,65 „ = 13 695,— „ | | | | | | | | | |
| | | 650 „ „ Schinken . „ 2,50 „ = 1 625,— „ | | | | | | | | | |
| | | 5 460 „ Bratwurst . . . „ 1,57 „ = 8 572,20 „ | | | | | | | | | |
| | | 5 460 „ Mettwurst . . . „ 1,66 „ = 9 063,60 „ | | | | | | | | | |
| | | 1 840 „ Blutwurst I . . „ 1,41 „ = 2 594,40 „ | | | | | | | | | |
| | | 1 840 „ Leberwurst I . . „ 1,44 „ = 2 649,60 „ | | | | | | | | | |
| | | 9 660 „ Blutwurst II . . „ 0,70 „ = 6 762,— „ | | | | | | | | | |
| | | 8 810 „ Leberwurst II . . „ 0,70 „ = 6 167,— „ | | | | | | | | | |
| | | 1 600 „ Schwartenmagen . . „ 1,51 „ = 2 416,— „ | | | | | | | | | |
| | | 5 960 „ Fleischwurst . . . „ 1,57 „ = 9 357,20 „ | | | | | | | | | |
| | | 950 „ Dauerwurst . . . „ 2,50 „ = 2 375,— „ | | | | | | | | | |
| | | 1 690 „ Hammelfleisch . . . „ 1,48 „ = 2 501,20 „ | | | | | | | | | |
| | | 4 000 „ Kalbfleisch . . . „ 1,93 „ = 7 720,— „ | | | | | | | | | |
| | | 6 150 „ Nierenfett . . . „ 1,07 „ = 6 580,50 „ | | | | | | | | | |
| | | 2 600 „ Schmalz . . . „ 1,39 „ = 3 614,— „ | | | | | | | | | |
| | | 116 Stück Zungen . . . „ 2,00 „ = 232,— „ | 179 801 | 70 | 171 169 | 65 | 8 632 | 05 | — | | Einnahme für 1913 . . . . . 151 079,04 Mk. |
| II. | | An Häuten, und zwar: | | | | | | | | | |
| | | von 9 Ochsen . . . . . à 40 Mk. = 360 Mk. | | | | | | | | | |
| | | „ 107 Kühen . . . . . „ 30 „ = 3210 „ | | | | | | | | | |
| | | „ 46 Hämmeln . . . . . „ 2 „ = 92 „ | | | | | | | | | |
| | | „ 82 Kälbern . . . . . „ 6 „ = 492 „ | 4 154 | — | 3 992 | — | 162 | — | — | | Einnahme für 1913 . . . . . 4 694,14 Mk. |
| III. | | An minderwertigen Fetten . . . . . | 100 | — | 100 | — | — | — | — | | |
| IV. | | An Eis für die Kochküche und den ärztlichen Gebrauch . . | 900 | — | 600 | — | 300 | — | — | | Einnahme für 1913 . . . . . 891,07 Mk. |
| V. | | An sonstigen Einnahmen . . . . . | 144 | 30 | 108 | 38 | 35 | 92 | — | | Einnahme für 1913 . . . . . 102,31 Mk. |
| | | Summe der Einnahme | 185 100 | — | 175 970 | — | 9 130 | — | — | | |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915 für 1900 Kranke ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914 für 1800 Kranke ℳ | ₰ |
|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | Löhne und zwar: 1 Metzgermeister . . . . . 1836 Mk.<br>2 Metzgergesellen . . . . . 1472 „<br>1 Bureaugehilfe . . . . . 2350 „ | 5 658 | — | 5 400 | — |
| II. | | Für Schlachtvieh und zwar:<br>9 Ochsen . . . . . à 900 Mk. = 8 100 Mk.<br>107 Kühe . . . . . „ 540 „ = 57 780 „<br>570 Schweine . . . . . „ 135 „ = 76 950 „<br>46 Hämmel . . . . . „ 45 „ = 2 070 „<br>82 Kälber . . . . . „ 100 „ = 8 200 „ | 153 100 | — | 142 440 | — |
| III. | | Für Fleischbeschau . . . . . | 1 300 | — | 1 200 | — |
| IV. | | Für Därme und Gewürze . . . . . | 6 000 | — | 4 400 | — |
| V | | Für Unterhaltung der Geräte und Maschinen einschließlich Kühlmaschine . . . . . | 750 | — | 750 | — |
| VI. | | An unvorhergesehenen Ausgaben, Vieheinkaufs- und Futterkosten 2c. . . . . | 780 | — | 292 | — |
| VII. | | Ueberschuß . . . . . | 18 000 | — | 21 000 | — |
| | | Summe der Ausgabe | 185 100 | — | 175 970 | — |
| | | Die Einnahme beträgt<br>Ausgleich. | 185 100 | — | 175 970 | — |



| Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|
| 258 | — | — | — | Ausgabe für 1913 . . . . . 5 100,70 Mk. |
| 10 660 | — | — | — | Ausgabe für 1913 . . . . . 130 631,52 Mk. |
| 100 | — | — | — | Ausgabe für 1913 . . . . . 1 252,45 Mk. |
| 1 600 | — | — | — | Ausgabe für 1913 . . . . . 5 535,30 Mk. |
| — | — | — | — | Ausgabe für 1913 . . . . . 400,22 Mk.<br>Mit dem Aelterwerden der Maschinen werden die Kosten höher. |
| — | — | 488 | — | Ausgabe für 1913 . . . . . 196,94 Mk. |
| — | — | 3 000 | — | Ausgabe für 1913 . . . . . 13 649,43 Mk.<br>Die bisherigen Ergebnisse und die ungeahnten Preisschwankungen lassen das Einsetzen eines höheren Ueberschusses nicht zu. |
| 12 618 | — | 3 488 | — | |
| 9 130 | — | — | — | |
| 9 130 | — | — | — | |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Haushaltsplan der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt zu Bonn.

# Haushaltsplan

der

## Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt zu Bonn

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.**

---

Berechnet auf:

860 Kranke und 203 Beamte und Bedienstete = 1063 Personen, gegen 1061 Personen nach dem Haushaltsplan für 1914.

Davon werden verpflegt:

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| — | Kranke | und | 3 | Beamte | in | der | 1. | Tischklasse | = | 3 | Personen, | gegen | 3 | Personen | nach | dem | Haushaltsplan | für | 1914, | | | | | | |
| — | „ | „ | 4 | Beamte | „ | „ | 2. | „ | = | 4 | „ | „ | 4 | Personen | „ | „ | „ | „ | „ | | | | | | |
| 70 | „ | „ | 141 | „ u. Bedienstete | „ | „ | 3. | „ | = | 211 | „ | „ | 205 | „ | „ | „ | „ | „ | „ | | | | | | |
| 790 | „ | | | | in | der | 4. | „ | = | 790 | „ | „ | 800 | „ | „ | „ | „ | „ | „ | | | | | | |
| 860 | Kranke | und | 148 | Beamte | und | Bedienstete | | | = | 1008 | Personen, | gegen | 1012 | Personen | nach | dem | Haushaltsplan | für | 1914. | | | | | | |

---

Hierzu Anlage A: Voranschlag über die Land- und Viehwirtschaft (S. 407—412).
Anlage B: Voranschlag über den Betrieb der Gasanstalt (S. 413—415).

### Vorbemerkung.

Nach dem zwischen dem Kuratorium der Rhein. Friedrich Wilhelms-Universität in Bonn und dem Provinzialverbande abgeschlossenen Vertrage ist der Universität auf einem zur Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt Bonn gehörigen Grundstücke ein Erbbaurecht zur Errichtung einer klinischen Station für Geistes- und Nervenkranke von 20 Betten eingeräumt worden. Der Direktor der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt ist zugleich Leiter der klinischen Station, während dieselbe im übrigen für Rechnung der Universität betrieben wird. Jedoch wird seitens der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt der Station gegen volles Entgelt das erforderliche Pflegepersonal gestellt, sowie die Beköstigung für Kranke und Personal geliefert und die Wäsche besorgt.

Das von der Universität zu zahlende Entgelt ist in Titel V der Einnahmen enthalten, während die entsprechenden Ausgaben in Titel I Nr. 10 und 14, Titel II Nr. 9 und Titel III Nr. 1 und 4 enthalten sind.



Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915 für 840 Kranke. ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914 für 840 Kranke. ℳ ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | Mieten und Pächte . . . . . | — — | — — | — | — | |
| II. | | Aus der Land- und Viehwirtschaft laut Anlage A . . . . | 16 500 — | 16 000 — | 500 — | — | Einnahme für das Rechnungsjahr 1911 . . 15 866,64 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . 18 426,21 „<br>„ „ „ „ 1913 . . 32 544,49 „<br>zusammen 66 837,34 Mk.<br>oder durchschnittlich 22 279,11 Mk.<br>(Vergl. Unterstat A.) |
| III. | | Aus der Metzgerei . . . . . | — — | — — | — | — | |
| IV. | | Pflegekosten der Kranken . . . . . | 500 000 — | 490 000 — | 10 000 — | — | Zu verpflegen sind (nach Abzug der Beamten und Bediensteten, sowie der Kranken der klinischen Station):<br>70 Kranke 3. Klasse je zu 1095 Mk. . . . . 76 650 Mk.<br>90 „ 4. „ „ „ 657 „ . . . . . 59 130 „<br>680 „ 4. „ auf Kosten der Armenverbände je zu 547,50 Mk. 372 300 „<br>840 Kranke zusammen 508 080 Mk.<br>Hiervon ab für Freistellen . . . . . 8 080 „<br>bleiben 500 000 Mk.<br>(Freistellen für Landarme werden nicht gewährt. Die Kosten für Freistellen an die unter das Gesetz vom 11. Juli 1891 fallenden Kranken sind von dem Haushaltsplan für die erweiterte Armenpflege zu tragen.) |
| V. | | Sonstige Einnahmen:<br>a. Entschädigung der Rhein. Friedr. Wilhelms-Universität in Bonn für Gestellung des Pflegepersonals für die klinische Station (Lohn, Beköstigung, sonstige Emolumente nach dem im Haushaltsplan festgesetzten Werte einschl. der Kosten für Dienstkleidung usw.), Entgelt für Reinigung der Wäsche und Verpflegung der Kranken . . . . . 17 000 Mk.<br>b. Einnahmen aus der Hausindustrie . . 750 „<br>c. sonstige Einnahmen und zur Abrundung 2 935 „ | 20 685 — | 18 865 — | 1 820 — | — | Zu Va. Daß von der Universität für Gestellung des Pflegepersonals usw. zu zahlende Entgelt wird 17 000 Mk. betragen.<br>Zu Vb. Vergleiche Titel III 12** der Ausgabe.<br>Zu Vc. Einnahme für das Rechnungsjahr 1911 . . . 4 292,62 Mk.*)<br>„ „ „ „ 1912 . . . 5 188,62 „ *)<br>„ „ „ „ 1913 . . . 2 285,74 „<br>zusammen 11 676,38 Mk.<br>oder durchschnittlich 3892,33 Mk.<br>*) Darunter über 2000 Mk. für verkaufte Altmetalle der alten Heizungsanlage pp. pro Jahr. |
| VI. | | Zinsen von Stiftungen . . . . . | 815 — | 435 — | 380 — | — | Zinsen: 1. des Unterstützungsfonds für entlassene geheilte Irre . . . . 69 Mk.<br>2. der Kasse-Stiftung zur Unterstützung entlassener unbemittelter Geisteskranker . . . . . 105 „<br>3. der Richarz-Stiftung zur Unterstützung unbemittelter Genesener 53 „<br>4. der Pelman-Stiftung zugunsten der Kranken . . . . . 166 „<br>5. der Jakobi-Stiftung zu Prämien an solche Pfleger und Pflegerinnen, welche sich durch besonders dauernde Pflichttreue im Umgange mit den Kranken oder durch Akte hervorragende Aufopferung hervorgetan haben . . . . . 42 „<br>6. der Oedeke-Stiftung zur Unterstützung entlassener Geisteskranker 380 „<br>(Siehe Ausgabe Titel III Nr. 18.) zusammen 815 Mk. |
| VII. | | Zuschuß aus Provinzialmitteln . . . . . | 75 000 — | 69 500 — | 5 500 — | — | |
| | | Summe der Einnahme | 613 000 — | 594 800 — | 18 200 — | — | |





Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915 für ein Drittel ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914 für ein Drittel ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | | | Vorbemerkung. Die bei den einzelnen Anstalten vorgesehenen Assistenzarztstellen können von einer Anstalt auf die andere übertragen werden mit der Maßgabe, daß die Gesamtzahl der bei einer Anstalt vorgesehenen Assistenzarztstellen nicht überschritten wird. |
| I. | | **Besoldungen.** | | | | | | | | | |
| | 1 | Für den Direktor und leitenden Arzt Gehalt | 8 500 | — | 8 000 | — | 500 | — | — | — | |
| | 2 | Für 4 (3) Oberärzte Gehälter | 23 945 | — | 18 100 | — | 5 845 | — | — | — | |
| | 3 | Für 2 (3) Anstaltsärzte Gehälter ꝛc. | 7 312 | 50 | 12 330 | — | — | — | 5 017 | 50 | Ein Anstaltsarzt ist mit Rücksicht auf sein Dienstalter zum Oberarzt befördert worden. |
| | 4 | Für den Verwalter Gehalt | 5 000 | — | 4 750 | — | 250 | — | — | — | |
| | 5 | Für den Rendanten Gehalt | 5 000 | — | 5 000 | — | — | — | — | — | |
| | 6 | Für den Oberpfleger Gehalt ꝛc. | 2 300 | — | 2 200 | — | 100 | — | — | — | |
| | 7 | Für den Maschinenmeister Gehalt ꝛc. | 2 300 | — | 2 200 | — | 100 | — | — | — | |
| | 8 | Für den Gärtner Gehalt ꝛc. | 1 650 | — | 1 612 | 50 | 37 | 50 | — | — | |
| | 9 | Für die Oberin Gehalt | 1 375 | — | 1 300 | — | 75 | — | — | — | |
| | 10 | Für 6 (6) Stationspfleger Gehälter ꝛc. | 9 375 | — | 9 123 | 75 | 251 | 25 | — | — | Den Stationspflegern, welche eigenen Hausstand haben, können, soweit es das dienstliche Interesse gestattet, an Stelle von Naturalbezügen nach Bestimmung des Landeshauptmanns Barvergütungen gewährt werden. |
| | 11 | Für die Küchenvorsteherin Gehalt | 1 200 | — | 1 125 | — | 75 | — | — | — | |
| | 12 | Für die 2. Köchin Gehalt | 500 | — | 500 | — | — | — | — | — | |
| | 13 | Für die Wäschevorsteherin Gehalt | 825 | — | 806 | 25 | 18 | 75 | — | — | |
| | 14 | Für 6 (6) Stationspflegerinnen Gehälter | 5 206 | 25 | 5 100 | — | 106 | 25 | — | — | |
| | | Summe Titel I. | 74 488 | 75 | 72 147 | 50 | 7 358 | 75 | 5 017 | 50 | |
| | | | | | | | 2341 | 25 | — | — | |
| II. | | **Andere persönliche Ausgaben.** | | | | | | | | | |
| | 1 | Für den klinischen Assistenzarzt Remuneration | — | — | — | — | — | — | — | — | Der klinische Assistenzarzt bezieht seine Vergütung aus der Universitätskasse. Ebenso wird die Wohnung, Heizung und Beleuchtung seitens der Universität gestellt. |
| | | An Stelle der Beköstigung in der 1. Tischklasse | 800 | — | 800 | — | — | — | — | — | |
| | | Außerdem Wäsche und Arznei. | | | | | | | | | |
| | 2 | Für den Volontärarzt Remuneration | 1 200 | — | 1 200 | — | — | — | — | — | |
| | | Außerdem freie Wohnung, Beköstigung in der 1. Tischklasse, Heizung, Beleuchtung, Wäsche und Arznei. | | | | | | | | | |
| | | Zu übertragen | 2 000 | — | 2 000 | — | — | — | — | — | |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915 für 860 Kranke ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914 für 860 Kranke ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| II. | | Uebertrag | 2 000 | — | 2 000 | — | — | — | — | — | |
| | 3 | Für 1 (1) Medizinal-Praktikanten Vergütung . . . . . | 600 | — | 600 | — | — | — | — | — | Die Medizinalpraktikanten erhalten eine monatliche Vergütung von 50 Mk., außerdem Beköstigung in der 1. Tischklasse und Wohnung, soweit Raum vorhanden. |
| | 4 | Für Aushilfe im Laboratorium . . . . . | 1 200 | — | 1 200 | — | — | — | — | — | Die Apotheker bezogen auf Grund Beschlusses des 49. Provinziallandtags eine Vergütung von 1500 Mk., steigend alle 2 Jahre um 200 Mk., bis zum Höchstbetrage von 2000 Mk. |
| | 5 | Für den Apotheker Remuneration . . . . . | 1 883 | 33 | 1 800 | — | 83 | 33 | — | — | |
| | | Außerdem Emolumente wie bei 2. | | | | | | | | | |
| | 6 | Für Wahrnehmung der katholischen geistlichen Amtsverrichtungen, Remuneration . . . . . | 1 800 | — | 1 800 | — | — | — | — | — | |
| | 7 | Für Wahrnehmung der evangelischen geistlichen Amtsverrichtungen, Remuneration . . . . . | 1 500 | — | 1 500 | — | — | — | — | — | |
| | 8 | Für 6 (5) Bureaugehilfen zur Verwendung in Diätenform . | 12 870 | 83 | 10 975 | — | 1 895 | 83 | — | — | Die Bureaugehilfen erhalten bisher eine Vergütung von 1200 Mk., steigend alle 2 Jahre um 150 Mk., bis zum Höchstbetrage von 2850 Mk. sowie nach 3jähriger Dienstzeit einen Wirtschuß von 400 Mk.<br>Es erhalten:<br>1 Bureaugehilfe . . . = 2 900,— Mk.<br>1 „ . . . = 2 650,— „<br>1 „ . . . = 2 650,— „<br>1 „ . . . = 1 787,50 „<br>1 „ . . . = 1 683,33 „<br>1 „ . . . = 1 200,— „<br>zusammen 12 870,83 Mk.<br>Nach 5jähriger Dienstzeit können die Bureaugehilfen die Amtsbezeichnung „Buchführer" erhalten.<br>Die Zunahme der schriftlichen Arbeiten infolge Vergrößerung und höherer Belegung der Anstalt in den letzten Jahren, insbesondere der Erweiterung der Haußindustrie, macht die Einstellung eines weiteren Bureaugehilfen erforderlich. |
| | 9 | Für das Pflegepersonal: | | | | | | | | | 12 Pflegepersonen für 50 Kranke 3. Klasse<br>57 „ „ 790 „ 4. „<br>außerdem 14 „ „ den Nachtwachtdienst.<br>4 „ „ 20 „ der klinischen Station.<br>117 Pflegepersonen für 860 Kranke. |
| | | a. Für 60 (60) Pfleger Löhne . . . . . | 52 343 | — | 47 911 | 50 | 4 431 | 50 | — | — | Pfleger beziehen auf Grund des Beschlusses des 54. Rheinischen Provinziallandtags als Anfangslohn 528 Mk., steigend jährlich mit 36 Mk., Höchstlohn 900 Mk. und 400 Mk. Prämie nach 5jähriger ununterbrochener Dienstzeit in den Rheinischen Provinzial-Heil- und Pflegeanstalten. |
| | | Außerdem: | | | | | | | | | |
| | | für Unverheiratete: freie Wohnung bei den Kranken (45 Mk.), Beköstigung in der 3. Tischklasse (400 Mk.), Heizung (20 Mk.), Beleuchtung (10 Mk.), und Wäsche (20 Mk.) = (495 Mk.); | | | | | | | | | In welchen Fällen und von welchem Zeitpunkt ab an Pfleger die Beträge für Verheiratete zu gewähren sind, bestimmt der Landeshauptmann. |
| | | für Verheiratete: freie Beköstigung in der 3. Tischklasse (400 Mk.), Wohnung (180 Mk.), Garten (30 Mk.), Heizung (112 Mk.), Beleuchtung (26 Mk.), und Wäsche (20 Mk.) = (768 Mk.) | | | | | | | | | Pflegerinnen beziehen als Anfangslohn 348 Mk., steigend jährlich mit 30 Mk., Höchstlohn 660 Mk. und 300 Mk. Prämie nach 5jähriger ununterbrochener Dienstzeit in den Rheinischen Provinzial-Heil- und Pflegeanstalten. |
| | | Ferner Dienstkleidung im Werte von je 30 Mk. | | | | | | | | | 60 Pfleger erhalten nach besonderer Berechnung im Rechnungsjahre 1915: 50 343,— Mk. Löhne und 2000 Mk. Prämien = 52 343,— Mk. |
| | | b. Für 57 (57) Pflegerinnen Löhne . . . . . | 27 698 | 50 | 25 985 | — | 1 713 | 50 | — | — | 57 Pflegerinnen erhalten nach besonderer Berechnung im Rechnungsjahre 1915: 26 498,50 Mk. Löhne und 1200 Mk. Prämien = 27 698,50 Mk. |
| | | Außerdem freie Wohnung bei den Kranken, Beköstigung in der 3. Tischklasse, Heizung, Beleuchtung, und Wäsche. | | | | | | | | | |
| | | Ferner Dienstkleidung im Werte von je 25 Mk. | | | | | | | | | |
| | | Zu übertragen | 101 895 | 66 | 93 771 | 50 | 8 124 | 16 | — | — | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915 für 600 Kranke ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914 für 600 Kranke ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| II. | | Uebertrag | 101 895 | 66 | 93 771 | 50 | 8 124 | 16 | — | | |
| | 10 | Für das Dienstpersonal Löhne . . . . . Dasselbe erhält zum Teil außer den Löhnen je nach Uebereinkunft und nach Maßgabe des Bedürfnisses Emolumente (Wohnung, Beköstigung in der 3. Tischklasse, Heizung, Beleuchtung und Wäsche). | 32 852 | — | 29 364 | — | 3 488 | — | — | | Im einzelnen erhalten gezeigt: Uebertrag 17508 Mk.<br>der Schreinermeister . . 1620 Mk. / 2 Gasköcher . . . . 3074 „<br>„ „ gehilfe . . 684 „ / 2 Gärtnergehilfen . . . 1784 „<br>„ Bäckermeister . . 1527 „ / der Pförtner . . . . 684 „<br>„ „ gehilfe . . 1167 „ / „ Torwächter . . . . 552 „<br>„ Schuhmachermeister . 1587 „ / „ Nachtwächter . . . 600 „<br>„ Schneidermeister . . 1587 „ / „ Bote . . . . . 876 „<br>„ „ gehilfe . . 528 „ / „ Magazinier . . . . 732 „<br>„ Maurermeister . . 1620 „ / „ Hausdiener . . . . 456 „<br>„ Anstreichermeister . 1584 „ / die Hausdienerin . . . 360 „<br>„ Maschinenschlosser . 792 „ / 6 Küchenmädchen . . . 1824 „<br>2 Schlosser . . . . 3180 „ / 6 Waschmädchen . . . 1776 „<br>2 Heizer . . . . . 1632 „ / die Büglerin . . . . 360 „<br>Zu übertragen 17508 Mk. zusammen 30586 Mk.<br>Neueingestellen ist ein Maurer mit . . . . . 1300 „<br>um die Unterhaltungsarbeiten möglichst durch eigene Leute ausführen zu können.<br>zusammen 31886 Mk.<br>Der Mehrbetrag von 986 Mk. kann nach Anordnung des Landeshauptmanns zu Lohnerhöhungen verwendet werden. |
| | 11 | Zur wissenschaftlichen Fortbildung der Aerzte . . . . . (Zu übertragen in das nächste Rechnungsjahr.) | 500 | — | 500 | — | — | — | — | | Die Verwendung unterliegt der Genehmigung des Landeshauptmanns. |
| | | Summe Titel II. | 135 247 | 66 | 123 635 | 50 | 11 612 | 16 | — | | |
| III. | | Sächliche und sonstige Ausgaben. | | | | | | | | | |
| | 1 | Für Beköstigung . . . . . | 248 200 | — | 247 500 | — | 700 | — | — | | Zu beköstigen sind:<br>3 Personen 1. Tischklasse für je 2,10 Mk. — 2 229,50 Mk.<br>4 „ 2. „ „ „ 1,70 „ — 2 482,— „<br>211 „ 3. „ „ „ 0,96 „ — 73 234,40 „<br>790 „ 4. „ „ „ 0,56 „ — 161 476,— „<br>1008 Personen Summe 240 191,90 Mk.<br>Hierzu für Extraverordnungen . . . . 8 000,— „<br>zusammen 248 191,90 Mk.<br>oder rund 248 200 Mk. |
| | 2 | Für Bekleidung . . . . . | 21 500 | — | 21 500 | — | — | — | — | | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 25 028,27 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 19 658,47 „<br>„ „ „ „ 1913 . 19 497,65 „<br>zusammen 64 184,39 Mk.<br>oder durchschnittlich 21 394,80 Mk. |
| | 3 | Für Lagerung, Bettzeug und Tischwäsche . . . . . (Die Nummern 2 und 3 übertragen sich gegenseitig.) | 15 000 | — | 14 000 | — | 1 000 | — | — | | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 12 503,90 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 15 780,15 „<br>„ „ „ „ 1913 . 17 118,04 „<br>zusammen 45 402,09 Mk.<br>oder durchschnittlich 15 134,03 Mk. |
| | 4 | Für Reinigung . . . . . | 9 800 | — | 9 500 | — | 300 | — | — | | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 9 630,91 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 9 572,54 „<br>„ „ „ „ 1913 . 9 950,71 „<br>zusammen 29 154,16 Mk.<br>oder durchschnittlich 9718,05 Mk. |
| | | Zu übertragen | 294 500 | — | 292 500 | — | 2 000 | — | — | | |





Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915 für 000 Brutto ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914 für 000 Brutto ℳ ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| III. | | Uebertrag | 294 500 — | 292 500 — | 2 000 — | — — | |
| | 5 | Für Mobilien, Utensilien ꝛc. . . . . | 9 700 — | 9 000 — | 700 — | — — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . 9 017,42 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . 9 862,63 „<br>„ „ „ „ 1913 . . 10 287,22 „<br>zusammen 29 167,27 Mk.<br>oder durchschnittlich 9722,42 Mk. |
| | 6 | Für Heizung . . . . . | 40 000 — | 40 000 — | — — | — — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . 33 635,46 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . 34 932,49 „<br>„ „ „ „ 1913 . . 40 139,89 „<br>zusammen 108 707,54 Mk.<br>oder durchschnittlich 36 235,84 Mk.<br>Es sind erforderlich:<br>187 Doppellader Förder- und Nußkohlen je zu 176 Mk. . . 32 912,— Mk.<br>4 „ Nußkohlen je zu 333 Mk. . . . . 1 332,— „<br>30 „ Briketts je zu 109,30 Mk. . . . . 3 279,— „<br>Für Koks aus der eigenen Gasfabrik . . . . . 250,— „<br>Für Anzünder-, Putz-, Schmier- und Reinigungsmaterial, Reibstäbe ꝛc. 2 227,— „<br>im ganzen 40 000,— Mk.<br>An Stelle der Förderkohlen können auch Industrie-Briketts Verwendung finden. |
| | 7 | Für Beleuchtung . . . . . | 10 000 — | 10 000 — | — — | — — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . 9 525,81 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . 10 294,61 „<br>„ „ „ „ 1913 . . 9 504,13 „<br>zusammen 29 324,55 Mk.<br>oder durchschnittlich 9 774,85 Mk.<br>Es sind erforderlich<br>nach der Anlage B Titel I der Einnahme . . . . . 7 000 Mk.<br>für Gas aus der städtischen Leitung, da die eigene Gasfabrik nicht genügend Gas herstellen kann . . . . . 2 000 „<br>für sonstige Beleuchtungsmaterialien und Gegenstände . . . . . 1 000 „<br>zusammen 10 000 Mk. |
| | 8 | Für Wasserversorgung . . . . . (Die Nummern 6, 7 und 8 übertragen sich gegenseitig.) | 500 — | 500 — | — — | — — | Die Kosten beziehen sich auf die Wasserentnahme aus der städtischen Leitung für den Fall, daß das eigene Pumpwerk nicht ausreicht. |
| | 9 | Für Arznei und Verbandmittel, ärztliche Instrumente . . . | 6 600 — | 6 600 — | — — | — — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . . 6 638,34 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . . 8 309,42 „<br>„ „ „ „ 1913 . . . 8 670,27 „<br>zusammen 23 618,03 Mk.<br>oder durchschnittlich 7872,68 Mk.<br>In der Ausgabe für 1912 und 1913 sind außergewöhnliche Beträge enthalten. |
| | 10 | Für Kirchen- und Schulbedürfnisse ꝛc. (Bibliothek) . . . . | 2 700 — | 2 200 — | 500 — | — — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . . 2 144,93 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . . 2 140,79 „<br>„ „ „ „ 1913 . . . 2 706,30 „<br>zusammen 6 992,02 Mk.<br>oder durchschnittlich 2330,67 Mk.<br>Der eingesetzte Mehrbetrag ist zur Ergänzung der belletristischen Bibliothek erforderlich. |
| | 11 | Für Unterhaltung der Gebäude . . . . . (Ersparnisse bei Nr. 11 sind an den allgemeinen Baufonds abzuführen.) | 22 800 — | 22 500 — | 300 — | — — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . . 22 128,32 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . . 22 570,05 „<br>„ „ „ „ 1913 . . . 23 659,19 „<br>zusammen 68 357,56 Mk.<br>oder durchschnittlich 22 785,85 Mk. |
| | | Zu übertragen | 386 800 — | 383 300 — | 3 500 — | — — | |





Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915 für 800 Kranke ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914 für 800 Kranke ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| III. | | Uebertrag | 386 800 | — | 383 300 | — | 3 500 | — | — | — | |
| | 12 | Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung . . . . . | 15 648 | 59 | 15 282 | — | 366 | 59 | — | — | Es sind erforderlich für:<br>1. Feuerversicherungsbeiträge . . . . . 2 000,— Mk.<br>2. Arbeitsmaterial, Geschenke rc. für die Kranken . . . . . 4 500,— „<br>3. Arbeitsverdienst der Kranken . . . . . 3 000,— „<br>4. Beerdigungs- und Einsegnungskosten . . . . . 200,— „<br>5. Kleine Dienstreisen der Beamten . . . . . 100,— „<br>6. Porto und Botenlohn . . . . . 800,— „<br>7. Bureaubedürfnisse einschließlich Zeitungen und Drucksachen . 1 000,— „<br>8. Beiträge zur Invaliditäts- und Altersversicherung . . . . . 1 800,— „<br>9. Kanalabgaben . . . . . 500,— „<br>10. Material für die Hausindustrie (vergl. Titel V der Einnahme) 500,— „<br>11. Sonstige Ausgaben und zur Abrundung . . . . . 1 448,59 „<br>Summe 15 648,59 Mk. |
| | 13 | Zinsen von Stiftungen . . . . . (Die hier nicht verausgabten Beträge sind zur Verwendung auf das nächste Rechnungsjahr zu übertragen.) | 815 | — | 435 | — | 380 | — | — | — | Siehe Einnahme Titel VI. |
| | | Summe Titel III. | 403 263 | 59 | 399 017 | — | 4 246 | 59 | — | — | |

**Wiederholung.**

| | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | Besoldungen . . . . . | 74 488 | 75 | 72 147 | 50 | 2 341 | 25 | — | — | |
| II. | Andere persönliche Ausgaben . . . . . | 135 247 | 66 | 123 635 | 50 | 11 612 | 16 | — | — | |
| III. | Sächliche und sonstige Ausgaben . . . . . | 403 263 | 59 | 399 017 | — | 4 246 | 59 | — | — | |
| | Summe der Ausgabe | 613 000 | — | 594 800 | — | 18 200 | — | — | — | |
| | Die Einnahme beträgt | 613 000 | — | 594 800 | — | 18 200 | — | — | — | |
| | Ausgleich. | | | | | | | | | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

# Anlage A

## zum Haushaltsplan

der

## Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt zu Bonn.

## Voranschlag über die Land- und Viehwirtschaft

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.**

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. M | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. M | Mithin jetzt mehr M | Mithin jetzt weniger M | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | Ertrag der Gärten und Ackerfelder | 11 500 | 10 500 | 1 000 | — | Einnahme in den Rechnungsjahren: 1911 . . . 9 261,47 Mk. 1912 . . . 10 727,20 " 1913 . . . 14 848,38 " 34 837,05 Mk. oder durchschn. 11 612,35 Mk. |
| II. | Ertrag der Wiesen, Rasenplätze und Böschungen . . . . . | 1 700 | 1 700 | — | — | 1911 . . . 1 193,30 Mk. 1912 . . . 1 702,80 " 1913 . . . 1 954,80 " 4 850,90 Mk. oder durchschn. 1 616,97 Mk. |
| III. | Ertrag der Obstbäume . . . . | 400 | 400 | — | — | 1911 . . . 327,48 Mk. 1912 . . . 629,81 " 1913 . . . 466,90 " 1 424,19 Mk. oder durchschn. 474,73 Mk. |
| IV. | Ertrag der Kühe . . . . . | 29 500 | 29 500 | — | — | 1911 . . . 28 695,52 Mk. 1912 . . . 29 752,89 " 1913 . . . 30 827,64 " 89 276,05 Mk. oder durchschn. 29 758,68 Mk. |
| V. | Ertrag des Federviehs . . . . | 600 | 600 | — | — | 1911 . . . 513,03 Mk. 1912 . . . 705,12 " 1913 . . . 666,24 " 1884,39 Mk. oder durchschn. 628,13 Mk. |
| VI. | Für verkauftes Vieh . . . . . | 28 000 | 27 000 | 1 000 | — | 1911 . . . 26 288,62 Mk. 1912 . . . 26 891,98 " 1913 . . . 41 135,46 " 94 306,06 Mk. oder durchschn. 31 435,35 Mk. |
| VII. | Wert des Düngers . . . . . | 2 000 | 2 000 | — | — | 1911 . . . 2015,— Mk. 1912 . . . 1507,70 " 1913 . . . 1768,05 " 5290,75 Mk. oder durchschn. 1763,58 Mk. |
| | Summe der Einnahme | 73 700 | 71 700 | 2 000 | — | |

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | Mithin jetzt mehr ℳ | Mithin jetzt weniger ℳ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | Für Landpacht . . . . . | 459 | 459 | — | — | |
| II. | Für Löhne und Tagelöhne . . . | 5 716 | 5 476 | 240 | — | Es sollen erhalten: 1) 2 Viehwärter . . 1668 Mk. u. freie Station 3. Kl. 2) 2 Pferdeknechte . 1320 u. freie Station 3. Kl. 3) 2 Ackerknechte . . 2628 „ 4) 1 Tagelöhner . . 100 „ zusammen 5716 Mk. |
| III. | Für Sämereien, Stangen und Pflanzen, sowie Unterhaltung der Verschönerungsanlagen . . . . | 1 300 | 1 300 | — | — | Ausgabe in den Rechnungsjahren: 1911 . . . . 1226,10 Mk. 1912 . . . . 784,31 „ 1913 . . . . 1001,98 „ 3012,39 Mk. oder durchschn. 1004,13 Mk. Mehrbetrag zur Verschönerung der Anlagen. |
| IV. | Für Dünger: a. aus der eigenen Wirtschaft . . . . . 2000 Mk. b. Sonstige Düngstoffe . 50 „ | 2 050 | 2 050 | — | — | 1911 . . . 1901,88 Mk. 1912 . . . 1504,35 „ 1913 . . . 1717,85 „ 5124,08 Mk. oder durchschn. 1708,03 Mk. |
| V. | Für Anschaffung und Unterhaltung der landwirtschaftlichen Geräte . | 1 350 | 1 350 | — | — | 1911 . . . . 1205,15 Mk. 1912 . . . . 1198,95 „ 1913 . . . . 1478,14 „ 3882,24 Mk. oder durchschn. 1294,08 Mk. |
| VI. | Für Futter und Streu . . . . | 22 000 | 22 000 | — | — | 1911 . . . 22 802,05 Mk. 1912 . . . 20 517,75 „ 1913 . . . 21 792,45 „ 65 112,25 Mk. oder durchschn. 21 704,08 Mk. (Vergl. die Erläuterung am Schluß der Anlage A.) |
| VII. | Für Kühe und Schweine ꝛc. . . | 22 000 | 21 000 | 1 000 | — | 1911 . . . 18 065,42 Mk. 1912 . . . 22 196,32 „ 1913 . . . 24 806,44 „ 65 068,18 Mk. oder durchschn. 21 689,39 Mk. Die Viehpreise sind bedeutend gestiegen. |
| VIII. | Für sonstige Ausgaben . . . . | 2 325 | 2 065 | 260 | — | 1911 . . . . 2088,91 Mk. |
| IX. | Ueberschuß . . . . . | 16 500 | 16 000 | 500 | — | 1912 . . . . 1981,91 „ 1913 . . . . 2747,77 „ 6818,59 Mk. |
| | Summe der Ausgabe | 73 700 | 71 700 | 2 000 | — | oder durchschn. 2272,86 Mk. |
| | Die Einnahme beträgt | 73 700 | 71 700 | 2 000 | — | |
| | Ausgleich. | | | | | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

## Besitzstands-Erläuterung.

| Zu Einnahme-Titel | | ha | a | qm | ha | a | qm |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Das Grundeigentum der Anstalt beträgt . . . . | — | — | — | 22 | 34 | 58 |
| | Davon sind: | | | | | | |
| | a. Gebäudeflächen, Hofräume, Anlagen, Bleichen usw. und II. Arzt-Wohnung 6 a 30 qm, Pflegerwohnungen 10 a 60 qm einschl. neues Pfleger-Doppelhaus mit Gärten und neues Haus für den Anstaltsarzt 11, 95 ar) . . | 14 | 04 | 94 | | | |
| | b. Beamtengärten . . . . . | 1 | 64 | 35 | | | |
| | | | | | 15 | 69 | 29 |
| | bleiben für die Landwirtschaft | — | — | — | 6 | 65 | 29 |
| | Hierzu Pachtland von der Armenverwaltung Bonn und Kirchengemeinde Dietkirchen . . . . . | | | | 1 | 68 | 25 |
| | Summe | | | | 8 | 33 | 54 |
| I. | Gemüsegärten und Ackerfelder . . . . . | 7 | 89 | 54 | | | |
| II. | Wiesen . . . . . | — | 44 | — | 8 | 33 | 54 |
| III. | 350 Obstbäume. | | | | | | |
| IV. | 28 Kühe je 17 Liter Milch den Tag. | | | | | | |
| V. | 100 Hühner. | | | | | | |
| VI. | 33 fette Kühe je zu 500 Mk., 77 Schweine je zu 120 Mk. und 2 Zugochsen je zu 560 Mk. | | | | | | |
| | Es werden 2 Pferde zum Acker- und Wegebau, zur Anfuhr von Kohlen und sonstigen Wirtschafts-bedürfnissen, 2 Zugochsen zum Ackerbau und durchschnittlich 60 Schweine zur Mast gehalten. | | | | | | |

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

# Erläuterung über Futter- und Streu-Bedarf zu Ausgabe-Titel VI.

| Tiergattung | Stückzahl | Bedarf im einzelnen: an Tagen | Bedarf im einzelnen: für den Tag | Bedarf im ganzen: Hafer kg | Heu kg | Stroh kg | Mais kg | Kleien kg | Rüben kg | Grünfutter kg | Mehl kg | Malztreber kg | Preis für 100 kg ℳ | ₰ | Betrag ℳ | ₰ |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Pferde | 2 | 730 | Hafer . . . . . 8,0 kg | 5840 | | | | | | | | | | | | |
| | | | Heu . . . . . 8,0 „ | | 5 840 | | | | | | | | | | | |
| | | | Stroh, Futter- . . 2,0 „ | | | 1 460 | | | | | | | | | | |
| | | | Stroh, Streu- . . 5,0 „ | | | 3 650 | | | | | | | | | | |
| Kühe und Ochsen | 28 | Winter 6810 | Heu . . . . . 7,5 kg | | 51 075 | | | | | | | | | | | |
| | | | Kleien . . . . . 1,5 „ | | | | | 10 215 | | | | | | | | |
| | | | Stroh, Streu- . . 6,0 „ | | | 40 860 | | | | | | | | | | |
| | | | Rüben . . . . 18,0 „ | | | | | | 122 580 | | | | | | | |
| | | | Malztreber . . . 15,0 „ | | | | | | | | | 102 150 | | | | |
| | 2 | Sommer 4140 | Grünfutter . . . 70,0 „ | | | | | | | 289 800 | | | | | | |
| | | | Kleien . . . . . 1,0 „ | | | | | 4 140 | | | | | | | | |
| | | | Malztreber . . . 15,0 „ | | | | | | | | | 62 100 | | | | |
| | | | Stroh, Streu- . . 7,0 „ | | | 28 980 | | | | | | | | | | |
| Schweine | 60 | 21 900 | Mehl . . . . . 0,1 kg | | | | | | | | 2 190 | | | | | |
| | | | Stroh, Streu- . . 0,5 „ | | | 10 950 | | | | | | | | | | |
| Hühner | 100 | 36 500 | Mais . . . . . 0,02 kg | | | | 730 | | | | | | | | | |
| | | | | 5840 | 56 915 | 85 900 | 730 | 14 355 | 122 580 | 289 800 | 2 190 | 164 250 | 20 | — | 1 168 | — |
| | | | | | | | | | | | | | 7 | — | 3 984 | 05 |
| | | | | | | | | | | | | | 3 | 70 | 3 178 | 30 |
| | | | | | | | | | | | | | 20 | — | 146 | — |
| | | | | | | | | | | | | | 12 | — | 1 722 | 60 |
| | | | | | | | | | | | | | 1 | 60 | 1 961 | 28 |
| | | | | | | | | | | | | | 1 | 05 | 3 042 | 90 |
| | | | | | | | | | | | | | 16 | — | 350 | 40 |
| | | | | | | | | | | | | | 4 | 70 | 7 719 | 75 |
| | | | Summe der Bedarfsmengen | | | | | | | | | | | Summe | 23 273 | 28 |

Voraussichtlich werden 22 000 Mk. genügen.

**Anmerkung.** Das Futter ist ausschließlich der Küchenabfälle berechnet. Sofern es vorteilhaft ist, sollen auch andere Futtermittel im Verhältnis des Preises zur Verwendung kommen.



Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

# Anlage B

## zum Haushaltsplan

der

## Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt zu Bonn.

## Voranschlag über den Betrieb der Gasanstalt

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.**

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. M | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. M | Mithin jetzt mehr M | Mithin jetzt weniger M | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | Die im Haupt-Haushaltsplan der Anstalt unter Titel III Nr. 7 in Ausgabe gestellte Summe . . . . . | 7 000 | 7 200 | — | 200 | 1911 . . . . . 6 338,37 Mk.<br>1912 . . . . . 7 027,10 „<br>1913 . . . . . 7 063,45 „<br>20 428,92 Mk.<br>oder im Durchschnitt 6809,64 Mk. |
| II. | Erlös aus dem überschüssigen Koks . . . . . | 3 630 | 3 530 | 100 | — | 1911 . . . . . 3548,81 Mk.<br>1912 . . . . . 3525,88 „<br>1913 . . . . . 4092,32 „<br>11167,01 Mk.<br>oder im Durchschnitt 3722,34 Mk. |
| III. | Erlös aus dem Verkauf des gewonnenen Teers . . . | 700 | 600 | 100 | — | 1911 . . . . . 712,53 Mk.<br>1912 . . . . . 500,82 „<br>1913 . . . . . 921,84 „<br>2135,19 Mk. |
| IV. | Sonstige Einnahmen . . . | 20 | 20 | — | — | |
| | Summe der Einnahme | 11 350 | 11 350 | 200 | 200 | oder im Durchschnitt 711,73 Mk. |
| | | | | — | — | |

## Berechnung der wirklichen Kosten des Gases.

| № | Gegenstand der Berechnung. | Betrag M | Betrag ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | Die im Anstalts-Haushaltsplan eingestellte Summe für Gasbeleuchtung . . . . . | 7 000 | — | |
| 2 | Heizerlöhne . . . . . | 2 715 | 45 | Die unter Titel II Nr. 10 der Ausgabe des Anstalts-Haushaltsplans angesetzte Summe für den Gasstocher 1626,— Mk.<br>sowie für einen zweiten Gasstocher während $8^1/_2$ Monate . . . . . 1089,45 „<br>Summe 2715,45 Mk. |
| 3 | Wasserverbrauch, Gasverbrauch in der Gasanstalt und Feuerversicherungsbeitrag . . . . . | 110 | — | Die Summe ist in verschiedenen Positionen der Ausgabe des Haushaltsplanes enthalten. |
| | Gesamtsumme der Herstellungskosten | 9 825 | 45 | |
| | Kosten für den cbm $\frac{9825{,}45}{130\,000}$ = 7,56 Pf. | | | |

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | Mithin jetzt mehr ℳ | Mithin jetzt weniger ℳ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | Beschaffung der Kohlen . | 10 500 | 10 400 | 100 | — | 1911 . . . . . 9 982,15 Mk.<br>1912 . . . . . 10 361,64 „<br>1913 . . . . . 11 093,50 „<br>31 437,29 Mk.<br>oder im Durchschnitt 10479,10 Mk.<br>Erforderlich sind 58 Doppellader Kohlen je zu 183 M. = 10 614 Mk. |
| II. | Beschaffung der Reinigungsmasse . . . . . | 100 | 100 | — | — | ca. 0,1 Pfg. für den cbm Nutzgas.<br>1911 . . . . . 70,35 Mk.<br>1912 . . . . . 69,50 „<br>1913 . . . . . 84,— „<br>223,85 Mk.<br>oder im Durchschnitt 44,62 Mk. |
| III. | Unterhaltung der Oefen und Gebäude . . . . . | 600 | 700 | — | 100 | 1911 . . . . . 376,49 Mk.<br>1912 . . . . . 476,47 „<br>1913 . . . . . 763,36 „<br>Summe 1616,32 Mk.<br>oder im Durchschnitt 538,77 Mk.<br>Es muß ein Ofen erneuert werden. |
| IV. | Sonstige Ausgaben . . . (Die Ausgabetitel I—IV ergänzen sich gegenseitig.) | 150 | 150 | — | — | 1911 . . . . . 170,72 Mk.<br>1912 . . . . . 146,19 „<br>1913 . . . . . 136,75 „<br>Summe 453,66 Mk.<br>oder im Durchschnitt 151,22 Mk. |
| | Summe der Ausgabe | 11 350 | 11 350 | 100 | 100 | |
| | Die Einnahme beträgt | 11 350 | 11 350 | — | — | |
| | Ausgleich. | | | | | |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

# Haushaltsplan

der

## Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt zu Düren

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.**

---

Berechnet auf:
698 Kranke und 187 Beamte und Bedienstete = 885 Personen, gegen 881 Personen nach dem Haushaltsplan für 1914.

Davon werden verpflegt:

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| — | Kranke | und | 1 | Beamte | in | der | 1. | Tischklasse | = | 1 | Personen, | gegen | 1 | Personen | nach | dem | Haushaltsplan | für | 1914, |
| — | „ | „ | 4 | „ | „ | „ | 2. | „ | = | 4 | „ | „ | 4 | „ | „ | „ | „ | „ | „ |
| 30 | „ | „ | 124 | „ | u. | „ | 3. | „ | = | 154 | „ | „ | 165 | „ | „ | „ | „ | „ | „ |
| 668 | „ | „ | Bedienstete | | in | der | 4. | „ | = | 668 | „ | „ | 668 | „ | „ | „ | „ | „ | „ |
| 698 | Kranke | und | 129 | Beamte | und | Bedienstete | | | = | 827 | Personen, | gegen | 838 | Personen | nach | dem | Haushaltsplan | für | 1914. |

---

Hierzu Anlage A: Voranschlag über die Land- und Viehwirtschaft (S. 431—436).



Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915 für 698 Kranke. ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914 für 698 Kranke. ℳ ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | Mieten und Pächte . . . . . | 200 — | 200 — | — — | — — | Pacht für das an den Blindenfürsorgeverein abgegebene Grundstück. |
| II. | | Aus der Land- und Viehwirtschaft laut Anlage A . . . . | 15 500 — | 18 000 — | — — | 2 500 — | Einnahme für das Rechnungsjahr 1911 . . . 13 857,54 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . . 16 662,18 „<br>„ „ „ „ 1913 . . . 14 239,02 „<br>zusammen 44 758,74 Mk.<br>oder durchschnittlich 14 919,58 Mk.<br>(Vergl. Anlage A.) |
| III. | | Aus der Metzgerei . . . . . | — — | — — | — — | — — | |
| IV. | | Pflegekosten der Kranken . . . . . | 425 000 — | 424 000 — | 1 000 — | — — | Zu verpflegen sind (nach Abzug der Beamten und Bediensteten):<br>30 Kranke 3. Klasse je zu 1095 Mk. . . . . 32 850 Mk.<br>120 „ 4. „ je zu 657 „ . . . . . 78 840 „<br>500 „ 4. „ auf Kosten der Armenverbände je zu 547,50 Mk. 273 750 „<br>48 „ 4. „ irre Verbrecher je zu 912,50 Mk. . . . . 43 800 „<br>698 Kranke . . . . . zusammen 429 240 Mk.<br>Hiervon ab für Freistellen . . . . . 4 240 „<br>bleiben 425 000 Mk.<br>(Freistellen für Landarme werden nicht gewährt. Die Kosten für Freistellen an die unter das Gesetz vom 11. Juli 1891 fallenden Kranken sind von dem Haushaltsplan für die erweiterte Armenpflege zu tragen.) |
| V. | | Sonstige Einnahmen und zur Abrundung<br>a) Einnahme aus der Hausindustrie . . . 3500 Mk. | | | | | Einnahme bei a) für das Rechnungsjahr 1912 3050,56 Mk.<br>„ „ „ „ „ 1913 3698,83 „<br>zusammen 6749,39 Mk.<br>oder im Durchschnitt 3374,70 Mk. |
| | | b) Sonstige Einnahmen . . . . . 2920 „ | 6 420 — | 6 420 — | — — | — — | Einnahme bei b) für das Rechnungsjahr 1911 . . . 3016,19 Mk.<br>„ „ „ „ „ 1912 . . . 2875,19 „<br>„ „ „ „ „ 1913 . . . 2603,01 „<br>zusammen 8494,39 Mk.<br>oder durchschnittlich 2831,46 Mk. |
| VI. | | Zinsen von Stiftungen . . . . . | 680 — | 680 — | — — | — — | Zinsen: 1. des Unterstützungsfonds für entlassene geheilte Irre . . . . 69 Mk.<br>2. der Erich-Schleicher-Stiftung zur Unterstützung von in dürftigen Verhältnissen entlassenen genesenen Kranken . . . . . 565 „<br>3. der Jakobsstiftung zu Prämien an solche Pfleger oder Pflegerinnen, welche sich durch besonders dauernde Pflichttreue im Umgange mit den Kranken oder durch Akte hervorragender Aufopferung hervorgetan haben . . . . . 46 „<br>zusammen 680 Mk.<br>(Siehe Ausgabe Titel III Nr. 13.) |
| VII. | | Zuschuß aus Provinzialmitteln . . . . . | 121 000 — | 107 000 — | 14 000 — | — — | |
| | | Summe der Einnahme | 568 800 — | 556 300 — | 15 000 — | 2 500 — | |
| | | | | | 15 500 — | — — | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915 für eine Kranke ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914 für eine Kranke ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | | | Vorbemerkung. Die bei den einzelnen Anstalten vorgesehenen Arztstellen können von einer Anstalt auf die andere übertragen werden mit der Maßgabe, daß die Gesamtzahl der bei einer Anstalt vorgesehenen Arztstellen nicht überschritten wird. |
| I. | | **Besoldungen.** | | | | | | | | | |
| | 1 | Für den Direktor und leitenden Arzt Gehalt | 9 500 | — | 9 500 | — | — | — | — | — | |
| | 2 | Für 3 (3) Oberärzte Gehälter | 17 875 | — | 17 500 | — | 375 | — | — | — | |
| | 3 | Für 3 (3) Anstaltsärzte Gehälter ꝛc. | 12 767 | 50 | 12 227 | 50 | 540 | — | — | — | |
| | 4 | Für den katholischen Anstaltspfarrer Gehalt . . 3 300 Mk. Wohnungsgeldzuschuß . . . . . 400 „ | 3 700 | — | 3 700 | — | — | — | — | — | Gehalt und Wohnungsgeldzuschuß werden zur Hälfte von der Provinzial-Blindenanstalt getragen. |
| | 5 | Für den Oekonomieverwalter Gehalt | 3 300 | — | 3 000 | — | 300 | — | — | — | |
| | 6 | Für den Rendanten Gehalt | 5 000 | — | 5 000 | — | — | — | — | — | |
| | 7 | Für den Oberpfleger Gehalt | 1 900 | — | 1 900 | — | — | — | — | — | |
| | 8 | Für den Maschinenmeister Gehalt ꝛc. | 2 025 | — | 2 000 | — | 25 | — | — | — | |
| | 9 | Für den Gärtner Gehalt ꝛc. | 1 950 | — | 1 950 | — | — | — | — | — | |
| | 10 | Für die Oberin Gehalt | 1 375 | — | 1 300 | — | 75 | — | — | — | |
| | 11 | Für 7 (7) Stationspfleger Gehälter ꝛc. | 11 915 | — | 10 850 | — | 1 065 | — | — | — | Den Stationspflegern, welche eigenen Hausstand haben, können, soweit es das dienstliche Interesse gestattet, an Stelle von Naturalbezügen nach Bestimmung des Landeshauptmanns Barvergütungen gewährt werden. |
| | 12 | Für die Küchenvorsteherin Gehalt | 975 | — | 937 | 50 | 37 | 50 | — | — | |
| | 13 | Für die Wäschevorsteherin Gehalt | 600 | — | 806 | 25 | — | — | 206 | 25 | |
| | 14 | Für 5 (5) Stationspflegerinnen Gehälter | 4 543 | 75 | 4 400 | — | 143 | 75 | — | — | |
| | | Summe Titel I. | 77 426 | 25 | 75 071 | — | 2 561 | 25 | 206 | 25 | |
| | | | | | | | 2 355 | — | — | — | |
| II. | | **Andere persönliche Ausgaben.** | | | | | | | | | |
| | 1 | Für 1 (1) Medizinalpraktikanten Remuneration | 600 | — | 600 | — | — | — | — | — | Die Medizinalpraktikanten erhalten eine monatliche Vergütung von 50 Mk., außerdem Beköstigung in der 1. Tischklasse und Wohnung, soweit Raum vorhanden. |
| | 2 | Für den Apotheker Remuneration | 2 500 | — | 2 500 | — | — | — | — | — | Die Apotheker beziehen auf Grund Beschlusses des 42. Provinziallandtags eine Vergütung von 1500 Mk., steigend alle 2 Jahre um 200 Mk. bis zum Höchstbetrage von 2500 Mk. |
| | | Außerdem an Stelle der freien Wohnung, Beköstigung der 1. Tischklasse, Heizung, Beleuchtung, Wäsche und Arznei eine Entschädigung von | 1 300 | — | 1 300 | — | — | — | — | — | |
| | 3 | Für Wahrnehmung der evangelischen geistlichen Amtsverrichtungen Remuneration | 1 500 | — | 1 500 | — | — | — | — | — | |
| | | Zu übertragen | 5 900 | — | 5 900 | — | | | | | |



Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915 für eine Kranke ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914 für eine Kranke ℳ ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| II. | | Uebertrag | 5 900 — | 5 900 — | — — | — — | |
| | 4 | Für 5 (5) Bureaugehilfen zur Verwendung in Diätenform . | 12 225 — | 11 750 — | 475 — | — — | Die Bureaugehilfen beziehen eine Vergütung von 1200 Mk., steigend alle 2 Jahre um 150 Mk. bis 2550 Mk. sowie nach 3jähriger Dienstzeit einen Wirtszuschuß von 400 Mk. Es erhalten:<br>1 Bureaugehilfe . . . . . 2 900 Mk.<br>2 Bureaugehilfen je 2800 Mk. — . . . . . 5 600 „<br>1 Bureaugehilfe . . . . . 2 500 „<br>1 „ . . . . . 1 225 „<br>zusammen 12 225 Mk.<br>Nach 5jähriger Dienstzeit können die Bureaugehilfen die Amtsbezeichnung „Buchführer" erhalten. |
| | 5 | Für das Pflegepersonal:<br>a. Für 71 (69) Pfleger Löhne . . . . . | 77 782 — | 67 331 — | 10 451 — | — — | 6 Pflegepersonen für 30 Kranke 3. Klasse<br>74 „ „ 620 „ 4. „<br>außerdem 14 „ „ den Nachtwachdienst<br>16 „ „ 48 irre Verbrecher<br>4 „ „ den Nachtwachdienst im Bewahrungshaus<br>114 Pflegepersonen für 698 Kranke. |
| | | Außerdem:<br>für Unverheiratete: freie Wohnung bei den Kranken (45 Mk.), Beköstigung in der 3. Tischklasse (400 Mk.) Heizung (20 Mk.), Beleuchtung (10 Mk.) und Wäsche (20 Mk.) = (495 Mk.)<br>für Verheiratete: freie Beköstigung in der 3. Tischklasse (400 Mk.), Wohnung (180 Mk.), Garten (30 Mk.), Heizung (112 Mk.), Beleuchtung (26 Mk.) und Wäsche (20 Mk.) = (768 Mk.)<br>Ferner Dienstkleidung im Werte von je 30 Mk. | | | | | Die Vermehrung der Zahl der Pflegepersonen um 4 beruht auf dem Beschlusse des 54. Provinziallandtags.<br>Pfleger beziehen infolge Beschlusses des 54. Rheinischen Provinziallandtags als Anfangslohn 528 Mk., steigend jährlich mit 36 Mk., Höchstlohn 900 Mk. und 400 Mk. Prämie nach 5jähriger ununterbrochener Dienstzeit in den Rheinischen Provinzial-Heil- und Pflegeanstalten.<br>In welchen Fällen und von welchem Zeitpunkte ab an Pfleger die Bezüge für Verheiratete zu gewähren sind, bestimmt der Landeshauptmann. |
| | | b. Für 43 (41) Pflegerinnen Löhne . . . . . | 17 956 — | 16 683 — | 1 273 — | — — | Pflegerinnen beziehen als Anfangslohn 348 Mk., steigend jährlich mit 30 Mk., Höchstlohn 660 Mk. und 300 Mk. Prämie nach 5jähriger ununterbrochener Dienstzeit in den Rheinischen Provinzial-Heil- und Pflegeanstalten. |
| | | Außerdem freie Wohnung bei den Kranken, Beköstigung in der 3. Tischklasse, Heizung, Beleuchtung und Wäsche.<br>Ferner Dienstkleidung im Werte von je 25 Mk. | | | | | 71 Pfleger erhalten nach besonderer Berechnung<br>im Rechnungsjahr 1915 = 75 182 Mk. Löhne und 800 Mk. Prämien = 75 982 Mk.<br>Hierzu Zulage für 20 Pfleger im Bewahrungshaus je 90 Mk. . . = 1 800 „<br>zusammen 77 782 Mk. |
| | | | | | | | 43 Pflegerinnen erhalten nach besonderer Berechnung im Rechnungsjahr 1915 = 17 956 Mk. Löhne und — Mk. Prämien = 17 956 Mk. |
| | 6 | Für das Dienstpersonal Löhne . . . . . | 28 095 — | 27 096 — | 999 — | — — | Uebertrag 16 423 Mk. |
| | | Dasselbe erhält zum Teil außer den Löhnen je nach Uebereinkunft und nach Maßgabe des Bedürfnisses Emolumente (Wohnung, Beköstigung in der 3. Tischklasse Heizung, Beleuchtung und Wäsche). | | | | | Im einzelnen erhalten zurzeit:<br>1 Schreinermeister . . . 1 800 Mk.<br>1 Schreinergehilfe . . . 1 455 „<br>1 Maschinenschlosser . . . 1 500 „<br>1 Schlossergehilfe . . . 1 410 „<br>3 1 Heizer . . . . . 960 „<br>2 Heizer . . . . . 2 520 „<br>1 Bäckermeister . . . . 1 728 „<br>1 Bäckergehilfe . . . . 618 „<br>1 Kesselheizer . . . . . 1 692 „<br>1 Maurer . . . . . 1 440 „<br>1 Schuster . . . . . 1 300 „<br>1 Schneider . . . . . 1 300 „<br>1 Magazinverwalter . . . . 870 „<br>1 Pförtner . . . . . 750 „<br>1 Brot- und Torwärter . . 1 338 „<br>1 Nachtwächter . . . . . 620 „<br>2 Hausdiener . . . . . 1 080 „<br>6 Nachtwärter . . . . . 1 860 „<br>5 Waschmädchen . . . . 1 650 „<br>1 Gärtnergehilfe . . . . 600 „<br>1 Tagelöhner . . . . . 1 110 „ |
| | | | | | | | zu übertragen 16 423 Mk. zusammen 27 531 Mk. |
| | 7 | Zur wissenschaftlichen Fortbildung der Aerzte . . . . . | 500 — | 500 — | — — | — — | Der Mehrbetrag von 564 Mk. kann nach Anordnung des Landeshauptmanns zu Erhöhungen verwendet werden.<br>Die Verwendung unterliegt der Genehmigung des Landeshauptmanns. |
| | | (Zu übertragen in das nächste Rechnungsjahr.) | | | | | |
| | | Summe Titel II. | 142 458 — | 129 260 — | 13 198 — | — — | |



Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915 für ein Kranke. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914 für ein Kranke. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| III. | | **Sächliche und sonstige Ausgaben.** | | | | | | | | | |
| | 1 | Für Beköstigung . . . . . | 199 200 | — | 203 000 | — | — | — | 3 800 | — | Zu beköstigen sind:<br>1 Person 1. Klasse für je 2,10 Mk. . . . 765,50 Mk.<br>4 Personen 2. „ „ „ 1,70 „ . . . . 2 482,— „<br>154 „ 3. „ „ „ 0,96 „ . . . . 53 961,60 „<br>668 „ 4. „ „ „ 0,55 „ . . . . 134 101,— „<br>827 Personen zusammen 191 311,10 Mk.<br>Hierzu für Extraverordnungen . . . . 7 800,— „<br>zusammen 199 111,10 Mk.<br>oder rund 199 200 Mk.<br>Die durch die Brotlieferung für die Blindenanstalt bei diesem Titel entstehenden Ausgaben sind durch Absetzung der Einnahmen von den Ausgaben auszugleichen. |
| | 2 | Für Bekleidung . . . . . | 16 500 | — | 16 500 | — | — | — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 14 892,43 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 17 752,10 „<br>„ „ „ „ 1913 . 15 989,51 „<br>zusammen 48 634,04 Mk.<br>oder durchschnittlich 16 211,35 Mk. |
| | 3 | Für Lagerung, Bettzeug und Tischwäsche . . . . . (Die Nummern 2 und 3 übertragen sich gegenseitig.) | 11 500 | — | 11 500 | — | — | — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 13 106,77 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 10 243,07 „<br>„ „ „ „ 1913 . 11 941,31 „<br>zusammen 35 291,15 Mk.<br>oder durchschnittlich 11 763,72 Mk. |
| | 4 | Für Reinigung . . . . . | 8 500 | — | 8 500 | — | — | — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 8 938,46 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 8 497,43 „<br>„ „ „ „ 1913 . 7 983,89 „<br>zusammen 25 479,77 Mk.<br>oder durchschnittlich 8493,26 Mk. |
| | 5 | Für Mobilien, Utensilien rc. . . . . | 8 500 | — | 8 500 | — | — | — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 8 490,45 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 8 499,50 „<br>„ „ „ „ 1913 . 8 531,75 „<br>zusammen 25 530,70 Mk.<br>oder durchschnittlich 8510,23 Mk. |
| | 6 | Für Heizung . . . . . | 33 500 | — | 33 500 | — | — | — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 32 484,13 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 32 698,93 „<br>„ „ „ „ 1913 . 32 506,47 „<br>zusammen 97 689,53 Mk.<br>oder durchschnittlich 32 496,51 Mk.<br>Erforderlich sind:<br>95/80 Doppellader Förder- und Kesselkohlen je zu 156/155 Mk. . . . 14 820 Mk. / 12 400 „<br>14 „ Ofenkohlen je zu 225 Mk. . . . 3 150 „<br>15 „ Braunkohlen-Briketts je zu 131 Mk. . . . 1 965 „<br>Für Anzünde-, Putz- und Schmiermaterial, Aufstäbe usw. . . . 1 530 „<br>zusammen 33 895 Mk.<br>oder rund 33 500 Mk.<br>An Stelle der Förderkohlen können auch Industrie-Briketts Verwendung finden. |
| | | Zu übertragen | 277 700 | — | 281 500 | — | — | — | 3 800 | — | |





Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915 für eine Kranke ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914 für eine Kranke ℳ ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| III. | | Uebertrag | 277 700 — | 281 500 — | — — | 3 800 — | |
| | 7 | Für Beleuchtung . . . . . | 14 000 — | 13 500 — | 500 — | — — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 14 005,03 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 14 643,90 „<br>„ „ „ „ 1913 . 14 585,35 „<br>zusammen 43 154,28 Mk.<br>oder durchschnittlich 14 384,76 Mk. |
| | 8 | Für Wasserversorgung . . . . . (Die Nummern 6, 7 und 8 überwogen sich gegenseitig.) | 9 000 — | 9 000 — | — — | — — | In 1913 betrugen die für das Wasser bezahlten Kosten . . . . . 7 824,02 Mk.<br>Dazu . . . . . 600,— „ an die Blindenanstalt.<br>8 424,02 Mk.<br>Es werden voraussichtlich notwendig sein für den Tag durchschnittlich 362 cbm = 132 130 cbm jährlich oder rund 130 000 cbm und zwar<br>40 000 cbm à 7 Pf. = 2 800 Mk.<br>40 000 „ „ 6½ „ = 2 600 „<br>50 000 „ „ 6 „ = 3 000 „<br>130 000 cbm . . . . . 8 400 Mk.<br>Hierzu Anteil zu den Betriebskosten des Pumpwerkes der Blindenanstalt, das eventl. als Reserve dient . . . . . 600 „<br>zusammen 9 000 Mk. |
| | 9 | Für Arznei und Verbandmittel, ärztliche Instrumente . . . | 5 600 — | 5 400 — | 200 — | — — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 7 250,96 Mk.*)<br>„ „ „ „ 1912 . 5 819,30 „<br>„ „ „ „ 1913 . 6 607,02 „<br>zusammen 19 717,18 Mk.<br>oder durchschnittlich 6572,39 Mk.<br>*) Darunter 1700 Mk. für Apparate und Einrichtungen der zur Bekämpfung der Ruhrepidemie notwendigen Untersuchungen. |
| | 10 | Für Kirchen- und Schulbedürfnisse ꝛc. (Bibliothek) . . . . | 2 000 — | 2 000 — | — — | — — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 1 794,80 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 1 987,35 „<br>„ „ „ „ 1913 . 1 996,50 „<br>zusammen 5 778,65 Mk.<br>oder durchschnittlich 1926,22 Mk. |
| | 11 | Für Unterhaltung der Gebäude . . . . . (Ersparnisse bei Nr. 11 sind an den allgemeinen Baufonds abzuführen.) | 22 000 — | 22 000 — | — — | — — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 21 968,75 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 21 999,83 „<br>„ „ „ „ 1913 . 22 000,67 „<br>zusammen 65 999,25 Mk.<br>oder durchschnittlich 21 999,75 Mk. |
| | | Zu übertragen | 330 300 — | 333 400 — | 700 — | 3 800 — | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915 für eine Kranke ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914 für eine Kranke ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| III. | | Uebertrag | 330 300 | — | 333 400 | — | 700 | — | 3 800 | — | |
| | 12 | Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung . . . . . | 12 935 | 75 | 17 888 | 75 | 47 | — | — | — | 64 sind erforderlich für:<br>1. Feuerversicherungsbeiträge . . . . . 1 300,— M.<br>2. Arbeitsmaterial, Geschenke ꝛc. für die Kranken . . . . . 4 250,— „<br>3. Arbeitsverdienst der Kranken . . . . . 4 000,— „<br>4. Beerdigungs- und Einbringungskosten . . . . . 150,— „<br>5. Kleine Dienstreisen der Beamten . . . . . 100,— „<br>6. Porto und Botenlohn . . . . . 700,— „<br>7. Bureaubedürfnisse einschl. Zeitungen und Drucksachen . . 1 000,— „<br>8. Beiträge zur Invaliden- und Hinterbliebenen- sowie Kranken- und Unfallversicherung . . . . . 2 880,— „<br>9. Material für die Hausindustrie. (Vergl. Einnahme Titel V.) 2 500,— „<br>10. Sonstige Ausgaben und zur Abrundung . . . . . 1 135,75 „<br>Summe 17 935,75 M. |
| | 13 | Zinsen von Stiftungen . . . . . (Die hier nicht verausgabten Beträge sind zur Verwendung auf das nächste Jahr zu übertragen.) | 680 | — | 680 | — | — | — | — | — | Siehe Einnahme Titel VI. |
| | | Summe Titel III. | 348 915 | 75 | 351 968 | 75 | 747 | — | 3 800 | — | |
| | | | | | | | — | — | 3 053 | — | |
| | | **Wiederholung.** | | | | | | | | | |
| I. | | Besoldungen . . . . . | 77 426 | 25 | 75 071 | 25 | 2 355 | — | — | — | |
| II. | | Andere persönliche Ausgaben . . . . . | 142 458 | — | 129 260 | — | 13 198 | — | — | — | |
| III. | | Sächliche und sonstige Ausgaben . . . . . | 348 915 | 75 | 351 968 | 75 | — | — | 3 053 | — | |
| | | Summe der Ausgabe | 568 800 | — | 556 300 | — | 15 553 | — | 3 053 | — | |
| | | | | | | | 12 500 | — | — | — | |
| | | Die Einnahme beträgt | 568 800 | — | 556 300 | — | 12 500 | — | — | — | |
| | | Ausgleich. | | | | | | | | | |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

# Anlage A

## zum Haushaltsplan

der

## Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt zu Düren.

## Voranschlag über die Land- und Viehwirtschaft

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.**

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | Mithin jetzt mehr ℳ | Mithin jetzt weniger ℳ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | Einnahme in den Rechnungsjahren: |
| I. | Ertrag der Gärten und Ackerfelder | 11 500 | 12 000 | — | 500 | 1911 . . . 10 899,18 Mk.<br>1912 . . . 10 882,06 „<br>1913 . . . 11 435,77 „<br>zusammen 33 217,01 Mk.<br>oder durchschn. 11 072,34 Mk. |
| II. | Ertrag der Wiesen, Rasenplätze und Böschungen . . . . . | 3 400 | 3 000 | 400 | — | 1911 . . . 2606,78 Mk.<br>1912 . . . 3441,33 „<br>1913 . . . 3815,40 „<br>zusammen 9863,51 Mk.<br>oder durchschn. 3287,84 Mk. |
| III. | Ertrag der Obstbäume . . . . | 1 100 | 1 100 | — | — | 1911 . . 1083,51 Mk.<br>1912 . . . 1282,21 „<br>1913 . . . 717,25 „<br>zusammen 3082,97 Mk.<br>oder durchschn. 1027,66 Mk. |
| IV. | Ertrag der Kühe . . . . . | 21 000 | 22 000 | — | 1 000 | 1911 . . . 20 624,32 Mk.<br>1912 . . . 21 234,68 „<br>1913 . . . 21 136,10 „<br>zusammen 62 995,10 Mk.<br>oder durchschn. 20 998,33 Mk. |
| V. | Ertrag des Federviehes . . . . | 700 | 700 | — | — | 1911 . . 614,58 Mk.<br>1912 . . 790,90 „<br>1913 . . . 753,62 „<br>zusammen 2159,10 Mk.<br>oder durchschn. 719,70 Mk. |
| VI. | Für verkauftes Vieh . . . . . | 22 000 | 23 000 | — | 1 000 | 1911 . . . 20 227,84 Mk.<br>1912 . . . 23 218,22 „<br>1913 . . . 21 409,87 „<br>zusammen 64 855,93 Mk.<br>oder durchschn. 21 618,64 Mk. |
| VII. | Wert des Düngers . . . . . | 1 200 | 1 200 | — | — | 1911 . . . 1198,65 Mk.<br>1912 . . . 1001,10 „<br>1913 . . . 1178,63 „<br>zusammen 3378,38 Mk.<br>oder durchschn. 1126,13 Mk. |
| | Summe der Einnahme | 60 900 | 63 000 | 400 | 2 500 | |
| | | | | — | 2 100 | |

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. M | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. M | Mithin jetzt mehr M | Mithin jetzt weniger M | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | Für Löhne und Tagelöhne . . . | 4 650 | 4 430 | 220 | — | Es sollen erhalten: 1) 2 Viehwärter . 1950 Mk. und freie Wohnung, 2) 2 Pferdeknechte . 1200 „ und freie Station 3. Klasse, 3) Tagelöhner . . 1500 „ (darunter ein ständiger) zusammen 4650 Mk. |
| II. | Für Sämereien, Stangen und Pflanzen, sowie Unterhaltung der Verschönerungsanlagen . . . . | 850 | 870 | — | 20 | Ausgabe in den Rechnungsjahren: 1911 . . . 799,56 Mk. 1912 . . . 904,02 „ 1913 . . . 846,52 „ zusammen 2550,10 Mk. oder durchschn. 850,03 Mk. |
| III. | Für Dünger aus der eigenen Wirtschaft | 1 200 | 1 200 | — | — | 1911 . . . 1109,79 Mk. 1912 . . . 1197,24 „ 1913 . . . 1196,59 „ zusammen 3503,62 Mk. oder durchschn. 1167,87 Mk. |
| IV. | Für Anschaffung und Unterhaltung der landwirtschaftlichen Geräte . | 1 200 | 1 200 | — | — | 1911 . . . 1199,42 Mk. 1912 . . . 1194,80 „ 1913 . . . 1199,82 „ zusammen 3594,04 Mk. oder durchschn. 1198,01 Mk. |
| V. | Für Futter und Streu . . . . | 18 500 | 18 300 | 200 | — | 1911 . . . 18 498,45 Mk. 1912 . . . 17 497,20 „ 1913 . . . 19 498,46 „ zusammen 55 494,11 Mk. oder durchschn. 18 498,04 Mk. Vergl. die Erläuterung am Schlusse der Anlage A. |
| VI. | Für Kühe und Schweine 2c. . . | 18 000 | 18 000 | — | — | 1911 . . . 17 001,10 Mk. 1912 . . . 19 433,20 „ 1913 . . . 17 998,60 „ zusammen 54 432,90 Mk. oder durchschn. 18 144,30 Mk. |
| VII. | Für sonstige Ausgaben . . . . | 1 000 | 1 000 | — | — | 1911 . . . 999,10 Mk. 1912 . . . 997,66 „ 1913 . . . 998,90 „ zusammen 2995,66 Mk. oder durchschn. 998,55 Mk. |
| VIII. | Ueberschuß . . . . . | 15 500 | 18 000 | — | 2500 | Der Ueberschuß betrug: 1911 . . . 13 857,54 Mk. 1912 . . . 16 662,18 „ 1913 . . . 14 239,02 „ zusammen 44 758,74 Mk. oder durchschn. 14 919,58 Mk. |
| | Summe der Ausgabe | 60 900 | 63 000 | 420 | 2520 | |
| | | | | — | 2100 | |
| | Die Einnahme beträgt | 60 900 | 63 000 | — | 2100 | |
| | Ausgleich. | | | | | |



Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

## Besitzstands-Erläuterung.

| Zu Einnahme-Titel. | | ha | a | qm | ha | a | qm |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Das Grundeigentum der Anstalt beträgt . . . . | | | | 31 | 39 | 49 |
| | Davon sind: | | | | | | |
| | a. Gebäudeflächen und Hofräume . . . . . | 6 | 88 | 34 | | | |
| | b. Holzung und Anlagen . . . . . | 1 | 62 | 40 | | | |
| | c. Oedland und Kiesgruben . . . . . | — | 16 | 78 | | | |
| | d. Wege und Gräben . . . . . | 3 | 45 | 80 | | | |
| | e. Beamtengärten . . . . . | 2 | 05 | 39 | | | |
| | f. Verpachtet . . . . . | — | 88 | 72 | 15 | 07 | 43 |
| | bleiben für die Landwirtschaft | | | | 16 | 32 | 06 |
| I. | Gärten und Ackerfelder . . . . . | 14 | 10 | 63 | | | |
| II. | Wiesen, Rasenplätze und Böschungen . . . . . | 2 | 21 | 43 | 16 | 32 | 06 |
| III. | 450 Obstbäume. | | | | | | |
| IV. | 24 Kühe je 14 Liter Milch den Tag. | | | | | | |
| V. | 80 Hühner. | | | | | | |
| VI. | 24 fette Kühe je zu 400 Mk. und 110 Schweine je zu 110 Mk. | | | | | | |
| | Es werden 4 Pferde zum Acker- und Wegebau, zur Anfuhr von Kohlen und sonstigen Wirtschafts-bedürfnissen und 80 Schweine zur Mast gehalten. | | | | | | |

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

## Erläuterung. Futter- und Streu-Bedarf zu Ausgabe-Titel V.

| Tiergattung | Stückzahl | Bedarf im einzelnen: an Tagen | Bedarf im einzelnen: für den Tag | Bedarf im ganzen: Hafer kg | Heu kg | Stroh kg | Malztreber hl | Rüben kg | Grünfutter kg | Kleien kg | Preis für 100 kg (hl) ℳ | ₰ | Betrag ℳ | ₰ |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Pferde | 4 | 1460 | Hafer . . . . 8 kg | 11 680 | | | | | | | | | | |
| | | | Heu . . . . 10 „ | | 14 600 | | | | | | | | | |
| | | | Stroh (Futter) . 3 „ | | | 11 680 | | | | | | | | |
| | | | Stroh (Streu) . 5 „ | | | | | | | | | | | |
| Kühe | 24 | Winter 5088 | Heu . . . . 6 kg | | 30 528 | | | | | | | | | |
| | | | Malztreber . . 0,40 hl | | | | 2035,2 | | | | | | | |
| | | | Rüben . . . . 15 kg | | | | | 76 320 | | | | | | |
| | | | Kleien . . . . 1,5 „ | | | | | | | 7 632 | | | | |
| | | | Streustroh . . 6,5 „ | | | 33 072 | | | | | | | | |
| | | Sommer 3672 | Grünfutter . . 50 „ | | | | | | 183 600 | | | | | |
| | | | Malztreber . . 0,40 hl | | | | 1468,8 | | | | | | | |
| | | | Kleien . . . . 1,5 kg | | | | | | | 5 508 | | | | |
| | | | Streustroh . . 7,5 „ | | | 27 540 | | | | | | | | |
| Schweine | 80 | 29 200 | Malztreber . . 0,01 hl | | | | 292 | | | | | | | |
| | | | Stroh (Streu) . 0,5 kg | | | 14 600 | | | | | | | | |
| Hühner | 80 | 29 200 | Hafer (Futterzuschuß) 0,01 kg | 292 | | | | | | | | | | |
| Summe der Bedarfsmengen | | | | 11 972 | 45 128 | 86 892 | 3796 | 76 320 | 183 600 | 13 140 | 18 | — | 2 154 | 96 |
| | | | | | | | | | | | 7 | — | 3 158 | 96 |
| | | | | | | | | | | | 4 | — | 3 475 | 68 |
| | | | | | | | | | | | 1 | 53 | 5 807 | 88 |
| | | | | | | | | | | | 1 | 60 | 1 221 | 12 |
| | | | | | | | | | | | 1 | 05 | 1 927 | 80 |
| | | | | | | | | | | | 12 | — | 1 577 | 80 |
| | | | | | | | | | | | | Summe | 19 323 | 20 |
| | | | | | | | | | | | | Im Durchschnitt genügen | 18 500 | — |

**Anmerkung.** Das Futter ist ausschl. der Küchenabfälle, die noch nebenher gebraucht werden, berechnet. Sofern es vorteilhaft ist, sollen auch andere Futtermittel im Verhältnis des Preises zur Verwendung kommen.



Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Haushaltsplan der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt Galkhausen bei Langenfeld (Rheinland).

# Haushaltsplan

der

# Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt zu Galkhausen

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.**

---

Berechnet auf:

840 Kranke (darunter 40 Kranke in Familienpflege) und 200 Beamte und Bedienstete = 1040 Personen, gegen 993 Personen nach dem Haushaltsplan für 1914.

Davon werden verpflegt:

| | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| — | Kranke | und | 2 | Beamte | in | der | 1. | Tischklasse | = | 2 | Personen, | gegen | 2 | Personen | nach | dem | Haushaltsplan | für 1914, |
| — | „ | „ | 3 | „ | „ | „ | 2. | „ | = | 3 | „ | „ | 3 | „ | „ | „ | „ | „ |
| 40 | „ | „ | 134 | „ | u. | „ | „ | 3. | „ | = | 174 | „ | „ | 172 | „ | „ | „ | „ | „ | „ |
| 760 | „ | | Bedienstete | | | in | der | 4. | „ | = | 760 | „ | „ | 760 | „ | „ | „ | „ | „ | „ |
| 800 | Kranke | und | 139 | Beamte | und | Bedienstete | | | = | 939 | Personen, | gegen | 937 | Personen | nach | dem | Haushaltsplan | für 1914. | | |

---

Hierzu Anlage A: Voranschlag über die Land- und Vieh-, Forst- und Jagdwirtschaft (S. 451—456).

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915 für 840 Kranke ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914 für 800 Kranke ℳ | ₰ |
|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | Mieten und Pächte | 186 | 37 | 186 | 37 |
| II. | | Aus der Land- und Vieh-, Forst- und Jagdwirtschaft, laut Anlage A | 32 500 | — | 30 000 | — |
| III. | | Aus der Metzgerei | — | — | — | — |
| IV. | | Pflegekosten der Kranken | 486 000 | — | 463 000 | — |
| V. | | Sonstige Einnahmen und zur Abrundung | 1 484 | 24 | 1 669 | 11 |
| VI. | | Zinsen von Stiftungen | 329 | 39 | 344 | 52 |
| VII. | | Zuschuß aus Provinzialmitteln | 90 000 | — | 79 000 | — |
| | | Summe der Einnahme | 610 500 | — | 574 200 | — |
| | | **Ausgabe.** | | | | |
| I. | | **Besoldungen.** | | | | |
| | 1 | Für den Direktor und leitenden Arzt Gehalt | 9 500 | — | 9 500 | — |
| | 2 | Für 3 (3) Oberärzte Gehälter | 18 000 | — | 15 900 | — |
| | 3 | Für 3 (3) Anstaltsärzte Gehälter rc. | 12 130 | — | 11 642 | 50 |
| | 4 | Für den Oekonomieverwalter Gehalt | 3 600 | — | 3 250 | — |
| | 5 | Für den Rendanten Gehalt | 5 000 | — | 5 000 | — |
| | 6 | Für den Oberpfleger Gehalt | 2 100 | — | 2 075 | — |
| | 7 | Für den Maschinenmeister Gehalt rc. | 2 300 | — | 2 200 | — |
| | | Zu übertragen | 52 630 | — | 49 567 | 50 |



| Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|
| — | — | — | — | Es sind 2 Wohnungen an Dienstpersonen vermietet, ferner ein Feuerschutzstreifen an die Eisenbahn. |
| 2 500 | — | — | — | Einnahme für das Rechnungsjahr 1911 . 26 995,85 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 35 548,41 „<br>„ „ „ „ 1913 . 35 755,24 „<br>zusammen 97 299,50 Mk.<br>oder durchschnittlich 32 433,16 Mk. |
| — | — | — | — | |
| 23 000 | — | — | — | Zu verpflegen sind (nach Abzug der Beamten und Bediensteten):<br>40 Kranke 3. Klasse je zu 1095,— Mk. . . . . 43 800,— Mk.<br>60 „ 4. „ „ „ 657,— „ . . . . . 39 420,— „<br>740 „ 4. „ auf Kosten der Armenverbände je zu 547,50 Mk. 405 150,— „<br>840 Kranke zusammen 488 370,— Mk.<br>Hiervon ab für Freistellen . . . . . 2 370,— „<br>Bleiben 486 000,— Mk.<br>(Freistellen für Landarme werden nicht gewährt. Die Kosten für Freistellen an die unter das Gesetz vom 11. Juli 1891 fallenden Kranken sind von dem Haushaltsplan für die erweiterte Armenpflege zu tragen.)<br>Die Zahl der Kranken ist um 40 Familienpfleglinge erhöht worden. |
| — | — | 184 | 87 | Einnahme für das Rechnungsjahr 1911 . 1408,75 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 1922,04 „<br>„ „ „ „ 1913 . 985,74 „<br>zusammen 4406,53 Mk.<br>oder durchschnittlich 1468,87 Mk. |
| — | — | 15 | 13 | Aus dem Hilfsverein für den Regierungsbezirk Düsseldorf wurden 15,13 Mk. weniger überwiesen. |
| 11 000 | — | — | — | |
| 36 500 | — | 200 | — | |
| 36 300 | — | — | — | |
| — | — | — | — | |
| 2 100 | — | — | — | |
| 487 | 50 | — | — | |
| 350 | — | — | — | |
| — | — | — | — | |
| 25 | — | — | — | |
| 100 | — | — | — | |
| 3 062 | 50 | — | — | |

**Vorbemerkung.**

Die bei den einzelnen Anstalten vorgesehenen Arztstellen können von einer Anstalt auf die andere übertragen werden mit der Maßgabe, daß die Gesamtzahl der bei einer Anstalt vorgesehenen Arztstellen nicht überschritten wird.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915 für das Etatsjahr ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914 für das Etatsjahr ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | Uebertrag | 52 630 | — | 49 567 | 50 | 3 062 | 50 | — | — | |
| | 8 | Für den Gärtner Gehalt ꝛc. | 1 950 | — | 1 950 | — | — | — | — | — | |
| | 9 | Für die Oberin Gehalt | 1 500 | — | 1 500 | — | — | — | — | — | |
| | 10 | Für 6 (6) Stationspfleger Gehälter ꝛc. | 9 095 | 50 | 8 870 | 50 | 225 | — | — | — | Den Stationspflegern, welche eigenen Hausstand haben, können, soweit es das dienstliche Interesse gestattet, an Stelle von Naturalbezügen nach Bestimmung des Landeshauptmanns Barvergütungen gewährt werden. |
| | 11 | Für die Küchenvorsteherin Gehalt | 1 200 | — | 1 200 | — | — | — | — | — | |
| | 12 | Für die Wäschevorsteherin Gehalt | 1 000 | — | 1 000 | — | — | — | — | — | |
| | 13 | Für 5 (5) Stationspflegerinnen Gehälter | 3 187 | 50 | 3 450 | — | — | — | 262 | 50 | |
| | | Summe Titel I. | 70 563 | — | 67 538 | — | 3 287 | 50 | 262 | 50 | |
| | | | | | | | 3 025 | — | — | — | |
| II. | | **Andere persönliche Ausgaben.** | | | | | | | | | |
| | 1 | Für 1 (1) Assistenzarzt Remuneration. Außerdem freie Wohnung, Beköstigung in der 1. Tischklasse, Heizung, Beleuchtung, Wäsche und Arznei. | 1 800 | — | 1 800 | — | — | — | — | — | Die Assistenzärzte beziehen gemäß Beschlusses des 46. Rheinischen Provinziallandtags 1800 Mk. Anfangsremuneration, steigend alle zwei Jahre um 250 bezw. 200 Mk. Höchstbetrag 4000 Mk. |
| | 2 | Für 1 (1) Medizinalpraktikanten Remuneration | 600 | — | 600 | — | — | — | — | — | Die Medizinalpraktikanten erhalten eine monatliche Vergütung von 50 Mk., außerdem Beköstigung in der 1. Tischklasse und Wohnung, soweit Raum vorhanden. |
| | 3 | Für den Apotheker Remuneration und an Stelle der Emolumente wie bei 1 mit Ausnahme von Arznei eine Barvergütung von | 2 100<br>1 290 | —<br>— | 1 900<br>1 300 | —<br>— | 200<br>— | —<br>— | —<br>10 | —<br>— | Die Apotheker beziehen auf Grund des Beschlusses des 49. Provinziallandtags eine Vergütung von 1500 Mk., steigend alle 2 Jahre um 200 Mk. bis zum Höchstbetrage von 2500 Mk. |
| | 4 | Für Wahrnehmung der katholischen geistlichen Amtsverrichtungen Remuneration | 1 500 | — | 1 500 | — | — | — | — | — | |
| | 5 | Für Wahrnehmung der evangelischen geistlichen Amtsverrichtungen Remuneration | 1 500 | — | 1 500 | — | — | — | — | — | |
| | 6 | Für 6 (6) Bureaugehilfen zur Verwendung in Diätenform | 12 566 | 66 | 11 400 | — | 1 166 | 66 | — | — | Die Bureaugehilfen erhalten eine Vergütung von 1200 Mk., steigend alle 2 Jahre um 150 Mk. bis zum Höchstbetrage von 2500 Mk., sowie nach 3jähriger Dienstzeit einen Wirtschaftszuschuß von 400 Mk. Es erhalten:<br>1 Bureaugehilfe . . . . . 2 900,— Mk.<br>1 „ . . . . . 2 800,— „<br>1 „ . . . . . 2 150,— „<br>1 „ . . . . . 2 200,— „<br>1 „ . . . . . 1 266,66 „<br>1 „ . . . . . 1 250,— „<br>zusammen 12 566,66 Mk.<br>Der 3., 5. und 6. Bureaugehilfe erhält in der Anstalt freie Station zu 500 Mk. Die Gehälter sind um diese Beträge gekürzt.<br>Nach 5jähriger Dienstzeit können die Bureaugehilfen die Amtsbezeichnung „Buchführer“ erhalten. |
| | | Zu übertragen | 21 356 | 66 | 20 000 | — | 1 366 | 66 | 10 | — | |





Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915 für 840 Kranke. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914 für 800 Kranke. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| II. | | Uebertrag | 21 356 | 66 | 20 000 | — | 1 366 | 66 | 10 | — | |
| | 7 | Für das Pflegepersonal: | | | | | | | | | |
| | | a. Für 58 (56) Pfleger Löhne . . . . . | 48 176 | 40 | 44 296 | — | 3 880 | 40 | — | — | 8 Pflegepersonen für 40 Kranke 3. Klasse<br>81 „ „ 760 „ 4. „<br>außerdem 18 „ „ den Nachtwachtdienst<br>107 Pflegepersonen für 800 Kranke. |
| | | Außerdem: | | | | | | | | | |
| | | für Unverheiratete: freie Wohnung bei den Kranken (45 Mk.), Beköstigung in der 3. Tischklasse (400 Mk.), Heizung (20 Mk.), Beleuchtung (10 Mk.) und Wäsche (20 Mk.) = (495 Mk.). | | | | | | | | | Die Erhöhung der Zahl der Pflegepersonen um 3 beruht auf dem Beschlusse des 54. Provinziallandtags. |
| | | für Verheiratete: freie Beköstigung in der 3. Tischklasse (400 Mk.), Wohnung (180 Mk.), Garten (30 Mk.), Heizung (112 Mk.), Beleuchtung (26 Mk.) und Wäsche (20 Mk.) = (768 Mk.) | | | | | | | | | Pfleger beziehen gemäß Beschlusses des 54. Rheinischen Provinziallandtags als Anfangslohn 528 Mk., steigend jährlich mit 36 Mk., Höchstlohn 900 Mk. und 400 Mk. Prämie nach 5jähriger ununterbrochener Dienstzeit in den Rheinischen Provinzial-Heil- und Pflegeanstalten. |
| | | Ferner Dienstkleidung im Werte von je 30 Mk. | | | | | | | | | In welchen Fällen und von welchem Zeitpunkte ab an Pfleger die Bezüge für Verheiratete zu gewähren sind, bestimmt der Landeshauptmann. |
| | | b. Für 49 (48) Pflegerinnen Löhne . . . . . | 23 207 | 50 | 20 695 | 50 | 2 512 | — | — | — | Pflegerinnen beziehen als Anfangslohn 348 Mk., steigend jährlich mit 30 Mk., Höchstlohn 600 Mk. und 300 Mk. Prämie nach 5jähriger ununterbrochener Dienstzeit in den Rheinischen Provinzial-Heil- und Pflegeanstalten. |
| | | Außerdem freie Wohnung bei den Kranken, Beköstigung in der 3. Tischklasse, Heizung, Beleuchtung und Wäsche. Ferner Dienstkleidung im Werte von je 25 Mk. | | | | | | | | | 58 Pfleger erhalten nach besonderer Berechnung im Rechnungsjahre 1915 = 47 376,40 Mk. Löhne und 800 Mk. Prämien = 48 176,40 Mk. |
| | | | | | | | | | | | 49 Pflegerinnen erhalten nach besonderer Berechnung im Rechnungsjahre 1915 = 21 707,50 Mk. Löhne und 1500 Mk. Prämien = 23 207,50 Mk. |
| | 8 | Für das Dienstpersonal Löhne . . . . . | 38 866 | — | 37 221 | — | 1 645 | — | — | — | |
| | | Dasselbe erhält zum Teil außer den Löhnen je nach Uebereinkunft und nach Maßgabe des Bedürfnisses Emolumente (Wohnung, Beköstigung in der 3. Tischklasse, Heizung, Beleuchtung und Wäsche). | | | | | | | | | Im einzelnen erhalten jurzeit: |
| | | | | | | | | | | | der Schreinermeister . . 1 500 Mk.<br>der Schreinergehilfe . . 570 „<br>der I. Maurer . . . . 1 464 „<br>der II. Maurer . . . . 1 428 „<br>der Anstreichermeister . . 1 574 „<br>der Anstreichergehilfe . . 1 504 „<br>„ „ . . 1 494 „<br>der Schuhmacher . . . 1 280 „<br>der Schneider . . . . 1 500 „<br>der Schneidergehilfe . . 480 „<br>der Polsterer . . . . 1 388 „<br>der Magaziner . . . 636 „<br>der Bäckermeister . . . 828 „<br>der Bäckergehilfe . . . 504 „<br>der I. Maschinenwärter . 1 634 „<br>der II. „ . 1 610 „<br>der I. Schlosser . . . 1 354 „<br>Uebertrag: 20 928 Mk.<br>der II. Schlosser . . . . 546 „<br>der III. „ . . . . . 516 „<br>der I. Heizer . . . . . 1 494 „<br>der II. „ . . . . . 1 422 „<br>der III. „ . . . . . 1 388 „<br>der I. Gärtnergehilfe . . 540 „<br>der II. „ . . 540 „<br>der III. „ . . 510 „<br>der Pförtner . . . . . 1 412 „<br>der Nachtwächter . . . . 1 494 „<br>der Bote . . . . . 1 398 „<br>der Hausdiener . . . . 480 „<br>die I. Aufwärterin . . . 360 „<br>die II. „ . . . 306 „<br>die 6 Küchenmädchen . . 1 950 „<br>die 6 Waschmädchen . . 1 900 „<br>Zu übertragen 20 928 Mk. Zusammen 37 214 Mk.<br>Neu einzustellen ist ein Schlossergehilfe mit . . . . . 500 „<br>Zusammen 37 714 Mk. |
| | 9 | Zur wissenschaftlichen Fortbildung der Aerzte . . . . . | 500 | — | 500 | — | — | — | — | — | Der Mehrbetrag von 1152 Mk. kann nach Anordnung des Landeshauptmanns zu Lohnerhöhungen verwendet werden. |
| | | (Zu übertragen in das nächste Rechnungsjahr.) | | | | | | | | | Die Verwendung unterliegt der Genehmigung des Landeshauptmanns. |
| | | Summe Titel II. | 132 106 | 56 | 122 712 | 50 | 9 404 | 06 | 10 | — | |
| | | | | | | | 9 394 | 06 | — | — | |





Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915 für 840 Kranke ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914 für 800 Kranke ℳ ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| III. | | **Sächliche und sonstige Ausgaben.** | | | | | |
| | 1 | Für Beköstigung . . . . . | 227 700 — | 227 000 | 700 — | — | Zu beköstigen sind:<br>2 Personen 1. Tischklasse für je 2,10 Mk. = 1 533,— Mk.<br>3 „ 2. „ „ „ 1,70 „ = 1 861,50 „<br>174 „ 3. „ „ „ 0,96 „ = 60 969,60 „<br>760 „ 4. „ „ „ 0,56 „ = 155 344,— „<br>939 Personen 219 708,10 Mk.<br>Hierzu für Ostervereabungen . . . 8 000,— „<br>zusammen 227 708,10 Mk.<br>oder rund 227 700 Mk. |
| | 2 | Für Bekleidung . . . . . | 19 000 — | 17 000 | 2 000 — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 16 895,78 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 18 362,66 „<br>„ „ „ „ 1913 . 16 743,40 „<br>zusammen 52 001,84 Mk.<br>oder durchschnittlich 17 333,94 Mk.<br>Der Mehrbetrag ist für 40 Familienpfleglinge notwendig. |
| | 3 | Für Lagerung Bettzeug und Tischwäsche . . . . . (Die Nummern 2 und 3 übertragen sich gegenseitig.) | 14 000 — | 14 000 | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 14 772,77 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 11 594,31 „<br>„ „ „ „ 1913 . 18 254,58 „<br>zusammen 44 621,66 Mk.<br>oder durchschnittlich 14 873,89 Mk. |
| | 4 | Für Reinigung . . . . . | 8 500 — | 8 500 | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 8 512,90 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 8 499,98 „<br>„ „ „ „ 1913 . 8 499,58 „<br>zusammen 25 512,46 Mk.<br>oder durchschnittlich 8504,15 Mk. |
| | 5 | Für Mobilien, Utensilien ꝛc. . . . . | 8 000 — | 8 000 | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 8 010,03 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 7 999,68 „<br>„ „ „ „ 1913 . 7 998,57 „<br>zusammen 24 008,28 Mk.<br>oder durchschnittlich 8002,96 Mk. |
| | 6 | Für Heizung . . . . . | 55 800 — | 56 500 | — | 700 — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 50 037,97 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 54 786,26 „<br>„ „ „ „ 1913 . 58 243,26 „<br>zusammen 163 067,49 Mk.<br>oder durchschnittlich 54 355,83 Mk.<br>Es sind erforderlich:<br>295 Doppelwagen Ruhrkohlen III und IV je zu rd. 162,— Mk. . = 47 790,— Mk.<br>11 „ „ II je zu 276 Mk. . . . . = 3 036,— „<br>10 „ Koks je zu 155,— Mk. . . . . = 1 550,— „<br>Für Anzünde-, Putz- und Schmiermaterial, Roststäbe ꝛc. . . . 3 424,— „<br>zusammen 55 800,— Mk.<br>Der Preis für Kohlen hat sich um rd. 6,— Mk. pro Doppelwagen ermäßigt. |
| | | Zu übertragen | 333 000 — | 331 000 | 2 700 — | 700 — | |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915 für 940 Kranke ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1911 für 900 Kranke ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| III. | | Uebertrag | 333 000 | — | 331 000 | — | 2 700 | — | 700 | — | |
| | 7 | Für Beleuchtung . . . . . | 5 200 | — | 5 000 | — | 200 | — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 5 627,51 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 5 351,70 „<br>„ „ „ „ 1913 . 5 190,79 „<br>zusammen 16 570,— Mk.<br>oder durchschnittlich 5456,66 Mk.<br>In dem angesetzten Betrage ist auch eine jährlich zu zahlende Prämie von 1400 Mk. für Versicherung der Accumulatorenbatterie einbegriffen. Die Hauptkosten der Beleuchtung sind in Nr. 6 mit enthalten. |
| | 8 | Für Wasserversorgung . . . . . (Die Nummern 6—8 übertragen sich gegenseitig.) | 500 | — | 500 | — | — | — | — | — | Die wesentlichsten Kosten der Wasserversorgung sind in Nr. 6 mit enthalten.<br>Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 602,32 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 635,93 „<br>„ „ „ „ 1913 . 167,13 „<br>zusammen 1405,38 Mk.<br>oder durchschnittlich 486,46 Mk.<br>Zu 6—8: Die Anstalt besitzt eine eigene elektrische Zentrale. |
| | 9 | Für Arznei und Verbandmittel, ärztliche Instrumente . . . | 5 600 | — | 5 600 | — | — | — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 5 737,59 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 5 356,42 „<br>„ „ „ „ 1913 . 5 773,53 „<br>zusammen 16 867,34 Mk.<br>oder durchschnittlich 5622,44 Mk. |
| | 10 | Für Kirchen- und Schulbedürfnisse ꝛc. (Bibliothek) . . . . | 3 200 | — | 2 500 | — | 700 | — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 2651,98 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 2461,98 „<br>„ „ „ „ 1913 . 2726,50 „<br>zusammen 7840,55 Mk.<br>oder durchschnittlich 2613,51 Mk.<br>Der Fonds für die Unterhaltungsbibliothek ist bisher zu gering bemessen. Auch hat sich eine Erhöhung der Bezüge der beiden Organisten als notwendig erwiesen. |
| | 11 | Für Unterhaltung der Gebäude . . . . . (Ersparnisse bei Nr. 11 sind an den allgemeinen Baufonds abzuführen). | 24 000 | — | 22 000 | — | 2 000 | — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 25 819,95 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 30 134,47 „<br>„ „ „ „ 1913 . 27 194,76 „<br>zusammen 83 148,48 Mk.<br>oder durchschnittlich 27 716,16 Mk.<br>Es soll versucht werden, mit dem eingesetzten Betrage von 24 000 Mk. auszukommen. |
| | 12 | Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung . . . . . | 36 001 | 05 | 17 004 | 98 | 18 996 | 07 | — | — | Es sind erforderlich für:<br>1. Feuerversicherungsbeiträge . . . . . 2 000,— Mk.<br>2. Arbeitsmaterial, Geschenke ꝛc. für die Kranken . . . . 6 100,— „<br>3. Arbeitsverdienst der Kranken . . . . . 2 500,— „<br>4. Beerdigungs- und Einbringungskosten . . . . . 200,— „<br>5. Kleine Dienstreisen der Beamten . . . . . 400,— „<br>6. Porto und Botenlohn . . . . . 1 250,— „<br>7. Bureaubedürfnisse einschl. Zeitungen und Drucksachen . . 1 700,— „ *)<br>8. Beiträge zur Invaliditäts- und Altersversicherung . . . 1 700,— „<br>9. Sonstige Ausgaben und zur Abrundung . . . . . 2 051,05 „<br>10. Kosten der Familienpflege und zwar:<br>a) Pflegekosten für 40 Kranke à 1,12 Mk. pro Tag . . . . . = 16 352 Mk.<br>b) Reisekosten . . . . . 1 500 „<br>c) Wagenmiete ꝛc. . . . . 248 „ . . 18 100,— „<br>Summe 36 001,05 Mk.<br>*) Darunter 300 Mk. für Beschaffung einer neuen Schreibmaschine. |
| | | Zu übertragen | 407 501 | 05 | 383 604 | 98 | 24 596 | 07 | 700 | — | |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915 für 840 Kranke. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914 für 800 Kranke. ℳ | ₰ |
|---|---|---|---|---|---|---|
| III. | | Uebertrag | 407 501 | 05 | 383 604 | 98 |
| | 13 | Zinsen von Stiftungen . . . . . (Die hier nicht verausgabten Beträge sind zur Verwendung auf das nächste Rechnungsjahr zu übertragen). | 329 | 39 | 344 | 52 |
| | | Summe Titel III. | 407 830 | 44 | 383 949 | 50 |
| | | **Wiederholung.** | | | | |
| I. | | Besoldungen . . . . . | 70 563 | — | 67 538 | — |
| II. | | Andere persönliche Ausgaben . . . . . | 132 106 | 56 | 122 712 | 50 |
| III. | | Sächliche und sonstige Ausgaben . . . . . | 407 830 | 44 | 383 949 | 50 |
| | | Summe der Ausgabe | 610 500 | — | 574 200 | — |
| | | Die Einnahme beträgt | 610 500 | — | 574 200 | — |
| | | Ausgleich. | | | | |



| Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|
| 24 596 | 07 | 700 | — | |
| — | — | 15 | 13 | Siehe Einnahme Titel VI. |
| 24 596 | 07 | 715 | 13 | |
| 23 880 | 94 | — | — | |
| 3 025 | — | — | — | |
| 9 394 | 06 | — | — | |
| 23 880 | 94 | — | — | |
| 36 300 | — | — | — | |
| 36 300 | — | — | — | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

# Anlage A

## zum Haushaltsplan

der

## Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt zu Galkhausen.

## Voranschlag über die Land- und Vieh-, Forst- und Jagdwirtschaft

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.**



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. M | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. M | Mithin jetzt mehr M | Mithin jetzt weniger M | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | Ertrag der Gärten und Ackerfelder . | 36 000 | 34 000 | 2 000 | — | Einnahme in den Rechnungsjahren: 1911 . . . 31 036,84 Mk. 1912 . . . 39 412,85 „ 1913 . . . 39 955,99 „ zusammen 110 495,68 Mk. od. im Durchschn. 36801,89 Mk. |
| II. | Ertrag der Wiesen, Rasenplätze und Böschungen . . . . . | 7 700 | 6 500 | 1 200 | — | 1911 . . . 6 400,69 Mk. 1912 . . . 8 695,32 „ 1913 . . . 8 191,28 „ zusammen 23 287,29 Mk. oder im Durchsch. 7762,43 Mk. |
| III. | Ertrag der Obstbäume . . . . | 100 | 100 | — | — | 1911 . . . . 73,31 Mk. 1912 . . . . 376,90 „ 1913 . . . . 102,— „ zusammen 552,21 Mk. od. im Durchschn. 184,07 Mk. |
| IV. | Ertrag der Kühe . . . . . | 28 000 | 26 000 | 2 000 | — | 1911 . . . 24 136,73 Mk. 1912 . . . 27 039,69 „ 1913 . . . 29 136,76 „ zusammen 80 313,18 Mk. od. im Durchschn. 26771,06 Mk. |
| V. | Ertrag des Federviehes . . . . | 1 800 | 1 600 | 200 | — | 1911 . . . 1384,28 Mk. 1912 . . . 1955,96 „ 1913 . . . 2110,18 „ zusammen 5450,42 Mk. od. im Durchschn. 1816,80 Mk. |
| VI. | Für verkauftes und geschlachtetes Vieh | 43 000 | 33 000 | 10000 | — | 1911 . . 33 194,32 Mk. 1912 . . 38 497,04 „ 1913 . . 49 464,51 „ zusammen 121 155,87 Mk. od. im Durchschn. 40385,29 Mk. |
| VII. | Wert des Düngers . . . . . | 3 000 | 2 600 | 400 | — | 1911 . . . 2634,— Mk. 1912 . . . 2601,— „ 1913 . . 3157,20 „ zusammen 8392,20 Mk. oder im Durchschn. 2797,40 Mk. |
| VIII. | Ertrag des Forstes . . . . | 700 | 700 | — | — | 1911 . . . 508,35 Mk. 1912 . . . 3236,50 „ 1913 . . . 1079,60 „ zusammen 4824,45 Mk. oder im Durchschn. 1608,15 Mk. Es werden keine größeren Durchforstungen vorgenommen. |
| IX. | Ertrag der Jagd und sonstige Einnahmen . . . . . | 100 | 100 | — | — | 1911 . . . 75,40 Mk. 1912 . . . 161,80 „ 1913 . . . 119,16 „ zusammen 356,36 Mk. oder im Durchschn. 118,78 Mk. |
| | Summe der Einnahme | 120 400 | 104 600 | 15800 | — | |

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. M | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. M | Mithin jetzt mehr M | Mithin jetzt weniger M | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | Für Löhne und Tagelöhne . . . | 12 553 | 9 458 | 3 095 | — | Es sollen erhalten:<br>1. Ein Hofmeister, Vergütung 1250 Mk. Für Beköstigung u. Wäsche eine Barvergütung von . 600 „ 1850 Mk. Außerdem freie Wohnung mit Garten, Heizung, Beleuchtung und Arznei.<br>2. Ein Pferdeknecht . . . . . 1356 „ und freie Wohnung nebst 10 ar Gartenland.<br>3. Fünf Pferdeknechte . . . . . 2810 „ und freie Station 3. Klasse.<br>4. Ein Ochsenknecht . . . . . 545 „ und freie Station 3. Klasse.<br>5. „ Schweizer (verheiratet) . . . 1470 „<br>6. „ „ . . . . . 660 „ und freie Station 3. Klasse.<br>7. „ Schweinewärter (neue Stelle) . 1236 „ und freie Wohnung nebst 10 ar Gartenland.<br>8. Ein Rieselfeldwärter (verheiratet) (neue Stelle) . . . . . 1426 „<br>9. Ein landwirtschaftl. Taglöhner . . 1200 „<br>zusammen 12553 Mk. |
| II. | Für Sämereien, Stangen und Pflanzen, sowie Unterhaltung der Verschönerungsanlagen . . . . | 3 000 | 2 800 | 200 | — | Ausgabe in den Rechnungsjahren:<br>1911 . 2532,43 Mk.<br>1912 . 3564,98 „<br>1913 . 5058,61 „<br>zus. 11 156,02 Mk., i. Durchsch. 3718,67 Mk.<br>Der Mehrbetrag ist erforderlich zur Beschaffung von Blumen und Sämereien. |
| III. | Für Dünger:<br>a) aus der eigenen Wirtschaft 3000 M.<br>b) sonstige Düngstoffe . . 3000 „ | 6 000 | 5 200 | 800 | — | 1911 . 4910,38 Mk.<br>1912 . 4832,87 „<br>1913 . 5959,05 „<br>zus. 15 702,30 Mk., i. Durchsch. 5234,10 Mk.<br>Es muß mehr Kunstdünger verwendet werden. |
| IV. | Für Anschaffung und Unterhaltung der landwirtschaftlichen Geräte . | 1 470 | 1 470 | — | — | 1911 . 1171,13 Mk.<br>1912 . 1509,15 „<br>1913 . 1537,31 „<br>zus. 4217,59 Mk., i. Durchsch. 1405,86 Mk. |
| V. | Für Futter und Streu . . . . | 35 000 | 27 000 | 8 000 | — | 1911 . 27 286,— Mk.<br>1912 . 35 293,77 „<br>1913 . 36 312,19 „<br>zus. 98 891,96 Mk., i. Durchsch. 32 963,98 Mk.<br>S. die Erläuterung am Schlusse der Anlage A. |
| VI. | Für Kühe und Schweine 2c . . . | 24 500 | 24 500 | — | — | 1911 . 24 806,92 Mk.<br>1912 . 30 514 20 „<br>1913 . 31 586,92 „<br>zus. 86 908,04 Mk., i. Durchsch. 28 969,34 Mk. |
| VII. | Für sonstige Ausgaben . . . . | 3 757 | 2 672 | 1 085 | — | 1911 . 2653,11 Mk.<br>1912 . 3273,06 „<br>1913 . 5304,68 „<br>zus. 11 230,85 Mk., i. Durchsch. 3743,61 Mk. |
| VIII. | Für Bewirtschaftung und Beaufsichtigung des Forstes . . . . | 1 620 | 1 500 | 120 | — | 1911 . 1212,11 Mk.<br>1912 . 1009,06 „<br>1913 . 1998,87 „<br>zus. 4220,04 Mk., i. Durchsch. 1406,68 Mk.<br>Es sind zu zahlen:<br>1. für die forsttechnische Oberaufsicht vertragsmäßig . . . . . 150 Mk.<br>2. für die forsttechnische Aufsicht . . . 700 „<br>3. für Holzfällerlohn, Kulturarbeiten 2c. . 700 „<br>4. Beitrag zur Angestellten-Versicherung . 70 „<br>zusammen 1620 Mk. |
| IX. | Ueberschuß . . . . . | 32 500 | 30 000 | 2 500 | — | Der Ueberschuß betrug:<br>1911 . 25 995 Mk.<br>1912 . 35 548 „<br>1913 . 35 755 „<br>zus. 97 298 Mk. i. Durchsch. 32 432 Mk. |
| | Summe der Ausgabe | 120 400 | 104 600 | 15 800 | — | |
| | Die Einnahme beträgt | 120 400 | 104 600 | 15 800 | — | |
| | Ausgleich. | | | | | |

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

## Besitzstands-Erläuterung.

| Zu Einnahme-Titel | | ha | a | qm | ha | a | qm |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Das Grundeigentum der Anstalt beträgt . . . . | | | | 122 | 52 | 57 |
| | Davon sind: | | | | | | |
| | a. Gebäudeflächen, Hofräume, Promenaden, Wasserstücke, Wege ꝛc. . . . . | 18 | 92 | 53 | | | |
| | b. Beamtengärten . . . . . | 2 | 65 | 53 | | | |
| | c. Holzung . . . . . | 45 | 87 | 06 | | | |
| | d. Begräbnisplatz . . . . . | — | 57 | 09 | | | |
| | e. Oedland . . . . . | 7 | — | 94 | 75 | 03 | 15 |
| | bleiben für die Landwirtschaft | | | | 47 | 49 | 42 |
| I. | Ackerfelder . . . . . | 39 | 83 | 30 | | | |
| II. | Wiesen . . . . . | 7 | 66 | 12 | 47 | 49 | 42 |
| III. | 160 Obstbäume. | | | | | | |
| IV. | 27 Kühe je 17 Liter Milch den Tag. | | | | | | |
| V. | 350 Legehühner, 30 Hähne und 30 Enten. | | | | | | |
| VI. | 30 fette Kühe je zu 500 Mk., 4 Ochsen je zu 600 Mk. und 200 Schweine je zu 130 Mk. | | | | | | |
| | Es werden fünf Pferde zum Acker- und Wegebau, zur Anfuhr von Kohlen und sonstigen Wirtschaftsbedürfnissen, 2 Esel zum Transport leichterer Sachen innerhalb des Anstaltsgebietes, 4 Zugochsen zum Ackerbau und 150 Schweine zur Mast gehalten. | | | | | | |

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

## Erläuterung. Futter- und Streu-Bedarf zu Ausgabe-Titel V.

| Tiergattung. | Stückzahl. | Bedarf im einzelnen: an Tagen. | Bedarf im einzelnen: für den Tag. | Bedarf im ganzen: Hafer. kg | Heu. kg | Stroh. kg | Treber. kg | Rüben. kg | Grünfutter. kg | Kleien. kg | Leinmehl. kg | Futterkartoffeln. kg | Gerste kg | Preis für 100 kg ℳ ₰ | Summe ℳ ₰ |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Pferde | 5 | 1825 | Hafer . . . 10 kg | 18 250 | | | | | | | | | | | |
| | | | Heu . . . . 9,5 „ | | 17 338 | | | | | | | | | | |
| | | | Stroh (Futter) 3 „ | | | 5 475 | | | | | | | | | |
| | | | Stroh (Streu) 5 „ | | | 9 125 | | | | | | | | | |
| Esel | 2 | 730 | Heu . . . 3 kg | | 2 190 | | | | | | | | | | |
| | | | Stroh . . . 3 „ | | | 2 190 | | | | | | | | | |
| Kühe und Zugochsen | 31 | Winter (1. Okt. bis 30. April) 6572 | Heu . . . . 7 kg | | 46 004 | | | | | | | | | | |
| | | | Leinmehl . . 2 „ | | | | | | | | 13 144 | | | | |
| | | | Kleien . . . 2 „ | | | | | | | 13 144 | | | | | |
| | | | Rüben . . . 20 „ | | | | | 131 440 | | | | | | | |
| | | | Stroh (Streu) 6,5 „ | | | 42 718 | | | | | | | | | |
| | | | Treber . . . 12 „ | | | | 78 864 | | | | | | | | |
| | | Sommer (1. Mai bis 30. Sept.) 4743 | Grünfutter . 50 „ | | | | | | 237 150 | | | | | | |
| | | | Leinmehl . . 2 „ | | | | | | | | 9 486 | | | | |
| | | | Kleien . . . 2 „ | | | | | | | 9 486 | | | | | |
| | | | Stroh (Streu) 7,5 „ | | | 35 573 | | | | | | | | | |
| | | | Treber . . . 12 „ | | | | 56 916 | | | | | | | | |
| Schweine | 150 | 54 750 | Futterkartoffeln 1 kg | | | | | | | | | 54 750 | | | |
| | | | Gerste . . . 0,2 „ | | | | | | | | | | 10950 | | |
| | | | Stroh (Streu) 1 „ | | | 54 750 | | | | | | | | | |
| Federvieh | 410 | 149650 | Gerste (Futterzuschuß) . . 0,02 kg | | | | | | | | | | 2993 | | |
| | | Summe der Bedarfsmengen | | 18 250 | 65 532 | | | | | | | | | 17 50 | 3193 75 |
| | | | | | | 149 831 | | | | | | | | 7 — | 4587 24 |
| | | | | | | | 135 780 | | | | | | | 4 — | 5993 24 |
| | | | | | | | | 131 440 | | | | | | 4 — | 5431 20 |
| | | | | | | | | | 237 150 | | | | | 1 60 | 2103 04 |
| | | | | | | | | | | 22 630 | | | | 1 05 | 2490 08 |
| | | | | | | | | | | | 22 630 | | | 12 — | 2715 60 |
| | | | | | | | | | | | | 54 750 | | 17 — | 3847 10 |
| | | | | | | | | | | | | | 13943 | 6 — | 3285 — |
| | | | | | | | | | | | | | | 15 — | 2091 45 |
| | | | | | | | | | | | | | Summe der Kosten | | 35737 70 |

**Anmerkung.** Das Futter ist ausschließlich der Küchenabfälle berechnet. Sofern es vorteilhaft ist, sollen auch andere Futtermittel im Verhältnis des Preises zur Verwendung kommen.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Haushaltsplan der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt zu Grafenberg.

# Haushaltsplan

der

# Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt zu Grafenberg

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.**

---

Berechnet auf:
840 Kranke und 245 Beamte und Bedienstete = 1085 Personen, gegen 1079 Personen nach dem Haushaltsplan für 1914.

Davon werden verpflegt:

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 10 | Kranke | und | 3 | Beamte | in | der | 1. | Tischklasse | = | 13 | Personen, | gegen | 13 | Personen | nach | dem | Haushaltsplan | für | 1914, |
| 44 | „ | „ | 4 | „ | „ | „ | 2. | „ | = | 48 | „ | „ | 48 | „ | „ | „ | „ | „ | „ |
| 80 | „ | „ | 174 | „ | u. | „ | „ | 3. | „ | = | 254 | „ | „ | 251 | „ | „ | „ | „ | „ | „ |
| 706 | „ | „ | Bedienstete | | | | in | der | 4. | „ | = | 706 | „ | „ | 706 | „ | „ | „ | „ | „ | „ |
| 840 | Kranke | und | 181 | Beamte | und | Bedienstete | | | = | 1021 | Personen, | gegen | 1018 | Personen | nach | dem | Haushaltsplan | für | 1914. |

---

Hierzu Anlage A: Voranschlag über die Land- und Viehwirtschaft (S. 471—476).



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915 für 840 Kranke. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914 für 840 Kranke. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | Mieten und Pächte . . . . . | 2 520 | — | 2 520 | — | — | — | — | — | In dem neu errichteten Beamtenwohnhaus werden 42 Zimmer zum Preise von 5 Mk. pro Zimmer und Monat an Angestellte vermietet. |
| II. | | Aus der Land- und Viehwirtschaft laut Anlage A . . . . | 32 000 | — | 32 000 | — | — | — | — | — | Einnahme für das Rechnungsjahr 1911 . . . 32 025,89 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . . 32 178,97 „<br>„ „ „ „ 1913 . . . 34 001,51 „<br>zusammen 98 206,37 Mk.<br>oder durchschnittlich 32 737,46 Mk. |
| III. | | Aus der Metzgerei . . . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| IV. | | Pflegekosten der Kranken . . . . . | 603 000 | — | 601 000 | — | 2 000 | — | — | — | Zu verpflegen sind (nach Abzug der Beamten und Bediensteten):<br>10 Kranke 1. Klasse je zu 3650,— Mk. . . . . 36 500,— Mk.<br>44 „ 2. „ „ „ 1825,— „ . . . . . 80 300,— „<br>80 „ 3. „ „ „ 1095,— „ . . . . . 87 600,— „<br>190 „ 4. „ „ „ 657,— „ . . . . . 118 260,— „<br>526 „ 4. „ auf Kosten der Armenverbände je zu 547,50 Mk. 287 985,— „<br>840 Kranke. 610 645,— Mk.<br>Hierzu für 6 eigene Pflegepersonen für Pensionäre II. Klasse je täglich 1,50 Mk. — 3 285,— „<br>zusammen 613 930,— Mk.<br>Hiervon ab für Freistellen . . . . . 10 930,— „<br>Bleiben 603 000,— Mk.<br>Durch die von der Wohltätigkeitsstiftung gewährten Beihilfen fällt ein Teil der Freistellen fort. Es wird deshalb der Betrag von 10 930 Mk. als ausreichend angesehen.<br>(Freistellen für Landarme werden nicht gewährt. Die Kosten für Freistellen an die unter das Gesetz vom 11. Juli 1891 fallenden Kranken sind von dem Haushaltsplan für die erweiterte Armenpflege zu tragen.) |
| V. | | Sonstige Einnahmen: | | | | | | | | | zu a) Für die Folge werden hier die Einnahmen aus der Hausindustrie verrechnet (Vergl. Titel III 12 der Ausgabe.) |
| | | a. Einnahmen aus der Hausindustrie . . 3300,— Mk. | | | | | | | | | |
| | | b. Pauschale der Stadt Düsseldorf . . . 3000,— „ | | | | | | | | | zu b) Nach Auflösung der Departementalirrenanstalt benutzt die Stadt Düsseldorf die Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt Grafenberg als Stadtasyl zur vorläufigen Unterbringung solcher Geisteskranker, die wegen Fehlens der vorgeschriebenen Papiere noch nicht endgültig aufgenommen werden können. Nach dem abgeschlossenen Vertrage hat die Stadt hierfür außer dem reglementsmäßigen Pflegesatze die Pauschalsumme von 3000 Mk. zu zahlen. |
| | | c. sonstige Einnahmen und zur Abrundung 3211,76 „ | 9 511 | 76 | 9 511 | 76 | — | — | — | — | zu c) Einnahme für das Rechnungsjahr 1911 . . 7 668,04 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . 1 620,67 „<br>„ „ „ „ 1913 . . 2 283,92 „<br>zusammen 11 572,63 Mk.<br>oder durchschnittlich 3857,51 Mk.<br>In der Einnahme für 1912 ist der übernommene Bestand der Hausindustrie mit 4167,94 Mk. enthalten. |
| VI. | | Zinsen von Stiftungen . . . . . | 1 968 | 24 | 1 968 | 24 | — | — | — | — | Zinsen: 1. des Unterstützungsfonds für entlassene geheilte Irre . . . 69,48 Mk.<br>2. der Schramm'schen Stiftung für entlassene arme Geisteskranke 176,50 „<br>3. der Pelman-Stiftung für ein Sommerfest für die Geisteskranken 105,— „<br>4. der Jacobi-Stiftung zu Prämien an solche Pfleger und Pflegerinnen, welche sich durch besonders dauernde Pflichttreue im Umgange mit den Kranken oder durch Akte hervorragender Aufopferung hervorgetan haben . . . . . 48,76 „<br>5. der Stiftung des Hilfsvereins für Geisteskranke im Regierungsbezirk Düsseldorf . . . . . 1568,50 „<br>zusammen 1968,24 Mk. |
| VII. | | Zuschuß aus Provinzialmitteln . . . . . | 72 000 | — | 59 000 | — | 13 000 | — | — | — | |
| | | Summe der Einnahme | 721 000 | — | 706 000 | — | 15 000 | — | — | — | |





Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915 für 840 Monate ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914 für 840 Monate ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | | | Vordemerkung. Die bei den einzelnen Anstalten vorgesehenen Arztstellen können von einer Anstalt auf die andere übertragen werden mit der Maßgabe, daß die Gesamtzahl der bei einer Anstalt vorgesehenen Arztstellen nicht überschritten wird. |
| I. | | **Besoldungen.** | | | | | | | | | |
| | 1 | Für den Direktor und leitenden Arzt Gehalt | 9 500 | — | 9 500 | — | — | — | — | — | |
| | 2 | Für 3 (3) Oberärzte Gehälter | 18 000 | — | 17 100 | — | 900 | — | — | — | |
| | 3 | Für 3 (3) Anstaltsärzte Gehälter ꝛc. | 12 380 | — | 11 892 | 50 | 487 | 50 | — | — | |
| | 4 | Für den Verwalter Gehalt | 3 600 | — | 3 250 | — | 350 | — | — | — | |
| | 5 | Für den Rendanten Gehalt | 5 000 | — | 5 000 | — | — | — | — | — | |
| | 6 | Für den Verwaltungs-Assistenten Gehalt | 2 250 | — | 1 950 | — | 300 | — | — | — | |
| | 7 | Für den Oberpfleger Gehalt ꝛc. | 2 500 | — | 2 400 | — | 100 | — | — | — | |
| | 8 | Für den Maschinenmeister Gehalt ꝛc. | 2 500 | — | 2 500 | — | — | — | — | — | |
| | 9 | Für den Gärtner Gehalt | 1 800 | — | 1 725 | — | 75 | — | — | — | |
| | 10 | Für den Hofmeister Gehalt | 1 850 | — | 1 775 | — | 75 | — | — | — | |
| | 11 | Für die Oberin Gehalt | 1 018 | 75 | 1 500 | — | — | — | 481 | 25 | |
| | 12 | Für 5 (5) Stationspfleger Gehälter ꝛc. | 7 293 | 75 | 7 323 | 75 | — | — | 30 | — | Den Stationspflegern, welche eigenen Hausstand haben, können, soweit es das dienstliche Interesse gestattet, an Stelle von Naturalbezügen nach Bestimmung des Landeshauptmanns Barvergütungen gewährt werden. |
| | 13 | Für die Küchenvorsteherin Gehalt | 1 068 | 75 | 1 050 | — | 18 | 75 | — | — | |
| | 14 | Für die 2. Köchin Gehalt | 900 | — | 850 | — | 50 | — | — | — | |
| | 15 | Für die Wäschevorsteherin Gehalt | 1 000 | — | 1 000 | — | — | — | — | — | |
| | 16 | Für 5 (5) Stationspflegerinnen Gehälter | 3 668 | 75 | 4 306 | 25 | — | — | 637 | 50 | |
| | | Summe Titel I. | 74 330 | — | 73 122 | 50 | 2 356 | 25 | 1 148 | 75 | |
| | | | | | | | 1 207 | 50 | — | — | |
| II. | | **Andere persönliche Ausgaben.** | | | | | | | | | |
| | 1 | Für 1 (1) Assistenzarzt Remuneration. Außerdem freie Wohnung, Beköstigung in der 1. Tischklasse, Heizung, Beleuchtung, Wäsche und Arznei. | 1 925 | — | 2 050 | — | — | — | 125 | — | Die Assistenzärzte beziehen gemäß Beschlusses des 46. Provinziallandtags 1800 Mk. Anfangsremuneration, steigend alle 2 Jahre zweimal um 250 Mk. und dann um 200 Mk. bis zum Höchstbetrage von 4000 Mk. |
| | 2 | Für den Volontärarzt Remuneration. Außerdem Emolumente wie bei 1. | 1 200 | — | 1 200 | — | — | — | — | — | |
| | 3 | Für 1 (1) Medizinalpraktikanten Remuneration | 600 | — | 600 | — | — | — | — | — | Die Medizinalpraktikanten erhalten eine monatliche Vergütung von 50 Mk., außerdem Beköstigung in der 1. Tischklasse und Wohnung, soweit Raum vorhanden. |
| | | Zu übertragen | 3 725 | — | 3 850 | — | — | — | 125 | — | |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915 für 840 Kranke. ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914 für 840 Kranke. ℳ ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| II. | | Uebertrag | 3 725 — | 3 850 — | — — | 125 — | |
| | 4 | Für den Apotheker Remuneration . . . . . 2500 Mk.<br>An Stelle der Emolumente wie bei 1 Barentschädigung . . . . . 1300 „ | 3 800 — | 3 800 — | — — | — — | Die Apotheker beziehen auf Grund Beschlusses des 49. Provinziallandtags eine Vergütung von 1500 Mk., steigend alle 2 Jahre um 200 Mk. bis zum Höchstbetrage von 2500 Mk. |
| | 5 | Für Wahrnehmung der katholischen geistlichen Amtsverrichtungen Remuneration . . . . . | 1 800 — | 1 500 — | 300 — | — — | Eine Erhöhung der Vergütung der beiden Geistlichen erscheint notwendig. |
| | 6 | Für Wahrnehmung der evangelischen geistlichen Amtsverrichtungen Remuneration . . . . . | 1 800 — | 1 500 — | 300 — | — — | |
| | 7 | Für 6 (6) Bureaugehilfen zur Verwendung in Diätenform . | 13 362 50 | 12 416 67 | 945 83 | — — | Die Bureaugehilfen erhalten eine Vergütung von 1200 Mk., steigend alle 2 Jahre um 150 Mk. bis zum Höchstbetrage von 2500 Mk., sowie nach 3jähriger Dienstzeit einen Mietzuschuß von 400 Mk.<br>Es erhalten:<br>1 Bureaugehilfe . . . . . 2 800,— Mk.<br>1 „ . . . . . 2 500,— „<br>1 „ . . . . . 2 350,— „<br>1 „ . . . . . 2 037,50 „<br>1 „ . . . . . 1 900,— „<br>1 „ . . . . . 1 775,— „<br>zusammen 13 362,50 Mk.<br>Nach 5jähriger Dienstzeit können die Bureaugehilfen die Amtsbezeichnung „Buchführer" erhalten. |
| | 8 | Für das Pflegepersonal:<br>a. Für 78 (76) Pfleger Löhne . . . . . 72 963 — 66 590 —<br>Außerdem:<br>für Unverheiratete: freie Wohnung bei den Kranken (45 Mk.), Beköstigung in der 3. Tischklasse (400 Mk.), Heizung (20 Mk.), Beleuchtung (10 Mk.) und Wäsche (20 Mk.) = (495 Mk.)<br>für Verheiratete: freie Beköstigung in der 3. Tischklasse (400 Mk.), Wohnung (180 Mk.), Garten (30 Mk.), Heizung (112 Mk.), Beleuchtung (26 Mk.) und Wäsche (20 Mk.) = (768 Mk.)<br>Ferner Dienstkleidung im Werte von je 30 Mk.<br>b. Für 67 (65) Pflegerinnen Löhne . . . . . 31 254 — 30 094 50<br>Außerdem freie Wohnung bei den Kranken, Beköstigung in der 3. Tischklasse, Heizung, Beleuchtung und Wäsche Ferner Dienstkleidung im Werte von je 25 Mk. | | 6 373 — | 1 159 50 | — — | 10 Pflegepersonen für 10 Kranke 1. Klasse<br>18*) „ „ 44 „ 2. „<br>12 „ „ 80 „ 3. „<br>85 „ „ 706 „ 4. „<br>außerdem 20 „ für den Nachtwachdienst<br>145 Pflegepersonen für 840 Kranke.<br>*) Darunter 6 eigene Pflegepersonen.<br>Die Erhöhung der Zahl der Pflegepersonen um 4 beruht auf dem Beschlusse des 54. Provinziallandtags.<br>Pfleger beziehen gemäß Beschlusses des 48. Rheinischen Provinziallandtags als Anfangslohn 390 Mk. bezw. 528 Mk., steigend jährlich mit 36 Mk., Höchstlohn 900 Mk. und 400 Mk. Prämie nach 5jähriger ununterbrochener Dienstzeit in den Rheinischen Provinzial-Heil- und Pflegeanstalten.<br>In welchen Fällen und von welchem Zeitpunkte ab an Pfleger die Bezüge für Verheiratete zu gewähren sind, bestimmt der Landeshauptmann.<br>Pflegerinnen beziehen als Anfangslohn 270 Mk. bezw. 348 Mk., steigend jährlich mit 30 Mk., Höchstlohn 660 Mk. und 300 Mk. Prämie nach 5jähriger ununterbrochener Dienstzeit in den Rheinischen Provinzial-Heil- und Pflegeanstalten.<br>78 Pfleger erhalten nach besonderer Berechnung im Rechnungsjahre 1915 70 563 Mk. Löhne und 2400 Mk. Prämien, zusammen 72 963 Mk.<br>67 Pflegerinnen erhalten nach besonderer Berechnung im Rechnungsjahre 1915: 30 054 Mk. Löhne und 1200 Mk. Prämien, zusammen 31 254 Mk. |
| | | Zu übertragen | 128 704 50 | 119 751 17 | 9 078 33 | 125 — | |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915 für das Kranke ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914 für das Kranke ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| II. | | Uebertrag | 128 704 | 50 | 119 751 | 17 | 9 078 | 33 | 125 | — | |
| | 9 | Für das Dienstpersonal Löhne rc. . . . . Dasselbe erhält zum Teil außer den Löhnen je nach Uebereinkunft und nach Maßgabe des Bedürfnisses Emolumente (Wohnung, Beköstigung in der 3. Tischklasse, Heizung, Beleuchtung und Wäsche). | 41 668 | — | 38 320 | — | 3 348 | — | — | — | Im einzelnen erhalten zurzeit: 1 Rote . . . . . 1888 Mk. 1 Pförtner . . . . . 1656 „ 1 Magazinwärter . . . . 972 „ 2 Nachtwächter . . . . 1584 „ 1 Hausknecht . . . . . 456 „ 1 Hausdiener . . . . . 696 „ 1 Aufwärterin . . . . 480 „ 1 Schreinermeister . . . 1768 „ 2 Schreinergehilfen . . . 1632 „ 1 Anstreichermeister . . . 1800 „ 1 Bäckermeister . . . . 1480 „ 1 Bäckergehilfe . . . . 624 „ 1 Schneidermeister . . . 1560 „ 1 Schneidergehilfe . . . 480 „ Uebertrag 15224 Mk. 1 Schuhmachermeister . . 1696 „ 1 Schumachergehilfe . . . 620 „ 1 Sattler . . . . . 1500 „ 1 Maurer . . . . . 1696 „ 2 Maschinenwärter . . . 3400 „ 3 Schlosser . . . . . 2520 „ 5 Heizer . . . . . 4628 „ 4 Gärtnergehilfen . . . 2144 „ 1 Bügelerin . . . . . 384 „ 2 Waschmädchen . . . . 2256 „ 7 Küchenmädchen . . . 2430 „ Für Vertretungen in Erkrankungsfällen . . . . 250 „ Zu übertragen 15224 Mk. 38728 Mk. Neu einzustellen ist ein Anstreichergehilfe mit . . . . . 1500 „ durch Uebernahme aus Titel III Nr. 11 und ein Friseur mit . . . 624 „ zusammen 40892 Mk. Der Betrag von 806 Mark kann nach Anordnung des Landeshauptmanns zu Lohnerhöhungen verwendet werden. |
| | 10 | Zur wissenschaftlichen Fortbildung der Aerzte . . . . . (Zu übertragen in das nächste Rechnungsjahr.) | 500 | — | 500 | — | — | — | — | — | Die Verwendung unterliegt der Genehmigung des Landeshauptmanns. |
| | | Summe Titel II. | 170 872 | 50 | 158 571 | 17 | 12 426 | 33 | 125 | — | |
| | | | | | | | 12 301 | 33 | — | — | |
| III. | | Sächliche und sonstige Ausgaben. | | | | | | | | | |
| | 1 | Für Beköstigung . . . . . | 282 000 | — | 281 000 | — | 1 000 | — | — | — | Zu beköstigen sind: 13 Personen 1. Klasse für je 2,10 Mk. = 9 964,50 Mk. 48 „ 2. „ „ „ 1,70 „ = 29 784,— „ 254 „ 3. „ „ „ 0,96 „ = 89 001,60 „ 706 „ 4. „ „ „ 0,56 „ = 144 306,40 „ 1021 Personen zusammen 273 056,50 Mk. Hierzu für Extraverordnungen . . . 9 000,— „ zusammen 282 056,50 Mk. oder rund 282000 Mk. |
| | 2 | Für Bekleidung . . . . . | 21 500 | — | 21 500 | — | — | — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 23 873,70 Mk. „ „ „ „ 1912 . 24 738,29 „ „ „ „ „ 1913 . 19 246,14 „ zusammen 67 858,13 Mk. oder durchschnittlich 22 619,38 Mk. |
| | 3 | Für Lagerung, Betzzeug und Tischwäsche . . . . . (Die Nummern 2 und 3 übertragen sich gegenseitig.) | 17 500 | — | 17 500 | — | — | — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 16 441,41 Mk. „ „ „ „ 1912 . 14 300,75 „ „ „ „ „ 1913 . 16 045,13 „ zusammen 46 742,29 Mk. oder durchschnittlich 15 582,43 Mk. |
| | | Zu übertragen | 321 000 | — | 320 000 | — | 1 000 | — | — | — | |





Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915 für das Etatsjahr ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914 für das Etatsjahr ℳ ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| III. | | Uebertrag | 321 000 — | 320 000 — | 1 000 — | — — | |
| | 4 | Für Reinigung | 11 500 — | 11 500 — | — — | — — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 11 455,86 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 11 499,31 „<br>„ „ „ „ 1913 . 10 476,15 „<br>zusammen 33 431,32 Mk.<br>oder durchschnittlich 11 143,77 Mk. |
| | 5 | Für Mobilien, Utensilien rc. | 11 300 — | 11 300 — | — — | — — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 13 853,28 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 11 297,53 „<br>„ „ „ „ 1913 . 12 281,01 „<br>zusammen 37 431,82 Mk.<br>oder durchschnittlich 12 477,27 Mk.<br>Der vorgesehene Betrag wird genügen. |
| | 6 | Für Heizung | 60 800 — | 60 800 — | — — | — — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 60 923,84 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 61 040,81 „<br>„ „ „ „ 1913 . 65 457,40 „<br>zusammen 187 422,05 Mk.<br>oder durchschnittlich 62 474,02 Mk.<br>Es sind erforderlich:<br>25 Doppelladen Briketts je zu 175 Mk. . . . . 4 375 Mk.<br>270 „ Förder- und Nußkohlen je zu 155 Mk. . . . . 41 850 „<br>10 „ Nußkohlen zum Heizen der Oefen je zu 225 Mk. 2 250 „<br>30 „ Koks je zu 160 Mk. . . . . 4 800 „<br>Für Anzünder, Putz- und Schmiermaterial, Roststäbe, usw. . . . 3 225 „<br>Abfuhrkosten . . . . . 4 300 „<br>zusammen 60 800 Mk. |
| | 7 | Für Beleuchtung | 2 200 — | 2 200 — | — — | — — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 1788,79 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 2577,57 „<br>„ „ „ „ 1913 . 2251,56 „<br>zusammen 6617,92 Mk.<br>oder durchschnittlich 2205,97 Mk.<br>Die wesentlichsten Kosten der Beleuchtung und Wasserversorgung sind in Nr. 6 mit enthalten. Die Anstalt hat eigene elektrische Zentrale. Die Akkumulatorenbatterie ist versichert. Die jährliche Prämie beträgt 693 Mk. |
| | 8 | Für Wasserversorgung<br>(Die Nummern 6, 7 und 8 übertragen sich gegenseitig.) | 2 000 — | 1 600 — | 400 — | — — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 1656,— Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 1656,70 „<br>„ „ „ „ 1913 . 2966,80 „<br>zusammen 6279,50 Mk.<br>oder durchschnittlich 2093,17 Mk. |
| | 9 | Für Arznei und Verbandmittel, ärztliche Instrumente | 4 700 — | 4 700 — | — — | — — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 4 701,85 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 4 698,73 „<br>„ „ „ „ 1913 . 4 692,15 „<br>zusammen 14 092,73 Mk.<br>oder durchschnittlich 4697,58 Mk. |
| | 10 | Für Kirchen- und Schulbedürfnisse rc. (Bibliothek) | 2 600 — | 2 600 — | — — | — — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 2403,35 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 2389,06 „<br>„ „ „ „ 1913 . 6201,16 „<br>zusammen 7393,57 Mk.<br>oder durchschnittlich 2464,52 Mk.<br>Der Ansatz des Vorjahres muß beibehalten werden. |
| | | Zu übertragen | 416 100 — | 414 700 — | 1 400 — | — — | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915 für 840 Kranke ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914 für 840 Kranke ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| III. | | Uebertrag | 416 100 | — | 414 700 | — | 1 400 | — | — | — | |
| | 11 | Für Unterhaltung der Gebäude<br>(Ersparnisse bei Nr. 11 sind an den Allgemeines Baufonds abzuführen.) | 30 000 | — | 30 000 | — | — | — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 36 240,76 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 36 676,53 „<br>„ „ „ „ 1913 . 36 822,31 „<br>zusammen 109 739,60 Mk.<br>oder durchschnittlich 36 579,87 Mk.<br>Es soll versucht werden, mit dem Betrage von 30000 Mk. auszukommen |
| | 12 | Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung | 27 729 | 26 | 27 638 | 17 | 91 | 17 | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 26 038,73 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 33 726,86 „<br>„ „ „ „ 1913 . 27 960,74 „<br>zusammen 87 726,33 Mk.<br>oder durchschnittlich 29 242,11 Mk.<br>Es sind erforderlich für:<br>1. Steuern . . . . . 600,— Mk.<br>2. Feuerversicherungsbeiträge . . . . . 2 100,— „<br>3. Arbeitsmaterial, Geschenke 2c. für die Kranken . . . . . 6 500,— „<br>4. Arbeitsverdienst der Kranken . . . . . 7 000,— „<br>5. Beerdigungs- und Einsegnungskosten . . . . . 100,— „<br>6. Kleine Dienstreisen der Beamten . . . . . 150,— „<br>7. Porto und Botenlohn . . . . . 900,— „<br>8. Bureaubedürfnisse einschl. Zeitungen und Drucksachen . . . 1 300,— „<br>9. Beiträge zur Invaliditäts- und Altersversicherung . . . . 2 100,— „<br>10. Material der Hausindustrie (vergl. Titel V der Einnahme) . 2 200,— „<br>11. Sonstige Ausgaben und zur Abrundung . . . . . 4 770,26 „<br>Summe 27 729,26 Mk. |
| | 13 | Zinsen von Stiftungen<br>(Die hier nicht verausgabten Beträge sind zur Verwendung auf das nächste Rechnungsjahr zu übertragen.) | 1 968 | 24 | 1 968 | 24 | — | — | — | — | Siehe Einnahme Titel VI. |
| | | Summe Titel III. | 475 797 | 50 | 474 306 | 41 | 1 491 | 17 | — | — | |
| | | **Wiederholung.** | | | | | | | | | |
| I. | | Besoldungen | 74 330 | — | 73 122 | 50 | 1 207 | 50 | — | — | |
| II. | | Andere persönliche Ausgaben | 170 872 | 50 | 158 571 | 17 | 12 301 | 33 | — | — | |
| III. | | Sächliche und sonstige Ausgaben | 475 797 | 50 | 474 306 | 33 | 1 491 | 17 | — | — | |
| | | Summe der Ausgabe | 721 000 | — | 706 000 | — | 15 000 | — | — | — | |
| | | Die Einnahme beträgt | 721 000 | — | 706 000 | — | 15 000 | — | — | — | |
| | | Ausgleich. | | | | | | | | | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

# Anlage A

## zum Haushaltsplan

der

## Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt zu Grafenberg.

## Voranschlag über die Land- und Viehwirtschaft

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.**

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | Mithin jetzt mehr ℳ | Mithin jetzt weniger ℳ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | Ertrag der Gärten und Ackerfelder | 31 000 | 31 000 | — | — | Einnahme in den Rechnungsjahren: 1911 . . . 30 016,46 Mk. 1912 . . . 32 957,49 „ 1913 . . . 30 860,37 „ zusammen 93 834,32 Mk. oder im Durchschn. 31 278,11 Mk. |
| II. | Ertrag der Wiesen, Rasenplätze und Böschungen . . . . . | 2 400 | 2 400 | — | — | 1911 . . . 2571,32 Mk. 1912 . . . 2517,65 „ 1913 . . . 1836,05 „ zusammen 6925,02 Mk. oder im Durchschn. 2308,34 Mk. |
| III. | Ertrag des Waldes . . . . . | 500 | 500 | — | — | 1911 . . . 634,50 Mk. 1912 . . . 745,38 „ 1913 . . . 226,— „ zusammen 1605,88 Mk. oder im Durchschn. 535,29 Mk. |
| IV. | Ertrag der Kühe . . . . . | 32 600 | 32 600 | — | — | 1911 . . . 29 435,36 Mk. 1912 . . . 33 219,11 „ 1913 . . . 36 043,— „ zusammen 98 697,47 Mk. oder im Durchschn. 32 899,16 Mk. Es können nur 15 l Milch pro Tag und Kuh angenommen werden, weil die Kühe tragend gekauft werden. |
| V. | Ertrag des Federviehes . . . . | 700 | 700 | — | — | 1911 . . . 599,14 Mk. 1912 . . . 759,84 „ 1913 . . . 888,36 „ zusammen 2247,34 Mk. oder im Durchschn. 749,11 Mk. |
| VI. | Für geschlachtetes Vieh . . . . | 57 700 | 57 700 | — | — | 1911 . . . 54 643,71 Mk. 1912 . . . 64 839,39 „ 1913 . . . 66 881,97 „ zusammen 186 365,07 Mk. oder im Durchschn. 62 121,69 Mk. |
| VII. | Wert des Düngers . . . . . | 2 700 | 2 700 | — | — | 1911 . . . 2889,— Mk. 1912 . . . 2499,90 „ 1913 . . . 2629,95 „ zusammen 8018,85 Mk. |
| VIII. | Sonstige Einnahmen . . . . . | 100 | 100 | — | — | oder im Durchsch. 2672,95 Mk. |
| | Summe der Einnahme | 127 700 | 127 700 | — | — | |

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | Mithin jetzt mehr ℳ | Mithin jetzt weniger ℳ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | Für Löhne und Tagelöhne . . . | 9 000 | 9 000 | — | — | Es sollen erhalten:<br>3 Kuhknechte . . . . . 1972 Mk. und freie Station III. Klasse,<br>2 Schweinewärter . . . . . 1212 „ und freie Station III. Klasse,<br>3 Pferdeknechte . . . . . 1728 „ und freie Station III. Klasse,<br>2 Ackerknechte . . . . . 1104 „ und freie Station III. Klasse,<br>1 Tagelöhner } verheiratet 1332 „<br>1 Rieselfeldarbeiter } 1304 „<br>Zur Reserve für erkranktes Personal und Aushilfe beim Mähen . . . . . 348 „<br>12 Köpfe zusammen 9000 Mk. |
| II. | Für Sämereien, Stangen und Pflanzen, sowie Unterhaltung der Verschönerungsanlagen . . . . | 2 200 | 2 200 | — | — | Ausgabe in den Rechnungsjahren:<br>1911 . 2741,97 Mk.<br>1912 . 1677,88 „<br>1913 . 3565,46 „<br>zus. 7985,31 Mk., i. Durchsch. 2661,77 Mk. |
| III. | Für Dünger:<br>a) aus der eigenen Wirtschaft 2700 Mk.<br>b) sonstige Düngstoffe . 1700 „ | 4 400 | 4 400 | — | — | 1911 . 4415,96 Mk.<br>1912 . 4 442,85 „<br>1913 . 4 411,66 „<br>zus. 13 270,47 Mk., i. Durchsch. 4423,49 Mk. |
| IV. | Für Anschaffung und Unterhaltung der landwirtschaftlichen Geräte . | 2 400 | 2 400 | — | — | 1911 . 2 489,82 Mk.<br>1912 . 2 983,58 „<br>1913 . 4 656,71 „<br>zus. 10 130,11 Mk., i. Durchsch. 3376,70 Mk. |
| V. | Für Futter und Streu . . . . | 35 000 | 35 000 | — | — | 1911 . 31 530,23 Mk.<br>1912 . 39 076,32 „<br>1913 . 39 711,01 „<br>zus. 110 317,56 Mk., i. Durch. 36 772,52 Mk.<br>Vergl. die Erläutg. a. Schlusse d. Anl. A. |
| VI. | Für Kühe und Schweine ꝛc. . . | 41 000 | 41 000 | — | — | 1911 . 39 257,82 Mk.<br>1912 . 41 984,56 „<br>1913 . 37 331,66 „<br>zus. 118 574,04 Mk., i. Durch. 39 524,68 Mk. |
| VII. | Für sonstige Ausgaben . . . . | 1 700 | 1 700 | — | — | 1911 . 1703,93 Mk.<br>1912 . 7088,92 „<br>1913 . 7019,83 „<br>zus. 15 812,68 Mk., i. Durchsch. 5270,89 Mk.<br>In den Ausgaben für 1912 und 1913 sind außergewöhnliche Anschaffungen enthalten; der vorjährige Betrag wird deswegen beibehalten. |
| VIII. | Ueberschuß . . . . . | 32 000 | 32 000 | — | — | 1911 . 32 025,89 Mk.<br>1912 . 32 178,97 „<br>1913 . 34 001,51 „<br>zus. 98 206,37 Mk., i. Durchsch. 32 735,46 Mk. |
| | Summe der Ausgabe | 127 700 | 127 700 | — | — | |
| | Die Einnahme beträgt | 127 700 | 127 700 | — | — | |
| | Ausgleich. | | | | | |



Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

## Besitzstands-Erläuterung.

| Zu Einnahme-Titel | | ha | a | qm | ha | a | qm |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Das Grundeigentum der Anstalt beträgt ungefähr*) | | | | 53 | 07 | 39 |
| | Davon sind: | | | | | | |
| | a. Gebäudeflächen, Hofräume, Wege und Krankengärten | 13 | 16 | 02 | | | |
| III. | b. Holzungen | 1 | 36 | 23 | | | |
| | c. Beamtengärten | 2 | 55 | 76 | | | |
| | d. Kirchhof | | 74 | 47 | 17 | 82 | 48 |
| | bleiben für die Landwirtschaft | | | | 35 | 24 | 91 |
| I. | Gärten und Ackerfelder | 28 | 20 | 13 | | | |
| II. | Wiesen | 7 | 04 | 78 | 35 | 24 | 91 |
| IV. | 35 Kühe je 15 Liter Milch den Tag. | | | | | | |
| V. | 200 Hühner. | | | | | | |
| VI. | 42 Kühe à 540,— Mk. = 22 680,— Mk. | | | | | | |
| | 42 Kälber à 60,— „ = 2 520,— „ | | | | | | |
| | 270 Schweine à 120,— „ = 32 400,— „ | | | | | | |
| | 70 Hühner à 2,— „ = 140,— „ | | | | | | |
| | zusammen 57 740,— Mk. | | | | | | |
| | rund 57 700,— Mk. | | | | | | |
| | Es werden 5 Pferde zum Acker- und Wegebau und zum Essentransport sowie zur Anfuhr von Wirtschaftsbedürfnissen gehalten. Die Zahl der Mastschweine beträgt 200 Stück. | | | | | | |

*) Im Rechnungsjahr 1913 sind 22,30 a von einem Grundstück an der Friedingstraße zu Bauplätzen verkauft worden.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

## Erläuterung. Futter- und Streu-Bedarf zu Ausgabe-Titel V.

| Tiergattung. | Stückzahl. | Bedarf im einzelnen: an Tagen | Bedarf im einzelnen: für den Tag | Bedarf im ganzen: Hafer kg | Heu kg | Stroh kg | Malztreber kg | Rüben kg | Kleien kg | Leinmehl kg | Grünfutter kg | Gerste kg | Viehsalz kg | Torfstreu kg | Preis für 100 kg ℳ | ₰ | Geldbetrag ℳ | ₰ |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Pferde | 5 | 1825 | Hafer . . . . 10 kg<br>Heu . . . . 8 „<br>Stroh, Futter- . 3,5 „<br>Torf, Streu- . 10,5 „ | 18 250 | 14 600 | 6 388 | | | | | | | | 19 163 | | | | |
| Kühe | 35 | Winter 7420 | Heu . . . . 5 kg<br>Malztreber . . 12 „<br>Rüben . . . 30 „<br>Kleie . . . . 2,5 „<br>Leinmehl . . . 1,5 „<br>Salz . . . . 0,025 „<br>Stroh, Streu- . 6 „ | | 37 100 | 44 520 | 89 040 | 222 600 | 18 550 | 11 130 | | | 594 | | | | | |
| | | Sommer 5355 | Grünfutter . . 50 „<br>Malztreber . . 12 „<br>Kleie . . . . 2,5 „<br>Leinmehl . . . 1,5 „<br>Salz . . . . 0,025 „<br>Stroh, Streu- . 6 „ | | | 32 130 | 64 260 | | 13 388 | 8 033 | 267 750 | | 321 | | | | | |
| Schweine | 200 | 73 000 | Gerste . . . 0,6 kg<br>Stroh, Streu- . 1,0 „ | | | 73 000 | | | | | | 43 800 | | | | | | |
| Hähner | 200 | 73 000 | Hafer . . . . 0,03 kg | 2 190 | | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Bedarfsmengen | | | | 20 440 | 51 700 | 156 038 | 153 300 | 222 600 | 31 938 | 19 163 | 267 750 | 43 800 | 915 | 19 163 | 19 — | | 3 883 | 60 |
| | | | | | | | | | | | | | | | 7 — | | 3 619 | — |
| | | | | | | | | | | | | | | | 3 50 | | 5 461 | 33 |
| | | | | | | | | | | | | | | | 3 — | | 4 599 | — |
| | | | | | | | | | | | | | | | 1 60 | | 3 561 | 60 |
| | | | | | | | | | | | | | | | 12 — | | 3 832 | 56 |
| | | | | | | | | | | | | | | | 15 50 | | 2 970 | 27 |
| | | | | | | | | | | | | | | | 1 05 | | 2 811 | 38 |
| | | | | | | | | | | | | | | | 16 — | | 7 008 | — |
| | | | | | | | | | | | | | | | 3 50 | | 32 | 03 |
| | | | | | | | | | | | | | | | 1 60 | | 306 | 61 |
| | | | | | | | | | | | | | | | Summe | | 38 085 | 38 |

**Anmerkung.** Das Futter ist ausschließlich der Küchenabfälle berechnet. Sofern es vorteilhaft ist, sollen auch andere Futtermittel im Verhältnis des Preises zur Verwendung kommen; mit Rücksicht auf die Küchenabfälle wird der Betrag von 35 000 Mk. genügen.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Haushaltsplan der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt
Johannistal bei Süchteln.

# Haushaltsplan

der

## Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt Johannistal bei Süchteln

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.**

---

Berechnet auf:
1040 Kranke und 257 Beamte und Bedienstete = 1297 Personen, gegen 1289 Personen nach dem Haushaltsplan für 1914.

Davon werden verpflegt:

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| — | Kranke | und | 2 | Beamte | in | der | 1. | Tischklasse | = | 2 | Personen, | gegen | 2 | Personen | nach | dem | Haushaltsplan | für 1914, |
| — | „ | „ | 4 | „ | „ | „ | 2. | „ | = | 4 | „ | „ | 5 | „ | „ | „ | „ | „ „ |
| 30 | „ | „ | 178 | „ | u. | „ | 3. | „ | = | 208 | „ | „ | 205 | „ | „ | „ | „ | „ „ |
| 1010 | „ | | Bedienstete | | in | der | 4. | „ | = | 1010 | „ | „ | 1010 | „ | „ | „ | „ | „ „ |
| 1040 | Kranke | und | 184 | Beamte | und | Bedienstete | | | = | 1224 | Personen, | gegen | 1222 | Personen | nach | dem | Haushaltsplan | für 1914. |

---

Hierzu Anlage A: Voranschlag über die Land-, Vieh- und Forstwirtschaft (S. 491—496).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915 für 1040 Kranke. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914 für 1040 Kranke. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | Mieten, Pächte | 185 | — | 185 | — | — | — | — | — |
| II. | | Aus der Land-, Vieh- und Forstwirtschaft laut Anlage A | 54 000 | — | 52 000 | — | 2 000 | — | — | — |
| III. | | Aus der Metzgerei | — | — | — | — | — | — | — | — |
| IV. | | Pflegekosten der Kranken | 595 000 | — | 595 000 | — | — | — | — | — |
| V. | | a) Sonstige Einnahmen und zur Abrundung | 2 215 | — | 1 815 | — | 400 | — | — | — |
| | | b) Ueberschuß der Anstalt Bedburg-Hau (Vergl. Titel III Nr. 14 der Ausgabe der Anstalt Bedburg-Hau.) | 11 000 | — | 9 500 | — | 1 500 | — | — | — |
| VI. | | Zinsen von Stiftungen | — | — | — | — | — | — | — | — |
| VII. | | Zuschuß aus Provinzialmitteln | 100 000 | — | 89 000 | — | 11 000 | — | — | — |
| | | Summe der Einnahme | 762 400 | — | 747 500 | — | 14 900 | — | — | — |
| | | **Ausgabe.** | | | | | | | | |
| I. | | **Besoldungen.** | | | | | | | | |
| | | Für den Direktor und leitenden Arzt | 7 375 | — | 7 000 | — | 375 | — | — | — |
| | | Für 4 (4) Oberärzte Gehälter | 22 800 | — | 22 200 | — | 600 | — | — | — |
| | | Für 3 (3) Anstaltsärzte Gehälter ꝛc. | 12 192 | 50 | 12 642 | 50 | — | — | 450 | — |
| | | Für den katholischen Anstaltspfarrer Gehalt | 5 400 | — | 5 000 | — | 400 | — | — | — |
| | | Für den Oekonomieverwalter Gehalt | 3 450 | — | 3 125 | — | 325 | — | — | — |
| | | Für den Rendanten Gehalt | 4 200 | — | 3 750 | — | 450 | — | — | — |
| | | Für den Verwaltungs-Assistenten Gehalt ꝛc. | 3 325 | — | 2 612 | 50 | 712 | 50 | — | — |
| | | Zu übertragen | 58 742 | 50 | 56 330 | — | 2 862 | 50 | 450 | — |



**Bemerkungen.**

Miete für eine an den 1. Maschinisten vermietete Wohnung . . . 120 Mk.
„ „ verpachtete Grundstücke (30 und 35 Mk.) . . . . . 65 „
185 Mk.

Einnahme für das Rechnungsjahr 1911 . . . 38 707,22 Mk.
„ „ „ „ 1912 . . . 63 021,50 „
„ „ „ „ 1913 . . . 60 929,33 „
zusammen 162 658,05 Mk.
oder durchschnittlich 54 209,35 Mk.

Zu verpflegen sind (nach Abzug der Beamten und Bediensteten):
30 Kranke 3. Klasse je zu 1095 Mk. . . . . 32 850 Mk.
120 „ 4. „ „ „ 657 „ . . . . . 78 840 „
890 „ 4. „ auf Kosten der Armenverbände zu je
547,50 Mk. . . . . 487 275 „
1040 Kranke. zusammen 598 965 Mk.
Hiervon ab für Freistellen 3 965 „
Bleiben 595 000 Mk.

(Freistellen für Landarme werden nicht gewährt. Die Kosten für Freistellen an die unter das Gesetz vom 11. Juli 1891 fallenden Kranken sind vom Haushaltsplan für die erweiterte Armenpflege zu tragen.)

Einnahme für das Rechnungsjahr 1911 . . . 1991,83 Mk.
„ „ „ „ 1912 . . . 1894,72 „
„ „ „ „ 1913 . . . 2615,06 „
zusammen 6501,61 Mk.
oder durchschnittlich 2167,20 Mk.

**Vorbemerkung.**

Die bei den einzelnen Anstalten vorgesehenen Arztstellen können von einer Anstalt auf die andere übertragen werden mit der Maßgabe, daß die Gesamtzahl der bei einer Anstalt vorgesehenen Arztstellen nicht überschritten wird.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915 für 1000 Mensch. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914 für 1000 Mensch. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | Uebertrag | 58 742 | 50 | 56 330 | — | 2 862 | 50 | 450 | — | |
| | 8 | Für den Schulvorsteher, für 3 (2) Lehrer und 1 (2) Lehrerin Gehälter ꝛc. | 18 370 | 83 | 16 650 | — | 1 720 | 83 | — | — | |
| | 9 | Für den Oberpfleger Gehalt ꝛc. | 2 050 | — | 2 000 | — | 50 | — | — | — | |
| | 10 | Für den Maschinenmeister Gehalt ꝛc. | 2 400 | — | 2 300 | — | 100 | — | — | — | |
| | 11 | Für den Gärtner Gehalt ꝛc. | 1 950 | — | 1 875 | — | 75 | — | — | — | |
| | 12 | Für den Forstaufseher Gehalt ꝛc. | 2 360 | — | 2 285 | — | 75 | — | — | — | |
| | 13 | Für den Hofmeister Gehalt | 1 475 | — | 1 475 | — | — | — | — | — | |
| | 14 | Für die Oberin Gehalt | 1 112 | 50 | 1 075 | — | 37 | 50 | — | — | |
| | 15 | Für 8 (8) Stationspfleger Gehälter ꝛc. | 11 482 | 50 | 10 245 | — | 1 237 | 50 | — | — | Den Stationspflegern, welche eigenen Hausstand haben, können, soweit es das dienstliche Interesse gestattet, an Stelle von Naturalbezügen nach Bestimmung des Landeshauptmanns Barvergütungen gewährt werden. |
| | 16 | Für die Küchenvorsteherin Gehalt | 1 050 | — | 992 | 50 | 56 | 25 | — | — | |
| | 17 | Für die 2. Köchin Gehalt | 650 | — | 575 | — | 75 | — | — | — | |
| | 18 | Für die Wäschevorsteherin Gehalt | 731 | 25 | 675 | — | 56 | 25 | — | — | |
| | 19 | Für 7 (7) Stationspflegerinnen Gehälter ꝛc. | 5 312 | 50 | 5 100 | — | 212 | 50 | — | — | |
| | | Summe Titel I. | 107 687 | 08 | 101 578 | 75 | 6 558 | 33 | 450 | — | |
| | | | | | | | 6 108 | 33 | — | — | |
| II. | | **Andere persönliche Ausgaben.** | | | | | | | | | |
| | 1 | Für 1 (1) Assistenzarzt Remuneration<br>Außerdem freie Wohnung, Beköstigung in der 1. Tischklasse, Heizung, Beleuchtung, Wäsche und Arznei. | 1 841 | 67 | 2 050 | — | — | — | 208 | 33 | Die Assistenzärzte beziehen gemäß Beschlusses des 46. Provinziallandtags 1800 Mk. Anfangsremuneration, steigend alle 2 Jahre 3 × um 250 Mk. und dann um 200 Mk. bis zum Höchstbetrage von 4000 Mk. |
| | 2 | Für 1 (1) Medizinalpraktikanten Remuneration | 600 | — | 600 | — | — | — | — | — | Die Medizinalpraktikanten erhalten eine Vergütung von 50 Mk. monatlich, außerdem Beköstigung in der 1. Tischklasse und Wohnung, soweit Raum vorhanden. |
| | 3 | Für den Apotheker Remuneration<br>An Stelle der Emolumente wie bei 1 (ausschließlich Arznei) (10 Mk.) eine Barentschädigung von | 1 800<br>1 290 | —<br>— | 1 700<br>1 290 | —<br>— | 100 | — | — | — | Die Apotheker beziehen auf Grund Beschlusses des 49. Provinziallandtags eine Vergütung von 1500 Mk., steigend alle 2 Jahre um 200 Mk. bis zum Höchstbetrage von 2500 Mk. |
| | 4 | Für Wahrnehmung der evangelischen geistlichen Amtsverrichtungen Remuneration | 1 500 | — | 1 500 | — | — | — | — | — | Die evangelische Seelsorge wird nach dem mit dem Königl. Konsistorium getroffenen Abkommen im Nebenamt geübt. |
| | 5 | Für 6 (6) Bureaugehilfen zur Verwendung in Diätenform | 12 300 | — | 11 116 | 67 | 1 183 | 33 | — | — | Die Bureaugehilfen erhalten eine Vergütung von 1200 Mk., steigend alle 2 Jahre um 150 Mk. bis zum Höchstbetrage von 2500 Mk., sowie nach 3jähriger Dienstzeit einen Mietzuschuß von 400 Mk. Es erhalten:<br>2 Bureaugehilfen je 2350 Mk. = . 4 700,— Mk.<br>1 Bureaugehilfe . . . . . 2 200,— „<br>1 „ . . . . . 2 037,50 „<br>1 „ . . . . . 1 875,— „<br>1 „ . . . . . 1 487,50 „<br>zusammen 12 300,— Mk.<br>Nach 5jähriger Dienstzeit können die Bureaugehilfen die Amtsbezeichnung „Buchführer" erhalten. |
| | | Zu übertragen | 19 331 | 67 | 18 256 | 67 | 1 283 | 33 | 208 | 33 | |





Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915 (für 1040 Kranke) ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914 (für 1040 Kranke) ℳ | ₰ |
|---|---|---|---|---|---|---|
| II. | | Uebertrag | 19 331 | 67 | 18 256 | 67 |
| | 5 | Für das Pflegepersonal: | | | | |
| | | a) Für 85 (81) Pfleger Löhne . . . . . | 69 797 | — | 62 306 | — |
| | | Außerdem: | | | | |
| | | für Unverheiratete: freie Wohnung bei den Kranken (45 Mk.), Beköstigung in der 3. Tischklasse (400 Mk.), Heizung (20 Mk.) Beleuchtung (10 Mk.) und Wäsche (20 Mk.) = 495 Mk. | | | | |
| | | für Verheiratete: freie Beköstigung in der 3. Tischklasse (400 Mk.), Wohnung (180 Mk.), Garten (30 Mk.), Heizung (112 Mk.), Beleuchtung (26 Mk.) und Wäsche (20 Mk.) = 768 Mk. | | | | |
| | | Ferner Dienstkleidung im Werte von je 30 Mk. | | | | |
| | | b. Für 64 (62) Pflegerinnen Löhne ꝛc. . . . . | 28 579 | — | 26 354 | 50 |
| | | Außerdem Emolumente wie bei 5 a. | | | | |
| | | Ferner Dienstkleidung im Werte von je 25 Mk. | | | | |
| | 6 | Für das Dienstpersonal Löhne ꝛc. . . . . | 36 055 | — | 34 137 | — |
| | | Dasselbe erhält zum Teil außer den Löhnen je nach Uebereinkunft und nach Maßgabe des Bedürfnisses Emolumente wie bei 5a. | | | | |
| | 7 | Zur wissenschaftlichen Fortbildung der Aerzte. . . . . | 500 | — | 500 | — |
| | | (Zu übertragen in das nächste Rechnungsjahr.) | | | | |
| | | Summe Titel II. | 154 262 | 67 | 141 554 | 17 |



| Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|
| 1 283 | 33 | 208 | 33 | |
| 7 491 | — | — | — | 6 Pflegepersonen für 30 Kranke 3. Klasse<br>119 „ „ 1010 „ „ 4. „<br>außerdem 24 „ „ den Nachtwachdienst<br>149 Pflegepersonen für 1040 Kranke.<br>Die Vermehrung der Zahl der Pflegepersonen um 6 beruht auf dem Beschlusse des 54. Provinziallandtags. |
| | | | | Pfleger beziehen gemäß Beschlusses des 54. Rheinischen Provinziallandtags als Anfangslohn 528 Mk., steigend jährlich mit 36 Mk., Höchstlohn 900 Mk. und 400 Mk. Prämie nach 5jähriger ununterbrochener Dienstzeit in den Rheinischen Provinzial-Heil- und Pflegeanstalten. |
| | | | | In welchen Fällen und von welchem Zeitpunkte ab an Pfleger die Bezüge von Verheirateten zu gewähren sind, bestimmt der Landeshauptmann. |
| | | | | Pflegerinnen beziehen als Anfangslohn 348 Mk., steigend jährlich mit 30 Mk., höchstlohn 630 Mk. und 300 Mk. Prämie nach 5jähriger ununterbrochener Dienstzeit in den Rheinischen Provinzial-Heil- und Pflegeanstalten. Lernpfleger erhalten 32,50 Mk., Lernpflegerinnen 22,50 Mk. Monatslohn. |
| 2 224 | 50 | — | — | 85 Pfleger erhalten nach besonderer Berechnung im Rechnungsjahre 1915 67 797 Mk. Löhne und 2800 Mk. Prämie = 69 797 Mk. |
| | | | | 64 Pflegerinnen erhalten nach besonderer Berechnung im Rechnungsjahre 1915 26 479 Mk. Löhne und 2100 Mk. Prämie = 28 579 Mk. |
| 1 918 | — | — | — | |
| | | | | Im einzelnen erhalten jetzt: |

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Scheinermeister | 1485 | Mk. | | Uebertrag | 22 383 | Mk. |
| 1 | Anstreichermeister | 1320 | „ | 1 | Magazinwärter | 648 | „ |
| 1 | Bäckermeister | 1320 | „ | 2 | Bäckergesellen | 900 | „ |
| 1 | Schuhmachermeister | 1400 | „ | 1 | Anstreichergeselle | 552 | „ |
| 1 | Schneidermeister | 1400 | „ | 4 | Gärtnergehilfen | 2280 | „ |
| 2 | Maschinenwärter | 3030 | „ | 1 | Schneidergeselle | 558 | „ |
| 1 | Maurer | 1520 | „ | 2 | Motorwagenführer | 1050 | „ |
| 2 | Schreinergesellen | 1062 | „ | 1 | Kanal- u. Kläranlagenwärter | 1300 | „ |
| 3 | Schlosser | 3366 | „ | 1 | Hausdiener | 492 | „ |
| 1 | Bote | 780 | „ | 1 | Hausknecht | 264 | „ |
| 1 | Pförtner | 684 | „ | 7 | Küchenmädchen | 1920 | „ |
| 2 | Heizer | 3008 | „ | 7 | Waschmädchen u. 1 Büglerin | 2100 | „ |
| 1 | Heizer | 558 | „ | 1 | Hausmädchen | 372 | „ |
| 1 | Nachtwächter | 1280 | „ | | Zusammen | 34 819 | Mk. |
| | Zu übertragen | 22 383 | Mk. | | | | |

Der Mehrbetrag von 1296 Mk. kann nach Anordnung des Landeshauptmanns zu Lohnerhöhungen verwendet werden.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1 | — | — | — | Die Verwendung unterliegt der Genehmigung des Landeshauptmanns. |
| 12 916 | 83 | 208 | 33 | |
| 12 708 | 50 | — | — | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915 für 1000 Stunden ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914 für 1000 Stunden ℳ ₰ |
|---|---|---|---|---|
| III. | | **Sächliche und sonstige Ausgaben.** | | |
| | 1 | Für Beköstigung . . . . . | 295 400 — | 295 000 |
| | 2 | Für Bekleidung . . . . . | 21 500 — | 21 500 |
| | 3 | Für Lagerung, Bettzeug und Tischwäsche . . . . . (Die Nummern 2 und 3 übertragen sich gegenseitig.) | 18 500 — | 18 500 |
| | 4 | Für Reinigung . . . . . | 10 000 — | 10 000 |
| | 5 | Für Mobilien, Utensilien rc. . . . . | 10 500 — | 10 500 |
| | | Zu übertragen | 355 900 — | 355 500 |



| Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|
| 400 — | — | Zu beköstigen sind: 2 Personen 1. Tischklasse an 730 Verpflegungstagen à 2,10 Mk. = 1 533,— Mk.<br>4 Personen 2. „ „ 1 460 „ à 1,70 „ = 2 482,— „<br>208 „ 3. „ „ 75 920 „ à 0,96 „ = 72 883,20 „<br>1010 „ 4. „ „ 368 650 „ à 0,56 „ = 206 444,— „<br>1224 Personen zusammen = 283 342,20 Mk.<br>Hiezu für Extraordinarien 12 000,— „<br>zusammen = 295 342,20 Mk.<br>rund 295 400 Mk. |
| — — | — — | Ausgabe im Rechnungsjahre 1911 . = 19 615,02 Mk.<br>„ „ „ 1912 . = 21 838,77 „<br>„ „ „ 1913 . = 23 481,50 „<br>zusammen 64 935,29 Mk.<br>oder durchschnittlich 21 645,09 Mk. |
| — — | — — | Ausgabe im Rechnungsjahre 1911 . = 17 380,85 Mk.<br>„ „ „ 1912 . = 17 991,90 „<br>„ „ „ 1913 . = 15 517,81 „<br>zusammen 50 890,65 Mk.<br>oder durchschnittlich 16 963,55 Mk.<br>Da die vorhandenen Seegrasmatratzen allmählich durch Roßhaarmatratzen ersetzt werden sollen, wie sie in den übrigen Anstalten in Gebrauch sind, muß der Ansatz des Vorjahres beibehalten werden. |
| — — | — — | Ausgabe im Rechnungsjahre 1911 . = 9 998,62 Mk.<br>„ „ „ 1912 . = 9 999,97 „<br>„ „ „ 1913 . = 9 999,32 „<br>zusammen 29 997,91 Mk.<br>oder durchschnittlich 9999,30 Mk. |
| — — | — — | Ausgabe im Rechnungsjahre 1911 . = 9 995,69 Mk.<br>„ „ „ 1912 . = 10 986,70 „<br>„ „ „ 1913 . = 10 503,76 „<br>zusammen 31 486,15 Mk.<br>oder durchschnittlich 10 495,38 Mk. |
| 400 — | — — | |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915 für 1040 Kranke. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914 für 1040 Kranke. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| III. | | Uebertrag | 355 900 | — | 355 500 | — | 400 | — | — | — | |
| | 6 | Für Heizung . . . . . | 78 200 | — | 82 000 | — | — | — | 3 800 | — | Ausgabe im Rechnungsjahr 1911 . — 78 992,57 Mk.<br>„ „ „ 1912 . = 76 364,37 „<br>„ „ „ 1913 . = 80 513,08 „<br>zusammen 236 470,02 Mk.<br>oder durchschnittlich 78 823,34 Mk.<br>Es werden voraussichtlich gebraucht:<br>440 Doppelwagen Kesselkohlen je zu 165,48 Mk. . . . . = 72 811,20 Mk.<br>8 „ Beamtenkohlen, Nußkohlen II gewaschen, zum Heizen der Oefen je zu 185 Mk. . . . = 1 480,— „<br>4 „ Herdkohlen je zu 152,40 Mk. . . . . = 609,60 „<br>3 „ Braunkohlenbriketts je zu 126,80 Mk. . = 380,40 „<br>zusammen = 75 281,20 Mk.<br>Für Anzünde-, Putz- und Schmiermaterial . . . . . 2 918,80 „<br>zusammen = 78 200,— Mk.<br>Minderbetrag infolge billigerer Kohlenpreise. |
| | 7 | Für Beleuchtung . . . . . | 5 600 | — | 5 600 | — | — | — | — | — | Ausgabe im Rechnungsjahr 1911 — 5 498,79 Mk.<br>„ „ „ 1912 — 5 535,44 „<br>„ „ „ 1913 — 5 779,11 „<br>zusammen 16 813,34 Mk.<br>im Durchschnitt 5604,45 Mk. |
| | 8 | Für Wasserversorgung . . . . . (Die Nummern 6—8 übertragen sich gegenseitig.) | 400 | — | 400 | — | — | — | — | — | Ausgabe im Rechnungsjahr 1911 — 338,55 Mk.<br>„ „ „ 1912 — 371,42 „<br>„ „ „ 1913 — 266,92 „<br>zusammen 976,89 Mk.<br>im Durchschnitt 325,63 Mk.<br>**Zu Nr. 6—8.** Die Anstalt besitzt eine eigene elektrische Zentrale. Die Hauptkosten der Beleuchtung und der Wasserversorgung sind in Nr. 6 mit enthalten. In der Summe von 5600 Mk. sind Versicherungsprämien von 2092 + 424 Mk. jährlich für die 2 Akkumulatorenbatterien enthalten. |
| | 9 | Für Arznei und Verbandmittel, ärztliche Instrumente . . . | 11 200 | — | 11 200 | — | — | — | — | — | Ausgabe im Rechnungsjahre 1911 — 10 908,28 Mk.<br>„ „ „ 1912 — 11 821,87 „<br>„ „ „ 1913 — 10 586,79 „<br>zusammen 33 816,94 Mk.<br>im Durchschnitt 11 272,31 Mk. |
| | 10 | Für Kirchen- und Schulbedürfnisse 2c. (Bibliothek) . . . . | 5 200 | — | 5 000 | — | 200 | — | — | — | Ausgabe im Rechnungsjahre 1911 — 4 990,77 Mk.<br>„ „ „ 1912 — 4 998,36 „<br>„ „ „ 1913 — 5 101,84 „<br>zusammen 15 100,56 Mk.<br>im Durchschnitt 5033,52 Mk.<br>Die Erhöhung stellt die höhere Vergütung für den Organisten dar. |
| | 11 | Für Unterhaltung der Gebäude . . . . . (Ersparnisse bei Nr. 11 sind an den allgemeinen Baufonds abzuführen.) | 23 000 | — | 23 000 | — | — | — | — | — | Ausgabe im Rechnungsjahre 1911 — 21 000,— Mk.<br>„ „ „ 1912 — 21 824,95 „<br>„ „ „ 1913 — 23 000,27 „<br>zusammen 65 825,22 Mk.<br>im Durchschnitt 21 941,74 Mk. |
| | | Zu übertragen | 479 500 | — | 482 700 | — | 600 | — | 3 800 | — | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915 (für 1040 Kranke) ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914 (für 1040 Kranke) ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| III. | | Uebertrag | 479 500 | — | 482 700 | — | 600 | — | 3 800 | — | Es sind erforderlich für: |
| | 12 | Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung | 20 950 | 25 | 21 667 | 08 | — | — | 716 | 83 | 1. Steuern 1 000,— M. |
| | | | | | | | | | | | 2. Feuerversicherungsbeiträge 2 000,— „ |
| | | | | | | | | | | | 3. Arbeitsmaterial, Geschenke 2c. für die Kranken 5 300,— „ |
| | | | | | | | | | | | 4. Arbeitsverdienst der Kranken 6 000,— „ |
| | | | | | | | | | | | 5. Beerdigungs- und Einbringungskosten 300,— „ |
| | | | | | | | | | | | 6. Kleine Dienstreisen der Beamten 250,— „ |
| | | | | | | | | | | | 7. Porto und Botenlohn 900,— „ |
| | | | | | | | | | | | 8. Bureaubedürfnisse einschließlich Zeitungen und Drucksachen 1 600,— „ |
| | | | | | | | | | | | 9. Beiträge für Invalidenversicherung 2 100,— „ |
| | | | | | | | | | | | 10. Sonstige Ausgaben und zur Abrundung 1 400,25 „ |
| | | | | | | | | | | | zusammen 20 950,25 M. |
| | 13 | Zinsen von Stiftungen (Die hier nicht verausgabten Beträge sind zur Verwendung auf das nächste Rechnungsjahr zu übertragen.) | — | — | — | — | — | — | — | — | Ausgabe im Rechnungsjahre 1911 = 21 657,47 M. |
| | | | | | | | | | | | „ „ „ 1912 = 21 419,10 „ |
| | | | | | | | | | | | „ „ „ 1913 = 19 245,16 „ |
| | | | | | | | | | | | zusammen 62 821,73 M. |
| | | | | | | | | | | | im Durchschnitt 20 773,91 M. |
| | | Summe Titel III. | 500 450 | 25 | 504 367 | 08 | 600 | — | 4 516 | 83 | |
| | | | | | | | — | — | 3 916 | 83 | |
| | | **Wiederholung.** | | | | | | | | | |
| I. | | Besoldungen | 107 687 | 08 | 101 578 | 75 | 6 108 | 33 | — | — | |
| II. | | Andere persönliche Ausgaben | 154 262 | 67 | 141 554 | 17 | 12 708 | 50 | — | — | |
| III. | | Sächliche und sonstige Ausgaben | 500 450 | 25 | 504 367 | 08 | — | — | 3 916 | 83 | |
| | | Summe der Ausgabe | 762 400 | — | 747 500 | — | 18 816 | 83 | 3 916 | 83 | |
| | | | | | | | 14 900 | — | — | — | |
| | | Die Einnahme beträgt | 762 400 | — | 747 500 | — | 14 900 | — | — | — | |
| | | Ausgleich. | | | | | | | | | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

# Anlage A

## zum Haushaltsplan

der

## Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt zu Johannistal bei Süchteln.

## Voranschlag über die Land-, Vieh- und Forstwirtschaft

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.**



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. M | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. M | Mithin jetzt mehr M | Mithin jetzt weniger M | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | Ertrag der Gärten und Ackerfelder | 37 500 | 34 500 | 3 000 | — | Einnahme in den Rechnungsjahren: 1911 . . . 29 646,62 Mk. 1912 . . . 39 059,48 „ 1913 . . . 43 927,53 „ zusammen 112 663,63 Mk. Durchschnittlich 37 554,54 Mk. |
| II. | Ertrag der Wiesen, Rasenplätze und Böschungen . . . . . | 8 000 | 8 000 | — | — | 1911 . . . 6 914,26 Mk. 1912 . . . 7 761,96 „ 1913 . . . 8 849,— „ zusammen 23 525,22 Mk. Durchschnittlich 7 841,74 Mk. |
| III. | Ertrag der Obstbäume . . . . | 300 | 200 | 100 | — | 1911 . . . . 272,27 Mk. 1912 . . . . 348,46 „ 1913 . . . . 126,66 „ zusammen 747,39 Mk. Durchschnittlich 249,13 Mk. |
| IV. | Ertrag der Kühe . . . . . | 44 700 | 44 500 | 200 | — | 1911 . . . 37 270,24 Mk. 1912 . . . 40 823,46 „ 1913 . . . 42 766,56 „ zusammen 120 860,26 Mk. Durchschnittlich 40 286,75 Mk. |
| V. | Ertrag des Federviehs . . . . | — | — | — | — | Federvieh wird nicht gehalten. |
| VI. | Für verkauftes oder geschlachtetes Vieh . . . . . | 65 600 | 57 000 | 8 600 | — | 1911 . . . 49 599,43 Mk. 1912 . . . 69 656,50 „ 1913 . . . 76 118,51 „ zusammen 195 374,44 Mk. Durchschnittlich 65 124,81 Mk. |
| VII. | Wert des Düngers . . . . . | 3 000 | 3 000 | — | — | 1911 . . . 3 107,66 Mk. 1912 . . . 3 144,20 „ 1913 . . . 3 179,85 „ zusammen 9 431,71 Mk. Durchschnittlich 3143,90 Mk. |
| VIII. | Ertrag des Forstes . . . . . | 2 500 | 2 700 | — | 200 | 1911 . . . . 2981,78 Mk. 1912 . . . . 3578,96 „ 1913 . . . . 2701,99 „ zusammen 9262,33 Mk. Durchschnittlich 3087,44 Mk. |
| IX. | Sonstige Einnahmen . . . . . | 400 | 400 | — | — | 1911 . . . . 509,78 Mk. 1912 . . . . 373,55 „ 1912 . . . . 384,— „ zusammen 1267,33 Mk. Durchschnittlich 422,44 Mk. |
| | Summe der Einnahme | 162 000 | 150 300 | 11 900 | 200 | |
| | | | | 11 700 | — | |

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | Mithin jetzt mehr ℳ | Mithin jetzt weniger ℳ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | Für Löhne und Tagelöhne . . . | 9 200 | 7 700 | 1 500 | — | Es sollen erhalten:<br>1 Schweizer . . . . . 1376,— Mk.<br>Außerdem freie Wohnung.<br>1 Kuhknecht . . . . . 624,— „<br>sowie freie Station III. Klasse.<br>2 Schweinewärter . . . . . 1344,— „<br>sowie freie Station III. Klasse<br>1 Ackerknecht . . . . . 1388,— „<br>nebst freier Wohnung und ca. 12 Ar Garten und Ackerland.<br>2 Ackerknechte . . . . . 1122,— „<br>sowie freie Station III. Klasse.<br>1 Pferdeknecht . . . . . 1352,— „<br>Für Tagelöhne . . . . . 2000,— „<br>zusammen rd. 9200,— Mk. |
| II. | Für Sämereien, Stangen und Pflanzen sowie für Unterhaltung der Anlagen . . . . . | 4 000 | 4 000 | — | — | Ausgabe in den Rechnungsjahren:<br>1911 . 4163,19 Mk.<br>1912 . 4485,06 „<br>1913 . 4206,32 „<br>zus. 12854,57 Mk. i. Durchsch. 4284,86 Mk. |
| III. | Für Dünger:<br>a) aus der eigenen Wirtschaft 3000 M.<br>b) sonstige Düngstoffe . 5000 „ | 8 000 | 8 000 | — | — | 1911 . 8 442,78 Mk.<br>1912 . 7 832,88 „<br>1913 . 8 415,55 „<br>zus. 24 691,21 Mk. i. Durchsch. 8230,40 Mk. |
| IV. | Für Unterhaltung und Beschaffung der landwirtschaftlichen Geräte . | 2 400 | 2 400 | — | — | 1911 . 2133,24 Mk.<br>1912 . 2200,42 „<br>1913 . 2582,74 „<br>zus. 6916,40 Mk. i. Durchsch. 2305,47 Mk. |
| V. | Für Futter und Streu . . . . | 52 000 | 46 000 | 6 000 | — | 1911 . 41 784,99 Mk.<br>1912 . 47 386,93 „<br>1913 . 57 978,96 „<br>zus. 147 150,88 Mk. i. Durchsch. 49 050,29 Mk.<br>Erhöhter Schweinebestand. |
| VI. | Für Kühe und Schweine usw. . . | 30 600 | 28 200 | 2 400 | — | 1911 . 26 859,63 Mk.<br>1912 . 32 400,43 „<br>1913 . 34 976,11 „<br>zus. 94 236,17 Mk. i. Durchsch. 31 412,06 Mk. |
| VII. | Für Bewirtschaftung und Beaufsichtigung des Forstes . . . . . | 800 | 1 000 | — | 200 | 1911 . 1002,77 Mk.<br>1912 . 398,55 „<br>1913 . 487,04 „<br>zus. 1888,36 Mk. i. Durchschn. 629,45 Mk. |
| VIII. | Für sonstige Ausgaben . . . . | 1 000 | 1 000 | — | — | 1911 . 870,46 Mk.<br>1912 . 753,89 „<br>1913 . 1011,36 „<br>zus. 2635,71 Mk. i. Durchschn. 878,57 Mk. |
| IX. | Ueberschuß . . . . . | 54 000 | 52 000 | 2 000 | — | 1911 . 38 707,22 Mk.<br>1912 . 63 021,50 „<br>1913 . 60 929,33 „<br>zus. 162 658,05 Mk. i. Durchsch. 54 219,35 Mk. |
| | Summe der Ausgabe | 162 000 | 150 300 | 11 900 | 200 | |
| | | | | 11 700 | — | |
| | Die Einnahme beträgt | 162 000 | 150 300 | 11 700 | — | |
| | Ausgleich. | | | | | |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

## Besitzstands-Erläuterung.

| Zu Einnahme-Titel | | ha | a | qm | ha | a | qm |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Infolge Neuvermessung mehr laut Katasterplan und Flurbuchauszug . . . . . | | | | 1 | 44 | 50 |
| | Das Grundeigentum der Anstalt beträgt . . . . | | | | 137 | 09 | 82 |
| | Davon sind: | | | | 138 | 54 | 32 |
| | a. Gebäudeflächen, Hofräume, Wege und Krankengärten usw. . . . . | 26 | 31 | 88 | | | |
| | b. Beamtengärten . . . . . | 2 | 48 | 25 | | | |
| | c. Waldungen . . . . . | 53 | 86 | 27 | | | |
| | d. Begräbnisplatz . . . . . | 1 | 30 | 95 | | | |
| | e. Anschlußbahn . . . . . | | 58 | 07 | 84 | 55 | 42 |
| | Bleiben für die Landwirtschaft | | | | 53 | 98 | 90 |
| I. | Gärten und Ackerfelder . . . . . | 52 | 71 | 86 | | | |
| II. | Wiesen . . . . . | 1 | 27 | 04 | 53 | 98 | 90 |
| IV. | 40 Kühe, je 18 Liter Milch den Tag. | | | | | | |
| VI. | 34 fette Kühe je zu 500 Mk., 8 fette Ochsen je zu 850 Mk., 380 Schweine je zu 110 Mk. | | | | | | |
| | Es werden 4 Pferde zum Acker- und Wegebau, zur Anfuhr von Wirtschaftsbedürfnissen, 8 Zugochsen zum Ackerbau und 400 Schweine zur Zucht und Mast gehalten. | | | | | | |

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

## Erläuterung. Futter- und Streu-Bedarf zu Ausgabe-Titel V.

| Tiergattung | Stückzahl | Bedarf im einzelnen: an Tagen | Bedarf im einzelnen: für den Tag | Bedarf im ganzen: Hafer. kg | Heu. kg | Stroh. kg | Rüben. kg | Grünfutter. kg | Leinmehl. kg | Viehsalz. kg | Futterkartoffeln. kg | Kleien und Treber kg | Maismehl. kg | Preis für 100 kg M | ₰ | Geldbetrag. M | ₰ |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Pferde | 4 | 1464 | Hafer . . . . . 9 kg | 13 176 | 14 640 | 11 712 | | | | | | | | | | | |
| | | | Heu . . . . . 10 „ | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | Futterstroh . . . 3 „ | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | Streustroh . . . 5 „ | | | | | | | | | | | | | | |
| Kühe und Ochsen | 48 | Winter 10 224 | Heu . . . . . 7 kg | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | Rüben . . . . . 18 „ | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | Leinmehl . . . . 2 „ | | 71 568 | 66 456 | 184 032 | | 20 448 | 255,600 | | 35 784 | | | | | |
| | | | Kleien und Treber . 3,5 „ | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | Streustroh . . . 6,5 „ | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | Salz . . . . . 0,025 „ | | | | | | | | | | | | | | |
| | | Sommer 7344 | Grünfutter . . . 50,0 „ | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | Leinmehl . . . . 2,0 „ | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | Kleien und Treber . 3,5 „ | | 11 016 | 52 408 | | 367 200 | 14 688 | 183,60 | | 25 704 | | | | | |
| | | | Heu . . . . . 1,5 „ | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | Streustroh . . . 7,0 „ | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | Viehsalz . . . . 0,025 „ | | | | | | | | | | | | | | |
| Schweine | 400 | 118 625 | Maismehl . . . . 0,3 kg | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | Streustroh . . . 1,0 „ | | | 146 400 | 146 400 | | | | 73 200 | | 43 920 | | | | |
| | | | Futterrüben . . . 1,0 „ | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | Futterkartoffeln . . 0,5 „ | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | 18 | — | 2 371 | 68 |
| | | | | | | | | | | | | | | 7 | 50 | 7 291 | 80 |
| | | | | | | | | | | | | | | 4 | — | 11 079 | 04 |
| | | | | | | | | | | | | | | 1 | 60 | 5286 | 91 |
| | | | | | | | | | | | | | | 1 | 05 | 3 854 | 60 |
| | | | | | | | | | | | | | | 18 | — | 6 324 | 48 |
| | | | | | | | | | | | | | | 4 | — | 17 | 57 |
| | | | | | | | | | | | | | | 3 | — | 2 196 | — |
| | | | | | | | | | | | | | | 13 | — | 7 993 | 44 |
| | | | | | | | | | | | | | | 17 | 50 | 7 686 | — |
| | | Summe der Bedarfsmenge | | 13 176 | 97 224 | 276 976 | 330 432 | 367 200 | 35 136 | 439,20 | 73 200 | 61 488 | 43 920 | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | Summe | 54 101 | 52 |
| | | | | | | | | | | | | | | | im Durchschnitt genügen rund | 52 000 | — |

**Anmerkung.** Das Futter ist ausschließlich der Küchenabfälle berechnet. Sofern es vorteilhaft ist, können auch andere Futtermittel im Verhältnis des Preises zur Verwendung kommen.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

# Haushaltsplan

der

## Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt zu Merzig

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.**

---

Berechnet auf:

730 Kranke und 184 Beamte und Bedienstete = 914 Personen, gegen 912 Personen nach dem Haushaltsplan für 1914.

Davon werden verpflegt:

| | | |

| Titel. | Nr. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915 für 730 Kranke ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914 für 730 Kranke ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | Mieten und Pächte . . . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| II. | | Aus der Land- und Viehwirtschaft laut Anlage A . . . . | 32 000 | — | 32 000 | — | — | — | — | — | Einnahme für das Rechnungsjahr 1911 . . 29 613,85 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . 31 879,47 „<br>„ „ „ „ 1913 . . 33 952,61 „<br>zusammen 95 445,93 Mk.<br>oder durchschnittlich 31 815,31 Mk. |
| III. | | Aus der Metzgerei . . . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| IV. | | Pflegekosten der Kranken . . . . . | 425 500 | — | 425 500 | — | — | — | — | — | Zu verpflegen sind (nach Abzug der Beamten und Bediensteten):<br>20 Kranke 3. Klasse je zu 1095 Mk. . . . . 21 900 Mk.<br>170 „ 4. „ „ „ 657 „ . . . . . 111 690 „<br>540 „ 4. „ auf Kosten der Armenverbände je zu 547,50 Mk. 295 650 „<br>730 Kranke zusammen 429 240 Mk.<br>85 für Freistellen 3 740 „<br>bleiben 425 500 Mk.<br>(Freistellen für Landarme werden nicht gewährt. Die Kosten für Freistellen an die unter das Gesetz vom 11. Juli 1891 fallenden Kranken sind von dem Haushaltsplan für die erweiterte Armenpflege zu tragen.) |
| V. | | Sonstige Einnahmen und zur Abrundung . . . . . | 10 361 | 50 | 7 861 | 50 | 2 500 | — | — | — | Einnahme für das Rechnungsjahr 1911 . 8 657,20 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 10 234,96 „<br>„ „ „ „ 1913 . 12 291,94 „<br>zusammen 31 184,10 Mk.<br>oder durchschnittlich 10 394,70 Mk.<br>Es sind zu erwarten:<br>1. Einnahme der Hausindustrie . . . . 7000,— Mk.<br>2. Bankzinsen . . . . . 700,— „<br>3. Sonstiges und zur Abrundung . . . 2661,50 „<br>zusammen 10361,50 Mk. |
| VI. | | Zinsen von Stiftungen . . . . . | 138 | 50 | 138 | 50 | — | — | — | — | Zinsen: 1. des Unterstützungsfonds für entlassene geheilte Irre . . . 92,50 Mk.<br>2. der Jakobi-Stiftung als Prämien an solche Pfleger oder Pflegerinnen, welche sich durch besonders dauernde Pflichttreue im Umgange mit den Kranken oder durch Akte hervorragender Aufopferung hervorgetan haben . . . . . 46,— „<br>zusammen 138,50 Mk.<br>(Siehe Ausgabe Titel III Nr. 13.) |
| VII. | | Zuschuß aus Provinzialmitteln . . . . . | 84 000 | — | 78 000 | — | 6 000 | — | — | — | |
| | | Summe der Einnahme | 552 000 | — | 543 500 | — | 8 500 | — | — | — | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915 für 730 Kranke. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914 für 680 Kranke. ℳ | ₰ |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | |
| I. | | **Besoldungen.** | | | | |
| | 1 | Für den Direktor und leitenden Arzt Gehalt . . . . . | 9 000 | — | 8 500 | — |
| | 2 | Für 3 (3) Oberärzte Gehälter . . . . . | 17 100 | — | 17 400 | — |
| | 3 | Für 2 (2) Anstaltsärzte Gehälter ꝛc. . . . . | 8 277 | 50 | 7 915 | — |
| | 4 | Für den Oekonomieverwalter Gehalt . . . . . | 2 775 | — | 2 700 | — |
| | 5 | Für den Rendanten Gehalt . . . . . | 3 750 | — | 3 500 | — |
| | 6 | Für den Oberpfleger Gehalt ꝛc. . . . . | 2 500 | — | 2 500 | — |
| | 7 | Für den Maschinenmeister Gehalt ꝛc. . . . . | 2 150 | — | 2 100 | — |
| | 8 | Für die Oberin Gehalt . . . . . | 1 450 | — | 1 375 | — |
| | 9 | Für den Gärtner Gehalt ꝛc. . . . . | 1 950 | — | 1 950 | — |
| | 10 | Für 5 (5) Stationspfleger Gehälter ꝛc. . . . . | 7 900 | — | 8 247 | 50 |
| | 11 | Für den Hofmeister Gehalt . . . . . | 1 700 | — | 1 625 | — |
| | 12 | Für die Küchenvorsteherin Gehalt . . . . . | 1 200 | — | 1 200 | — |
| | 13 | Für die Wäschevorsteherin Gehalt . . . . . | 1 000 | — | 1 000 | — |
| | 14 | Für 5 (5) Stationspflegerinnen Gehälter . . . . . | 4 650 | — | 4 400 | — |
| | | Summe Titel I. | 65 402 | 50 | 64 412 | 50 |
| II. | | **Andere persönliche Ausgaben.** | | | | |
| | 1 | Für 1 (1) Assistenzarzt Remuneration . . . . . Außerdem freie Wohnung, Beköstigung in der 1. Tischklasse, Heizung, Beleuchtung, Wäsche und Arznei. | 1 800 | — | 1 800 | — |
| | 2 | Für 1 (1) Medizinalpraktikanten Remuneration . . . . | 600 | — | 600 | — |
| | 3 | Für den Apotheker Remuneration . . . . . Außerdem Emolumente wie bei 1. | 1 983 | 33 | 1 900 | — |
| | 4 | Für Wahrnehmung der katholischen geistlichen Amtsverrichtungen Remuneration . . . . . | 1 500 | — | 1 500 | — |
| | | Zu übertragen | 5 883 | 33 | 5 800 | — |



| Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|
| | | | | Vorbemerkung. Die bei den einzelnen Anstalten vorgesehenen Planstellen können von einer Anstalt auf die andere übertragen werden mit der Maßgabe, daß die Gesamtzahl der bei einer Anstalt vorgesehenen Planstellen nicht überschritten wird. |
| 500 | — | — | — | |
| — | — | 300 | — | |
| 362 | 50 | — | — | |
| 75 | — | — | — | |
| 250 | — | — | — | |
| — | — | — | — | |
| 50 | — | — | — | |
| 75 | — | — | — | |
| — | — | — | — | |
| — | — | 347 | 50 | Den Stationspflegern, welche eigenen Hausstand haben können, sowie es das dienstliche Interesse gestattet, an Stelle von Naturalbezügen nach Bestimmung des Landeshauptmanns Barvergütungen gewährt werden. |
| 75 | — | — | — | |
| — | — | — | — | |
| 250 | — | — | — | |
| 1 637 | 50 | 647 | 50 | |
| 990 | — | — | — | |
| — | — | — | — | Die Assistenzärzte beziehen gemäß Beschlusses des 46. Rheinischen Provinziallandtags 1800 Mk. Anfangsremuneration, steigend alle 2 Jahre 2 mal um 250 Mk. und dann um 200 Mk. bis zum Höchstbetrage von 4000 Mk. |
| — | — | — | — | Die Medizinalpraktikanten erhalten eine monatliche Vergütung von 50 Mk., außerdem Beköstigung der 1. Tischklasse und Wohnung, soweit Raum vorhanden. |
| 83 | 33 | — | — | Die Apotheker beziehen auf Grund Beschlusses des 49. Provinziallandtags eine Vergütung von 1500 Mk., steigend alle 2 Jahre um 200 Mk. bis zum Höchstbetrage von 2500 Mk. Der Stelleninhaber steigt am 1. November 1915. |
| — | — | — | — | |
| 83 | 33 | — | — | |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915 für 730 Kranke. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914 für 720 Kranke. ℳ | ₰ |
|---|---|---|---|---|---|---|
| II. | | Uebertrag | 5 883 | 33 | 5 800 | — |
| | 4 | Für Wahrnehmung der evangelischen geistlichen Amtsverrichtungen Remuneration | 1 500 | — | 1 500 | — |
| | 5 | Für 5 (5) Bureaugehilfen zur Verwendung in Diätenform | 11 450 | — | 10 850 | — |
| | 6 | Für das Pflegepersonal: | | | | |
| | | a. Für 55 (54) Pfleger Löhne<br>Außerdem:<br>für Unverheiratete: freie Wohnung bei den Kranken (45 Mk.), Beköstigung in der 3. Tischklasse (400 Mk.), Heizung (20 Mk.), Beleuchtung (10 Mk.) und Wäsche (20 Mk.) = (495 Mk.)<br>für Verheiratete: freie Beköstigung in der 3. Tischklasse (400 Mk.), Wohnung (180 Mk.), Garten (30 Mk.), Heizung (112 Mk.), Beleuchtung (26 Mk.) und Wäsche (20 Mk.) = (768 Mk.)<br>Ferner Dienstkleidung im Werte von je 30 Mk. | 61 889 | — | 59 596 | — |
| | | b. Für 50 (49) Pflegerinnen Löhne<br>Außerdem freie Wohnung bei den Kranken, Beköstigung in der 3. Tischklasse, Heizung, Beleuchtung und Wäsche.<br>Ferner Dienstkleidung im Werte von je 25 Mk. | 21 994 | 50 | 22 134 | 50 |
| | 7 | Für das Dienstpersonal Löhne<br>Dasselbe erhält zum Teil außer den Löhnen je nach Uebereinkunft und nach Maßgabe des Bedürfnisses Emolumente (Wohnung, Beköstigung in der 3. Tischklasse, Heizung, Beleuchtung und Wäsche). | 31 377 | 50 | 29 228 | — |
| | | Zu übertragen | 134 094 | 33 | 129 108 | 50 |



| Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|
| 83 | 33 | — | — | |
| — | — | — | — | |
| 600 | — | — | — | Die Bureaugehilfen erhalten eine Vergütung von 1200 Mk., steigend alle 2 Jahre um 150 Mk. bis zum Höchstbetrage von 2700 Mk., sowie nach 3jähriger Dienstzeit einen Mietzuschuß von 400 Mk.<br>Es erhalten:<br>1 Bureaugehilfe . . . . 2 800,— Mk.<br>1 „ . . . . 2 650,— „<br>1 „ . . . . 2 350,— „<br>1 „ . . . . 2 200,— „<br>1 „ . . . . 1 350,— „<br>zusammen 11 450,— Mk.<br>Nach 5jähriger Dienstzeit können die Bureaugehilfen die Amtsbezeichnung „Buchführer" erhalten. |
| 2 293 | — | — | — | 4 Pflegepersonen für 20 Kranke 3. Klasse<br>84 „ „ 710 „ 4. „<br>außerdem 17 „ „ den Nachtwachdienst.<br>105 Pflegepersonen für 730 Kranke.<br>Die Vermehrung der Zahl der Pflegepersonen um 2 beruht auf dem Beschlusse des 54. Provinziallandtags. |
| | | 140 | — | Pfleger beziehen gemäß Beschlusses des 54. Rheinischen Provinziallandtags als Anfangslohn 528 Mk., steigend jährlich mit 36 Mk., Höchstlohn 900 Mk. und 600 Mk. Prämie nach 5jähriger ununterbrochener Dienstzeit in den Rheinischen Provinzial-Heil- und Pflegeanstalten.<br>In welchen Fällen und von welchem Zeitpunkte ab an Pfleger die Bezüge für Verheiratete zu gewähren sind, bestimmt der Landeshauptmann.<br>Pflegerinnen beziehen als Anfangslohn 348 Mk., steigend jährlich mit 30 Mk., höchstlohn 600 Mk. und 300 Mk. Prämie nach 5jähriger ununterbrochener Dienstzeit in den Rheinischen Provinzial-Heil- und Pflegeanstalten.<br>55 Pfleger erhalten nach besonderer Berechnung im Rechnungsjahre 1915 = 61 089 Mk. Löhne und 800 Mk. Prämien = 61 889 Mk.<br>50 Pflegerinnen erhalten nach besonderer Berechnung im Rechnungsjahre 1915 = 21 394,50 Mk. Löhne und 600 Mk. Prämien = 21 994,50 Mk. |
| 2 149 | 50 | — | — | Zu einzelnen erhalten zurzeit:<br>Der Schreinermeister . . 1 656 Mk.<br>„ Kunstschlossermeister . 1 800 „<br>„ Bäckermeister . . . 1 722 „<br>„ Schuhmachermeister . 1 696 „<br>„ Schneidermeister . . 1 696 „<br>„ Maschinenschlosser . 1 626 „<br>„ Maurermeister . . . 1 638 „<br>„ I. Schreinergehilfe . 1 344 „<br>„ II. „ . 1 344 „<br>„ I. Schlossergehilfe . 1 500 „<br>„ II. „ . 504 „<br>„ Bote . . . . 1 468 „<br>„ Pförtner . . . . 648 „<br>zu übertragen 18 642 Mk.<br>Uebertrag 18 642,— Mk.<br>Der I. Heizer . . . 1 468,— „<br>„ II. „ . . . 1 236,— „<br>„ III. „ . . . 540,— „<br>„ Nachtwächter . . 1 236,— „<br>„ Magaziner . . . 888,— „<br>„ Bäckergeselle . . 576,— „<br>3 Gärtnergehilfen . . 1 440,— „<br>1 Gärtnerlehrling . . 77,50 „<br>1 Schneidergeselle . . 540,— „<br>5 Küchenmädchen . . 1 632,— „<br>5 Waschmädchen . . 1 428,— „<br>2 Hausmädchen . . . 882,— „<br>zusammen 50 345,50 Mk. |
| 5 125 | 83 | 140 | — | Der Mehrbetrag von 1032 Mk. kann nach Anordnung des Landeshauptmanns zu Lohnerhöhungen verwendet werden. |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915 für 730 Kranke ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914 für 730 Kranke ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| II. | | Uebertrag | 134 094 | 33 | 129 108 | 50 | 5 125 | 83 | 140 | — | |
| | 8 | Zur wissenschaftlichen Fortbildung der Aerzte . . . . . (Zu übertragen in das nächste Rechnungsjahr.) | 500 | — | 500 | — | — | — | — | — | Die Verwendung unterliegt der Genehmigung des Landeshauptmanns. |
| | | Summe Titel II. | 134 594 | 33 | 129 608 | 50 | 5 125 | 83 | 140 | — | |
| | | | | | | | 4 985 | 83 | — | — | |
| III. | | **Sächliche und sonstige Ausgaben.** | | | | | | | | | |
| | 1 | Für Beköstigung . . . . . | 206 700 | — | 206 000 | — | 700 | — | — | — | Zu beköstigen sind:<br>3 Personen 1. Tischklasse je zu 2,10 M. = 2 209,50 M.<br>3 „ 2. „ „ „ 1,70 „ = 1 861,50 „<br>143 „ 3. „ „ „ 0,96 „ = 50 107,20 „<br>710 „ 4. „ „ „ 0,56 „ = 145 124,— „<br>859 Personen zusammen 199 392,20 M.<br>Hierzu für Extraverabreichungen 7 300,— „<br>zusammen 206 692,20 M.<br>oder rund 206 700 M. |
| | 2 | Für Bekleidung . . . . . | 14 500 | — | 14 500 | — | — | — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 13 980,36 M.<br>„ „ „ „ 1912 . 16 155,99 „<br>„ „ „ „ 1913 . 14 436,75 „<br>zusammen 44 583,10 M.<br>oder durchschnittlich 14 861,03 M. |
| | 3 | Für Lagerung, Bettzeug und Tischwäsche . . . . . (Die Nummern 2 und 3 übertragen sich gegenseitig.) | 12 000 | — | 12 000 | — | — | — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 11 918,19 M.<br>„ „ „ „ 1912 . 10 303,60 „<br>„ „ „ „ 1913 . 11 898,91 „<br>zusammen 34 020,70 M.<br>oder durchschnittlich 11 340,23 M. |
| | 4 | Für Reinigung . . . . . | 6 000 | — | 6 000 | — | — | — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 5 702,92 M.<br>„ „ „ „ 1912 . 5 995,71 „<br>„ „ „ „ 1913 . 5 997,92 „<br>zusammen 17 695,85 M.<br>oder durchschnittlich 5898,62 M. |
| | 5 | Für Mobilien, Utensilien ꝛc. . . . . | 8 500 | — | 8 500 | — | — | — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 8 497,65 M.<br>„ „ „ „ 1912 . 8 385,42 „<br>„ „ „ „ 1913 . 9 006,41 „<br>zusammen 25 889,48 M.<br>oder durchschnittlich 8629,83 M. |
| | 6 | Für Heizung . . . . . | 41 000 | — | 39 000 | — | 2 000 | — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 38 126,06 M.<br>„ „ „ „ 1912 . 38 173,31 „<br>„ „ „ „ 1913 . 40 722,83 „<br>zusammen 117 022,20 M.<br>oder durchschnittlich 39 007,40 M.<br>Es sind erforderlich:<br>215 Doppellader Stück- und Nußkohlen je zu 166,30 M. . . 35 754,50 M.<br>23 „ Koks je zu 190 M. . . . . 4 787,— „<br>für Anfuhr-, Putz- und Schmiermaterial, Nußstäbe ꝛc. . . . 458,50 „<br>zusammen 41 000,— M. |
| | | Zu übertragen | 288 700 | — | 286 000 | — | 2 700 | — | — | — | |





Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915 für 730 Kranke ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914 für 730 Kranke ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| III. | | Uebertrag | 288 700 | — | 286 000 | — | 2 700 | — | — | — | |
| | 7 | Für Beleuchtung . . . . . | 10 000 | — | 10 000 | — | — | — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 9 389,56 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 9 984,74 „<br>„ „ „ „ 1913 . 9 815,39 „<br>zusammen 29 589,69 Mk.<br>oder durchschnittlich 9863,23 Mk. |
| | 8 | Für Wasserversorgung . . . . . (Die Nummern 6, 7 und 8 übertragen sich gegenseitig.) | 6 000 | — | 6 000 | — | — | — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 5 879,86 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 5 834,63 „<br>„ „ „ „ 1913 . 6 368,29 „<br>zusammen 18 082,78 Mk.<br>oder durchschnittlich 6027,59 Mk. |
| | 9 | Für Arznei und Verbandmittel, ärztliche Instrumente . . . | 6 000 | — | 6 300 | — | — | — | 300 | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 6 040,06 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 6 018,73 „<br>„ „ „ „ 1913 . 5 355,63 „<br>zusammen 17 414,42 Mk.<br>oder durchschnittlich 5804,81 Mk. |
| | 10 | Für Kirchen- und Schulbedürfnisse ꝛc. (Bibliothek) . . . . | 2 800 | — | 2 800 | — | — | — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 2 838,40 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 2 760,02 „<br>„ „ „ „ 1913 . 2 804,45 „<br>zusammen 8 402,87 Mk.<br>oder durchschnittlich 2800,96 Mk. |
| | 11 | Für Unterhaltung der Gebäude . . . . . (Ersparnisse bei Nr. 11 sind an den allgemeinen Baufonds abzuführen.) | 19 000 | — | 19 000 | — | — | — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 19 020,01 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 19 065,49 „<br>„ „ „ „ 1913 . 19 109,33 „<br>zusammen 57 194,83 Mk.<br>oder durchschnittlich 19 064,94 Mk. |
| | 12 | Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung . . . . . | 19 364 | 67 | 19 240 | 50 | 124 | 17 | — | — | Es sind erforderlich für:<br>1. Steuern . . . . . 120,— Mk.<br>2. Feuerversicherungsbeiträge . . . . . 1 700,— „<br>3. Arbeitsmaterial, Geschenke ꝛc. für die Kranken . . . . . 5 000,— „<br>4. Arbeitsverdienst der Kranken . . . . . 3 200,— „<br>5. Beerdigungs- und Einsegnungsgebühren . . . . . 100,— „<br>6. Kleine Dienstreisen der Beamten . . . . . 300,— „<br>7. Porto und Paketgebühren . . . . . 300,— „<br>8. Bureaubedürfnisse einschl. Zeitungen u. Drucksachen . . . 1 200,— „<br>9. Beiträge zur Invaliditäts-, Alters- und Krankenversicherung 1 500,— „<br>10. Material für die Hausindustrie (vgl. Einnahme Titel V) . 3 500,— „<br>11. Sonstige Ausgaben und zur Abrundung . . . . . 1 844,67 „<br>Summe 19 364,67 Mk. |
| | | Zu übertragen | 351 864 | 67 | 349 340 | 50 | 2 824 | 17 | 300 | — | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915 für 730 Kranke ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914 für 730 Kranke ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| III. | | Uebertrag | 351 864 | 67 | 349 340 | — | 2 824 | 17 | 300 | — | |
| | 13 | Zinsen von Stiftungen . . . . . (Die hier nicht verausgabten Beträge sind zur Verwendung auf das nächste Rechnungsjahr zu übertragen.) | 138 | 50 | 139 | — | — | — | — | — | Siehe Einnahme Titel VI. |
| | | Summe Titel III. | 352 003 | 17 | 349 479 | — | 2 824 | 17 | 300 | — | |
| | | | | | | | 2 524 | 17 | — | — | |
| | | **Wiederholung.** | | | | | | | | | |
| I. | | Besoldungen . . . . . | 65 402 | 50 | 64 412 | — | 990 | — | — | — | |
| II. | | Andere persönliche Ausgaben . . . . . | 134 594 | 33 | 129 608 | — | 4 985 | 83 | — | — | |
| III. | | Sächliche und sonstige Ausgaben . . . . . | 352 003 | 17 | 349 479 | — | 2 524 | 17 | — | — | |
| | | Summe der Ausgabe | 552 000 | — | 543 500 | — | 8 500 | — | — | — | |
| | | Die Einnahme beträgt | 552 000 | — | 543 500 | — | 8 500 | — | — | — | |
| | | Ausgleich. | | | | | | | | | |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

# Anlage A

## zum Haushaltsplan

der

## Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt zu Merzig.

## Voranschlag über die Land- und Viehwirtschaft

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.**

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | Mithin jetzt mehr ℳ | Mithin jetzt weniger ℳ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | Ertrag der Gärten und Ackerfelder | 22 500 | 22 500 | — | — | Einnahme in den Rechnungsjahren: 1911 . . . 23 966,28 Mk. 1912 . . . 22 268,95 „ 1913 . . . 22 652,44 „ zusammen 68 887,67 Mk. oder durchschn. 22 962,56 Mk. |
| II. | Ertrag der Wiesen, Rasenplätze und Böschungen . . . . . | 6 000 | 6 000 | — | — | 1911 . . . 4 678,76 Mk. 1912 . . . 6 465,69 „ 1913 . . . 6 754,11 „ zusammen 17 898,56 Mk. oder durchschn. 5966,19 Mk. |
| III. | Ertrag der Obstbäume . . . . | 3 400 | 4 000 | — | 600 | 1911 . . . 4 529,01 Mk. 1912 . . . 4 179,14 „ 1913 . . . 1 594,10 „ zusammen 10 302,25 Mk. oder durchschn. 3434,08 Mk. |
| IV. | Ertrag der Kühe . . . . . | 26 600 | 26 000 | 600 | — | 1911 . . . 24 404,80 Mk. 1912 . . . 26 666,81 „ 1913 . . . 28 955,55 „ zusammen 80 027,16 Mk. oder durchschn. 26 675,72 Mk. |
| V. | Ertrag des Federviehes . . . . | 350 | 350 | — | — | 1911 . . . 432,20 Mk. 1912 . . . 443,70 „ 1913 . . . 351,02 „ zusammen 1226,92 Mk. oder durchschn. 408,97 Mk. |
| VI. | Für geschlachtetes Vieh . . . . | 40 000 | 38 000 | 2000 | — | 1911 . . . 38 007,64 Mk. 1912 . . . 38 161,99 „ 1913 . . . 44 350,69 „ zusammen 120 520,32 Mk. oder durchschn. 40 173,44 Mk. |
| VII. | Ertrag des Personenfuhrwerks . . | 550 | 550 | — | — | 1911 . . . 551,80 Mk. 1912 . . . 499,— „ 1913 . . . 477,50 „ zusammen 1528,30 Mk. oder durchschn. 509,43 Mk. |
| VIII. | Wert des Düngers . . . . . | 2 200 | 2 200 | — | — | 1911 . . . 2310,— Mk. 1912 . . . 2200,05 „ 1913 . . . 2199,75 „ zusammen 6709,80 Mk. oder durchschn. 2236,60 Mk. |
| IX. | Sonstige Einnahmen . . . . . | 1 000 | 1 000 | — | — | 1911 . . . 1352,80 Mk. 1912 . . . 704,20 „ 1913 . . . 2955,18 „ zusammen 5012,18 Mk. oder durchschn. 1670,73 Mk. |
| | Summe der Einnahme | 102 600 | 100 600 | 2600 | 600 | |
| | | | | 2000 | — | |

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. M | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. M | Mithin jetzt mehr M | Mithin jetzt weniger M | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | Für Löhne und Tagelöhne . . . | 6 500 | 6 068 | 432 | — | Es sollen erhalten:<br>5 Ackerknechte . . . . . 3240 Mk.<br>und freie Station 3. Klasse,<br>2 Viehwärter . . . . . 1536 „<br>und freie Station 3. Klasse,<br>1 verh. Viehwärter . . . . 1524 „<br>Tagelöhne . . . . . 200 „<br>zusammen 6500 Mk. |
| II. | Für Sämereien, Stangen und Pflanzen, sowie Unterhaltung der Verschönerungsanlagen . . . . | 2 000 | 2 000 | — | — | Ausgabe in den Rechnungsjahren:<br>1911 . 1322,52 Mk.<br>1912 . 2338,47 „<br>1913 . 2279,26 „<br>zus. 5940,25 Mk., i. Durchsch. 1980,08 Mk. |
| III. | Für Dünger:<br>a) aus der eigenen Wirtschaft 2200 Mk.<br>b) sonstige Düngstoffe . . 1800 „ | 4 000 | 4 000 | — | — | 1911 . 3 006,80 Mk.<br>1912 . 4 324,62 .<br>1913 . 4 056,37 „<br>zus. 11 387,79 Mk., i. Durchsch. 3795,93 Mk. |
| IV. | Für Anschaffung und Unterhaltung der landwirtschaftlichen Geräte . | 2 300 | 2 300 | — | — | 1911 . 2039,60 Mk.<br>1912 . 1928,06 „<br>1913 . 2812,29 „<br>zus. 6779,95 Mk., i. Durchsch. 2259,98 Mk. |
| V. | Für Futter und Streu . . . . | 32 500 | 32 500 | — | — | 1911 . 33 251,87 Mk.<br>1912 . 35 251,89 „<br>1913 . 34 925,65 „<br>zus. 103 429,41 Mk., i. Durchsch. 34 476,47 Mk.<br>Vergl. die Erläuterung am Schlusse der Anlage A. |
| VI. | Für Kühe und Schweine ꝛc. . . | 21 000 | 19 000 | 2 000 | — | 1911 . 23 107,02 Mk.<br>1912 . 17 491,64 „<br>1913 . 24 970,40 „<br>zus. 65 569,06 Mk., i. Durchsch. 21 856,35 Mk. |
| VII. | Für sonstige Ausgaben . . . . | 2 300 | 2 732 | — | 432 | 1911 . 2258,20 Mk.<br>1912 . 2899,80 „<br>1913 . 1851,09 „<br>zus. 7009,09 Mk., i. Durchsch. 2336,36 Mk. |
| VIII. | Ueberschuß . . . . . | 32 000 | 32 000 | — | — | Der Ueberschuß betrug:<br>1911 . 29 613,85 Mk.<br>1912 . 31 879,47 „<br>1913 . 33 952,61 „<br>zus. 95 445,93 Mk., i. Durchsch. 31 815,31 Mk. |
| | Summe der Ausgabe | 102 600 | 100 600 | 2 432 | 432 | |
| | | | | 2 000 | — | |
| | Die Einnahme beträgt | 102 600 | 100 600 | 2 000 | — | |
| | Ausgleich. | | | | | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

## Besitzstands-Erläuterung.

| Zu Einnahme-Titel | | ha | a | qm | ha | a | qm |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Das Grundeigentum der Anstalt beträgt *) | | | | 72 | 16 | 21 |
| | Davon sind: | | | | | | |
| | a. Gebäudeflächen, Hofräume, Promenaden, Wege, Gräben und Kirchhof . . . . . | 9 | 19 | 29 | | | |
| | b. Beamtengärten . . . . . | 1 | 22 | 30 | | | |
| | c. Holzung einschließlich der neuen Aufforstung . | 9 | 79 | 39 | 20 | 20 | 98 |
| | bleiben für die Landwirtschaft | | | | 51 | 95 | 23 |
| I. | Gärten und Ackerfelder . . . . . | 37 | 65 | 98 | | | |
| II. | Wiesen . . . . . | 14 | 29 | 25 | 51 | 95 | 23 |
| III. | 450 Obstbäume. | | | | | | |
| IV. | 30 Kühe je 14 Liter Milch den Tag. | | | | | | |
| V. | 300 Hühner, Enten und Gänse. | | | | | | |
| VI. | 25 fette Kühe je zu 410 Mk., 6 Ochsen je zu 600 Mk. und ungefähr 230 Schweine je zu 110 Mk. | | | | | | |
| | Es werden 6 Pferde zum Acker- und Wegebau, zur Anfuhr von Kohlen und sonstigen Wirtschafts-bedürfnissen und für das Personenfuhrwerk, 6 Ochsen zum Ackerbau und 200 Schweine zur Mast gehalten. | | | | | | |

*) Bemerkung: Das Grundeigentum hat sich durch Ankauf um 46 ar 18 qm vergrößert.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

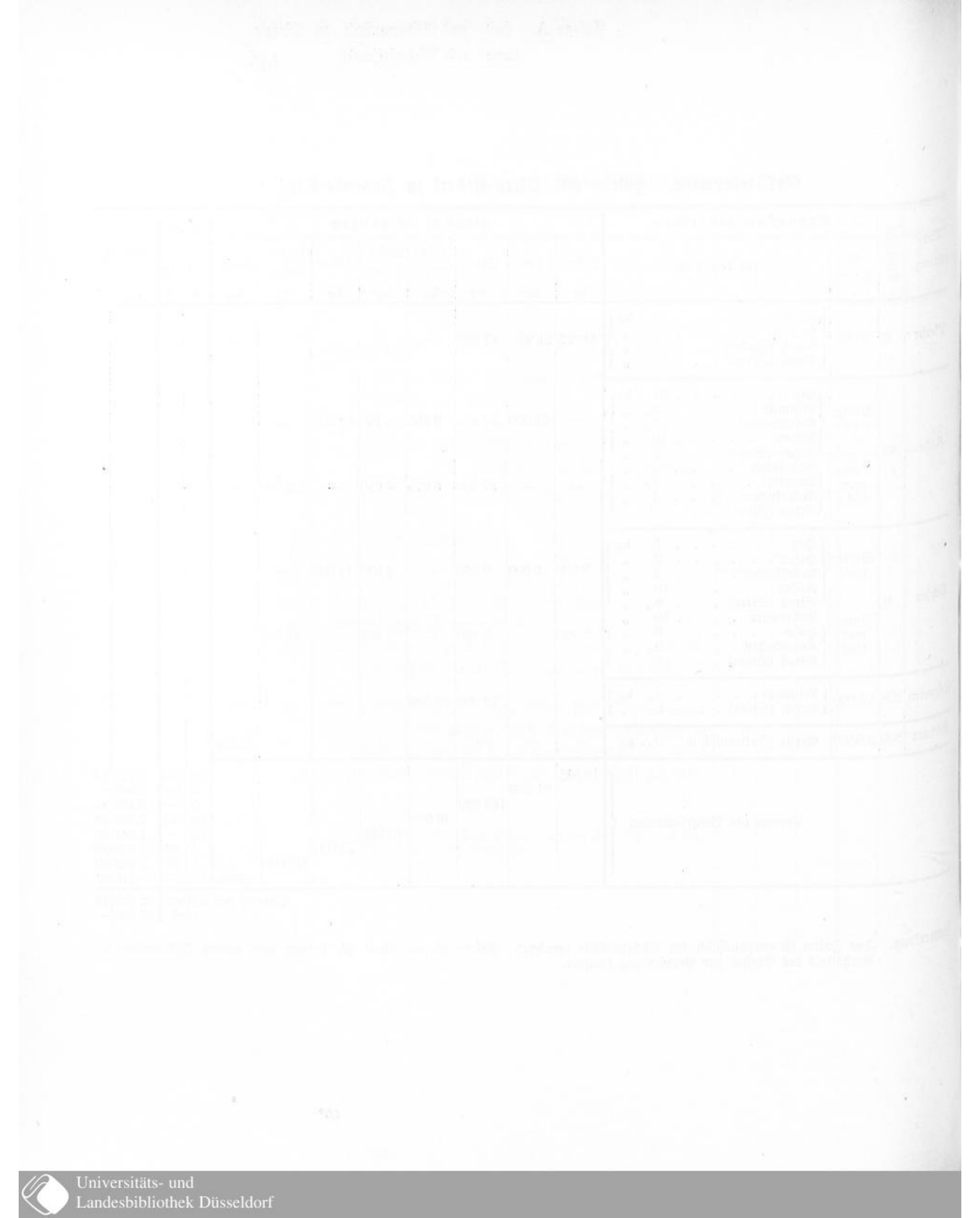
# Erläuterung. Futter- und Streu-Bedarf zu Ausgabe-Titel V.

| Tiergattung. | Stückzahl. | Bedarf im einzelnen: an Tagen | Bedarf im einzelnen: für den Tag. | Bedarf im ganzen: Hafer. kg | Heu. kg | Stroh. kg | Leinmehl. kg | Kokoskuchen. kg | Rüben. kg | Grünfutter. kg | Gerste. kg | Preis für 100 kg ℳ | ₰ | Betrag ℳ | ₰ |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Pferde | 6 | 2190 | Hafer . . . . . 6,5 kg<br>Heu . . . . . 10 „<br>Stroh (Futter) . . . 3 „<br>Stroh (Streu) . . . 5 „ | 14 235 | 21 900 | 17 520 | — | — | — | — | — | | | | |
| Kühe | 30 | Winter 6300 | Heu . . . . . 10 kg<br>Leinmehl . . . . 0,5 „<br>Kokoskuchen . . . . 0,5 „<br>Rüben . . . . . 10 „<br>Stroh (Streu) . . . 6 „ | — | 63 000 | 37 800 | 3 150 | 3 150 | 63 000 | — | — | | | | |
| | | Sommer 4650 | Grünfutter . . . . 50 „<br>Leinmehl . . . . 1,5 „<br>Kokoskuchen . . . . 1 „<br>Stroh (Streu) . . . 6 „ | — | — | 27 900 | 6 975 | 4 650 | — | 232 500 | — | | | | |
| Ochsen | 6 | Winter 1260 | Heu . . . . . 5 kg<br>Hafer . . . . . 2 „<br>Kokoskuchen . . . . 2 „<br>Rüben . . . . . 10 „<br>Stroh (Streu) . . . 6,5 „ | 2 520 | 6 300 | 8 190 | — | 2 520 | 12 600 | — | — | | | | |
| | | Sommer 930 | Grünfutter . . . . 50 „<br>Hafer . . . . . 3 „<br>Kokoskuchen . . . . 0,5 „<br>Stroh (Streu) . . . 6 „ | 2 790 | — | 5 580 | — | 465 | — | 46 500 | — | | | | |
| Schweine | 200 | 73 000 | Leinmehl . . . . . 0,5 kg<br>Stroh (Streu) . . . 1 „ | — | — | 73 000 | 36 500 | — | — | — | — | | | | |
| Hühner | 300 | 109500 | Gerste (Futterzuschuß) 0,15 kg | — | — | — | — | — | — | — | 1642,5 | | | | |
| | | | Summe der Bedarfsmengen | 19 545 | 91 200 | 169 990 | 46 625 | 10 785 | 75 600 | 279 000 | 1642,5 | 19<br>6<br>5<br>16<br>18<br>1<br>1<br>17 | 30<br>50<br>—<br>50<br>—<br>60<br>05<br>— | 3 772<br>5 928<br>8 499<br>7 693<br>1 941<br>1 209<br>2 929<br>279 | 19<br>—<br>50<br>12<br>30<br>60<br>50<br>23 |
| | | | | | | | | | | | | | Summe der Kosten | 32 252 | 44 |
| | | | | | | | | | | | | | rund | 32 500 | — |

**Anmerkung.** Das Futter ist ausschließlich der Küchenabfälle berechnet. Sofern es vorteilhaft ist, können auch andere Futtermittel im Verhältnis des Preises zur Verwendung kommen.



Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

# Haushaltsplan

über die

## Verwaltung des Landarmenwesens

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.**

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | Einnahme aus Erstattungen von Pflege- und Prozeßkosten . Summe für sich. | 83 026 | 45 | 82 515 | 45 | 511 | — | — | — | Die Einnahme betrug im Rechnungsjahre 1911 . . . . . 89 100 Mk.<br>„ „ „ „ „ 1912 . . . . . 85 954 „<br>„ „ „ „ „ 1913 . . . . . 74 025 „<br>zusammen 249 079 Mk.<br>also im Durchschnitt der drei letzten Jahre 83 026,33 Mk.<br>oder zur Abrundung 83 026,45 Mk. |
| II. | Zuschuß aus Provinzialmitteln und zwar:<br>a. aus der Dotationsrente nach dem Gesetze, betreffend die Ueberweisung weiterer Dotationsrenten, vom 2. Juni 1902 zur Erleichterung eigener Armenlasten (§ 5,a) = . . . . . 130 500 Mk.<br>b. aus derselben Dotationsrente nach § 1 des Reglements für die Verteilung der gemäß § 5 Absatz 3 des genannten Gesetzes an leistungsschwache Kreise und Gemeinden zu verteilenden Staatsrenten zu Unterstützungen für Zwecke des Armenwesens . . . . . 129 565 „<br>c. aus Provinzialabgaben . . . . . 1 710 480 „<br>Summe für sich. | 1 970 545 | — | 1 782 056 | — | 188 489 | — | — | — | Zu II b. Nach § 1 des vom 46. Rheinischen Provinziallandtage beschlossenen, durch Ministerialerlaß vom 23. April 1906 genehmigten neuen Reglements für die Verteilung der gemäß § 5 Absatz 3 des Gesetzes vom 2. Juni 1902 zu verwendenden Dotationsrente sind von dem zur Unterstützung leistungsschwacher Kreise und Gemeinden zur Verfügung stehenden Betrage von 431 883,33 Mk. für Zwecke des Armenwesens 30 % bestimmt. |
| III. | Nebenfonds für Irrenzwecke zugunsten Bergischer Gemeinden des Regierungsbezirks Cöln . . . . . Summe für sich. | 128 | 55 | 128 | 55 | — | — | — | — | Die Einnahme steht fest. Der Fonds ist im Jahre 1817 gegründet und im Jahre 1900 seitens der Königlichen Regierung in Cöln der Verwaltung des Provinzialverbandes übergeben worden. Aus den Erträgnissen werden bestimmungsgemäß an Gemeinden des Bergischen Landes Beiträge zu den Kosten der Irrenpflege gezahlt. (Vgl. Titel V der Ausgabe.)<br>Der Fonds besteht aus 9450 Mk. preußischer Konsols und einem bei der Landesbank angelegten 3½igen Depositum im Betrage von 260 Mk. |

**Wiederholung der Einnahme.**

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | Einnahme aus Erstattungen . . . . . | 83 026 | 45 | 82 515 | 45 | 511 | — | — | — |
| II. | Zuschuß aus Provinzialmitteln . . . . . | 1 970 545 | — | 1 782 056 | — | 188 489 | — | — | — |
| III. | Nebenfonds für Irrenzwecke zugunsten Bergischer Gemeinden des Regierungsbezirks Cöln . . . . . | 128 | 55 | 128 | 55 | — | — | — | — |
| | Summe der Einnahme | 2 053 700 | — | 1 864 700 | — | 189 000 | — | — | — |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | 1 | Unterstützungen an leistungsschwache Gemeinden für Zwecke des Armenwesens auf Grund des neuen Dotationsgesetzes vom 2. Juni 1902 . . . . . | 129 565 | — | 129 565 | — | — | — | — | — | Vergl. die Bemerkung zu Titel II b der Einnahme. Der nicht zur Verwendung kommende Betrag wird auf das folgende Rechnungsjahr übertragen. |
| | 2 | Beihilfen an unvermögende Ortsarmenverbände auf Grund des § 36 des Preußischen Ausführungsgesetzes vom 8. März 1871 zum Reichsgesetz über den Unterstützungswohnsitz . . | 5 000 | — | 5 000 | — | — | — | — | — | Nach Inkrafttreten des neuen Reglements für die Verteilung der Dotationsrente können die Beihilfeanträge zum weitaus größten Teil aus der Dotationsrente befriedigt werden, so daß hier der Betrag von 5000 Mk. für leistungsunfähige Gemeinden ausreichen wird. |
| | | Summe Titel I. | 134 565 | — | 134 565 | — | — | — | — | — | |
| II. | | Zahlungen für landarme Personen an Ortsarmenverbände, Pflegeanstalten usw. und zur Abrundung . . . . . | 1 884 006 | 45 | 1 695 006 | 45 | 189 000 | — | — | — | Die Ausgaben bei diesem Titel haben betragen: im Rechnungsjahre 1911 rund . . 1 635 000 Mk. „ „ 1912 „ . . . 1 643 000 „ „ „ 1913 „ . . . 1 734 000 „ Für die Berechnung des Bedarfs für 1914 kommt, abgesehen von der regelmäßigen Ausgabesteigerung durch Zunahme der Bevölkerung, noch der Krieg in Betracht. Wirkt der Krieg naturgemäß steigend auf die Armenlasten überhaupt ein, so ist die Rheinprovinz als Grenzlandarmenverband aber in einer besonders ungünstigen Lage, da die aus den feindlichen Staaten Belgien und Frankreich ausgewiesenen Deutschen zu einem großen Teil in der Rheinprovinz ihren Aufenthalt genommen haben. Viele von diesen Ausgewiesenen sind aber völlig mittellos, daher armenrechtlich hilfsbedürftig und, weil sie seit Jahren im Auslande gewohnt haben, landarm. Während bisher mit einer Steigerung der Kosten der offenen Armenpflege um jährlich 30 000 Mk. gerechnet wurde, dürfte daher für das laufende und das folgende Jahr eine Steigerung von mindestens je 50 000 Mk. anzunehmen sein. Die Kosten der geschlossenen Armenpflege (Anstaltspflege) sind im Jahre 1913 um 39 000 Mk. gestiegen. Diese Steigerung war ungewöhnlich hoch, da sie in den beiden vorhergehenden Jahren nur 11 000 bezw. 25 000 Mk. betrug. Die Durchschnittssteigerung der letzten drei Jahre betrug also 25 000 Mk. Mit dieser Steigerung muß auch für die folgenden Jahre gerechnet werden. Der Bedarf für das Rechnungsjahr 1915 berechnet sich demnach wie folgt: Ausgabe im Jahre 1913 1 734 000 Mk., dazu Mehrausgaben für 1915 in der offenen Armenpflege 50 000 + 50 000 = 100 000 Mk., in der geschlossenen Armenpflege 25 000 + 25 000 = 50 000 Mk., insgesamt 1 884 000 Mk. oder zur Abrundung 1 884 006,45 Mk. |
| | | Summe für sich. | 1 884 006 | 45 | 1 695 006 | 45 | | | | | |
| III. | | Ausgabe auf Grund des Gesetzes, betreffend die Unfallfürsorge für Gefangene vom 30. Juni 1900 . . . . . | 600 | — | 600 | — | — | — | — | — | |
| | | Summe für sich. | | | | | | | | | |
| IV. | 1 | Zur Verzinsung und Tilgung des dem Kuratorium der Arbeiterkolonie Lühlerheim und dem Rheinischen Verein für katholische Arbeiterkolonien von der Landesbank der Rheinprovinz gewährten Darlehns von 200 000 Mk. . . . . | 10 000 | — | 10 000 | — | — | — | — | — | Laut Beschluß des 33. Rheinischen Provinziallandtages vom 17. Dezember 1888 hat das Darlehn aus Mitteln des Rheinischen Landarmenverbandes mit 4% verzinst und mit 1% jährlich getilgt werden. Das Darlehn wird am 1. April 1914: 105 831,56 Mk. betragen. |
| | | Zu übertragen | 10 000 | — | 10 000 | — | — | — | — | — | |





Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| IV. | | Uebertrag | 10 000 | — | 10 000 | — | — | — | — | — | |
| | 2 | Zur Verzinsung und Tilgung des der evangelischen Arbeiterkolonie Lühlerheim von der Landesbank der Rheinprovinz gewährten weiteren Darlehns von 8000 Mk. . . . . | 400 | — | 400 | — | — | — | — | — | Laut Beschluß des Provinzialausschusses vom 3. Dezember 1901 soll das Darlehn mit 4½ verzinst und mit 1% jährlich getilgt werden. Das Darlehn wird am 1. April 1914: 6669,84 Mk. betragen. |
| | 3 | Zuschuß an das Kuratorium für Lühlerheim und an den Rheinischen Verein für katholische Arbeiterkolonien . . . | 20 000 | — | 20 000 | — | — | — | — | — | |
| | 4 | Zuschuß an das Arbeitsasyl in Herbesthal . . . . . | 4 000 | — | 4 000 | — | — | — | — | — | Das Arbeitsasyl in Herbesthal dient zur vorläufigen Versorgung aus Belgien ausgewiesener Personen. Soweit die Unterhaltungskosten des Asyls nicht aus privaten Mitteln bestritten werden, werden sie durch Beihilfen des Staates, der Provinz, des Kreises Aachen und der Stadt Aachen gedeckt. Auf die Provinz entfällt ein Betrag bis zur Höhe von 4000 Mk. |
| | | Summe Titel IV. | 34 400 | — | 34 400 | — | — | — | — | — | |
| V. | | Nebenfonds des Rheinischen Landarmenverbandes für Irrenzwecke zugunsten Bergischer Gemeinden des Regierungsbezirks Cöln . . . . . | 128 | 55 | 128 | 55 | — | — | — | — | Die Ausgabe entspricht der Einnahme bei Titel III. |
| | | Summe für sich. | | | | | | | | | |
| | | **Wiederholung.** | | | | | | | | | |
| I. | | Unterstützung leistungsschwacher Gemeinden zu Zwecken des Armenwesens . . . . . | 134 565 | — | 134 565 | — | — | — | — | — | |
| II. | | Zahlungen für landarme Personen . . . . . | 1 884 006 | 45 | 1 695 006 | 45 | 189 000 | — | — | — | |
| III. | | Ausgabe auf Grund des Gesetzes, betreffend die Unfallfürsorge für Gefangene . . . . . | 600 | — | 600 | — | — | — | — | — | |
| IV. | | Unterstützung der Arbeiterkolonien . . . . . | 34 400 | — | 34 400 | — | — | — | — | — | |
| V. | | Nebenfonds . . . . . | 128 | 55 | 128 | 55 | — | — | — | — | |
| | | Summe der Ausgabe | 2 053 700 | — | 1 864 700 | — | 189 000 | — | — | — | |
| | | **Abschluß.** | | | | | | | | | |
| | | Die Einnahme beträgt . . . . . | 2 053 700 | — | 1 864 700 | — | 189 000 | — | — | — | |
| | | Die Ausgabe beträgt . . . . . | 2 053 700 | — | 1 864 700 | — | 189 000 | — | — | — | |
| | | Ausgleich. | | | | | | | | | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Haushaltsplan über die Verwaltung der Polizeistrafgelderfonds und des Ehrenbreitsteiner allgemeinen Armenfonds (Staatsnebenfonds).

# Haushaltsplan

für

## die Verwaltung der Polizeistrafgelderfonds und des Ehrenbreitsteiner allgemeinen Armenfonds (Staatsnebenfonds)

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.**

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

## A. Polizeistrafgelderfonds des Regierungsbezirks Aachen.

| Titel. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | **Zinsen von Wertpapieren.** | | | | | | | | | |
| | Von dem bei der Landesbank der Rheinprovinz hinterlegten 3 %igen Betrage von 90 000 Mk. . . . . | 2 700 | — | 2 700 | — | — | — | — | — | |
| II. | **Ertrag der Strafgelder.** | | | | | | | | | |
| | Aus Geldstrafen . . . . . | 32 850 | — | 32 500 | — | 350 | — | — | — | Die Einnahme betrug im Rechnungsjahre 1911 . . 33 600 Mk.<br>„ „ „ „ „ 1912 . . 32 800 „<br>„ „ „ „ „ 1913 . . 31 200 „<br>zusammen 98 600 Mk.<br>durchschnittlich 32 850 Mk. |
| III. | **Unvorhergesehene Einnahmen und zur Abrundung** . . . | 100 | — | 100 | — | — | — | — | — | |
| | Summe der Einnahme | 35 650 | — | 35 300 | — | 350 | — | — | — | |
| | **Ausgabe.** | | | | | | | | | |
| I. | **Verwaltungskosten.** | | | | | | | | | |
| | 1. Beitrag zu den Kosten der Zentralverwaltung, 3 % der Einnahme aus Zinsen und Strafgeldern, abgerundet auf . | 1 150 | — | 1 150 | — | — | — | — | — | |
| | 2. Zur Beschaffung von Drucksachen . . . . . | 360 | — | 370 | — | — | — | 10 | — | Die Ausgabe betrug im Rechnungsjahre 1911 . . . . 870 Mk.<br>„ „ „ „ „ 1912 . . . . 340 „<br>„ „ „ „ „ 1913 . . . . 370 „<br>zusammen 1080 Mk.<br>durchschnittlich 360 Mk. |
| | Summe Titel I. | 1 510 | — | 1 520 | — | — | — | 10 | — | |
| II. | **Zuschuß zu den Pflegekosten verlassener und verwaister Kinder und zur Verstärkung des Reservefonds** . . . . . | 34 100 | — | 33 700 | — | 400 | — | — | — | |
| III. | **Zu unvorhergesehenen Ausgaben und zur Abrundung** . . . | 40 | — | 80 | — | — | — | 40 | — | |
| | Summe der Ausgabe | 35 650 | — | 35 300 | — | 400 | — | 50 | — | |
| | | | | | | 350 | — | — | — | |
| | Die Einnahme beträgt | 36 650 | — | 35 300 | — | 350 | — | — | — | |
| | **Ausgleich.** | | | | | | | | | |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

## B. Polizeistrafgelderfonds des linksrheinischen Teiles des Regierungsbezirks Coblenz.

| Titel. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | **Zinsen von Wertpapieren.** | | | | | |
| | Von dem bei der Landesbank der Rheinprovinz hinterlegten 3 %igen Betrage von 121 000 Mk. . . . . | 3 630 — | 3 630 — | — | — | |
| II. | **Ertrag der Strafgelder.** | | | | | |
| | Aus Geldstrafen . . . . . | 23 450 — | 23 350 — | 100 — | — | Die Einnahme betrug im Rechnungsjahr 1911 . . . 22 500 Mk.<br>„ „ „ „ „ 1912 . . . 23 250 „<br>„ „ „ „ „ 1913 . . . 24 600 „<br>zusammen 70 350 Mk.<br>durchschnittlich 23 450 Mk. |
| III. | **Unvorhergesehene Einnahmen und zur Abrundung** . . . . | 20 — | 20 — | — | — | |
| | Summe der Einnahme | 27 100 — | 27 000 — | 100 — | — | |
| | **Ausgabe.** | | | | | |
| I. | **Verwaltungskosten.** | | | | | |
| | 1. Beitrag zu den Kosten der Zentralverwaltung, 3 % der Einnahme aus Zinsen und Strafgeldern, abgerundet auf . | 800 — | 800 — | — | — | |
| | 2. Zur Beschaffung von Drucksachen . . . . . | 365 — | 365 — | — | — | Die Ausgabe betrug im Rechnungsjahr 1911 . . . . 350 Mk.<br>„ „ „ „ „ 1912 . . . . 315 „<br>„ „ „ „ „ 1913 . . . . 380 „<br>zusammen 1075 Mk.<br>durchschnittlich 365 Mk. |
| | Summe Titel I. | 1 165 — | 1 165 — | — | — | |
| II. | **Zuschuß zu den Pflegekosten verlassener und verwaister Kinder und zur Verstärkung des Reservefonds** . . . . . | 25 900 — | 25 800 — | 100 — | — | |
| III. | **Zu unvorhergesehenen Ausgaben und zur Abrundung** . . . | 35 — | 35 — | — | — | |
| | Summe der Ausgabe | 27 100 — | 27 000 — | 100 — | — | |
| | Die Einnahme beträgt | 27 100 — | 27 000 — | 100 — | — | |
| | Ausgleich. | | | | | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

## C. Polizeistrafgelderfonds des rechtsrheinischen Teiles des Regierungsbezirks Coblenz.

| Titel. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Within jetzt mehr ℳ | ₰ | Within jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Zinsen von Wertpapieren.** | | | | | | | | | |
| I. | Von dem bei der Landesbank der Rheinprovinz hinterlegten 3%igen Betrage von 70 000 Mk. . . . . | 2 100 | — | 2 100 | — | — | — | — | — | |
| | **Ertrag der Strafgelder.** | | | | | | | | | |
| II. | Aus Geldstrafen . . . . . | 15 400 | — | 15 100 | — | 240 | — | — | — | Die Einnahme betrug im Rechnungsjahre 1911 . . 15 300 Mk.<br>„ „ „ „ „ 1912 . . 15 480 „<br>„ „ „ „ „ 1913 . . 15 400 „<br>zusammen 46 180 Mk.<br>durchschnittlich 15 400 Mk. |
| III. | **Unvorhergesehene Einnahmen und zur Abrundung** . . . . | 40 | — | 40 | — | — | — | — | — | |
| | Summe der Einnahme | 17 540 | — | 17 300 | — | 240 | — | — | — | |
| | **Ausgabe.** | | | | | | | | | |
| I. | **Verwaltungskosten.** | | | | | | | | | |
| | 1. Beitrag zu den Kosten der Zentralverwaltung, 3% der Einnahme aus Zinsen und Strafgeldern, abgerundet auf . | 530 | — | 530 | — | — | — | — | — | |
| | 2. Zur Beschaffung von Drucksachen . . . . . | 240 | — | 240 | — | — | — | — | — | Die Ausgabe betrug im Rechnungsjahre 1911 . . . 200 Mk.<br>„ „ „ „ „ 1912 . . . 210 „<br>„ „ „ „ „ 1913 . . . 250 „<br>zusammen 720 Mk.<br>durchschnittlich 240 Mk. |
| | Summe Titel I. | 770 | — | 770 | — | — | — | — | — | |
| II. | **Zuschuß zu den Pflegekosten verlassener und verwaister Kinder und zur Verstärkung des Reservefonds** . . . . . | 16 600 | — | 16 400 | — | 200 | — | — | — | |
| III. | **Zu unvorhergesehenen Ausgaben und zur Abrundung** . . . | 170 | — | 130 | — | 40 | — | — | — | |
| | Summe der Ausgabe | 17 540 | — | 17 300 | — | 240 | — | — | — | |
| | Die Einnahme beträgt | 17 540 | — | 17 300 | — | 240 | — | — | — | |
| | Ausgleich. | | | | | | | | | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

## D. Polizeistrafgelderfonds des Regierungsbezirks Cöln (Hauptfonds).

| Titel. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | **Zinsen von Wertpapieren.** Von dem bei der Landesbank der Rheinprovinz hinterlegten 3%igen Betrage von 130 000 Mk. . . . . | 3 900 | — | 3 900 | — | — | — | — | — | |
| II. | **Ertrag der Strafgelder.** Aus Geldstrafen . . . . . | 53 930 | — | 53 395 | — | 535 | — | — | — | Die Einnahme betrug im Rechnungsjahre 1911 . . 51 805 Mk.<br>„ „ „ „ „ 1912 . . 56 280 „<br>„ „ „ „ „ 1913 . . 53 700 „<br>zusammen 161 785 Mk.<br>durchschnittlich 53 930 Mk. |
| III. | **Unvorhergesehene Einnahmen und zur Abrundung** . . . . | 70 | — | 105 | — | — | — | 35 | — | |
| | Summe der Einnahme | 57 900 | — | 57 400 | — | 535 | — | 35 | — | |
| | | | | | | 500 | — | — | — | |
| | **Ausgabe.** | | | | | | | | | |
| I. | **Verwaltungskosten.** | | | | | | | | | |
| | 1. Beitrag zu den Kosten der Zentralverwaltung, 3% der Einnahme aus Zinsen und Strafgeldern, abgerundet auf . | 1 820 | — | 1 810 | — | 10 | — | — | — | |
| | 2. Zur Beschaffung von Drucksachen . . . . . | 550 | — | 560 | — | — | — | 10 | — | Die Ausgabe betrug im Rechnungsjahre 1911 . . . . 505 Mk.<br>„ „ „ „ „ 1912 . . . . 525 „<br>„ „ „ „ „ 1913 . . . . 575 „<br>zusammen 1555 Mk.<br>durchschnittlich 550 Mk. |
| | Summe Titel I. | 2 370 | — | 2 370 | — | 10 | — | 10 | — | |
| II. | **Zuschuß zu den Pflegekosten verlassener und verwaister Kinder und zur Verstärkung des Reservefonds** . . . . . | 55 450 | — | 55 000 | — | 450 | — | — | — | |
| III. | **Zu unvorhergesehenen Ausgaben und zur Abrundung** . . | 80 | — | 30 | — | 50 | — | — | — | |
| | Summe der Ausgabe | 57 900 | — | 57 400 | — | 500 | — | — | — | |
| | Die Einnahme beträgt | 57 900 | — | 57 400 | — | 500 | — | — | — | |
| | Ausgleich. | | | | | | | | | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

## E. Polizeistrafgelderfonds des früher rheinischrechtlichen Teiles des Regierungsbezirks Düsseldorf.

| Titel. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | **Zinsen von Wertpapieren.** Von dem bei der Landesbank der Rheinprovinz hinterlegten 3%igen Betrage von 46 000 Mk. . . . . | 1 380 — | 1 380 — | — | — | |
| II. | **Ertrag der Strafgelder.** Aus Geldstrafen . . . . . | 67 450 — | 67 000 — | 450 — | — | Die Einnahme betrug im Rechnungsjahre 1911 . . 67 800 Mk.<br>" " " " " 1912 . . 68 800 "<br>" " " " " 1913 . . 65 700 "<br>zusammen 202 300 Mk.<br>durchschnittlich 67 450 Mk. |
| III. | **Unvorhergesehene Einnahmen und zur Abrundung** . . . | 20 — | 20 — | — | — | |
| | Summe der Einnahme | 68 850 — | 68 400 — | 450 — | — | |
| | **Ausgabe.** | | | | | |
| I. | **Verwaltungskosten.** | | | | | |
| | 1. Beitrag zu den Kosten der Zentralverwaltung, 3% der Einnahme aus Zinsen und Strafgeldern, abgerundet auf | 2 110 — | 2 110 — | — | — | |
| | 2. Zur Beschaffung von Drucksachen . . . . . | 660 — | 675 — | 15 — | | Die Ausgabe betrug im Rechnungsjahre 1911 . . . 650 Mk.<br>" " " " " 1912 . . . 695 "<br>" " " " " 1913 . . . 720 "<br>zusammen 1975 Mk.<br>durchschnittlich 660 Mk. |
| | Summe Titel I. | 2 770 — | 2 785 — | 15 — | | |
| II. | **Zuschuß zu den Pflegekosten verlassener und verwaister Kinder und zur Verstärkung des Reservefonds** . . . . . | 66 000 — | 65 600 — | 400 — | — | |
| III. | **Zu unvorhergesehenen Ausgaben und zur Abrundung** . . | 80 — | 15 — | 65 — | | |
| | Summe der Ausgabe | 68 850 — | 68 400 — | 465 — | 15 — | |
| | Die Einnahme beträgt | 68 850 — | 68 400 — | 450 — | — | |
| | Ausgleich. | | | 450 — | — | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

## F. Polizeistrafgelderfonds des früher landrechtlichen Teiles des Regierungsbezirks Düsseldorf.

| Titel. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | **Zinsen von Wertpapieren.** | | | | | |
| | Von dem bei der Landesbank der Rheinprovinz hinterlegten 3 %igen Betrage von 85 000 Mk. . . . . | 2 550 — | 2 550 — | — | — | |
| | **Ertrag der Strafgelder.** | | | | | |
| II. | Aus Geldstrafen . . . . . | 52 040 — | 51 310 — | 730 — | — | Die Einnahme betrug im Rechnungsjahre 1911 . . . 62 300 Mk.<br>„ „ „ „ „ 1912 . . . 41 030 „<br>„ „ „ „ „ 1913 . . . 52 800 „<br>zusammen 156 130 Mk.<br>durchschnittlich 52 040 Mk. |
| III. | Unvorhergesehene Einnahmen und zur Abrundung . . . . | 40 — | 40 — | — | — | |
| | Summe der Einnahme | 54 630 — | 53 900 — | 730 — | — | |
| | **Ausgabe.** | | | | | |
| I. | **Verwaltungskosten.** | | | | | |
| | 1. Beitrag zu den Kosten der Zentralverwaltung, 3 % der Einnahme aus Zinsen und Strafgeldern, abgerundet auf . | 1 305 — | 1 305 — | — | — | |
| | 2. Zur Beschaffung von Drucksachen . . . . . | 230 — | 195 — | 35 — | — | Die Ausgabe betrug im Rechnungsjahre 1911 . . . . . 185 Mk.<br>„ „ „ „ „ 1912 . . . . . 200 „<br>„ „ „ „ „ 1913 . . . . . 200 „<br>zusammen 585 Mk.<br>durchschnittlich 290 Mk. |
| | Summe Titel I. | 1 535 — | 1 500 — | 35 — | — | |
| II. | **Zuschuß zu den Pflegekosten verlassener und verwaister Kinder und zur Verstärkung des Reservefonds** . . . . . | 53 050 — | 52 350 — | 700 — | — | |
| III. | **Zu unvorhergesehenen Ausgaben und zur Abrundung** . . | 45 — | 50 — | — | 5 — | |
| | Summe der Ausgabe | 54 630 — | 53 900 — | 735 — | 5 — | |
| | Die Einnahme beträgt | 54 630 — | 53 900 — | 730 — | — | |
| | Ausgleich. | | | 730 — | — | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

## G. Polizeistrafgelderfonds des Regierungsbezirks Trier.

| Titel | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | **Zinsen von Wertpapieren.** | | | | | | | | | |
| | Von den bei der Landesbank der Rheinprovinz hinterlegten 3%igen Beträge von 137 000 Mk. . . . . | 4 110 | — | 4 110 | — | — | — | — | — | |
| II. | **Ertrag der Strafgelder.** | | | | | | | | | |
| | Aus Geldstrafen . . . . . | 82 230 | — | 81 000 | — | 1 230 | — | — | — | Die Einnahme betrug im Rechnungsjahre 1911 . . 85 300 Mk.<br>„ „ „ „ „ 1912 . . 83 100 „<br>„ „ „ „ „ 1913 . . 78 300 „<br>zusammen 246 700 Mk.<br>durchschnittlich 82 230 Mk. |
| III. | **Unvorhergesehene Einnahmen und zur Abrundung** . . . . | 50 | — | 50 | — | — | — | — | — | |
| | Summe der Einnahme | 86 390 | — | 85 160 | — | 1 230 | — | — | — | |
| | **Ausgabe.** | | | | | | | | | |
| I. | **Verwaltungskosten.** | | | | | | | | | |
| | 1. Beitrag zu den Kosten der Zentralverwaltung, 3% der Einnahme aus Zinsen und Strafgeldern, abgerundet auf . | 2 700 | — | 2 700 | — | — | — | — | — | |
| | Zur Beschaffung von Drucksachen . . . . . | 880 | — | 880 | — | — | — | — | — | Die Ausgabe betrug im Rechnungsjahre 1911 . . . . 894 Mk.<br>„ „ „ „ „ 1912 . . . . 896 „<br>„ „ „ „ „ 1913 . . . . 870 „<br>zusammen 2660 Mk.<br>durchschnittlich 880 Mk. |
| | Summe Titel I. | 3 580 | — | 3 580 | — | — | — | — | — | |
| II. | **Zuschuß zu den Pflegekosten verlassener und verwaister Kinder und zur Verstärkung des Reservefonds** . . . . . | 82 800 | — | 81 500 | — | 1 300 | — | — | — | |
| III. | **Zu unvorhergesehenen Ausgaben und zur Abrundung** . . . | 10 | — | 80 | — | — | — | 70 | — | |
| | Summe der Ausgabe | 86 390 | — | 85 160 | — | 1 300 | — | 70 | — | |
| | | | | | | 1 230 | — | — | — | |
| | Die Einnahme beträgt | 86 390 | — | 85 160 | — | 1 230 | — | — | — | |
| | Ausgleich. | | | | | | | | | |



Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

## II. (Neben-) Polizeistrafgelderfonds des Regierungsbezirks Cöln.

| Titel. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | **Zinsen von Wertpapieren.** Von dem bei der Landesbank der Rheinprovinz hinterlegten 3 %igen Betrage von 9600 Mk. . . . . | 288 | — | 288 | — | — | — | — | — | |
| | Summe der Einnahme für sich. | | | | | | | | | |

| | Ausgabe. | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | Zuschuß zu den Pflegekosten verlassener und verwaister Kinder einzelner Gemeinden der Kreise Bonn-Land und Rheinbach | 288 | — | 288 | — | — | — | — | — | |
| | Summe der Ausgabe für sich. | 288 | — | 288 | — | — | — | — | — | |
| | Die Einnahme beträgt Ausgleich. | | | | | | | | | |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

## J. Ehrenbreitsteiner Armenfonds.

| Titel. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914 ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | **Zinsen von Wertpapieren.** Von dem bei der Landesbank der Rheinprovinz hinterlegten 3 %igen Betrage von 46 500 Mk. . . . . | 1 395 | — | 1 395 | — | — | — | — | — | |
| | Summe der Einnahme für sich. | | | | | | | | | |
| | **Ausgabe.** | | | | | | | | | |
| I. | Zur Unterstützung ortsarmer Personen aus einzelnen Gemeinden der Kreise Altenkirchen, Coblenz-Land und Neuwied. . . . | 1 395 | — | 1 395 | — | — | — | — | — | |
| | Summe der Ausgabe für sich. | | | | | | | | | |
| | Die Einnahme beträgt | 1 395 | — | 1 395 | — | — | — | — | — | |
| | Ausgleich. | | | | | | | | | |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ ₰ | Wieder-holung. Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Polizeistrafgelderfonds des Regierungsbezirks:** | | | | | |
| | A. Aachen | 35 650 — | 35 300 — | 350 — | — — | |
| | B. Coblenz, linksrheinischer Teil | 27 100 — | 27 000 — | 100 — | — — | |
| | C. „ , rechtsrheinischer Teil | 17 450 — | 17 300 — | 240 — | — — | |
| | D. Cöln, (Hauptfonds) | 57 900 — | 57 400 — | 500 — | — — | |
| | E. Düsseldorf, früher rheinisch-rechtlicher Teil | 68 850 — | 68 400 — | 450 — | — — | |
| | F. „ , früher landrechtlicher Teil | 54 630 — | 53 900 — | 730 — | — — | |
| | G. Trier | 86 390 — | 85 160 — | 1 230 — | — — | |
| | H. Cöln, (Nebenfonds) | 288 — | 288 — | — — | — — | |
| | J. Ehrenbreitsteiner Armenfonds | 1 395 — | 1 395 — | — — | — — | |
| | Summe der Einnahme | 349 743 — | 346 143 — | 3 600 — | — — | |
| | **Ausgabe.** | | | | | |
| | A. Aachen | 35 650 — | 35 300 — | 350 — | — — | |
| | B. Coblenz, linksrheinischer Teil | 27 100 — | 27 000 — | 100 — | — — | |
| | C. „ , rechtsrheinischer Teil | 17 540 — | 17 300 — | 240 — | — — | |
| | D. Cöln, (Hauptfonds) | 57 900 — | 57 400 — | 500 — | — — | |
| | E. Düsseldorf, früher rheinisch-rechtlicher Teil | 68 850 — | 68 400 — | 450 — | — — | |
| | F. „ , früher landrechtlicher Teil | 54 630 — | 53 900 — | 730 — | — — | |
| | G. Trier | 86 390 — | 85 160 — | 1 230 — | — — | |
| | H. Cöln, (Nebenfonds) | 288 — | 288 — | — — | — — | |
| | J. Ehrenbreitsteiner Armenfonds | 1 395 — | 1 395 — | — — | — — | |
| | Summe der Ausgabe | 349 743 — | 346 143 — | 3 600 — | — — | |
| | Die Einnahme beträgt | 349 743 — | 346 143 — | 3 600 — | — — | |
| | Ausgleich. | | | | | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

# Haushaltsplan

für die

## erweiterte Armenpflege auf Grund des Gesetzes vom 11. Juli 1891

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.**



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | Beiträge aus dem Vermögen der Kranken oder von Dritt-verpflichteten . . . . . | 385 000 — | 385 000 — | — | — | Die Einnahme hat betragen im Rechnungsjahre 1913 — 459 213,52 Mk.<br>Die Steigerung der Einnahmen bei diesem Titel ist darauf zurückzuführen, daß einerseits auf Grund der bekannten Rechtsprechung des Oberverwaltungsgerichts die laufenden Pflegekostenbeiträge seit dem Rechnungsjahre 1908 zunächst zur Deckung der allgemeinen Verwaltungskosten des Landarmenverbandes, als des auf dem Gebiete des Gesetzes vom 11. Juli 1891 vorläufig fürsorgepflichtigen Armenverbandes, Verwendung gefunden haben, und daß andererseits die Vermögensansprüche von Kranken, die sich bereits seit langen Jahren in der Fürsorge des Rheinischen Landarmenverbandes befinden, erst in letzter Zeit berücksichtigt worden sind. Auf die hierdurch im Jahre 1913 erzielte Mehreinnahme wird weiterhin mit Sicherheit nicht gerechnet werden können, insbesondere auch mit Rücksicht auf die Herabsetzung des Satzes für die Generalkosten und auf den bestehenden Kriegszustand. Es darf immerhin schätzungsweise der Betrag von 385 000 Mk. eingesetzt werden, wie pro 1914. |
| II. | Beiträge der Kreise und Gemeinden zu den Kosten der von dem Landarmenverbande in Anstaltspflege unterzubringenden hilfsbedürftigen Geisteskranken, Idioten, Epileptischen, Taubstummen und Blinden . . . . . | 5 165 000 — | 4 893 000 — | 272 000 — | — | Dem Haushaltsplane ist zugrunde zu legen die Anzahl der Pflegetage im Rechnungsjahre 1913 unter Hinzurechnung eines Zuganges von jährlich 300 Kranken, der nach dem Zugang der letzten Jahre unbedingt zu erwarten ist. Als durchschnittlicher täglicher Verpflegungssatz (für Provinzial- und Privatanstalten) muß der Betrag von 1,46 Mk. zur Berechnung gelangen, da infolge der Teuerungsverhältnisse der Pflegesatz auch für die in Privatanstalten untergebrachten Pfleglinge des Rheinischen Landarmenverbandes fast allgemein erhöht werden mußte.<br>Hiernach sind 4 918 735 Pflegetage mit je 1,46 Mk. durchschnittlich zu berechnen. Davon entfallen auf die Kreise und Gemeinden reglementsmäßig 1,05 Mk., mithin 4 918 735 × 1,05 Mk. = rund 5 165 000 Mk. und auf die Provinz der Rest mit 0,41 Mk., mithin 4 918 735 × 0,41 Mk. = rund 2 017 000 Mk., wovon Titel I mit 385 000 Mk. abzuziehen ist, so daß für die Provinz noch 1 632 000 Mk. aufzubringen bleiben. (Zu vergleichen Beschluß des 50. Rheinischen Provinzial-landtags vom 3. März 1910 [Seite 22 der Protokolle], nach welchem der von den Armenverbänden dem Landarmenverbande zu erstattende Satz der [sogen. Spezial-] Pflegekosten 1,05 Mk. pro Person und Tag beträgt. |
| III. | Zuschuß:<br>a) aus der Dotationsrente nach dem Gesetze vom 2. Juni 1902 . . . 85 441,67 Mk.<br>b) aus den Provinzialabgaben . . . 1 546 558,33 „ | 1 632 000 — | 1 479 000 — | 153 000 — | — | |
| | Summe der Einnahme | 7 182 000 — | 6 757 000 — | 425 000 — | — | |

## Ausgabe.

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | Kosten der Unterbringung der hilfsbedürftigen Geisteskranken, Idioten, Epileptischen, Taubstummen und Blinden in Anstaltspflege . . . . . | 7 182 000 — | 6 757 000 — | 425 000 — | — | Die Mehrausgabe ist bedingt durch die am 1. April 1907 in Kraft getretene Erhöhung des Pflegesatzes für die in den Provinzial-Heil- und Pflegeanstalten auf öffentliche Kosten (in der IV. Klasse) untergebrachten Kranken von 1,35 Mk. auf 1,50 Mk. täglich, ferner durch den statistisch festgestellten erheblichen Zuwachs der Geisteskranken rc. in der Rheinprovinz sowie durch die Erhöhung der Pflegesätze, welche infolge der ministeriellen Anweisung vom 20./9. 1895 / 26./3. 1901, der erlassenen Normativbestimmungen, sowie der allgemeinen Teuerungsverhältnisse fortgesetzt weiterhin vom Landarmenverbande an die Privatanstalten gezahlt werden müssen, endlich durch die Zahlung der aus diesem Fonds zu bestreitenden Pflegekosten für die in Irrenstellen verpflegten, unter das Gesetz vom 11. Juli 1891 fallenden erwerbsunfähigen Geisteskranken (zu vergl. die Haushaltspläne der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalten). |
| | Summe der Ausgabe für sich | 7 182 000 — | 6 757 000 — | 425 000 — | — | |
| | Die Einnahme beträgt | 7 182 000 — | 6 757 000 — | 425 000 — | — | |
| | Ausgleich. | | | | | |



Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Haushaltsplan der Provinzial-Arbeitsanstalt
zu Brauweiler.

# Haushaltsplan

der

# Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.**

---

Berechnet auf:

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1050 | männliche Korrigenden | gegen | 1100 | nach | dem | Haushaltsplan | für | 1914. |
| 160 | weibliche „ | „ | 180 | „ | „ | „ | „ | „ |
| 40 | männliche Land- und Ortsarme | „ | 40 | „ | „ | „ | „ | „ |
| 100 | entmündigte Trinker und Arbeitsscheue | „ | 80 | „ | „ | „ | „ | „ |
| 62 | Geisteskranke (im Bewahrungshause) | „ | 62 | „ | „ | „ | „ | „ |
| zusammen 1412 | Köpfe | gegen | 1462 | nach | dem | Haushaltsplan | für | 1914. |

---

Hierzu Anlage A: Voranschlag über die Land- und Viehwirtschaft (S. 565—576),
„ B: „ „ den Arbeitsbetrieb (S. 577—584),
„ C: „ „ die Materialienverwaltung (S. 585—590),
„ D: „ „ den Mühlenbetrieb und die Bäckerei (S. 591—594),
„ E: „ „ den Betrieb der Gasanstalt (S. 595—600),
„ F: „ „ das Bewahrungshaus für Geisteskranke (S. 601—608).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | Mieten, Pächte, Zinsen . . . . . | — | — | — | — | |
| II. | | Pflegekosten: | | | | | |
| | | a. von 40 Land- und Ortsarmen . . . . . | | | | | |
| | | b. von 100 entmündigten Trinkern und Arbeitsscheuen . | 68 255 — | 62 050 — | 6 205 — | — | Es sind zu berechnen: |
| | | c. von 62 Geisteskranken . . . . . | | | | | |
| | | | | | | | a. für 40 Land- und Ortsarme je 90 Pf. pro Kopf und Tag — 13 140 Mk. |
| | | | | | | | b. „ 20 „ „ „ „ 30 „ „ „ „ „ „ (Kurkosten) — . . . . . 1 460 „ |
| | | | | | | | c. für 100 entmündigte Trinker und Arbeitsscheue je 80 Pf. pro Kopf und Tag — . . . . . 29 200 „ |
| | | | | | | | d. für 25 entmündigte Trinker und Arbeitsscheue je 20 Pf. pro Kopf und Tag Kurkosten — . . . . . 1825 „ |
| | | | | | | | e. für 62 Geisteskranke mit einem Pflegesatze von 1 Mk. pro Kopf und Tag — . . . . . 22 630 „ |
| | | | | | | | zusammen 68 255 Mk. |
| | | | | | | | Zu a bis d. Nach den bisherigen Erfahrungen befindet sich durchschnittlich die Hälfte der Land- und Ortsarmen sowie $^1/_4$ der entmündigten Trinker und Arbeitsscheuen in ärztlicher Behandlung. |
| III. | | Aus der Land- und Viehwirtschaft laut Anlage A . . . . | 38 500 — | 37 000 — | 1 500 — | — | Einnahme für das Rechnungsjahr 1911 . . . 24 339,15 Mk. |
| | | | | | | | „ „ „ „ 1912 . . . 42 544,78 „ |
| | | | | | | | „ „ „ „ 1913 . . . 40 253,76 „ |
| | | | | | | | zusammen 107 137,69 Mk. |
| | | | | | | | oder durchschnittlich 35 712,56 Mk. |
| IV. | | Aus dem Arbeitsbetrieb laut Anlage B . . . . . | 312 000 — | 324 000 — | — | 12 000 — | Einnahme für das Rechnungsjahr 1911 . . . 303 831,82 Mk. |
| | | | | | | | „ „ „ „ 1912 . . . 264 993,89 „ |
| | | | | | | | „ „ „ „ 1913 . . . 317 561,52 „ |
| | | | | | | | zusammen 886 387,23 Mk. |
| | | | | | | | oder durchschnittlich 295 462,74 Mk. |
| V. | | Aus der Materialienverwaltung laut Anlage C . . . . . | 25 000 — | 33 000 — | — | 8 000 — | Einnahme für das Rechnungsjahr 1911 . . . 32 985,50 Mk. |
| | | | | | | | „ „ „ „ 1912 . . . 34 420,94 „ |
| | | | | | | | „ „ „ „ 1913 . . . 32 471,83 „ |
| | | | | | | | zusammen 99 878,27 Mk. |
| | | | | | | | oder durchschnittlich 33 292,76 Mk. |
| VI. | | Aus dem Mühlenbetriebe und der Bäckerei laut Anlage D . | 11 500 — | 11 500 — | — | — | Einnahme für das Rechnungsjahr 1911 . . . 11 590,97 Mk. |
| | | | | | | | „ „ „ „ 1912 . . . 11 022,17 „ |
| | | | | | | | „ „ „ „ 1913 . . . 14 086,88 „ |
| | | | | | | | zusammen 36 700,02 Mk. |
| | | | | | | | oder durchschnittlich 12 233,34 Mk. |
| VII. | | Sonstige Einnahmen (Schadenersatz von Korrigenden, Hinterlassenschaft entwichener und verstorbener Korrigenden, Verkauf von Lumpen usw.) und zur Abrundung . . . . . | 3 445 — | 3 450 — | — | 5 — | Einnahme für das Rechnungsjahr 1911 . . . 3 389,64 Mk. |
| | | | | | | | „ „ „ „ 1912 . . . 3 340,02 „ |
| | | | | | | | „ „ „ „ 1913 . . . 3 551,24 „ |
| | | | | | | | zusammen 10 280,90 Mk. |
| | | | | | | | oder durchschnittlich 3426,96 Mk. |
| VIII. | | Zuschuß aus Provinzialmitteln . . . . . | 288 000 — | 276 500 — | 11 500 — | — | |
| | | Summe der Einnahme | 746 700 — | 747 500 — | 19 205 — | 20 005 — | |
| | | | | | — | 800 — | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | **Besoldungen.** | | | | | Die Beamten können, soweit die nötigen Arbeitskräfte zu diesem Zwecke verfügbar sind, ihre Kleidungsstücke sowie die sonstigen für den Haushalt erforderlichen Gegenstände zu den im Arbeitstarif angegebenen Sätzen anfertigen lassen. Auch ist es ihnen gestattet, ihren Brotbedarf sowie Milch zum Selbstkostenpreise bezw. zu den festgesetzten Preisen von der Anstalt zu beziehen.<br>Ferner sind 20 ha Anstaltsland den Beamten für die Zeit ihres Verbleibens im Dienste der Anstalt gegen eine jährliche Vergütung von 60 Mk. für den Hektar überwiesen. |
| | 1 | Für den Direktor Gehalt | 7 500 — | 7 500 — | — | — | |
| | 2 | Für den Ober-Inspektor Gehalt | 4 800 — | 4 500 — | 300 — | — | |
| | 3 | Für den Oberarzt Gehalt | 6 900 — | 6 600 — | 300 — | — | |
| | 4 | Für den evangelischen Anstaltspfarrer Gehalt | 6 600 — | 6 600 — | — | — | |
| | 5 | Für den katholischen Anstaltspfarrer Gehalt | 4 200 — | 4 200 — | — | — | |
| | 6 | Für den Arbeitsinspektor Gehalt | 5 000 — | 4 450 — | 550 — | — | |
| | 7 | Für den Rendanten Gehalt | 5 000 — | 5 000 — | — | — | |
| | 8 | Für den Oekonomieverwalter Gehalt | 3 900 — | 3 500 — | 400 — | — | |
| | 9 | Für den Materialienverwalter Gehalt | 4 800 — | 4 500 — | 300 — | — | |
| | 10 | Für den 1. Sekretär Gehalt | 3 500 — | 3 300 — | 200 — | — | |
| | 11 | Für den 2. Sekretär Gehalt | 2 400 — | 2 350 — | 50 — | — | |
| | 12 | Für zwei Assistenten des Arbeitsbetriebes und einen Assistenten der Kasse Gehälter | 7 400 — | 7 000 — | 400 — | — | |
| | 13 | Für den Lehrer Gehalt | 4 300 — | 4 100 — | 200 — | — | |
| | 14 | Für die Lehrerin Gehalt | 2 900 — | 2 800 — | 100 — | — | |
| | 15 | Für 3 (3) Oberaufseher Gehälter ꝛc. | 6 350 — | 6 650 — | — | 300 — | |
| | 16 | Für den Maschinenmeister Gehalt | 1 900 — | 1 850 — | 50 — | — | |
| | 17 | Für den Hausvater Gehalt ꝛc. | 2 350 — | 2 250 — | 100 — | — | |
| | 18 | Für 18 (18) Werkmeister Gehälter ꝛc. | 32 572 50 | 31 616 25 | 956 25 | — | |
| | 19 | Für 42 (42) Aufseher Gehälter ꝛc. | 72 481 25 | 71 075 — | 1 406 25 | — | |
| | 20 | Für die Oberaufseherin Gehalt | 1 800 — | 1 800 — | — | — | |
| | 21 | Für 2 (2) Werkführerinnen Gehälter | 2 950 — | 2 900 — | 50 — | — | |
| | 22 | Für 15 (15) Aufseherinnen Gehälter | 17 725 — | 17 875 — | — | 150 — | |
| | | Summe Titel I. | 207 328 75 | 202 416 25 | 5 362 50 | 450 — | |
| | | | | | 4 912 50 | — | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| II. | | **Andere persönliche Ausgaben.** | | | | | | | | | |
| | 1 | Für 6 (6) Bureaugehilfen Vergütung | 14 612 | 50 | 14 165 | — | 445 | 83 | — | — | Die Bureaugehilfen erhalten nach dem Beschluß des 49. Provinziallandtags eine Vergütung von 1200 Mk., steigend alle 2 Jahre um 150 Mk. bis zum Höchstbetrage von 2500 Mk., sowie einen Mietzuschuß von 400 Mk. nach 3jähriger Dienstzeit. Es erhalten:<br>3 Bureaugehilfen je 2900 Mk. . . . . 8 700,— Mk.<br>1 Bureaugehilfe . . . . . 2 200,— „<br>1 „ . . . . . 1 900,— „<br>1 „ . . . . . 1 812,50 „<br>zusammen 14 612,50 Mk.<br>Nach 5jähriger Dienstzeit können die Bureaugehilfen die Amtsbezeichnung „Buchführer" erhalten. |
| | 2 | Für 16 (16) Hilfsaufseher und 1 (1) Hilfsaufseherin Vergütung | 29 930 | — | 28 160 | — | 1 770 | — | — | — | Die Hilfsaufseher erhalten auf Grund Beschlusses des 49. Provinziallandtags eine Vergütung von 1200 Mk., steigend alle 2 Jahre um 75 Mk. bis zum Höchstbetrage von 1800 Mk. und die Hilfsaufseherinnen von 900—1200 Mk. mit 2jähriger Steigung von 30 Mark.<br>Die länger als 12 Jahre im Dienste der Anstalt stehenden Hilfsaufseher erhalten als Entschädigung für Wohnungsgeld und Kleidergeld eine jährliche Vergütung von 300 Mk.<br>Nach besonderer Berechnung sind 29 930 Mk. zu zahlen. |
| | 3 | Für 5 (5) Fuhrknechte, 2 (2) Viehwärter und den Gasheizer Löhne | 11 865 | — | 11 130 | — | 735 | — | — | — | Nach besonderer Berechnung sind 11 865 Mk. zu zahlen. |
| | 4 | Für Schreibhilfe in den Bureaus | 9 850 | — | 9 668 | 75 | 1 181 | 25 | — | — | Für 8 (7) Schreiber für das Sekretariat, die Kasse, den Arbeitsbetrieb, die Oekonomieverwaltung und die Abteilung für entmündigte Trinker und Arbeitsscheue sind nach besonderer Berechnung 9850 Mk. zu zahlen.<br>Für die Abteilung der entmündigten Trinker und Arbeitsscheue ist eine Schreibhilfe vorgesehen. |
| | 5 | Für Zulagen an Aufseher, welche besonders schwierigen Dienst versehen | 800 | — | 800 | — | — | — | — | — | |
| | 6 | Für Zulagen an Aufseherinnen, welche die Oberaufseherin vertreten oder besonders schwierigen Dienst versehen | 500 | — | 500 | — | — | — | — | — | |
| | 7 | Für Vertretungskosten des Anstaltsarztes | 500 | — | 500 | — | — | — | — | — | |
| | 8 | Für Kleidergelder an das Aufsichtspersonal | 9 385 | — | 9 385 | — | — | — | — | — | |
| | | Summe Titel II. | 77 442 | 50 | 73 310 | 75 | 4 132 | 08 | — | — | |
| III. | | **Sächliche Ausgaben.** | | | | | | | | | |
| | 1 | Für Beköstigung | 239 000 | — | 255 000 | — | — | — | 16 000 | — | Der tägliche Durchschnittsverpflegungssatz einschl. der Verpflegungszulagekosten für die Außenkommandos betrug im Jahre 1912 — 44 Pfg. — welcher Satz auch für 1915 zugrunde zu legen ist.<br>Es sind demnach erforderlich:<br>Für 1210 Kopfstärken × 365 × 44 Pf. — . . . . . 194 326,— Mk.<br>„ 140 Landarme, Trinker und Arbeitsscheue × 365 Tage × 58 Pf. — . . . . . 29 638,— „<br>„ 62 Geisteskranke × 365 × 66 Pf. . . . . 14 935,80 „<br>zusammen 238 899,80 Mk.<br>rund 239 000 Mk. |
| | | Zu übertragen | 239 000 | — | 255 000 | — | — | — | 16 000 | — | |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| III. | | Uebertrag | 239 000 | — | 255 000 | — | — | — | 16 000 | — | |
| | 2 | Für Bekleidung | 42 000 | — | 42 000 | — | — | — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 35 646,42 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 46 796,39 „<br>„ „ „ „ 1913 . 44 546,48 „<br>zusammen 126 989,29 Mk.<br>oder durchschnittlich 42 329,76 Mk. |
| | 3 | Für Lagerung, Bettzeug und Tischwäsche<br>(Die Nummern 2 und 3 übertragen sich gegenseitig.) | 10 500 | — | 11 000 | — | — | — | 500 | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 9 784,45 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 11 365,58 „<br>„ „ „ „ 1913 . 9 884,72 „<br>zusammen 31 034,75 Mk.<br>oder durchschnittlich 10 344,91 Mk. |
| | 4 | Für Reinigung | 10 000 | — | 10 000 | — | — | — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 9 544,19 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 10 117,16 „<br>„ „ „ „ 1913 . 10 125,70 „<br>zusammen 29 787,05 Mk.<br>oder durchschnittlich 9 929,02 Mk. |
| | 5 | Für Mobilien und Utensilien | 11 500 | — | 11 500 | — | — | — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 11 069,02 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 11 429,81 „<br>„ „ „ „ 1913 . 11 494,19 „<br>zusammen 34 023,02 Mk.<br>oder durchschnittlich 11 341,01 Mk. |
| | 6 | Für Heizung | 57 000 | — | 51 800 | — | 5 200 | — | — | — | Es sind erforderlich:<br>60 000 kg Briketts je 10 000 kg 156,60 Mk. — 933,60 Mk.<br>2 000 000 „ Kesselkohlen je 10 000 kg 188,60 Mk. — 37 720,— „<br>407 000 „ Koks je 10 000 kg 140 Mk. — 5 698,— „<br>460 000 „ Beamtenkohlen je 10 000 kg 271,10 Mk. — 12 470,60 „<br>95 000 „ für Direktor- und Oberbeamtenbureaus je 10 000 kg 206,10 Mk. — 1 957,95 „<br>für Anzündematerial, Kehrstäbe sowie Geldentschädigung an die Beamten für Anzündematerial usw. — 2 469,50 „<br>28 000 cbm Gas zum Heizen und Kochen, je 8 Pf. — 2 240,— „<br>zusammen 63 489,85 Mk.<br>oder rund 63 500,— Mk.<br>Hiervon entfallen auf das Bewahrungshaus für Geisteskranke für elektrisches Licht rund 500,— Mk.<br>für Beamtenkohlen 1300,— „<br>„ Heizung 4700,— „<br>6 500,— „<br>so daß hier einzusetzen bleiben 57 000,— Mk.<br>In diesem Betrage sind die Kosten für die Erzeugung der elektrischen Energie mit enthalten. Der Mehrverbrauch an Kohlen für die Dampfwäscherei, für die Mühle sowie die im Arbeitsbetrieb verbrauchte Elektrizität werden dem Arbeitsbetrieb nicht in Rechnung gestellt.<br>Das Hellengshäuschen verursacht die Mehrausgabe. |
| | | Zu übertragen | 370 000 | — | 381 300 | — | 5 200 | — | 16 500 | — | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| III. | | Uebertrag | 370 000 — | 381 300 — | 5 200 — | 16 500 — | |
| | 7 | Für Beleuchtung . . . . . | 14 300 — | 13 600 — | 700 — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 12 734,08 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 13 326,90 „<br>„ „ „ „ 1913 . 15 148,72 „<br>zusammen 41 209,70 Mk.<br>oder durchschnittlich 13 736,57 Mk.<br>Es sind erforderlich:<br>Ueberweisung an den Voranschlag über den Betrieb der Gasanstalt (vergl. Titel I der Einnahme (Anlage E) . . . . . 10 000,— Mk.<br>Emolumente der Beamten für Beleuchtung . . . . . 1 568,45 „<br>Rüböl für Handlaternen . . . . . 79,42 „<br>Sonstiges Beleuchtungsmaterial . . . . . 2 163,45 „<br>Instandhaltung der Akkumulatorenbatterie . . . . . 500,— „<br>zusammen 14 301,32 Mk.<br>oder rund 14 300,— Mk.<br>Die Ausgaben für die teilweise elektrische Beleuchtung der Anstalt sind in Titel III Nr. 6 enthalten. |
| | 8 | Für Wasserversorgung . . . . . (Die Nummern 6, 7 und 8 übertragen sich gegenseitig.) | 2 000 — | 2 000 — | — | — | Es sind erforderlich:<br>1. An das Wasserwerk Frechen nach dem Liegenschaftstarif monatlich 4 Mk. . . . . 48,— Mk.<br>2. Zinsen und Tilgung des bei der Landesbank aufgenommenen Darlehens von 7,1% von 27 000 Mk. . . . . 1917,— „<br>3. Für Instandhalten der Maschine und sonstige Ausgaben . . . 335,— „<br>zusammen 2300,— Mk.<br>Hiervon entfallen auf das Bewahrungshaus (Anlage F Titel III Nr. 8) 300,— „<br>bleiben für den Haupthaushaltsplan 2000,— Mk.<br>Wasser wird dem Arbeitsbetrieb nicht in Rechnung gestellt. |
| | 9 | Für Arznei und Verbandmittel, ärztliche Instrumente . . . | 3 400 — | 3 400 — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 7 634,17 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 3 754,57 „<br>„ „ „ „ 1913 . 3 250,45 „<br>zusammen 14 639,19 Mk.<br>oder durchschnittlich 4879,73 Mk.<br>Im Rechnungsjahr 1911 sind außergewöhnliche Beträge enthalten. Der vorjährige Ansatz genügt daher. |
| | 10 | Für Kirchen- und Schulbedürfnisse ꝛc. (Bibliothek) . . . . | 3 100 — | 3 100 — | — | — | Es sind erforderlich für:<br>1. Die kath. Pfarrgemeinde Brauweiler für Mitgebrauch der katholischen Pfarrkirche (feststehend) . . . . . 1200 Mk.<br>2. Remuneration für den Küster dieser Gemeinde (feststehend) . . . 500 „<br>3. Remuneration für den Küster der evangelischen Gemeinde (feststehend) 100 „<br>4. Spielen der Orgel in der evangelischen Kirche (feststehend) . . . 300 „<br>5. Sonstige gottesdienstliche Bedürfnisse . . . . . 260 „<br>6. Bibliothek, Schulbedürfnisse und Buchbinderarbeiten . . . . . 740 „<br>zusammen 3100 Mk. |
| | 11 | Für Unterhaltung der Gebäude . . . . . (Die Ersparnisse bei Nr. 11 sind an den allgemeinen Baufonds abzuführen.) | 18 000 — | 18 000 — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 17 994,24 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 18 100,13 „<br>„ „ „ „ 1913 . 18 008,81 „<br>zusammen 54 103,18 Mk.<br>oder durchschnittlich 18 034,39 Mk. |
| | 12 | Zuschuß zum Haushaltsplan des Bewahrungshauses . . . (vgl. Titel III der Einnahme bei Anlage F) | 16 200 — | 15 600 — | 600 — | — | |
| | | Zu übertragen | 437 000 — | 427 000 — | 6 500 — | 16 500 — | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914 ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| III. | | Uebertrag | 437 000 | — | 427 000 | — | 5 500 | — | 16 500 | — | |
| | 13 | Zur Verzinsung des Darlehens für den Erwerb von Oedländereien zwecks Meliorations (Zu übertragen in das nächste Rechnungsjahr.) | 18 000 | — | 18 000 | — | — | — | — | — | |
| | 14 | Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung | 16 928 | 75 | 16 773 | 25 | 155 | 42 | — | — | Es sind erforderlich für:<br>1. Schreibmaterialien und Drucksachen . . . . . 2 000,— Mk.<br>2. Zeitschriften und Buchbinderarbeiten . . . . . 150,— „<br>3. Porto . . . . . 1 800,— „<br>4. Reisekosten . . . . . 1 000,— „<br>5. Feuerversicherung . . . . . 4 700,— „<br>6. Steuern . . . . . 1 400,— „<br>7. Beiträge zur Invaliditäts- und Altersversicherung . . . . 900,— „<br>8. Unterbringung entlassener Korrigenden in Asyle rc., Reiseunterstützung und Kleidungsstücke . . . . . 350,— „<br>9. Einlieferungskosten entwichener Korrigenden . . . . . 600,— „<br>10. Frachtkosten der Anstaltsbedürfnisse . . . . . 600,— „<br>11. Sonstige Ausgaben und zur Abrundung . . . . . 3 428,75 „<br>zusammen 16 928,75 Mk.<br>Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . 16 645,75 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . 17 498,02 „<br>„ „ „ „ 1913 . . 19 200,61 „<br>zusammen 53 354,38 Mk.<br>oder durchschnittlich 17 784,79 Mk. |
| | | Summe Titel III. | 461 928 | 75 | 471 773 | 25 | 6 655 | 42 | 16 500 | — | |
| | | | | | | | — | — | 9 844 | 58 | |
| | | **Wiederholung.** | | | | | | | | | |
| I. | | Besoldungen | 207 328 | 75 | 202 416 | 25 | 4 912 | 50 | — | — | |
| II. | | Andere persönliche Ausgaben | 77 442 | 50 | 73 310 | 42 | 4 132 | 08 | — | — | |
| III. | | Sächliche und sonstige Ausgaben | 461 928 | 75 | 471 773 | 25 | — | — | 9 844 | 58 | |
| | | Summe der Ausgabe | 746 700 | — | 747 500 | — | 9 044 | 58 | 9 844 | 58 | |
| | | | | | | | — | — | 800 | — | |
| | | Die Einnahme beträgt | 746 700 | — | 747 500 | — | — | — | 800 | — | |
| | | Ausgleich. | | | | | | | | | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

# Anlage A

## zum Haushaltsplan

der

## Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.

## Voranschlag über die Land- und Viehwirtschaft

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.**

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | Ertrag der verpachteten Ländereien . . . . . | 1 200 | — | 1 200 | — | — | — | — | — | Es werden voraussichtlich 20 ha gegen eine jährliche Vergütung von 60 Mk. für den Hektar an Anstaltsbeamte überwiesen werden. |
| II. | | Ertrag der selbstbewirtschafteten Ländereien . . . . . | 29 500 | — | 28 500 | — | 1 000 | — | — | — | Einnahme für das Rechnungsjahr 1911 . . . 21 310,94 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . . 29 273,21 „<br>„ „ „ „ 1913 . . . 30 860,52 „<br>zusammen 81 444,67 Mk.<br>oder durchschnittlich 27 148,22 Mk.<br>Der in Ansatz gebrachte Betrag wird voraussichtlich erreicht werden. |
| III. | | Erlös aus dem Verkauf von ausgemolkenen Kühen . . . . | 12 220 | — | 12 220 | — | — | — | — | — | Einnahme für das Rechnungsjahr 1911 . . . 10 460,— Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . . 13 737,74 „<br>„ „ „ „ 1913 . . . 11 598,— „<br>zusammen 35 795,74 Mk.<br>oder durchschnittlich 11 931,91 Mk.<br>Angenommen ist der Verkauf von<br>26 Kühen à 470 Mk. . . . . = 12 220 Mk. |
| IV. | | Erlös aus dem Verkauf von Schweinen . . . . . | 23 500 | — | 23 500 | — | — | — | — | — | Einnahme für das Rechnungsjahr 1911 . . . 21 685,29 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . . 29 792,97 „<br>„ „ „ „ 1913 . . . 23 557,53 „<br>zusammen 69 035,79 Mk.<br>oder durchschnittlich 23 011,93 Mk. Es kann auf den Verkauf von etwa 215 Schweinen zum Preise von 110 Mk. für das Stück gerechnet werden. |
| V. | | Ertrag aus dem Verkauf von Milch . . . . . | 19 500 | — | 18 000 | — | 1 500 | — | — | — | Einnahme für das Rechnungsjahr 1911 . . . 17 802,96 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . . 19 043,70 „<br>„ „ „ „ 1913 . . . 20 229,86 „<br>zusammen 57 976,52 Mk.<br>oder durchschnittlich 19 325,51 Mk.<br>Es werden durchschnittlich 19 Kühe gehalten mit je 16,5 Liter Milch den Tag. Das Liter zu 17 Pfg. gerechnet, ergibt eine Einnahme von 19 452,67 Mk. rund 19 500 Mk. |
| VI. | | Fuhrlohn von Transportgegenständen für die Beamten und Lieferanten . . . . . | 2 500 | — | 2 500 | — | — | — | — | — | Einnahme für das Rechnungsjahr 1911 . . . 2 481,19 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . . 2 972,06 „<br>„ „ „ „ 1913 . . . 2 443,14 „<br>zusammen 7 896,39 Mk.<br>oder durchschnittlich 2632,13 Mk. |
| VII. | | Fuhrlohn von dem Arbeitsbetrieb . . . . . | 6 200 | — | 6 200 | — | — | — | — | — | Einnahme für das Rechnungsjahr 1911 . . . 6 191,40 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . . 6 168,35 „<br>„ „ „ „ 1913 . . . 5 672,50 „<br>zusammen 18 032,25 Mk.<br>oder durchschnittlich 6010,75 Mk. |
| VIII. | | Fuhrlohn von der Materialienverwaltung . . . . . | 3 300 | — | 3 300 | — | — | — | — | — | Einnahme für das Rechnungsjahr 1911 . . . 3 746,50 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . . 3 438,— „<br>„ „ „ „ 1913 . . . 2 913,— „<br>zusammen 10 097,50 Mk.<br>oder durchschnittlich 3365,83 Mk. |
| IX. | | Fuhrlohn von der Oekonomieverwaltung . . . . . | 5 000 | — | 4 500 | — | 500 | — | — | — | Einnahme für das Rechnungsjahr 1911 . . . 5 080,20 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . . 4 636,50 „<br>„ „ „ „ 1913 . . . 4 728,50 „<br>zusammen 14 445,20 Mk.<br>oder durchschnittlich 4818,40 Mk.<br>Der in Ansatz gebrachte Betrag wird voraussichtlich erreicht werden. |
| | | Zu übertragen | 102 920 | — | 99 920 | — | 3 000 | — | — | — | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914 ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Uebertrag | 102 920 | — | 99 920 | — | 3000 | — | — | — | |
| X. | | Wert des Düngers | 2 280 | — | 2 280 | — | — | — | — | — | Einnahme für das Rechnungsjahr 1911 . . . 2079,01 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . . 2081,94 „<br>„ „ „ „ 1913 . . . 2114,85 „<br>zusammen 6275,80 Mk.<br>oder durchschnittlich 2091,93 Mk.<br>Der Betrag wird durch den Verkauf des Düngers an Beamte voraussichtlich erreicht werden. |
| XI. | | Sonstige Einnahmen und zur Abrundung | 300 | — | 100 | — | 200 | — | — | — | Einnahme für das Rechnungsjahr 1911 . . . 466,25 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . . 599,35 „<br>„ „ „ „ 1913 . . . 301,— „<br>zusammen 1366,60 Mk.<br>oder durchschnittlich 455,53 Mk.<br>Da seit 1913 das Geflügel abgeschafft ist, kann der Durchschnitt nicht zugrunde gelegt werden. |
| | | Summe der Einnahme | 105 500 | — | 102 300 | — | 3200 | — | — | — | |
| | | **Ausgabe.** | | | | | | | | | |
| I. | | Für Pacht und Zinsen | 2 237 | 78 | 2 237 | 78 | — | — | — | — | An die Landesbank der Rheinprovinz Zinsen und Tilgung eines Darlehns von<br>a) 3030,54 Mk. mit 6½ % . . . 196,99 Mk.<br>b) 15 740,90 Mk. mit 7 % . . . 1101,87 „<br>c) 600 Mk. mit 7 % . . . 42,— „<br>Pacht laut Vertrag vom 1. November 1901 an die Erben Witwe Dr. Glatzmacher . . . 639,50 „<br>Pacht laut Vertrag vom 6. März 1909 an die Erben Witwe Esch 257,42 „<br>zusammen 2237,78 Mk. |
| II. | | Für Steuern, Beiträge zur landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft und zur Landwirtschaftskammer | 600 | — | 800 | — | — | — | 200 | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . . 827,58 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . . 878,37 „<br>„ „ „ „ 1913 . . . 521,42 „<br>zusammen 2227,37 Mk.<br>oder durchschnittlich 742,46 Mk. |
| III. | | Zur Verzinsung des Vorschusses zur Bestreitung der laufenden Ausgaben | 525 | — | 525 | — | — | — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . . 525,— Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . . 525,— „<br>„ „ „ „ 1913 . . . 525,— „<br>zusammen 1575,— Mk.<br>oder durchschnittlich 525 Mk. |
| IV. | | Für Saatkorn, Sämereien ꝛc. zur Bepflanzung der Ländereien | 2 400 | — | 2 400 | — | — | — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . . 2390,88 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . . 2238,46 „<br>„ „ „ „ 1913 . . . 2403,13 „<br>zusammen 7201,47 Mk.<br>oder durchschnittlich 2400,49 Mk. |
| | | Zu übertragen | 5 762 | 78 | 5 962 | 78 | — | — | 200 | — | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Uebertrag | 5 762 | 78 | 5 962 | 78 | — | — | 200 | — | |
| V. | | Für Dünger | 1 500 | — | 1 500 | — | — | — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . . 2179,68 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . . 1439,25 „<br>„ „ „ „ 1913 . . . 1285,35 „<br>zusammen 4904,28 Mk.<br>oder durchschnittlich 1634,76 Mk.<br>Die Felder befinden sich im guten Kulturzustande, so daß soviel Dünger nicht mehr erforderlich ist. |
| VI. | | Für milchgebende Kühe | 14 560 | — | 14 560 | — | — | — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . . 13 100,80 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . . 17 236,20 „<br>„ „ „ „ 1913 . . . 14 300,80 „<br>zusammen 44 637,80 Mk.<br>oder durchschnittlich 14 879,27 Mk.<br>Angenommen ist der Ankauf von<br>26 Kühen à 560 Mk. = . . . . 14 560 Mk. |
| VII. | | Für neue Pferde<br>(Uebertragbar in das folgende Rechnungsjahr.) | 1 650 | — | 1 650 | — | — | — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . . — ,— Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . . 1600,— „<br>„ „ „ „ 1913 . . . 1350,— „<br>zusammen 2950,— Mk.<br>oder durchschnittlich 983,33 Mk.<br>Der Betrag von 1650 Mk. ist erforderlich. |
| VIII. | | Für Zuchtschweine | 800 | — | 800 | — | — | — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 869,50 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 648,66 „<br>„ „ „ „ 1913 . 788,70 „<br>zusammen 2 306,86 Mk.<br>oder durchschnittlich 768,95 Mk. |
| IX. | | Für Futter und Streu | 31 000 | — | 31 000 | — | — | — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 33 421,11 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 29 620,33 „<br>„ „ „ „ 1913 . 30 853,04 „<br>zusammen 93 894,48 Mk.<br>oder durchschnittlich 31 298,16 Mk.<br>Siehe die Erläuterungen zu diesem Titel. |
| X. | | Für Verrichtung von landwirtschaftlichen Arbeiten | 6 000 | — | 4 000 | — | 2 000 | — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 3 850,— Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 3 936,68 „<br>„ „ „ „ 1913 . 5 142,40 „<br>zusammen 12 929,08 Mk.<br>oder durchschnittlich 4309,69 Mk.<br>In diesem Betrage ist die Ausgabe für Benutzung der Dampfdreschmaschine mit rund 500 Mark enthalten. Durch die Erhöhung des Tagelohns für die in der Landwirtschaft beschäftigten Erntearbeiter von 0,40 Mk. auf 0,80 Mk. ist der angesetzte Betrag erforderlich. |
| | | Zu übertragen | 61 272 | 78 | 59 472 | 78 | 2 000 | — | 200 | — | |





Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Uebertrag | 61 272 | 78 | 59 472 | 78 |
| XI. | | Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung . . . . . | 5 727 | 22 | 5 827 | 22 |
| XII. | | Ueberschuß . . . . . | 38 500 | — | 37 000 | — |
| | | Summe der Ausgabe | 105 500 | — | 102 300 | — |
| | | Die Einnahme beträgt | 105 500 | — | 102 300 | — |
| | | Ausgleich. | | | | |



| Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|
| 2 000 | — | 200 | — | |
| — | | 100 | — | Es sind erforderlich:<br>1. Ergänzung und Unterhaltung der Ackergeräte . . . . . 2300,— Mk.<br>2. Zehr- und Stallgelder bei auswärtigen Zugvieh an Fuhrknechte der Anstalt . . . . . 850,— „<br>3. Hufbeschlag der Pferde . . . . . 700,— „<br>4. Tierärztliche Behandlung und Arzneimittel . . . . . 600,— „<br>5. Sonstige Ausgaben und zur Abrundung . . . . . 1277,22 „<br>zusammen 5727,22 Mk. |
| 1 500 | — | — | — | Ueberschuß für das Rechnungsjahr 1911 . . 24 339,15 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . 42 544,78 „<br>„ „ „ „ 1913 . . 40 253,76 „<br>zusammen 107 137,69 Mk.<br>oder durchschnittlich 35 712,56 Mk. |
| 3 500 | — | 300 | — | |
| 3 200 | — | — | — | |
| 3 200 | — | — | — | |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

## Besitzstands-Erläuterung.

| | ha | a | qm | ha | a | qm |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Das Grundeigentum der Anstalt beträgt . . . . . | | | | 59 | 56 | 76 |
| Hierzu Pachtland . . . . . | | | | 5 | 50 | 52 |
| | | | | 65 | 07 | 28 |
| Davon sind: | | | | | | |
| als Beamtengärten verpachtet . . . . . | 18 | 06 | 76 | | | |
| Gebäudeflächen, Höfe, Plätze pp. . . . . | 10 | 32 | 72 | 28 | 39 | 48 |
| bleiben für die Landwirtschaft | | | | 36 | 67 | 80 |

**Viehbestand.**

10 Pferde
19 Kühe
220 Schweine
30 Ferkel
} durchschnittlich.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

## Erläuterung. Futter- und Streu-Bedarf zu Ausgabe-Titel IX.

| Tiergattung. | Stückzahl. | Bedarf im einzelnen: an Tagen | Bedarf im einzelnen: für den Tag. | Bedarf im ganzen: Hafer. kg | Heu kg | Maschinenstroh. kg | Kleien. kg | Soyabohnenmehl. kg | Maisschlempe. kg | Gerstenschrot. kg | Runkeln. kg | Grünfutter. kg | Preis für 100 kg ℳ | ₰ | Geldbetrag. ℳ | ₰ |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Pferde | 10 | 3 650 | Hafer . . . 10 kg | 36 500 | | | | | | | | | 18 | 50 | 6 752 | 50 |
| | | | Heu . . . . 7,5 " | | 27 375 | | | | | | | | 8 | — | 4 445 | 68 |
| | | | Stroh (Futter) . 1 " | | | 3 650 | | | | | | | 3 | 50 | 3 909 | 15 |
| | | | Stroh (Streu) . 5 " | | | 18 250 | | | | | | | 7 | — | 3 538 | 64 |
| Kühe | 19 | 4 028 | Heu . . . . 7 kg | | 28 196 | | | | | | | | 16 | — | 1 109 | 60 |
| | | 6 935 | Stroh . . . . 6 " | | | 41 610 | | | | | | | 15 | 50 | 3 224 | 77 |
| | | 6 935 | Kleien . . . . 1,5 " | | | | 10 402 | | | | | | 15 | 50 | 6 223 | 25 |
| | | 6 935 | Soyabohnenmehl 1 " | | | | | 6 935 | | | | | 1 | 60 | 966 | 72 |
| | | 6 935 | Maisschlempe . 3 " | | | | | | 20 805 | | | | 1 | 05 | 1 068 | 32 |
| | | 4 028 | Runkeln . . . 15 " | | | | | | | | 60 420 | | | | | |
| | | 2 907 | Grünfutter . . 35 " | | | | | | | | | 101745 | | | | |
| Schweine | 220 | 80 300 | Stroh (Streu) . 0,6 kg | | | 48 180 | | | | | | | | | | |
| | | | Kleien . . . . 0,5 " | | | | 40 150 | | | | | | | | | |
| | | | Gerstenschrot . . 0,5 " | | | | | | | 40 150 | | | | | | |
| Summe der Bedarfsmengen | | | | 36 500 | 55 571 | 111 690 | 50 552 | 6 935 | 20 805 | 40 150 | 60 420 | 101745 | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | 31 238 | 63 |
| | | | | | | | | | | | | | | | rund 31 000 | — |

**Anmerkung.** Das Futter ist ausschl. der Küchenabfälle berechnet. Sofern es vorteilhaft ist, sollen auch andere Futtermittel im Verhältnis des Preises zur Verwendung kommen; mit Rücksicht auf die Küchenabfälle wird der Betrag von 31 000 Mk. genügen.
Für die 30 Saugferkel ist Futter und Streu nicht in Ansatz gebracht.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

# Anlage B

## zum Haushaltsplan

der

## Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.

## Voranschlag über den Arbeitsbetrieb

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.**



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | Von Arbeiten für die Provinzialstraßen-Verwaltung und Provinzialanstalten sowie für Fremde . . . . . | 400 000 — | 420 000 — | — | 20 000 — | Zu I und II: Titel I: Titel II: Zusammen<br>Einnahme für das Rechnungsjahr 1911 397 224,— Mk. 93 904,55 Mk. — 491 218,55 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 376 667,44 „ 89 586,64 „ — 466 254,08 „<br>„ „ „ „ 1913 382 432,85 „ 89 493,08 „ — 471 925,93 „<br>Die letztjährige Einnahme ist dem neuen Haushaltsplan annähernd zugrunde gelegt.<br>Es entfallen von dem Betrage von 471 925,93 Mk. auf die Durchschnittsstärke von: 1258 Korrigenden, Trinker und Arbeitsscheue 468 754,43 Mk. oder<br>auf Kopf und Jahr . . . . . 372,62 Mk.<br>50 Land- und Ortsarme 3171,50 Mk. oder auf Kopf und Jahr . 63,43 „<br>Demnach würde für die dem vorliegenden Haushaltsplane zugrunde gelegte Stärke die Einnahme für 1915 ergeben für:<br>Korrigenden, Trinker u. Arbeitsscheue . 1310×372,62 Mk. = 488 132,20 Mk.<br>Land- und Ortsarme . . . . . 40× 63,43 „ = 2 537,20 „<br>zusammen 490 669,40 Mk.<br>Hiervon entfallen auf das Lager (Titel II) . 92 000,— „<br>Bleiben 398 669,40 Mk. |
| II. | | Von Arbeiten für das Lager der Anstalt . . . . . | 92 000 — | 92 000 — | — | — | |
| III. | | Von Arbeiten für die Landwirtschaft . . . . . | 4 500 — | 3 500 — | 1 000 — | — | Einnahme für das Rechnungsjahr 1911 . 3 489,50 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 3 452,80 „<br>„ „ „ „ 1913 . 4 604,— „<br>zusammen 11 546,30 Mk.<br>oder durchschnittlich 3848,77 Mk.<br>Siehe Anlage A. Titel X der Ausgabe. |
| IV. | | Von Arbeiten für die Gasfabrik der Anstalt . . . . . | 700 — | 700 — | — | — | Einnahme für das Rechnungsjahr 1911 . 717,60 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 762,60 „<br>„ „ „ „ 1913 . 745,60 „<br>zusammen 2232,80 Mk.<br>oder durchschnittlich 744,27 Mk.<br>Siehe Anlage E. Titel V der Ausgabe. |
| V. | | Von Arbeiten für die Dampfmühle und die Bäckerei der Anstalt . . . . . | 2 150 — | 2 150 — | — | — | Einnahme für das Rechnungsjahr 1911 . 2136,— Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 2079,20 „<br>„ „ „ „ 1913 . 2168,80 „<br>zusammen 6384,00 Mk.<br>oder durchschnittlich 2128,— Mk.<br>Siehe Anlage D. Titel IV der Ausgabe. |
| VI. | | Sonstige Einnahmen und zur Abrundung . . . . . | 150 — | 150 — | — | — | |
| | | Summe der Einnahme | 499 500 — | 518 500 — | 1 000 — | 20 000 — | |
| | | | | | — | 19 000 — | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | Für Arbeitsprämien für Korrigenden . . . . . | 30 000 — | 31 000 — | — — | 1 000 — | Zu Arbeitsprämien der Korrigenden darf bestimmungsgemäß niemals mehr als $^1/_6$ der Arbeitslöhne verwendet werden.<br>Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 30 434,80 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 29 305,62 „<br>„ „ „ „ 1913 . 29 359,49 „<br>zusammen 89 900,— Mk.<br>oder durchschnittlich 29 966,66 Mk. |
| II. | | Für Arbeitsprämien für Land- und Ortsarme (einschließlich entmündigte Trinker und Arbeitsscheue) . . . . . | 3 500 — | 3 000 — | 500 — | — — | Zu Arbeitsprämien für Land- und Ortsarme wird höchstens $^1/_4$ des Arbeitsverdienstes verwendet.<br>Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 1549,75 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 2076,01 „<br>„ „ „ „ 1913 . 4497,25 „<br>zusammen 8123,01 Mk.<br>oder durchschnittlich 2707,67 Mk.<br>Die Erhöhung ist durch die höhere Kopfzahl (entmündigte Trinker und säumige Nährpflichtige) bedingt. |
| III. | | Für Materialien . . . . . | 8 000 — | 9 000 — | — — | 1 000 — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 9 114,51 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 8 650,73 „<br>„ „ „ „ 1913 . 7 512,86 „<br>zusammen 25 278,10 Mk.<br>oder durchschnittlich 8426,03 Mk. |
| IV. | | Für Utensilien und Handwerksgeräte . . . . . | 12 000 — | 13 000 — | — — | 1 000 — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 11 211,29 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 13 573,23 „<br>„ „ „ „ 1913 . 11 624,36 „<br>zusammen 36 408,88 Mk.<br>oder durchschnittlich 12 136,29 Mk. |
| V. | | Für Fuhrlohn von Gegenständen für den Arbeitsbetrieb . . | 9 000 — | 9 000 — | — — | — — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 9 266,07 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 9 594,33 „<br>„ „ „ „ 1913 . 8 036,93 „<br>zusammen 26 897,33 Mk.<br>oder durchschnittlich 8965,78 Mk. |
| VI. | | Für Hilfsaufseher bei dem Arbeitsbetriebe zur Verwendung in Diätenform . . . . . | 51 093 75 | 45 673 75 | 5 420 — | — — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 38 656,25 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 49 282,50 „<br>„ „ „ „ 1913 . 50 454,44 „<br>zusammen 138 393,19 Mk.<br>oder durchschnittlich 46 131,06 Mk.<br>Die Hilfsaufseher beziehen nach dem Beschluß des 49. Provinziallandtags eine Vergütung von 1200 Mk., steigend alle 2 Jahre um 75 Mk. bis zum Höchstbetrage von 1800 Mk. Die Hilfsaufseherinnen 900 Mk. bis 1200 Mk., steigend alle 2 Jahre um 30 Mk.<br>Nach besonderer Berechnung ist der nebenstehende Betrag zu zahlen. |
| | | Zu übertragen | 113 593 75 | 110 673 75 | 5 920 — | 3 000 — | |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Uebertrag | 113 593 | 75 | 110 673 | 75 | 5 920 | — | 3 000 | — | |
| VII. | | Für Tantièmen an die Werkmeister in den einzelnen Arbeitszweigen . . . . . | 3 800 | — | 3 800 | — | — | — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 3200,— Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 3600,— „<br>„ „ „ „ 1913 . 3800,— „<br>zusammen 10600,— Mk.<br>oder durchschnittlich 3533,33 Mk.<br>Der Ansatz des Vorjahres muß mit Rücksicht auf die in 1913 erfolgte Stellenvermehrung beibehalten werden. |
| VIII. | | Nebenkosten für Außenkommandos . . . . . | 70 000 | — | 80 000 | — | — | — | 10 000 | — | Diese Kosten sowie die bei Titel III, 1 des Anstalts-Haushaltsplans zur Verrechnung kommenden Kosten der Verpflegungszulage für die Außenkommandos werden von den Arbeitgebern erstattet und erscheinen daher wieder bei Titel I dieses Unterstands in Einnahme.<br>Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . . 78 650,83 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . . 70 465,07 „<br>„ „ „ „ 1913 . . . 79 756,99 „<br>zusammen 228 872,89 Mk.<br>oder durchschnittlich 76 290,96 Mk.<br>Die Außenkommandos sind eingeschränkt. |
| IX. | | Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung . . . . . | 106 | 25 | 20 | 25 | 80 | — | — | — | |
| X. | | Ueberschuß . . . . . | 312 000 | — | 324 000 | — | — | — | 12 000 | — | |
| | | Summe der Ausgabe | 499 500 | — | 518 500 | — | 5 000 | — | 25 000 | — | |
| | | Die Einnahme beträgt | 499 500 | — | 518 500 | — | — | — | 19 000 | — | |
| | | Ausgleich. | | | | | — | — | 19 000 | — | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

# Anlage C

## zum Haushaltsplan

der

## Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.

## Voranschlag über die Materialienverwaltung

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.**



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | Aus dem Verkauf von Materialien, Halbfabrikaten und Fabrikaten an Provinzialanstalten, Fremde, Beamte und Häusslinge . | 440 000 | — | 450 000 | — | — | — | 10 000 | — | Einnahme für das Rechnungsjahr 1911 . . 631 576,37 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . 608 694,94 „<br>„ „ „ „ 1913 . . 464 026,90 „<br>zusammen 1 704 297,61 Mk.<br>oder durchschnittlich 568 099,20 Mk.<br>Da größere außergewöhnliche Aufträge nicht vorliegen, kann nur mit einer Einnahme von 440 000 Mk. gerechnet werden. |
| II. | | Aus dem Verkauf von Materialien, Halbfabrikaten und Fabrikaten an die Anstalt . . . . . | 91 000 | — | 90 000 | — | 1 000 | — | — | — | Einnahme für das Rechnungsjahr 1911 82 539,06 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . 95 818,88 „<br>„ „ „ „ 1913 . . 95 211,55 „<br>zusammen 273 569,48 Mk.<br>oder durchschnittlich 91 189,83 Mk. |
| | | Summe der Einnahme | 531 000 | — | 540 000 | — | 1 000 | — | 10 000 | — | |
| | | | | | | | — | — | 9 000 | — | |





Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | Für Materialien . . . . . | 400 000 — | 400 000 — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . . 530 593,29 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . . 474 109,68 „<br>„ „ „ „ 1913 . . . 423 397,09 „<br>zusammen 1 428 100,06 Mk.<br>aber durchschnittlich 476 033,35 Mk.<br>In den Rechnungsjahren 1911/13 wurden größere außergewöhnliche Aufträge für die Neueinrichtung und die Erweiterung der Anstalt Bedburg-Hau ausgeführt und sind die dazu gebrauchten Beträge in den Summen enthalten.<br>Der Betrag von 400 000 Mk. wird daher genügen. |
| II. | | Für Arbeitslöhne . . . . . | 92 000 — | 92 000 — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . . 96 028,35 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . . 90 970,70 „<br>„ „ „ „ 1913 . . . 89 524,93 „<br>zusammen 276 523,98 Mk.<br>aber durchschnittlich 92 174,66 Mk. |
| III. | | Für Fuhrlöhne, Fracht und Porto . . . . . | 6 000 — | 7 000 — | — | 1 000 — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . . 9 021,50 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . . 7 308,64 „<br>„ „ „ „ 1913 . . . 5 916,99 „<br>zusammen 22 247,13 Mk.<br>aber durchschnittlich 7415,71 Mk.<br>Hier wird der Betrag von 6000 Mk. genügen, da weniger Materialien beschafft werden. |
| IV. | | Zur Verzinsung des Vorschusses zur Bestreitung der laufenden Ausgaben und zur Abrundung. . . . . | 7 600 — | 7 600 — | — | — | Die Ausgabe betrug im Jahre 1911 . . . 8 731,14 Mk.<br>„ „ „ „ „ 1912 . . . 8 786,36 „<br>„ „ „ „ „ 1913 . . . 8 793,26 „<br>zusammen 26 310,76 Mk.<br>aber durchschnittlich 8 770,25 Mk.<br>Die Summe von 7600 Mk. wird genügen, da die Lagerbestände verringert worden sind. |
| V. | | Für Reisekosten, Magazinbedürfnisse, Emballage und Utensilien | 400 — | 400 — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . . 395,14 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . . 391,12 „<br>„ „ „ „ 1913 . . . 401,80 „<br>zusammen 1188,06 Mk.<br>aber durchschnittlich 396,02 Mk. |
| VI. | | Ueberschuß . . . . . | 25 000 — | 33 000 — | — | 8 000 — | Der Ueberschuß betrug im Rechnungsjahre 1911 . . . . 32 985,50 Mk.<br>„ „ „ „ „ 1912 . . . . 34 420,94 „<br>„ „ „ „ „ 1913 . . . . 32 471,83 „<br>zusammen 99 878,27 Mk.<br>aber durchschnittlich 33 292,76 Mk.<br>Durch die Herabsetzung des Aufschlages auf Wehgarne von 10 auf 5%, in der Preisberechnung für Webstoffe hat die Materialienverwaltung einen Ausfall von 7500—8000 Mk., da jährlich für zirka 160 000 Mk. Garne in der Weberei verarbeitet werden.<br>Die Materialienverwaltung hat am 1. April 1915 ein Vermögen von 178 794,47 Mk., welches in Lagerbeständen nachgewiesen wird. |
| | | Summe der Ausgabe | 531 000 — | 540 000 — | — | 9 000 — | |
| | | Die Einnahme beträgt | 531 000 — | 540 000 — | — | 9 000 — | |
| | | Ausgleich. | | | | | |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

# Anlage D

## zum Haushaltsplan

der

## Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.

## Voranschlag über den Mühlenbetrieb und Bäckerei

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.**

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | Aus dem Verkauf von Mehl, Kleien und Frucht . . . . | 12 000 — | 12 000 — | — | — | Einnahme für das Rechnungsjahr 1911 . 14 459,65 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 9 643,85 „<br>„ „ „ „ 1913 . 10 633,76 „<br>zusammen 34 737,26 Mk. oder durchschn. 11 579,09 Mk. |
| II. | | Aus dem Verkauf von Brot . . . . . | 106 100 — | 106 100 — | — | — | Einnahme für das Rechnungsjahr 1911 . 106 333,99 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 108 725,87 „<br>„ „ „ „ 1913 . 105 451,12 „<br>zusammen 320 510,98 Mk. oder durchschn. 106 836,99 Mk. |
| | | Summe der Einnahme | 118 100 — | 118 100 — | — | — | |
| | | **Ausgabe.** | | | | | |
| I. | | Für Frucht . . . . . | 103 000 — | 103 000 — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 104 885,93 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 98 563,45 „<br>„ „ „ „ 1913 . 100 524,58 „<br>zusammen 303 973,96 Mk. oder durchschn. 101 324,65 Mk. |
| II. | | Für Unterhaltung der maschinellen Anlagen sowie für Putz- und Schmiermaterialien . . . . . | 200 — | 900 — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 117,93 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 89,60 „<br>„ „ „ „ 1913 . 81,20 „<br>zusammen 288,83 Mk. oder durchschn. 96,28 Mk. |
| III. | | Für Unterhaltung und Neubeschaffung der Säcke und sonstigen Betriebsgegenstände . . . . . | 300 — | 300 — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 354,99 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 1240,43 „<br>„ „ „ „ 1913 . 274,70 „<br>zusammen 1870,12 Mk. oder durchschn. 623,37 Mk. |
| IV. | | Für Arbeitslohn . . . . . | 2 150 — | 2 150 — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 2136,— Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 2079,20 „<br>„ „ „ „ 1913 . 2168,80 „<br>zusammen 6384,— Mk. oder durchschn. 2128,— Mk. |
| V. | | Für Beaufsichtigung der Mühle und sonstige Ausgaben . . | 250 — | 250 — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 200,— Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 200,— „<br>„ „ „ „ 1913 . 200,— „<br>zusammen 600,— Mk. oder durchschn. 200,— Mk.<br>Dem Bäckermeister ist die Beaufsichtigung der Mühle gegen Gewährung einer Remuneration von 200 Mk. für das Jahr übertragen. |
| VI. | | Zur Verzinsung des Vorschusses zur Bestreitung der laufenden Ausgaben . . . . . | 700 — | 700 — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 700,— Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 700,— „<br>„ „ „ „ 1913 . 700,— „<br>zusammen 2100,— Mk. oder durchschn. 700,— Mk. |
| VII. | | Ueberschuß . . . . . | 11 500 — | 11 500 — | — | — | Ueberschuß für das Rechnungsjahr 1911 . 11 590,97 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 11 022,17 „<br>„ „ „ „ 1913 . 14 086,88 „<br>zusammen 36 700,02 Mk. oder durchschn. 12 233,34 Mk. |
| | | Summe der Ausgabe | 118 100 — | 118 100 — | — | — | |
| | | Die Einnahme beträgt | 118 100 — | 118 100 — | — | — | |
| | | Ausgleich. | | | | | Der Mühlenbetrieb und die Bäckerei haben am 1. April 1915 ein Vermögen von 8600 Mk., welches in Lagerbeständen oder in bar nachgewiesen wird. Heizung, Beleuchtung und Kraft wird der Mühle unentgeltlich geliefert. |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

# Anlage E

## zum Haushaltsplan

der

## Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.

## Voranschlag über den Betrieb der Gasanstalt

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.**



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914 ℳ ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | Die im Haushaltsplan bei Titel III Nr. 7 für die Gasbeleuchtung in Ausgabe gestellte Summe . . . . . | 10 000 — | 9 000 | 1 000 — | — — | Einnahme für das Rechnungsjahr 1911 . 8 724,52 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 9 021,77 „<br>„ „ „ „ 1913 . 11 279,41 „<br>zusammen 29 025,70 Mk.<br>oder durchschnittlich 9675,23 Mk. |
| II. | | Erlös aus dem an den Arbeitsbetrieb und an die Oekonomieverwaltung sowie an das Bewahrungshaus für Geisteskranke verabfolgten Gase . . . . . | 4 300 — | 4 600 | — — | 300 — | Einnahme für das Rechnungsjahr 1911 . 3 827,80 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 3 613,63 „<br>„ „ „ „ 1913 . 3 641,37 „<br>zusammen 11 082,80 Mk.<br>oder durchschnittlich 3694,27 Mk.<br>Zu veranschlagen sind:<br>1. für die Bügelzimmer . . . . . 1400,— Mk.<br>2. „ „ Druckerei . . . . . 300,— „<br>3. „ „ Oekonomie-Verwaltung zum Kochen und Heizen . . 2240,— „<br>4. an Beamte über den Etat . . . . . 50,— „<br>5. „ das Bewahrungshaus . . . . . 160,— „<br>zusammen 4210,— Mk.<br>rund 4300 Mk. |
| III. | | Erlös aus dem Verkauf des überschüssigen Koks . . . . . | 4 400 — | 4 200 | 200 — | — — | Einnahme für das Rechnungsjahr 1911 . 3 534,31 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 4 224,56 „<br>„ „ „ „ 1913 . 4 054,32 „<br>zusammen 11 813,19 Mk.<br>oder durchschnittlich 3937,73 Mk.<br>Der Ueberschuß an Koks ist zu 38 % vom Gewicht der vergasten Kohlen, also zu $\frac{812\,000}{100} \times 38 = 308\,940$ kg angenommen, der Wert von 100 kg Koks beträgt 1,40 Mk., im ganzen also 4325,16 Mk. = rund 4400 Mk. |
| IV. | | Erlös aus dem Verkauf des gewonnenen Teers . . . . . | 880 — | 820 | 60 — | — — | Einnahme für das Rechnungsjahr 1911 . 788,07 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 746,07 „<br>„ „ „ „ 1913 . 873,21 „<br>zusammen 2407,95 Mk.<br>oder durchschnittlich 802,65 Mk. |
| V. | | Erlös aus dem Verkauf des gewonnenen Gaswassers . . . | 90 — | 90 | — — | — — | Einnahme für das Rechnungsjahr 1911 . 50,40 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 36,60 „<br>„ „ „ „ 1913 . 72,00 „<br>zusammen 159,00 Mk.<br>oder durchschnittlich 53,20 Mk. |
| VI. | | Sonstige Einnahmen . . . . . | 20 — | 20 | — — | — — | Einnahme für das Rechnungsjahr 1911 . 14,85 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . —,— „<br>„ „ „ „ 1913 . 33,75 „<br>zusammen 48,60 Mk.<br>oder durchschnittlich 16,20 Mk. |
| | | Summe der Einnahme | 19 690 — | 18 730 | 1 260 — | 300 — | |
| | | | | | 960 — | — — | |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | Für Kohlen . . . . . | 15 400 — | 14 800 — | 600 — | — — | Gasmenge einschließlich Verlust 220 000 cbm, Gasausbeute 27,07 cbm auf 100 kg Kohlen.<br>Erforderliche Kohlenmenge demnach $\frac{220\,000 \times 100 \text{ kg}}{27{,}07}$ = rund 813 000 kg<br>oder 813 t je zu 19,— Mk. ergeben 15 447 Mk., rund 15 400 Mk.<br>Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . 13 338,85 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . 13 625,80 „<br>„ „ „ „ 1913 . . 14 814,25 „<br>zusammen 41 778,90 Mk.<br>oder durchschnittlich 13 926,30 Mk. |
| II. | | Für die Reinigungsmasse . . . . . (Der nichtgebrauchte Betrag ist auf das nächstfolgende Jahr zu übertragen.) | 180 — | 180 — | — — | — — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . . —,— Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . . —,— „<br>„ „ „ „ 1913 . . . 225,04 „<br>zusammen 225,04 Mk.<br>oder durchschnittlich 75,01 Mk.<br>Die Reinigungsmasse wird zur Ersparung von Fracht waggonweise bezogen und reicht dann ein Doppelwagen über ein Jahr aus. |
| III. | | Zur Verzinsung des Vorschusses zur Bestreitung der laufenden Ausgaben . . . . . | 262 50 | 262 50 | — — | — — | |
| IV. | | Für Unterhaltung der Oefen und Gebäude . . . . . | 1 500 — | 1 200 — | 300 — | — — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 1128,89 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 1468,13 „<br>„ „ „ „ 1913 . 2391,96 „<br>zusammen 4988,98 Mk.<br>oder durchschnittlich 1662,97 Mk. |
| V. | | Für einen zweiten Gasheizer, für die in der Gasanstalt beschäftigten Häuslinge und für sonstige Ausgaben . . . . | 2 347 50 | 2 287 50 | 60 — | — — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 2161,71 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 2286,80 „<br>„ „ „ „ 1913 . 2260,91 „<br>zusammen 6709,42 Mk.<br>oder durchschnittlich 2236,47 Mk.<br>Erforderlich sind: für den Gasheizer . . . . . 1550,— Mk.<br>„ beschäftigte Korrigenden . . 700,— „<br>„ sonstige Ausgaben . . . . 97,50 „<br>zusammen 2347,50 Mk. |
| | | Summe der Ausgabe | 19 690 — | 18 730 — | 960 — | — — | |
| | | Summe der Einnahme | 19 690 — | 18 730 — | — — | 960 — | |
| | | Ausgleich. | | | | | |

## Berechnung der wirklichen Kosten des Gases.

| | | |
|---|---|---|
| Die Gesamtausgaben betragen . . . . . | 19 690 | Mk. |
| Hierzu Besoldung des 1. Heizers (S. Titel II Nr. 3 des Haupt-Haushaltsplans) | 1 550 | „ |
| Hierzu Wasserverbrauch und Feuerversicherungsbeitrag (an verschiedenen Stellen des Haushaltsplanes vorgesehen) . . . . . | 180 | „ |
| | 21 420 | Mk. |
| Hiervon ab die Einnahme bei Titel III—VI . . . . . | 5 390 | „ |
| bleiben | 16 030 | Mk. |

Es werden hergestellt 220 000 cbm.

Kosten für 1 cbm = $\frac{16\,030 \text{ Mk.}}{220\,000}$ = 7,3 Pf.



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

# Anlage F

## zum Haushaltsplan

der

## Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.

## Voranschlag über das Bewahrungshaus für Geisteskranke

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.**



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | Pflegekosten der Kranken | 56 575 — | 56 575 — | — — | — — | An Pflegekosten sind vorzusehen für 62 Kranke 62 × 365 × 2,50 Mk. = 56 575 Mk. |
| II. | | Arbeitslöhne (von Kranken aufgebracht) | 2 725 — | 2 225 — | 500 — | — — | Einnahme für das Rechnungsjahr 1911 = 1411,21 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 = 3063,63 „<br>„ „ „ „ 1913 = 2848,13 „<br>zusammen 7322,97 Mk. oder durchschn. 2440,99 Mk. |
| III. | | Sonstige Einnahmen und zur Abrundung | 100 — | 100 — | — — | — — | |
| IV. | | Zuschuß aus dem Anstalts-Haushaltsplan (Vgl. Titel III Nr. 12 der Ausgabe.) | 16 200 — | 15 600 — | 600 — | — — | Einnahme für das Rechnungsjahr 1911 = 13 902,22 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 = 13 488,72 „<br>„ „ „ „ 1913 = 16 084,97 „<br>zusammen 43 477,41 Mk. oder durchschn. 14 492,47 Mk. |
| | | Summe der Einnahme | 75 600 — | 74 500 — | 1100 — | — — | |
| | | **Ausgabe.** | | | | | |
| I. | | **Besoldungen.** | | | | | |
| | 1 | Für den Anstaltsarzt eine nicht pensionsberechtigte Funktionszulage | 1 000 — | 1 000 — | — — | — — | |
| | 2 | Für den Oberaufseher Gehalt | 2 300 — | 2 200 — | 100 — | — — | |
| | 3 | Für 9 (9) Aufseher Gehälter | 12 832 50 | 12 532 50 | 300 — | — — | |
| | | Summe Titel I. | 16 132 50 | 15 732 50 | 400 — | — — | |
| II. | | **Andere persönliche Ausgaben.** | | | | | |
| | 1 | Für den Assistenzarzt Remuneration | 1 300 — | 1 300 — | — — | — — | Stelleninhaber: praktischer Arzt Dr. Richen. Derselbe bezieht laut Vertrag vom 19. Dezember 1907 eine jährliche Vergütung von 1000 Mk., alle 2 Jahre steigend um 100 Mk. bis zum Höchstbetrage von 1500 Mk. |
| | 2 | Für einen Bureaugehülfen Vergütung | 2 200 — | 2 050 — | 150 — | — — | Die Bureaugehülfen erhalten nach dem Beschluß des 49. Provinziallandtags eine Vergütung von 1200 Mk., steigend alle 2 Jahre um 150 Mk. bis zum Höchstbetrage von 2400 Mk., sowie nach 3jähriger Dienstzeit einem Miethszuschuß von 400 Mk. |
| | 3 | Für 12 (12) Hilfsaufseher Vergütung<br>Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung im Bewahrungshause, deren Wert an Verheiratete nach mindestens fünfjähriger Dienstzeit mit 100 Mk. in bar ausgezahlt wird. | 15 043 75 | 14 406 25 | 637 50 | — — | Die Hilfsaufseher erhalten nach dem Beschluß des 49. Provinziallandtags eine Vergütung von 1100 Mk., steigend alle 2 Jahre um 75 Mk. bis zum Höchstbetrage von 1700 Mk. |
| | 4 | Kleidergelder an den Oberaufseher und die Aufseher je 125 Mk. | 1 250 — | 1 250 — | — — | — — | |
| | | Summe Titel II. | 19 793 75 | 19 006 25 | 787 50 | — — | |



Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| III. | | **Sächliche und sonstige Ausgaben.** | | | | | |
| | 1 | Für Beköstigung . . . . . | 22 630 — | 22 630 — | — — | — — | Zu beköstigen sind: 62 Kranke an 62 × 365 = 22 630 Verpflegungstagen à 1 Mk. = 22 630 Mk. (Vergl. Titel II der Einnahme des Anstaltshaushaltsplans.) |
| | 2 | Für Bekleidung . . . . . | 1 850 — | 1 800 — | 50 — | — — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . . 2106,81 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . . 1308,71 „<br>„ „ „ „ 1913 . . . 2159,02 „<br>zusammen 5572,54 Mk.<br>oder durchschnittlich 1857,51 Mk. |
| | 3 | Für Lagerung, Bettzeug und Tischwäsche . . . . . (Die Nummern 2 und 3 übertragen sich gegenseitig.) | 700 — | 600 — | 100 — | — — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . . 865,25 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . . 455,28 „<br>„ „ „ „ 1913 . . . 788,00 „<br>zusammen 2106,53 Mk.<br>oder durchschnittlich 702,84 Mk. |
| | 4 | Für Reinigung . . . . . | 1 750 — | 2 000 — | — — | 250 — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . . 1675,60 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . . 1864,27 „<br>„ „ „ „ 1913 . . . 1646,22 „<br>zusammen 5186,09 Mk.<br>oder durchschnittlich 1728,69 Mk. |
| | 5 | Für Mobilien, Utensilien rc. . . . . | 300 — | 300 — | — — | — — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . . 329,53 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . . 215,02 „<br>„ „ „ „ 1913 . . . 398,22 „<br>zusammen 952,77 Mk.<br>oder durchschnittlich 317,59 Mk. |
| | 6 | Für Heizung . . . . . | 6 000 — | 6 000 — | — — | — — | Siehe Ausgabe bei Titel III 6 des Haupt-Haushaltsplans.<br>Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . . 5 498,16 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . . 6 265,46 „<br>„ „ „ „ 1913 . . . 6 580,— „<br>zusammen 18 343,62 Mk.<br>oder durchschnittlich 6114,54 Mk. |
| | 7 | Für Beleuchtung . . . . . | 1 200 — | 1 200 — | — — | — — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . . 1165,05 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . . 1227,21 „<br>„ „ „ „ 1913 . . . 1130,21 „<br>zusammen 3522,47 Mk.<br>oder durchschnittlich 1174,15 Mk.<br>Hier gelangt auch der bei Titel III, Nr. 6 des Haupt-Haushaltsplans abgesetzte Betrag von 500 Mk. für elektrisches Licht, sowie 160 Mk. für Gas (II.-Titel E Einnahme Titel II) zur Verrechnung. |
| | 8 | Für Wasserversorgung . . . . . (Die Nummern 6, 7 und 8 übertragen sich gegenseitig.) | 300 — | 300 — | — — | — — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . . 300,— Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . . 300,— „<br>„ „ „ „ 1913 . . . 300,— „<br>zusammen 900,— Mk.<br>oder durchschnittlich 300 Mk. |
| | | Zu übertragen | 34 730 — | 34 830 — | 150 — | 250 — | |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| III. | | Uebertrag | 34 730 | — | 34 830 | — | 150 | — | 250 | — | |
| | 9 | Für Arznei und Verbandmittel, ärztliche Instrumente . . . | 200 | — | 200 | — | — | — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . . 79,35 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . . 225,82 „<br>„ „ „ „ 1913 . . . 204,88 „<br>zusammen 509,55 Mk.<br>oder durchschnittlich 169,85 Mk. |
| | 10 | Für Kirchenbedürfnisse ꝛc. (Bibliothek) . . . . . | 200 | — | 200 | — | — | — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . . 214,11 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . . 150,99 „<br>„ „ „ „ 1913 . . . 193,35 „<br>zusammen 558,45 Mk.<br>oder durchschnittlich 186,15 Mk. |
| | 11 | Für Unterhaltung der Gebäude . . . . . (Ersparnisse bei dieser Nummer sind an den allgemeinen Baufonds abzuführen.) | 1 000 | — | 1 000 | — | — | — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . . . 1497,79 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . . 543,93 „<br>„ „ „ „ 1913 . . . 18,87 „<br>zusammen 2060,65 Mk.<br>oder durchschnittlich 973,55 Mk. |
| | 12 | Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung . . . . . | 3 543 | 75 | 3 531 | 25 | 12 | 50 | — | — | Es sind erforderlich für:<br>1. Schreibmaterialien und Drucksachen . . . . . 150,— Mk.<br>2. Zeitschriften und Buchbinderarbeiten . . . . . 30,— „<br>3. Porto . . . . . 150,— „<br>4. Feuerversicherung . . . . . 250,— „<br>5. Steuern . . . . . 200,— „<br>6. Beiträge zur Invaliditäts- und Altersversicherung . . . . . 300,— „<br>7. Arbeitsprämien der Kranken . . . . . 900,— „<br>8. Sonstige Ausgaben und zur Abrundung (darunter die Versicherungsprämie mit 929,78 Mk.) . . . . . 1663,75 „<br>zusammen 3643,75 Mk. |
| | | Summe Titel III. | 39 673 | 75 | 39 761 | 25 | 162 | 50 | 250 | — | |
| | | | | | | | — | — | 87 | 50 | |
| | | **Wiederholung.** | | | | | | | | | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 1932,39 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 2243,82 „<br>„ „ „ „ 1913 . 3156,97 „<br>zusammen 7333,18 Mk.<br>oder durchschnittlich 2444,39 Mk. |
| I. | | Besoldungen . . . . . | 16 132 | 50 | 15 732 | 50 | 400 | — | — | — | |
| II. | | Andere persönliche Ausgaben . . . . . | 19 793 | 75 | 19 006 | 25 | 787 | 50 | — | — | |
| III. | | Sächliche und sonstige Ausgaben . . . . . | 39 673 | 75 | 39 761 | 25 | — | — | 87 | 50 | |
| | | Summe der Ausgabe | 75 600 | — | 74 500 | — | 1 187 | 50 | 87 | 50 | |
| | | | | | | | 1 100 | — | — | — | |
| | | Die Einnahme beträgt | 75 600 | — | 74 500 | — | 1 100 | — | — | — | |
| | | Ausgleich. | | | | | | | | | |

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

# Haushaltsplan

des

## Landarmenhauses zu Trier

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.**

---

Berechnet auf:

240 Ortsarme, gegen 240 nach dem Haushaltsplan für 1914,
220 Landarme, „ 220 „ „ „ „ „
zusammen 460 Köpfe, gegen 460 nach dem Haushaltsplan für 1914.

---

Hierzu Anlage A, Voranschlag über die Land- und Viehwirtschaft (S. 619—622) und
„ B, „ „ den Arbeitsbetrieb (S. 623—626).



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | Mieten, Pächte, Zinsen | 1 997 — | 1 622 — | 375 — | — — | 1. Miete für zwei Speicher im Haus II . . . . . 130 Mk.<br>2. Zinsen des Reservefonds:<br>22 000 Mk. Rheinprovinz-Anleihescheine zu 3,6 % = 792 „<br>43 000 „ Barbestand zu 2,5 % . . . . . = 1075 „<br>zusammen 1997 Mk. |
| II. | | Aus der Land- und Viehwirtschaft gemäß Anlage A | 6 500 — | 7 000 — | — — | 500 — | Einnahme für das Rechnungsjahr 1911 . 6 463,07 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 7 247,40 „<br>„ „ „ „ 1913 . 5 203,79 „<br>zusammen 19 914,26 Mk.<br>oder durchschnittlich 6638,09 Mk. |
| III. | | Pflegekosten der Hänslinge | 157 000 — | 157 000 — | — — | — — | Zu berechnen sind:<br>1. für 220 Landarme nach Vereinbarung ein Durchschnittssatz von 85 Pfg. für den Kopf und Tag . . . . . = 68 255,— Mk.<br>2. für 240 Ortsarme 90 Pfg. für den Kopf und Tag . . = 78 840,— „<br>3. „ 120 „ Marksteen 20 Pf. für den Kopf u. Tag = 8 760,— „<br>4. Beerdigungskosten von den in der Anstalt verstorbenen Hänslingen (s. Ausgabe-Titel III Nr. 12) . . . . . 1 500,— „<br>zusammen 157 355,— Mk.<br>rund 157 000 Mk. |
| IV. | | Aus dem Arbeitsbetriebe gemäß Anlage B | 10 000 — | 10 000 — | — — | — — | Einnahme für das Rechnungsjahr 1911 . 10 840,46 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 10 552,50 „<br>„ „ „ „ 1913 . 10 276,13 „<br>zusammen 31 669,09 Mk.<br>oder durchschnittlich 10 556,36 Mk. |
| V. | | Sonstige Einnahmen und zur Abrundung | 703 — | 578 — | 125 — | — — | Einnahme für das Rechnungsjahr 1911 . 397,16 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 836,89 „<br>„ „ „ „ 1913 . 1009,83 „<br>zusammen 2243,88 Mk.<br>oder durchschnittlich 747,96 Mk. |
| | | Summe der Einnahme | 176 200 — | 176 200 — | 500 — | 500 — | |
| | | **Ausgabe.** | | | | | |
| I. | | **Besoldungen.** | | | | | |
| | 1 | Für den Direktor Gehalt ꝛc. | 7 900 — | 7 600 — | 300 — | — — | |
| | 2 | Für den Rendanten Gehalt | 4 000 — | 3 750 — | 250 — | — — | |
| | 3 | Für den Oberaufseher Gehalt | 1 400 — | 1 300 — | 100 — | — — | |
| | 4 | Für 2 (2) Werkmeister Gehälter ꝛc. | 3 475 — | 3 325 — | 150 — | — — | |
| | 5 | Für die Oberaufseherin Gehalt ꝛc. | 1 560 — | 1 560 — | — — | — — | |
| | | Summe Titel I. | 18 335 — | 17 535 — | 800 — | — — | |





Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914 ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| II. | | **Andere persönliche Ausgaben.** | | | | | | | | | |
| | 1 | Für die Stellvertretung des Direktors im ärztlichen Dienst . | — | — | — | — | — | — | — | — | Der Stellvertreter erhält freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung. |
| | 2 | Für den katholischen Hausgeistlichen Remuneration . . . . | 2 100 | — | 2 100 | — | — | — | — | — | |
| | 3 | „ „ evangelischen „ „ . . . . | 900 | — | 900 | — | — | — | — | — | |
| | 4 | Für 2 (2) Bureaugehilfen zur Verwendung in Diätensorm auf Verfügung des Landeshauptmanns . . . . . | 3 262 | 50 | 3 000 | — | 262 | 50 | — | — | Die Bureaugehilfen erhalten eine Vergütung von 1200 Mk., steigend alle 2 Jahre um 150 Mk. bis zum Höchstbetrage von 2500 Mk., sowie nach 3jähriger Dienstzeit einen Mietszuschuß von 400 Mk. Es erhält 1 Bureaugehilfe 1937,50 Mk. 1 „ 1325,— „ zusammen 3262,50 Mk. Nach 5jähriger Dienstzeit können die Bureaugehilfen die Amtsbezeichnung „Buchführer" erhalten. |
| | 5 | Für das Warte- und Dienstpersonal Löhne . . . . . Außerdem freie Station. | 11 600 | — | 11 600 | — | — | — | — | — | Es sind erforderlich: 16 Wärter, ein Koch, ein Viehwärter, sechs Wärterinnen, eine Werkführerin, eine Wäscherin. |
| | 6 | Zuschuß an den Haushaltsplan für die Zahlung von Pensionen, Witwen- und Waisengeldern ꝛc. . . . . | 2 766 | 75 | 2 706 | — | — | — | — | — | 15% der etatsmäßigen Durchschnittsdienstbezüge der Beamten. Die Pensionen ꝛc. werden aus dem Haushaltsplan für die Zahlung von Pensionen, Witwen- und Waisengeldern ꝛc. bestritten. |
| | 7 | Kleidergelder für den Oberaufseher und die Oberaufseherin . | 195 | — | 195 | — | — | — | — | — | |
| | | Summe Titel II. | 20 824 | 25 | 20 561 | — | 262 | 50 | — | — | |
| III. | | **Sächliche und sonstige Ausgaben.** | | | | | | | | | |
| | 1 | Für Beköstigung . . . . . | 80 000 | — | 80 000 | — | — | — | — | — | Zu beköstigen sind 469 Häuslinge und 26 Bedienstete = 486 Köpfe = 177 390 Verpflegungstage je zu 45 Pf. = 79 825,50 Mk. rund 80 000 Mk. Der Verpflegungssatz vom vorigen Jahre kann beibehalten werden. |
| | 2 | Für Bekleidung . . . . . | 11 500 | — | 11 500 | — | — | — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 11 552,53 Mk. „ „ „ „ 1912 . 10 219,74 „ „ „ „ „ 1913 . 11 344,48 „ zusammen 33 116,55 Mk. oder durchschnittlich 11 038,85 Mk. |
| | 3 | Für Lagerung, Bettzeug und Tischwäsche . . . . . (Die Nummern 2 und 3 übertragen sich gegenseitig.) | 3 500 | — | 4 000 | — | — | — | 500 | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 4 339,99 Mk. 1912 . 4 071,74 „ „ „ „ „ 1913 . 2 784,32 „ zusammen 11 196,05 Mk. oder durchschnittlich 3732,02 Mk. |
| | 4 | Für Reinigung . . . . . | 4 500 | — | 4 300 | — | 200 | — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 4 221,58 Mk. „ „ „ „ 1912 . 4 733,— „ „ „ „ „ 1913 . 4 473,85 „ zusammen 13 428,43 Mk. oder durchschnittlich 4476,14 Mk. |
| | 5 | Für Mobilien, Utensilien ꝛc. . . . . | 2 500 | — | 3 000 | — | — | — | 500 | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 2387,71 Mk. „ „ „ „ 1912 . 2474,71 „ „ „ „ „ 1913 . 1515,50 „ zusammen 6377,92 Mk. oder durchschnittlich 2125,97 Mk. |
| | | Zu übertragen | 102 000 | — | 102 800 | — | 200 | — | 1 000 | — | |

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Uebertrag | 102 000 — | 102 800 — | 200 — | 1 000 — | |
| III. | 6 | Für Heizung . . . . . | 8 700 — | 8 700 — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 7 386,40 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 7 827,96 „<br>„ „ „ „ 1913 . 8 864,87 „<br>zusammen 24 079,23 Mk.<br>oder durchschnittlich 8026,41 Mk.<br>Es sind erforderlich:<br>30 Doppellader Förderkohlen je zu 184 Mk. = . . . 5520 Mk.<br>10 „ Briketts je zu 160 Mk. = . . . . . 1600 „<br>3 „ Koks je zu 250 Mk. = . . . . . 750 „<br>4 „ Gaskoks für Kirchenbeheizung je zu 190 Mk. 760 „<br>für Anzündematerial 2c. . . . . 150 „<br>zusammen 8780 Mk. |
| | 7 | Für Beleuchtung . . . . . | 4 000 — | 4 500 — | — | 500 — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 4 308,48 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 4 433,78 „<br>„ „ „ „ 1913 . 3 267,40 „<br>zusammen 12 009,66 Mk.<br>oder durchschnittlich 4003,22 Mk. |
| | 8 | Für Wasserversorgung . . . . . (Die Nummern 6, 7 und 8 übertragen sich gegenseitig.) | 2 300 — | 2 100 — | 200 — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 2156,90 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 2200,40 „<br>„ „ „ „ 1913 . 2391,50 „<br>zusammen 6748,80 Mk.<br>oder durchschnittlich 2249,60 Mk. |
| | 9 | Für Arznei und Verbandmittel, ärztliche Instrumente . . . | 1 800 — | 1 800 — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 1709,44 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 1926,30 „<br>„ „ „ „ 1913 . 1506,12 „<br>zusammen 5141,86 Mk.<br>oder durchschnittlich 1713,95 Mk. |
| | 10 | Für Kirchen- und Schulbedürfnisse 2c. (Bibliothek) . . . . | 1 200 — | 1 200 — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 942,52 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 866,78 „<br>„ „ „ „ 1913 . 1018,65 „<br>zusammen 2827,95 Mk.<br>oder durchschnittlich 942,65 Mk.<br>Es sind erforderlich für:<br>1. Remuneration für den katholischen Organisten . . . . . 300 Mk.<br>2. „ „ „ evangelischen „ . . . . . 250 „<br>3. Meßwein und sonstige Bedürfnisse für den katholischen und evangelischen Gottesdienst . . . . . 450 „<br>4. Bibliothek . . . . . 300 „<br>zusammen 1300 Mk. |
| | 11 | Für Unterhaltung der Gebäude 2c. . . . . | 7 300 — | 7 200 — | 100 — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 7 368,85 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 7 501,49 „<br>„ „ „ „ 1913 . 7 055,11 „<br>zusammen 21 925,45 Mk.<br>oder durchschnittlich 7308,48 Mk. |
| | | Zu übertragen | 127 300 — | 128 300 — | 500 — | 1 500 — | |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| III. | | Uebertrag | 127 300 | — | 128 300 | — | 500 | — | 1 500 | — | |
| | 12 | Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung . . . . . | 7 740 | 75 | 7 803 | 25 | — | — | 62 | 50 | Es sind erforderlich für:<br>1. Begräbnisblessen . . . . . 1500,— Mk.<br>2. Bureaubedürfnisse . . . . . 700,— „<br>3. Feuerversicherung . . . . . 621,15 „<br>4. Ein Seelenamt für Schreinermeister Schleichert laut Vermächtnis 5,40 „<br>5. Tabak für Häuslinge . . . . . 700,— „<br>6. Weihnachtsbescherung . . . . . 375,— „<br>7. Invaliditäts- und Altersversicherungs-Marken . . . . . 250,— „<br>8. Steuern . . . . . 367,65 „<br>9. Städtische Kanalgebühr . . . . . 1559,93 „<br>10. Straßenkostenbeitrag . . . . . 1056,62 „<br>11. Sonstige Ausgaben und zur Abrundung . . . . . 605,— „<br>zusammen 7740,75 Mk. |
| | 13 | Ueberschuß . . . . . | 2 000 | — | 2 000 | — | — | — | — | — | |
| | | Summe Titel III. | 137 040 | 75 | 138 103 | 25 | 500 | — | 1 562 | 50 | |
| | | | | | | | — | — | 1 062 | 50 | |
| | | **Wiederholung.** | | | | | | | | | |
| I. | | Besoldungen . . . . . | 18 335 | — | 17 535 | — | 800 | — | — | — | |
| II. | | Andere persönliche Ausgaben . . . . . | 20 824 | 25 | 20 561 | 75 | 262 | 50 | — | — | |
| III. | | Sächliche und sonstige Ausgaben . . . . . | 137 040 | 75 | 138 103 | 25 | — | — | 1 062 | 50 | |
| | | Summe der Ausgaben | 176 200 | — | 176 200 | — | 1 062 | 50 | 1 062 | 50 | |
| | | Die Einnahme beträgt | 176 200 | — | 176 200 | — | — | — | — | — | |
| | | Ausgleich. | | | | | | | | | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

# Anlage A

## zum Haushaltsplan

des

## Landarmenhauses zu Trier.

## Voranschlag über die Land- und Viehwirtschaft

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.**



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | Mithin jetzt mehr ℳ | Mithin jetzt weniger ℳ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | Ertrag der Gärten . . . . . | 2 100 | 2 100 | — | — | Einnahme in den Rechnungsjahren: 1911 . . . . 1852,67 Mk. 1912 . . . . 2242,71 „ 1913 . . . . 2022,80 „ zusammen 6118,18 Mk. oder durchschn. 2039,37 Mk. |
| II. | Ertrag der Wiesen und Rasenplätze | 45 | 45 | — | — | 1911, 1912 und 1913 je 45 Mk. |
| III. | Ertrag der Kühe . . . . . | 10 250 | 10 000 | 250 | — | 1911 . . . . 9 715,27 Mk. 1912 . . . . 10 872,81 „ 1913 . . . . 10 289,60 „ zusammen 30 877,68 Mk. oder durchschn. 10 292,56 Mk. |
| IV. | Für verkauftes Vieh . . . . . | 14 500 | 15 500 | — | 1000 | 1911 . . . 15 080,— Mk. 1912 . . . 15 342,66 „ 1913 . . . 12 494,45 „ zusammen 42 917,11 Mk. oder durchschn. 14 305,70 Mk. |
| V. | Ertrag des Düngers . . . . . | 980 | 980 | — | — | 1911, 1912 und 1913 je 980 Mk. |
| | Summe der Einnahme | 27 875 | 28 625 | 250 | 1000 | |
| | | | | — | 750 | |

| Titel. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | Mithin jetzt mehr ℳ | Mithin jetzt weniger ℳ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | Für Tagelohn zum Betriebe der Landwirtschaft . . . . . | 230 | 230 | — | -- | Die Löhne für die von den Häuslingen zu verrichtenden landwirtschaftlichen Arbeiten sind hier zu verausgaben. Ausgabe in den Rechnungsjahren: 1911 . . . . 225,55 M. 1912 . . . . 237,10 „ 1913 . . . . 226,45 „ zusammen 689,10 Mk. oder durchschn. 229,70 Mk. |
| II. | Für Sämereien, Stangen und Pflanzen . . . . . | 200 | 200 | --- | — | 1911 . . . . 208,52 Mk. 1912 . . . . 180,70 „ 1913 . . . . 180,06 „ zusammen 569,28 Mk. oder durchschn. 189,76 Mk. |
| III. | Für Dünger . . . . . | 150 | 150 | — | — | 1911, 1912 und 1913 je 150 Mk. |
| IV. | Für Unterhaltung der landwirtschaftlichen Geräte . . . . . | 200 | 250 | — | 50 | 1911 . . . . 339,22 Mk. 1912 . . . . 141,45 „ 1913 . . . . 76,80 „ zusammen 557,47 Mk. oder durchschn. 185,82 Mk. |
| V. | Für Futter und Streu . . . . | 8 000 | 7 700 | 300 | — | 1911 . . . . 7 491,48 Mk. 1912 . . . . 8 187,60 „ 1913 . . . . 8 024,45 „ zusammen 23 703,53 Mk. oder durchschn. 7901,18 Mk. |
| VI. | Für Kühe und Schweine . . . . | 12 500 | 13 000 | — | 500 | 1911 . . . 12 720,— Mk. 1912 . . . 13 146,62 „ 1913 . . . 11 877,34 „ zusammen 37 743,96 Mk. oder durchschn. 12 581,32 Mk. |
| VII. | Für sonstige Ausgaben . . . . | 95 | 95 | — | — | 1911 . . . . 75,10 Mk. 1912 . . . . 193,10 „ 1913 . . . . 92,96 „ zusammen 361,16 Mk. oder durchschn. 120,39 Mk. |
| VIII. | Ueberschuß . . . . . | 6 500 | 7 000 | — | 500 | |
| | Summe der Ausgabe | 27 875 | 28 625 | 300 | 1050 | |
| | | | | — | 750 | |
| | Die Einnahme beträgt | 27 875 | 28 625 | — | 750 | |
| | Ausgleich. | | | | | |

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

## Besitzstands-Erläuterung.

| Zu Einnahme-Titel. | | ha | a | qm | ha | a | qm |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Das Grundeigentum der Anstalt beträgt . . . . | | | | 3 | 34 | 57 |
| | Davon sind: | | | | | | |
| | Gebäudeflächen, Hofräume, Promenaden und Wege . . . . . | 1 | 89 | 10 | | | |
| | Beamtengärten . . . . . | — | 38 | 67 | 2 | 27 | 77 |
| | bleiben für die Landwirtschaft | | | | 1 | 06 | 80 |
| I. | Gemüsegärten ꝛc. . . . . | — | 81 | 47 | | | |
| II. | Rasenplätze, Bleiche . . . . . | — | 25 | 33 | 1 | 06 | 80 |
| III. | 13 Kühe. | | | | | | |
| IV. | Etwa 15 fette Kühe je zu 500 Mk. und 65 Schweine je zu 110 Mk. | | | | | | |

## Erläuterung. Futter- und Streu-Bedarf zu Ausgabe-Titel V.

| Tiergattung. | Stückzahl. | Bedarf im einzelnen: an Tagen. | Bedarf im einzelnen: für den Tag. | Bedarf im ganzen: Heu. kg | Kleien. kg | Rüben. kg | Stroh. kg | Preis für 100 kg ℳ ₰ | Betrag ℳ ₰ |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Kühe | 13 | 4 745 | Heu . . . . . 10 kg<br>Kleien . . . . . 1 „<br>Rüben . . . . . 10 „<br>Streustroh . . . . 5,5 „ | 47 450 | 4 745 | 47 450 | 26 097,5 | | |
| Schweine | 27 | 10 855 | Kleien . . . . . 0,75 kg<br>Streustroh . . . . 0,5 „ | — | 8 141 | — | 5 427,5 | | |
| | | | | 47 450 | | | | 8 — | 3796 — |
| | | | Summe der Bedarfsmengen | | 12 886 | | | 13 — | 1675 18 |
| | | | | | | 47 450 | | 2 — | 949 53 |
| | | | | | | | 31 525 | 5 — | 1576 25 |
| | | | | | | | | Summe | 7996 96 |

**Anmerkung.** Das Futter ist ausschl. der Küchenabfälle berechnet. Sofern es vorteilhaft ist, sollen auch andere Futtergegenstände im Verhältnis des Preises zur Verwendung kommen.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

# Anlage B

## zum Haushaltsplan

des

## Landarmenhauses zu Trier.

## Voranschlag über den Arbeitsbetrieb

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.**

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914 ℳ ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | Zu Titel I und II. Hier sind zu vereinnahmen der Erlös aus verkauften Fabrikaten, sowie die Löhne ꝛc. für sämtliche Arbeiten der Häuslinge innerhalb und außerhalb der Anstalt. |
| I. | | Von der Anstalt für verkaufte Fabrikate und geleistete Arbeiten | 16 200 — | 16 800 — | — — | 600 — | Einnahme für das Rechnungsjahr 1911 . 16 921,04 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 16 498,01 „<br>„ „ „ „ 1913 . 16 028,35 „<br>zusammen 49 447,40 Mk.<br>oder durchschnittlich 16 482,47 Mk. |
| II. | | Von Fremden für verkaufte Fabrikate und geleistete Arbeiten | 11 000 — | 10 000 — | 1000 — | — — | Einnahme für das Rechnungsjahr 1911 . 9 804,18 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 11 081,60 „<br>„ „ „ „ 1913 . 11 476,59 „<br>zusammen 32 312,37 Mk.<br>oder durchschnittlich 10 770,79 Mk. |
| | | Summe der Einnahme | 27 200 — | 26 800 — | 1000 — | 600 — | |
| | | | | | 400 — | — — | |
| | | **Ausgabe.** | | | | | |
| I. | | Für Materialien . . . . . | 11 500 — | 11 500 — | — — | — — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 10 714,15 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 11 311,41 „<br>„ „ „ „ 1913 . 11 432,26 „<br>zusammen 33 457,82 Mk.<br>oder durchschnittlich 11 152,61 Mk. |
| II. | | Für Utensilien und Handwerksgeräte . . . . . | 300 — | 300 — | — — | — — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 300,91 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 286,30 „<br>„ „ „ „ 1913 . 216,30 „<br>zusammen 815,51 Mk.<br>oder durchschnittlich 271,84 Mk. |
| III. | | Für Arbeitsprämien der Häuslinge . . . . . | 5 400 — | 5 000 — | 400 — | — — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 4 869,70 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 5 367,40 „<br>„ „ „ „ 1913 . 5 580,25 „<br>zusammen 15 817,35 Mk.<br>oder durchschnittlich 5272,45 Mk. |
| IV. | | Ueberschuß . . . . . | 10 000 — | 10 000 — | — — | — — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 10 840,46 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 10 552,50 „<br>„ „ „ „ 1913 . 10 276,13 „<br>zusammen 31 669,09 Mk.<br>oder durchschnittlich 10 556,36 Mk. |
| | | Summe der Ausgabe | 27 200 — | 26 800 — | 400 — | — — | |
| | | Die Einnahme beträgt | 27 200 — | 26 800 — | 400 — | — — | |
| | | Ausgleich. | | | | | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Haushaltsplan über die Kosten der Leitung und Beaufsichtigung der baulichen Unterhaltungsarbeiten sowie über den Fonds zur Erneuerung maschineller Anlagen in den Provinzialanstalten.

# Haushaltsplan

über

## die Kosten der Leitung und Beaufsichtigung der baulichen Unterhaltungsarbeiten sowie über den Fonds zur Erneuerung maschineller Anlagen in den Provinzialanstalten

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.**



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | Zuschuß aus dem Haupt-Haushaltsplan . . . . . | 194 000 | — | 162 200 | — | 31 800 | — | — | — | |
| | | Summe der Einnahme | 194 000 | — | 162 200 | — | 31 800 | — | — | — | |
| | | **Ausgabe.** | | | | | | | | | |
| | | **Persönliche Ausgaben.** | | | | | | | | | |
| I. | 1 | Beitrag an die Zentralverwaltung zur Bestreitung der Diensteinkommen der aus dem Haushaltsplan dieser Verwaltung besoldeten, aber ausschließlich in der Anstaltsbauverwaltung dienstlich verwendeten Beamten . . . . . | 35 250 | — | 33 450 | — | 1 800 | — | — | — | Es handelt sich um das Diensteinkommen des Landesarchitekten Baum, der Architekten Fricke, Denbach, Ritzer und Schlig, des Registrators Kaiser und des Bautechnikers Klee. |
| | 2 | Vergütung für die Leitung und Beaufsichtigung der baulichen Unterhaltungsarbeiten in den Provinzialanstalten . . . | 1 100 | — | 1 100 | — | — | — | — | — | Königlicher Baurat Fülles in Trier bezieht für Leitung und Beaufsichtigung der baulichen Unterhaltungsarbeiten des Landarmenhauses Trier, der Taubstummenanstalt Trier, der Stein- und Obstbauschule Trier, des Provinzialmuseums Trier und der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt Merzig eine Vergütung von 1100 Mk. Die bauliche Beaufsichtigung der übrigen Provinzialanstalten wird jetzt durch Beamte der Zentralstelle wahrgenommen, denen besondere Vergütungen hierfür nicht gewährt werden. |
| | 3 | Vergütung für vorübergehende technische Hilfeleistungen bei der Zentralstelle . . . . . | 2 100 | — | 2 100 | — | — | — | — | — | |
| | 4 | Angestelltenversicherungsbeiträge . . . . . | 400 | — | 360 | — | 40 | — | — | — | |
| | 5 | Reisekosten der mit der örtlichen Leitung und Beaufsichtigung ꝛc. betrauten Beamten . . . . . | 4 700 | — | 4 700 | — | — | — | — | — | |
| | | Summe Titel I. | 43 550 | — | 41 710 | — | 1 840 | — | — | — | Ausgabe im Rechnungsjahre 1911 . . 4 939,92 Mk.<br>„ „ „ 1912 . . 4 403,07 „<br>„ „ „ 1913 . . 3 991,04 „<br>zusammen 13 334,03 Mk.<br>oder durchschnittlich 4444,68 Mk. |
| | | **Sächliche Ausgaben.** | | | | | | | | | |
| II. | 1 | Zur Erneuerung maschineller Anlagen in den Provinzialanstalten . . . . . | 150 000 | — | 120 000 | — | 30 000 | — | — | — | Ausgabe im Rechnungsjahre 1911 . . 55 203,36 Mk.<br>„ „ „ 1912 . . 107 578,55 „<br>„ „ „ 1913 . . 158 187,15 „<br>zusammen 320 969,06 Mk.<br>oder durchschnittlich 106 989,69 Mk.<br>Daß hiernach der Fonds bisher ausgereicht hat, ist nur scheinbar. Um mit den vorhandenen Mitteln auszukommen, mußten einesteils notwendige Verbesserungen an den maschinellen Anlagen zurückgestellt, anderenteils mußten Kosten, die dem Fonds zur Last fielen, anderweit verrechnet werden. So ist auf diese Weise besonders in den Heil- und Pflegeanstalten Galkhausen und Grafenberg der bauliche Unterhaltungstitel in Anspruch genommen worden, so daß hier größere Ueberschreitungen des Etatssolls unvermeidlich waren. Außerdem ist seit der letzten Erhöhung des Fonds der Wert der maschinellen Anlagen in den Provinzialanstalten durch den Neubau der Heil- und Pflegeanstalt Bedburg-Hau bedeutend |
| | | (Zu übertragen in das nächste Rechnungsjahr.) | | | | | | | | | |
| | | Zu übertragen | 150 000 | — | 120 000 | — | 30 000 | — | — | — | |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| II. | | Uebertrag | 150 000 | — | 120 000 | — | 30 000 | — | — | — | erhöht werden. Unter diesen Umständen erscheint die vorgeschlagene Erhöhung des Fonds gerechtfertigt.<br>Die Erhöhung entspricht auch den in der Sitzung des 54. Provinziallandtags vom 12. Februar 1914 gegebenen Anregungen. (Vergl. Stenogr. Bericht S. 144.) |
| | 2 | Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung . . . . . (Titel I und II Nr. 2 ergänzen sich gegenseitig. Ersparnisse fließen dem allgemeinen Baufonds zu.) | 450 | — | 490 | — | — | — | 40 | — | Ausgabe im Rechnungsjahre 1911 . . 294,10 Mk.<br>„ „ „ 1912 . . 431,05 „<br>„ „ „ 1913 . . 428,— „<br>zusammen 1154,15 Mk.<br>oder durchschnittlich 384,72 Mk. |
| | | Summe Titel II. | 150 450 | — | 120 490 | — | 30 000 | — | — | — | |
| | | | | | | | 29 960 | — | — | — | |
| | | **Wiederholung.** | | | | | | | | | |
| I. | | Persönliche Ausgaben . . . . . | 43 550 | — | 41 710 | — | 1 840 | — | — | — | |
| II. | | Sächliche Ausgaben . . . . . | 150 450 | — | 120 490 | — | 29 960 | — | — | — | |
| | | Summe der Ausgabe | 194 000 | — | 162 200 | — | 31 800 | — | — | — | |
| | | Die Einnahme beträgt | 194 000 | — | 162 200 | — | 31 800 | — | — | — | |
| | | Ausgleich. | | | | | | | | | |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Haushaltsplan über die Unterstützung milder Stiftungen und Wohltätigkeitsanstalten, sowie über die Kosten der Unterbringung und des Unterhalts von Epileptikern, Idioten, Blinden, Trinkern und Krüppeln aus der Rheinprovinz, welche selbst oder deren Angehörige keinen Anspruch auf öffentliche Armenpflege haben.

# Haushaltsplan

über die

## Unterstützung milder Stiftungen und Wohltätigkeitsanstalten, sowie über die Kosten der Unterbringung und des Unterhalts von Epileptikern, Idioten, Blinden, Trinkern und Krüppeln aus der Rheinprovinz, welche selbst oder deren Angehörige keinen Anspruch auf öffentliche Armenpflege haben

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.**



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914 ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | Zinsen aus Vermächtnissen und sonstigen Zuwendungen . . | 881 | 25 | 881 | 25 | — | — | — | — | a. Zinsen der Erbschaft Großmann:<br>22 200 Mk. Rheinprovinz-Anleihescheine zu 3½ % = 740,— Mk.<br>2 000 „ „ „ „ 4½ % = 90,— „<br>b. Zinsen aus sonstigen Zuwendungen:<br>1000 Mk. Rheinprovinz-Anleihescheine zu 3½ % = 35,— „<br>500 „ „ „ 4½ % = 20,— „<br>175 „ Barbestand zu 3 % . . . . . = 5,25 „<br>Summe 881,25 Mk. |
| II. | | Beiträge zu den Pflegekosten für Epileptiker, Idiote, Blinde und Trinker, welche selbst oder deren Angehörige die öffentliche Armenpflege nicht in Anspruch nehmen können . . . | 289 | 50 | 289 | 50 | — | — | — | — | Die Einnahme betrug im Rechnungsjahre 1911 . 260,80 Mk.<br>„ „ „ „ „ 1912 . 289,50 „<br>„ „ „ „ „ 1913 . 289,50 „<br>zusammen 779,80 Mk.<br>oder durchschnittlich 259,93 Mk.<br>Nach dem gegenwärtigen Stande der Pfleglinge, für welche Beiträge gezahlt werden, ist nur eine Einnahme von 289,50 Mk. für das Jahr zu erwarten. |
| III. | | Zuschuß aus Provinzialmitteln: | | | | | | | | | |
| | 1. | Zu den Kosten der Unterbringung und des Unterhalts der unter Titel II der Einnahme bezeichneten Kranken . | 15 000 | — | 15 000 | — | — | — | — | — | |
| | 2. | Kaiser Wilhelm II. und Auguste Viktoria-Stiftung zur Fürsorge für verkrüppelte Personen . . . . . | 20 000 | — | 20 000 | — | — | — | — | — | Zur bleibenden Erinnerung an das Fest der silbernen Hochzeit Ihrer Majestäten der Kaiserin hat der 45. Provinziallandtag beschlossen, alljährlich einen Betrag von 10 000 Mk. vom Jahre 1906 ab in diesen Haushaltsplan als Stiftung zur Fürsorge für verkrüppelte Personen einzustellen. Der 53. Provinziallandtag hat anläßlich des 25jährigen Regierungsjubiläums Sr. Majestät des Kaisers und Königs der Stiftung einen weiteren Betrag von 10 000 Mk. jährlich überwiesen. |
| IV. | | Sonstige Einnahmen und zur Abrundung . . . . . | 9 | 25 | 9 | 25 | — | — | — | — | |
| | | Summe der Einnahme | 36 180 | — | 36 180 | — | — | — | — | — | |

## Ausgabe.

| | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | 1 | a. Kosten der Unterbringung und des Unterhalts der unter Titel II der Einnahme bezeichneten Kranken . . . . .<br>b. Zu den im § 4 Nr. 5 des Dotationsgesetzes vom 8. Juli 1875 vorgesehenen Zwecken . . . . . | 16 096 | 67 | 16 096 | 67 | — | — | — | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1911 . 11 915,32 Mk.<br>„ „ „ „ „ 1912 . 14 751,94 „<br>„ „ „ „ „ 1913 . 15 925,65 „<br>zusammen 42 592,91 Mk.<br>oder durchschnittlich 14 197,64 Mk. |
| | 2 | Lasten . . . . . | 83 | 33 | 83 | 33 | — | — | — | — | Aus der Erbschaft Großmann (siehe die Einnahme unter Titel 1) erhält die Wilhelmine Paffrath aus Cöln-Deutz eine lebenslängliche Rente von 250 Mk. jährlich. Zweidrittel dieses Betrages werden aus dem Unterstützungsfonds für entlassene Blinde gezahlt. |
| II. | | Kosten der Fürsorge für verkrüppelte Personen . . . . . | 20 000 | — | 20 000 | — | — | — | — | — | Zu vergl. Titel III 2 der Einnahme. |
| | | Summe der Ausgabe | 36 180 | — | 36 180 | — | — | — | — | — | |
| | | Die Einnahme beträgt | 36 180 | — | 36 180 | — | — | — | — | — | |
| | | Ausgleich. | | | | | | | | | |

Etwaige Ersparnisse bei Titel I der Ausgabe können zur Fürsorge für verkrüppelte Personen (Titel II der Ausgabe) mitverwendet werden. Die am Jahresschlusse etwa verbleibenden Bestände übertragen sich auf das nachfolgende Jahr.





Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

# Haushaltsplan

der

# Provinzialstraßen-Verwaltung

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.**

---

Hierzu: Anlage A, Voranschlag über die Verwendung des Fonds für den Neubau von Provinzialstraßen (S. 673—676),

„ B, Voranschlag über die Verwendung des Eisenbahnfonds (S. 677—680),

„ C, Voranschlag über die Verwendung des Fonds zur Unterstützung des Gemeinde- und Kreiswegebaues (S. 681—686).

Außerdem als Anlage D, der Voranschlag über die Einnahmen und Ausgaben beim Betriebe der dem Provinzialverbande gehörigen Steinbrüche (S. 687—692).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | **Dotationsrenten für Straßenzwecke.** | | | | | | | | | |
| | 1 | Staatsrente zur Verwaltung und Unterhaltung der vormaligen Staatsstraßen (§ 20 des Dotationsgesetzes vom 8. Juli 1875) . . . . . | 1 605 850 | — | 1 605 850 | — | — | — | — | — | |
| | 2 | Staatsrente gemäß Allerhöchster Kabinettsordre vom 12. September 1877 . . . . . | 450 383 | — | 450 383 | — | — | — | — | — | |
| | 3 | Staatsrente gemäß §§ 9 und 10 des Gesetzes, betreffend die Ueberweisung weiterer Dotationsrenten an die Provinzialverbände, vom 2. Juni 1902 und der Königlichen Verordnung vom 22. Juni 1902 . . . . . | 93 713 | — | 93 713 | — | — | — | — | — | |
| | 4 | Rente des Königlich Preußischen Wegebaufiskus auf Grund des Vertrages vom 24. Oktober / 9. November 1894 für die in diesseitige Verwaltung und Unterhaltung übernommene sogenannte Beckmannstraße von Rittershausen nach Lüttringhausen bezw. Neuenhof . . . . . | 8 100 | | 8 100 | | — | — | — | — | |
| | 5 | Rente des Königlich Preußischen Wegebaufiskus auf Grund des Vertrages vom 22. Januar / 13. Februar 1896 für die in diesseitige Verwaltung und Unterhaltung übernommene sogenannte Klinker-Aktienstraße bei Cranenburg . . . | 1 500 | — | 1 500 | — | — | — | — | — | |
| | 6 | Rente des Provinzialverbandes der Provinz Westfalen auf Grund Urteils des Königlichen Oberverwaltungsgerichts vom 7. Februar 1887 für die in diesseitige Verwaltung und Unterhaltung übergegangene Strecke der früheren Staatsstraße von Langenberg nach Hattingen | 2 350 | — | 2 350 | — | — | — | — | — | |
| | | Summe Titel I. | 2 161 896 | — | 2 161 896 | — | — | — | — | — | |
| II. | | **Zuschüsse aus der allgemeinen Dotationsrente und aus Provinzialabgaben.** | | | | | | | | | |
| | 1 | a) Zuschuß aus der allgemeinen Dotationsrente nach den §§ 1, 2 und 4 Absatz 1 des Dotationsgesetzes vom 8. Juli 1875 für den Neubau von chaussierten Wegen und zur Unterstützung des Gemeinde- und Kreiswegebaues . . | 440 000 | — | 440 000 | — | — | — | — | — | |
| | | b) Zuschuß aus der weiteren Dotationsrente des Gesetzes vom 2. Juni 1902 zur Bewilligung von Unterstützungen für Zwecke des Wegewesens und zur Deckung von Kosten des Baues und der Unterhaltung von Brücken an leistungsschwache Kreise und Gemeinden (70 % von dem Betrage von 431 883 Mk. 33 Pf.) . . . . | 302 318 | 33 | 302 318 | 33 | — | — | — | — | Vergl. Titel I Nr. 34 der Ausgaben |
| | | Zu übertragen | 742 318 | 33 | 742 318 | 33 | — | — | — | — | |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| II. | | Uebertrag | 742 318 | 33 | 742 318 | 33 | — | — | — | — | |
| | 2 | Provinzialabgaben für Verkehrsanlagen bezw. für die Verwaltung und Unterhaltung der Provinzialstraßen | | | | | | | | | |
| | | a. zur Deckung der ordentlichen Ausgaben . . . . | 4 162 800 | — | 4 202 400 | — | — | — | 39 600 | — | |
| | | b. zur Deckung der außerordentlichen Ausgaben . . | 290 000 | — | 290 000 | — | — | — | — | — | |
| | | Summe Titel II. | 5 195 118 | 33 | 5 234 718 | 33 | — | — | 39 600 | — | |
| III. | | **Eigene Einnahmen.** | | | | | | | | | |
| | 1 | Vorauskleistungen der Fabriken usw. für die Unterhaltung der Provinzialstraßen nach dem Gesetze vom 18. August 1902 . . . . . | 140 000 | — | 140 000 | — | — | — | — | — | |
| | 2 | Mieten und Pächte von Grundstücken der Straßenverwaltung, Anerkennungsgebühren für Benutzung von Straßeneigentum zur Anlage von Durchlässen ꝛc. . . | 6 700 | — | 6 450 | — | 250 | — | — | — | |
| | | Zu übertragen | 146 700 | — | 146 450 | — | 250 | — | — | — | |

Titel II Nr. 2a und b.

Die hier vorgesehenen Mittel kommen hauptsächlich zur Unterhaltung der vormaligen Bezirksstraßen zur Verwendung. Ihre Mitverwendung zur Unterhaltung der vormaligen Staatsstraßen findet nur insoweit statt, als die staatlichen Dotationsrenten dazu nicht ausreichen.

Der gegenwärtige Haushaltsplan schließt ab mit einer Gesamtausgabe von . . . . . 7 796 300,— Mk.

Die Einnahmen betragen:

1. Staatsrenten (Titel I Nr. 1—6) . . . . 2 161 896,— Mk.
2. Zuschuß aus der allgemeinen Dotationsrente (Tit. II Nr. 1a) . . . . . 440 000,— „
3. Zuschuß aus der weiteren Dotationsrente des Gesetzes vom 2. Juni 1902 (Tit. II Nr. 1b) . 302 318,33 „
4. Eigene Einnahmen (Tit. III Nr. 1—11) . 439 285,67 „

zusammen 3 343 500,— „

Mithin beträgt die Mehrausgabe, welche durch die Provinzialabgaben zu decken ist . . . . . 4 452 800,— Mk.

Diese Summe ist daher unter Titel II Nr. 2a und b mit 4 162 800 + 290 000 Mk. zusammen wie vor mit . . . . 4 452 800,— Mk. eingesetzt.

Die Einnahme hat betragen:

im Rechnungsjahr 1911 . . 151 202,77 Mk.
„ „ 1912 . . 144 772,07 „
„ „ 1913 . . 144 047,51 „

zusammen 440 022,35 Mk.

aber durchschnittlich rund 146 674 Mk.

Es empfiehlt sich, den Ansatz von 140 000 Mk. beizubehalten, da nur noch ganz vereinzelt mit Resteinnahmen aus früheren Jahren gerechnet werden kann und daher auch diesen eine nennenswerte Einnahme, wie dies bisher stets der Fall war, nicht mehr zu erwarten ist. Nach dem gegenwärtigen Stande der Einnahmen für das Rechnungsjahr 1914 erscheint es überhaupt zweifelhaft, ob der für dieses Jahr vorgesehene Etatsbetrag von 140 000 Mk. noch erreicht werden wird.

Die Einnahme an Mieten, Pächten und Anerkennungsgebühren hat betragen:

im Rechnungsjahre 1911 . . 6 442,50 Mk.
„ „ 1912 . . 6 769,54 „
„ „ 1913 . . 6 976,99 „

zusammen 20 189,03 Mk.

aber durchschnittlich rund 6730 Mk. Eine Erhöhung auf 6700 Mk. erscheint nach den Einnahmen der beiden letzten Jahre angängig.

Bei dieser Position sind die Pachterlöse ꝛc. aus den eigenen Steinbrüchen nicht mit berücksichtigt. Diese erscheinen in einem besonderen Voranschlag. (Vergl. Anlage D zu diesem Haushaltsplan.)



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| III. | | Uebertrag | 146 700 | — | 145 450 | — | 250 | — | — | — | |
| | 3 | Beiträge von Privaten und Korporationen zur Unterhaltung der Provinzialstraßen und deren Nebenanlagen | 233 | — | 233 | — | — | — | — | — | Es sind hier nur Beiträge in Betracht zu ziehen, welche alljährlich wiederkehren.<br>An derartigen Beiträgen sind vereinnahmt worden:<br>im Rechnungsjahre 1911 . . . 233,— Mk.<br>„ „ 1912 . . . 233,— „<br>„ „ 1913 . . . 233,— „<br>zusammen 699,— Mk. oder durchschnittlich rund 233 Mk.<br>Es kommen an Einnahmen für 1915, wie bisher, in Betracht:<br>1. ein Beitrag zur Unterhaltung der Stromberg'er Brücke bei Iffelburg von . . . . . 123,— Mk.<br>2. ein Beitrag der Bürgermeisterei Waldalgesheim zur Unterhaltung der Verbindungsstraße auf Bahnhof Bingerbrück von . . . . . 100,— „<br>3. ein Beitrag des Kreises Bergheim zu den Unterhaltungskosten des Straßengrabens und eines Durchlasses auf der Provinzialstraße Cöln-Aachen wegen Wasserzuleitung aus den beiderseitigen Bahngräben der Kreis Bergheimer Nebenbahnen am Bahnhof Bergheim . . . . . 10,— „<br>zusammen 233,— Mk. |
| | 4 | Abgaben für die Anlage von Straßenbahnen auf den Provinzialstraßen und für die Anlage von Gas- und Wasserleitungen in diesen Straßen, sowie für die Anlage von Starkstromleitungen in und auf Provinzialstraßen . . . . . | 74 800 | — | 64 000 | — | 10 800 | — | — | — | Die Einnahmen haben betragen:<br>im Rechnungsjahre 1911 . . 65 254,69 Mk.<br>„ „ 1912 . . 75 644,16 „<br>„ „ 1913 . . 83 548,50 „<br>zusammen 224 447,35 Mk. oder durchschnittlich rund 74 816 Mk.<br>In den letzten Jahren sind in einer größeren Anzahl von Kreisen umfangreiche elektrische Unternehmungen zur Abgabe von Strom zu Kraft- und Lichtzwecken ins Leben getreten, welche als Erwerbsunternehmungen zu Abgaben für das benutzte Straßenterrain herangezogen worden sind. Es ist daher hierauf die Erhöhung dieser Einnahmen in den letzten Rechnungsjahren zurückzuführen. Nach den Einnahmen der beiden letzten Jahre erscheint eine Erhöhung dieser Position entsprechend der Durchschnittseinnahme der 3 letzten Rechnungsjahre auf rund 74 800 Mk. angezeigt. |
| | 5 | Bruttoerlös aus den Obstnutzungen an den Provinzialstraßen . . . . . | 110 000 | — | 110 000 | — | — | — | — | — | Der Erlös aus den Obstnutzungen hat betragen:<br>im Rechnungsjahre 1911 . . 102 875,94 Mk.<br>„ „ 1912 . . 140 983,11 „<br>„ „ 1913 . . 95 879,96 „<br>zusammen 339 739,01 Mk. od. durchschnittlich rund 113 080 Mk.<br>Die Rechnungsjahre 1911 und 1912 waren ganz ausnahmsweise günstige Obstjahre. Es ist nicht zu erwarten, daß die Obsterträge sich stets auf derselben Höhe halten werden. Dies trifft insbesondere für 1912 zu. Da also diese Einnahmen großen Schwankungen unterworfen sind — sie betrugen im Rechnungsjahre 1909 z. B. 84 602,80 Mk. —, so kann der vorstehende Durchschnittsbetrag der drei letzten Jahre der Veranschlagung nicht in voller Höhe zugrunde gelegt werden. Es wird der bisherige Ansatz beibehalten. |
| | | Zu übertragen | 331 733 | — | 320 683 | — | 11 050 | — | — | — | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| III. | | Uebertrag | 331 733 | — | 320 683 | — | 11 050 | — | — | — | |
| | 6 | Bruttoerlös aus der Verpachtung der Grasnutzungen auf den Böschungen und in den Gräben der Provinzialstraßen, sowie Ertrag aus den Weidennutzungen an denselben . . . . . | 29 200 | — | 29 200 | — | — | — | — | — | Der Erlös aus den Gras- rc. Nutzungen hat betragen im Rechnungsjahre 1911 . 29 495,11 Mk. „ „ 1912 . 29 314,75 „ „ „ 1913 . 29 313,25 „ zusammen 88 123,11 Mk. oder durchschnittlich rund 29 374 Mk. Die Grasnutzung wird von 5 zu 5 Jahren verpachtet; die letzte Verpachtung hat im Frühjahr 1911 stattgefunden. Da nach den bestehenden Pachtverhältnissen also im Rechnungsjahre 1915 eine wesentliche Abweichung von den Einnahmen der Rechnungsjahre 1911 bis 1913 nicht eintreten kann, so empfiehlt es sich, den jetzigen Ansatz beizubehalten. |
| | 7 | Bruttoerlös für Chausseeabraum, Grabenerde, alte Baumaterialien und Geräte . . . . . | 6 100 | — | 6 100 | — | — | — | — | — | Der Erlös hat betragen: im Rechnungsjahre 1911 . . . 6 345,79 Mk. „ „ 1912 . . . 6 718,59 „ „ „ 1913 . . . 7 017,28 „ zusammen 20 081,66 Mk. oder durchschnittlich rund 6694 Mk. Da es sich hier um schwankende Einnahmen handelt, empfiehlt es sich, den bisherigen Ansatz beizubehalten. |
| | 8 | Bruttoerlös für Chausseebäume und deren Abfallholz . . | 47 000 | — | 47 000 | — | — | — | — | — | Der Erlös hat betragen: im Rechnungsjahre 1911 . 46 878,29 Mk. „ „ 1912 . 73 152,14 „ „ „ 1913 . 46 178,09 „ zusammen 166 208,52 Mk. oder durchschnittlich rund 55 403 Mk. Diese Einnahmen sind sehr großen Schwankungen unterworfen. Sie betrugen in dem für die jetzige Veranschlagung zwar nicht mehr in Betracht kommenden, aber noch in Vergleich zu ziehenden Rechnungsjahre 1909 nur 23 490,38 Mk., stiegen in 1910 auf 64 124,32 Mk., während sie, wie die vorstehende Berechnung zeigt, in 1911 wieder um rund 17 246 Mk. zurückgingen und auch im Jahre 1913 erheblich gefallen sind. Der in 1912 vereinnahmte ganz außergewöhnlich hohe Betrag von 73 152,14 Mk. wurde durch Entfernung der im Sommer 1912 im Landesbaumte Cleve von den heftigen Stürmen umgewehten und verstümmelten Straßenbäume erreicht, deren Verkauf allein eine Einnahme von 21 382,80 Mk. ergab. Außerdem sind im genannten Rechnungsjahre verschiedene große Erlöse für Bäume, die aus Anlaß von Kleinbahnbauten gefällt werden sind, aufgekommen. Mit einem ähnlich hohen Erlöse wie in dem Rechnungsjahre 1912 wird aber für die Folge kaum mehr gerechnet werden können und es kann daher die nachgewiesene Durchschnittseinnahme der 3 letzten Jahre der jetzigen Veranschlagung nicht zugrunde gelegt werden. Es wird daher der für 1914 vorgesehene Betrag beibehalten. |
| | | Zu übertragen | 414 033 | — | 402 983 | — | 11 050 | — | — | — | |



Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| III. | | Uebertrag | 414 033 | — | 402 983 | — | 11 050 | — | — | — | |
| | 9 | Zinsen von Depositen des für außerordentliche Bedürfnisse der Straßenverwaltung angesammelten Reservefonds. (Die Verwendung des Reservefonds unterliegt der Bestimmung des Provinzialausschusses.) | 9 390 | — | 8 090 | — | 1 300 | — | — | — | Der Reservefonds ist, abgesehen von vereinzelten besonderen Zuwendungen, aus den beim ordentlichen Haushaltsplan der Straßenverwaltung eingetretenen Ersparnissen gebildet und dient zur Bestreitung von außerordentlichen, nicht vorherzusehenden Bedürfnissen der Straßenverwaltung. Gemäß Beschluß des 45. Rheinischen Provinziallandtags vom 15. März 1905 (Seite 20 der Protokolle) sollen diesem Fonds die bei der Straßenverwaltung sich ergebenden gesamten Ueberschüsse, soweit ihre anderweite Verwendung nicht bei einzelnen Titeln des Haushaltsplanes für auszuführende rückständige Bauarbeiten festgelegt ist, solange zufließen, bis er 20% der für die gewöhnliche Unterhaltung der Provinzialstraßen im Haushaltsplane (Titel IV Nr. 1 der ordentlichen Ausgaben) vorgesehenen Summe erreicht hat.<br>Die über die Höhe von 20% hinausgehenden freien Ueberschüsse sind als Einnahme in den Haushaltsplan der Straßenverwaltung einzustellen.<br>Der Fonds hat zur Zeit der Aufstellung dieses Haushaltsplanes einen Bestand an Depositen von 289 000 Mk., wovon 154 000 Mk. in 3½% Anleihescheinen der Rheinprovinz, 125 000 Mk. in bar zu 3½ gegen vierteljährige Kündigung und 10 000 Mk. in bar zu 2½% gegen tägliche Kündigung bei der Landesbank der Rheinprovinz angelegt sind.<br>Außerdem hat der Fonds noch einen Barbestand von 10 656,04 Mk., der aber zum Teil bereits belastet ist.<br>Es sind daher für 1915 die Zinsen von dem Betrage von 289 000 Mk. in Einnahme zu stellen. |
| | 10 | Zinsen von Depositen des Sammelfonds. (Die Verwendung des Sammelfonds unterliegt der Bestimmung des Provinzialausschusses.) | 8 150 | — | 7 000 | — | 1 150 | — | — | — | Der Sammelfonds wird gebildet aus den Erlösen für verkaufte Grundstücke. Er hat zur Zeit der Aufstellung dieses Haushaltsplanes einen Bestand an Depositen von 250 000 Mk., wovon 140 000 Mk. bei der Landesbank der Rheinprovinz in Anleihescheinen der Rheinprovinz zu 3½%, 100 000 Mk. in bar zu 3½ gegen vierteljährige Kündigung und 10 000 Mk. in bar zu 2½% gegen tägliche Kündigung angelegt sind.<br>Außerdem ist noch ein Barbestand von 15 47198 Mk. vorhanden, der indes zum Teil bereits belastet ist.<br>Es sind daher die Zinsen von dem Betrage von 250 000 Mk. einzustellen. |
| | 11 | Sonstige Einnahmen und zur Abrundung | 7 712 | 67 | 7 612 | 67 | 100 | — | — | — | Die sonstigen Einnahmen haben betragen:<br>im Rechnungsjahre 1911 . . . 7 840,67 Mk.<br>„ „ 1912 . . . 7 370,71 „<br>„ „ 1913 . . . 7 984,88 „<br>zusammen 23 196,26 Mk.<br>oder durchschnittlich rund 7732 Mk. |
| | | Summe Titel III. | 439 285 | 67 | 425 685 | 67 | 13 600 | — | — | — | |
| | | **Wiederholung.** | | | | | | | | | |
| I. | 1 bis 6 | Staatsrenten | 1 605 850 | — | 1 605 850 | — | — | — | — | — | |
| | | | 556 046 | — | 556 046 | — | — | — | — | — | |
| II. | 1a und b | Zuschuß aus der allgemeinen Dotationsrente gemäß Gesetz vom 8. Juli 1875 bezw. aus der weiteren Dotationsrente gemäß Gesetz vom 2. Juni 1902 | 440 000 | — | 440 000 | — | — | — | — | — | |
| | | | 302 318 | 33 | 302 318 | 33 | — | — | — | — | |
| | 2 | Provinzialabgaben | 4452 800 | — | 4492 400 | — | — | — | 39 600 | — | |
| III. | 1 bis 11 | Eigene Einnahmen | 439 285 | 67 | 425 685 | 67 | 13 600 | — | — | — | |
| | | Summe | 7 796 300 | — | 7 822 300 | — | 13 600 | — | 39 600 | — | |
| | | | | | | | — | — | 26 000 | — | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | **A. Ordentliche Ausgaben.** | | | | | | | | | |
| | 1 | Beitrag zu den Kosten der allgemeinen Verwaltung . . | 185 275 | — | 185 275 | — | — | — | — | — | |
| | 2 | Zuschuß: | | | | | | | | | |
| | | a. an den Haushaltsplan zur Zahlung von Pensionen, Witwen- und Waisengeldern an frühere Provinzialbeamte bezw. deren Hinterbliebene . . | 79 191 | 45 | 79 644 | 60 | — | — | 453 | 15 | Es sind hier 15% der pensionsfähigen Diensteinkommen der in diesem Haushaltsplane aufgeführten etatsmäßigen Beamten vorgesehen. |
| | | b. an den Pensions-Haushaltsplan zur Deckung der Ausgaben an Invaliden-, Witwen- und Waisengeldern für frühere Straßenwärter und Arbeiter bezw. deren Hinterbliebene, welche auf Grund der vom 42. Rheinischen Provinziallandtage unterm 9. Februar 1901 genehmigten und durch Beschluß des 48. Provinziallandtags vom 12. März 1908 abgeänderten Grundsätze zu zahlen sind . . . . . | 72 600 | — | 64 500 | — | 8 100 | — | — | — | Die Ausgaben an Invaliden-, Witwen- und Waisengeldern für frühere Straßenwärter und Arbeiter bezw. deren Hinterbliebene haben betragen:<br>im Rechnungsjahre 1911 . . 48 677,22 ℳ.<br>„ „ 1912 . . 53 980,58 „<br>„ „ 1913 . . 60 181,17 „<br>zusammen 162 838,97 ℳ.<br>oder durchschnittlich rund 54 280 ℳ.<br>Die Ausgabe ist demnach von 1911 auf 1912 um rund 5300 ℳ. und von 1912 auf 1913 um rund 6200 ℳ. gestiegen. Soweit sich das Rechnungsjahr 1914 jetzt schon übersehen läßt, ist auch hier mit einer Zunahme von etwa 6200 ℳ. zu rechnen. Es dürften demnach hier einzustellen sein rund 60 200 + 6200 + 6200 = 72 600 ℳ. |
| | 3 | Zuschuß: | | | | | | | | | |
| | | a. an den Voranschlag A über den Neubau von Provinzialstraßen . . . . . | 90 000 | — | 90 000 | — | — | — | — | — | Vergleiche Anlage A (Seite 674). |
| | | b. an den Voranschlag B über die Verwendung des Eisenbahnfonds . . . . . | 184 124 | — | 270 280 | — | — | — | 85 156 | — | Vergleiche Anlage B (Seite 678). |
| | | c. an den Voranschlag C über die Unterstützung des Gemeinde- und Kreiswegebaues . . . . . | 450 000 | — | 450 000 | — | — | — | — | — | Vergleiche Anlage C (Seite 682). |
| | | d. an den Voranschlag C zur Zahlung von Unterstützungen für Zwecke des Wegewesens und zur Deckung von Kosten des Baues und der Unterhaltung von Brücken an leistungsschwache Kreise und Gemeinden | 302 318 | 33 | 302 318 | 33 | — | — | — | — | Vergleiche Anlage C (Seite 682) und Titel II Nr. 1 b der Einnahmen. |
| | | Summe Titel I. | 1 364 508 | 78 | 1 442 017 | 93 | 8 100 | — | 85 609 | 15 | |
| | | | | | | | — | — | 77 509 | 15 | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| II. | | **Für die örtliche Bauleitung.** | | | | | | | | | |
| | | **A. Besoldungen.** | | | | | | | | | |
| | 1 | a. Für 16 Landes-Bauinspektoren Gehälter . . . . | 97 800 | — | 95 400 | — | 2 400 | — | — | — | Die Mehrausgabe ist auf die besoldungsplanmäßigen Gehaltserhöhungen zurückzuführen, die 9 Landesbauinspektoren zu erhalten haben. |
| | | b. Für diese Beamten Wohnungsgeldzuschuß . . . . | 14 580 | — | 14 540 | — | 40 | — | — | — | Die Stadt Coblenz ist aus der Ortsklasse C in die Ortsklasse B versetzt worden. |
| | 2 | a. Für 15 Landes-Bausekretäre Gehälter . . . . . | 56 425 | — | 53 300 | — | 3 125 | — | — | — | Die Mehrausgabe von 3125 Mk. kommt daher, daß für 14 Bausekretäre besoldungsplanmäßige Gehaltsaufbesserungen in dieser Höhe vorzusehen waren. |
| | | b. Für diese Beamten Wohnungsgeldzuschuß . . . . | 8 630 | — | 8 520 | — | 110 | — | — | — | Die Mehrausgabe ist durch die Versetzung der Stadt Coblenz aus der Ortsklasse C in die Ortsklasse B entstanden. |
| | | **B. Andere persönliche Ausgaben.** | | | | | | | | | |
| | 1 | Tagegelder und Reisekosten der Landes-Bauinspektoren . | 60 500 | — | 60 500 | — | — | — | — | — | Die Ausgabe hat betragen:<br>im Rechnungsjahre 1911 . . 60 006,30 Mk.<br>„ „ 1912 . . 60 000,— „<br>„ „ 1913 . . 59 999,59 „<br>zusammen 180 005,89 Mk.<br>oder durchschnittlich rund 60 002 Mk.<br>Es wird der Betrag von 60 500 Mk. beibehalten. |
| | 2 | Für Bureaumiete, Heizung, Beleuchtung, Gewährung von Schreibhilfe, Unterhaltung der Inventarstücke, ausschließlich deren Neubeschaffung, sowie für Schreib- und Zeichenmaterialien . . . . . | 18 000 | — | 18 000 | — | — | — | — | — | Seit Jahren ist an die 15 Bauamtsvorsteher die Summe von 17650 Mk. gezahlt, und der geringe Betrag von 350 Mk. für etwaige besondere Bedürfnisse zur Verfügung gehalten worden. Es wird daher vorgeschlagen, den bisherigen Betrag von 18 000 Mk. auch für 1915 beizubehalten. |
| | 3 | Für Umzugs- und Versetzungskosten der Landes-Bauinspektoren und Landes-Bausekretäre sowie Kosten der Stellvertretung dieser Beamten . . . . . | 2 100 | — | 2 400 | — | — | — | 300 | — | Die Ausgabe hat betragen:<br>im Rechnungsjahre 1911 . . 2 446,73 Mk.<br>„ „ 1912 . . 1 657,84 „<br>„ „ 1913 . . 1 562,93 „<br>zusammen 5 669,50 Mk.<br>oder durchschnittlich rund 1890 Mk.<br>Wenn auch die Ausgaben schwankend sind — vergl. die Ausgabe für 1911 — wird doch der Betrag von 2100 Mk. für ausreichend gehalten. |
| | | Zu übertragen | 258 035 | — | 252 660 | — | 5 675 | — | 300 | — | |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| II. | | Uebertrag | 258 035 | — | 252 660 | — | 5 675 | — | 300 | — | |
| | 6 bisher 7 | Zur Ausbildung von Anwärtern für den Bureaudienst sowie zur Aushilfe im Bureaudienst bei den Landes-Bauämtern, Dispositionsfonds in Diätenform zur Verfügung des Landeshauptmanns . . . . . | 26 000 | — | 26 150 | — | — | — | 150 | — | Es ist anzunehmen, daß im Rechnungsjahre 1915 3 Anwärter zur Ausbildung für den Bausekretärdienst beschäftigt werden. Ihre Aufgabe besteht zeitweise in der Unterstützung der Bureaus stärker belasteter Bauämter und in der Vertretung erkrankter und im Dienste behinderter Landesbausekretäre. Von den jetzt beschäftigten 3 Anwärtern haben 2 durch Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung die Befähigung zur Anstellung nachgewiesen. Diese beziehen im ersten Jahre nach der Prüfung monatlich 215 Mk., im zweiten Jahre monatlich 230 Mk. und werden nach dem zweiten Jahre, wenn sie bis dahin noch nicht etatsmäßig als Landesbausekretäre angestellt werden konnten, außeretatsmäßig als solche mit dem Anfangsgehalt und einem für ihren Beschäftigungsort angemessen zu bemessenden Mietszuschuß angestellt. |
| | | Summe Titel II. | 284 035 | — | 278 810 | — | 5 675 | — | 450 | — | |
| | | | | | | | 5 225 | — | — | | |
| | | | | | | | | | | | Für die beschäftigten 3 Anwärter sind erforderlich . . . . 7 310 Mk. |
| | | | | | | | | | | | Für die 15 Hilfsschreiber bei den Landesbauämtern werden erforderlich sein<br>für 5 je 1200 Mk. = 6000 Mk.<br>„ 4 „ 1140 „ = 4560 „<br>„ 2 „ 1080 „ = 2160 „<br>„ 3 „ 1020 „ = 3060 „<br>„ 1 „ 960 „ = 960 „<br>zusammen 16 740 Mk. |
| | | | | | | | | | | | Für eventuelle Aufbesserung von Vergütungen sind bereit zu stellen . . 1950 Mk. |
| | | | | | | | | | | | sodaß vorzusehen sind . . . . . 18 690 „ |
| | | | | | | | | | | | Demnach ergibt sich also ein Etatsansatz von rund . . . 26 000 Mk. |
| III. | | **Für die Beaufsichtigung der Provinzialstraßen.** | | | | | | | | | |
| | | **A. Besoldungen.** | | | | | | | | | |
| | 1 | Für die Provinzialstraßenmeister und Straßenaufseher Gehälter . . . . . | 304 500 | — | 298 000 | — | 6 500 | — | — | — | Es sind hier vorzusehen:<br>1. die Gehälter für 114 Provinzialstraßenmeister mit . . . 296 875,— „<br>2. „ „ „ 6 Straßenaufseher mit . . . . . 11 550,— „<br>3. an persönlichen pensionsberechtigten Zulagen für 5 Straßenaufseher im ganzen . . . . . 1 475,— „<br>gibt zusammen 308 900,— Mk.<br>Mit Rücksicht darauf, daß bis zum Ende des Rechnungsjahres 1915 einige abgehende ältere Straßenaufsichtsbeamte durch jüngere, geringer besoldete voraussichtlich ersetzt werden, ist hierneben der Betrag von rund 304 000 Mk. eingestellt.<br>Die Ausgabe ist wegen der eingestellten besoldungsplanmäßigen Gehaltsaufbesserungen gestiegen. |
| | 2 | Mietsentschädigungen für diejenigen Straßenaufsichtsbeamten, welche keine Dienstwohnung haben . . . . . | 52 000 | — | 52 000 | — | — | — | — | — | An Mietsentschädigungen sind zu zahlen:<br>an 114 Straßenmeister . . . . . 49 320 Mk.<br>„ 6 Straßenaufseher . . . . . 1 965 „<br>zusammen 51 285 Mk.<br>Da es notwendig ist, einen Betrag zur Verfügung zu haben, um etwa notwendig werdende Aufbesserungen von Mietsentschädigungen in einzelnen Fällen vornehmen zu können, so ist der bisherige Etatsansatz von 52 000 Mk. beibehalten.<br>Ruhegehaltsberechtigt ist der Durchschnittsbetrag des Wohnungsgeldzuschusses der betreffenden Dienstklasse (Provinzialstraßenmeister 546 Mk., Straßenaufseher 300 Mk.). |
| | | Zu übertragen | 356 500 | — | 350 000 | — | 6 500 | — | — | — | |

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| III. | | Uebertrag | 356 500 | — | 350 000 | — | 6 500 | — | — | — | |
| | | **B. Andere persönliche Ausgaben.** | | | | | | | | | |
| | 3 | Entschädigung der Provinzialstraßenmeister und Straßenaufseher zur Beschaffung von Schreib- und Zeichenmaterialien . . . . . | 2 900 | — | 2 900 | — | — | — | — | — | Es sind zu zahlen:<br>an 114 Provinzialstraßenmeister je 24 Mk. . . . . 2736 Mk.<br>„ 5 Provinzialstraßenaufseher „ 24 „ . . . . . 120 „<br>„ 1 „ „ 4 „ . . . . . 4 „<br>zusammen 2860 Mk.<br>Der bisherige Betrag von 2900 Mk. ist beibehalten. |
| | 4 | Uebernachtungsgelder der Provinzialstraßenmeister, Straßenaufseher und Straßenmeister-Anwärter, Verzehrzulagen für diese Beamten und zur Erstattung von baren Auslagen an sie für Benutzung von Eisenbahn-, Post- und sonstigen Fahrgelegenheiten, sowie Kosten von Stellvertretungen und Reiseentschädigungen der Landesbausekretäre für die von diesen auszuführenden Dienstreisen . . . . . | 47 000 | — | 47 000 | — | — | — | — | — | Die Ausgabe hat betragen:<br>im Rechnungsjahre 1911 . . 36 436,67 Mk.<br>„ „ 1912 . . 45 712,97 „<br>„ „ 1913 . . 46 344,61 „<br>zusammen 128 494,25 Mk.<br>oder durchschnittlich rund 42 831 Mark.<br>Der Betrag dieser Position ist erst im Haushaltsplane für 1912, dem größeren Bedürfnis entsprechend, von 36 000 Mk. auf 47 000 Mk. erhöht worden.<br>Wenn auch die bisherigen Ausgaben den Betrag von 47 000 Mk. noch nicht erreicht haben, so empfiehlt es sich doch, diesen Betrag beizubehalten. |
| | 5 | Entschädigung der Straßenaufsichtsbeamten zur Beschaffung und Unterhaltung der Dienstfahrräder . . . . . | 9 200 | — | 9 200 | — | — | — | — | — | Die Ausgabe hat betragen:<br>im Rechnungsjahre 1911 . . 8 581,89 Mk.<br>„ „ 1912 . . 8 946,18 „<br>„ „ 1913 . . 8 943,79 „<br>zusammen 26 471,86 Mk.<br>oder durchschnittlich rund 8824 Mk.<br>Die Straßenaufsichtsbeamten erhalten für Beschaffung und Unterhaltung eines Fahrrades zum Dienstgebrauch eine jährliche Entschädigung von 65 Mk.<br>Nach dem gegenwärtigen Stande der Aufsichtsbeamten, die ein Fahrrad benutzen, kann, einschließlich der Straßenmeisteranwärter, mit einer Ausgabe von 140×65 = 9100 Mk. gerechnet werden. Es ist aber die Möglichkeit nicht ausgeschlossen, daß bis zum Rechnungsjahre 1915 sich die Zahl der radfahrenden Beamten auf 141 erhöht, so daß alsdann 141×65 = 9165 Mk. zu zahlen wären.<br>Die nach der vorstehenden Durchschnittsberechnung gegen den seitherigen Etatsansatz zu verzeichnende Minderausgabe ist darauf zurückzuführen, daß die Fahrradentschädigung den Beamten bei längeren Erkrankungen nicht gezahlt wird und daß nicht immer die volle Zahl der Straßenmeisteranwärter im Dienste war. Es empfiehlt sich daher, den bisherigen Betrag beizubehalten. |
| | | Zu übertragen | 415 600 | — | 409 100 | — | 6 500 | — | — | — | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| III. | | Uebertrag | 415 600 | — | 409 100 | — | 6 500 | — | — | — | |
| | 6 | Prämienanteil der Provinzialverwaltung an der Unfallversicherung der Straßenaufsichtsbeamten . . . . . | 1 050 | — | 1 050 | — | — | — | — | — | Der Prämienanteil der Verwaltung hat betragen:<br>im Rechnungsjahre 1911 . 978,45 Mk.<br>„ „ 1912 . 968,04 „<br>„ „ 1913 . 963,80 „<br>zusammen 2910,29 Mk.<br>oder durchschnittlich rund 970 Mk.<br>Es empfiehlt sich, den jetzigen Ansatz, der seit einer Reihe von Jahren schon vorgesehen ist, beizubehalten, da die Möglichkeit der Erhöhung dieser Ausgabe nicht ausgeschlossen ist. |
| | 7 | Für Umzugs- und Versetzungskosten der Straßenaufsichtsbeamten . . . . . | 1 400 | — | 1 400 | — | — | — | — | — | Die Ausgabe hat betragen:<br>im Rechnungsjahre 1911 . 1419,84 Mk.<br>„ „ 1912 . 1318,73 „<br>„ „ 1913 . 2270,86 „<br>zusammen 5009,43 Mk.<br>oder durchschnittlich rund 1670 Mk.<br>Es wird der bisherige Etatsbetrag mit Rücksicht auf die Ausgaben für 1911 und 1912 beibehalten. |
| | 8 | Prämien von 10 % der Bruttoeinnahme aus den Obstnutzungen zur Verteilung an die Straßenaufsichtsbeamten für besonders gute Leistungen in der Obstzucht und Baumpflege (Titel III Nr. 5 der Einnahme) . . | 11 000 | — | 11 000 | — | — | — | — | — | Auf Grund des Beschlusses des 22. Rheinischen Provinziallandtags werden alljährlich 10 % der Bruttoeinnahme aus den Obstnutzungen als Prämien an die Straßenaufsichtsbeamten nach näherer Bestimmung des Landeshauptmanns gezahlt. Es sind daher 10 % von der bei Titel III Nr. 5 vorgesehenen Einnahme von 110 000 Mk. = 11 000 Mk. vorzusehen. |
| | 9 | Für die diätarische Besoldung von Anwärtern im Straßenmeisterdienste zur Verfügung des Landeshauptmanns . | 33 000 | — | 33 500 | — | — | — | 500 | — | Die Straßenmeisteranwärter sollen, wie seither, nach Ablauf etwaiger informatorischer Beschäftigung im ersten Jahre der Ausbildung monatlich 110 Mk., im zweiten Jahre monatlich 120 Mk. und im dritten Jahre bezw. nach bestandener Fachprüfung monatlich 135 Mk. Vergütung erhalten. Sofern nach Ablauf von 2 Jahren nach bestandener Fachprüfung eine Anstellung wegen mangelnder freier Stellen nicht erfolgen kann, werden die Anwärter zu überzähligen Straßenmeistern mit dem Anfangsgehalt von 1650 Mk. und einem Mietszuschuß von 300 Mk. ernannt.<br>Die Beschäftigung von 22 Straßenmeisteranwärtern erscheint auch fernerhin zu ihrer gründlichen Ausbildung, Unterstützung der Provinzialstraßenmeister bei der Ausführung größerer Bauarbeiten und zur Vertretung der Straßenmeister erforderlich. Nach der aufgestellten Berechnung sind an 22 Straßenmeisteranwärter nach den vorbezeichneten Vergütungssätzen im Rechnungsjahre 1915 = 33 987 Mk. zu zahlen. Es wird voraussichtlich möglich werden, einzelne Anwärter bis zum Schlusse des Rechnungsjahres in erledigte etatsmäßige Straßenmeisterstellen aufrücken zu lassen und dafür neue Anwärter mit geringeren Vergütungen einzuberufen. Ein Etatsbetrag von rund 33 000 Mk. dürfte deshalb wohl ausreichen. |
| | 10 | Zuschuß zu den Unterhaltungskosten der Wiesen- und Wegebauschule in Siegen i. W. . . . . (Titel III Nr. 9 und 10 ergänzen sich gegenseitig.) | 9 000 | — | 9 000 | — | — | — | — | — | Nach der zwischen den Unterhaltungsverbänden der Schule getroffenen Vereinbarung kann die Rheinprovinz zu den Unterhaltungskosten der Schule bis zum Höchstbetrage von jährlich 9000 Mark herangezogen werden. Dieser Betrag muß daher beibehalten werden. |
| | | Zu übertragen | 471 050 | — | 465 050 | — | 6 500 | — | 500 | — | |





Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| III. | | Uebertrag | 471 050 | — | 465 050 | — | 6 500 | — | 500 | — | |
| | 11 | Reisekosten der in der Baumpflege und Obstzucht kundigen Direktoren bezw. Lehrer der Provinzial-Wein- und Obstbauschulen und anderer Sachverständiger für Reisen zur Unterweisung der Straßenbaubeamten ꝛc. in diesem Dienstzweige . . . . . | 900 | — | 900 | — | — | — | — | — | Die Ausgabe hat betragen:<br>im Rechnungsjahre 1911 . . 820,67 Mk.<br>„ „ 1912 . . 562,36 „<br>„ „ 1913 . . 695,03 „<br>zusammen 2078,06 Mk.<br>oder durchschnittlich rund 893 Mk.<br>In den Rechnungsjahren 1912 und 1913 sind nur vereinzelte Lehrkurse abgehalten worden, weshalb die Ausgaben in diesen Jahren außerordentlich gering waren. Es empfiehlt sich, den bisherigen Ansatz, der außer 1910 seit einer langen Reihe von Jahren vorgesehen war, beizubehalten. |
| | | Summe Titel III. | 471 950 | — | 465 950 | — | 6 500 | — | 500 | — | |
| IV. | | **Materielle Unterhaltung der Provinzialstraßen.** | | | | | 6 000 | — | — | — | |
| | 1 | Zur gewöhnlichen Unterhaltung der Provinzialstraßen, einschließlich der Zinsen und Tilgung der vom 41. Rheinischen Provinziallandtage durch Beschluß vom 3. Februar 1899 zur Herstellung von Kleinpflaster genehmigte Anleihe A über 2 000 000 Mark . . . . . | 4 331 550 | — | 4 282 050 | — | 49 500 | — | — | — | Die Gesamtlänge der Provinzialstraßen betrug nach Ausweis des Verwaltungsberichts für das Rechnungsjahr 1913 am 1. April 1914 — 6938,305 km<br>Davon sind:<br>a) an engere Kommunalverbände gegen Jahrestrenten abgetreten (vergl. die Nachweisung zu Titel IV Nr. 4 der Ausgabe dieses Haushaltsplanes) . . . . . 737, 822km<br>b) von anderen Verwaltungen ohne Renten zu unterhalten (vergl. die Nachweisungen im Verwaltungsbericht für 1913) . . . . . 2,156 „ 739,978 „<br>so daß in direkter Verwaltung der Provinz noch . . . . . 6198,327 km verbleiben.<br>Der bisherige Satz von 4 058 800 Mk. für die gewöhnliche Straßenunterhaltung (vergl. die Bemerkung zu Titel IV Nr. 1 des Haushaltsplanes für 1914, Seite 656) beruhte auf einer im Jahre 1910 vorgenommenen genauen Veranschlagung der Bedürfnisse der Straßenverwaltung für die Rechnungsjahre 1911 bis 1914. Es hat nunmehr in gleicher Weise eine Veranschlagung der Unterhaltungskosten für die Jahre 1915 bis 1918 stattgefunden, die von Seiten der Zentralstelle wiederum einer genauen örtlichen Prüfung unterzogen worden ist. Nach dieser Kostenveranschlagung stellt sich der Jahresbedarf der Landesbauämter auf zusammen . . . . . 4 185 100,— Mk.<br>Hierzu treten die Zinsen und Tilgungskosten der Kleinpflasteranleihe A, welche betragen:<br>im Rechnungsjahre 1915 . . 133 073,01 Mk.<br>„ „ 1916 . . 88 116,43 „<br>„ „ 1917 . . 28 205,35 „<br>„ „ 1918 . . 1 676,94 „ .<br>Werden diese von Jahr zu Jahr wirklich erforderlichen Beträge in den Etat eingestellt, so tritt bei dem Titel eine nicht unerhebliche Schwankung in der Ausgabe während der 4 Anschlagsjahre ein. Zur Vermeidung dieser wird vorgeschlagen, den Durchschnittsbetrag der 4 Jahresbeträge jährlich mit . . 62 767,94 „<br>gleichmäßig in den Haushaltsplan aufzunehmen und die in den ersten Jahren (1915 und 1916) über diese Summe hinaus zur Verzinsung und Tilgung erforderlichen Beträge aus dem Reservefonds der Straßenverwaltung, soweit erforderlich, zu |
| | | | 4 331 550 | — | 4 282 050 | — | 49 500 | — | — | — | |
| | | | | | | | | | | | Zu übertragen 4 247 867,94 Mk. |





Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| IV. | | Uebertrag | 4 331 550 | — | 4 282 050 | — | 49 500 | — | — | — | Uebertrag 4 247 867,94 Mk. entnehmen und sie alsdann in den Jahren 1917 und 1918, in welchen sie zu dem angegebenen Zwecke nicht mehr erforderlich sind, dem Reservefonds wieder zuzuführen. Nach den seitherigen Erfahrungen ist für unvorhergesehene dringende Unterhaltungsarbeiten ein Fonds zur Verfügung des Landeshauptmanns nötig, der etwa 2 % der obigen Anschlagssumme erfordert mit rund . . . . . 83 200,— „ Hiernach ergibt sich ein Gesamtbetrag von . . . . . 4 331 567,94 Mk. oder von rund 4 331 550 Mk. gegen 4 282 050 Mk. im Vorjahre. Der Mehrbedarf beträgt also 49 500 Mk. Er ist im wesentlichen zurückzuführen auf die Erhöhung der Wärterlöhne, sodann auf die allgemeine Steigerung aller Materialpreise, der Fuhr- und Arbeitslöhne, ferner auf Zunahme des Verkehrs, besonders des Automobilverkehrs, und auf die dadurch eintretende raschere Straßenabnutzung und auf die an den Zustand der Straßen zu stellenden höheren Ansprüche (Schutzanlagen, Staubbekämpfung usw.). Ueber die zum Ankauf von Steinbrüchen für die Provinzialstraßen-Verwaltung aufgenommenen Beträge der Anleihe E, welche durch Beschluß des 47. Rheinischen Provinziallandtags vom 14. März 1907 genehmigt wurde, ist ein besonderer Voranschlag D beigefügt. (Seite 687.) |
| | 2 | Zu Anlagen, wie Fußsteige, Schutzgeländer, ober- und unterirdische Entwässerungseinrichtungen, Durchlässe usw., deren Ausführung notwendig ist und für welche die erforderlichen Mittel in den Unterhaltungsanschlägen nicht vorgesehen sind, nach Bestimmung des Landeshauptmanns . . . . . (Titel IV Nr. 1 und 2 ergänzen sich gegenseitig.) | 40 600 | — | 40 600 | — | — | — | — | — | Wie im Haushaltsplane für 1914 (Seite 657) bei dieser Position angeführt steht, ist in der Provinz das Bestreben in größerem Maße zu erkennen, die Entwässerungseinrichtungen an den Provinzialstraßen zu verbessern, und es haben sich auch die Ansprüche auf Schutzvorrichtungen an den Straßen infolge der Rechtsprechungen in neuerer Zeit erhöht. Es ist daher die Beibehaltung dieser Position mit der bisherigen Summe erforderlich. Die Provinz gibt zu solchen Anlagen, deren Ausführung in erster Linie den Gemeinden obliegt, unter Umständen nach Maßgabe ihres eigenen Interesses Zuschüsse, da durch Fortfall der Kosten der Fußsteige, Bankette, Gräben usw. Ersparnisse an den Unterhaltungskosten der Straßen eintreten. Nach Verbrauch des Fonds werden die noch weiter erforderlichen Mittel für Anlagen der in Rede stehenden Art aus dem vorhergehenden Titel (IV Nr. 1) gedeckt. |
| | 3 | Zinsen und Tilgung der Anleihe D über 532000 Mk., deren Aufnahme zur Deckung der Kosten für Beseitigung der im Winter 1900/01 an den Provinzialstraßen in verschiedenen Landes-Bauamtsbezirken eingetretenen Frostschäden vom 43. Rheinischen Provinziallandtage durch Beschluß vom 13. Februar 1903 genehmigt worden ist . . . . . | 40 978 | 30 | 53 200 | — | — | — | 12 221 | 70 | Die in Spalte 3 bezeichnete Anleihe ist in den Rechnungsjahren 1901 und 1902 zur Wiederherstellung von Straßen, die durch Frost beschädigt waren, aufgebraucht worden. Es waren hierfür an Zinsen und Tilgungskosten bis einschließlich 1914 alljährlich 10 % (3½ % Zinsen und 6½ % Tilgungskosten) — 53 200 Mk. zu zahlen. Im Rechnungsjahre 1915 sind nur noch 40 978 Mk. 30 Pf. zu zahlen, womit die Tilgung der Anleihe ihren Abschluß erreicht. |
| | | Zu übertragen | 4 413 128 | 30 | 4 375 850 | — | 49 500 | — | 12 221 | 70 | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Uebertrag | 4 413 128 | 30 | 4 375 850 | — | 49 500 | — | 12 221 | 70 | |
| IV. | 4 | Renten für diejenigen Städte bezw. Gemeinden ꝛc., welche die in ihren Bezirken gelegenen Provinzialstraßenstrecken in eigene Verwaltung und Unterhaltung übernommen haben | 699 420 | 02 | 696 867 | 39 | 2 552 | 13 | — | — | |
| | | Zu übertragen | 5 112 548 | 32 | 5 072 717 | 89 | 52 052 | 13 | 12 221 | 70 | |



Zu Titel IV. Nr. 4: Auf Grund der abgeschlossenen Verträge sind zurzeit an Renten zu zahlen an die nachbezeichneten Städte bezw. Gemeinden ꝛc.:

| lfd. Nr. | Bezeichnung der Städte ꝛc. | Länge der abgetretenen Straßenstrecken km | Betrag der zu zahlenden Renten ℳ | ₰ |
|---|---|---|---|---|
| 1 | Aachen, Stadt | 31,467 | 21 978 | 68 |
| 2 | „ , Landkreis | 4,950 | 3 026 | — |
| 3 | Altenessen | 8,270 | 9 510 | — |
| 4 | Andernach | 2,140 | 2 388 | 61 |
| 5 | Barmen | 27,734 | 31 350 | — |
| 6 | Bensberg/Gues | 2,987 | 3 904 | 58 |
| 7 | Beckum-Vorberg | 3,773 | 2 755 | — |
| 8 | Bonn | 11,274 | 9 378 | — |
| 9 | Borbeck, Lkr. Essen | 18,350 | 21 057 | 76 |
| 10 | Brebeney | 4,232 | 3 680 | — |
| 11 | Burgbrohl | 2,224 | 2 250 | — |
| 12 | Caternberg | 1,291 | 1 740 | — |
| 13 | Cleve | 5,282 | 3 130 | — |
| 14 | Coblenz | 4,344 | 4 850 | — |
| 15 | a. Cöln | 44,727 | 52 150 | — |
| | b. Kalk | 1,294 | 1 850 | — |
| 16 | Crefeld | 14,971 | 12 840 | — |
| 17 | Dillingen | 2,860 | 2 071 | 75 |
| 18 | Duisdaken | 3,284 | 4 090 | — |
| 19 | Duhweiler | 1,800 | 2 020 | — |
| 20 | Dülken | 5,852 | 4 545 | — |
| 21 | a. Düsseldorf | 32,891 | 29 986 | 92 |
| | b. Heerde | 7,480 | 6 961 | 55 |
| 22 | a. Duisburg | 14,497 | 9 908 | — |
| | b. Meiderich | 11,280 | 10 288 | 50 |
| | c. Ruhrort | 1,478 | 880 | — |
| 23 | Düren | 11,971 | 10 533 | — |
| 24 | Elberfeld | 26,780 | 32 000 | — |
| 25 | Emmerich | 2,902 | 1 830 | — |
| 26 | Erkelenz | 3,488 | 3 099 | — |
| 27 | Eschweiler | 3,958 | 4 013 | — |
| 28 | a. Essen (Ruhr) | 7,198 | 4 747 | — |
| | b. Altendorf | 1,940 | 2 083 | 44 |
| | c. Huttrop | 1,732 | 2 400 | — |
| | d. Rellinghausen | 5,140 | 2 926 | — |
| | e. Rüttenscheid | 3,982 | 2 143 | 60 |
| 29 | Eupen | 3,880 | 3 336 | — |
| 30 | Fischeln | 5,848 | 6 155 | — |
| 31 | Frauenkirchen | 2,257 | 1 939 | 80 |
| 32 | Frechen | 2,980 | 1 053 | — |
| 33 | M.-Gladbach | 8,946 | 8 930 | — |
| 34 | R.-Gladbach | 8,950 | 6 922 | — |
| 35 | Goch | 3,508 | 2 090 | — |
| 36 | Godesberg | 4,913 | 3 400 | — |
| 37 | Hamm | 2,924 | 1 577 | — |
| 38 | Hamborn | 5,907 | 6 085 | 22 |
| 39 | Hitdorf | 0,850 | 350 | — |
| 40 | Hochheide | 1,928 | 2 080 | — |
| 41 | Jülich | 3,908 | 3 832 | 83 |
| 42 | Kevelaer | 3,919 | 2 150 | — |
| 43 | Königswinter | 2,972 | 1 514 | — |
| 44 | Kray | 2,429 | 4 000 | — |
| 45 | Kreuznach | 3,829 | 2 560 | — |
| 46 | Langenberg | 4,950 | 5 500 | — |
| | Zu übertragen | 407,418 | 388 900 | 13 |

| lfd. Nr. | Bezeichnung der Städte ꝛc. | Länge der abgetretenen Straßenstrecken km | Betrag der zu zahlenden Renten ℳ | ₰ |
|---|---|---|---|---|
| | Uebertrag | 407,418 | 388 900 | 13 |
| 47 | Lannesdorf | 0,831 | 410 | — |
| 48 | Lennep | 6,877 | 6 580 | 06 |
| 49 | Mayen, Stadt | 2,948 | 1 824 | 13 |
| 50 | Kreis Mayen | 0,150 | 235 | — |
| 51 | Mehlem | 3,849 | 2 212 | — |
| 52 | Meiß | 12,934 | 14 533 | — |
| 53 | a. Mülheim a. R. | 4,980 | 4 688 | 43 |
| | b. Broich | 1,108 | 1 272 | 42 |
| | c. Saarn | 4,960 | 6 327 | 58 |
| | d. Speldorf-Broich | 3,961 | 3 940 | — |
| | e. Styrum | 2,932 | 2 559 | 62 |
| 54 | Mülheim a. Rhein | 10,978 | 11 600 | — |
| 55 | Neuenahr | 1,780 | 1 235 | — |
| 56 | Neunkirchen | 1,748 | 2000 | — |
| 57 | Neuß | 15,985 | 14 752 | 58 |
| 58 | Neuwied | 8,772 | 6 968 | 16 |
| 59 | Oberhausen | 13,960 | 15 238 | 84 |
| 60 | Obenkirchen | 9,978 | 8 815 | 55 |
| 61 | Opladen | 3,984 | 4 570 | — |
| 62 | Pfaffendorf | 2,189 | 1 320 | 31 |
| 63 | Rees | 1,948 | 910 | — |
| 64 | Remscheid | 27,880 | 32 305 | — |
| 65 | Rotthausen | 4,740 | 8 200 | — |
| 66 | Remagen | 1,980 | 770 | — |
| 67 | Rheydt, Bez. D'dorf | 12,948 | 15 312 | 72 |
| 68 | Ronsdorf | 2,585 | 1 950 | — |
| 69 | a. Saarbrücken | 4,980 | 3 400 | — |
| | b. St. Johann (Saar) | 4,980 | 6 000 | — |
| | c. Malstatt-Burb. | 7,481 | 7 738 | — |
| 70 | Saarlouis | 6,931 | 6 326 | 92 |
| 71 | Schonnebeck | 0,987 | 475 | — |
| 72 | Siegburg | 6,934 | 3 620 | — |
| 73 | Solingen | 15,938 | 13 487 | — |
| 74 | Steele | 3,987 | 2 925 | — |
| 75 | Sterkrade | 3,186 | 3 523 | 54 |
| 76 | Stolberg | 6,947 | 6 500 | — |
| 77 | Stoppenberg | 2,558 | 2 804 | 54 |
| 78 | Trier | 7,983 | 6 538 | 77 |
| 79 | Uerdingen | 4,147 | 3 893 | — |
| 80 | Velbert | 5,948 | 5 066 | — |
| 81 | Viersen | 12,930 | 10 000 | — |
| 82 | Vilich | 1,981 | 2 000 | — |
| 83 | Völklingen | 3,985 | 2 754 | 15 |
| 84 | Volmwinkel | 3,934 | 4 020 | — |
| 85 | Wanlo | 2,937 | 1 980 | — |
| 86 | Wesel | 2,199 | 1 638 | — |
| 87 | Wickrath | 7,948 | 5 900 | — |
| 88 | Wiedenkirchen | 2,989 | 3 180 | 78 |
| 89 | Wiedorf | 1,190 | 880 | — |
| 90 | Wittlich | 4,938 | 4 241 | 70 |
| 91 | Kreis Wetzlar | 51,911 | 31 079 | 09 |
| | Summe | 737,498 | 699 420 | 02 |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| IV. | | Uebertrag | 5 112 548 | 32 | 5 072 717 | 70 | 52 052 | 13 | 12 221 | 70 | |
| | 5 | Beiträge zur Krankenversicherung der Hilfsschreiber bei den Landesbauämtern und der Straßenwärter bezw. Straßenarbeiter nach Maßgabe der Reichsversicherungsordnung vom 19. Juli 1911 . . . . . | 10 500 | — | 10 900 | — | — | — | 400 | — | Die Ausgabe hat betragen:<br>im Rechnungsjahre 1911 . . . 9 232,23 Mk.<br>„ „ 1912 . . . 10 890,44 „<br>„ „ 1913 . . . 10 551,04 „<br>zusammen 30 673,71 Mk.<br>oder durchschnittlich rund 10 225 Mk.<br>Seit dem 1. Januar 1914, dem Tage des Inkrafttretens des Buches der Reichsversicherungsordnung, Abschnitt „Krankenversicherung", sind diejenigen Straßenwärter, die bis dahin bei der Kranken- und Sterbekasse des Verbandes der Rheinischen Provinzialstraßenwärter gegen Krankheit versichert waren, Mitglieder der zuständigen Orts- oder Landkrankenkassen. Die Kasse des Wärterverbandes konnte als Ersatzkasse im Sinne des Krankenversicherungsgesetzes nicht zugelassen werden. Da die Krankenversicherungsbeiträge der gesetzlichen Krankenkassen geringer als die der Wärterkasse sind, so ist in Zukunft mit einer Verminderung der Ausgabe zu rechnen. Der Betrag von 10 500 Mk. erscheint daher angemessen. |
| | 6 | Beiträge zur Invalidenversicherung der Hilfsschreiber bei den Landesbauämtern und der Straßenwärter bezw. Straßenarbeiter auf Grund der Reichsversicherungsordnung vom 19. Juli 1911 . . . . . | 11 000 | — | 10 600 | — | 400 | — | — | — | Die Ausgabe an Invalidenversicherungs-Beiträgen hat betragen:<br>im Rechnungsjahre 1911 . 8 248,38 Mk.<br>„ „ 1912 . 10 567,04 „<br>„ „ 1913 . 11 604,44 „<br>zusammen 30 419,86 Mk.<br>oder durchschnittlich rund 10 140 Mk.<br>Wie in der Bemerkung zu dieser Position im Haushaltsplane für 1913 (Seite 651) angegeben ist, ist infolge der Einführung der Reichsversicherungsordnung eine Erhöhung der Beiträge zur Invalidenversicherung eingetreten. Mit Rücksicht hierauf wurde der Betrag dieser Position für 1913 von 7700 auf 10 000 Mk., also um 2300 Mk. und für 1914 auf 10 600 Mk., also um weitere 600 Mk. erhöht. Nach der vorstehenden Ausgabe des Rechnungsjahres 1913 sowie insbesondere auch nach dem gegenwärtigen Stande der Ausgabe für das Rechnungsjahr 1914 erscheint eine nochmalige Erhöhung dieses Etatsansatzes notwendig, da diese Ausgaben noch weiter im Steigen begriffen sind. Eine Erhöhung des Etatsansatzes auf vorläufig rund 11 000 Mk. wird für angezeigt gehalten. |
| | 7 | Für Unterstützung und Belohnung von Straßenwärtern bezw. Straßenarbeitern, vormaligen Straßenwärtern 2c, sowie von Hinterbliebenen verstorbener Straßenwärter und Arbeiter . . . . . | 5 000 | — | 5 000 | — | — | — | — | — | Die Ausgabe an Unterstützungen hat betragen:<br>im Rechnungsjahre 1911 . 4 000,— Mk.<br>„ „ 1912 . 5 000,— „<br>„ „ 1913 . 5 000,— „<br>zusammen 14 000,— Mk.<br>oder durchschnittlich jährlich rund 4667 Mk.<br>Die Beibehaltung des jetzigen Etatsbetrages, der im Haushaltsplane für 1913 den dringendsten Bedürfnissen entsprechend von 4000 Mk. auf 5000 Mk. erhöht wurde, erscheint notwendig. Im Rechnungsjahre 1913 mußte die im Haushaltsplane vorgesehene Summe von 4000 Mk. um 1000 Mk. überschritten werden. |
| | | Summe Titel IV. | 5 139 048 | 32 | 5 099 217 | 70 | 52 452 | 13 | 12 621 | 70 | |
| | | | | | | | 39 830 | 43 | — | — | |





Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| V. | — | Unfallrenten und sonstige Kosten der Unfallversicherung der Straßenwärter und Straßenarbeiter nach Maßgabe der Reichsversicherungsordnung vom 19. Juli 1911 sowie Beiträge zur Rheinischen landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft . . . . . | 8 500 — | 8 500 — | — — | — — | Die Ausgabe hat betragen:<br>im Rechnungsjahre 1911 . . 8 543,90 Mk.<br>„ „ 1912 . . 8 236,20 „<br>„ „ 1913 . . 8 822,21 „<br>zusammen 25 662,31 Mk.<br>oder durchschnittlich rund 8554 Mk.<br>Da der Durchschnittsbetrag der 3 letzten Jahre von dem jetzigen Etatsbetrage nur um einen geringen Betrag abweicht, so dürfte der bisherige Ansatz für 1915 beizubehalten sein. |
| VI. | — | Zur Bestreitung der Kosten des Zahlungsgeschäfts der Straßenverwaltung . . . . . | 4 000 — | 4 000 — | — — | — — | Die Ausgabe hat betragen:<br>im Rechnungsjahre 1911 . . 5 830,80 Mk.<br>„ „ 1912 . . 3 468,43 „<br>„ „ 1913 . . 3 820,63 „<br>zusammen 13 119,86 Mk.<br>oder durchschnittlich rund 4373 Mk.<br>Infolge Einführung des Postscheckverkehrs vom 1. Januar 1912 ab haben sich hier die Ausgaben vermindert. Es wird der bisherige Betrag für ausreichend gehalten. |
| VII. | — | Porto-, Telegramm- und Fernsprechkosten der Landesbauämter . . . . . | 13 700 — | 13 300 — | 400 — | — — | Die Ausgabe an Dienstporto und Fernsprechkosten der Landesbauämter hat betragen:<br>im Rechnungsjahre 1911 . . 13 018,79 Mk.<br>„ „ 1912 . . 13 576,26 „<br>„ „ 1913 . . 13 894,31 „<br>zusammen 40 489,36 Mk.<br>oder durchschnittlich rund 13 496 Mk.<br>Die Fernsprechkosten sind in den letzten Jahren gestiegen, weil einzelne Bauämter, die einen Fernsprechanschluß noch nicht hatten, einen solchen erhalten haben, so daß nunmehr seit der neuesten Zeit alle Bauämter mit Fernsprechanschluß versehen sind.<br>Da auch die Portoausgaben in den letzten Jahren zugenommen haben, so erscheint nach der Durchschnittsausgabe der beiden letzten Jahre eine Erhöhung des Etatsansatzes auf 13 700 Mk. angezeigt. |
| VIII. | — | Für Beschaffung der Gesetzsammlung, des Reichsgesetzblattes, der Amtsblätter der Königlichen Regierungen, verschiedener technischer Zeitschriften und zur Ergänzung der Bibliothek der Landesbauämter . . . . . | 1 200 — | 1 200 — | — — | — — | Die Ausgabe hat betragen:<br>im Rechnungsjahre 1911 . . 1108,03 Mk.<br>„ „ 1912 . . 1042,33 „<br>„ „ 1913 . . 1345,41 „<br>zusammen 3495,77 Mk.<br>oder durchschnittlich rund 1165 Mk.<br>Der bisherige Ansatz erscheint angemessen. |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| IX. | — | Für Drucksachen und Formulare der Straßenverwaltung | 1 800 | — | 1 800 | — | — | — | — | — | Die Ausgabe hat betragen:<br>im Rechnungsjahre 1911 . . 1771,93 Mk.<br>„ „ 1912 . . 1919,09 „<br>„ „ 1913 . . 2007,30 „<br>zusammen 5698,32 Mk.<br>oder durchschnittlich rund 1899 Mk.<br>Die Ausgaben der beiden letzten Rechnungsjahre bilden in Bezug auf ihre Höhe gegenüber den Ausgaben früherer Jahre eine Ausnahme.<br>Der bisherige Etatsansatz dürfte beizubehalten sein. |
| X. | — | Für Prämien der Haftpflichtversicherung, Prozeßkosten, Entschädigungen usw., für sonstige unvorhergesehene Fälle und zur Abrundung . . . . . | 5 842 | 17 | 5 788 | 49 | 53 | 72 | — | — | Die Ausgabe hat betragen:<br>im Rechnungsjahre 1911 . . 5 747,05 Mk.<br>„ „ 1912 . . 4 559,04 „<br>„ „ 1913 . . 10 360,25 „<br>zusammen 20 666,34 Mk.<br>oder durchschnittlich rund 6889 Mk.<br>Die Ausgabe des Rechnungsjahres 1913 ist außergewöhnlich hoch, weil die jährlichen Prämien der Haftpflichtversicherung für 5 Jahre in einer Summe gezahlt worden sind.<br>Die eingesetzte Summe von 5842,17 Mk. wird für angemessen gehalten. |
| | | **Wiederholung der ordentlichen Ausgaben.** | | | | | | | | | |
| I. | 1 bis 3 | Kosten der allgemeinen Verwaltung ꝛc. . . . . | 1 364 508 | 78 | 1 442 017 | 93 | — | — | 77 509 | 15 | |
| II. | 1 bis 7 | Kosten der örtlichen Bauleitung . . . . . | 284 035 | — | 278 810 | — | 5 225 | — | — | — | |
| III. | 1 bis 11 | Kosten der eigentlichen Beaufsichtigung . . . . . | 471 950 | — | 465 950 | — | 6 000 | — | — | — | |
| IV. | 1 bis 7 | Kosten der materiellen Unterhaltung, einschließlich der Zinsen ꝛc., welche für die aufgenommenen Anleihebeträge der Anleihen A und D zu zahlen sind . . . . . | 5 139 048 | 32 | 5 099 217 | 89 | 39 830 | 43 | — | — | |
| V. | — | Fürsorge für die Straßenwärter und Straßenarbeiter bei Unfällen ꝛc. . . . . | 8 500 | — | 8 500 | — | — | — | — | — | |
| VI. | — | Kosten des Zahlungsgeschäfts der Straßenverwaltung . . | 4 000 | — | 4 000 | — | — | — | — | — | |
| VII. | — | Porto- pp. Gebühren der Landesbauämter . . . . . | 13 700 | — | 13 300 | — | 400 | — | — | — | |
| VIII. | — | Kosten der Beschaffung von Büchern ꝛc. . . . . | 1 200 | — | 1 200 | — | — | — | — | — | |
| IX. | — | Kosten der Drucksachen und Formulare . . . . . | 1 800 | — | 1 800 | — | — | — | — | — | |
| X. | — | Insgemein und zur Abrundung . . . . . | 5 842 | 17 | 5 788 | 49 | 53 | 72 | — | — | |
| | | Summe der ordentlichen Ausgaben | 7 294 584 | 27 | 7 320 584 | 27 | 51 509 | 15 | 77 509 | 15 | |
| | | | | | | | — | — | 26 000 | — | |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | **B. Außerordentliche Ausgaben.** | | | | | | | | | |
| | 1 | Zu Erneuerungs- und Umbauten an den Provinzialstraßen, zum Neu- und Umbau von Brücken, zu Neu- und Umpflasterungen größerer Straßenstrecken und zur Anlage von Rinnen, Entwässerungseinrichtungen, erhöhten Fußwegen ꝛc. . . . . (Zu verwenden auf Grund Beschlußfassung des Provinzialausschusses.) | 290 000 | — | 290 000 | — | — | — | — | — | Die Ausgabe hat betragen: im Rechnungsjahre 1911 . . 291 757,42 Mk. „ „ 1912 . . 283 929,49 „ „ „ 1913 . . 296 772,51 „ zusammen 872 459,42 Mk. oder durchschnittlich rund 290 820 Mk. Vergl. Titel II Nr. 2b der Einnahmen. Der am Jahresschluß verbliebene Bestand ist zur Verwendung in das nächste Rechnungsjahr zu übertragen. |
| | 2 | Zinsen und Tilgung der vom 41. Rheinischen Provinziallandtage durch Beschluß vom 3. Februar 1899 zur Herstellung von größeren Neu- und Umpflasterungen, sowie zu Brückenbauten ꝛc. genehmigten Anleihe B in Höhe von 1 231 195 Mk. . . . . | 67 715 | 73 | 67 715 | 73 | — | — | — | — | Die hierneben erwähnte Anleihe war mit Ende des Rechnungsjahres 1902 aufgebraucht. Es sind hier die Zinsen und Tilgungskosten ($3^1/_2$ % Zinsen und $2^1/_2$ % Tilgungskosten) mit $5^1/_2$ % von der Summe von 1 231 195 Mk., also wie im Vorjahre, mit 67 715,73 Mk. in Ansatz zu bringen. Dieser Betrag ist bis einschließlich 1928 zu zahlen, während von da ab bis zum Rechnungsjahre 1932, mit welchem die Tilgung der Anleihe ihren Abschluß erreicht, von Jahr zu Jahr eine Ermäßigung in der zu zahlenden Summe eintritt. Es werden gezahlt im Rechnungsjahre 1929 — 46 281,32 Mk., „ „ „ „ „ 1930 — 19 866,88 „ „ „ „ „ „ 1931 — 8 361,64 „ „ „ „ „ „ 1932 — 2 450,88 „ |
| | 3 | Zinsen und Tilgung der vom 42. Rheinischen Provinziallandtage durch Beschluß vom 12. Februar 1901 zur Herstellung von größeren Neu- und Umpflasterungen, sowie zu Brückenbauten ꝛc. genehmigten Anleihe C in Höhe von 2 400 000 Mk. . . . . | 144 000 | — | 144 000 | — | — | — | — | — | Diese Anleihe wird in gleicher Weise wie die vorstehend unter Titel I Nr. 2 erwähnte Anleihe mit $2^1/_2$ % jährlich getilgt, während sie mit 4 % zu verzinsen ist. Es sind an Zinsen und Tilgungskosten bis einschließlich 1929 jährlich 144 000 Mk. zu zahlen, während von da ab bis zum Rechnungsjahre 1936, mit welchem die Tilgung der Anleihe ihren Abschluß erreicht, von Jahr zu Jahr eine Abnahme in der zu zahlenden Summe eintritt. Es sind zu zahlen im Rechnungsjahre 1930 — 120 332,81 Mk., „ „ „ „ „ „ 1931 — 99 186,01 „ „ „ „ „ „ „ 1932 — 77 039,46 „ „ „ „ „ „ „ 1933 — 53 038,64 „ „ „ „ „ „ „ 1934 — 31 505,22 „ „ „ „ „ „ „ 1935 — 7 534,03 „ „ „ „ „ „ „ 1936 — 82,18 „ |
| | | Summe der außerordentlichen Ausgaben | 501 715 | 73 | 501 715 | 73 | — | — | — | — | |
| | | Dazu die ordentlichen Ausgaben | 7294 584 | 27 | 7320 584 | 27 | — | — | 26 000 | — | |
| | | Summe der Ausgaben | 7796 300 | — | 7822 300 | — | — | — | 26 000 | — | |
| | | Die Einnahme beträgt | 7796 300 | — | 7822 300 | — | — | — | 26 000 | — | |
| | | Ausgleich. | | | | | | | | | |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

# Anlage A

## zum Haushaltsplan

der

## Provinzialstraßen-Verwaltung.

## Voranschlag über die Verwendung des Fonds für den Neubau von Provinzialstraßen

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.**



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | Zuschuß aus Provinzialmitteln nach dem Haushaltsplan der Straßenverwaltung . . . . . (siehe Titel I Nr. 3a der Ausgabe daselbst) | 90 000 | — | 90 000 | — | — | — | — | — | |
| II. | | Zinsen der zeitbar angelegten Beträge . . . . . | 675 | — | 675 | — | — | — | — | — | Es sind zurzeit 27 000 Mk. bar zu 2½ % bei der Landesbank der Rheinprovinz deponiert und sind hiervon die Zinsen hierneben eingestellt. |
| | | Summe der Einnahme | 90 675 | — | 90 675 | — | — | — | — | — | |
| | | **Ausgabe.** | | | | | | | | | |
| I. | | Für den Neubau von Provinzialstraßen usw. . . . . (zu verwenden auf Grund Beschlußfassung des Provinzialausschusses) | 90 675 | — | 90 675 | — | — | — | — | — | Der Fonds ist notwendig zu Neubauten, z. B. um Brücken, die teils baufällig, teils in ihren Dimensionen dem Verkehr nicht mehr entsprechen, zu erneuern, Straßen mit zu großen Steigungen, die, vereinzelt auftretend, den Verkehr auf großen Straßenzügen beeinträchtigen, entsprechend umzubauen, ferner zur Verbreiterung von schmalen Straßen in Ortschaften, sowie zur Beseitigung von gefahrdrohenden Felsenböschungen an Straßen u. a. m. |
| | | Summe der Ausgabe | 90 675 | — | 90 675 | — | — | — | — | — | |
| | | Die Einnahme beträgt | 90 675 | — | 90 675 | — | — | — | — | — | |
| | | Ausgleich. | | | | | | | | | |
| | | (Die am Jahresschlusse verbliebenen Bestände sind zur Verwendung in das nächste Rechnungsjahr zu übertragen.) | | | | | | | | | |



Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

# Anlage B

## zum Haushaltsplan

der

## Provinzialstraßen-Verwaltung.

## Voranschlag über die Verwendung des Eisenbahnfonds

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.**

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | 1 | Bestand aus dem Rechnungsjahre 1913 . . . . . | 85 284 — | — — | 85 284 — | — — | |
| | 2 | Zuschuß aus Provinzialmitteln nach dem Haushaltsplan der Straßenverwaltung . . . . . (siehe Titel 1 Nr. 35 der Ausgabe daselbst) | 185 124 — | 270 280 — | — — | 85 156 — | |
| II. | | Anteil aus dem Ueberschusse der Kleinbahn Merzig-Büschfeld vom Rechnungsjahre 1914 . . . . . | 20 592 — | 20 720 — | — — | 128 — | Bei der vom Staate, der Provinz und dem Kreise Merzig als Gesellschaft m. b. H. seit dem 6. Juli 1903 betriebenen Kleinbahn Merzig-Büschfeld sind vereinnahmt worden bezw. entfallen anteilig:<br>a) für das Rechnungsjahr 1911 . . . . . 20 737,50 Mk.<br>b) „ „ „ 1912 . . . . . 20 737,50 „<br>c) „ „ „ 1913 nach dem voraussichtlichen Abschlusse rd. 20 300,— „<br>zusammen für 3 Jahre 61 775,— Mk.<br>oder durchschnittlich für ein Jahr 20 592 Mk. |
| | | Summe der Einnahme | 291 000 — | 291 000 — | 85 284 — | 85 284 — | |
| | | **Ausgabe.** | | | | | |
| I. | | Zur Zahlung von Zinsen an die Landesbank für die den Bahnunternehmungen gewährten Darlehen bezw. zur Unterstützung des Kleinbahnbaues . . . . . (Zu Verausgaben auf Grund Beschlußfassung des Provinzialausschusses.) | 270 000 — | 270 000 — | — — | — — | Der 54. Provinziallandtag hat den Fonds zur Gewährung von Kleinbahndarlehen auf 55 Millionen Mark erhöht. Bei diesem Titel wird eine Erhöhung der Ausgaben an Zinsen usw. voraussichtlich nicht eintreten. Es ist daher der Betrag des Vorjahres eingesetzt worden. |
| II. | | Zur Zahlung von Zinsen und Tilgungsbeträgen der Beteiligungssumme der Provinz an dem Kleinbahnunternehmen Merzig-Büschfeld . . . . . | 20 960 — | 20 938 — | 22 — | — — | Die Beteiligungssumme für jeden Gesellschafter (Staat, Provinz und Kreis) beträgt 592 500 Mk. Diese Summe wird der Landesbank mit 3½ v. H. verzinst und mit ½ v. H. unter Zuwachs der ersparten Zinsen getilgt. Hierfür sind nach dem Tilgungsplan jährlich 23 700 Mk. zu zahlen.<br>½ % Zinsen mit . . . . . 2 740,22 Mk.<br>werden auf Titel I, der Rest der Zinsen — 3 ¼ — und die<br>Tilgung mit . . . . . 20 959,78 „<br>auf Titel II verrechnet.<br>Summe wie vor 23 700,— Mk.<br>Bis zum 1. April 1915 werden rund 44 457 Mk. getilgt sein.<br>Im übrigen wird auf die bei Titel II der Einnahme gemachte Bemerkung verwiesen. |
| III. | | Insgemein und zur Abrundung . . . . . | 40 — | 62 — | — — | 22 — | |
| | | Summe der Ausgabe | 291 000 — | 291 000 — | 22 — | 22 — | |
| | | Die Einnahme beträgt Ausgleich. | 291 000 — | 291 000 — | — — | — — | |

(Die am Jahresschlusse verbliebenen Bestände werden zur Verwendung in das nächste Jahr übertragen.)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

# Anlage C

## zum Haushaltsplan

der

## Provinzialstraßen-Verwaltung.

## Voranschlag über die Verwendung des Fonds zur Unterstützung des Gemeinde- und Kreiswegebaues

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.**



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | | | | | | | | | | |
| | 1a | Zuschuß aus Provinzialmitteln nach dem Haushaltsplan der Straßenverwaltung . . . . . (siehe Titel I Nr. 3c der Ausgabe daselbst) | 350 000 | — | 350 000 | — | — | — | — | — | |
| | 1b | Zuschuß aus Provinzialmitteln nach dem Haushaltsplan der Straßenverwaltung . . . . . (siehe Titel I Nr. 3c der Ausgabe daselbst) | 100 000 | — | 100 000 | — | — | — | — | — | Die Einsetzung dieses Betrages ist genehmigt durch Beschluß des 48. Rheinischen Provinziallandtages vom 12. März 1908, Seite 31 der Sitzungsprotokolle. |
| | 2 | Zuschuß aus den weiteren Dotationsrenten des Gesetzes vom 2. Juni 1902 . . . . . (siehe Titel I Nr. 3d der Ausgabe des Haushaltsplanes der Straßenverwaltung) | 302 318 | 33 | 302 318 | 33 | — | — | — | — | Die dem Rhein. Provinzialverbande durch Gesetz vom 2. Juni 1902 überwiesenen weiteren Dotationsrenten betragen . . . . . 647 825,— Mk.<br>Hiervon wird gemäß § 5 Absatz 1 des Gesetzes ein Drittel mit . . . . . 215 941,67 „<br>zur Erleichterung der eigenen Armenlasten der Provinz verwendet.<br>Mithin verbleiben 431 883,33 Mk.<br>Gemäß dem vom 46. und 50. Rhein. Provinziallandtage am 16. Februar 1906 bezw. am 9. März 1910 genehmigten und von den zuständigen Herren Ministern bestätigten Reglement für die Verteilung der nach § 5 Absatz 3 des Gesetzes an leistungsschwache Kreise und Gemeinden zu verteilenden Staatsrenten sind von dem Betrage von 431 883,33 Mk. bestimmt:<br>a) 30% zu Unterstützungen für Zwecke des Armenwesens mit 129 565,— Mk.<br>b) 70% zu Unterstützungen für Zwecke des Wegewesens und zur Deckung von Kosten des Baues und der Unterhaltung von Brücken mit . . . . . 302 318,33 „<br>die nebenstehend eingesetzt sind.<br>Summe wie vor 431 883,33 Mk. |
| II. | | Zinsen der zinsbar angelegten Beträge . . . . . | 23 000 | — | 23 000 | — | — | — | — | — | Bei der Landesbank sind angelegt: 500 000 Mk. zu 3,6% in Anleihescheinen der Rheinprovinz und 200 000 Mk. in bar zu 2½%. |
| | | Summe der Einnahme | 775 318 | 33 | 775 318 | 33 | — | — | — | — | |



Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 19[illegible] ℳ ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | 1 | Zur Bewilligung von Unterstützungen zum Gemeinde- und Kreiswegebau (Zu verwenden auf Grund Beschlußfassung des Provinzialausschusses.) | 373 000 — | 373 000 | — | — | Von nebenstehendem Betrage sind zu verwenden: 100 000 Mk. nebst 5500 Mk. Zinsen zu Unterstützungen aus Fonds A und 260 000 Mk. nebst 17 500 Mk. Zinsen zu Unterstützungen aus Fonds B. |
| | 2 | Zur Bewilligung von Unterstützungen an Kreise und größere leistungsfähige Wegeverbände zur Durchführung der Uebernahme von Gemeindewegen auf den Kreis bezw. auf den Verband (Zu verwenden auf Grund Beschlußfassung des Provinzialausschusses. Der etwa nicht verwendete Betrag fließt in den Fonds B.) | 100 000 — | 100 000 | — | — | Gemäß Beschluß des 48. Rheinischen Provinziallandtages vom 12. März 1908 sollen jährlich 100 000 Mk. in den Haushaltsplan eingestellt werden, um durch bestimmte Jahresbeiträge Kreise und größere leistungsfähige Wegeverbände zu unterstützen, die die wichtigeren Gemeindewege ausbauen und in dauernde Unterhaltung übernehmen; siehe auch Titel 1 Nr. 1b der Einnahme der Anlage C. Den Kreisen Ahrweiler, Coblenz-Land, Kreuznach, Meisenheim, Bernkastel und Ottweiler sind Jahresbeiträge von zusammen 100 000 Mk. vertraglich gewährt worden. |
| | 3 | Zur Bewilligung von Unterstützungen für Zwecke des Wegewesens und zur Deckung von Kosten des Baues und der Unterhaltung von Brücken an leistungsschwache Kreise und Gemeinden (Zu verwenden im Einvernehmen mit dem Herrn Ober-Präsidenten auf Grund Beschlußfassung des Provinzialausschusses.) | 302 318 33 | 302 318 | — | — | Siehe die Bemerkungen zu Titel I Nr. 2 der Einnahme der Anlage C. Auf diese Unterstützungen finden die Bestimmungen über die Unterstützung des Gemeinde- und Kreiswegebaues Anwendung, die für die vor unter Titel I Nr. 1 der Ausgabe erwähnten Bewilligungen Geltung haben. Die nachstehende Zusammenstellung ergibt das Nähere über die Inanspruchnahme der Fonds Titel I Nr. 1 und 3 in den letzten Jahren. |
| | | Summe der Ausgabe | 775 318 33 | 775 318 | — | — | |
| | | Die Einnahme beträgt | 775 318 33 | 775 318 | | | |
| | | Ausgleich. (Die am Jahresschlusse verbliebenen Bestände werden zur Verwendung in das nächste Jahr übertragen.) | | | | | |

| Rechnungsjahr | Zahl der Anträge gegen Fonds A | Fonds A beantragte Beihilfen ℳ ₰ | Fonds A bewilligte Beihilfen ℳ ₰ | Zahl der Anträge gegen Fonds B | Fonds B beantragte Beihilfen ℳ ₰ | Fonds B bewilligte Beihilfen ℳ ₰ |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1910 . . | 338 | 299 871 — | 105 610 — | 251 | 1 460 310 — | 350 750 —<br>*272 410 — |
| 1911 . . | 327 | 335 197 — | 105 730 — | 256 | 1 493 805 — | 311 179 —<br>*314 010 — |
| 1912 . . | 362 | 369 372 — | 105 375 — | 299 | 1 488 308 — | 296 520 —<br>*315 680 — |
| 1913 . . | 309 | 308 369 — | 105 470 — | 291 | 1 640 407 — | 281 580 —<br>*341 160 — |
| 1914 . . | 287 | 301 941 — | 104 890 — | 370 | 1 961 083 — | 274 580 —<br>*331 940 — |

* Diese Beihilfen sind im Einvernehmen mit dem Herrn Ober-Präsidenten aus der Dotationsrente des Gesetzes vom 2. Juni 1902 gewährt worden.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

# Anlage D

## zum Haushaltsplan

der

## Provinzialstraßen-Verwaltung.

## Voranschlag über die Einnahmen und Ausgaben beim Betriebe der dem Provinzialverbande gehörigen Steinbrüche

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.**

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | Pacht und Bruchzins aus den der Provinzialverwaltung gehörigen Steinbrüchen und zwar: | | | | | | | | | |
| | 1 | Aus den Obercasseler Basaltsteinbrüchen . . . . . | 32 000 | — | 32 000 | — | — | — | — | — | Zu Titel I Nr. 1.<br>Die Obercasseler Basaltsteinbrüche sind nebst Maschinen und Betriebseinrichtungen rc. durch Vertrag an die Firma „Rheinische Provinzial-Basaltwerke Obercassel, Gesellschaft mit beschränkter Haftung" zu einem festen Pachtpreise von jährlich 32 000 Mk. zum Zwecke der Materialgewinnung für die Zeit vom 1. April 1912 bis 31. März 1942 verpachtet worden. |
| | 2 | Aus dem Depot des Steinbruches am Himberg . . . . . | 1 500 | — | 1 500 | — | — | — | — | — | Zu Titel I Nr. 2.<br>Es werden aus dem Depot dieses Steinbruches jährlich etwa 1500 cbm Material entnommen werden können. Bei diesem Materialquantum wird in eigenem Regiebetriebe mindestens 1 Mk. pro cbm verdient werden, wodurch sich die hier eingesetzte Einnahme ergibt. |
| | 3 | Aus dem Bruche am Hähnerberg . . . . . | 5 700 | — | 5 700 | — | — | — | — | — | Zu Titel I Nr. 3.<br>Der Pächter des Bruches ist berechtigt, bis zu einer gewissen Höchstmenge Kleinschlag an Private abzugeben, wofür er an die Provinzialverwaltung 0,20 Mk. für das Kubikmeter zu zahlen hat. Außerdem hat er für jede Eisenbahnwagenladung (10 000 kg) Setzsteinschlag 3 Mk. und die gleiche Menge Pflasterstein. 6 Mk. Abgabe zu entrichten, ohne Unterschied, an wen die Lieferung erfolgte. Soweit durch diese Abgaben der Etatsansatz nicht erreicht wird, muß der Fehlbetrag aus den Unterhaltungsmitteln der Landesbauämter, die aus dem Bruche Kleinschlag zu den vertraglichen Nettopreise bezogen haben, nach Verhältnis aufgebracht werden. |
| | 4 | Aus dem Bruche „Alteburg" bei Adenau . . . . . | 3 300 | — | 3 900 | — | — | — | 600 | — | Zu Titel I Nr. 4.<br>Der Bruch war zum Zwecke der Gewinnung von Kleinschlag für den alleinigen Bedarf der Provinzialverwaltung, durch Vertrag an einen Unternehmer vom 1. Oktober 1908, dem Tage des Besitzantritts durch die Provinzialverwaltung, ab auf die Dauer von 5 Jahren verpachtet. Dies Verhältnis ist im Jahre 1913 auf ähnlichen Grundlagen auf unbestimmte Zeit verlängert worden.<br>Die Einnahme von 3300 Mk. stellt die voraussichtliche Ersparnis dar, welche durch den Betrieb des Bruches gegenüber den anderweit zu zahlenden Materialpreisen erzielt wird.<br>Die Vereinnahmung geschieht in der Weise, daß die Landesbauämter, welche Kleinschlag aus dem Bruche entnehmen, die entsprechenden Beträge aus den Unterhaltungskrediten an den Steinbruchfonds abführen. |
| II. | | Zur Aufbringung des Restbetrages der Zinsen und Tilgungskosten des Anleihebetrages Einnahme aus dem Bestand der Vorjahre . . . . . | 2 800 | — | 2 900 | — | — | — | 100 | — | |
| III. | | Sonstige Einnahmen und zur Abrundung . . . . . | 850 | — | 850 | — | — | — | — | — | Zu Titel III.<br>In der Einnahme sind 655,11 Mk. enthalten, die von den Rheinischen Provinzial-Basaltwerken G. m. b. H. in Obercassel, der Pächterin des Fürstlich-Wiedschen Basaltvorkommens bei Neustadt, als 4% Zinsen des Kaufpreises von 16 377,84 Mk. für dort liegende Haldenparzellen bis zum Jahre 1942 an die Provinzialverwaltung zu zahlen sind.<br>Diese Parzellen sind seinerzeit, als der Betrieb eines Steinbruches auf dem Wiedschen Gelände durch die Provinz in Aussicht genommen war, seitens der fürstlichen Verwaltung aus dritter Hand hinzuerworben, da sie für den beabsichtigten Betrieb erforderlich waren, und mit 16 377,84 Mk. aus der Steinbruchanleihe vorschußweise für die fürstliche Verwaltung bezahlt worden mit dem Vorbehalte, daß die Kaufsumme 1942 bei dem Aufhören der Steinbruchpachtung und mit dem Rückfall des ganzen Geländes an die fürstliche Verwaltung, von dieser an die Provinz zu erstatten sei. Nachdem der Regiebetrieb des Bruches aufgegeben ist und die Rheinischen Provinzial-Basaltwerke an Stelle der Provinz in die Pachtung eingetreten sind, ist auch die Nutzung dieser Parzellen von der Steinbruchpächterin übernommen worden mit der Abmachung, daß sie 4% jährliche Zinsen der vorgestreckten Kaufsumme an die Provinz zu vergüten hat. |
| | | Summe der Einnahme | 46 150 | — | 46 850 | — | — | — | 700 | — | |
| | | | | | | | | | 700 | — | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | — | Zinsen und Tilgung der aus der Anleihe E von 1 500 000 Mk. entnommenen Beträge (4 + 2 — 6 % von 738 056,65 Mk.) | 44 283 | 40 | 44 283 | 40 | — | — | — | — | Nach der Anlage D zum Haushaltsplane der Straßenverwaltung für 1914 (Seite 687) betrug die aus der Anleihe E bis dahin entnommene Summe 738 056,65 Mk. Inzwischen sind weitere Beträge nicht aufgenommen worden. Es sind daher die Zinsen und Tilgungskosten für die angegebene Summe hier einzustellen. |
| II. | — | Steuern und Abgaben für die Steinbruchterrains, für etwaige Ergänzung der Betriebseinrichtungen und kleinere Ankäufe zur Vervollständigung der Brucharenale und etwaige unvorherzusehende Ausgaben, sowie zur Abrundung . . . . | 1 866 | 60 | 2 566 | 60 | — | — | 700 | — | Die Ausgabe hat betragen: im Rechnungsjahre 1911 . . . 1 967,46 Mk. „ „ 1912 . . . 1 847,46 „ „ „ 1913 . . . 1 774,12 „ zusammen 5 589,04 Mk. oder durchschnittlich rund 1863 Mk. |
| | | Summe der Ausgabe | 46 150 | — | 46 850 | — | — | — | 700 | — | |
| | | Die Einnahme beträgt | 46 150 | — | 46 850 | — | — | — | 700 | — | |
| | | Ausgleich. | | | | | | | | | |
| | | Der am Jahresschlusse verbleibende Ueberschuß wird zur Ergänzung bezw. Erneuerung der Betriebseinrichtungen der Steinbrüche (Maschinen rc.), zu sonstigen Ausgaben, sowie zur event. Erwerbung weiteren Steinbruchterrains in das nächste Rechnungsjahr übertragen.) | | | | | | | | | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

# Haushaltsplan

für

## die Verwaltung der landwirtschaftlichen Angelegenheiten der Provinzialverwaltung

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.**

---

Hierzu Anlage A: Voranschlag für die Provinzial-Wein- und Obstbauschule in Trier (S. 707—716),
" B: Desgleichen in Kreuznach (S. 717—726), nebst besonderer Unteranlage betr. die an die Weinbauschule angegliederte landwirtschaftliche Winterschule (S. 727—730),
" C: Desgleichen in Ahrweiler (S. 731—740).

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | 1 | Staatszuschuß zur Unterhaltung niederer landwirtschaftlicher Lehranstalten (Gesetz vom 8. Juli 1875, § 14) . . . . | 12 600 | — | 12 600 | — | — | — | — | — | Siehe Titel I. B Nr. 3 der Einnahme bezw. II. Nr. 20 der Ausgabe des Haupt-Haushaltsplanes (S. 2 u. 16). |
| | 2 | Pacht und sonstige Einkünfte aus dem Rittergute Desdorf . | 9 251 | — | 8 376 | — | 875 | — | — | — | Der Pächter Landwirt Karl Lond hat eine jährliche Pacht von 7659 Mk. zu zahlen. An Pachtüberschüssen sind bisher angesammelt 41 500 Mk., welche jährlich 1592 Mk. Zinsen bringen, daher der Etatsansatz 7659 + 1592 = 9251 Mk. |
| | 3 | Zinsen der Lehrerpensionsfonds der Landwirtschaftsschulen zu Bitburg und Cleve . . . . . | 3 437 | 92 | 3 437 | 92 | — | — | — | — | Die Lehrerpensionsfonds betragen für Bitburg 25 370,96 Mk. und für Cleve 72 993,04 Mk. Die Zinsen berechnen sich wie folgt:<br>a. Lehrerpensionsfonds Bitburg:<br>Preußische Staatsanleihe . 19 900,— Mk. zu 3½ % = 696,50 Mk.<br>Rheinprovinz-Anleihe . . 5 000,— „ „ „ = 175,— „<br>Hinterlegter Barbetrag . . 470,96 „ „ 3 % = 14,13 „<br>Summe 885,63 Mk.<br>b. Lehrerpensionsfonds Cleve:<br>Preußische Staatsanleihe . 40 000,— Mk. zu 3½ % = 1400,— Mk.<br>„ . 5 000,— „ „ „ = 175,— „<br>Rheinprovinz-Anleihe . . . 27 500,— „ „ „ = 962,50 „<br>Hinterlegter Barbetrag . . 493,04 „ „ 3 % = 14,79 „<br>Summe 2552,29 Mk.<br>Gesamtsumme 3437,92 Mk. |
| | 4 | Zinsgewinn des Meliorationsfonds . . . . . | 51 847 | — | 51 847 | — | — | — | — | — | Der Zinsgewinn des Meliorationsfonds betrug im Jahre 1911 . . 51 301,21 Mk.<br>„ „ 1912 . . 51 514,53 „<br>„ „ 1913 . . 51 028,73 „<br>zusammen 153 844,47 Mk. |
| | 5 | Beitrag des Staates zum Westfonds:<br>a. Fonds zur Förderung der Land- und Forstwirtschaft in den gebirgigen und wirtschaftlich zurückgebliebenen Bezirken der Provinz, besonders Eifel, Hochwald, Hunsrück, Westerwald Bergisches Land, Hessisches Hinterland, Bönninghardt usw. . . . . | 320 000 | — | 320 000 | — | — | — | — | — | durchschnittlich also rund 51 281 Mk.<br>Bei der geringen Differenz empfiehlt es sich, den bisherigen Ansatz beizubehalten.<br>Der Westfonds besteht aus gleichen Zuschüssen des Staates und der Provinz von je 420 000 Mk., in Summe 840 000 Mk. Vergl. Titel I Nr. 6 der Ausgabe. |
| | | b. Fonds zur Unterstützung von Wasserleitungen in den gleichen Bezirken der Provinz . . . . . | 100 000 | — | 100 000 | — | — | — | — | — | Von diesem Betrage werden 200 000 Mk. zur Unterstützung von Wasserleitungen verwendet. Der hierzu von der Provinz herzugebende Betrag von 100 000 Mk. wird aus den Ueberschüssen der Provinzial-Feuerversicherungsanstalt entnommen. Vergl. Titel IV Nr. 3 der Einnahme des Haupt-Haushaltsplanes (Seiten 4/5) und Titel IV Nr. 7 der Ausgabe des Haupt-Haushaltsplanes (Seiten 18/19). |
| | 6 | Beitrag der Provinz zum Westfonds<br>a. zur Förderung der Land- und Forstwirtschaft . . . | 320 000 | — | 320 000 | — | — | — | — | — | |
| | | b. „ Unterstützung von Wasserleitungen . . . . . | 100 000 | — | 100 000 | — | — | — | — | — | |
| | 7 | Zinsen des Westfonds:<br>a. zur Förderung der Land- und Forstwirtschaft . . . . | 10 200 | — | 8 517 | — | 1 683 | — | — | — | Der Westfonds wird bei Beginn des Jahres zinsbar bei der Landesbank zu 2½ % angelegt und je nach Bedarf in Einzelbeträgen abgehoben.<br>Die Zinsen zu a haben betragen: im Jahre 1911 . . . 8 092,87 Mk.<br>„ „ 1912 . . . 7 507,94 „<br>„ „ 1913 . . . 8 986,08 „<br>zusammen 24 486,89 Mk. |
| | | b. „ Unterstützung von Wasserleitungen . . . . . | 5 000 | — | 4 000 | — | 1 000 | — | — | — | durchschnittlich also rund 8155 Mk.<br>Die Mehreinnahme entsteht dadurch, daß der Zinssatz von 2 auf 2½ % erhöht ist. |
| | 8 | Zuschüsse aus sonstigen Provinzialmitteln:<br>Für die sonstigen im Haushaltsplan aufgeführten landwirtschaftlichen Zwecke . . . . . | 519 341 | 38 | 515 721 | 38 | 3 620 | — | — | — | Die Zuschüsse aus Provinzialmitteln (Nr. 1, 4, 6a, 8) betragen demnach insgesamt:<br>1. Staatsrente zur Unterhaltung niederer landwirtschaftlicher Lehranstalten (Titel I B Nr. 3 des Haupt-Haushaltsplans) . 12 600,— Mk.<br>2. Zinsgewinn des Meliorationsfonds (Titel IV Nr. 2 der Einnahme und Titel IV Nr. 4 der Ausgabe des Haupt-Haushaltsplans) . . . . . 51 847,— „<br>3. Zuschüsse wie bei Titel I Nr. 6 und 8 . . . . . 939 341,38 „<br>mithin Gesamtsumme der aus Provinzialmitteln gewährten Zuschüsse . . . . . 1 003 788,38 Mk. |
| | | Summe der Einnahme | 1 451 677 | 30 | 1 444 499 | 30 | 7 178 | — | — | — | |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | 1a. | Zuschüsse für die landwirtschaftlichen Winterschulen . . . . | 125 200 — | 125 200 — | — — | — — | In der Provinz sind 46 landwirtschaftliche Winterschulen vorhanden. Nach § 8 der mit der Landwirtschaftskammer vereinbarten Satzungen über die Einrichtung und Verwaltung des landwirtschaftlichen Winterschulwesens und Wanderlehrtums gewährt die Provinz für jede Winterschule einen Zuschuß von 2500 Mk., zusammen . . . . . 115 000 Mk.<br>ferner für nachstehende Schulen in ärmeren Gegenden noch besondere Zuschüsse und zwar:<br>für die 5 Schulen in Bullay, Simmern, Wittlich, Saarburg und Hermeskeil . . . . . je 300 M. = 1 500 „<br>für die 3 Schulen in Jmgenbroich, Wissen und Neuerburg „ 750 „ = 2 250 „<br>„ „ 3 „ „ Hillesheim, Adenau und Waldbröl „ 900 „ = 2 700 „<br>Summe 121 450 Mk.<br>Hierzu kommen noch die bisherigen Zuschüsse:<br>a. für das Internat der landwirtschaftlichen Winterschule zu Saarburg 850 „<br>b. für die landwirtschaftliche Winterschule in Bergheim . . . . . 300 „<br>Insgesamt 122 700 Mk.<br>Außerdem ist noch der Betrag von 1250 Mk. für einen landwirtschaftlichen Wanderlehrer im Kreise Cochem zu zahlen. Für den Fall die vom 53. Provinziallandtag genehmigte neue Winterschule in diesem Kreise im Laufe des Rechnungsjahres 1915 errichtet werden sollte, ist hier zur Erreichung des Normalzuschusses von 2500 Mk. der Betrag von 1250 Mk. mehr vorgesehen. |
| | | 1. Saarburg Kreis Saarburg<br>2. St. Wendel „ St. Wendel<br>3. Simmern „ Simmern<br>4. Hennef „ Sieg<br>5. Jülpich „ Euskirchen<br>6. Wittlich „ Wittlich<br>7. Andernach „ Mayen<br>8. Bohnikkel „ Wittmann<br>9. Jmgenbroich „ Montjoie<br>10. Geilenkirchen „ Geilenkirchen<br>11. Odenkirchen „ Gladbach<br>12. Bullay „ Zell<br>13. Moers „ Moers<br>14. Lennep „ Lennep<br>15. Hillesheim „ Daun<br>16. Kettwig „ Essen-Land<br>17. Wissen „ Altenkirchen<br>18. Neuerburg „ Bitburg<br>19. Hermeskeil „ Trier-Land<br>20. Bergheim „ Bergheim<br>21. Wetzlar „ Wetzlar<br>22. Crefeld „ Crefeld-Land<br>23. Haldern „ Rees<br>24. Eschweiler „ Aachen-Land<br>25. Adenau Kreis Adenau<br>26. Bolmerhausen „ Gummersbach<br>27. Xanten „ Moers<br>28. Saarlouis „ Saarlouis<br>29. Waldbröl „ Waldbröl<br>30. St. Vith „ Malmedy<br>31. Merbach „ Bernkastel<br>32. Prüm „ Prüm<br>33. Geldern „ Geldern<br>34. Jülich „ Jülich<br>35. Düllen „ Kempen<br>36. Rheinbach „ Rheinbach<br>37. Meisenheim „ Meisenheim<br>38. Neuß „ Neuß<br>39. Ratingen „ Düsseld.-Land<br>40. Erkelenz „ Erkelenz<br>41. Brünen „ Rees<br>42. Lindlar „ Wipperfürth<br>43. Niederbieber „ Neuwied<br>44. Kempen „ Kempen<br>45. Kreuznach „ Kreuznach<br>46. Call „ Schleiden<br>47. . . . . „ Cochem | | | | | |
| | 1b | Zuschuß für die Gemüsebauschule in Crefeld . . . . . | 1 000 — | — | 1 000 — | — — | In den Kosten der Angliederung einer Gemüsebauschule an die landwirtschaftliche Winterschule in Crefeld hat der Provinzialausschuß zunächst auf die Dauer von 10 Jahren einen jährlichen Zuschuß von 2000 Mk. unter Voraussetzung gleicher Staatsbeihilfe bewilligt. Nach Mitteilung des Herrn Landrats wird die Schule voraussichtlich am 1. Oktober 1915 in Tätigkeit treten.<br>Für das Rechnungsjahr 1915 ist daher nur die Hälfte des Zuschusses mit 1000 Mark bereitzustellen. |
| | 2 | Zuschuß an den Haushaltsplan zur Zahlung von Ruhegehältern, Witwen- und Waisengeldern . . . . . | 34 395 — | 34 395 — | — — | — — | Nach § 9 der zu 1a erwähnten Satzungen hat die Provinz auch die Ruhegehalts- und Hinterbliebenenversorgung der Direktoren der landwirtschaftlichen Winterschulen und der Weinbauwanderlehrer unter Verzichtleistung auf Beiträge der Landwirtschaftskammer übernommen. Die an den Pensions-Haushaltsplan zu entrichtenden Beiträge betragen 15% der Durchschnittsgehälter und Beihilfe von 47 Winterschuldirektoren und 4 Weinbauwanderlehrern. Die Normalgehälter betragen bei ersteren 2000 bis 5400 Mk., bei letzteren 2200 bis 4800 Mk., außerdem wird eine Wohnungsentschädigung von 10% des Höchstgehalts gewährt. |
| | 3 | Zuschüsse für die Landwirtschaftsschulen zu Bitburg und Cleve | 10 500 — | 10 500 — | — — | — — | Die Landwirtschaftsschulen zu Bitburg und Cleve erhalten je einen Zuschuß von 4500 Mk. Bei der Landwirtschaftsschule zu Cleve ist die Einrichtung getroffen worden, daß die frühere Ackerbauschule bezüglich des Unterrichts rc. den Charakter einer landwirtschaftlichen Winterschule hat. Zu der Besoldung des Winterschuldirektors, der auch als Wanderlehrer für den Kreis Cleve fungiert, hat der 43. Provinziallandtag bei der Festsetzung des landwirtschaftlichen Haushaltsplans einen Zuschuß von 1500 Mk. bewilligt, sowie die Uebernahme der Pensions- und Hinterbliebenenversorgung. |
| | | Zu übertragen | 171 095 — | 170 095 — | 1 000 — | — — | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914 ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | Uebertrag | 171 095 | — | 170 095 | — | 1 000 | — | — | — | |
| | 4 | Zuschuß an den Pensions-Haushaltsplan für die bei den Landwirtschaftsschulen zu Bitburg und Cleve angestellten Lehrer . . . . . | 17 636 | 40 | 17 591 | 40 | 45 | — | — | — | Zu der Ausgabe von 17 636,40 Mk. werden in erster Linie die Zinsen der Lehrerpensionsfonds, welche nach Titel I Nr. 3 der Einnahme 3437,92 Mk. betragen, verwendet, so daß aus landwirtschaftlichen Fonds nur ein Zuschuß von 14 198,48 Mk. erforderlich ist.<br>Die Erhöhung entsteht durch eine Aenderung in den Lehrergehältern. |
| | 5a | Zuschüsse für die landwirtschaftlichen Versuchsstationen zu Bonn und Kempen je 3000 Mk. . . . . | 6 000 | — | 6 000 | — | — | — | — | — | |
| | 5b | Zuschuß zu den Kosten des Bauamts des Rheinischen Bauernvereins . . . . . | 2 000 | — | 2 000 | — | — | — | — | — | Das Bauamt des Rheinischen Bauernvereins in Bonn ist im Jahre 1903 errichtet worden und hat neben seiner eigentlichen praktischen Tätigkeit von vornherein die Interessen der gesamten rheinischen Landwirtschaft im weiteren Sinne mitwahrgenommen. (Beseitigung der Feuergefahr auf dem Lande, Verschönerung des landwirtschaftlichen Bildes durch malerische Bauten überhaupt rc.). Da die Kosten des Bauamts durch Gebühren, die nicht zu hoch bemessen werden dürfen, nur zum Teil gedeckt werden können, hat der 53. Provinziallandtag einen Zuschuß bis zu jährlich 2000 Mk. zur Deckung eines etwaigen Fehlbetrages bewilligt. |
| | 6 | Zur Unterstützung landwirtschaftlicher Unternehmungen in den wirtschaftlich zurückgebliebenen Teilen der Provinz (**Westfonds**): | | | | | | | | | |
| | | a. zur Förderung der Land- und Forstwirtschaft . . . . | 650 200 | — | 648 517 | — | 1 683 | — | — | — | Zum Gebiete des Westfonds gehören besonders die Gebirgsgegenden Eifel, Hochwald, Hunsrück, Westerwald, Bergisches Land, Hessisches Hinterland, ferner die Bönninghardt und die durch Beschlüsse der Königlichen Staatsregierung und des Provinzialausschusses bezeichneten Bezirke. Zur Unterstützung landwirtschaftlicher Unternehmungen in den wirtschaftlich zurückgebliebenen Teilen der Provinz ist der unter Titel I Nr. 5a und 6a der Einnahme gebildete Fonds (640 000 Mk.) bestimmt, welcher mit den unter Titel I Nr. 7a der Einnahme erwähnten Zinsen (10 200 Mk.) zusammen 650 200 Mk. beträgt.<br>Zur Unterstützung von Wasserleitungen in denselben Bezirken der Provinz steht außerdem der unter Titel I Nr. 5b u. 6b der Einnahme eingestellte Betrag von 200 000 Mk. zur Verfügung, zu dem die unter Titel I Nr. 7b der Einnahme erwähnten Zinsen mit 5000 Mk. hinzutreten.<br>Nicht verwendete Beträge des einen Jahres bezw. ersparte Beträge werden dem Fonds des folgenden Jahres zugerechnet. Die Verteilung der Einzelbeihilfen erfolgt in einer gemeinschaftlichen Konferenz von Vertretern des Herrn Landwirtschafts-Ministers, der Königlichen Staatsregierung, der Provinzialverwaltung und der Landwirtschaftskammer (Westfondskonferenz). Daraufhin zahlt die Königliche Staatsregierung ihren Anteil am Westfonds mit 420 000 Mk. an die Landesbank ein und der Landeshauptmann veranlaßt die zinsbare Hinterlegung dieses und des gleichen Anteils der Provinz bei der Landesbank. Die Auszahlung der einzelnen Beihilfen geschieht auf Anweisung des Landeshauptmanns nach Prüfung der ihm zugehenden Unterlagen und Verwendungsnachweise. In den jährlichen Verwaltungsberichten werden die bewilligten Beihilfen eingehend mitgeteilt. |
| | 7a | Zur Unterstützung landwirtschaftlicher Unternehmungen in den übrigen Teilen der Provinz (**Allgemeiner landwirtschaftlicher Fonds**) . . . . . | 176 478 | 15 | 176 478 | 15 | — | — | — | — | Auf nebenstehenden Betrag von 176 478,15 Mk. kommen zunächst, wie bisher, in Anrechnung die bis auf weiteres festgelegten Beihilfen:<br>1. zur Hebung der Fischzucht an den Rheinischen Fischerei-Verein . 2 000 Mk.<br>2. zur Besoldung von vier Weinbauwanderlehrern an die Landwirtschaftskammer . . . . . 9 020 „<br>3. Beitrag zum Moorkulturverein . . . . . 20 „<br>4. für Wassergenossenschaften (Mies 3000 Mk., Talsperre Lennep 6000 Mk., Erft 2400 Mk.) . . . . . 11 400 „<br>5. zur Unterhaltung einer Molkerei-Lehr- und Versuchsanstalt an die Landwirtschaftskammer . . . . . 5 000 „<br>Zu übertragen 28 040 Mk. |
| | | Anmerkung. Die Unterstützung von Wasserleitungen im Gebiete des allgemeinen landwirtschaftlichen Fonds erfolgt wie bisher aus den Ueberschüssen der Provinzial-Feuerversicherungsanstalt (vergl. Titel IV Nr. 3 der Einnahme des Haupt-Haushaltsplanes [S. 4 und 5] bezw. Titel IV Nr. 7 der Ausgabe dieses Haushaltsplanes [S. 18 und 19]). | | | | | | | | | |
| | | Zu übertragen | 1228 409 | 55 | 1224 681 | 55 | 3 728 | — | — | — | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | Uebertrag | 1 228 409 | 55 | 1 224 681 | 55 | 3 728 | — | — | — | Uebertrag 28 040 Mk.<br>6. Beihilfe zur Veranstaltung einer jährlichen Pferdeausstellung in Cöln an die Landwirtschaftskammer . . . . . 3 000 „<br>7. Zuschuß für die Provinzialabteilung Rheinprovinz des Deutschen Vereins für ländliche Wohlfahrts- und Heimatpflege . . . . 1 000 „<br>Summe 32 040 Mk.<br>Es bleiben verfügbar 176 478,15 Mk. — 32 040 Mk. = 144 438,15 Mk.<br>Der Provinzialausschuß hat der Provinzialabteilung Rheinprovinz des Deutschen Vereins für ländliche Wohlfahrts- und Heimatpflege in Bonn für die Anstellung eines Beamten bis auf weiteres einen Jahreszuschuß von 1000 Mark bewilligt. |
| | 7b | Zur Unterstützung der Tierzucht . . . . . | 58 000 | — | 58 000 | — | — | — | — | — | Aus dem Betrag von 58 000 Mk. werden verwendet:<br>1. Beihilfen zur Hebung der Rindviehzucht . . . . . 40 000 Mk.<br>2. Beitrag an die Landwirtschaftskammer zur Besoldung von 5 Tierzuchtinspektoren . . . . . 10 000 „<br>3. Zur Hebung der Pferdezucht an die Landwirtschaftskammer . . 8 000 „<br>zusammen 58 000 Mk. |
| | 7c | Zur Gewährung von Beihilfen für ländliche Wanderhaushaltungsschulen . . . . . | 10 000 | — | 10 000 | — | — | — | — | — | Diese Beihilfen wurden früher in der Hauptsache aus dem Westfonds bestritten. Die Königliche Staatsregierung hat seit dem Etatsjahr 1912 besondere Fonds hierfür bereit gestellt und gibt deshalb nicht mehr zu, daß Mittel dafür aus dem Westfonds entnommen werden. Die Gewährung von Staatsbeihilfen ist davon abhängig gemacht, daß die Provinzialverbände gleich hohe Beihilfen gewähren. Bei der Bedeutung, welche die ländlichen Wanderhaushaltungsschulen und zwar nicht nur für die landwirtschaftliche Bevölkerung, sondern auch für die Töchter der Handwerker und Arbeiter haben, scheint es deshalb richtig, einen angemessenen Betrag bereitzustellen. Der im Vorjahre hierfür vorgesehene Betrag wird voraussichtlich auch für das Rechnungsjahr 1915 ausreichen. |
| | 8 | Zur Verzinsung und Tilgung der von der Landesbank zur Hebung der Winzernot hergegebenen Darlehen . . . | 4 840 | — | 4 840 | — | — | — | — | — | Der 51. Provinziallandtag hat sich am 11. März 1911 entsprechend dem Vorgehen der Kgl. Staatsregierung damit einverstanden erklärt, daß die Provinz den Kreisen Ahrweiler, Neuwied, St. Goar, Kreuznach und dem Siegkreise durch Vermittelung der Landesbank Darlehen im Betrage von zusammen 100 000 Mk. zum Zwecke der Erhaltung bedürftiger Winzer im Haus- und Nahrungsstande gibt, und daß der Provinzialverband die Zinsen dieser Darlehen sowie die Deckung von 15 % der Darlehnssumme übernimmt. Die Darlehen sollen 15 Jahre zinsfrei bleiben. Die Kreise sollen die dargeliehenen Beträge nach Verlauf von 3 Freijahren vom Ende des 4. Jahres an in 12 gleichen Jahresraten zurückzahlen, abzüglich eines Betrages von 15 % der ihnen schenkweise belassen wird.<br>Die Kreise haben die Darlehen inzwischen von der Landesbank erhalten.<br>Von der Provinz sind nach Vorstehendem zu zahlen:<br>1. 15 % der Gesamtsumme von 100 000 Mk. — . . . . 15 000 Mk.<br>2. Kostenbeitrag für die Landesbank — . . . . . rd. 1 000 „<br>3. Jährlich 4 % Zinsen von 101 000 Mk. — . . . . . 4 040 „<br>Die unter 1 und 2 genannten Beträge sollen mit 5 % und den ersparten Zinsen getilgt werden, so daß der Betrag von 16 000 Mk. in 15 Jahren abgezahlt ist.<br>Für das Rechnungsjahr 1915 sind in den Haushaltsplan einzustellen:<br>4 % Zinsen von 101 000 Mk. — . . . . 4040 Mk.<br>5 % der Beiträge zu 1 und 2 — . . . . 800 „<br>zusammen 4840 Mk. |
| | | Zu übertragen | 1 301 249 | 55 | 1 297 521 | 55 | 3 728 | — | — | — | |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | Uebertrag | 1 301 249 | 55 | 1 297 521 | 55 | 3 728 | — | — | — | |
| | 9 | Zur Verzinsung des dem Kreise Kreuznach von der Landesbank zur Gewährung von Unterstützungen für Hagelgeschädigte hergegebenen Darlehens . . . . . | 3 429 | 75 | 3 429 | 75 | — | — | — | — | Der 59. Provinziallandtag hat dem Kreise Kreuznach bei gleichem Vorgehen der Königlichen Staatsregierung zur Unterstützung der durch Hagelschäden am 9. Juni 1911 in ihrer Existenz gefährdeten Weinbergbesitzer ein Darlehen von 100 875 Mk. bewilligt. Hiervon übernimmt die Provinz einen Betrag von 15%, = 15 131,25 Mk., der dem Kreise als Entschädigung für Ausfälle bei der Wiedereinziehung erlassen wird; dieser Betrag ist aus laufenden Mitteln gedeckt. Der Rest mit 85 743,75 Mk. ist vom Kreise zurückzuzahlen. Die Rückzahlung dieses Betrages soll nach Ablauf von 3 Freijahren in 5 gleichen Jahresraten erfolgen. Zur Verzinsung des Darlehens von 85 743,75 Mk. ist für das Rechnungsjahr 1915 ein Betrag von 3429,75 Mk. erforderlich. |
| | 10 | Zur Erhaltung der Gebäulichkeiten ꝛc. des Rittergutes Desdorf und zum Unterhalte und zur Ausbildung von Waisenknaben | 9 251 | — | 8 376 | — | 875 | — | — | — | Entspricht der Einnahme bei Titel I Nr. 2. Der für den Unterhalt und die Ausbildung der Ackerbauzöglinge sowie für die Erhaltung des Gutes nicht zur Verwendung kommende Betrag wird zwecks späterer Errichtung einer Ackerbauschule auf dem Gute den bisherigen gleichen Ersparnissen von 41 500 Mk. zugeführt und zinsbar angelegt. |
| | 11 | Zuschuß zu den Kosten der Förderung der geologisch-agronomischen Aufnahmearbeiten in der Rheinprovinz . . . . | 8 600 | — | 8 600 | — | — | — | — | — | Der 42. Provinziallandtag hat durch Beschluß vom 9. Februar 1901 (Seite 29 der Protokolle) dem Antrage der Königl. Staatsregierung gemäß zunächst auf die Dauer von 6 Jahren, vom 1. April 1901 ab, zum Zwecke der tunlichsten Beschleunigung der geologisch-agronomischen Aufnahmearbeiten in der Rheinprovinz für die Königliche Geologische Landesanstalt zu Berlin einen Beitrag von 5400 Mk. jährlich zu den Besoldungen und Tagegeldern für Hilfsgeologen bewilligt und die Einstellung dieses Betrages in den Haushaltsplan der Straßenverwaltung genehmigt.<br>Wie im Haushaltsplan dieser Verwaltung für 1909 (Titel X. Seite 623) angegeben ist, hat der Herr Ober-Präsident im Auftrage der Herren Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten und für Handel und Gewerbe den Wunsch ausgesprochen, daß die Bereitstellung dieses Fonds im Interesse der ungestörten Weiterführung der Aufnahmearbeiten auf die Dauer von 10 statt 6 Jahren bewilligt werde. Danach ist der Betrag von 5400 Mk. jährlich bis einschließlich des Rechnungsjahres 1910 bewilligt und gezahlt worden und zwar hat die Provinz jährlich 10 800 Mk. an die Geologische Landesanstalt zu Berlin gezahlt, wovon die Hälfte aus Staatsfonds zurückerstattet ist.<br>Im April 1908 hat die Geologische Landesanstalt auf eine an sie gerichtete Anfrage mitgeteilt, daß bis zum Jahre 1900 — 41 Kartenblätter fertiggestellt waren. Vom Jahre 1901 bis einschließlich 1907, also in 7 Jahren, wurden weitere 30 Blätter hergestellt, so daß im ganzen bis dahin 71 Blätter fertig geologisch kartiert waren.<br>Bei einem Flächeninhalt der Rheinprovinz von 27 000 qkm oder 480 Quadratmeilen ergeben sich 206 Meßtischblätter. Es waren hiernach seit 1908 noch zu kartieren 206 — 71 — 135 Blätter, was bei Herstellung von jährlich 4 Blättern einen Zeitraum von 34 Jahren, bei Herstellung von 5 Blättern dagegen einen Zeitraum von 27 Jahren erfordert.<br>Mit Bezug hierauf hat der Herr Ober-Präsident im Auftrage der oben erwähnten Herren Minister ersucht, den Betrag von 5400 Mk. auf eine weitere Reihe von Jahren, zunächst mindestens auf die Dauer von 5 Jahren vom Rechnungsjahre 1911 ab zur Verfügung zu stellen.<br>Die Landwirtschaftskammer hat zur schnelleren Durchführung der Aufnahmearbeiten im Gebiete des linksseitigen Niederrheins die Einstellung eines weiteren Hilfsgeologen beantragt. Die Königliche Staatsregierung hat erklärt, diesem Wunsche nur entsprechen zu können, wenn ein Betrag von 5400 Mk. zur Verfügung gestellt werde. Da die Landwirtschaftskammer nach ihrer Erklärung nur 2700 Mk. aufbringen kann, hat der Provinzialausschuß einen weiteren Zuschuß |
| | | Zu übertragen | 1 322 530 | 30 | 1 317 927 | 30 | 4 603 | — | — | — | |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1916. ℳ | ₰ |
|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | Uebertrag | 1 322 530 | 30 | 1 317 927 | 30 |
| | 12 | Für die Provinzial-Wein- und Obstbauschule in Trier (Voranschlag, Anlage A) . . . . . | 41 134 | 50 | 40 409 | 50 |
| | 13 | Für die Provinzial-Wein- und Obstbauschule in Kreuznach (Voranschlag, Anlage B) . . . . . | 48 932 | 75 | 47 957 | 75 |
| | 14 | Für die Provinzial-Wein- und Obstbauschule in Ahrweiler (Voranschlag, Anlage C) . . . . . | 39 079 | 75 | 38 204 | 75 |
| | | Summe der Ausgaben | 1 451 677 | 30 | 1 444 499 | 30 |
| | | Die Einnahme beträgt | 1 451 677 | 30 | 1 444 499 | 30 |
| | | Ausgleich. | | | | |
| | | (Die am Jahresschlusse verbliebenen Bestände werden zur Verwendung in das folgende Jahr übertragen.) | | | | |



| Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|
| 4 603 | — | — | — | von 2700 Mk. bewilligt unter der Bedingung, daß die Landwirtschaftskammer den gleichen Betrag hergibt.<br>Ferner hat der Provinzialausschuß zur schnelleren Erledigung der Kartierungsarbeiten und der Veröffentlichung für die Rechnungsjahre 1912 bis einschließlich 1916 einen weiteren Zuschuß von jährlich 500 Mk. bewilligt. Der Staat leistet den gleichen Zuschuß. |
| 725 | — | — | — | Vergl. die Einzel-Haushaltspläne dieser Schulen. |
| 975 | — | — | — | |
| 875 | — | — | — | |
| 7 178 | — | — | — | |
| 7 178 | — | — | — | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

# Anlage A

## zum Haushaltsplan

für

## die Verwaltung der landwirtschaftlichen Angelegenheiten der Provinzialverwaltung.

## Voranschlag für die Provinzial-Wein- und Obstbauschule in Trier

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.**

---

Die Schule bewirtschaftet:

| | |
|---|---|
| Weinberge . . . . . | 2 ha 85 a 52 qm |
| Gärten (einschl. Gebäudeflächen) . . | 1 „ 90 „ 03 „ |
| Ackerland . . . . . | — „ 29 „ 73 „ |
| Summe | 6 ha 05 a 28 qm. |



Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1916. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | Wirtschaftserträge: | | | | | | | | | |
| | 1 | Ertrag der Weinberge und Rebschule | 2 500 | — | 2 500 | — | — | — | — | — | Die Einnahmen betrugen im Jahre 1911 . 2 372,24 Mk.<br>„ „ 1912 . 3 229,94 „<br>„ „ 1913 . 7 618,36 „<br>zusammen 13 220,54 Mk.<br>durchschnittlich also 4406 Mk.<br>Es ist der Betrag von 2500 Mk. zunächst beibehalten, da die Erträge sehr schwanken. |
| | 2 | Ertrag der Gartenwirtschaft | 500 | — | 500 | — | — | — | — | — | Die Gartenerzeugnisse werden hauptsächlich in der Anstaltswirtschaft verwendet.<br>Verkauft wurden 1911 für . 689,09 Mk.<br>„ „ 1912 „ . 307,64 „<br>„ „ 1913 „ . 412,79 „<br>zusammen 1409,52 Mk.<br>durchschnittlich also für 469 Mk. |
| II. | | Pensionen und Schulgelder der Zöglinge | 8 100 | — | 8 100 | — | — | — | — | — | Die Aufnahme von 30 Internatszöglingen ist, wie im Vorjahr, vorgesehen. Die Provinz gewährt 3 Freistellen für bedürftige Schüler, mithin sind in Rechnung zu ziehen 27 Zöglinge zum Jahrespensionssatze von 300 Mk. = 8100 Mk. |
| III. | | Staatszuschuß | 4 600 | — | 4 600 | — | — | — | — | — | Staatlicherseits werden zur Besoldung der zugleich als Wanderlehrer fungierenden Fachlehrer 3600 Mk., ferner zur Unterhaltung des Obstmuttergartens und zur Abhaltung von Kursen in demselben 1000 Mk. Zuschuß bewilligt. |
| IV. | | Sonstige Einnahmen | 850 | — | 850 | — | — | — | — | — | Die unvorhergesehenen Einnahmen betrugen 1911 . 838,69 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . 1085,43 „<br>„ „ „ „ 1913 . 704,34 „<br>zusammen 2628,46 Mk. |
| V. | | Zuschuß aus Provinzialmitteln nach dem Haushaltsplan für die Verwaltung der landwirtschaftlichen Angelegenheiten (siehe Titel I Nr. 12 der Ausgabe daselbst) | 41 134 | 50 | 40 409 | 50 | 725 | — | — | — | oder durchschnittlich rund 876 Mk. Ferner gibt die Stadt Trier einen jährlichen Zuschuß von 300 Mk., der hier verrechnet wird. Bei den schwankenden Einnahmen empfiehlt es sich, den bisherigen Betrag einstweilen beizubehalten. |
| | | Summe der Einnahme | 57 084 | 50 | 56 959 | 50 | 725 | — | — | — | |
| | | **Ausgabe.** | | | | | | | | | |
| I. | | Besoldungen. | | | | | | | | | |
| | 1 | Für den Direktor Gehalt | 5 700 | — | 5 700 | — | 600 | — | — | — | (Kommen die Emolumente ganz oder zum Teil in Wegfall, so wird den Beamten entsprechende Entschädigung nach der für den Pensionsfall getroffenen Wertfestsetzung aus Titel III Nr. 1, 5, 6 bezw. 15 gezahlt.) |
| | 2 | Für 3 Fachlehrer Gehälter | 9 800 | — | 9 200 | — | 75 | — | — | — | |
| | 3 | Für einen Aufseher Gehalt | 1 425 | — | 1 350 | — | 50 | — | — | — | |
| | 4 | Für eine Wirtschafterin Gehalt | 900 | — | 850 | — | 725 | — | — | — | |
| | | Summe Titel I. | 17 825 | — | 17 100 | — | | | | | |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| II. | | **Andere persönliche Ausgaben.** | | | | | |
| | 1 | Zuschuß an den Haushaltsplan zur Zahlung von Ruhegehältern, Witwen- und Waisengeldern . . . . . | 3 022 50 | 2 980 50 | 42 — | — — | 15% der Durchschnittsgehälter und Bezüge der bei Titel 1 aufgeführten Beamten. Die Erhöhung entsteht durch die anderweitige Festsetzung der Emolumente. |
| | 2 | Für die Hilfs- und Religionslehrer und zur Erteilung von Nachhilfeunterricht . . . . . | 1 520 — | 1 520 — | — — | — — | Ein Elementarlehrer erhält 720 Mk., der katholische Religionslehrer 400 Mk. und der erheblich weniger in Anspruch genommene evangelische Religionslehrer 200 Mk. jährliche Remuneration. Ferner sind für den Nachhilfeunterricht für derjenigen Schüler, die im Deutsch und Rechnen nicht genügend vorgebildet sind, 200 Mk. erforderlich. Dieser Unterricht wird während der Wintermonate erteilt. |
| | 3 | Für den Hausarbeiter . . . . . | 770 — | 770 — | — — | — — | Der Hausarbeiter wird im Tagelohn beschäftigt, es wurden hierfür ausgegeben:<br>1911 . . 716,10 Mk.<br>1912 . . 772,85 „<br>1913 . . 800,80 „<br>zusammen 2289,75 Mk.<br>durchschnittlich also rund 763 Mk. |
| | | Summe Titel II. | 5 312 50 | 5 270 50 | 42 — | — — | |
| III. | | **Sächliche und sonstige Ausgaben.** | | | | | |
| | 1 | Für Beköstigung . . . . . | 10 995 — | 10 995 — | — — | — — | Als täglicher Durchschnittssatz ist 1 Mk. angenommen. Es sind zu verpflegen: 30 Zöglinge, 1 Wirtschafterin, 1 Dienstmädchen, zusammen 32 Personen für die Dauer von 10 Monaten (9600 Tage), die 2 Lehrpersonen außerdem noch in den zwei Ferienmonaten (120 Tage) und 6 die Anstalt im zweiten Jahre besuchende Schüler, die nur einen Monat Ferien haben, für einen weiteren Monat (180 Tage), zusammen 9900 Verpflegungstage. Ferner ist hier die Beköstigung der 3 Fachlehrer in Ansatz zu bringen mit 3 × 365 = 1095 Mk. Die Gesamtausgabe beträgt sonach 9900 + 1095 = 10 995 Mk. |
| | 2 | Für Lagerung, Bettzeug und Tischwäsche . . . . . | 300 — | 300 — | — — | — — | Die Ausgabe betrug im Jahre 1911 . . 260,29 Mk.<br>„ „ „ „ „ 1912 . . 59,89 „<br>„ „ „ „ „ 1913 . . 1705,44 „<br>zusammen 2025,62 Mk.<br>durchschnittlich rund 675 Mk. Da erst im Vorjahre neue Betten beschafft sind, erscheint der bisherige Betrag ausreichend. |
| | 3 | Für Reinigung . . . . . | 1 500 — | 1 500 — | — — | — — | Das Dienstmädchen erhält außer freier Station 25 Mk. monatlich, zusammen also jährlich 300 Mk. Eine Putzfrau erhält 480 Mk. Jahreslohn ohne Kost. 100 Mk. sind für Aushilfe vorgesehen und der Rest für Reinigen der Anstaltswäsche, für Seife und außergewöhnliche Reinigungsarbeiten.<br>Die Ausgabe betrug im Jahre 1911 . 1038,47 Mk.<br>„ „ „ „ „ 1912 . 1249,57 „<br>„ „ „ „ „ 1913 . 1230,42 „<br>zusammen 3518,46 Mk.<br>durchschnittlich 1173 Mk.<br>Durch den Neubau sind erheblich mehr Räume vorhanden und ist daher der in Ansatz gebrachte Betrag von 1500 Mk. erforderlich. |
| | | Zu übertragen | 12 795 — | 12 795 — | — — | — — | |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| III. | | Uebertrag | 12 795 | — | 12 795 | — | — | — | — | — | |
| | 4 | Für Mobilien, Utensilien, Bureaubedürfnisse und Schreibhülfe, Geräte der Haus-, Garten-, Weinbergs- und Kellerwirtschaft . . . . . | 1 800 | — | 1 500 | — | 300 | — | — | — | Die Ausgabe betrug im Jahre 1911 . 1 416,83 Mk.<br>„ „ „ „ „ 1912 . 3 946,99 „<br>„ „ „ „ „ 1913 . 5 996,99 „<br>zusammen 11 360,81 Mk.<br>durchschnittlich also 3786 Mk.<br>Die Mehrausgabe im letzten Jahre erklärt sich dadurch, daß für das neue Kellerhaus größere Beschaffungen erfolgt sind.<br>Für Schreibhülfe waren bisher 300 Mk. vorgesehen. Dieser Betrag reicht zur Erlangung einer brauchbaren Kraft nicht aus. Es ist daher eine Erhöhung der Vergütung um 300 Mk. vorgesehen. |
| | 5 | Für Heizung . . . . . | 3 300 | — | 3 300 | — | — | — | — | — | Die Ausgabe betrug im Jahre 1911 . 2639,— Mk.<br>„ „ „ „ „ 1912 . 3179,42 „<br>„ „ „ „ „ 1913 . 3225,03 „<br>zusammen 9043,45 Mk.<br>durchschnittlich also rund 3014 Mk.<br>Der in Ansatz gebrachte Betrag von 3300 Mk. ist nötig, da nach dem Neubau mehr Räume vorhanden sind. |
| | 6 | Für Beleuchtung . . . . . | 1 000 | — | 1 350 | — | — | — | 350 | — | Die Ausgabe betrug im Jahre 1911 . 884,11 Mk.<br>„ „ „ „ „ 1912 . 653,45 „<br>„ „ „ „ „ 1913 . 762,81 „<br>zusammen 2300,37 Mk.<br>durchschnittlich rund 766 Mk.<br>Für das kommende Jahr wird der Betrag von 1000 Mk. voraussichtlich ausreichen. |
| | 7 | Für Arznei und Verbandmittel . . . . . | 50 | — | 50 | — | — | — | — | — | |
| | 8 | Für Lehrmittel und Bibliothek . . . . . | 600 | — | 600 | — | — | — | — | — | |
| | 9 | Für die laufende Unterhaltung der Gebäude und Mauern . | 1 400 | — | 1 500 | — | — | — | 100 | — | Die Ausgabe betrug im Jahre 1911 . 618,05 Mk.<br>„ „ „ „ „ 1912 . 1234,92 „<br>„ „ „ „ „ 1913 . 1218,97 „<br>zusammen 3071,94 Mk.<br>durchschnittlich 1024 Mk.<br>Für das Rechnungsjahr 1915 wird der Betrag von 1400 Mk. erforderlich sein. |
| | 10 | Für Bearbeitung der Weinberge, Rebschule und Obstgärten (Dünger, Rebpfähle, Weiden, Bast, Reben, Arbeitslöhne ꝛc.) | 7 500 | — | 7 500 | — | — | — | — | — | Die Ausgabe betrug im Jahre 1911 . 7 187,09 Mk.<br>„ „ „ „ „ 1912 . 7 527,52 „<br>„ „ „ „ „ 1913 . 7 528,34 „<br>zusammen 22 242,95 Mk.<br>durchschnittlich 7414 Mk. |
| | 11 | Für Abhaltung der Obstbaukurse und zur Ausbildung von Obstbaumwärtern . . . . . | 400 | — | 400 | — | — | — | — | — | |
| | 12 | Für Dienst- und Instruktionsreisen der Lehrer und Schüler . | 2 500 | — | 2 500 | — | — | — | — | — | Die Ausgabe betrug im Jahre 1911 . 2331,17 Mk.<br>„ „ „ „ „ 1912 . 2696,52 „<br>„ „ „ „ „ 1913 . 2854,07 „<br>zusammen 7881,76 Mk.<br>oder durchschnittlich 2627 Mk.<br>Der Betrag ist höher als an den andern Weinbauschulen, weil der Trierer Schule die Wanderlehrtätigkeit im Kreise Cochem übertragen ist. |
| | | Zu übertragen | 31 345 | — | 31 495 | — | 300 | — | 450 | — | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| III. | | Uebertrag | 31 345 | — | 31 495 | — | 300 | — | 450 | — | |
| | 13 | Für Insertions- und Druckkosten der Jahresberichte ꝛc. . . | 500 | — | 500 | — | — | — | — | — | |
| | 14 | Für die Unterhaltung der Peronospora-Beobachtungsstation . | 100 | — | 100 | — | — | — | — | — | Die großen Schäden, welche die Peronospora fortgesetzt in den Weinbergen anrichtet, erfordern die energische Bekämpfung dieser Krankheit. Es sind deshalb im Einverständnis mit Sachverständigen an den 3 Provinzial-Weinbauschulen Peronospora-Beobachtungsstationen eingerichtet worden. Zur Unterhaltung der Station ist jetzt noch ein Betrag von 100 Mk. erforderlich. |
| | 15 | Für sonstige und unvorhergesehene Ausgaben und zur Abrundung . . . . . | 2 602 | — | 2 494 | — | 108 | — | — | — | Hier sind zu verrechnen: Feuerversicherungsbeiträge, Porto, Steuern, Invaliden- und Krankenversicherungsbeiträge, Krankenhausabonnement, Wassergins, Kanalbenutzungsgebühren, Telephongebühr, Kosten des Küferkursus und Wohnungsentschädigung für die außerhalb der Anstalt wohnenden Fachlehrer. Die Ausgaben betrugen im Jahre 1911 . 2 595,37 Mk. „ „ „ „ „ 1912 . 7 527,10 „ „ „ „ „ „ 1913 . 3 479,05 „ zusammen 13 601,52 Mk. durchschnittlich 4530 Mk. Der Mehrbetrag von 108 Mk. ist hier zum Ausgleich zugesetzt. |
| | | Summe Titel III. | 34 547 | — | 34 589 | — | 408 | — | 450 | — | |
| | | (Sämtliche Positionen des Titels III übertragen sich gegenseitig.) | | | | | — | — | 42 | — | |
| | | **Wiederholung.** | | | | | | | | | |
| I. | | Besoldungen . . . . . | 17 825 | — | 17 100 | — | 725 | — | — | — | |
| II. | | Andere persönliche Ausgaben . . . . . | 5 312 | 50 | 5 270 | 50 | 42 | — | — | — | |
| III. | | Sächliche und sonstige Ausgaben . . . . . | 34 547 | — | 34 589 | — | — | — | 42 | — | |
| | | Summe der Ausgabe | 57 684 | 50 | 56 959 | 50 | 767 | — | 42 | — | |
| | | Die Einnahme beträgt | 57 684 | 50 | 56 959 | 50 | 725 | — | — | — | |
| | | Ausgleich. | | | | | 725 | — | — | — | |
| | | (Die am Jahresschlusse verbliebenen Bestände werden zur Verwendung in das nächste Jahr übertragen.) | | | | | | | | | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

# Anlage B

## zum Haushaltsplan

für

## die Verwaltung der landwirtschaftlichen Angelegenheiten der Provinzialverwaltung.

## Voranschlag für die Provinzial-Wein- und Obstbauschule in Kreuznach

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.**

---

Hierzu eine Unteranlage: Voranschlag für die angegliederte Winterschule (Seiten 727—730).

Die Schule bewirtschaftet:

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Weinberge . . . . . | 5 | ha | 47 | a | 28 | qm |
| Gärten (einschl. Gebäudeflächen und Rebschulen) . . | 2 | „ | 53 | „ | 62 | „ |
| Obstanlage im Schönefeld . . . . . | 5 | „ | 10 | „ | 02 | „ |
| Summe | 13 | ha | 10 | a | 92 | qm |

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | Wirtschaftserträge: | | | | | | | | | |
| | 1 | Ertrag der Weinberge und Rebschule . . . . . | 4 000 | — | 4 000 | — | — | — | — | — | Die Einnahmen betrugen im Jahre 1911 . . 4 920,18 Mk.<br>„ „ 1912 . . 8 777,61 „<br>„ „ 1913 . . 6 253,11 „<br>zusammen 19 950,90 Mk.<br>durchschnittlich also 6650 Mk.<br>Bei den schwankenden Einnahmen empfiehlt es sich, den bisherigen Ansatz beizubehalten. |
| | 2 | Ertrag der Gartenwirtschaft . . . . . | 800 | — | 800 | — | — | — | — | — | Die Gartenerzeugnisse werden zum Teil in der Restaurationswirtschaft verbraucht, zum Teil verkauft. |
| | 3 | Einnahmen aus der Obstanlage im Schönefeld . . . . . | 4 000 | — | 3 300 | — | 700 | — | — | — | Die Fläche ist 5 ha groß und dient zur Ausbildung von Obstbaumwärtern. Sie ist im Laufe des Jahres 1907 bepflanzt worden. Die Mehreinnahme ist dadurch zu erwarten, daß die Beerenobststräucher inzwischen herangewachsen sind, auch die Obstbäume zu tragen beginnen. |
| II. | | Pensionen und Schulgelder der Zöglinge . . . . . | 6 900 | — | 6 900 | — | — | — | — | — | Die Aufnahme von 20 Internatszöglingen ist wie im Vorjahr vorgesehen. Die Provinz bewilligt 3 Freistellen für bedürftige Schüler, mithin sind in Rechnung zu ziehen 17 Zöglinge zum Jahrespensionssatze von 300 Mk. = 5100 Mk. Außerdem werden 12 Winterschüler 5 Monate im Internat beköstigt, so daß 1800 Verpflegungstage zu 1 Mk. = 1800 Mk. hinzukommen. |
| III. | | Staatszuschuß . . . . . | 4 600 | — | 4 600 | — | — | — | — | — | Staatlicherseits werden zur Bestreitung der Besoldungen der zugleich als Wanderlehrer fungierenden Fachlehrer 3600 Mk. und ferner für Obstbauzwecke 1000 Mk. Zuschuß bewilligt. |
| IV. | | Sonstige Einnahmen . . . . . | 1 070 | — | 1 070 | — | — | — | — | — | Stadt und Kreis Kreuznach haben einen jährlichen Zuschuß von je 300 Mk. = 600 Mk. bewilligt. Der Betrag von 470 Mk. ist als außerordentliche Einnahme anzusehen. |
| V. | | Zuschuß aus Provinzialmitteln nach dem Haushaltplan für die Verwaltung der landwirtschaftlichen Angelegenheiten (siehe Titel I Nr. 13 der Ausgabe daselbst) . . . . . | 48 932 | 75 | 47 957 | 75 | 975 | — | — | — | |
| | | Summe der Einnahme | 70 302 | 75 | 68 627 | 75 | 1 675 | — | — | — | |
| | | **Ausgabe.** | | | | | | | | | |
| I. | | Besoldungen. | | | | | | | | | |
| | 1 | Für den Direktor Gehalt . . . . . | 5 550 | — | 5 400 | — | 150 | — | — | — | |
| | 2 | Für 3 Fachlehrer Gehälter . . . . . | 9 600 | — | 9 000 | — | 600 | — | — | — | |
| | 3 | Für einen Weinbergaufseher Gehalt . . . . . | 1 575 | — | 1 500 | — | 75 | — | — | — | |
| | 4 | Für einen Gartenaufseher Gehalt . . . . . | 1 500 | — | 1 425 | — | 75 | — | — | — | |
| | 5 | Für eine Wirtschafterin Gehalt . . . . . | 800 | — | 725 | — | 75 | — | — | — | |
| | | Summe Titel I. | 19 025 | — | 18 050 | — | 975 | — | — | — | (Kommen die Emolumente ganz oder zum Teil in Wegfall, so wird den Beamten entsprechende Entschädigung nach der für den Pensionsfall getroffenen Wertfestsetzung aus Titel III 1, 5, 6, bezw. 16 gezahlt.) |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| II. | | **Andere persönliche Ausgaben.** | | | | | |
| | 1 | Zuschuß an den Haushaltsplan zur Zahlung von Ruhegehältern Witwen- und Waisengeldern . . . . . | 3 289 50 | 3 243 — | 46 50 | — — | 15% der Durchschnittsgehälter und Bezüge der bei Titel I aufgeführten Beamten. Die Erhöhung entsteht durch die anderweite Festsetzung der Emolumente. |
| | 2 | Für die Hilfs- und Religionslehrer und zur Erteilung von Nachhilfeunterricht . . . . . | 1 420 — | 1 420 — | — — | — — | Die Elementarlehrer Fuchs und Kober erhalten je 360 Mk., die Religionslehrer Pfarrer Mergen und Klar je 250 Mk. jährliche Remuneration. Für den Nachhilfeunterricht an schwachbegabte Schüler — vergl. die Bemerkung zu Titel II Nr. 2 der Ausgabe bei der Schule Trier — ist ein Betrag von 200 Mk. erforderlich. |
| | 3 | Für den Hausarbeiter . . . . . | 850 — | 850 — | — — | — — | Der Hausarbeiter erhält einen Barlohn von 850 Mk., außerdem freie Wohnung, Board und Licht. |
| | | Summe Titel II. | 5 559 50 | 5 513 — | 46 50 | — — | |
| III. | | **Sächliche und sonstige Ausgaben.** | | | | | |
| | 1 | Für Beköstigung . . . . . | 10 155 — | 10 155 — | — — | — — | Als täglicher Durchschnittssatz ist 1 Mk. angenommen. Es sind zu verpflegen: 20 Zöglinge, 1 Wirtschafterin, 2 Dienstmädchen, zusammen 23 Personen für die Dauer von 10 Monaten (6900 Tage), die 3 Letztgenannten außerdem in den beiden Ferienmonaten (180 Tage) und 6 die Anstalt im zweiten Jahre besuchende Schüler, die nur einen Monat Ferien haben, für einen weiteren Monat (180 Tage), zusammen 7260 Verpflegungstage. Ferner ist hier die Beköstigung der 3 Fachlehrer in Ansatz zu bringen mit 3 × 365 Mk. = 1095 Mk. Außerdem kommen noch 1800 Verpflegungstage für 12 Winterschüler hinzu, die 5 Monate beköstigt werden. Die Gesamtausgabe beträgt sonach 7260 + 1095 + 1800 = 10 155 Mk. |
| | 2 | Für Lagerung, Bettzeug und Tischwäsche . . . . . | 400 — | 400 — | — — | — — | |
| | 3 | Für Reinigung . . . . . | 1 100 — | 1 100 — | — — | — — | Der Lohn für 2 Dienstmädchen beträgt außer freier Station 20 Mk. monatlich, mithin jährlich 480 Mk. Für Reinigung der Schulgebäude ist die Anstellung einer besonderen Putzfrau notwendig, deren Lohn mit 450 Mk. angesetzt ist. Der Restbetrag ist vorgesehen für die Reinigung der Anstaltswäsche, Seife ꝛc. |
| | 4 | Für Mobilien, Utensilien, Bureaubedürfnisse und Schreibhilfe Geräte ꝛc. der Haus-, Garten-, Weinbergs- und Kellerwirtschaft . . . . . | 2 600 — | 2 600 — | — — | — — | Die Ausgabe betrug im Jahre 1911 . 2 929,03 Mk.<br>„ „ „ „ „ 1912 . 3 877,77 „<br>„ „ „ „ „ 1913 . 5 268,72 „<br>zusammen 12 075,52 Mk.<br>durchschnittlich also rund 4025 Mk. Für Schreibhilfe ist hier ein Betrag von 800 Mk. und ferner bei der Winterschule ein Betrag von 300 Mk., zusammen also 1100 Mk. vorgesehen.<br>Für das Rechnungsjahr 1915 wird der bisher in Ansatz gebrachte Betrag von 2600 Mk. voraussichtlich ausreichen. |
| | 5 | Für Heizung . . . . . | 2 500 — | 2 500 — | — — | — — | |
| | 6 | Für Beleuchtung . . . . . | 1 500 — | 1 500 — | — — | — — | |
| | | Zu übertragen | 18 255 — | 18 255 — | — — | — — | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| III. | | Uebertrag | 18 255 | — | 18 255 | — | — | — | — | — | |
| | 7 | Für Arznei und Verbandmittel | 50 | — | 50 | — | — | — | — | — | |
| | 8 | Für Lehrmittel und Bibliothek | 700 | — | 700 | — | — | — | — | — | Die Lehrmittel bedürfen andauernd weiterer Ergänzung. |
| | 9 | Für die laufende Unterhaltung der Gebäude und Mauern | 2 500 | — | 2 000 | — | 500 | — | — | — | Die Ausgabe betrug im Jahre 1911 . . 1246,08 Mk.<br>„ „ „ „ „ 1912 . . 1911,10 „<br>„ „ „ „ „ 1913 . . 2780,03 „<br>zusammen 5937,21 Mk.<br>durchschnittlich also rund 1979 Mk.<br>Es sind außerordentliche Arbeiten, wie Anbringen eines Luftschachtes in der Innenmauer des Internatsgebäudes rc., erforderlich. |
| | | Einmalig für eine Dampfdestillieranlage und für Neu- und Umpflasterung der Wasserrinnen an den Hauptwegen entlang | — | — | 1 400 | — | — | — | 1 400 | — | Dieser Betrag war nur für das vergangene Rechnungsjahr vorgesehen. |
| | 10 | a) Für Bearbeitung der Weinberge, Rebschulen und Obstgärten (Dünger, Rebpfähle, Weiden, Bast, Reben, Arbeitslöhne rc.) | 11 200 | — | 9 800 | — | 1 400 | — | — | — | Die Ausgabe betrug im Jahre 1911 . . 9 396,02 Mk.<br>„ „ „ „ „ 1912 . . 10 078,10 „<br>„ „ „ „ „ 1913 . . 9 436,92 „<br>zusammen 28 911,04 Mk.<br>durchschnittlich also rund 9637 Mk. Die Mehrausgabe entsteht durch den Ankauf von neuen Weinbergen. |
| | | b) Für die Unterhaltung der zur Ausbildung von Obstbaumwärtern geschaffenen Obstanlage im Schönefeld und zur Ausbildung von Baumwärtern | 4 700 | — | 4 500 | — | 200 | — | — | — | Die Anlage ist fertig bepflanzt. Zur Unterhaltung ist für das Etatsjahr 1915 ein Betrag von 4700 Mk. notwendig. |
| | | c) Für Neuanlage der Weinberge im Kahlenberg | 3 000 | — | 3 000 | — | — | — | — | — | Die Weinbergmustsetzer im Kahlenberg müssen einplaniert und neu angelegt werden. Hierzu ist ein Gesamtbetrag von 12000 Mk. erforderlich, der sich auf die Jahre 1913 1914, 1915 und 1916 mit je 3000 Mk. verteilt. |
| | | d) Für landwirtschaftliche Anbauversuche | 200 | — | 200 | — | — | — | — | — | Die Anstellung von landwirtschaftlichen Anbauversuchen, die von ehemaligen Schülern der Anstalt ausgeführt werden sollen, ist im Interesse der Schule dringend geboten. |
| | 11 | Für Abhaltung der Obstbaukurse | 100 | — | 100 | — | — | — | — | — | |
| | 12 | Für Dienst- und Instruktionsreisen der Lehrer und Schüler | 2 000 | — | 2 000 | — | — | — | — | — | Die Ausgabe betrug im Jahre 1911 . . 1778,64 Mk.<br>„ „ „ „ „ 1912 . . 1958,02 „<br>„ „ „ „ „ 1913 . . 1997,12 „<br>zusammen 5733,78 Mk.<br>durchschnittlich also rund 1911 Mk. |
| | 13 | Für Insertions- und Druckkosten der Jahresberichte rc. | 500 | — | 500 | — | — | — | — | — | |
| | 14 | Für Unterhaltung eines Bienenstandes und Erteilung von Unterricht in der Bienenzucht | 100 | — | 100 | — | — | — | — | — | Der Aufseher Kollaritsch hat mit einem Kostenaufwande von rund 400 Mk. im Garten der Schule einen Bienenstand errichtet. Hierdurch ist Gelegenheit geboten, die Schüler praktisch in der Bienenzucht zu unterweisen, ev. auch ständige Bienenzuchtkurse einzurichten. Der Aufseher erhält hierfür eine Entschädigung von 100 Mk. jährlich. |
| | | Zu übertragen | 43 305 | — | 42 605 | — | 2 100 | — | 1 400 | — | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| III. | | Uebertrag | 43 305 | — | 42 005 | — | 2 100 | — | 1 400 | — | |
| | 15 | Für die Unterhaltung der Peronospora-Beobachtungsstation | 100 | — | 100 | — | — | — | — | — | Vergl. die Bemerkung zu Titel III Nr. 14 der Ausgabe im Haushaltsplan der Provinzial-Wein- und Obstbauschule in Trier. |
| | 16 | Für sonstige und unvorhergesehene Ausgaben und zur Abrundung | 2 313 | 25 | 2 359 | 75 | — | — | 46 | 50 | Hier sind zu verrechnen: Feuerversicherungsbeiträge, Invalidenversicherungsbeiträge, Telephonanschlußgebühr, Porto, Steuern, Wasserzins, Kosten des Käuferkurses, Wohnungsentschädigung für die außerhalb der Anstalt Wohnung nehmenden Lehrer rc. |
| | | Summe Titel III. | 45 718 | 25 | 45 064 | 75 | 2 100 | — | 1 446 | 50 | |
| | | (Sämtliche Positionen des Titels III übertragen sich gegenseitig) | | | | | 653 | 50 | — | — | Die Verringerung ist zum Ausgleich erfolgt. |
| | | **Wiederholung.** | | | | | | | | | |
| I. | | Besoldungen | 19 025 | — | 18 050 | — | 975 | — | — | — | |
| II. | | Andere persönliche Ausgaben | 5 559 | 50 | 5 513 | — | 46 | 50 | — | — | |
| III. | | Sächliche und sonstige Ausgaben | 45 718 | 25 | 45 064 | 75 | 653 | 50 | — | — | |
| | | Summe der Ausgabe | 70 302 | 75 | 68 627 | 75 | 1 675 | — | — | — | |
| | | Die Einnahme beträgt | 70 302 | 75 | 68 627 | 75 | 1 675 | — | — | — | |
| | | Ausgleich. (Die am Jahresschlusse verbliebenen Bestände werden zur Verwendung in das nächste Jahr übertragen.) | | | | | | | | | |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

# Unteranlage

## zum Haushaltsplan

für

## die Provinzial-Wein- und Obstbauschule in Kreuznach.

## Voranschlag für die an diese Schule angegliederte landwirtschaftliche Winterschule

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.**

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | 1 | Zuschüsse für die landwirtschaftliche Winterschule . . . . . | 6 930 — | 6 905 — | 25 — | — — | Die Provinz zahlt den üblichen Zuschuß von 2500 Mk. — vergl. Titel I Nr. 1 der Ausgabe des Haushaltsplanes für die Verwaltung der landwirtschaftlichen Angelegenheiten. — Der Staat zahlt einen Zuschuß von 1350 Mk. und der Kreis Kreuznach einen solchen von 3080 Mk. Der Staatszuschuß ist nach Mitteilung der Landwirtschaftskammer um 25 Mk. erhöht. |
| | 2 | Schulgelder und etwaige sonstige Einnahmen . . . . . | 825 — | 825 — | — — | — — | Es wird angenommen, daß 15 Schüler des I. und 15 Schüler des II. Lehrganges, zusammen 30 Schüler die Winterschule besuchen. Die ersteren bezahlen 30 Mk., die letzteren 25 Mk. Schulgeld, so daß insgesamt 825 Mk. eingestellt werden können. |
| | | Summe der Einnahme | 7 755 — | 7 730 — | 25 — | — — | |
| | | **Ausgabe.** | | | | | |
| I. | 1 | Gehalt des technischen Leiters der Winterschule . . . . . | 3 200 — | 3 000 — | 200 — | — — | Der Leiter der Winterschule erhält, so lange er in dieser Eigenschaft tätig ist, an Stelle der freien Wohnung nebst Brand und Licht für seine Person freie Familienwohnung nebst Brand und Licht. |
| | | Außerdem Beköstigungsentschädigung an denselben . . . | 365 — | 365 — | — — | — — | |
| | 2 | Reisekosten an denselben . . . . . | 1 000 — | 1 000 — | — — | — — | Für Reisen innerhalb des Schulbezirks wird ein Pauschquantum von 800 Mk. gewährt wie bei den übrigen Winterschulen. Die Reisekosten außerhalb des Schulbezirks werden besonders bezahlt; hierfür erscheinen 200 Mk. ausreichend. |
| | 3 | Sonstige Ausgaben . . . . . | 3 190 — | 3 365 — | — — | 175 — | Hier sind zu verrechnen die Kosten für Reinigung, Heizung und Beleuchtung, Entschädigung der Hilfslehrer, Kosten der erforderlichen Schreibhilfe 100 Mk., Bureauutensilien und Fachzeitschriften, Ausstattung der Schule mit Unterrichtsmaterial und Lehrbüchern, Instandhaltung des Gebäudes, Portokosten, Druckkosten ꝛc. |
| | | Summe der Ausgabe | 7 755 — | 7 730 — | 200 — | 175 — | |
| | | (Die am Jahresschlusse verbliebenen Bestände werden zur Verwendung in das nächste Jahr übertragen. Sämtliche Positionen übertragen sich gegenseitig.) | | | 25 — | — — | |



Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

# Anlage C

## zum Haushaltsplan

für

## die Verwaltung der landwirtschaftlichen Angelegenheiten der Provinzialverwaltung.

## Voranschlag für die Provinzial-Wein- und Obstbauschule in Ahrweiler

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.**

---

Die Schule bewirtschaftet:

| | |
|---|---|
| Weinberge | 1 ha 39 a 89 qm |
| Garten (einschl. Gebäudefläche) | 2 „ 41 „ 70 „ |
| Summe | 3 ha 81 a 59 qm |

Außerdem bewirtschaftet die Schule:

| | |
|---|---|
| gepachtete Weinberge | 47,03 a |
| staatliche „ | 77,46 a |
| Gemüseversuchsfelder | 35,87 a |
| landwirtschaftliche Versuchsfelder bei Vettelhoven, Königsfeld und Ramersbach | 3 ha 30,— a |
| erwaltet die Kreisbaumschule | 3 ha 48,18 a |
| vnd ferner gepachtete Rebschule | 8,57 a |



Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | Wirtschaftserträge: | | | | | | | | | |
| | 1 | Ertrag der Weinberge und Rebschule . . . . . | 2 200 | — | 2 200 | — | — | — | — | — | Die Ernte des Jahres 1911 betrug 1850 Liter im Werte von . . . . . 2500 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 „ 1890 „ „ „ „ . . . . . 2700 „<br>„ „ „ „ 1913 „ 360 „ „ „ „ . . . . . 400 „<br>zusammen 5600 Mk.<br>durchschnittlich also für das Jahr 1867 Mk. |
| | 2 | Ertrag der Gartenwirtschaft . . . . . | 800 | — | 800 | — | — | — | — | — | Gelds für Gemüse, Obst rc. Die Gartenerzeugnisse werden zum Teil in der Anstaltswirtschaft verbraucht, zum Teil verkauft. |
| | 3 | Erträge der Versuchsfelder . . . . . | 200 | — | 200 | — | — | — | — | — | Die Einnahmen aus Versuchsfeldern werden schätzungsweise 200 Mk. betragen — vergl. Titel III Nr. 15b der Ausgabe. — |
| II. | | Pensionen und Schulgelder der Zöglinge . . . . . | 6 600 | — | 6 600 | — | — | — | — | — | Die Aufnahme von 25 Internatszöglingen ist vorgesehen. Die Provinz gewährt drei Freistellen für bedürftige Schüler, mithin sind in Rechnung zu ziehen 22 Zöglinge zum Jahrespensionssatze von 300 Mk. = 6600 Mk. |
| III. | | Staatszuschuß . . . . . | 4 600 | — | 4 600 | — | — | — | — | — | Staatlicherseits werden zur Besoldung der auch als Wanderlehrer fungierenden Fachlehrer 3600 Mk. und ferner für Obstbauzwecke 1000 Mk als Zuschuß bewilligt. |
| IV. | | Sonstige Einnahmen . . . . . | 350 | — | 350 | — | — | — | — | — | Der Kreis Ahrweiler hat einen jährlichen Beitrag von 300 Mk. bewilligt, 50 Mk. sind als außerordentliche Einnahmen anzusehen. |
| V. | | Zuschuß aus Provinzialmitteln nach dem Haushaltsplane für die Verwaltung der landwirtschaftlichen Angelegenheiten (siehe Titel I Nr. 14 der Ausgabe daselbst) . . . . . | 39 079 | 75 | 38 204 | 75 | 875 | — | — | — | |
| | | Summe der Einnahme | 53 829 | 75 | 52 954 | 75 | 875 | — | — | — | |
| | | **Ausgabe.** | | | | | | | | | |
| I. | | **Besoldungen.** | | | | | | | | | |
| | 1 | Für den Direktor Gehalt . . . . . | 5 250 | — | 5 100 | — | 150 | — | — | — | |
| | 2 | Für 3 Fachlehrer Gehälter . . . . . | 8 775 | — | 8 200 | — | 575 | — | — | — | |
| | 3 | Für einen Weinberg-Aufseher Gehalt . . . . . | 1 500 | — | 1 425 | — | 75 | — | — | — | |
| | 4 | Für eine Wirtschafterin Gehalt . . . . . | 725 | — | 650 | — | 75 | — | — | — | (Kommen die Emolumente ganz oder zum Teil in Wegfall, so wird den Beamten entsprechende Entschädigung nach der für den Pensionsfall getroffenen Wertfestsetzung aus Titel III Nr. 1, 5, 6 bezw. 15a gezahlt.) |
| | | Summe Titel I. | 16 250 | — | 15 375 | — | 875 | — | — | — | |
| II. | | **Andere persönliche Ausgaben.** | | | | | | | | | |
| | 1 | Zuschuß an den Haushaltsplan zur Zahlung von Ruhegehältern, Witwen- und Waisengeldern . . . . . | 3 022 | 50 | 2 980 | — | 42 | — | — | — | 15 % der Durchschnittsgehälter und Bezüge der bei Titel I aufgeführten Beamten. Die Erhöhung entsteht durch die anderweite Festsetzung der Emolumente. |
| | 2 | Für die Hilfs- und Religionslehrer und zur Erteilung von Nachhilfeunterricht . . . . . | 1 170 | — | 1 170 | — | — | — | — | — | Zwei Elementarlehrer erhalten je 360 Mk., der Religionslehrer Dechant Kollmann 250 Mk. Remuneration jährlich.<br>Für den Nachhilfeunterricht an schwachbegabte Schüler — vergl. die bezügl. Bemerkung zu Titel II Nr. 2 der Ausgabe bei der Schule in Trier — ist ein Betrag von 200 Mk. erforderlich. |
| | | Zu übertragen | 4 192 | 50 | 4 150 | — | 42 | — | — | — | |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914 ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| II. | | Uebertrag | 4 192 | 50 | 4 150 | — | 42 | — | — | — | |
| | 3 | Für einen Gartenaufseher | 650 | — | 600 | — | 50 | — | — | — | Der Aufseher erhält außerdem freie Wohnung, Beköstigung, Licht und Brand. Da er 2½ Jahre im Dienste der Schule ist und sich bewährt hat, wird eine Erhöhung um 50 Mark vorgeschlagen. |
| | 4 | Für den Hausarbeiter | 700 | — | 650 | — | 50 | — | — | — | Der Hausarbeiter erhält außer dem Barlohne von 650 Mk. freie Wohnung, Brand, Licht und Beköstigung. Es ist eine Erhöhung um 50 Mk. vorgeschlagen, da der Aufseher seit 5 Jahren keine Verbesserung erhalten hat. |
| | | Summe Titel II. | 5 542 | 50 | 5 400 | — | 142 | — | — | — | |
| III. | | Sächliche und sonstige Ausgaben. | | | | | | | | | |
| | 1 | Für Beköstigung | 10 935 | — | 10 935 | — | — | — | — | — | Als täglicher Durchschnittssatz ist 1 Mk. angenommen. Es sind zu verpflegen: 25 Zöglinge, 1 Wirtschafterin, 1 Hausarbeiter, 1 Aufseher, 1 Schreibhilfe, 2 Dienstmädchen, zusammen 31 Personen für die Dauer von 10 Monaten (9300 Tage), die 6 Letztgenannten außerdem auch noch in den 2 Ferienmonaten (360 Tage) und 6 die Anstalt im zweiten Jahre besuchende Schüler, die nur einen Monat Ferien haben, für einen weiteren Monat (180 Tage), zusammen 9840 Verpflegungstage. Ferner ist hier die Beköstigung der drei Fachlehrer in Ansatz zu bringen mit 3 × 365 = 1095 Mk. Die Gesamtausgabe beträgt sonach 9840 + 1095 Mk. = 10 935 Mk. |
| | 2 | Für Lagerung, Bettzeug und Wäsche | 350 | — | 350 | — | — | — | — | — | Die Ausgabe betrug im Jahre 1911 . . — Mk.<br>„ „ „ „ „ 1912 . . 382,96 „<br>„ „ „ „ „ 1913 . . 273,16 „<br>zusammen 556,12 Mk.<br>durchschnittlich also für das Jahr 185 Mk.<br>Die Matratzen der ersten Einrichtung sind sehr schlecht und müssen zum Teil noch erneuert werden. |
| | 3 | Für Reinigung | 700 | — | 700 | — | — | — | — | — | Zwei Dienstmädchen erhalten außer freier Station 22 M. monatlich, zusammen also jährlich 528 Mk. Das Reinigen der Anstaltswäsche, sowie die Ausgaben für Seife ꝛc., erfordern den Restbetrag. |
| | 4 | Für Mobilien, Utensilien, Bureaubedürfnisse und Schreibhilfe, Geräte ꝛc. der Haus-, Garten-, Weinbergs- und Kellerwirtschaft | 3 000 | — | 2 700 | — | 300 | — | — | — | Erscheint zur Ergänzung des Inventars erforderlich; die Ausgabe betrug:<br>im Jahre 1911 . . 5 618,94 Mk.<br>„ „ 1912 . . 5 225,19 „<br>„ „ 1913 . . 8 126,78 „<br>zusammen 18 970,91 Mk., durchschnittlich also für das Jahr 6323 Mk.<br>Nachdem in den letzteren Jahren größere Beschaffungen erfolgt sind, wird zunächst ein geringerer Betrag ausreichen. Für Schreibhilfe war bisher eine Vergütung von 300 Mark vorgesehen. Da hierfür keine geeignete Kraft zu bekommen ist, ist eine Erhöhung um 300 Mk. erforderlich. |
| — | | Einmalig für einen Flaschenschrank | — | — | 300 | — | — | — | 300 | — | Dieser Betrag war nur einmalig für das vergangene Rechnungsjahr vorgesehen. |
| | 5 | Für Heizung | 1 500 | — | 1 200 | — | 300 | — | — | — | Die Ausgabe betrug im Jahre 1911 . . 1196,97 Mk.<br>„ „ „ „ „ 1912 . . 1502,33 „<br>„ „ „ „ „ 1913 . . 1720,83 „<br>zusammen 420,13 Mk.<br>durchschnittlich also für das Jahr 1473 Mk.<br>Der bisherige Betrag ist infolge des Neubaues der Obstverwertungsstation um 300 Mk. zu erhöhen. |
| | | Zu übertragen | 16 485 | — | 16 185 | — | 600 | — | 300 | — | |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| III. | | Uebertrag | 16 485 | — | 16 185 | — | 600 | — | 300 | — | |
| | 6 | Für Beleuchtung | 900 | — | 800 | — | 100 | — | — | — | Die Ausgabe betrug im Jahre 1911 . . 659,17 Mk.<br>„ „ „ „ „ 1912 . . 824,07 „<br>„ „ „ „ „ 1913 . . 927,60 „<br>zusammen 2410,84 Mk.<br>durchschnittlich also für das Jahr 806 Mk.<br>Infolge des Neubaues der Obstverwertungsstation ist eine Erhöhung um 100 Mk. erforderlich. |
| | 7 | Für Arznei und Verbandmittel | 50 | — | 50 | — | — | — | — | — | |
| | 8 | Für Lehrmittel und Bibliothek | 850 | — | 850 | — | — | — | — | — | Die Lehrmittel besonders die Untersuchungsapparate im Laboratorium bedürfen andauernd der Ergänzung. |
| | 9 | Für die laufende Unterhaltung der Gebäude, Mauern ꝛc. | 1 600 | — | 1 800 | — | — | — | 200 | — | Die Ausgaben betrugen im Jahre 1911 . . 1077,29 Mk.<br>„ „ „ „ „ 1912 . . 1204,82 „<br>„ „ „ „ „ 1913 . . 2012,90 „<br>zusammen 4295,01 Mk.<br>durchschnittlich also rund 1432 Mk. Da größere Reparaturen nicht nötig sind wird der Betrag von 1600 Mk. ausreichen. |
| | 10 | a) Für Bearbeitung der Weinberge, Rebschulen und Obstgärten (Dünger, Rebpfähle, Reben, Weiden, Bast, Arbeitslöhne ꝛc.) | 6 300 | — | 6 000 | — | 300 | — | — | — | Die Ausgaben betrugen im Jahre 1911 . . 5 485,12 Mk.<br>„ „ „ „ „ 1912 . . 5 836,55 „<br>„ „ „ „ „ 1913 . . 6 943,98 „<br>zusammen 18 265,65 Mk.<br>durchschnittlich also rund 6088 Mk.<br>Die Erhöhung ist infolge des Ankaufes weiterer Weinberge nötig. |
| | | b) Für die Rebschule zur Heranzucht weißer Traubensorten | 300 | — | 300 | — | — | — | — | — | Es ist wiederholt Klage darüber geführt worden, daß dem Bezuge von weißen Reben im Ahrtale Schwierigkeiten im Wege ständen. Um diesem Uebelstande abzuhelfen, hat sich das Kuratorium damit einverstanden erklärt, daß an der Weinbauschule in Ahrweiler eine Rebschule eingerichtet wird und diese den gemeinsamen Bezug der Reben in die Hand nimmt. Hierfür ist ein Betrag von 300 Mk. erforderlich, weil die Nachfrage nach Rüling-Reben sich mehrt und solche noch von der Mosel beschafft werden müssen. |
| | — | Für Neubepflanzung der Weinbergsanlage im Turmberg | — | — | 400 | — | — | — | 400 | — | Diese Beträge waren nur einmalig für das vergangene Jahr vorgesehen. |
| | — | Für Reparaturen der Mauern im Weinberg Steinkaul | — | — | 200 | — | — | — | 200 | — | |
| | 11 | Für Abhaltung der Obstbaukurse | 100 | — | 100 | — | — | — | — | — | |
| | 12 | Für Dienst- und Instruktionsreisen der Lehrer und Schüler | 2 000 | — | 2 000 | — | — | — | — | — | Die Ausgabe betrug im Jahre 1911 . . 2338,57 Mk.<br>„ „ „ „ „ 1912 . . 2187,80 „<br>„ „ „ „ „ 1913 . . 2230,23 „<br>zusammen 6756,60 Mk.<br>durchschnittlich also rund 2252 Mk.<br>Der bisherige Betrag erscheint für das kommende Jahr ausreichend. |
| | 13 | Für Insertions- und Druckkosten der Jahresberichte ꝛc. | 500 | — | 500 | — | — | — | — | — | |
| | 14 | Für die Unterhaltung der Peronospora-Beobachtungsstation | 100 | — | 100 | — | — | — | — | — | Vergl. die Bemerkung zu Titel III Nr. 14 der Ausgabe bei der Provingial-Wein- und Obstbauschule in Trier. |
| | | Zu übertragen | 29 185 | — | 29 285 | — | 1 000 | — | 1 100 | — | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| III. | | Uebertrag | 29 185 — | 29 285 — | 1 000 — | 1 100 — | |
| | 15 | a) Für sonstige und unvorhergesehene Ausgaben und zur Abrundung | 2 452 25 | 2 494 25 | — — | 42 — | Hier sind zu verrechnen: Feuerversicherungsbeiträge, Invaliden- und Krankenversicherungsbeiträge, Steuern, Porto, Wasserzins, Kosten des Käuferkurses, Wohnungsentschädigung für die außerhalb der Anstalt Wohnung nehmenden Lehrer usw.; ferner wird wie im Vorjahre ein Teil der Kosten zur Beschaffung von Apparaten für die Obstverwertungsstation verwendet werden. Die Verringerung ist zum Ausgleich erfolgt. |
| | | b) Zur Anstellung von Anbau- und Düngungsversuchen im Kreise Ahrweiler | 400 — | 400 — | — — | — — | Auf Veranlassung der Lokalabteilung Ahrweiler ist bei Bettelhoven ein ca. 2 ha großes Stück Land gepachtet worden, auf welchem Versuche mit Kartoffel-, Rüben-, Weizen-, Gerste- und Haferanbau, sowie Düngungsversuche angestellt werden. Diese Versuche haben sich für die Bevölkerung als sehr lehrreich erwiesen; es werden deshalb auf Antrag des Lokalabteilungsdirektors gleiche Versuche auch in den Eifelgemeinden des Kreises angestellt, und zwar in Königsfeld und Antweiler. Die betr. Flächen sind ca. 40 bezw. 90 Ar groß. Die hierdurch entstehenden Unkosten, insbesondere die Reisekosten des Lehrers, werden ca. 400 Mk. betragen. Die Einnahmen wurden unter Titel I Nr. 3 nachgewiesen. |
| | | Summe Titel III. | 32 037 25 | 32 179 25 | 1 000 — | 1 142 — | |
| | | (Sämtliche Positionen des Titels III übertragen sich gegenseitig.) | | | — — | 142 — | |
| | | **Wiederholung.** | | | | | |
| I. | | Besoldungen | 16 250 — | 15 375 — | 875 — | — — | |
| II. | | Andere persönliche Ausgaben | 5 542 50 | 5 400 50 | 142 — | — — | |
| III. | | Sächliche und sonstige Ausgaben | 32 037 25 | 32 179 25 | — — | 142 — | |
| | | Summe der Ausgabe | 53 829 75 | 52 954 75 | 1 017 — | 142 — | |
| | | | | | 875 — | — — | |
| | | Die Einnahme beträgt | 53 829 75 | 52 954 75 | 875 — | — — | |
| | | **Ausgleich.** | | | | | |
| | | (Die am Jahresschluß verbliebenen Bestände werden zur Verwendung in das nächste Jahr übertragen.) | | | | | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Anlage XXI.

Haushaltsplan für die Verwaltung der Fonds zur Gewährung von Viehentschädigungen auf Grund der Viehseuchen-Entschädigungs-Satzung für die Rheinprovinz vom $\frac{8. \text{ März}}{27. \text{ April}}$ 1912.

# Haushaltsplan

für die

## Verwaltung der Fonds zur Gewährung von Viehentschädigungen

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.**

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel | Nr. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. Rindvieh. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. Rindvieh. ℳ | ₰ |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | 1 | Zinsen der Reservefonds . . . . | 15 439 | 06 | 28 744 | 88 | 14 501 | 56 | 33 065 | 22 |
| | 2 | Abgaben der Viehbesitzer . . . . | 49 796 | — | 336 928 | 20 | 49 458 | 75 | 337 859 | 70 |
| | 3 | Marktversicherung Dinslaken . . . | — | — | 10 000 | — | — | — | — | — |
| | | Summe der Einnahme | 65 235 | 06 | 375 673 | 08 | 63 960 | 31 | 370 924 | 92 |



| Mithin jetzt für Pferde ꝛc. mehr ℳ | ₰ | Pferde ꝛc. weniger ℳ | ₰ | Rindvieh mehr ℳ | ₰ | Rindvieh weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 937 | 50 | — | | — | — | 4 320 | 34 | Der Reservefonds für Pferde betrug September 1914 590 062,20 Mk., derjenige für Rindvieh 1 023 376,36 Mk., von dem Pferdeversicherungsfonds sind bei der Landesbank der Rheinprovinz 552 562,20 Mk. zinsbar hinterlegt, 37 500 Mk. sind der Landwirtschaftskammer als Tilgungs-Darlehen gewährt worden. Die Verzinsung beträgt 3 %.<br>Die Verzinsung ergibt also:<br>137 500,— Mk. zu 3 % = 4 125,— Mk.<br>der Rest 452 562,20 „ „ 2½ % = 11 314,06 „<br>zusammen 15 439,06 Mk.<br>Von dem Rindviehversicherungsfonds sind 891 285,79 Mk. bei der Landesbank der Rheinprovinz zinsbar hinterlegt und zwar 500 000 Mk. zu 3 % und 3 1 285,79 Mk. zu 2½ %. Der Landwirtschaftskammer wurde aus dem Rindviehversicherungsfonds ein weiteres Darlehen von 37 500 Mk. zu 3 % bewilligt. Von dem der Landwirtschaftskammer für die Rheinprovinz zu 3 % gewährten Amortisations-Darlehen von 100 000 Mk. sind 5 408,83 Mk. amortisiert worden, so daß das Darlehen noch 94 591,17 Mk. beträgt. Die Zinseinnahmen betragen mithin:<br>632 001,17 Mk. zu 3 % = 18 962,74 Mk.<br>der Rest 591 285,79 „ „ 2½ % = 9 782,14 „<br>zusammen 28 744,88 Mk. |
| 337 | 25 | — | | — | — | 931 | 50 | Nach der Festsetzung des Provinzialausschusses werden als Abgaben im Rechnungsjahre 1914 für Pferde 25 Pfg. und für Rindvieh 30 Pfg. für das Stück erhoben. Unter Zugrundelegung dieser Sätze und nach dem in den letzten 3 Rechnungsjahren (1911, 1912 und 1913) durchschnittlich vorhanden gewesenen Bestande der abgabepflichtigen Tiere ergeben sich folgende Beträge:<br>199 184 Pferde, Esel ꝛc. zu 25 Pfg. = 49 796,— Mk.<br>1 123 094 Stück Rindvieh „ 30 „ = 336 928,20 Mk.<br>Die Feststellung der Höhe der Abgaben unterliegt der jährlichen Beschlußfassung des Provinzialausschusses.<br>Es waren vorhanden in den Jahren:<br>1911: Pferde ꝛc. 199 338; Rindviehstücke 1 132 193<br>1912: Pferde ꝛc. 199 309; Rindviehstücke 1 131 189<br>1913: Pferde ꝛc. 199 184; Rindviehstücke 1 123 094 |
| 1 274 | 75 | — | | 10 000 | — | 5 251 | 84 | Zur Ansammlung von Mitteln, um bei Ausbruch von Maul- und Klauenseuche auf dem Viehmarkt in Dinslaken zur Unterdrückung der Seuche Marktvieh zwecks Abschlachtung anzukaufen, hat der Provinzialausschuß beschlossen, daß für jedes auf dem Viehmarkt aufgetriebene Stück Rindvieh eine Abgabe von 1 Mk. erhoben werden soll. Dieser Beschluß ist am 9. Juni 1914 in Kraft getreten.<br>Es findet etwa alle 14 Tage ein Viehmarkt statt mit einem Auftrieb von durchschnittlich 500 Stück Rindvieh. |
| | | | | — | — | 4 748 | 16 | |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel. ℳ ₰ | Rindvieh. ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel. ℳ ₰ | Rindvieh. ℳ ₰ |
|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | 1 | 10% Veranlagungs- und Hebegebühren von den Einnahmen Tit. I. Nr. 2 für die Gemeindevorstände und Gemeindeempfänger . . . | 4 979 60 | 33 692 82 | 4 945 88 | 33 785 97 |
| | 2 | 4% der Einnahme des Pferde- u. Rindviehversicherungsfonds nach Abzug der Veranlagungs- und Hebegebühren als Verwaltungskostenbeitrag für die Zentralverwaltung . | 2 410 — | 13 679 — | 2 360 — | 13 486 — |
| | 3 | Beschaffung der erforderlichen Formulare für die Viehverzeichnisse . . | 175 — | 175 — | 175 — | 175 — |
| | 4 | Entschädigung an Viehbesitzer, Abschätzungsgebühren und sonstige im Interesse der Seuchenbekämpfung erforderliche Ausgaben event. zur Bildung von Reservefonds . . . | 57 670 46 | 328 126 26 | 56 479 43 | 323 477 05 |
| | | Summe der Ausgabe | 65 235 06 | 375 673 08 | 63 960 31 | 370 924 02 |
| | | Die Einnahme beträgt | 65 235 06 | 375 673 08 | 63 960 31 | 370 924 02 |
| | | Ausgleich. | | | | |

| Mithin jetzt für Pferde ꝛc. mehr ℳ ₰ | Pferde ꝛc. weniger ℳ ₰ | Rindvieh mehr ℳ ₰ | Rindvieh weniger ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| 33 72 | — — | — — | 93 15 |
| 50 — | — — | 193 — | — — |
| — — | — — | — — | — — |
| 1 191 03 | — — | 4 648 31 | — — |
| 1 274 75 | — — | 4 841 31 | 93 15 |
| 1 274 75 | — — | 10 000 — | 5 251 84 |



Bemerkungen.

Die Abgabe für Pferde beträgt . . . 49 796,— Mk.
„ „ „ Rindvieh „ . . . 336 988,20 „
Summe 386 784,20 Mk.
Hiervon ab 10% Veranlagungs- und Hebegebühren . . . . . 38 672,42 „
Bleiben 348 051,78 Mk.
Hierzu kommen die Abgaben für die Markenversicherung Dinslaken mit . 10 000,— „
und die Zinsen der Reservefonds für Pferde und Rindvieh . . . . . 44 183,94 „
Summe 402 235,72 Mk.

4% von dieser Summe ergeben 16 089,41 Mk. rund 16 089,— Mk. Dieser Betrag ist auf den Pferde- bezw. Rindviehversicherungsfonds nach der Höhe der Einnahmen eines jeden derselben mit 2410 Mk. bezw. 13 679 Mk. verteilt und bei Titel IV des Haushaltsplanes der Zentralverwaltungsbehörde in Einnahme gestellt worden.

Es sind gezahlt worden:

| | 1911 ℳ ₰ | 1912 ℳ ₰ | 1913 ℳ ₰ |
|---|---|---|---|
| a. Entschädigungen für Pferde . . | 35 257 11 | 21 632 26 | 25 526 97 |
| b. Entschädigungen für Rindvieh . | 241 899 80 | 288 867 01 | 335 166 — |
| c. Abschätzungsgebühren . . . | 3 416 89 | 3 917 28 | 2 108 52 |

Aus dieser Position wird auch die Remuneration des als technischer Berater in den Viehseuchenangelegenheiten fungierenden Regierungs- und Geheimen Veterinärrates Dr. Lothes zu Cöln gezahlt, ferner die Kosten des zur bakteriologischen Nachprüfung der Milz- und Rauschbranddiagnosen in Cöln errichteten provinziellen Laboratoriums.

Von den aus Anlaß der Maul- und Klauenseuche gezahlten Entschädigungen erstattet der Staat ½ und von den aus Anlaß der Tuberkulose gezahlten Entschädigungen ⅓, sofern es sich um Entschädigungen handelt, die für solche Tiere gezahlt worden sind, die auf polizeiliche Anordnung getötet worden oder nach der Anordnung an der betreffenden Seuche gefallen sind. Bei den unter b angegebenen Entschädigungssummen ist der vom Staat zu erstattende Betrag abgesetzt.



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Haushaltsplan für die Verwaltung der Angelegenheiten, welche die Förderung von Kunst und Wissenschaft betreffen.

# Haushaltsplan

für die

## Verwaltung der Angelegenheiten, welche die Förderung von Kunst und Wissenschaft betreffen

(§ 4 Nummer 6 des Dotationsgesetzes vom 8. Juli 1875)

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.**



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | Zuschuß aus Provinzialmitteln zur Leistung von Zuschüssen für Vereine, welche der Kunst und Wissenschaft dienen, desgleichen für öffentliche Sammlungen, welche diese Zwecke verfolgen, Erhaltung und Ergänzung von Landesbibliotheken, Unterhaltung von Denkmälern (§ 4 Nr. 6 des Dotationsgesetzes vom 8. Juli 1875) . . 173 665 Mk. | — — | — — | — — | — — | |
| | | Davon werden in den vorliegenden Haushaltsplan eingestellt . . . . . 68 800 Mk. | 68 800 — | 65 750 — | 3 050 — | — — | |
| | | während in dem Haushaltsplan für die Verwaltung der Provinzialmuseen der Rest nachgewiesen wird mit . . . . . 104 865 Mk. | | | | | |
| II. | | Für die Unterhaltung des Kaiser Wilhelm-Denkmals in Coblenz und der Figurengruppe vor dem Ständehaus: | | | | | Die Kosten haben betragen: 1911 . . . 2000,18 Mk.<br>„ „ „ „ 1912 . . . 2417,01 „<br>„ „ „ „ 1913 . . . 2142,45 „<br>zusammen 6559,64 Mk.<br>durchschnittlich 2186,55 Mk.<br>Die nicht verbrauchten Beträge werden zu entsprechender Verwendung auf das folgende Jahr übertragen. |
| | | a) Zinsen vorhandener Bestände . . . . . | 150 — | 150 — | — — | — — | |
| | | b) Zuschuß aus Provinzialmitteln . . . . . | 2 350 — | 2 350 — | — — | — — | |
| | | Summe der Einnahme | 71 300 — | 68 250 — | 3 050 — | — — | |
| | | **Ausgabe.** | | | | | |
| I. | | Ausgaben für das Denkmälerarchiv. | | | | | |
| | | A. Besoldungen. | | | | | |
| | 1 | a) Für den Provinzialkonservator Gehalt und Wohnungsgeldzuschuß . . . . . | 7 070 — | 6 920 — | 150 — | — — | Besoldungsplanmäßige Erhöhung. |
| | | b) Für einen technischen Bureauassistenten Gehalt und Wohnungsgeldzuschuß . . . . . | 4 030 — | 3 830 — | 200 — | — — | Desgl. |
| | 2 | B. Sächliche Ausgaben. | | | | | |
| | | a) Vergütung für den Assistenten des Provinzialkonservators und für Bureauhilfe . . . . . | 6 300 — | 6 600 — | — — | 300 — | Der Assistent Dr. Heusler ist ausgeschieden, der Nachfolger Dr. Meier erhält 3300 Mk. |
| | | Zu übertragen | 17 400 — | 17 350 — | 350 — | 300 — | |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I | 2 | Uebertrag | 17 400 | — | 17 350 | | 350 | — | 300 | — | |
| | | b) Vergütung für die Assistenten der Denkmälerstatistik . . | 7 200 | — | 7 200 | | — | — | — | — | Die nebenstehend bezeichneten Vergütungen wurden früher aus dem Betrag von 25 000 Mk. gezahlt, der alljährlich aus dem Dispositionsfonds des Provinziallandtags (Ständefonds) für die Zwecke der Denkmälerstatistik bereitgestellt wird. Der Betrag hat schon seit geraumer Zeit zur Deckung der erforderlichen Ausgaben nicht ausgereicht. Dies trifft jetzt um so mehr zu, weil die umfangreichen Bände über die Städte Cöln und Aachen in Arbeit sind. Um den Fonds zu entlasten und um den Betrag mehr wie bisher für die eigentlichen Zwecke der Denkmälerstatistik nutzbar zu machen, sind die Vergütungen auf den Haushalt für Kunst und Wissenschaft übernommen worden. |
| | | c) Für Heizung, Beleuchtung, Reinigung und bauliche Instandhaltung des Archivgebäudes, ferner für Lohn für den Portier und Heizer . . . . . | 4 500 | — | 4 500 | | — | — | — | — | |
| | | d) für die Bibliothek . . . . . | 400 | — | 400 | | — | — | — | — | Der Provinzialkonservator muß, um auf dem Laufenden zu bleiben, die Literatur sowohl der Denkmalspflege sowie auch der immer mehr sich ausdehnenden Heimatschutzbewegung verfolgen. Hierzu ist die Schaffung eines Bibliotheksfonds erforderlich. |
| | | e) Reisekosten-Pauschquantum des Provinzialkonservators . . | 2 000 | — | 2 000 | | — | — | — | — | |
| | | f) für Reisekosten des Assistenten und unvorhergesehene Ausgaben . . . . . | 1 000 | — | 1 000 | | — | — | — | — | |
| II. | | **Andere Ausgaben.** | | | | | | | | | |
| | 1 | Zu den bei Nummer 1 der Einnahme näher bezeichneten Zwecken auf Beschluß des Provinzialausschusses . . . . | 15 200 | — | 15 200 | | — | — | — | — | |
| | 2 | Zur Verbesserung der Gehälter der Archivbeamten . . . . | 600 | — | 600 | | — | — | — | — | |
| | 3 | Zuschuß für die Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde . | 3 000 | — | 3 000 | | — | — | — | — | |
| | 4 | Zuschuß zu den Kosten der Herstellung eines rheinischen Dialektwörterbuches . . . . . | 3 000 | — | 3 000 | | — | — | — | — | |
| | 5 | Zuschuß für den Verein der Altertumsfreunde im Rheinland | 2 500 | — | 2 500 | | — | — | — | — | |
| | 6 | Zuschuß für den städt. Gemälde-Galerie-Verein zu Düsseldorf | 3 000 | — | 3 000 | | — | — | — | — | |
| | 7 | Zuschuß für die weitere Ausgestaltung des historischen Atlas | 3 000 | — | 3 000 | | — | — | — | — | |
| | 8 | Zuschuß für den Naturhistorischen Verein der preußischen Rheinlande und Westfalens in Bonn . . . . . | 2 000 | — | 2 000 | | — | — | — | — | Zu Titel II Nr. 8. Der Verein bezweckt im gemeinnützigen Interesse die naturwissenschaftliche Durchforschung des Vereinsgebietes und namentlich die Unterhaltung einer umfangreichen Bibliothek und Sammlung. Er kann seinen Aufgaben ohne Unterstützung aus öffentlichen Mitteln nicht gerecht werden. Der Provinzialausschuß hat in der Sitzung vom 24. Juni 1913 beschlossen, dem Verein zunächst auf die Dauer von 3 Jahren einen Zuschuß von 2000 Mk. zu gewähren. Für 1913 ist der Zuschuß dem Dispositionsfonds des Provinzialausschusses entnommen worden. |
| | 9 | Zuschuß für die Zusammenstellung eines Volksliederbuches . | 3 000 | — | — | | 3 000 | — | — | — | Der letzte Provinziallandtag hat den Zuschuß auf 6 Jahre beginnend mit dem Jahre 1914 bewilligt und genehmigt, daß die Zahlung im Jahre 1914 über den Etat hinaus erfolgte |
| | 10 | Zum Ankauf gefährdeter mittelalterlicher Denkmäler für die Provinzialmuseen zu Bonn und Trier . . . . . | 1 000 | — | 1 000 | | — | — | — | — | |
| III. | | Für die Unterhaltung des Kaiser Wilhelm-Denkmals zu Coblenz und der Figurengruppe vor dem Ständehaus . . . . | 2 500 | — | 2 500 | | — | — | — | — | |
| | | Summe der Ausgabe | 71 300 | — | 68 250 | | 3 350 | — | 300 | — | |
| | | | | | | | 3 050 | — | — | — | |
| | | Die Einnahme beträgt | 71 300 | — | 68 250 | | 3 050 | — | — | — | |
| | | Ausgleich. (Die am Jahresschlusse verbliebenen Bestände werden zur Verwendung in das nächste Jahr übertragen.) | | | | | | | | | |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

# Haushaltsplan

über die

## Provinzialmuseen zu Bonn und Trier

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.**



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | 1 | Vom Grundeigentum: | | | | | |
| | | Museum in Trier . . . . . | 10 — | 10 — | — — | — — | Erlös aus verkauftem Heu von den Böschungen des Ausgrabungsterrains in St. Barbara. |
| | | Summe Titel I. | 10 — | 10 — | — — | — — | |
| II. | 1 | Zuschüsse aus Staats- und Provinzialmitteln: | | | | | |
| | | a. aus Staatsmitteln . . . . . | 12 000 — | 12 000 — | — — | — — | |
| | | b. aus Provinzialmitteln . . . . . | 104 865 — | 104 865 — | — — | — — | |
| | | Summe Titel II. | 116 865 — | 116 865 — | — — | — — | |
| III. | 1 | Aus eigenem Erwerb und an unvorhergesehenen Einnahmen: Eintrittsgeld für den Besuch der Museen | | | | | |
| | | a. in Bonn (seither 700 Mk.) . . . . 350 Mk. | | | | | Die Einnahmen bei Bonn haben betragen: im Rechnungsjahre 1911 . . . . . 382,75 Mk. „ „ 1912 . . . . . 442,25 „ „ „ 1913 . . . . . 408,50 „ zusammen 1233,50 Mk. durchschnittlich 411,17 Mk. |
| | | b. in Trier einschl. des Ausgrabungsfeldes in St. Barbara (im vorigen Jahr 4000) . 2000 „ | 2 350 — | 4 700 — | — — | 2 350 — | Die Einnahmen bei Trier haben betragen: im Rechnungsjahre 1911 . . . . . 3 661,95 Mk. „ „ 1912 . . . . . 4 505,30 „ „ „ 1913 . . . . . 4 613,30 „ zusammen 12 780,45 Mk. durchschnittlich 4260,15 Mk. Es wird infolge des Krieges mit einem starken Rückgange des Besuches der Museen und daher mit einer erheblichen Mindereinnahme an Eintrittsgeld zu rechnen sein; es ist daher die Hälfte der Etatsätze vom vorigen Jahre nur eingestellt worden. |
| | 2 | Entschädigung der Stadt Bonn für die Unterbringung und Verwaltung der Wesendonk'schen Gemäldegalerie . . . | 7 000 — | 7 000 — | — — | — — | |
| | 3 | Unvorhergesehene Einnahmen, namentlich aus dem Verkaufe von Führern, Photographien und Dubletten sowie zur Abrundung: | | | | | |
| | | a. in Bonn (seither 250 Mk.) . . . . 120 Mk. | | | | | |
| | | b. in Trier (seither 1000 Mk.) . . . . 500 „ | 620 — | 1 250 — | — — | 630 — | Die Einnahme hat bei beiden Museen betragen: im Rechnungsjahre 1911 . . . . . 2427,77 Mk. „ „ 1912 . . . . . 2123,86 „ „ „ 1913 . . . . . 2127,50 „ zusammen 6678,93 Mk. durchschnittlich 2226,31 Mk. Auch hier wird infolge des Krieges eine erhebliche Mindereinnahme aus dem Verkaufe von Katalogen usw. zu verzeichnen sein, so daß die Hälfte der vorjährigen Etatsätze nur als Einnahmen vorzusehen sein dürften. |
| | | Summe Titel III. | 9 970 — | 12 950 — | — — | 2 980 — | |
| | | **Wiederholung.** | | | | | |
| I. | | Vom Grundeigentum . . . . . | 10 — | 10 — | — — | — — | |
| II. | | Zuschüsse aus Staats- und Provinzialmitteln . . . . . | 116 865 — | 116 865 — | — — | — — | |
| III. | | Aus eigenem Erwerb und an unvorhergesehenen Einnahmen | 9 970 — | 12 950 — | — — | 2 980 — | |
| | | Summe der Einnahme | 126 845 — | 129 825 — | — — | 2 980 — | |





Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | **Besoldungen.** | | | | | | | | | Vorbemerkung. Die Zahlungen erfolgen (abgesehen von den Gehaltszahlungen unter Titel I Nr. 1—4) gemäß § 11 des Reglements über die Leitung und Verwaltung der Provinzialmuseen auf Anweisung der Direktoren. |
| | 1 | Für die Direktoren der Museen in Bonn und Trier Gehälter und Wohnungsgeldzuschuß . . . . . | 14 620 | — | 14 020 | — | 600 | — | — | — | |
| | 2 | Für zwei Direktorialassistenten der Museen in Bonn und Trier Gehälter und Wohnungsgeldzuschuß . . . . . | 7 120 | — | 3 500 | — | 3 620 | — | — | — | |
| | 3 | Für zwei technische Assistenten der Museen in Bonn und Trier Gehälter und Wohnungsgeldzuschuß . . . . . | 8 200 | — | 7 850 | — | 350 | — | — | — | |
| | 4 | Für den Kastellan des Museums in Bonn Gehalt . . . . Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, ruhegehaltsberechtigt zum Betrage von 350 Mk. | 1 275 | — | 1 275 | — | — | — | — | — | |
| | | Summe Titel I. | 31 215 | — | 26 645 | — | 4 570 | — | — | — | |
| II. | | **Andere persönliche Ausgaben.** | | | | | | | | | |
| | 1 | Für technische Hilfskräfte bei den Museen in Bonn und Trier | 8 500 | — | 9 500 | — | — | — | 1 000 | — | Die Zahlung der Vergütungen hat monatlich nachträglich zu erfolgen. Es werden hieraus bestritten die Entschädigung für zeichnerische Kräfte in Bonn mit 2000 Mk. und Trier mit 1900 Mk. Für wissenschaftliche Hilfsarbeiter des Bonner Museums sind 2100 Mk. und des Trierer 1500 Mk., ferner für eine Hilfskraft bei der Ausführung photographischer Aufnahmen 1000 Mk. für Trier vorgesehen. Der bisher aus diesem Titel gezahlte Betrag von 2700 Mk. für einen Assistenten des Direktors des Museums in Bonn ist fortgefallen, da beim Besoldungstitel eine zweite Direktorialassistentenstelle geschaffen wurde. |
| | | Summe Titel II. für sich. | | | | | | | | | |
| III. | | **Sächliche und sonstige Ausgaben.** | | | | | | | | | |
| | 1 | Für Ankäufe, Untersuchungen, Ausgrabungen und Unterhaltungsarbeiten: a. für das Museum in Bonn (seither 3500 Mk.) 3500 Mk. b. „ „ „ „ Trier (seither 3500 „ ) 3500 „ | 7 000 | — | 7 000 | — | — | — | — | — | Ueber die Verwendung beschließt die Museumskommission gemäß § 9 des Reglements. Die Ausgaben haben betragen: bei dem Museum zu Bonn: im Rechnungsjahre 1911 . . 3 580,98 Mk. „ „ 1912 . . 3 496,79 „ „ „ 1913 . . 3 516,72 „ zusammen 10 594,49 Mk. durchschnittlich 3531,49 Mk. bei dem Museum zu Trier: im Rechnungsjahre 1911 . . 2 923,59 Mk. „ „ 1912 . . 4 865,16 „ „ „ 1913 . . 5 671,17 „ zusammen 13 460,72 Mk. durchschnittlich 4486,90 Mk. |
| | | Zu übertragen | 7 000 | — | 7 000 | — | — | — | — | — | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| III. | | Uebertrag | 7 000 — | 7 000 — | — — | — — | |
| | 2 | a. Für größere Untersuchungen und Ausgrabungen für beide Museen gemeinschaftlich, ohne Rücksicht auf das Gebiet, welches sie berühren . . . . . | 5 000 — | 5 000 — | — — | — — | Ueber diesen Fonds stellt die Museumskommission gemäß § 9 des Reglements einen Verwendungsplan auf.<br>Die Ausgaben haben bei beiden Musen betragen:<br>im Rechnungsjahre 1911 . . . . 7 845,49 Mk.<br>„ „ 1912 . . . . 5 081,57 „<br>„ „ 1913 . . . . 4 454,06 „<br>zusammen 17 381,12 Mk.<br>durchschnittlich 5793,70 Mk. |
| | | b. Für die archäologische Erforschung der Stadt Trier . . | 2 700 — | 2 700 — | — — | — — | |
| | 3 | Für kleine Ankäufe und für kleine, die Sammlungen betreffende Ausgaben sowie für kleinere unvorhergesehene Versuchsgrabungen, bis zur Höhe von 150 Mk. zur Verfügung der Direktoren<br>a. für das Museum in Bonn (im Vorj. 4000 Mk.) 4000 Mk.<br>b. „ „ „ „ Trier ( „ „ 4000 „ ) 4000 „ | 8 000 — | 8 000 — | — — | — — | Die Ausgaben haben betragen:<br>bei dem Museum in Bonn im Rechnungsjahre 1911 . 2080,— Mk.<br>„ „ „ „ „ „ „ 1912 . 3453,06 „<br>„ „ „ „ „ „ „ 1913 . 3737,88 „<br>zusammen 9270,94 Mk.<br>durchschnittlich 3090,31 Mk.<br>bei dem Museum in Trier im Rechnungsjahre 1911 . 3 440,40 Mk.<br>„ „ „ „ „ „ „ 1912 . 4 148,80 „<br>„ „ „ „ „ „ „ 1913 . 4 028,97 „<br>zusammen 11 618,17 Mk.<br>durchschnittlich 3872,72 Mk. |
| | 4 | Für größere Ankäufe für die beiden Provinzialmuseen zur Verfügung des Landeshauptmanns . . . . . | 12 000 — | 12 000 — | — — | — — | Im Rechnungsjahr 1915 kann der Betrag auch zu anderen Zwecken nach Bestimmung des Landeshauptmanns verwendet werden. |
| | | (Der bei dieser Position am Jahresschlusse verbleibende Bestand wird zu gleicher Verwendung in das folgende Jahr übertragen.) | | | | | |
| | 5 | Für Aufstellung und Unterhaltung der Sammlungen, Anfertigung des Katalogs und für Verpackungskosten:<br>a. für das Museum in Bonn (seither 4000 Mk.) 4000 Mk.<br>b. „ „ „ „ Trier (seither 4900 Mk.) 4900 „ | 8 900 — | 12 100 — | — — | 3 200 — | Die Ausgaben haben betragen:<br>bei dem Museum in Bonn im Rechnungsjahre 1911 . 3 492,07 Mk.<br>„ „ „ „ „ „ „ 1912 . 4 240,78 „<br>„ „ „ „ „ „ „ 1913 . 4 154,21 „<br>zusammen 11 887,06 Mk.<br>durchschnittlich 3962,35 Mk.<br>bei dem Museum in Trier im Rechnungsjahre 1911 . 6 844,77 Mk.<br>„ „ „ „ „ „ „ 1912 . 5 115,48 „<br>„ „ „ „ „ „ „ 1913 . 6 758,24 „<br>zusammen 18 718,49 Mk.<br>durchschnittlich 6239,49 Mk. |
| | | Zu übertragen | 43 600 — | 46 800 — | — — | 3 200 — | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| III. | | Uebertrag | 43 600 | — | 46 800 | — | — | — | 3 200 | — | |
| | 6 | Für die Anlegung, Unterhaltung und Vermehrung einer Bibliothek:<br>a. für das Museum in Bonn (seither 1500 Mk.) 1500 Mk.<br>b. „ „ „ „ Trier (seither 2500 Mk.) 2500 „ | 4 000 | — | 4 000 | — | — | — | — | — | Die Ausgaben haben betragen:<br>bei dem Museum in Bonn im Rechnungsjahre 1911 . 506,10 Mk.<br>„ „ „ „ „ „ „ 1912 . 1395,78 „<br>„ „ „ „ „ „ „ 1913 . 1557,07 „<br>zusammen 3459,04 Mk.<br>durchschnittlich 1153,01 Mk.<br>bei dem Museum in Trier im Rechnungsjahre 1911 . 2555,78 Mk.<br>„ „ „ „ „ „ „ 1912 . 2929,83 „<br>„ „ „ „ „ „ „ 1913 . 2857,28 „<br>zusammen 8342,89 Mk.<br>durchschnittlich 2780,96 Mk. |
| | 7 | Für Aufsicht und Reinigung der Museen, Löhne:<br>a. in Bonn (seither 5000 Mk.) . . . . . 5000 Mk.<br>b. in Trier (seither 4950 Mk.) . . . . . 4950 „ | 9 950 | — | 9 950 | — | — | — | — | — | Die Ausgaben haben betragen:<br>bei dem Museum in Bonn im Rechnungsjahre 1911 . . 3 719,31 Mk.<br>„ „ „ „ „ „ „ 1912 . . 4 542,84 „<br>„ „ „ „ „ „ „ 1913 . . 4 138,39 „<br>zusammen 12 400,54 Mk.<br>durchschnittlich 4133,51 Mk.<br>bei dem Museum in Trier im Rechnungsjahre 1911 . . 5 143,76 Mk.<br>„ „ „ „ „ „ „ 1912 . . 5 216,16 „<br>„ „ „ „ „ „ „ 1913 . . 5 501,77 „<br>zusammen 15 855,69 Mk.<br>durchschnittlich 5285,23 Mk. |
| | 8 | Für Heizung, Beleuchtung, Wasserleitung, Versicherung, Steuern und Unterhaltung der gärtnerischen Anlagen:<br>a. für das Museum in Bonn (seither 6500 Mk.) 6500 Mk.<br>b. „ „ „ „ Trier (seither 6500 Mk.) 6500 „ | 13 000 | — | 13 000 | — | — | — | — | — | Die Ausgaben haben betragen:<br>bei dem Museum in Bonn im Rechnungsjahre 1911 . . 7 178,29 Mk.<br>„ „ „ „ „ „ „ 1912 . . 7 130,61 „<br>„ „ „ „ „ „ „ 1913 . . 8 380,45 „<br>zusammen 22 689,35 Mk.<br>durchschnittlich 7563,12 Mk.<br>bei dem Museum in Trier im Rechnungsjahre 1911 . . 6 085,07 Mk.<br>„ „ „ „ „ „ „ 1912 . . 4 877,19 „<br>„ „ „ „ „ „ „ 1913 . . 9 443,86 „<br>zusammen 20 406,12 Mk.<br>durchschnittlich 6802,04 Mk. |
| | | Zu übertragen | 70 550 | — | 73 750 | — | — | — | 3 200 | — | |





Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| III. | | Uebertrag | 70 550 | — | 73 750 | — | — | — | 3 200 | — | |
| | 9 | Für kleine bauliche Reparaturen:<br>a. für das Museum in Bonn (seither 1500 Mk.) 1500 Mk.<br>b. „ „ „ „ Trier (seither 2000 Mk.) 2000 „<br>c. „ die teilweise Restaurierung der römischen Bäder in Trier (seither 1600 Mk.) . . . 1200 „ | 4 700 | — | 8 050 | — | — | — | 3 350 | — | Die Ausgaben haben betragen:<br>bei dem Museum in Bonn im Rechnungsjahre 1911 . . 1361,97 Mk.<br>„ „ „ „ „ „ „ 1912 . . 1691,69 „<br>„ „ „ „ „ „ „ 1913 . . 1708,92 „<br>zusammen 4762,58 Mk.<br>durchschnittlich 1587,53 Mk.<br>bei dem Museum in Trier im Rechnungsjahre 1911 . . 1093,53 Mk.<br>„ „ „ „ „ „ „ 1912 . . 2291,97 „<br>„ „ „ „ „ „ „ 1913 . . 2615,87 „<br>zusammen 6001,37 Mk.<br>durchschnittlich 2000,46 Mk. |
| | 10 | Für Reisekosten:<br>a. für die Kommissionsmitglieder (seither 300 Mk.) 300 Mk.<br>b. „ den Direktor in Bonn (seither 1400 Mk.) 1400 „<br>c. „ „ „ „ Trier (seither 1000 Mk.) 1000 „<br>d. „ die Beamten bei den Museen in Bonn und Trier je 900 Mk. (seither 1800 Mk.) 1800 „ | 4 500 | — | 4 500 | — | — | — | — | — | Die Kommissionsmitglieder berechnen die baren Auslagen, während den Direktoren der Kredit gegen Verwendungsnachweis ausgezahlt wird.<br>Die Ausgaben haben betragen:<br>für die Kommissionsmitglieder im Rechnungsjahre 1911 . 113,70 Mk.<br>„ „ „ „ „ „ 1912 . 28,70 „<br>„ „ „ „ „ „ 1913 . 544,40 „<br>zusammen 686,80 Mk.<br>durchschnittlich 228,93 Mk.<br>Für den Direktor:<br>bei dem Museum in Bonn im Rechnungsjahre 1911 . . 1200,— Mk.<br>„ „ „ „ „ „ „ 1912 . . 1400,— „<br>„ „ „ „ „ „ „ 1913 . . 1400,— „<br>zusammen 4000,— Mk.<br>durchschnittlich 1333,33 Mk.<br>bei dem Museum in Trier im Rechnungsjahre 1911 . . 1100,— Mk.<br>„ „ „ „ „ „ „ 1912 . . 1000,— „<br>„ „ „ „ „ „ „ 1913 . . 1000,— „<br>zusammen 3100,— Mk.<br>durchschnittlich 1033,33 Mk.<br>Die Ausgaben bei Titel III, 10 d haben im Jahre 1912 2262,71 Mk.<br>„ „ 1913 1986,11 Mk.<br>betragen. |
| | | Zu übertragen | 79 750 | — | 86 300 | — | — | — | 6 550 | — | |





Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| III. | | Uebertrag | 79 750 — | 86 300 — | — — | 6 550 — | |
| | 11 | Für Schreibhilfe, Schreibmaterialien, Porto und Drucksachen: a. für das Museum in Bonn (seither 900 Mk.) 900 Mk. b. „ „ „ „ Trier (seither 1000 Mk.) 1000 „ | 1 900 — | 1 900 — | — — | — — | Die Ausgaben haben betragen: bei dem Museum in Bonn im Rechnungsjahre 1911 . 703,68 Mk. „ „ „ „ „ „ „ 1912 . 879,29 „ „ „ „ „ „ „ 1913 . 761,12 „ zusammen 2343,98 Mk. durchschnittlich 781,33 Mk. bei dem Museum in Trier im Rechnungsjahre 1911 . 1689,07 Mk. „ „ „ „ „ „ „ 1912 . 1113,30 „ „ „ „ „ „ „ 1913 . 3028,09 „ zusammen 4830,46 Mk. durchschnittlich 1610,15 Mk. |
| | 12 | Für unvorhergesehene Ausgaben und zur Abrundung . . . (Sämtliche Nummern des Titels III übertragen sich gegenseitig.) | 5 480 — | 5 480 — | — — | — — | Die Ausgaben haben für beide Museen betragen: im Rechnungsjahre 1911 . . . . . 3037,52 Mk. „ „ 1912 . . . . . 4 900,56 „ „ „ 1913 . . . . . 9 524,72 „ zusammen 17 462,80 Mk. durchschnittlich 5820,93 Mk. Der in dem Haushaltsplan für 1914 für die Weiterführung der Ausgrabungen auf dem Fürstenberge bei Xanten eingesetzte Betrag von 2000 Mk. wird auch im Rechnungsjahre 1915 erforderlich. Die weiter eingesetzten 2000 Mk. werden erforderlich zur Fortführung der Drucklegung der Kanalisationsergebnisse. |
| | | Summe Titel III. | 87 130 — | 93 680 — | — — | 6 550 — | |
| | | **Wiederholung.** | | | | | |
| I. | | Besoldungen . . . . . | 31 215 — | 26 645 — | 4 570 — | — — | |
| II. | | Andere persönliche Ausgaben . . . . . | 8 500 — | 9 500 — | — — | 1 000 — | |
| III. | | Sächliche und sonstige Ausgaben . . . . . | 87 130 — | 93 680 — | — — | 6 550 — | |
| | | Summe der Ausgabe | 126 845 — | 129 825 — | 4 570 — | 7 550 — | |
| | | Die Einnahme beträgt | 126 845 — | 129 825 — | — — | 2 980 — | |
| | | Ausgleich. | | | — — | 2 980 — | |

(Die am Jahresschlusse verbliebenen Bestände werden unter Berücksichtigung der bei Titel III Nr. 4 gegebenen besonderen Vorschrift zur Verwendung in das nächste Jahr übertragen.)



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

# Haushaltsplan

für

## gewerbliche Zwecke

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.**

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | Zuschuß aus Provinzialmitteln . . . . . | 191 300 — | 191 300 — | — — | — — | |
| | | Summe der Einnahme für sich. | | | | | |
| | | **Ausgabe.** | | | | | |
| I. | 1 | Zuschuß für die Fachschule für Textilindustrie in Crefeld . . | 9 000 — | 9 000 — | — — | — — | |
| | 2 | Zuschuß für die Fachschule für Textilindustrie in Aachen . . | 10 000 — | 10 000 — | — — | — — | |
| | 3 | Zuschuß für die Fachschule für Textilindustrie des Handelskammerbezirks M. Gladbach . . . . . | 10 000 — | 10 000 — | — — | — — | |
| | 4 | Zuschuß für die Fachschule für Textilindustrie in Barmen . | 10 000 — | 10 000 — | — — | — — | |
| | 5 | Zuschuß für die gewerblichen Fachschulen in Cöln . . . . | 10 000 — | 10 000 — | — — | — — | |
| | 6 | Zuschuß für die Fachschule der Kleineisen- und Stahlindustrie in Remscheid . . . . . | 10 000 — | 10 000 — | — — | — — | |
| | 7 | Zuschuß für die Hüttenschule in Duisburg . . . . . | 10 000 — | 10 000 — | — — | — — | |
| | 8 | Zuschuß für die Bandwirkerschule in Ronsdorf . . . . . | 4 000 — | 4 000 — | — — | — — | |
| | 9 | Zuschuß für die Korbflechtschule in Heinsberg . . . . . | 2 000 — | 2 000 — | — — | — — | |
| | 10 | Zuschuß für die Königliche Handels- und Gewerbeschule für Mädchen in Rheydt . . . . . | 11 250 — | 11 250 — | — — | — — | |
| | 11 | Zuschuß für das Musik-Konservatorium in Cöln . . . . . | 10 000 — | 10 000 — | — — | — — | |
| | 12 | Zuschuß für den Zentral-Gewerbeverein für Rheinland, Westfalen und benachbarte Bezirke . . . . . | 12 500 — | 12 500 — | — — | — — | |
| | 13 | Zuschuß für den Cölnischen Kunstgewerbeverein in Cöln . . | 3 000 — | 3 000 — | — — | — — | |
| | 14 | Zuschuß für das städtische Kaiser Wilhelm-Museum in Crefeld | 3 000 — | 3 000 — | — — | — — | |
| | 15 | Zuschuß: | | | | | |
| | | a) zu der Einrichtung von Meisterkursen in Cöln . . . | 10 000 — | 10 000 — | — — | — — | |
| | | b) zu den Betriebskosten der Ausstellungshalle für Maschinen und Werkzeuge für Handwerk und Kleingewerbe in Cöln | 3 000 — | 3 000 — | — — | — — | |
| | | c) zu den Betriebskosten einer Hufbeschlag-Lehrschmiede . | 2 000 — | 2 000 — | — — | — — | |
| | 16 | Zuschuß zu den Unterhaltungskosten der Fachschule für Schuh- und Schäftefabrikation in Wermelskirchen . . . . . | 5 000 — | 5 000 — | — — | — — | |
| | 17 | Zuschuß für die Haushaltungs- und Gewerbeschule für Mädchen in Eupen . . . . . | 3 500 — | 3 500 — | — — | — — | |
| | 18 | Zuschuß an die Stadt Aachen für die Tiefbauabteilung der dortigen Königlichen Baugewerkschule . . . . . | 4 000 — | 4 000 — | — — | — — | |
| | | Zu übertragen | 142 250 — | 142 250 — | — — | — — | |





Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1915. ℳ | ₰ | Betrag für das Rechnungsjahr 1914. ℳ | ₰ | Mithin jetzt mehr ℳ | ₰ | Mithin jetzt weniger ℳ | ₰ | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | | Uebertrag | 142 250 | — | 142 250 | — | — | — | — | — | |
| | 19 | Zuschuß zu den Unterhaltungskosten der Fachschule für die Solinger Industrie in Solingen . . . . . | 10 000 | — | 10 000 | — | — | — | — | — | |
| | 20 | Zuschuß zu den Unterhaltungskosten der Gewerbeschule zu Trier | 10 000 | — | 10 000 | — | — | — | — | — | |
| | 21 | Zuschuß an den Rheinischen Verein für Kleinwohnungswesen in Düsseldorf . . . . . | 4 000 | — | 4 000 | — | — | — | — | — | |
| | 22 | Zuschuß zu den Unterhaltungskosten der Kunstgewerbeschule in Düsseldorf . . . . . | 10 000 | — | 10 000 | — | — | — | — | — | |
| | 23 | Zuschuß zu den Unterhaltungskosten der eisenhüttenmännischen Fachbibliothek in Düsseldorf . . . . . | 2 000 | — | 2 000 | — | — | — | — | — | |
| | 24 | Zuschuß zu den Unterhaltungskosten der Kunstgewerbeschule in Aachen . . . . . | 10 000 | — | 10 000 | — | — | — | — | — | |
| | 25 | Zur Hebung und Förderung der gewerblichen Tätigkeit in der Provinz auf Beschluß des Provinzialausschusses . . . | 3 050 | — | 3 050 | — | — | — | — | — | |
| | | Summe der Ausgabe | 191 300 | — | 191 300 | — | — | — | — | — | |
| | | Die Einnahme beträgt | 191 300 | — | 191 300 | — | — | — | — | — | |
| | | Ausgleich. | | | | | | | | | |
| | | (Die am Jahresschlusse verbliebenen Bestände werden zur Verwendung in das nächste Jahr übertragen.) | | | | | | | | | |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf